



Statistisches Landesamt Bremen



Statistisches
Jahrbuch

2004





Statistisches Landesamt Bremen

Statistisches Jahrbuch 2004

Dezember 2004

Statistisches Landesamt Bremen

ISSN 0942 - 9883

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Das Statistische Landesamt Bremen informiert mit dem Statistischen Jahrbuch 2004 wiederum über die demografischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Gegebenheiten im Lande Bremen. Die Publikation zeigt in Tabellen und Grafiken die Grundstrukturen des kleinsten Bundeslandes auf und ergänzt diese um Aussagen zum Trend der Veränderungen.

Diese Publikation ist zwar aufgrund technischer Entwicklungen – wie insbesondere des Internet – seit einiger Zeit nicht mehr die am häufigsten von Informationsnachfragern herangezogene Datenquelle des Statistischen Landesamtes Bremen. Das Statistische Jahrbuch stellt aber nach wie vor das umfassendste tabellarisch und grafisch aufbereitete gedruckte Datenkompendium über die bestimmenden Eckdaten von Bevölkerung, Wirtschaft und Umwelt des Landes Bremen und seiner beiden Städte Bremen und Bremerhaven dar. In Zeiten von Reformen sind solche Grunddaten gerade in der Zusammenschau der verschiedensten Felder der Gegenwart unverzichtbar, um Folgewirkungen von Analysen und insbesondere daraus abgeleiteter Maßnahmen abschätzen zu können.

Einen breiten Raum nehmen erneut die tabellarischen Übersichten und in Schaubildern aufbereiteten Daten über die Veränderung der demografischen Grundstrukturen ein, ergänzt um die Komponenten der Bevölkerungsveränderung. Denn insbesondere für einen Stadtstaat ist die Demografie traditionell von herausragender Bedeutung: Fällt in ihm doch die kommunale Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger mit der Langfrist- und Planungsverantwortlichkeit auf Landesebene zusammen. Aber auch die wirtschaftlichen Verhältnisse Bremens werden in zahlreichen Tabellen dargestellt, wie in den Kapiteln Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt, Unternehmen und Arbeitsstätten, Produzierendes Gewerbe sowie Handel und Tourismus, Verkehr und schließlich Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Erleichtert werden soll der Zugang zu den reichhaltigen Informationen, indem der Kontinuität bei der Gliederung der Jahrbücher ein hoher Stellenwert eingeräumt wird. Das Anliegen des „Gender Mainstreaming“ findet in häufigen geschlechtsspezifischen statistischen Nachweisen seinen Niederschlag.

Auch wenn sehr langfristige Zeitreihen und kleinräumige Daten z.B. auf Ortsteilsebene eher im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Bremen zu finden sind, so bietet auch dieses Jahrbuch für ausgewählte Sachverhalte entsprechende Informationen.

Meinen Dank richte ich an dieser Stelle an alle Bürgerinnen und Bürger des Landes, an die Unternehmen und sonstigen Institutionen, die die Grunddaten für diese Publikation zugeliefert haben sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes.

Abkürzungen

Maßeinheiten

Tsd.	=	Tausend
Mill., Mio.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
St., Stck.	=	Stück
Mp	=	Megapond
BRT	=	Bruttoregistertonne
NRT	=	Nettoregistertonne
tdw	=	tons dead weight
dt	=	Dezitonne

Sonstige Abkürzungen

Abb.	=	Abbildung
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzgl.	=	bezüglich
bzw.	=	beziehungsweise
d.h.	=	das heißt
d.i.	=	das ist
d.s.	=	das sind
ff.	=	und folgende
ggf.	=	gegebenenfalls
H.	=	Heft
insg.	=	insgesamt
Jg.	=	Jahrgang
lfd.	=	laufend
m	=	männlich
RGBI.	=	Reichsgesetzblatt
u.a.	=	unter anderem (n)
u.ä.	=	und ähnliche(s)
u.dgl.	=	und dergleichen
usw.	=	und so weiter
u.U.	=	unter Umständen
vgl.	=	vergleiche
w	=	weiblich
z.B.	=	zum Beispiel
zus.	=	zusammen
h, hj.	=	halbjährlich
j	=	jährlich
JD	=	Jahresdurchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
m	=	monatlich
vj	=	vierteljährlich

Zeichenerklärung

p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigt
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	=	Zahlenangaben fallen später an
–	=	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	=	Fragestellung nicht zutreffend / Nachweis nicht sinnvoll
()	=	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	=	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Allgemeine Erläuterungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Aufgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**.

2004

Inhaltsübersicht

J
A
H
R
B
U
C
H

Inhaltsverzeichnis	II
1 Gebiet und Bevölkerung	1
2 Wahlen	29
3 Kirchliche Verhältnisse	57
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	59
5 Unternehmen und Arbeitsstätten	75
6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	79
7 Produzierendes Gewerbe	87
8 Bautätigkeit und Wohnungen	107
9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus	111
10 Außenhandel	117
11 Verkehr	131
12 Geld und Kredit	157
13 Rechtspflege	159
14 Bildung und Kultur	165
15 Gesundheitswesen	183
16 Sozialleistungen	193
17 Finanzen und Steuern	205
18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	227
19 Löhne und Gehälter	231
20 Preise	247
21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	251
22 Umwelt	259
23 Energie, CO ₂ -Emissionen	267
24 Wirtschaftsorganisationen und Arbeitnehmervertretungen	273
25 Städte- und Ländervergleich	275

1 Gebiet und Bevölkerung

1

1.0	Vorbemerkung	1
-----	--------------	---

Gebiet

1.1	Geographisch-topographische Angaben	2
1.2	Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes in den Städten Bremen und Bremerhaven 1993 bis 2003	3
1.3	Wasserstände der Weser in den Städten Bremen und Bremerhaven 1992 bis 2003	3
1.4	Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven	
1.4.1	Stadt Bremen seit 1812	4
1.4.2	Stadt Bremerhaven seit 1827	5
Karte	Orts- und Stadtteile im Lande Bremen	6

Bevölkerungsstand

1.5	Bevölkerung des Landes Bremen 1977 bis 2003	7
1.6	Bevölkerungsbewegung des Landes Bremen 2000 bis 2003	8
1.7	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2003 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen	
1.7.1	Stadt Bremen	9
1.7.2	Stadt Bremerhaven	12
1.8	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2003 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	13
1.9	Ausländer in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2003 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	15

Natürliche Bevölkerungsbewegungen

1.10	Eheschließende in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand	16
1.11	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 und 2003 nach Ehedauer	17
1.12	Ehescheidungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 und 2003 nach Antragsteller und Kindern	17
1.13	Ehescheidungen im Lande Bremen 2002 und 2003 nach Altersgruppen	18

1.14	Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 nach dem Alter der Mütter	18
1.15	Lebendgeborene in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2003	19
1.16	Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003	19
1.17	Gestorbene in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 nach Alter und Geschlecht	20

Räumliche Bevölkerungsbewegungen

1.18	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 nach Altersgruppen	20
1.19	Zu- und Fortzüge in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 nach Herkunfts- und Zielgebieten	22
1.20	Zu- und Fortzüge 1988 bis 2003	
1.20.1	Stadt Bremen	25
1.20.2	Stadt Bremerhaven	26
1.20.3	Land Bremen	26

Einbürgerungen

1.21	Einbürgerungen im Lande Bremen 2000 bis 2003 nach Geschlecht	27
------	--	----

Privathaushalte

1.22	Privathaushalte im Lande Bremen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie 2000 bis 2003 nach Haushaltsgröße	27
1.23	Privathaushalte im Lande Bremen 1970, 1987, 2002 und 2003 nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren	28
1.24	Familien im Lande Bremen 1957 bis 2003 nach Zahl der Kinder sowie Alleinstehende ohne Kinder	28

2 Wahlen

2.0	Vorbemerkung	29
2.1	Europawahlen 1979 bis 2004 nach Städten	30
2.2.1	Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1949 bis 2002 nach Städten	32
2.2.2	Bundestagswahlen (Erst-/Zweitstimmen) 1980 bis 2002 nach Wahlkreisen	34
2.3	Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2003 nach Wahlbereichen	36
2.4	Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003	38
2.5	Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Wahlen 1971 bis 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht	40
2.6	Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken	
2.6.1	Stadt Bremen	42
2.6.2	Stadt Bremerhaven	44
2.7	Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 nach Verwaltungsbezirken	
2.7.1	Stadt Bremen	45
2.7.2	Stadt Bremerhaven	47

2.8	Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken	
2.8.1	Stadt Bremen	48
2.8.2	Stadt Bremerhaven	50
2.9	Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 28. September 2003 nach Verwaltungsbezirken	51
2.10	Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 25. Mai 2003 nach Beiratsbereichen	52
2.11	Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1947 bis 2003	53
2.12	Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1947 bis 2003	54
2.13	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003	54
2.14	Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 1999 und 2003	55

N
O
C
H
2

3 Kirchliche Verhältnisse

3.0	Vorbemerkung	57
3.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven 1950, 1961, 1970 und 1987 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft	58
3.2	Bremische Evangelische Kirche 1999 bis 2002	58
3.3	Römisch-katholische Kirche im Lande Bremen 1999 bis 2002	58

3

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.0	Vorbemerkung	59
-----	--------------	----

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

4.1	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	60
4.2	Bevölkerung in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Beteiligung am Erwerbsleben (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	62
4.3	Erwerbspersonen in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen) 1950, 1961, 1970 und 1987	63
4.4	Erwerbstätige im Lande Bremen 1999 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	65
4.5	Erwerbstätige im Lande Bremen im Mai 2003 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	66
4.6	Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Lande Bremen im Mai 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)	66

4

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

4.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2003 nach Wirtschaftsabschnitten	67
-----	---	----

4.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2003 nach Altersgruppen	68
4.9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 und 2003 nach Wirtschaftsabschnitten . . .	69
4.10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2002 und 2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten	70
4.11	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003 nach Herkunftsländern . .	72
4.12	Arbeitslose und offene Stellen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1970 bis 2003	73
4.13	Arbeitslose in den Städten Bremen und Bremerhaven 1998 bis 2003 nach Personengruppen	74

N
O
C
H
4

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5

5.0	Vorbemerkung	75
-----	------------------------	----

Zahlungsschwierigkeiten

5.1	Insolvenzverfahren im Lande Bremen 2003 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen	76
5.2	Gewerbeanzeigen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen	77
5.3	Gewerbeanzeigen im Lande Bremen 2002 und 2003 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Staatsangehörigkeit	78

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6

6.0	Vorbemerkung	79
-----	------------------------	----

Land- und Forstwirtschaft

6.1	Gesamtflächen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002 bis 2004 nach Nutzungsarten	80
6.2	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven 1997 bis 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche bzw. der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen)	81
6.3	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche in den Städten Bremen und Bremerhaven 1997 bis 2003 nach Hauptnutzungsarten	82
6.4	Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen 1997 bis 2003	83
6.5	Viehbestände in den Städten Bremen und Bremerhaven 1996 bis 2003 . . .	84
6.6	Kuhmilcherzeugung im Lande Bremen 1994 bis 2003	84
6.7	Milchverwendung im Lande Bremen 1994 bis 2003	85

Fischerei

6.8	Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 1999 bis 2003	85
6.9	Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt 1999 bis 2003	86

7.0	Vorbemerkung	87
-----	--------------------	----

Verarbeitendes Gewerbe

7.1	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2003	88
7.2	Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 bis 2003	89
7.3	Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 bis 2003 ..	90
7.4	Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 bis 2003	90
7.5	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2001 und 2002	91
7.6	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe der Städte Bremen und Bremerhaven 2002 und 2003	92
7.7	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen ..	93
7.8	Produktionswerte der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2003	95
7.9	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen 2000 bis 2002	95
7.10	Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2002 und 2003 (fachliche Betriebsteile)	96
7.11	Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6. bzw. 30.9.2003 nach Ortsteilen	
7.11.1	Stadt Bremen	98
7.11.2	Stadt Bremerhaven	100

Baugewerbe

7.12	Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen Ende Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	101
7.13	Beschäftigte im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen Ende Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	101
7.14	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	102
7.15	Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau des Landes Bremen 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	102
7.16	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe des Landes Bremen im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen	103
7.17	Betriebe im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	104

7.18	Tätige Personen im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	105
7.19	Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im 2. Vierteljahr 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	106
7.20	Baugewerblicher Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im Kalenderjahr 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	106

N
O
C
H
7

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8

8.0	Vorbemerkung	107
8.1	Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003	108
8.2	Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003	108
8.3	Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003	109
8.4	Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003	109
8.5	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2003 nach Stadtbezirken	110

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9

9.0	Vorbemerkung	111
-----	--------------	-----

Handel und Gastgewerbe

9.1	Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe des Landes Bremen 2003	112
9.2	Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe des Landes Bremen 2003	113

Reiseverkehr

9.3	Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003 nach Größenklassen	114
9.4	Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003 nach Größenklassen	115
9.5	Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe des Landes Bremen 2001 bis 2003 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	116

10 Außenhandel

10

10.0	Vorbemerkung	117
------	--------------	-----

Außenhandel über die Bremischen Häfen

10.1	Einfuhr über die Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	118
10.2	Ausfuhr über die Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	119
10.3	Einfuhr über die Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern	120
10.4	Ausfuhr über die Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern	121
10.5	Einfuhr über die Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Bestimmungsländern der Bundesrepublik	122
10.6	Ausfuhr über die Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Herstellungsländern der Bundesrepublik	122
10.7	Durchfuhr über die Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	123
10.8	Durchfuhr über die Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach See-Eingang und See-Ausgang	124
10.9	Durchfuhr über die Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Versendungs- bzw. Bestimmungsländern	125
10.10	Seeumschlag in den Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen	126
10.11	Seeumschlag in den Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Erdteilen und ausgewählten Versendungs- bzw. Bestimmungsländern	127

N
O
C
H
10

Außenhandel bremischer Firmen

10.12	Einfuhr des Landes Bremen 2000 bis 2003 nach Warengruppen	128
10.13	Einfuhr des Landes Bremen 2000 bis 2003 nach Erdteilen	128

Ausfuhr bremischer Waren

10.14	Ausfuhr des Landes Bremen 2000 bis 2003 nach Warengruppen	129
10.15	Ausfuhr des Landes Bremen 2000 bis 2003 nach Erdteilen	129

Dienstleistungen Bremens mit dem Ausland

10.16	Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr) 2000 bis 2003	130
10.17	Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr) 2000 bis 2003	130

11 Verkehr

11.0	Vorbemerkung	131
------	--------------	-----

11

Seeschifffahrt

11.1	Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen 2000 bis 2003 nach Schiffsarten	132
11.2	Seeschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Flaggen	133
11.3	Güterverkehr über See 2000 bis 2003 nach Flaggen	134
11.4	Güterverkehr über See 2000 bis 2003 nach Verkehrsgebieten	135
11.5	Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Güterabteilungen und -hauptgruppen	136
11.6	Containerverkehr über See in den Bremischen Häfen 2000 bis 2003	137

11.7	Anteil des Containerverkehrs am gesamten Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Verkehrsbereichen	138
------	---	-----

Binnenschifffahrt

11.8	Binnenschiffsverkehr in den Bremischen Häfen 2000 bis 2003	139
11.9	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Güterabteilungen und -hauptgruppen	140
11.10	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen in den Bremischen Häfen 2000 bis 2003 nach Verkehrsgebieten	144
11.11	Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2003	145

Eisenbahnverkehr

11.12	Güterverkehr mit Eisenbahnen des Landes Bremen 2000 bis 2003	146
-------	--	-----

Straßenverkehr

11.13	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in den Städten Bremen und Bremerhaven 2001 bis 2004	147
11.14	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003	148
11.15	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2004 nach Ortsteilen	149
11.16	Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremerhaven 01.01.2004 nach Ortsteilen	151
11.17	Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003	
11.17.1	Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge	152
11.17.2	Leistungen und Einnahmen	152
11.18	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2003	153
11.19	Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen 2000 bis 2002 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung	153
11.20	Verunglückte im Lande Bremen 2000 bis 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung	154
11.21	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen 2000 bis 2003 nach Unfallursachen	155

Luftverkehr

11.22	Luftverkehr des Flughafens Bremen 2000 bis 2003	156
-------	---	-----

12 Geld und Kredit

12.0	Vorbemerkung	157
12.1	Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute im Lande Bremen 2000 bis 2003	158
12.2	Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen 2000 bis 2003	158
12.3	Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen 2000 bis 2003	158

13 Rechtspflege

13

13.0	Vorbemerkung	159
13.1	Geschäftsanfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Lande Bremen 1990, 2000, 2002 und 2003	160
13.2	Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 1970 bis 2003	161
13.3	Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 2003 nach Art der strafbaren Handlung	162
13.4	Verurteilte und Verurteilenziffern im Lande Bremen 2002 und 2003	162
13.5	Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1970 bis 2003	163
13.6	Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen 1970 bis 2003	163
13.7	Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten im Lande Bremen 1970 bis 2003 nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen	164
13.8	Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen 1970 bis 2003 nach Beendigungsgründen	164

14 Bildung und Kultur

14

14.0	Vorbemerkung	165
------	--------------------	-----

Allgemein bildende Schulen

14.1	Schüler an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 1980/81, 1990/91 und 2003/04 nach Schularten und Schulstufen	166
14.2	Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002/03 nach Abschlussarten und Schularten	168
14.3	Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der allgemeinen Ausbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003/04 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten	170

Berufliche Schulen

14.4	Schüler an beruflichen Schulen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1980/81, 1990/91 und 2003/04 nach Schularten	171
14.5	Schulentlassene aus beruflichen Schulen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002/03 nach Abschlussarten und Schularten ..	172
14.6	Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003/04 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten	173

Berufliche Bildung

14.7	Auszubildende im Lande Bremen 1980 bis 2003 nach Ausbildungsbereichen	174
14.8	Abschlussprüfungen von Auszubildenden im Lande Bremen 1980 bis 2003 nach Ausbildungsbereichen	174

Hochschulen

14.9	Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen 2001 bis 2003 nach Hochschulen und Studiengängen	175
14.10	Bestandene Abschlussprüfungen im Lande Bremen 2001 bis 2003 nach Hochschulen und Studiengängen	178

N
O
C
H
14

Kultur

14.11	Besucher kultureller Einrichtungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1990, 1995, 2000 und 2003	180
14.12	Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken 1990, 1995, 2000 und 2003	181

15 Gesundheitswesen

15.0	Vorbemerkung	183
15.1	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker im Lande Bremen 1990, 1995 und 2000 bis 2003	184
15.2	Krankenhäuser und Betten in den Städten Bremen und Bremerhaven 1990, 1995 und 2000 bis 2003 nach Krankenhausträgern	185
15.3	Krankenhäuser im Lande Bremen 2000 bis 2003	186
15.4	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten im Lande Bremen 2002 nach ausgewählten Diagnosen	188
15.5	Gestorbene im Lande Bremen 2002 und 2003 nach ausgewählten Todesursachen	189
15.6	Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen	
15.6.1	Im Lande Bremen durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche 2000 bis 2003	190
15.6.2	Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Lande Bremen 2000 bis 2003	191

15

16 Sozialleistungen

16.0	Vorbemerkung	193
16.1	Bruttoausgaben der Sozialhilfe gemäß Bundessozialhilfegesetz in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003 nach Hilfearten	194
16.2	Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2003	194
16.3	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003	195
16.4	Empfänger von Wohngeld in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003 nach Wohngeldarten	196
16.5	Empfänger von Wohngeld in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes	196
16.6	Schwerbehinderte nach Geschlecht und Alter in den Städten Bremen und Bremerhaven 1993 bis 2003	197
16.7	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2003	198
16.8	Pflegeleistungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 1999 bis 2003	199
16.9	Empfänger von Pflegeleistungen nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen am 15.12.2003	201

16

16.10	Ambulante Pflegeeinrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in den Städten Bremen und Bremerhaven am 15.12.2003	202
16.11	Stationäre Pflegeeinrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in den Städten Bremen und Bremerhaven am 15.12.2003	203
16.12	Pflegegeldempfänger nach Altersgruppen und Leistungsträgern sowie Pflegestufen in den Städten Bremen und Bremerhaven am 31.12.2003 . .	204

N
O
C
H
16

17 Finanzen und Steuern

17

17.0	Vorbemerkung	205
------	------------------------	-----

Finanzen

17.1	Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 2000 bis 2003	206
17.2	Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003	207
17.3	Einnahmen der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1999 bis 2002 nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	208
17.4	Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1999 bis 2002 nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	209
17.5	Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 1998 bis 2001 nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	210
17.6	Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen 2000 bis 2003 (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	211
17.7	Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in den Städten Bremen und Bremerhaven am 30.6.2003 nach Laufbahngruppen und Haushalten .	211
17.8	Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen 1999 bis 2003 nach Aufgabenbereichen (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	212
17.9	Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen 1999 bis 2003 nach Aufgabenbereichen (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)	213

Steuern

17.10	Ergebnisse der Steuerstatistiken im Lande Bremen 1983 bis 2002	214
17.11	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1998 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen	215
17.12	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1998 nach Bruttolohngruppen	216
17.13	Veranlagung zur Einkommensteuer im Lande Bremen 1998	216
17.14	Unbeschränkt Lohn- u. Einkommensteuerpflichtige im Lande Bremen 1998 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	216
17.15	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Städten Bremen und Bremerhaven 1998 nach der Größe des Gesamtbetrages der Einkünfte . .	217

17.16	Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1998 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)	218	N O C H 17
17.17	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Lande Bremen 1998 (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)	218	
17.18	Gewerbsteuerpflichtige und ihre Messbeträge im Lande Bremen 1998	219	
17.19	Steuerpflichtige und Schlüsselmerkmale in den Städten Bremen und Bremerhaven 1998	220	
17.20	Gewerbsteuerpflichtige und Steuermessbetrag im Lande Bremen 1998 nach Wirtschaftsabschnitten	221	
17.21	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2002 nach wirtschaftlicher Gliederung	222	
17.22	Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2002 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	224	
17.23	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer in den Städten Bremen und Bremerhaven 2002	225	
17.24	Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2002 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen	226	

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18

18.0	Vorbemerkung	227
18.1	Ausstattung der am Einführungsinterview zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 beteiligten Haushalte im Lande Bremen mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern	228
18.2	Art der Vermögensanlage privater Haushalte im Lande Bremen 2003	230

19 Löhne und Gehälter

19

19.0	Vorbemerkung	231
------	------------------------	-----

Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

19.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1960 bis 2003	232
19.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen	233
19.3	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1960 bis 2003	236
19.4	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen	237
19.5	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen	242

Verdiensterhebung im Handwerk

- 19.6 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen und weiblichen Arbeiter im Handwerk im Mai 2002 und 2003 243

Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

- 19.7 Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten 245
- 19.8 Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten 245
- 19.9 Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Baugewerbe des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten 246
- 19.10 Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Dienstleistungssektor des Landes Bremen 2000 nach ausgewählten Kostenarten 246

20 Preise

- 20.0 Vorbemerkung 247
- 20.1 Verbraucherpreise in der Stadt Bremen 2001 bis 2003 248
- 20.2 Verbraucherpreise in langfristiger Übersicht in der Stadt Bremen 1952, 1992 und 2003 250

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

- 21.0 Vorbemerkung 251
- 21.1 Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1993 bis 2003
- 21.1.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 252
- 21.1.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 252
- 21.2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen 2000 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen
- 21.2.1 In jeweiligen Preisen 253
- 21.2.2 In Preisen von 1995 254
- 21.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Lande Bremen 2000 bis 2003
- 21.3.1 in jeweiligen Preisen 255
- 21.3.2 in Preisen von 1995 255
- 21.4 Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen 1994 bis 2003 256
- 21.5 Erwerbstätige im Lande Bremen 2000 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen 257
- 21.6 Arbeitnehmer im Lande Bremen 2000 bis 2003 nach Wirtschaftsbereichen 258

22 Umwelt

- 22.0 Vorbemerkung 259
- 22.1 An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle im Lande Bremen 2002 260

N
O
C
H
19

20

21

22

22.2	An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle im Lande Bremen 1997 bis 2002	261	N
22.3	Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen im Lande Bremen 2003	261	O
22.4	Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen und integrierten Aufarbeitungs- / werkstofflichen Verwertungsanlagen eingesetzte Altkunststoffe im Lande Bremen 1996, 1998, 2000 und 2002	262	C H
22.5	Öffentliche Wasserversorgung im Lande Bremen 2001	263	22
22.6	Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlammverbleib im Lande Bremen 2001	263	
22.7	Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden und im Verarbeitenden Gewerbe im Lande Bremen 1995, 1998 und 2001	263	
22.8	Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Lande Bremen 1995, 1998 und 2001	264	
22.9	Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen 1997 bis 2003 nach Stoffarten	264	
22.10	Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen 1997 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	265	
22.11	Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1995 bis 2002 nach Bereichen	266	
22.12	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen 1997 bis 2002 nach Leistungsarten	266	

23 Energie, CO₂-Emissionen

23

23.0	Vorbemerkung	267
23.1	Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 1997 bis 2001	268
23.2	Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Energieträgern	268
23.3	Endenergieverbrauch insgesamt im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Energieträgern	269
23.4	Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Sektoren	269
23.5	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Energieträgern	270
23.6	CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Emittentensektoren	271
23.7	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Energieträgern	271
23.8	CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1997 bis 2001 nach Sektoren	272

24 Wirtschaftsorganisationen und Arbeitnehmervertretungen

24

24.0	Vorbemerkung	273
24.1	Mitgliedsfirmen der Handelskammer Bremen am 01.01.2003 nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig	274
24.2	Mitgliederstatistik des DGB-Bezirks Bremen/Bremerhaven 1998 bis 2003	274

25.0	Vorbemerkung	275
------	--------------	-----

Städte

25.1	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2003	276
25.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2003	276
25.3	Gebäude- und Wohnungsbestand 2002	276
25.4	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen 2002	277
25.5	Kraftfahrzeugbestand am 01.01.2004	277
25.6	Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2003	277
25.7	Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2002 und 2003	278
25.8	Theater in der Spielzeit 2000/01	278
25.9	Freipraktizierende Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken und Krankenhausbetten am 01.01.2002	279
25.10	Sozialhilfeempfänger und Sozialhilfequote 1999 bis 2002	279
25.11	Gemeindliche Realsteuerkraft 2002	279
25.12	Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2002	280
25.13	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2002	280
25.14	Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe 2002	280
25.15	Arbeitslose 2003	281

Länder

25.16	Fläche und Bevölkerung am 31.12.2003	281
25.17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, sowie Arbeitslose und Arbeitslosenquote am 30.06.2003 nach Wirtschaftsabteilungen	282
25.18	Bautätigkeit und Wohnungsbestand 2002	283
25.19	Kraftfahrzeugbestand im Januar 2004	283
25.20	Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2003	284
25.21	Schüler, Studierende, Lehrer und Hochschullehrer 2003	284
25.22	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken und Krankenhausbetten 2002	285
25.23	Sozialhilfe, Asylbewerber, Jugendhilfe und Wohngeld 2002	285
25.24	Löhne und Gehälter im Produzierenden Gewerbe 2002	286
25.25	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2003 (in Preisen von 1995)	287

Gebiet und Bevölkerung

1

1.0 Vorbemerkung

Die Bevölkerungsstatistik umfasst die natürliche Bevölkerungsbewegung, die Wanderung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Zur **natürlichen Bevölkerungsbewegung** zählen die Statistiken der Eheschließungen, der Geburten und der Sterbefälle sowie die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen. Erhebungsunterlagen sind die Zählkarten für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, die von den Standesämtern ausgefüllt werden. Die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den Familiengerichten (in den Amtsgerichten) ausgefertigt.

Die **Fortschreibung des Bevölkerungsstandes** basiert auf den Ergebnissen der Volkszählungen vom 27. Mai 1970 bzw. vom 25. Mai 1987.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 1 m „Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung“, A I 3 j „Bevölkerung nach Altersjahren, Altersgruppen und Geschlecht“, A I S vj „Bevölkerung der Stadt Bremen nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen“ sowie A II/III S j „Bevölkerungsbewegung in den Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen der Stadt Bremen“.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks- und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1%ige Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen „/“ ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 bis unter 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern „()“ gesetzt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A I 5,7 –j „Bevölkerung, Haushalte und Familien (Mikrozensus)“.

In den Zahlen des Bevölkerungsstandes und der Wanderung der Stadt Bremerhaven des Jahres 2002 sind 821 Zuzüge aus dem Jahr 2001 enthalten, die im damaligen Jahresergebnis nicht berücksichtigt wurden

1 Gebiet und Bevölkerung

1.1 Geographisch-topographische Angaben

a) Geographische Koordinaten:	Stadt Bremen (Am Markt)	8 ⁰	48'	30"	Länge östl. von Greenwich
		53 ⁰	04'	38"	nördl. Breite
	Stadt Bremerhaven (Bgm.-Smid-Gedächtnis-Kirche)	8 ⁰	34'	48"	Länge östl. von Greenwich
		53 ⁰	32'	45"	nördl. Breite
b) Flächeninhalt:	Land Bremen		40 427	ha	
	davon	Stadt Bremen	32 542	ha	
		Stadt Bremerhaven	7 886	ha	
c) Größte Längen- und Breitenstreckung:	Stadt Bremen		38 km Länge	16 km Breite	
	Stadt Bremerhaven		15 km Länge	8 km Breite	
d) Länge der Grenzen:	Land Bremen		196,7	km	
	davon	Stadt Bremen	140,6	km	
		Stadt Bremerhaven	56,1	km	
Länge der Weser					
e) in bremischem Gebiet:			52,7	km	
	davon	Stadt Bremen	41,7	km	
		Stadt Bremerhaven	11,0	km	
f) Höhenlage:					

Stadt Bremen:

Die Wiesen- und Weideflächen des Bremer Schwemmlandbeckens (Blockland, Werderland, Vieland usw.) liegen in einer Höhe von etwa 0,7 bis 1,8 m über NN (Normalnull). Ohne den Schutz durch die Deiche würde der größte Teil dieser Marschflächen, die weite Vorstadtbereiche tragen, bei jedem Fluthochwasserstand überschwemmt werden.

Über das Niveau des Schwemmlandes erhebt sich der Dünenzug, der in einer Höhe von etwas 6 bis 12 m über NN das Stadtgebiet von Burg bis etwa Arbergen durchzieht.

In Bremen-Nord erstreckt sich die Stadt in das 18 bis 32 m hohe Geestgebiet, das im Friedehorstpark 32,5 m über NN erreicht.

Stadt Bremerhaven:

Der überwiegende Teil des Geländes ist Marschland in einer Höhenlage von 0,2 bis 2,0 m über NN.

Von Nordosten über Leherheide bis Lehe und von Südosten über Schiffdorf, Surheide bis Wulsdorf und Geestemünde in das innere Stadtgebiet schieben sich Geestrücken, die an ihren höchsten Stellen 8 m über NN, an einem extremen Punkt (Leherheide) 11,1 m erreichen.

Die Krone des Weserdeiches zwischen Weddewarden und Neues Lunesiel liegt zwischen 6,2 und 8,3 m über NN.

Höhe einiger ausgewählter Geländepunkte in m über NN:

Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
		Weddewarden, Schloß Morgenstern	4,0
Blumenthal, Rathaus	13,1	Debstedter Weg, beim Ahornweg	11,1
Alt-Vegesack, Mitte	21,7	Spadener Straße, auf dem Schierholz	8,5
Alt-Vegesack, Hafen	4,1	Bahnhof Lehe	4,0
Lesum, Kirche	22,0	Hafen - Ecke Lange Straße in Lehe	6,6
Lesum, Bahnhof	18,3	Zollamt Rotersand	2,2
Burg, Bahnhof	6,3	Columbuskaje	4,9
Walle, Bahnbetriebshof	6,1	Theodor-Heuss-Platz	2,3
Überseehafen	6,4	Berliner Platz, Kreishaus Wesermünde	3,4
Markt, Rathaus	9,8	Hauptbahnhof	4,1
Markt, Dom	11,5	Schiffdorferdamm, Stadtgrenze	9,0
Polizeihaus, Am Wall 196	14,4	Surheide, bei der Schule	7,5
Hemelingen, Wehr	6,9	Wulsdorf, Wohnwasserturm	8,5
Mahndorf, Schule	7,6	Weserstraße, Ecke Lindenallee	7,4
Arsten, Kirche	6,1	Fischereihafen, Halle X und XI	3,4
Neustadt, HS für Technik	5,7	Neues Lunesiel, Badeanstalt	3,1

1 Gebiet und Bevölkerung

1.2 Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes

Gebiet	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Jahresmittel der Lufttemperatur in °C											
Stadt Bremen	8,9	10,9	9,6	7,7	9,5	9,6	10,4	10,4	9,4	9,9	9,7
Stadt Bremerhaven	9,0	10,2	9,6	8,0	9,9	9,8	10,7	10,6	9,9	10,5	10,2
Zahl der Frosttage¹											
Stadt Bremen	72	48	87	104	69	58	50	35	79	59	100
Stadt Bremerhaven	57	31	51	89	45	32	31	23	56	45	35
Zahl der Sommertage²											
Stadt Bremen	20	33	42	21	36	15	41	17	27	27	47
Stadt Bremerhaven	11	27	28	19	28	9	31	9	15	24	29
Jahressummen des Niederschlags in mm											
Stadt Bremen	909	798	691	446	621	893	563	645	840	1 061	615
Stadt Bremerhaven	814	781	773	488	609	1 040	720	683	928	990	661
Jahressumme der Sonnenscheindauer in Stunden											
Stadt Bremen	1 342	1 463	1 661	1 466	1 667	1 329	1 693	1 525	1 485	1 523	1 897
Stadt Bremerhaven	1 430	1 580	1 842	1 634	1 733	1 325	1 714	1 461	1 478	1 560	1 965

¹ Tage, an denen die Lufttemperatur zeitweise unter 0 °C sinkt.

² Tage, an denen das Maximum der Lufttemperatur 25 °C und darüber beträgt.

Quelle: Wetteramt Hannover.

1.3 Wasserstände der Weser in Bremen und Bremerhaven cm über Pegelnul

Abfluss- jahr ¹	Bremen - Große Weserbrücke ²						Bremen - Oslebshausen ²						Bremerhaven - Alter Leuchtturm ³					
	Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser			Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser			Tide-niedrigwasser			Tide-hochwasser		
	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.
1992	253	331	505	577	744	934	263	332	498	574	740	932	221	311	518	520	672	861
1993	256	342	640	588	750	993	235	336	640	581	746	990	186	307	617	517	678	967
1994	231	369	648	594	759	1043	185	341	618	553	748	1031	140	302	600	486	679	975
1995	271	363	613	592	766	1002	251	345	612	596	756	1001	186	308	625	546	688	972
1996	188	310	598	570	728	955	186	314	598	565	723	952	156	289	608	510	659	883
1997	256	335	522	597	752	923	251	333	528	592	748	917	210	301	555	529	679	839
1998	232	340	593	542	751	924	193	335	580	540	745	920	155	305	582	479	678	840
1999	238	360	580	550	762	983	237	340	565	550	756	982	200	300	575	499	685	952
2000	251	344	596	549	757	974	257	339	596	550	754	974	211	308	609	518	685	942
2001	254	336	460	597	750	927	254	336	467	600	748	929	180	302	475	537	678	850
2002	260	368	629	635	768	953	254	350	627	632	763	948	183	307	640	562	688	903
2003	274	351	584	584	747	904	233	337	482	577	745	906	179	300	487	179	300	487

¹ Das Abflussjahr läuft jeweils von November des Vorjahres bis einschl. Oktober des angegebenen Jahres.

² PN (Pegelnul) = NN (Normalnull) minus 5,00m.

³ PN (Pegelnul) = NN minus 4,99 m.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Bremen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven

1.4.1 Stadt Bremen seit 1812

Jahr	Gebiet	Zuwachs		Fläche insgesamt in km ²	Einwohner insgesamt
		Fläche in km ²	Einwohner		
1812	Die Stadt Bremen besteht aus: Altstadt (1,14 km ²), Neustadt (0,97 km ²), außerhalb der Wallanlagen gelegene Vorstädte (3,09 km ²)			5.20	35 392
Eingemeindungen und Eingliederung in die Stadt Bremen					
1849	Pagentorn, Utbremen, Pauliner Marsch Stephanikirchweide, Bürgerviehweide	12.12	575	17.32	53 473
1872	Stadtwerder	2.05	5	19.37	85 060
1875	Teile der Landgemeinden: Neuenland (Buntentor), Woltmershausen	3.42	4 971	22.79	102 499
1885	Teil der Landgemeinde Walle	0.28		23.07	118 043
1892	Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelinqen	2.56	5 640	25.63	133 050
1902	Landgemeinden: Schwachhausen, Hastedt Teile der Landgemeinden: Walle, Gröpelinqen, Woltmershausen	27.70	19 687	53.33	190 280
1921	Landgemeinden: Oslebshausen, Neuenland Teile der Landgemeinden: Oberneuland-Rockwinkel Osterholz, Horn, Grambke, Arsten, Habenhausen Rablinqhausen	34.90	11 883	88.23	279 515
1923	Teil der Landgemeinde Oberneuland-Rockwinkel	0.21		88.44	280 439
1938	Eingliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven in die Stadt Bremen	7.00	387	95.44	342 052
1939	Landgemeinden Vegesack, Büren, Grambkermoor, Lesumbrok	21.06	7 477		
	Aumund, Blumenthal, Farqe, Grohn, Lesum, Schönebeck; Hemelinqen, Mahndorf	67.87	62 551	184.37	424 137
1945	Auflösung des Landkreises und Eingliederung der zugehörigen Landgemeinden Osterholz, Oberneu- land-Rockwinkel, Borgfeld, Lehesterdeich, Block- land, Strom, Seehausen, Lankenau, Huchting, Arsten und Habenhausen in die Stadt Bremen	139.77		324.14	361 600
1977	Eingliederung von 2,12 km ² der Stadt Bremer- haven in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven	2.12		326.26	568 217
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremerhaven	-0.17		326.09	549 357

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.4 Räumliche Entwicklung der Städte Bremen und Bremerhaven 1.4.2 Stadt Bremerhaven seit 1827

Jahr	Bremerhaven		Lehe		Geestemünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1827	Gründung	19				
1831		414	Bildung des Amtes	1 700		
1845		3 000			Gründung	1 800
1861	Erweiterung um 0,21 km ²	6 300				
1869	Erweiterung um 0,34 km ²	9 800				
1888		14 583		13 000	Vereinigung mit Geestendorf	15 000
1892	Erweiterung um 1,15 km ²	15 766		17 000		16 300
1905	Erweiterung um 5,87 km ² ¹	22 490		31 800		23 600
1912		23 214		41 000	Kreisfreie Stadt	27 000
1920		21 782	Kreisfreie Stadt	39 300	Wulsdorf eingemeindet	29 800

Jahr	Bremerhaven		Wesermünde	
	Gebiet	Einwohner	Gebiet	Einwohner
1924		22 313	Gründung 2)	70 800
1927		24 177	Weddewarden, Schiffdorferdamm u. Speckenbüttel eingemeindet	72 361
1938	Ausgliederung des Hafengebietes der Stadt Bremerhaven (7km ²) in die Stadt Bremen	26 803		83 075
1939	Bremerhaven in Stadtkreis Wesermünde eingemeindet (1,72 km ²)			112 831

Jahr	Bremerhaven	
	Gebiet	Einwohner
1947	Eingliederung Wesermündes in das Land Bremen (79,61 km ²)	99 208
1947	Umbenennung des Stadtkreises Wesermünde in Bremerhaven	100 866
1967	0,02 km ² vom Stadtbremischen Überseehafengebiet in die Stadt Bremerhaven eingegliedert (79,63 km ²)	143 835
1977	Ausgliederung von 2,12 km ² aus der Stadt Bremerhaven (Ortsteil Weddewarden) in das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (77,51 km ² ³)	141 755
1995	Flächenänderung durch Gebietsaustausch mit der Stadt Bremen (77,68 km ²)	130 400

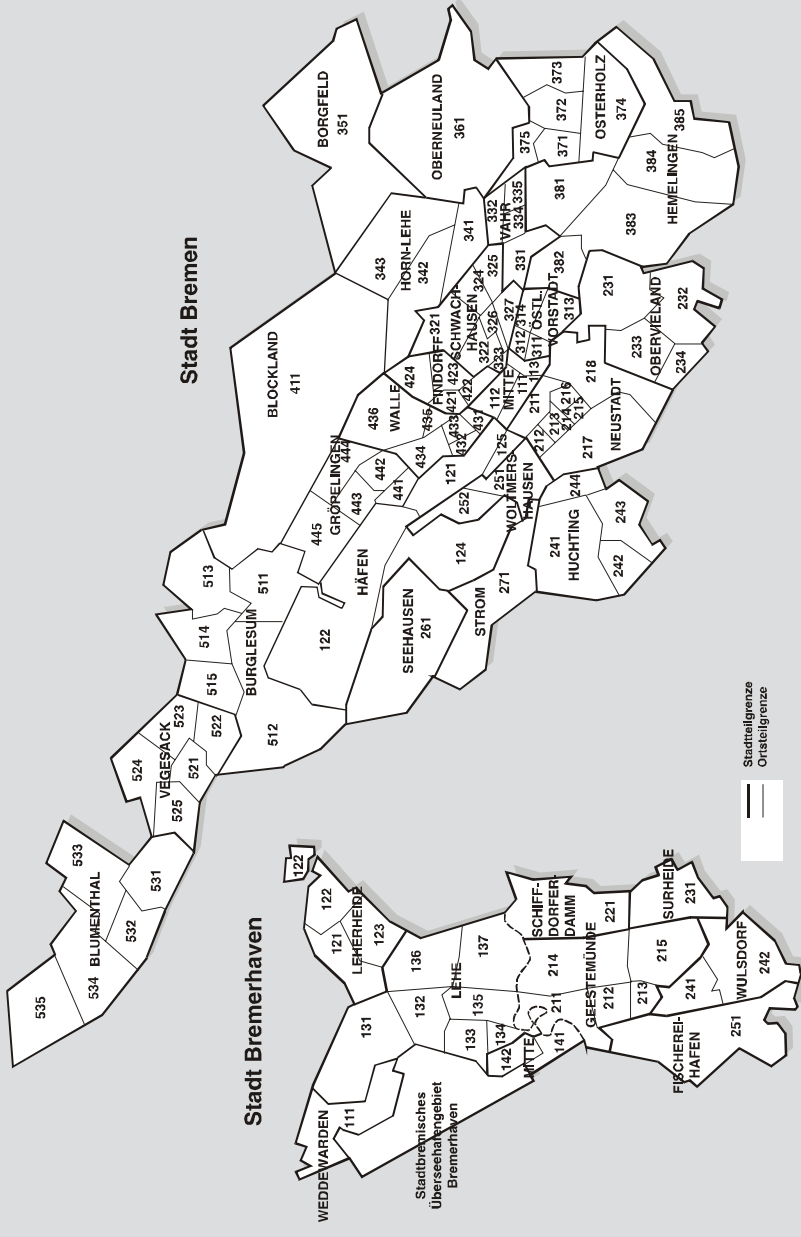
¹ Durch Vertrag vom 26.5.1905 erhielt Preussen im Austausch dafür 596 ha von den bremischen Landgemeinden Borgfeld und Oberneuland.

² Zusammenschluß von Lehe und Geestemünde unter dem Namen Wesermünde.

³ In dieser Gesamtfläche ist eine Wasserfläche der Weser von 19,75 qkm enthalten.

1 Gebiet und Bevölkerung

Orts- und Stadtteile des Landes Bremen



Statistisches Landesamt Bremen

1 Gebiet und Bevölkerung

1.5 Bevölkerung*

Jahr ¹	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar		Be- völkerung insgesamt	und zwar	
		Frauen	Ausländer ²		Frauen	Ausländer ²		Frauen	Ausländer ²
1977	562 664	300 890	27 277	140 505	72 446	7 770	703 169	373 336	35 047
1978	558 942	299 062	29 008	139 335	71 633	7 894	698 277	370 695	36 902
1979	556 128	297 439	31 488	138 987	71 224	8 344	695 115	368 663	39 832
1980	555 118	296 073	35 796	138 728	70 908	9 234	693 846	366 981	45 030
1981	553 261	294 927	38 741	138 105	70 492	9 918	691 366	365 419	48 659
1982	547 619	292 703	38 271	137 769	70 035	10 057	685 388	362 738	48 328
1983	540 442	289 332	37 442	136 491	69 388	10 008	676 933	358 720	47 450
1984	530 520	284 945	33 849	135 095	68 632	9 343	665 615	353 577	43 192
1985	526 377	282 723	35 462	133 521	67 750	9 444	659 898	350 473	44 906
1986	521 976	280 353	37 113	132 194	66 986	9 959	654 170	347 339	47 072
1987	532 686	281 543	40 913	126 205	65 574	9 320	658 891	347 117	50 233
1988	535 058	282 296	44 935	126 934	65 770	9 841	661 992	348 066	54 776
1989	544 327	286 284	51 026	129 357	66 718	10 100	673 684	353 002	61 126
1990	551 219	288 343	57 089	130 446	67 098	10 898	681 665	355 441	67 987
1991	552 746	288 131	59 636	130 938	67 326	11 970	683 684	355 457	71 606
1992	554 377	288 627	63 662	131 468	67 231	12 924	685 845	355 858	76 586
1993	551 604	287 034	66 001	131 492	67 156	13 310	683 096	354 190	79 311
1994	549 182	285 771	67 657	130 847	66 926	13 434	680 029	352 697	81 091
1995	549 357	285 721	69 603	130 400	66 713	13 672	679 757	352 434	83 275
1996	548 826	285 169	69 693	128 944	65 960	13 863	677 770	351 129	83 556
1997	546 968	284 022	68 937	126 915	64 922	13 546	673 883	348 944	82 483
1998	543 279	282 184	67 259	124 686	63 753	13 250	667 965	345 937	80 509
1999	540 330	280 891	66 096	122 735	62 744	12 868	663 065	343 635	78 964
2000	539 403	280 293	66 007	120 822	61 665	12 922	660 225	341 958	78 929
2001	540 950	280 747	67 214	118 701	60 517	13 071	659 651	341 264	80 285
2002	542 987	281 540	68 717	119 111	60 618	13 134	662 098	342 158	81 851
2003	544 853	282 135	69 782	118 276	60 179	13 119	663 129	342 314	82 901

Bevölkerungsforschreibung nach den Ergebnissen der Volkszählungen 1970 bzw. 1987.

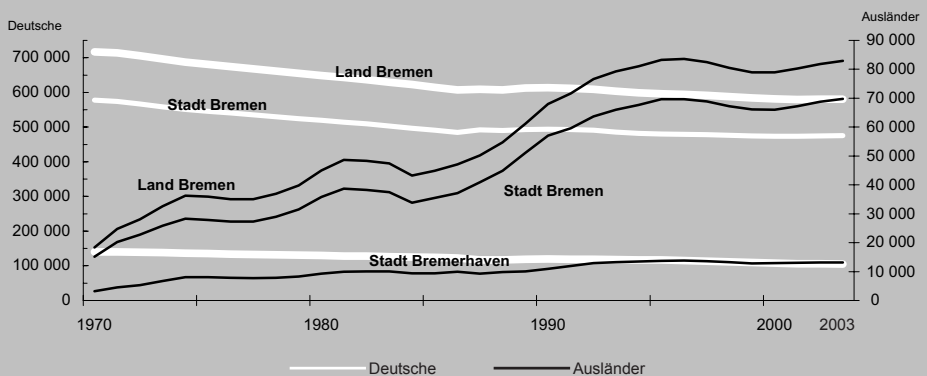
¹ Jahresende.

² Ab 1987 wurden die Daten über Ausländer dem Einwohnermelderegister (Stadt Bremen) bzw. dem Ausländerzentralregister (Bremerhaven) entnommen.

* Siehe Vorbemerkung.

Abb. 12

Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 2003



Statistisches Landesamt Bremen

1 Gebiet und Bevölkerung

1.6 Bevölkerungsbewegung*

Gegenstand der Nachweisung	2000	2001	2002	2003
			Stadt Bremen	
Zuzüge ¹	22 613	24 577	25024	25212
darunter Ausländer	7 053	8 193	8486	8185
Fortzüge ¹	22 281	21 783	21232	21645
darunter Ausländer	5 880	5 624	5371	5607
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-) ¹	+ 332	+2 794	+3 792	+3 567
darunter Ausländer	+1173	+2569	+3 115	+2 578
Umzüge zwischen den Ortsteilen	41 487	39 830	40737	41242
Lebendgeborene	4 920	4 750	4481	4554
darunter Ausländer	625	562	665	563
Totgeborene	21	11	10	13
darunter Ausländer	5	3	3	3
Gestorbene	6 179	5 997	6236	6255
darunter Ausländer	161	147	140	195
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-1 259	-1 247	-1 755	-1 701
darunter Ausländer	+ 464	+ 415	+ 525	+ 368
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-)	- 927	+1 547	+2 037	+1 866
darunter Ausländer	+1 637	+2 984	+3 640	+2 946
Eheschließungen	2 637	2 583	2522	2491
Ehescheidungen	1 431	1 469	1435	1494
			Stadt Bremerhaven	
Zuzüge ¹	4 315	4 317	6606	5503
darunter Ausländer	1 248	1 476	2379	1934
Fortzüge ¹	5 919	6 043	5767	5958
darunter Ausländer	1 261	1 350	1634	1765
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-) ¹	-1 604	-1 726	+ 839	-455
darunter Ausländer	- 13	126	+ 745	+ 169
Umzüge zwischen den Ortsteilen	9 434	-	-	-
Lebendgeborene	1 150	1 081	1003	1023
darunter Ausländer	81	100	119	123
Totgeborene	2	6	5	6
darunter Ausländer	0	0	1	2
Gestorbene	1 459	1 476	1432	1403
darunter Ausländer	21	33	31	29
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	- 309	- 395	-429	-380
darunter Ausländer	+ 60	+ 67	+ 88	+ 94
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-)	-1 913	-2 121	+ 410	-835
darunter Ausländer	+ 47	+ 193	+ 833	+ 263
Eheschließungen	632	570	608	603
Ehescheidungen	383	336	307	303
			Land Bremen	
Zuzüge	26 374	28 074	30686	29925
darunter Ausländer	8 172	9 418	10532	9855
Fortzüge	27 646	27 006	26055	26813
darunter Ausländer	7 012	6 723	6672	7108
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuss (-)	-1 272	+1 068	+4 631	+3 112
darunter Ausländer	+1 160	+2 695	+3 860	+2 747
Umzüge zwischen den Gemeinden	554	820	944	790
Lebendgeborene	6 070	5 831	5484	5577
darunter Ausländer	706	662	784	686
Totgeborene	23	17	15	19
darunter Ausländer	5	3	4	5
Gestorbene	7 638	7 473	7668	7658
darunter Ausländer	182	180	171	224
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-)	-1 568	-1 642	-2184	-2081
darunter Ausländer	+ 524	+ 482	+ 613	+ 462
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-)	-2 840	- 574	+2 447	+1 031
darunter Ausländer	+1684	+3177	+4 473	+3 209
Eheschließungen	3 269	3 153	3130	3094
Ehescheidungen	1 814	1 805	1742	1797

¹ Einschl. der Wanderung zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

* Siehe Vorbemerkung.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2003 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2003 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss [*]	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Saldo	Zu- bzw. Abnahme	
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl	
111 Altstadt	118	3 072	1 670	1 402	27	27	+0	737	747	- 10	-10	
112 Bahnhofsvorstadt	112	4 711	2 488	2 223	35	48	-13	1 144	1 017	+ 127	+114	
113 Osterort	82	8 301	4 129	4 172	58	105	-47	1 584	1 396	+ 188	+141	
11 Stadtteil Mitte	312	16 084	8 287	7 797	120	180	-60	3 465	3 160	+ 305	+ 245	
121 Handelshäfen	388	1 476	192	113	79	2	1	+1	54	81	-27	-26
122 Industriehäfen	1 476											
123 Stadtbrem. Überseehafen- gebiet Bremerhaven	911	35	19	16	5	8	-3	38	6	+ 32	+29	
124 Neustädter Hafen	791	26	17	9	1	2	-1	5	5	+ 0	-1	
125 Hohentorshafen	55											
12 Stadtteil Häfen⁴	3 621	253	149	104	8	11	-3	97	92	5	2	
1 Stadtbezirk Mitte	3 933	16 337	8 436	7 901	128	191	-63	3 562	3 252	+310	+ 247	
211 Alte Neustadt	145	5 919	2 988	2 931	47	120	-73	1 289	1 196	+ 93	+20	
212 Hohentor	39	4 426	2 241	2 185	48	43	+5	896	934	- 38	-33	
213 Neustadt	47	7 196	3 381	3 815	65	50	+15	1 106	1 080	+ 26	+41	
214 Südvorstadt	28	5 208	2 510	2 698	46	47	-1	943	909	+ 34	+33	
215 Gartenstadt Süd	45	4 791	2 175	2 616	30	64	-34	498	499	- 1	-35	
216 Buntentor	52	6 823	3 303	3 520	56	50	+6	1 154	1 112	+ 42	+48	
217 Neuenland	578	1 279	656	623	9	11	-2	203	230	- 27	-29	
218 Huckelriede	553	6 741	3 325	3 416	60	109	-49	1 114	970	+ 144	+95	
21 Stadtteil Neustadt	1 487	42 383	20 579	21 804	361	494	-133	7 203	6 930	+ 273	+ 140	
231 Habenhausen	509	8 300	4 120	4 180	50	58	-8	722	793	- 71	-79	
232 Arsten	466	8 843	4 214	4 629	72	73	-1	740	529	+ 211	+210	
233 Kattenturm	327	13 115	6 379	6 736	128	125	+3	1 292	1 345	- 53	-50	
234 Kattensch	125	4 889	2 279	2 610	38	90	-52	491	288	+ 203	+151	
23 Stadtteil Obervieland	1 427	35 147	16 992	18 155	288	346	-58	3 245	2 955	+ 290	+ 232	
241 Mittelshuchting	676	11 038	5 364	5 674	117	99	+18	1 090	1 061	+ 29	+47	
242 Sodenmatt	177	6 953	3 242	3 711	86	138	-52	749	632	+ 117	+65	
243 Kirchhuchting	337	7 921	3 758	4 163	70	78	-8	720	688	+ 32	+24	
244 Grolland	180	3 445	1 657	1 788	17	36	-19	191	185	+ 6	-13	
24 Stadtteil Huchting	1 370	29 357	14 021	15 336	290	351	-61	2 750	2 566	+ 184	+ 123	
251 Woltmershausen	325	10 622	5 301	5 321	67	91	-24	1 116	1 101	+ 15	-9	
252 Rablinghausen	177	3 114	1 508	1 606	31	55	-24	263	290	- 27	-51	
25 Stadtteil Woltmershauser	502	13 736	6 809	6 927	98	146	-48	1 379	1 391	- 12	- 60	
261 Seehausen ³	1 094	1 086	535	551	8	7	+1	48	56	- 8	-7	
271 Strom ³	722	454	244	210	5	2	+3	41	19	+ 22	+25	
2 Stadtbezirk Süd	6 602	122 163	59 180	62 983	1 050	1 346	-296	14 666	13 917	+ 749	+453	
311 Steintor	50	7 340	3 567	3 773	51	64	-13	1 252	1 234	+ 18	+5	
312 Fesenfed	44	6 755	3 299	3 456	61	51	+10	1 226	1 199	+ 27	+37	
313 Peterswerder	158	9 848	4 493	5 355	100	116	-16	1 205	1 174	+ 31	+15	
314 Hulsberg	79	5 208	2 450	2 758	57	39	18	933	865	+ 68	+ 86	
31 Stadtteil Östl. Vorstadt	331	29 151	13 809	15 342	269	270	-1	4 616	4 472	+ 144	+143	

^{*} Überschuss Geborene (+) / - Gestorbene(-) ¹ Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Stadtebene ist dem Einwohnermelderegister entnommen.

² Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen. - ³ Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind. - ⁴ Stadtteile ohne Ortsamtsverwaltung.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2003 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

Noch: 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2003 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss*	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Saldo	Zu- bzw. Abnahme
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
321 Neu-Schwachhausen	292	5 592	2 336	3 256	31	97	- 66	696	592	+ 104	+ 38
322 Bürgerpark	136	4 546	2 046	2 500	37	43	- 6	627	658	- 31	- 37
323 Barkhof	37	2 768	1 316	1 452	35	17	+ 18	553	525	+ 28	+ 46
324 Riensberg	114	6 056	2 577	3 479	39	97	- 58	629	580	+ 49	- 9
325 Radio Bremen	132	6 936	3 151	3 785	51	56	- 5	913	826	+ 87	+ 82
326 Schwachhausen	54	3 581	1 658	1 923	26	31	- 5	512	521	- 9	- 14
327 Gete	121	7 565	3 444	4 121	73	69	+ 4	1 014	947	+ 67	+ 71
32 Stadtteil Schwachhausen	886	37 044	16 528	20 516	292	410	- 118	4 944	4 649	+ 295	+ 177
331 Gartenstadt Vahr	186	7 440	3 430	4 010	51	141	- 90	731	624	+ 107	+ 17
332 Neue Vahr Nord	86	8 044	3 768	4 276	103	78	+ 25	866	824	+ 42	+ 67
334 Neue Vahr Südwest	70	4 391	1 905	2 486	37	84	- 47	468	397	+ 71	+ 24
335 Neue Vahr Südost	94	7 350	3 402	3 948	74	83	- 9	649	754	- 105	- 114
33 Stadtteil Vahr	436	27 225	12 505	14 720	265	386	- 121	2 714	2 599	+ 115	- 6
341 Horn	272	4 566	2 091	2 475	40	101	- 61	701	488	+ 213	+ 152
342 Lehe	466	7 663	3 618	4 045	46	92	- 46	1 372	1 298	+ 74	+ 28
343 Lehesterdeich	650	11 631	5 496	6 135	86	100	- 14	1 283	1 232	+ 51	+ 37
34 Stadtteil Horn-Lehe	1 388	23 860	11 205	12 655	172	293	- 121	3 356	3 018	+ 338	+ 217
351 Borfeld³	1 659	6 676	3 324	3 352	57	36	+ 21	756	405	+ 351	+ 372
361 Oberneuland³	1 837	12 387	5 964	6 423	80	144	- 64	1 192	989	+ 203	+ 139
371 Ellener Feld	155	3 324	1 532	1 792	22	84	- 62	328	273	+ 55	- 7
372 Ellenerbrok-Scheveemoor	223	12 190	5 842	6 348	102	155	- 53	1 135	1 052	+ 83	+ 30
373 Tenever	254	10 834	5 248	5 586	100	125	- 25	873	1 137	- 264	- 289
374 Osterholz	536	5 012	2 497	2 515	30	39	- 9	485	462	+ 23	+ 14
375 Blockdiek	121	7 373	3 635	3 738	66	58	+ 8	627	659	- 32	- 24
37 Stadtteil Osterholz	1 289	38 733	18 754	19 979	320	461	- 141	3 448	3 583	- 135	- 276
381 Sebaldsbrück	516	9 735	4 773	4 962	85	99	- 14	1 051	1 047	+ 4	- 10
382 Hastedt	282	10 335	5 179	5 156	89	81	+ 8	1 540	1 515	+ 25	+ 33
383 Hemelingen	924	10 148	5 176	4 972	104	100	+ 4	1 231	1 342	- 111	- 107
384 Arbergen	609	5 584	2 702	2 882	28	90	- 62	343	315	+ 28	- 34
385 Mahndorf	640	6 031	3 021	3 010	66	40	+ 26	476	487	- 11	+ 15
38 Stadtteil Hemelingen	2 971	41 833	20 851	20 982	372	410	- 38	4 641	4 706	- 65	- 103
3 Stadtbezirk Ost	10 797	216 909	102 940	113 969	1 827	2 410	- 583	25 667	24 421	+ 1 246	+ 663
411 Blockland³	3 057	392	195	197	5	5	+ 0	26	35	- 9	- 9
421 Regensburger Straße	64	6 977	3 373	3 604	50	81	- 31	992	954	+ 38	+ 7
422 Findorff-Bürgerweide	65	6 255	3 020	3 235	36	49	- 13	1 011	980	+ 31	+ 18
423 Weidedamm	136	12 044	5 440	6 604	83	125	- 42	1 254	1 123	+ 131	+ 89
424 In den Hufen	168	389	196	193	0	12	- 12	31	27	+ 4	- 8
42 Stadtteil Findorff	433	25 665	12 029	13 636	169	267	- 98	3 288	3 084	+ 204	+ 106
431 Utbremen	56	3 153	1 482	1 671	37	37	+ 0	401	394	+ 7	+ 7
432 Steffensweg	38	4 379	2 125	2 254	27	57	- 30	651	569	+ 82	+ 52
433 Westend	62	6 380	3 223	3 157	62	75	- 13	1 038	1 093	- 55	- 68
434 Walle	156	7 635	3 782	3 853	63	76	- 13	1 166	983	+ 183	+ 170
435 Osterfeuerberg	67	5 104	2 548	2 556	47	55	- 8	732	659	+ 73	+ 65
436 Hohweg	468	648	317	331	5	14	- 9	27	57	- 30	- 39
43 Stadtteil Walle	847	27 299	13 477	13 822	241	314	- 73	4 015	3 755	+ 260	+ 187

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2003 nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

Noch: 1.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2003 ¹			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss [*]	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Saldo	Zu- bzw. Abnahme
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							Anzahl
441 Lindenhof	74	7 911	3 958	3 953	62	105	- 43	1 271	1 172	+ 99	+ 56
442 Gröpelingen	147	8 729	4 187	4 542	99	126	- 27	1 050	976	+ 74	+ 47
443 Ohlenhof	132	9 418	4 875	4 543	85	118	- 33	1 301	1 222	+ 79	+ 46
444 In den Wischen	216	24	15	9	4	5	- 1	3	3	+ 0	- 1
445 Oslebshausen	397	8 675	4 376	4 299	85	87	- 2	1 127	1 020	+ 107	+ 105
44 Stadtteil Gröpelingen	966	34 757	17 411	17 346	335	441	- 106	4 752	4 393	+ 359	+ 253
4 Stadtbezirk West	5 303	88 113	43 112	45 001	750	1 027	- 277	12 081	11 267	+ 814	+ 537
511 Burg-Grambke	457	6 863	3 385	3 478	50	97	- 47	690	674	+ 16	- 31
512 Werderland	1 094	372	183	189	2	10	- 8	30	33	- 3	- 11
513 Burgdamm	417	11 152	5 387	5 765	104	99	+ 5	908	918	- 10	- 5
514 Lesum	337	9 432	4 488	4 944	65	153	- 88	1 514	1 476	+ 38	- 50
515 St. Magnus	286	6 032	2 841	3 191	47	117	- 70	568	495	+ 73	+ 3
51 Stadtteil Burglesum	2 591	33 851	16 284	17 567	268	476	- 208	3 710	3 596	+ 114	- 94
521 Vegesack	184	6 617	3 124	3 493	42	70	- 28	807	768	+ 39	+ 11
522 Grohn	202	6 159	3 065	3 094	51	52	- 1	846	552	+ 294	+ 293
523 Schönebeck	246	5 562	2 642	2 920	38	78	- 40	473	513	- 40	- 80
524 Aumund-Hammersbeck	319	7 980	3 827	4 153	54	92	- 38	585	559	+ 26	- 12
525 Fähr-Lobbendorf	234	8 187	3 940	4 247	57	100	- 43	980	889	+ 91	+ 48
52 Stadtteil Vegesack	1 185	34 505	16 598	17 907	242	392	- 150	3 691	3 281	+ 410	+ 260
531 Blumenthal	405	10 004	4 950	5 054	109	128	- 19	1 081	1 043	+ 38	+ 19
532 Rönnebeck	243	4 614	2 224	2 390	29	91	- 62	478	476	+ 2	- 60
533 Lüssum-Bockhorn	508	12 717	6 175	6 542	117	142	- 25	970	1 127	- 157	- 182
534 Farge	546	3 089	1 531	1 558	16	31	- 15	287	279	+ 8	- 7
535 Reikum	559	2 551	1 288	1 263	18	21	- 3	261	228	+ 33	+ 30
53 Stadtteil Blumenthal	2 261	32 975	16 168	16 807	289	413	- 124	3 077	3 153	- 76	- 200
5 Stadtbezirk Nord	6 037	101 331	49 050	52 281	799	1 281	- 482	10 478	10 030	+ 448	- 34
Stadt Bremen	32 672	544 853	262 718	282 135	4 554	6 255	- 1 701	66 454	62 887	+ 3 567	+ 1 866

* Überschuss Geborene (+)/ - Gestorbene(-)

¹ Verteilungsschlüssel der Bevölkerung unterhalb der Stadtebene ist dem Einwohnermelderegister entnommen.

² Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

³ Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.7 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung 2001¹ nach Stadtbezirken, Stadt- und Ortsteilen

1.7.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.2001			Ge- bo- rene	Ge- stor- bene	Überschuss* -	Zu- züge ²	Fort- züge ²	Saldo	Zu- bzw. Abnahme	
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich							An- zahl	%
111 Weddewarden	180	609	307	302	9	11	-2	82	150	-68	-70	-10,3
11 Stadtteil Weddewarden	180	609	307	302	9	11	-2	82	150	-68	-70	-10,3
121 Königsheide	216	5 538	2 640	2 898	20	50	-30	512	500	+12	-18	-0,3
122 Fehrmoor	242	2 823	1 447	1 376	15	18	-3	285	213	+72	+69	+2,5
123 Leherheide-West	190	8 976	4 324	4 652	90	101	-11	1 279	1 617	-338	-349	-3,7
12 Stadtteil Leherheide	648	17 337	8 411	8 926	125	169	-44	2 076	2 330	-254	-298	-1,7
131 Speckenbüttel	419	3 278	1 558	1 720	16	26	-10	264	264	+0	-10	-0,3
132 Eckernfeld	203	5 450	2 577	2 873	47	139	-92	847	694	+153	+61	+1,1
133 Twischkamp	121	4 433	2 224	2 209	32	78	-46	845	982	-137	-183	-4,0
134 Goethestraße	56	7 510	3 832	3 678	113	81	+32	1 966	2 458	-492	-460	-5,8
135 Klushof	228	10 258	5 157	5 101	113	117	-4	2 023	2 250	-227	-231	-2,2
136 Schierholz	292	5 649	2 826	2 823	65	47	+18	833	653	+180	+198	+3,6
137 Buschkämpen	297	730	356	374	5	5	+0	42	55	-13	-13	-1,7
13 Stadtteil Lehe	1 616	37 308	18 530	18 778	391	493	-102	6 820	7 356	-536	-638	-1,7
141 Mitte-Süd	98	4 816	2 262	2 554	31	88	-57	995	1 052	-57	-114	-2,3
142 Mitte-Nord	74	7 464	3 606	3 858	66	103	-37	1 457	1 550	-93	-130	-1,7
14 Stadtteil Mitte	172	12 280	5 868	6 412	97	191	-94	2 452	2 602	-150	-244	-1,9
1 Stadtbezirk Nord	2 616	67 534	33 116	34 418	622	864	-242	11 430	12 438	-1 008	-1 250	-1,8
211 Geestemünde-Nord	191	6 896	3 581	3 315	53	74	-21	904	990	-86	-107	-1,5
212 Geestendorf	118	11 445	5 404	6 041	115	126	-11	2 037	2 306	-269	-280	-2,4
213 Geestemünde-Süd	67	3 207	1 508	1 699	22	68	-46	356	411	-55	-101	-3,1
214 Bürgerpark	410	5 546	2 765	2 781	63	101	-38	860	852	+8	-30	-0,5
215 Grünhöfe	323	6 957	3 339	3 618	94	69	+25	1 012	1 313	-301	-276	-3,8
21 Stadtteil Geestemünde	1 109	34 051	16 597	17 454	347	438	-91	5 169	5 872	-703	-794	-2,3
221 Schiffdorferdamm	450	2 556	1 247	1 309	18	28	-10	289	201	+88	+78	+3,1
22 Stadtteil Schiffdorfer- damm	450	2 556	1 247	1 309	18	28	-10	289	201	+88	+78	+3,1
231 Surheide	300	3 127	1 555	1 572	19	31	-12	225	239	-14	-26	-0,8
23 Stadtteil Surheide	300	3 127	1 555	1 572	19	31	-12	225	239	-14	-26	-0,8
241 Dreiberger	150	5 673	2 815	2 858	42	57	-15	693	800	-107	-122	-2,1
242 Jedutenberg	413	5 489	2 722	2 767	26	56	-30	545	516	+29	-1	-0,0
24 Stadtteil Wulsdorf	563	11 162	5 537	5 625	68	113	-45	1 238	1 316	-78	-123	-1,1
251 Fischereihafen	738	271	132	139	7	2	+5	47	58	-11	-6	-2,2
25 Stadtteil Fischereihafen	738	271	132	139	7	2	+5	47	58	-11	-6	-2,2
2 Stadtbezirk Süd	3 160	51 167	25 068	26 099	459	612	-153	6 968	7 686	-718	-871	-1,7
Stadt Bremerhaven	7 768	118 701	58 184	60 517	1 081	1 476	-395	18 398	20 124	-1 726	-2 121	-1,8

* Überschuss Geborene (+)/ - Gestorbene(-)

¹ Für das Jahr 2003 liegen über die kleinräumige Bevölkerungsentwicklung in Bremerhaven noch keine Ergebnisse vor.

² Einschließlich der Wanderungsbewegungen zwischen den Ortsteilen.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Familienstand*

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Stadt Bremen						
0 - 15	männlich	37 399	37 399	-	-	-
	weiblich	35 229	35 229	-	-	-
	insgesamt	72 628	72 628	-	-	-
15 - 18	männlich	7 911	7 908	3	-	-
	weiblich	7 628	7 619	9	-	-
	insgesamt	15 539	15 527	12	-	-
18 - 20	männlich	5 169	5 152	17	-	-
	weiblich	5 300	5 185	114	-	1
	insgesamt	10 469	10 337	131	-	1
20 - 30	männlich	34 470	30 562	3 601	4	303
	weiblich	35 163	28 175	6 311	29	648
	insgesamt	69 633	58 737	9 912	33	951
30 - 40	männlich	45 023	25 129	16 331	100	3 463
	weiblich	41 115	17 097	19 549	295	4 174
	insgesamt	86 138	42 226	35 880	395	7 637
40 - 50	männlich	39 827	10 155	23 021	396	6 255
	weiblich	39 711	7 011	24 872	1 161	6 667
	insgesamt	79 538	17 166	47 893	1 557	12 922
50 - 60	männlich	33 428	5 103	22 548	727	5 050
	weiblich	34 303	3 184	22 734	2 501	5 884
	insgesamt	67 731	8 287	45 282	3 228	10 934
60 - 65	männlich	18 618	1 970	13 703	754	2 191
	weiblich	19 157	1 229	12 566	2 634	2 728
	insgesamt	37 775	3 199	26 269	3 388	4 919
65 und mehr	männlich	40 873	2 391	30 139	5 841	2 502
	weiblich	64 529	4 567	24 516	30 432	5 014
	insgesamt	105 402	6 958	54 655	36 273	7 516
Insgesamt	männlich	262 718	125 769	109 363	7 822	19 764
	weiblich	282 135	109 296	110 671	37 052	25 116
	insgesamt	544 853	235 065	220 034	44 874	44 880
Stadt Bremerhaven						
0 - 15	männlich	8 657	8 657	-	-	-
	weiblich	8 251	8 251	-	-	-
	insgesamt	16 908	16 908	-	-	-
15 - 18	männlich	2 112	2 112	-	-	-
	weiblich	2 025	2 022	3	-	-
	insgesamt	4 137	4 134	3	-	-
18 - 20	männlich	1 451	1 440	11	-	-
	weiblich	1 433	1 392	40	-	1
	insgesamt	2 884	2 832	51	-	1
20 - 30	männlich	7 089	6 034	966	5	84
	weiblich	6 512	4916	1412	18	166
	insgesamt	13 601	10 950	2 378	23	250
30 - 40	männlich	8 843	4522	3410	19	892
	weiblich	7 594	2760	3791	88	955
	insgesamt	16 437	7 282	7 201	107	1 847
40 - 50	männlich	8 831	1962	5279	87	1503
	weiblich	8 656	1117	5649	305	1585
	insgesamt	17 487	3 079	10 928	392	3 088
50 - 60	männlich	7 515	1012	5058	201	1244
	weiblich	7 348	457	5079	631	1181
	insgesamt	14 863	1 469	10 137	832	2 425
60 - 65	männlich	4 194	404	3011	200	579
	weiblich	4 076	163	2655	662	596
	insgesamt	8 270	567	5 666	862	1 175
65 und mehr	männlich	9 405	505	6747	1533	620
	weiblich	14 284	737	5493	7073	981
	insgesamt	23 689	1 242	12 240	8 606	1 601
Insgesamt	männlich	58 097	26 648	24 482	2 045	4 922
	weiblich	60 179	21 815	24 122	8 777	5 465
	insgesamt	118 276	48 463	48 604	10 822	10 387

* Siehe Vorbemerkung.

1 Gebiet und Bevölkerung

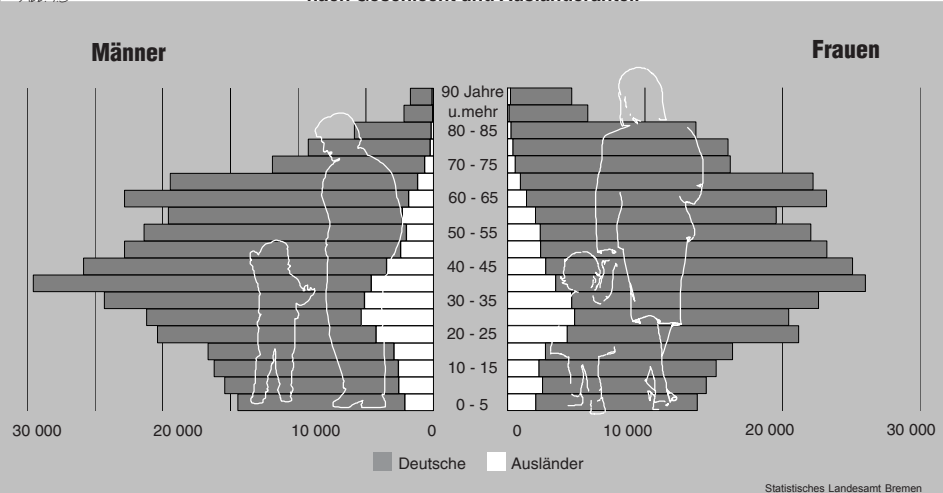
Noch: 1.8 Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Familienstand*

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Land Bremen						
0 - 15	männlich	46 056	46 056	-	-	-
	weiblich	43 480	43 480	-	-	-
	insgesamt	89 536	89 536	-	-	-
15 - 18	männlich	10 023	10 020	-	-	-
	weiblich	9 653	9 641	12	-	-
	insgesamt	19 676	19 661	15	-	-
18 - 20	männlich	6 620	6 592	28	-	-
	weiblich	6 733	6 577	154	-	2
	insgesamt	13 353	13 169	182	-	2
20 - 30	männlich	41 559	36 596	4 567	9	387
	weiblich	41 675	33 091	7 723	47	814
	insgesamt	83 234	69 687	12 290	56	1 201
30 - 40	männlich	53 866	29 651	19 741	119	4 355
	weiblich	48 709	19 857	23 340	383	5 129
	insgesamt	102 575	49 508	43 081	502	9 484
40 - 50	männlich	48 658	12 117	28 300	483	7 758
	weiblich	48 367	8 128	30 521	1 466	8 252
	insgesamt	97 025	20 245	58 821	1 949	16 010
50 - 60	männlich	40 943	6 115	27 606	928	6 294
	weiblich	41 651	3 641	27 813	3 132	7 065
	insgesamt	82 594	9 756	55 419	4 060	13 359
60 - 65	männlich	22 812	2 374	16 714	954	2 770
	weiblich	23 233	1 392	15 221	3 296	3 324
	insgesamt	46 045	3 766	31 935	4 250	6 094
65 und mehr	männlich	50 278	2 896	36 886	7 374	3 122
	weiblich	78 813	5 304	30 009	37 505	5 995
	insgesamt	129 091	8 200	66 895	44 879	9 117
Insgesamt	männlich	320 815	152 417	133 845	9 867	24 686
	weiblich	342 314	131 111	134 793	45 829	30 581
	insgesamt	663 129	283 528	268 638	55 696	55 267

* Siehe Vorbemerkung.

**Altersaufbau der Bevölkerung im Lande Bremen am 31.12.2003
nach Geschlecht und Ausländeranteil**

Abb. 13



Statistisches Landesamt Bremen

1 Gebiet und Bevölkerung

1.9 Ausländer am 31. Dezember 2003 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeit	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Türkei	24 182	13 078	11 104	4 887	2 563	2 324	29 069	15 641	13 428
Polen	4 715	1 863	2 852	795	334	461	5 510	2 197	3 313
Serbien und Montenegro ¹	4 186	2 296	1 890	1 179	615	564	5 365	2 911	2 454
Russische Föderation	2 282	966	1 316	355	154	201	2 637	1 120	1 517
Portugal	1 127	615	512	1 447	800	647	2 574	1 415	1 159
Iran	2 042	1 131	911	120	73	47	2 162	1 204	958
Italien	1 460	944	516	186	134	52	1 646	1 078	568
Ukraine	1 453	585	868	110	46	64	1 563	631	932
Libanon	1 411	802	609	123	63	60	1 534	865	669
Bosnien und Herzegowina	1 024	509	515	262	141	121	1 286	650	636
Griechenland	1 143	659	484	94	64	30	1 237	723	514
Sri Lanka	1 040	586	454	103	58	45	1 143	644	499
Ghana	1 087	523	564	54	34	20	1 141	557	584
Taiwan	974	512	462	16	10	6	990	522	468
Vereinigte Staaten	733	411	322	246	152	94	979	563	416
Großbritannien und Nordirland	837	510	327	125	77	48	962	587	375
Spanien	739	326	413	169	75	94	908	401	507
Kroatien	793	439	354	113	59	54	906	498	408
Niederlande	715	403	312	135	82	53	850	485	365
China	532	303	229	304	176	128	836	479	357
Österreich	678	344	334	135	81	54	813	425	388
Frankreich	663	301	362	48	16	32	711	317	394
Thailand	439	68	371	245	40	205	684	108	576
Kasachstan	483	207	276	185	84	101	668	291	377
Syrien	529	327	202	126	69	57	655	396	259
Marokko	534	318	216	44	25	19	578	343	235
Indien	487	312	175	42	34	8	529	346	183
Vietnam	445	220	225	69	36	33	514	256	258
Bulgarien	469	193	276	34	15	19	503	208	295
Irak	435	291	144	42	30	12	477	321	156
Rumänien	410	171	239	60	32	28	470	203	267
ehem. jugosl. Rep. Mazedonien	409	217	192	51	31	20	460	248	212
Nigeria	401	310	91	42	36	6	443	346	97
Afghanistan	394	209	185	20	9	11	414	218	196
Pakistan	377	243	134	36	31	5	413	274	139
Brasilien	350	100	250	29	3	26	379	103	276
Tunesien	341	225	116	13	10	3	354	235	119
Togo	277	179	98	21	18	3	298	197	101
Sowjetunion	275	112	163	22	6	16	297	118	179
Korea, Republik	279	127	152	8	2	6	287	129	158
Algerien	239	179	60	42	38	4	281	217	64
Schweiz	252	111	141	29	14	15	281	125	156
Philippinen	206	40	166	72	23	49	278	63	215
Kamerun	265	180	85	13	8	5	278	188	90
Albanien	263	139	124	7	7	0	270	146	124
Indonesien	227	109	118	42	27	15	269	136	133
Litauen	206	55	151	39	10	29	245	65	180
Weißrussland	204	79	125	31	16	15	235	95	140
Gambia	194	163	31	12	11	1	206	174	32
übrige Staaten und ohne Angabe staatenlos und ungeklärt	5 203 1 373	2 595 753	2 608 620	550 187	309 113	241 74	5 753 1 560	2 904 866	2 849 694
Insgesamt	69 782	36 338	33 444	13 119	6 894	6 225	82 901	43 232	39 669
Nachrichtlich:									
EU-Staaten	8 057	4 382	3 675	2 430	1 375	1 055	10 487	5 757	4 730
Gebiet d. ehem. Jugoslawien	6 446	3 479	2 967	1 631	853	778	8 077	4 332	3 745
Gebiet d. ehem. Sowjetunion	5 797	2 384	3 413	807	357	450	6 604	2 741	3 863

Quelle: Einwohnermelderegister (Bremen) / Ausländerzentralregister (Bremerhaven).

¹ Serbien und Montenegro sowie alle Personen, die noch mit ihrer bisherigen jugoslawischen Staatsangehörigkeit geführt wurden.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.10 Eheschließende 2003 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	bisheriger Familienstand			ins- gesamt	dar. Aus- länder	bisheriger Familienstand			ins- gesamt	dar. Aus- länder
	ledig	ver- witwet	ge- schieden			ledig	ver- witwet	ge- schieden		
Stadt Bremen										
unter 18	-	-	-	-	-	5	-	-	5	1
18 - 20	11	-	-	11	4	53	-	-	53	13
20 - 25	171	-	2	173	56	349	-	6	355	93
25 - 30	458	-	22	480	90	547	2	40	589	100
30 - 35	544	2	58	604	86	462	2	108	572	62
35 - 40	364	4	116	484	40	231	7	126	364	41
40 - 45	128	1	110	239	19	68	3	104	175	17
45 - 50	63	4	103	170	15	44	7	120	171	13
50 - 55	36	5	91	132	3	9	4	91	104	7
55 - 60	14	6	62	82	2	9	3	37	49	4
60 - 65	3	16	53	72	-	2	4	18	24	2
65 - 70	-	5	14	19	-	4	5	11	20	1
70 und mehr	-	15	10	25	-	1	5	4	10	1
Insgesamt	1 792	58	641	2 491	315	1 784	42	665	2 491	355
Stadt Bremerhaven										
unter 18	-	-	-	-	-	4	-	-	4	2
18 - 20	13	-	-	13	2	33	-	-	33	8
20 - 25	72	-	2	74	18	116	-	3	119	23
25 - 30	120	-	13	133	9	134	-	10	144	12
30 - 35	113	-	17	130	11	79	-	22	101	7
35 - 40	61	-	22	83	6	28	3	33	64	7
40 - 45	24	-	27	51	4	19	-	32	51	4
45 - 50	17	1	20	38	2	8	2	26	36	2
50 - 55	5	1	18	24	4	1	-	25	26	3
55 - 60	3	4	20	27	1	-	1	11	12	-
60 - 65	3	4	9	16	1	-	2	6	8	1
65 - 70	-	2	4	6	1	1	1	2	4	-
70 und mehr	-	6	2	8	-	-	1	-	1	-
Insgesamt	431	18	154	603	59	423	10	170	603	69
Land Bremen										
unter 18	-	-	-	-	-	9	-	-	9	3
18 - 20	24	-	-	24	6	86	-	-	86	21
20 - 25	243	-	4	247	74	465	-	9	474	116
25 - 30	578	-	35	613	99	681	2	50	733	112
30 - 35	657	2	75	734	97	541	2	130	673	69
35 - 40	425	4	138	567	46	259	10	159	428	48
40 - 45	152	1	137	290	23	87	3	136	226	21
45 - 50	80	5	123	208	17	52	9	146	207	15
50 - 55	41	6	109	156	7	10	4	116	130	10
55 - 60	17	10	82	109	3	9	4	48	61	4
60 - 65	6	20	62	88	1	2	6	24	32	3
65 - 70	-	7	18	25	1	5	6	13	24	1
70 und mehr	-	21	12	33	-	1	6	4	11	1
Insgesamt	2223	76	795	3094	374	2207	52	835	3094	424

1 Gebiet und Bevölkerung

1.11 Ehescheidungen nach Ehedauer

Ehedauer in Jahren	Stadt Bremen				Stadt Bremerhaven				Land Bremen			
	2002		2003		2002		2003		2002		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1	1	0,1	1	0,1	-	-	-	-	1	0,1	1	0,1
1	8	0,6	11	0,7	2	0,7	2	0,7	10	0,6	13	0,7
2	28	2,0	38	2,5	17	5,5	14	4,6	45	2,6	52	2,9
3	53	3,7	87	5,8	14	4,6	21	6,9	67	3,8	108	6,0
4	102	7,1	81	5,4	15	4,9	23	7,6	117	6,7	104	5,8
5	122	8,5	123	8,2	34	11,1	18	5,9	156	9,0	141	7,8
6	143	10,0	118	7,9	22	7,2	23	7,6	165	9,5	141	7,8
7	82	5,7	100	6,7	16	5,2	19	6,3	98	5,6	119	6,6
8	104	7,2	106	7,1	13	4,2	23	7,6	117	6,7	129	7,2
9	70	4,9	98	6,6	20	6,5	21	6,9	90	5,2	119	6,6
10	65	4,5	67	4,5	8	2,6	12	4,0	73	4,2	79	4,4
11	74	5,2	60	4,0	8	2,6	14	4,6	82	4,7	74	4,1
12	58	4,0	58	3,9	9	2,9	10	3,3	67	3,8	68	3,8
13	70	4,9	52	3,5	12	3,9	13	4,3	82	4,7	65	3,6
14	46	3,2	53	3,5	13	4,2	5	1,7	59	3,4	58	3,2
15	47	3,3	47	3,1	12	3,9	7	2,3	59	3,4	54	3,0
16 - 20	146	10,2	147	9,8	41	13,4	41	13,5	187	9,6	188	10,5
21 - 25	98	6,8	113	7,6	16	5,2	17	5,6	114	6,5	130	7,2
26 und mehr	118	8,2	134	9,0	35	11,4	20	6,6	153	10,1	154	8,6
Insgesamt	1 435	100	1 494	100	307	100	303	100	1 742	100	1 797	100

1.12 Ehescheidungen nach Antragsteller und Kindern

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land Bremen	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Ehescheidungen insgesamt	1435	1494	308	303	1742	1797
Verfahren beantragt						
vom Mann	444	464	85	84	529	548
mit Zustimmung der Frau	317	402	75	73	392	475
ohne Zustimmung der Frau	127	62	10	11	137	73
von der Frau	765	764	148	144	913	908
mit Zustimmung des Mannes	524	656	138	121	662	777
ohne Zustimmung des Mannes	241	108	10	23	251	131
von beiden	226	266	74	75	300	341
Geschiedene Ehen ohne Kinder	1038	1059	228	176	1266	1235
mit 1 Kind	223	233	40	64	263	297
mit 2 Kindern	146	152	29	51	175	203
mit 3 Kindern	22	38	7	10	29	48
mit 4 Kinder	5	6	2	2	7	8
mit 5 und mehr Kindern	1	6	1	0	2	6
Gesamtzahl der Kinder	606	710	132	204	738	914

1 Gebiet und Bevölkerung

1.13 Ehescheidungen im Lande Bremen nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2002		2003	
	Mann	Frau	Mann	Frau
unter 20	-	1	-	1
20 - 25	23	69	34	83
25 - 30	139	198	130	203
30 - 35	296	348	318	317
35 - 40	390	393	382	368
40 - 45	323	277	314	348
45 - 50	203	218	248	230
50 - 55	171	125	178	133
55 - 60	101	51	99	68
60 - 65	61	39	65	30
65 und mehr	35	23	29	16
Insgesamt	1742	1742	1797	1797

1.14 Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene 2003 nach dem Alter der Mütter

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	ehelich	nicht ehelich	insgesamt
Stadt Bremen			
unter 20	44	162	206
20 - 25	488	352	840
25 - 30	907	318	1 225
30 - 35	1 027	311	1 338
35 - 40	564	227	791
40 und mehr	106	48	154
Insgesamt	3 136	1 418	4 554
Stadt Bremerhaven			
unter 20	16	64	80
20 - 25	143	135	278
25 - 30	228	79	307
30 - 35	163	50	213
35 - 40	94	27	121
40 und mehr	15	9	24
Insgesamt	659	364	1 023
Land Bremen			
unter 20	60	226	286
20 - 25	631	487	1 118
25 - 30	1 135	397	1 532
30 - 35	1 190	361	1 551
35 - 40	658	254	912
40 und mehr	121	57	178
Insgesamt	3 795	1 782	5 577

1 Gebiet und Bevölkerung

1.15 Lebendgeborene

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1 000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	insgesamt	und zwar			insgesamt	Deutsche	Ausländer
		weiblich	nicht ehelich	Ausländer			
Stadt Bremen							
1999	4 908	2 415	1 351	942	9,1	8,4	14,3
2000	4 920	2 415	1 387	626	9,1	9,1	9,5
2001	4 750	2 311	1 382	562	8,8	8,7	8,3
2002	4 481	2 151	1 344	665	8,3	8,1	9,6
2003	4 554	2 215	1 418	563	8,4	8,4	7,9
Stadt Bremerhaven							
1999	1 188	590	381	202	9,7	9,0	15,7
2000	1 150	535	371	81	9,4	9,8	6,3
2001	1 081	538	373	100	9,0	9,1	8,1
2002	1 003	480	366	119	8,5	8,3	9,7
2003	1 023	525	364	123	8,6	8,5	9,6
Land Bremen							
1999	6 096	3 005	1 732	1 144	9,2	8,5	14,5
2000	6 070	2 950	1 758	707	9,2	9,2	9,0
2001	5 831	2 849	1 755	662	8,8	8,9	8,2
2002	5 484	2 631	1 710	784	8,3	8,1	9,6
2003	5 577	2 740	1 782	686	8,4	8,5	8,2

1.16 Lebendgeborene je 1 000 deutscher und ausländischer Frauen der jeweiligen Altersgruppe

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Von deutschen Frauen				Von ausländischen Frauen			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
Stadt Bremen								
15 - 20	15,0	15,2	14,9	13,7	23,3	26,5	16,1	25,4
20 - 25	44,8	44,7	39,8	38,8	111,9	106,5	85,6	83,4
25 - 30	65,7	62,0	62,0	61,7	108,6	98,6	87,1	98,9
30 - 35	67,9	67,9	67,1	65,9	84,7	81,0	83,8	75,5
35 - 40	33,4	35,7	31,4	35,6	50,9	38,4	41,9	39,7
40 - 45	6,8	5,2	6,4	6,7	15,5	17,4	12,7	13,4
Insgesamt	39,8	38,9	36,9	36,7	73,7	68,4	61,5	63,4
Stadt Bremerhaven								
15 - 20	25,4	25,3	19,5	22,6	49,3	41,3	36,7	25,3
20 - 25	76,6	76,7	75,3	78,8	133,7	113,8	108,7	87,3
25 - 30	89,8	93,3	88,0	94,7	115,5	116,0	115,3	119,9
30 - 35	65,6	71,7	57,5	56,0	84,4	71,0	76,0	75,0
35 - 40	26,7	22,4	28,5	28,9	38,9	20,9	30,4	30,5
40 - 45	5,6	3,9	4,4	5,3	11,3	4,9	10,0	6,8
Insgesamt	45,0	44,9	41,6	43,5	76,4	65,1	67,2	61,2
Land Bremen								
15 - 20	17,3	17,5	15,9	15,6	27,9	28,9	19,4	25,4
20 - 25	50,8	50,5	46,1	45,8	115,0	107,5	88,8	83,9
25 - 30	69,7	67,2	66,2	67,1	109,5	100,8	90,7	101,5
30 - 35	67,6	68,5	65,6	64,3	84,7	79,5	82,7	75,4
35 - 40	32,1	33,4	31,0	34,5	48,8	35,4	40,0	38,2
40 - 45	6,6	5,4	6,0	6,4	14,8	15,4	12,3	12,3
Insgesamt	37,8	40,0	37,7	37,9	74,0	67,9	62,3	63,1

1 Gebiet und Bevölkerung

1.17 Gestorbene 2003 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon		Gestorbene insgesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
0 - 5	19	12	7	3	2	1	22	14	8
5 - 10	3	3	-	1	1	-	4	4	-
10 - 15	4	4	-	-	-	-	4	4	-
15 - 20	5	3	2	-	-	-	5	3	2
20 - 25	15	12	3	5	3	2	20	15	5
25 - 30	20	16	4	4	4	-	24	20	4
30 - 35	43	35	8	6	4	2	49	39	10
35 - 40	68	47	21	11	10	1	79	57	22
40 - 45	87	58	29	17	13	4	104	71	33
45 - 50	160	109	51	36	24	12	196	133	63
50 - 55	196	134	62	57	38	19	253	172	81
55 - 60	263	183	80	64	45	19	327	228	99
60 - 65	427	292	135	106	77	29	533	369	164
65 - 70	544	358	186	132	88	44	676	446	230
70 - 75	621	382	239	174	98	76	795	480	315
75 - 80	821	408	413	224	125	99	1 045	533	512
80 - 85	1 020	396	624	239	101	138	1 259	497	762
85 - 90	849	264	585	158	58	100	1 007	322	685
90 und mehr	1 090	246	844	166	38	128	1 256	284	972
Insgesamt	6 255	2 962	3 293	1 403	729	674	7 658	3 691	3 967
darunter									
im 1. Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	17	11	6	3	2	1	20	13	7
je 1000 Lebendgeborene	3,7	4,7	2,7	2,9	4,0	1,9	3,6	4,6	2,6
in den ersten 7 Lebenstagen									
Gestorbene insgesamt	9	6	3	2	1	1	11	7	4
je 1000 Lebendgeborene	2,0	2,6	1,4	2,0	2,0	1,9	2,0	2,5	1,5

1.18 Zu- und Fortzüge 2003 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Bremen¹									
unter 5	1 004	506	498	1 182	602	580	- 178	- 96	- 82
5 - 10	732	373	359	832	395	437	- 100	- 22	- 78
10 - 15	662	335	327	644	345	299	+ 18	- 10	+ 28
15 - 20	1 733	732	1 001	943	437	506	+ 790	+ 295	+ 495
20 - 25	6 535	3 039	3 496	3 952	1 755	2 197	+2 583	+1 284	+1 299
25 - 30	4 824	2 577	2 247	3 736	1 868	1 868	+1 088	+ 709	+ 379
30 - 35	2 969	1 742	1 227	3 089	1 728	1 361	- 120	+ 14	- 134
35 - 40	2 230	1 382	848	2 355	1 476	879	- 125	- 94	- 31
40 - 45	1 401	849	552	1 427	882	545	- 26	- 33	+ 7
45 - 50	975	578	397	901	565	336	+ 74	+ 13	+ 61
50 - 55	651	355	296	592	340	252	+ 59	+ 15	+ 44
55 - 60	396	237	159	465	268	197	- 69	- 31	- 38
60 - 65	352	197	155	424	231	193	- 72	- 34	- 38

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.18 Zu- und Fortzüge 2003 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ...bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Noch: Stadt Bremen¹									
65 - 70	230	113	117	304	159	145	- 74	- 46	- 28
70 - 75	139	61	78	160	73	87	- 21	- 12	- 9
75 und mehr	379	88	291	639	146	493	- 260	- 58	- 202
Insgesamt	25 212	13 164	12 048	21 645	11 270	10 375	+3 567	+1 894	+1 673
davon									
Deutsche	17 027	8 627	8 400	16 038	7 953	8 085	+ 989	+ 674	+ 315
Ausländer	8 185	4 537	3 648	5 607	3 317	2 290	+2 578	+1 220	+1 358
Stadt Bremerhaven¹									
unter 5	265	137	128	272	157	115	- 7	- 20	+ 13
5 - 10	224	102	122	242	117	125	- 18	- 15	- 3
10 - 15	176	85	91	209	110	99	- 33	- 25	- 8
15 - 20	602	243	359	442	190	252	+ 160	+ 53	+ 107
20 - 25	1 093	596	497	1 280	655	625	- 187	- 59	- 128
25 - 30	791	457	334	871	516	355	- 80	- 59	- 21
30 - 35	581	373	208	629	392	237	- 48	- 19	- 29
35 - 40	485	311	174	519	298	221	- 34	+ 13	- 47
40 - 45	359	213	146	357	203	154	+ 2	+ 10	- 8
45 - 50	267	154	113	264	138	126	+ 3	+ 16	- 13
50 - 55	188	106	82	184	101	83	+ 4	+ 5	- 1
55 - 60	128	70	58	126	66	60	+ 2	+ 4	- 2
60 - 65	129	57	72	124	63	61	+ 5	- 6	+ 11
65 - 70	88	43	45	87	47	40	+ 1	- 4	+ 5
70 - 75	50	20	30	64	25	39	- 14	- 5	- 9
75 und mehr	77	22	55	288	76	212	- 211	- 54	- 157
Insgesamt	5 503	2 989	2 514	5 958	3 154	2 804	- 455	- 165	- 290
davon									
Deutsche	3 569	1 814	1 755	4 193	2 090	2 103	- 624	- 276	- 348
Ausländer	1 934	1 175	759	1 765	1 064	701	+ 169	+ 111	+ 58
Land Bremen									
unter 5	1238	625	613	1423	741	682	- 185	- 116	- 69
5 - 10	927	460	467	1045	497	548	- 118	- 37	- 81
10 - 15	823	412	411	838	447	391	- 15	- 35	+ 20
15 - 20	2304	965	1339	1354	617	737	+ 950	+ 348	+ 602
20 - 25	7397	3516	3881	5001	2291	2710	+2 396	+1 225	+1 171
25 - 30	5459	2950	2509	4451	2300	2151	+1 008	+ 650	+ 358
30 - 35	3467	2057	1410	3635	2062	1573	- 168	- 5	- 163
35 - 40	2665	1657	1008	2824	1738	1086	- 159	- 81	- 78
40 - 45	1718	1041	677	1742	1064	678	- 24	- 23	- 1
45 - 50	1209	713	496	1132	684	448	+ 77	+ 29	+ 48
50 - 55	824	452	372	761	432	329	+ 63	+ 20	+ 43
55 - 60	502	295	207	569	322	247	- 67	- 27	- 40
60 - 65	469	244	225	536	284	252	- 67	- 40	- 27
65 - 70	307	146	161	380	196	184	- 73	- 50	- 23
70 - 75	183	79	104	218	96	122	- 35	- 17	- 18
75 und mehr	433	105	328	904	217	687	- 471	- 112	- 359
Insgesamt	29925	15717	14208	26813	13988	12825	+3 112	+1 729	+1 383
davon									
Deutsche	20070	10171	9899	19705	9773	9932	+ 365	+ 398	- 33
Ausländer	9855	5546	4309	7108	4215	2893	+2 747	+1 331	+1 416

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.19 Zu- und Fortzüge 2003 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Zuzüge									
Schleswig-Holstein	736	652	84	138	113	25	874	765	109
Hamburg	699	553	146	63	50	13	762	603	159
Niedersachsen	10 724	9 487	1 237	2 582	2 344	238	13 306	11 831	1 475
Nordrhein-Westfalen	1 956	1 591	365	263	203	60	2 219	1 794	425
Hessen	557	475	82	81	65	16	638	540	98
Rheinland-Pfalz	222	183	39	30	25	5	252	208	44
Baden-Württemberg	702	587	115	78	65	13	780	652	128
Bayern	708	532	176	104	91	13	812	623	189
Saarland	66	25	41	5	5	-	71	30	41
Berlin	652	531	121	64	51	13	716	582	134
Brandenburg	299	270	29	59	44	15	358	314	44
Mecklenburg-Vorpommern	565	519	46	74	68	6	639	587	52
Sachsen	275	220	55	45	34	11	320	254	66
Sachsen-Anhalt	320	285	35	55	46	9	375	331	44
Thüringen	160	146	14	13	12	1	173	158	15
Deutschland	18 641	16 056	2 585	3 654	3 216	438	22 295	19 272	3 023
EU-Staaten	1 070	261	809	274	39	235	1 344	300	1 044
davon									
Belgien	24	7	17	7	4	3	31	11	20
Dänemark	41	11	30	2	1	1	43	12	31
Finnland	20	1	19	8	-	8	28	1	27
Frankreich	194	41	153	19	3	16	213	44	169
Griechenland	80	6	74	86	1	85	166	7	159
Irland	18	9	9	2	1	1	20	10	10
Italien	156	16	140	28	3	25	184	19	165
Luxemburg	6	3	3	-	-	-	6	3	3
Niederlande	80	20	60	19	11	8	99	31	68
Österreich	56	18	38	11	4	7	67	22	45
Portugal	36	4	32	49	-	49	85	4	81
Schweden	32	9	23	1	-	1	33	9	24
Spanien	187	79	108	27	7	20	214	86	128
Großbritannien u. Nordirland	140	37	103	15	4	11	155	41	114
übriges Europa	2 773	149	2 624	813	39	774	3 586	188	3 398
Europa	3 843	410	3 433	1 087	78	1 009	4 930	488	4 442
Afrika	472	54	418	25	3	22	497	57	440
Amerika	504	125	379	80	35	45	584	160	424
Asien	1 209	44	1 165	330	14	316	1 539	58	1 481
Australien und Ozeanien	45	19	26	3	3	-	48	22	26
unk. Ausland, ohne Angabe	14	-	14	18	13	5	32	13	19
Ausland	6 087	652	5 435	1 543	146	1 397	7 630	798	6 832
Zuzüge insgesamt	24 728	16 708	8 020	5 197	3 362	1 835	29 925	20 070	9 855

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2003 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Fortzüge									
Schleswig-Holstein	532	480	52	138	121	17	670	601	69
Hamburg	875	708	167	128	98	30	1 003	806	197
Niedersachsen	10 856	9 846	1 010	3 028	2 811	217	13 884	12 657	1 227
Nordrhein-Westfalen	1 470	1 112	358	381	238	143	1 851	1 350	501
Hessen	494	382	112	105	68	37	599	450	149
Rheinland-Pfalz	167	136	31	45	34	11	212	170	42
Baden-Württemberg	736	602	134	127	94	33	863	696	167
Bayern	681	538	143	125	87	38	806	625	181
Saarland	28	19	9	10	10	-	38	29	9
Berlin	675	575	100	104	68	36	779	643	136
Brandenburg	127	115	12	22	20	2	149	135	14
Mecklenburg-Vorpommern	196	184	12	32	25	7	228	209	19
Sachsen	173	149	24	67	20	47	240	169	71
Sachsen-Anhalt	151	132	19	35	32	3	186	164	22
Thüringen	98	84	14	16	14	2	114	98	16
Deutschland	17 259	15 062	2 197	4 363	3 740	623	21 622	18 802	2 820
EU-Staaten	988	372	616	269	43	226	1 257	415	842
davon									
Belgien	20	3	17	4	2	2	24	5	19
Dänemark	20	6	14	1	1	-	21	7	14
Finnland	17	5	12	6	-	6	23	5	18
Frankreich	138	42	96	14	4	10	152	46	106
Griechenland	96	14	82	97	3	94	193	17	176
Irland	22	10	12	7	6	1	29	16	13
Italien	128	23	105	17	3	14	145	26	119
Luxemburg	3	2	1	-	-	-	3	2	1
Niederlande	71	38	33	11	6	5	82	44	38
Österreich	76	43	33	7	4	3	83	47	36
Portugal	45	9	36	66	-	66	111	9	102
Schweden	42	21	21	5	5	-	47	26	21
Spanien	166	71	95	23	2	21	189	73	116
Großbritannien u. Nordirland	144	85	59	11	7	4	155	92	63
übriges Europa	1 652	161	1 491	487	26	461	2 139	187	1 952
Europa	2 640	533	2 107	756	69	687	3 396	602	2 794
Afrika	314	33	281	23	1	22	337	34	303
Amerika	387	136	251	72	37	35	459	173	286
Asien	670	53	617	238	17	221	908	70	838
Australien und Ozeanien	37	12	25	7	3	4	44	15	29
unk. Ausland, ohne Angabe	32	2	30	15	7	8	47	9	38
Ausland	4 080	769	3 311	1 111	134	977	5 191	903	4 288
Fortzüge insgesamt	21 339	15 831	5 508	5 474	3 874	1 600	26 813	19 705	7 108

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.19 Zu- und Fortzüge 2003 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Deutsche	Nicht-deutsche
Wanderungssaldo									
Schleswig-Holstein	+ 204	+ 172	+ 32	0	- 8	+ 8	+ 204	+ 164	+ 40
Hamburg	- 176	- 155	- 21	- 65	- 48	- 17	- 241	- 203	- 38
Niedersachsen	- 132	- 359	+ 227	- 446	- 467	+ 21	- 578	- 826	+ 248
Nordrhein-Westfalen	+ 486	+ 479	+ 7	- 118	- 35	- 83	+ 368	+ 444	- 76
Hessen	+ 63	+ 93	- 30	- 24	- 3	- 21	+ 39	+ 90	- 51
Rheinland-Pfalz	+ 55	+ 47	+ 8	- 15	- 9	- 6	+ 40	+ 38	+ 2
Baden-Württemberg	- 34	- 15	- 19	- 49	- 29	- 20	- 83	- 44	- 39
Bayern	+ 27	- 6	+ 33	- 21	+ 4	- 25	+ 6	- 2	+ 8
Saarland	+ 38	+ 6	+ 32	- 5	- 5	0	+ 33	+ 1	+ 32
Berlin	- 23	- 44	+ 21	- 40	- 17	- 23	- 63	- 61	- 2
Brandenburg	+ 172	+ 155	+ 17	+ 37	+ 24	+ 13	+ 209	+ 179	+ 30
Mecklenburg-Vorpommern	+ 369	+ 335	+ 34	+ 42	+ 43	- 1	+ 411	+ 378	+ 33
Sachsen	+ 102	+ 71	+ 31	- 22	+ 14	- 36	+ 80	+ 85	- 5
Sachsen - Anhalt	+ 169	+ 153	+ 16	+ 20	+ 14	+ 6	+ 189	+ 167	+ 22
Thüringen	+ 62	+ 62	0	- 3	- 2	- 1	+ 59	+ 60	- 1
Deutschland	+1 382	+ 994	+ 388	- 709	- 524	- 185	+ 673	+ 470	+ 203
EU-Staaten	+ 82	- 111	+ 193	+ 5	- 4	+ 9	+ 87	- 115	+ 202
davon									
Belgien	+ 4	+ 4	0	+ 3	+ 2	+ 1	+ 7	+ 6	+ 1
Dänemark	+ 21	+ 5	+ 16	+ 1	0	+ 1	+ 22	+ 5	+ 17
Finnland	+ 3	- 4	+ 7	+ 2	0	+ 2	+ 5	- 4	+ 9
Frankreich	+ 56	- 1	+ 57	+ 5	- 1	+ 6	+ 61	- 2	+ 63
Griechenland	- 16	- 8	- 8	- 11	- 2	- 9	- 27	- 10	- 17
Irland	- 4	- 1	- 3	- 5	- 5	0	- 9	- 6	- 3
Italien	+ 28	- 7	+ 35	+ 11	0	+ 11	+ 39	- 7	+ 46
Luxemburg	+ 3	+ 1	+ 2	0	0	0	+ 3	+ 1	+ 2
Niederlande	+ 9	- 18	+ 27	+ 8	+ 5	+ 3	+ 17	- 13	+ 30
Österreich	- 20	- 25	+ 5	+ 4	0	+ 4	- 16	- 25	+ 9
Portugal	- 9	- 5	- 4	- 17	-	- 17	- 26	- 5	- 21
Schweden	- 10	- 12	+ 2	- 4	- 5	+ 1	- 14	- 17	+ 3
Spanien	+ 21	+ 8	+ 13	+ 4	+ 5	- 1	+ 25	+ 13	+ 12
Großbritannien u. Nordirland	- 4	- 48	+ 44	+ 4	- 3	+ 7	0	- 51	+ 51
übriges Europa	+1 121	- 12	+1 133	+ 326	+ 13	+ 313	+1 447	+ 1	+1 446
Europa	+1 203	- 123	+1 326	+ 331	+ 9	+ 322	+1 534	- 114	+1 648
Afrika	+ 158	+ 21	+ 137	+ 2	+ 2	0	+ 160	+ 23	+ 137
Amerika	+ 117	- 11	+ 128	+ 8	- 2	+ 10	+ 125	- 13	+ 138
Asien	+ 539	- 9	+ 548	+ 92	- 3	+ 95	+ 631	- 12	+ 643
Australien und Ozeanien	+ 8	+ 7	+ 1	- 4	0	- 4	+ 4	+ 7	- 3
unbek. Ausland, ohne Angabe	- 18	- 2	- 16	+ 3	+ 6	- 3	- 15	+ 4	- 19
Ausland	+2 007	- 117	+2 124	+ 432	+ 12	+ 420	+2 439	- 105	+2 544
Wanderungssaldo insgesamt	+3 389	+ 877	+2 512	- 277	- 512	+ 235	+3 112	+ 365	+2 747

1 Gebiet und Bevölkerung

1.20 Zu- und Fortzüge 1988 bis 2003

1.20.1 Stadt Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt¹						
1988	23 952	13 415	19 687	14 158	+4 265	- 743
1989	32 104	17 753	21 271	14 587	+10 833	+3 166
1990	31 249	19 034	23 100	15 418	+8 149	+3 616
1991	23 589	14 927	20 523	14 905	+3 066	+ 22
1992	26 332	15 793	23 518	16 542	+2 814	- 749
1993	22 362	14 034	23 525	16 822	-1 163	-2 788
1994	21 583	14 192	22 563	16 734	- 980	-2 542
1995	24 127	15 212	22 277	16 562	+1 850	-1 350
1996	23 187	15 716	22 482	17 054	+ 705	-1 338
1997	21 957	15 093	22 649	16 877	- 692	-1 784
1998	21 174	14 704	23 743	17 552	-2 569	-2 848
1999	22 778	15 438	24 462	17 665	-1 684	-2 227
2000	22 613	15 560	22 281	16 401	+ 332	- 841
2001	24 577	16 384	21 783	16 159	+2 794	+ 225
2002	25 024	16 538	21 232	15 861	+3 792	+ 677
2003	25 212	17 027	21 645	16 038	+3 567	+ 989

dar. Wanderungen mit dem Umland²

1988	4 640	4 434	6 126	5 888	-1 486	-1 454
1989	4 728	4 488	6 335	6 046	-1 607	-1 558
1990	4 408	4 227	6 494	6 194	-2 086	-1 967
1991	3 862	3 663	6 910	6 504	-3 048	-2 841
1992	4 445	4 158	8 351	7 904	-3 906	-3 746
1993	4 605	4 325	9 043	8 630	-4 438	-4 305
1994	4 786	4 384	8 877	8 436	-4 091	-4 052
1995	5 158	4 673	8 239	7 822	-3 081	-3 149
1996	5 652	5 137	8 632	8 221	-2 980	-3 084
1997	5 616	5 046	8 522	8 004	-2 906	-2 958
1998	5 309	4 816	9 161	8 615	-3 852	-3 799
1999	5 561	5 042	9 157	8 610	-3 596	-3 568
2000	5 442	4 994	8 195	7 614	-2 753	-2 620
2001	5 703	5 118	7 627	7 092	-1 924	-1 974
2002	5 747	5 144	7 617	7 019	-1 870	-1 875
2003	5 830	5 220	7 579	6 995	-1 749	-1 775

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

² Als Umland wurde hier der Einzugsbereich im Umkreis der Stadt Bremen von rd. 30 km Luftlinie (ab Marktplatz) zugrundegelegt.

1 Gebiet und Bevölkerung

Noch: 1.20 Zu- und Fortzüge 1988 bis 2003*

1.20.2 Stadt Bremerhaven

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt¹						
1988	7 475	4 060	6 347	4 512	+1 128	- 452
1989	9 702	5 970	6 893	4 646	+2 809	+1 324
1990	8 345	4 789	7 037	4 618	+1 308	+ 171
1991	7 628	4 109	6 863	4 556	+ 765	- 447
1992	7 650	4 126	6 785	4 805	+ 865	- 679
1993	6 889	4 089	6 488	4 615	+ 401	- 526
1994	6 394	4 625	6 646	5 002	- 252	- 377
1995	6 246	4 299	6 419	4 960	- 173	- 661
1996	5 312	3 754	6 547	5 071	-1 235	-1 317
1997	5 001	3 721	6 804	5 052	-1 803	-1 331
1998	4 535	3 284	6 406	4 999	-1 871	-1 715
1999	4 936	3 574	6 578	5 071	-1 642	-1 497
2000	4 315	3 067	5 919	4 658	-1 604	-1 591
2001	4 317	2 841	6 043	4 693	-1 726	-1 852
2002	6 606	4 227	5 767	4 133	+ 839	+ 94
2003	5 503	3 569	5 958	4 193	- 455	- 624
dar. Wanderungen mit dem Umland²						
1988	1 624	1 591	1 647	1 621	- 23	- 30
1989	1 431	1 395	1 564	1 498	- 133	- 103
1990	1 329	1 294	1 842	1 797	- 513	- 503
1991	1 354	1 305	1 881	1 804	- 527	- 499
1992	1 525	1 448	2 123	2 067	- 598	- 619
1993	1 411	1 350	2 166	2 098	- 755	- 748
1994	1 599	1 529	2 442	2 368	- 843	- 839
1995	1 394	1 323	2 402	2 329	-1 008	-1 006
1996	1 442	1 384	2 479	2 407	-1 037	-1 023
1997	1 596	1 543	2 533	2 438	- 937	- 895
1998	1 396	1 330	2 651	2 544	-1 255	-1 214
1999	1 582	1 506	2 740	2 636	-1 158	-1 130
2000	1 385	1 338	2 534	2 393	-1 149	-1 055
2001	1 288	1 232	2 447	2 326	-1 159	-1 094
2002	1 905	1 826	2 045	1 955	- 140	- 129
2003	1 691	1 590	2 118	2 007	- 427	- 417

1.20.3 Land Bremen

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche	insgesamt	dar. Deutsche
Wanderungen insgesamt						
1988	30 691	16 909	24 298	18 104	+5 393	-1 195
1989	40 824	22 977	27 182	18 487	+13 642	+4 490
1990	38 760	23 305	29 303	19 518	+9 457	+3 787
1991	30 578	18 607	26 747	19 032	+3 831	- 425
1992	33 148	19 427	29 469	20 855	+3 679	-1 428
1993	28 254	17 582	29 016	20 896	- 762	-3 314
1994	27 246	18 309	28 478	21 228	-1 232	-2 919
1995	29 497	18 975	27 820	20 986	+1 677	-2 011
1996	27 746	18 959	28 276	21 614	- 530	-2 655
1997	26 192	18 314	28 687	21 429	-2 495	-3 115
1998	25 011	17 517	29 451	22 080	-4 440	-4 563
1999	26 959	18 481	30 285	22 205	-3 326	-3 724
2000	26 374	18 202	27 646	20 634	-1 272	-2 432
2001	28 074	18 656	27 006	20 283	+1 068	-1 627
2002	30 686	20 154	26 055	19 383	+4 631	+ 771
2003	29 925	20 070	26 813	19 705	+3 112	+ 365

¹ Einschl. der Wanderungen zwischen den Städten Bremen und Bremerhaven.

² Umland der Stadt Bremerhaven: Samt-/Einheitsgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen, Land Wursten, Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf.

* Siehe Vorbemerkung.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.21 Einbürgerungen im Lande Bremen 2000 bis 2003

Einkbürgerungen	2000			2001			2002			2003		
	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
Einkbürgerungen insgesamt	2083	1114	969	1857	963	894	1936	1063	873	1656	889	767
davon												
Anspruchs-einkbürgerungen	1344	740	604	1354	727	627	1472	823	649	1230	665	565
Ermessens-einkbürgerungen	739	374	365	503	236	267	464	240	224	426	224	202

1.22 Privathaushalte im Lande Bremen nach der Haushaltsgröße a) Ergebnisse der Volkszählungen

Gegenstand der Nachweisung	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Privathaushalte ¹ insgesamt	208 111	100	267 629	100	285 029	100	322 317	100
davon								
Einpersonenhaushalte	48 770	23,4	64 603	24,1	75 912	26,6	133 561	41,4
darunter Frauen	27 699	13,3	43 560	16,3	55 949	19,6	80 782	25,1
Mehrpersonenhaushalte	159 341	76,6	203 026	75,9	209 117	73,4	188 756	58,6
davon mit								
2 Personen	59 801	28,7	77 817	29,1	85 386	30,0	95 134	29,5
3 Personen	49 362	23,7	62 251	23,3	58 174	20,4	50 254	15,6
4 Personen	30 533	14,7	39 717	14,8	41 590	14,6	31 271	9,7
5 und mehr Personen	19 645	9,4	23 241	8,7	23 967	8,4	12 097	3,8
Durchschnittliche Haushaltsgröße Personen je Haushalt	2,64	x	2,59	x	2,53	x	2,06	x

¹ 1950 und 1961: Ausgehend von der Wohnbevölkerung; 1970 und 1987: Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

b) Ergebnisse des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Mai 2000		April 2001		April 2002		Mai 2003	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Privathaushalte ¹ insgesamt	356,9	100	355,9	100	355,8	100	352,1	100
davon								
Einpersonenhaushalte	168,1	47,1	171,7	48,2	174,9	49,2	167,8	47,8
darunter Frauen	95,1	26,6	98,0	27,5	100,6	28,3	98,3	27,9
Mehrpersonenhaushalte	188,8	52,9	184,2	51,8	180,9	50,8	184,3	52,3
davon mit								
2 Personen	115,5	32,4	111,9	31,5	108,9	30,6	110,8	31,5
3 Personen	39,3	11,0	38,4	10,8	38,0	10,7	39,9	11,3
4 Personen	25,9	7,3	24,8	7,0	24,2	6,8	23,4	6,7
5 und mehr Personen	(8,1)	2,3	(9,0)	2,5	(9,8)	2,8	10,2	2,9
Durchschnittliche Haushaltsgröße Personen je Haushalt	1,86	x	1,86	x	1,86	x	1,88	x

¹ Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

1 Gebiet und Bevölkerung

1.23 Privathaushalte im Lande Bremen nach der Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gegenstand der Nachweisung	27.05.1970 ¹		25.05.1987 ¹		April 2002 ²		Mai 2003 ²	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%
Mehrpersonenhaushalte ³ insgesamt	209 117	100	188 756	100	180,9	100	184,3	100
davon mit ledigen Kindern unter 18 Jahren								
Haushalte ohne Kinder	107 213	51,3	120 151	63,7	115,4	63,8	117,3	63,6
Haushalte mit 1 Kind	49 871	23,8	40 632	21,5	36,6	20,2	39,2	21,3
Haushalte mit 2 Kindern	34 546	16,5	21 288	11,3	20,0	11,0	18,9	10,3
Haushalte mit 3 Kindern	11 841	5,7	5 014	2,7	(5,8)	3,2	(5,6)	3,0
Haushalte mit 4 und mehr Kindern	5 646	2,7	1 671	0,9	/	/	/	/
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren zusammen	180 472	x	105 655	x	109,2	x	111,0	x

¹ Ergebnisse der Volkszählungen. – ² Ergebnisse des Mikrozensus. – ³ Ausgehend von der wohnberechtigten Bevölkerung.

1.24 Familien im Lande Bremen nach Zahl der Kinder / Alleinstehende ohne Kinder^{*} Ergebnisse des Mikrozensus in 1 000

Jahr	Ins-gesamt	Ehepaare					Alleinerziehende			Allein-stehende ohne Kinder
		zu-sammen	ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			zu-sammen	dar. Frauen mit Kindern		
				zusammen	1	2 und mehr		zusammen	dar. Frauen mit 1 Kind	
1957	233	164	64	100	48	52	20	18	9	49
1970	271	182	72	110	52	58	20	17	12	69
1974	287	190	85	106	50	56	18	16	11	79
1978	275	176	78	98	51	47	20	19	11	79
1979	270	174	79	95	46	49	20	18	11	76
1980	272	171	80	91	45	46	19	17	10	82
1981	281	172	82	91	45	36	21	18	10	87
1982	284	167	80	88	39	49	24	21	13	92
1988	273	157	82	75	x	x	23	19	x	92
1989	271	156	79	77	x	x	24	20	x	91
1990	268,4	150,7	74,9	75,8	39,0	36,8	28,5	22,7	16,5	89,3
1991	273,8	152,4	78,1	74,3	36,0	38,3	26,7	22,7	15,6	94,7
1992	276,9	153,8	80,8	73,0	35,7	36,3	27,6	23,8	16,7	95,5
1993	274,7	157,2	80,7	76,5	40,1	36,4	27,4	22,9	16,0	90,0
1994	275,8	155,7	81,8	73,8	38,4	35,4	25,0	21,1	14,9	95,1
1995	272,9	155,5	87,3	68,1	33,8	34,3	25,6	20,8	14,9	91,9
1996	268,8	152,9	84,1	68,8	33,7	35,1	27,3	21,1	14,0	88,7
1997	274,4	148,5	84,8	63,7	29,4	34,4	27,7	20,8	13,8	98,2
1998	274,0	145,6	80,0	65,6	30,6	35,1	27,9	21,6	14,9	100,5
1999	271,9	139,4	79,2	60,1	27,0	33,2	29,6	25,0	16,2	102,8
2000	270,5	136,2	79,0	57,2	27,7	29,5	30,2	26,0	17,2	104,1
2001	267,9	132,5	76,5	56,0	27,6	28,4	30,3	25,3	16,0	105,1
2002	261,6	132,3	75,6	56,7	27,9	28,8	28,9	23,7	15,0	100,4
2003	262,4	136,3	76,4	59,8	30,2	29,7	28,2	22,5	16,1	98,0

* Bevölkerung am Familienwohnsitz. Bei Alleinstehenden ohne Kinder sind ledige Personen nicht einbezogen. Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern.

2.0 Vorbemerkung

Europawahlen

Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament fand als sechste Direktwahl nach den Wahlen von 1979, 1984, 1989, 1994 und 1999 – im Juni 2004 statt. Die 732 Abgeordneten aus den nunmehr 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-25) wurden nach den unterschiedlichen Wahlgesetzen der einzelnen Mitgliedstaaten gewählt, darunter 99 aus der Bundesrepublik Deutschland. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Bundestagswahlen

Seit 1953 werden die Bundestagswahlen nach einem kombinierten Wahlsystem (personalisiertes Verhältniswahlsystem) durchgeführt, wobei die Hälfte der Abgeordneten in den Wahlkreisen nach relativem Mehrheitswahlrecht aufgrund von Kreiswahlvorschlägen und die andere Hälfte über Landeslisten nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt wird.

Die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 fand erstmals als gesamtdeutsche Wahl unter Einbeziehung des Landes Berlin und des Gebietes der ehemaligen DDR statt; die Zahl der Wahlkreise erhöhte sich von 248 auf 328. Die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27. September 1998 fand zum letzten Mal nach dieser Wahlkreiseinteilung statt. Seit der Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 gilt für Deutschland eine neue Wahlkreiseinteilung mit insgesamt 299 Wahlkreisen. Dadurch reduzierte sich im Lande Bremen die Zahl der Bundestagswahlkreise von bisher drei (Wahlkreise 50, 51 und 52) auf zwei (Wahlkreise 54 und 55). Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

Bürgerschaftswahlen (Landtag)

In den Wahlbereichen Bremen und Bremerhaven sind seit der 16. Wahlperiode 2003 ff. insgesamt 83 (vorher 100) Bürgerschaftsabgeordnete für die Dauer von 4 Jahren zu wählen, und zwar aufgrund getrennter Wahlvorschläge 67 (vorher 80) Abgeordnete für die Stadt Bremen und 16 (vorher 20) für die Stadt Bremerhaven. Bei der Verteilung der Sitze für die Bremische Bürgerschaft (Landtag) werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5 vom Hundert der im Wahlbereich abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Die 67 (vorher 80) in der Stadtgemeinde Bremen gewählten Abgeordneten bilden grundsätzlich zugleich die Stadtbürgerschaft als Gemeindevertretung. Sie sind also im Gegensatz zu ihren Bremerhavener Kollegen in Personalunion Landtagsabgeordnete und Stadtverordnete. Ab der 15. Wahlperiode (1999 ff.) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, das jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es erstmals in der 16. Wahlperiode gegeben.

Kommunalwahlen

Die Bürger der Stadt Bremerhaven wählten bis 1991 am Tage der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) mit gesondertem Stimmzettel zusätzlich ihre Stadtverordnetenversammlung (48 Mitglieder). Im Gegensatz zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) sprach sich die Stadtverordnetenversammlung 1995 gegen eine vorzeitige Beendigung der Wahlperiode aus. Die Bremerhavener Stadtverordnetenversammlung wurde deshalb 1995, 1999 und 2003 jeweils einige Monate nach der Landtagswahl gewählt. Die Wahlperiode beträgt 4 Jahre.

In der Stadt Bremen wurden erstmals mit der Bürgerschaftswahl am 29. September 1991 die Mitglieder der 22 Beiräte direkt gewählt. Die Beirätewahlen finden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft statt. Die Mitgliederzahl in den Beiräten beträgt je nach Einwohnerzahl im Beiratsbereich mindestens 7 und höchstens 19. Die insgesamt 330 Beiratsmitglieder werden für die Dauer der Wahlperiode der Bürgerschaft gewählt.

Seit 1999 sind in den Kommunalwahlergebnissen die Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit enthalten (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

Erläuterungen zu den Tabellen 2.6.1 – 2.8.1 (Bremer Ortsteilergebnisse)

Briefwahlergebnisse werden auf Ortsteilebene ermittelt, kleinere Ortsteile werden zusammengefasst. Zur Bürgerschaftswahl 1991 wurden in der Stadt Bremen die Ortsteile des bisher beiratsfreien Stadtteils 12 Häfen den umliegenden Orts und Stadtteilen mit Beiratsverwaltung zugeordnet; der Ortsteil (OT) 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven bleibt beiratsfreies Gebiet. Es wurden zusammengefasst:

- Die Briefwahlergebnisse der OT 121 Handelshäfen und 431 Utbremen sind beim OT 431 veröffentlicht. Das Urnenwahlergebnis OT 121 ist im Stadtteilergebnis 43 Walle enthalten.
- Die Briefwahlergebnisse der OT 122 Industriebahnhöfen, 444 In den Wischen, 445 Oslebshausen sind beim OT 445 veröffentlicht. Das Urnenwahlergebnis OT 122 ist im Stadtteilergebnis 44 Gröpelingen enthalten.
- Die Briefwahlergebnisse der OT 123 Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven, 511 BurgGrambke, 512 Werderland sind beim OT 511 veröffentlicht.
- Die Briefwahl und Urnenwahlergebnisse der OT 124 Neustädter Hafen und 125 Hohentorshafen sind im Ortsteilergebnis 251Woltmershausen enthalten.

2.1 Europawahlen 1979 bis 2004 nach Städten

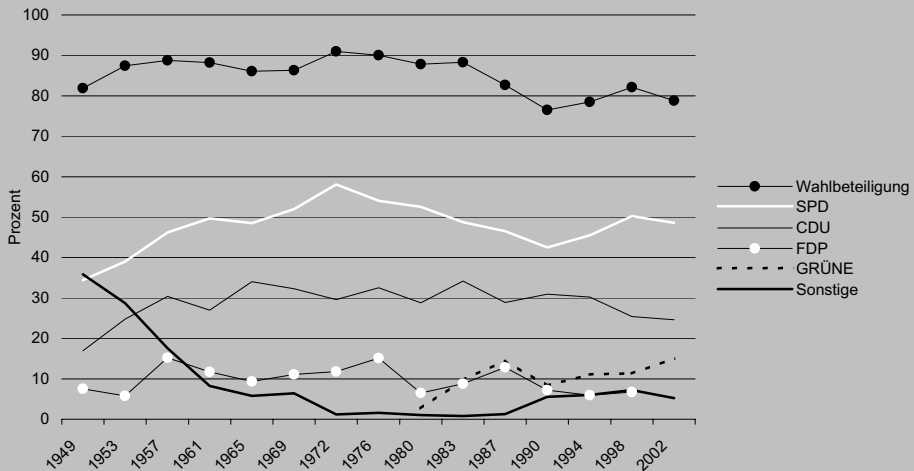
Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig						
		Anzahl			%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Stadt Bremen										
10.06.1979	422 009	286 148	1 882	284 266	147 883	52,02	94 307	33,18	24 611	8,66
17.06.1984	422 143	238 314	2 353	235 961	112 340	47,61	73 610	31,20	10 799	4,58
18.06.1989	421 158	251 264	2 051	249 213	113 994	45,74	58 202	23,35	18 093	7,26
12.06.1994*	414 605	222 546	2 500	220 046	87 673	39,84	60 733	27,60	10 284	4,67
13.06.1999*	401 555	179 288	1 078	178 210	76 275	42,80	61 786	34,67	5 044	2,83
13.06.2004*	399 189	152 371	2 041	150 330	44 810	29,81	41 300	27,47	9 292	6,18
Stadt Bremerhaven										
10.06.1979	101 557	61 222	504	60 718	34 999	57,64	18 364	30,24	3 865	6,37
17.06.1984	100 352	49 688	586	49 102	24 576	50,05	14 813	30,17	2 040	4,15
18.06.1989	97 831	53 417	573	52 844	26 043	49,28	12 303	23,28	3 005	5,69
12.06.1994*	96 850	47 122	689	46 433	20 838	44,88	13 790	29,70	1 874	4,04
13.06.1999*	90 295	36 119	261	35 858	17 292	48,22	12 647	35,27	1 122	3,13
13.06.2004*	86 274	28 737	537	28 200	9 585	33,99	8 615	30,55	1 968	6,98
Land Bremen										
10.06.1979	523 566	347 370	2 386	344 984	182 882	53,01	112 671	32,66	28 476	8,25
17.06.1984	522 495	288 002	2 939	285 063	136 916	48,03	88 423	31,02	12 839	4,50
18.06.1989	518 989	304 681	2 624	302 057	140 037	46,36	70 505	23,34	21 098	6,98
12.06.1994*	511 455	269 668	3 189	266 479	108 511	40,72	74 523	27,97	12 158	4,56
13.06.1999*	491 850	215 407	1 339	214 068	93 567	43,71	74 433	34,77	6 166	2,88
13.06.2004*	485 463	181 108	2 578	178 530	54 395	30,47	49 915	27,96	11 260	6,31

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

* Seit 1994 einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile im Lande Bremen bei den Bundestagswahlen 1949 bis 2002

Abb. 2.1



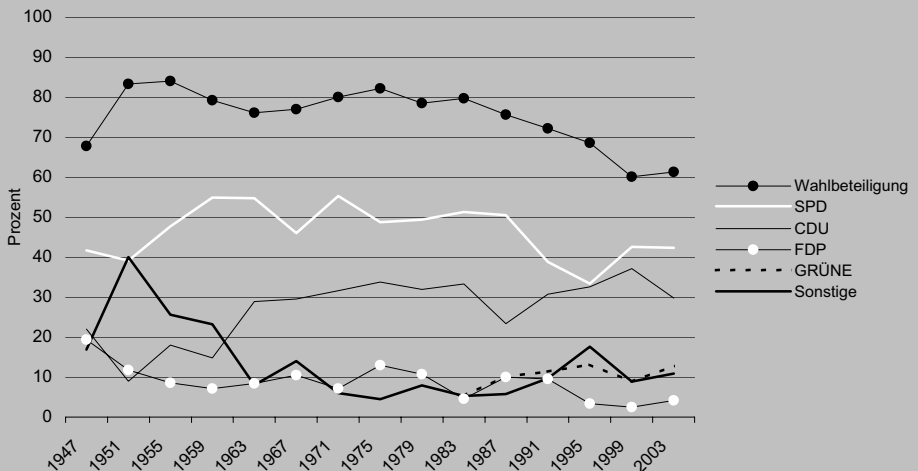
Statistisches Landesamt Bremen

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter							
Anzahl	%	Anzahl	%	PDS		NPD		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Stadt Bremen											
13 629	4,79	3 836	1,35	-	-	-	-	-	-	67,81	10.06.1979
28 056	11,89	11 156	4,73	-	-	1 854	0,79	-	-	56,45	17.06.1984
36 360	14,59	22 564	9,05	-	-	-	-	10 997	4,41	59,66	18.06.1989
37 604	17,09	23 752	10,79	5 048	2,29	588	0,27	6 251	2,84	53,68	12.06.1994*
23 538	13,21	11 567	6,49	4 954	2,78	700	0,39	1 307	0,73	44,65	13.06.1999*
36 105	24,02	18 823	12,52	5 816	3,87	1 003	0,67	1 251	0,83	38,17	13.06.2004*
Stadt Bremerhaven											
2 753	4,53	737	1,21	-	-	-	-	-	-	60,28	10.06.1979
5 787	11,79	1 886	3,84	-	-	348	0,71	-	-	49,51	17.06.1984
5 238	9,91	6 255	11,84	-	-	-	-	2 467	4,67	54,60	18.06.1989
5 162	11,12	4 769	10,27	471	1,01	134	0,29	1 749	3,77	48,65	12.06.1994*
2 634	7,35	2 163	6,03	622	1,73	223	0,62	403	1,12	40,00	13.06.1999*
3 709	13,15	4 323	15,33	811	2,88	480	1,70	311	1,10	33,31	13.06.2004*
Land Bremen											
16 382	4,75	4 573	1,33	-	-	-	-	-	-	66,35	10.06.1979
33 843	11,87	13 042	4,58	-	-	2 202	0,77	-	-	55,12	17.06.1984
41 598	13,77	28 819	9,54	-	-	-	-	13 464	4,46	58,71	18.06.1989
42 766	16,05	28 521	10,70	5 519	2,07	722	0,27	8 000	3,00	52,73	12.06.1994*
26 172	12,23	13 730	6,41	5 576	2,60	923	0,43	1 710	0,80	43,80	13.06.1999*
39 814	22,30	23 146	12,96	6 627	3,71	1483	0,83	1562	0,87	37,31	13.06.2004*

**Wahlbeteiligung und Stimmenanteile im Lande Bremen
bei den Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2003**

Abb. 2.2



Statistisches Landesamt Bremen

2.2.1 Bundestagswahlen (Zweitstimmen) 1949 bis 2002 nach Städten

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Zweitstimmen		SPD		CDU		FDP		
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Stadt Bremen											
14.08.1949*	302 447	249 732	5 285	244 447	81 354	33,28	42 485	17,38	36 648	14,99	
06.09.1953	334 666	295 715	8 835	286 880	112 032	39,05	73 305	25,55	24 026	8,37	
15.09.1957	371 265	334 216	12 864	321 352	148 990	46,36	100 050	31,13	19 753	6,15	
17.09.1961	406 408	362 405	16 183	346 222	172 324	49,77	92 758	26,79	55 333	15,98	
19.09.1965	422 470	366 740	7 008	359 732	172 618	47,99	120 262	33,43	44 458	12,36	
28.09.1969	422 484	367 866	4 085	363 781	188 606	51,85	115 644	31,79	35 563	9,78	
19.11.1972	435 397	398 634	2 941	395 693	228 734	57,81	116 537	29,45	45 456	11,49	
03.10.1976	425 442	386 331	2 087	384 244	204 856	53,31	125 339	32,62	47 389	12,33	
05.10.1980	421 950	373 600	3 040	370 560	190 019	51,28	107 740	29,07	58 430	15,77	
06.03.1983	422 520	376 398	3 542	372 856	177 597	47,63	129 093	34,62	25 415	6,82	
25.01.1987	422 733	353 396	2 879	350 517	160 975	45,93	101 367	28,92	31 919	9,11	
02.12.1990	424 214	329 511	3 409	326 102	136 216	41,77	100 354	30,77	43 053	13,20	
16.10.1994	413 297	327 708	4 961	322 747	143 759	44,54	96 318	29,84	24 195	7,50	
27.09.1998	403 347	333 762	3 399	330 363	162 709	49,25	83 289	25,21	20 239	6,13	
22.09.2002	397 289	316 290	3 435	312 855	149 320	47,73	75 983	24,29	21 307	6,81	
Stadt Bremerhaven											
14.08.1949*	77 392	61 248	1 830	59 418	23 155	38,97	8 805	14,82	2 580	4,34	
06.09.1953	86 292	72 205	2 885	69 320	26 814	38,68	15 151	21,86	2 751	3,97	
15.09.1957	95 269	80 282	3 034	77 248	35 013	45,33	21 214	27,46	3 558	4,61	
17.09.1961	101 352	85 531	3 512	82 019	40 410	49,27	22 735	27,72	9 622	11,73	
19.09.1965	103 260	86 059	1 574	84 485	42 869	50,74	30 627	36,25	7 436	8,80	
28.09.1969	101 626	84 507	928	83 579	44 173	52,85	28 778	34,43	5 991	7,17	
19.11.1972	105 531	93 797	605	93 192	55 294	59,33	27 934	29,97	8 972	9,63	
03.10.1976	102 904	89 251	507	88 744	50 688	57,12	28 503	32,12	8 514	9,59	
05.10.1980	101 211	85 608	712	84 896	48 893	57,59	23 277	27,42	10 290	12,12	
06.03.1983	100 740	85 724	896	84 828	45 338	53,45	27 510	32,43	4 461	5,26	
25.01.1987	98 913	78 239	573	77 666	37 945	48,86	22 378	28,81	5 806	7,48	
02.12.1990	99 257	70 956	739	70 217	32 280	45,97	22 277	31,73	7 577	10,79	
16.10.1994	96 730	72 901	1 399	71 502	35 552	49,72	22 745	31,81	4 214	5,89	
27.09.1998	91 462	72 292	1 154	71 138	38 830	54,58	18 826	26,46	3 570	5,02	
22.09.2002	87 204	65 719	950	64 769	34 048	52,57	16 791	25,92	3 999	6,17	
Land Bremen											
14.08.1949*	379 839	310 980	7 115	303 865	104 509	34,39	51 290	16,88	39 228	12,91	
06.09.1953	420 958	367 920	11 720	356 200	138 846	38,98	88 456	24,83	26 777	7,52	
15.09.1957	466 534	414 498	15 898	398 600	184 003	46,16	121 264	30,42	23 311	5,85	
17.09.1961	507 760	447 936	19 695	428 241	212 734	49,68	115 493	26,97	64 955	15,17	
19.09.1965	525 730	452 799	8 582	444 217	215 487	48,51	150 889	33,97	51 894	11,68	
28.09.1969	524 110	452 373	5 013	447 360	232 779	52,03	144 422	32,28	41 554	9,29	
19.11.1972	540 928	492 431	3 546	488 885	284 028	58,10	144 471	29,55	54 428	11,13	
03.10.1976	528 346	475 582	2 594	472 988	255 544	54,03	153 842	32,53	55 903	11,82	
05.10.1980	523 161	459 208	3 752	455 456	238 912	52,46	131 017	28,77	68 720	15,09	
06.03.1983	523 260	462 122	4 438	457 684	222 935	48,71	156 603	34,22	29 876	6,53	
25.01.1987	521 646	431 635	3 452	428 183	198 920	46,46	123 745	28,90	37 725	8,81	
02.12.1990	523 471	400 467	4 148	396 319	168 496	42,52	122 631	30,94	50 630	12,78	
16.10.1994	510 027	400 609	6 360	394 249	179 311	45,48	119 063	30,20	28 409	7,21	
27.09.1998	494 809	406 054	4 553	401 501	201 539	50,20	102 115	25,43	23 809	5,93	
22.09.2002	484 493	382 009	4 385	377 624	183 368	48,56	92 774	24,57	25 306	6,70	

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE). * 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme.

2 Wahlen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung %	Wahltag
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter							
				PDS		NPD		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Stadt Bremen											
-	-	83 960	34,35	-	-	-	-	-	-	82,57	14.08.1949*
-	-	77 517	27,02	-	-	-	-	-	-	88,36	06.09.1953
-	-	52 559	16,36	-	-	-	-	-	-	90,02	15.09.1957
-	-	25 807	7,45	-	-	-	-	-	-	89,17	17.09.1961
-	-	22 394	6,23	-	-	10 014	2,78	-	-	86,81	19.09.1965
-	-	23 968	6,59	-	-	16 175	4,45	-	-	87,07	28.09.1969
-	-	4 966	1,26	-	-	1 844	0,47	-	-	91,56	19.11.1972
-	-	6 660	1,73	-	-	1 254	0,33	-	-	90,81	03.10.1976
10 427	2,81	3 944	1,06	-	-	710	0,19	-	-	88,54	05.10.1980
37 630	10,09	3 121	0,84	-	-	946	0,25	-	-	89,08	06.03.1983
51 984	14,83	4 272	1,22	-	-	1 702	0,49	-	-	83,60	25.01.1987
28 698	8,80	17 781	5,45	3 870	1,19	1 307	0,40	6 433	1,97	77,68	02.12.1990
38 500	11,93	19 975	6,19	9 446	2,93	-	-	5 386	1,67	79,29	16.10.1994
40 708	12,32	23 418	7,09	8 457	2,56	882	0,27	2 467	0,75	82,75	27.09.1998
50 042	16,00	16 203	5,18	7 464	2,39	1 372	0,44	801	0,26	79,61	22.09.2002
Stadt Bremerhaven											
-	-	24 878	41,87	-	-	-	-	-	-	79,14	14.08.1949*
-	-	24 604	35,49	-	-	-	-	-	-	83,68	06.09.1953
-	-	17 463	22,61	-	-	-	-	-	-	84,27	15.09.1957
-	-	9 252	11,28	-	-	-	-	-	-	84,39	17.09.1961
-	-	3 553	4,21	-	-	2 104	2,49	-	-	83,34	19.09.1965
-	-	4 637	5,55	-	-	3 548	4,25	-	-	83,15	28.09.1969
-	-	992	1,06	-	-	461	0,49	-	-	88,88	19.11.1972
-	-	1 039	1,17	-	-	315	0,35	-	-	86,73	03.10.1976
1 873	2,21	563	0,66	-	-	163	0,19	-	-	84,58	05.10.1980
6 946	8,19	573	0,68	-	-	244	0,29	-	-	85,09	06.03.1983
10 146	13,06	1 391	1,79	-	-	398	0,51	-	-	79,10	25.01.1987
4 142	5,90	3 941	5,61	349	0,50	357	0,51	1 792	2,55	71,49	02.12.1990
5 154	7,21	3 837	5,37	1 298	1,82	-	-	1 398	1,96	75,37	16.10.1994
4 595	6,46	5 317	7,47	1 358	1,91	252	0,35	254	0,36	79,04	27.09.1998
6 590	10,17	3 341	5,16	979	1,51	429	0,66	139	0,21	75,36	22.09.2002
Land Bremen											
-	-	108 838	35,82	-	-	-	-	-	-	81,87	14.08.1949*
-	-	102 121	28,67	-	-	-	-	-	-	87,40	06.09.1953
-	-	70 022	17,57	-	-	-	-	-	-	88,85	15.09.1957
-	-	35 059	8,19	-	-	-	-	-	-	88,22	17.09.1961
-	-	25 947	5,84	-	-	12 118	2,73	-	-	86,13	19.09.1965
-	-	28 605	6,39	-	-	19 723	4,41	-	-	86,31	28.09.1969
-	-	5 958	1,22	-	-	2 305	0,47	-	-	91,03	19.11.1972
-	-	7 699	1,63	-	-	1 569	0,33	-	-	90,01	03.10.1976
12 300	2,70	4 507	0,99	-	-	873	0,19	-	-	87,78	05.10.1980
44 576	9,74	3 694	0,81	-	-	1 190	0,26	-	-	88,32	06.03.1983
62 130	14,51	5 663	1,32	-	-	2 100	0,49	-	-	82,74	25.01.1987
32 840	8,29	21 722	5,48	4 219	1,06	1 664	0,42	8 225	2,08	76,50	02.12.1990
43 654	11,07	23 812	6,04	10 744	2,73	-	-	6 784	1,72	78,55	16.10.1994
45 303	11,28	28 735	7,16	9 815	2,44	1 134	0,28	2 721	0,68	82,06	27.09.1998
56 632	15,00	19 544	5,18	8 443	2,24	1 801	0,48	940	0,25	78,85	22.09.2002

2 Wahlen

2.2.2 Bundestagswahlen (Erst- und Zweitstimmen) 1980 bis 2002 nach Wahlkreisen*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler insgesamt	darunter gültige		Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
			Erststimmen	Zweitstimmen	SPD				CDU			
					Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
			Anzahl		%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Wahlkreis 54 Bremen I¹												
05.10.1980	260 672	231 597	229 432	229 844	114 229	49,79	109 788	47,77	74 664	32,54	70 831	30,82
06.03.1983	261 090	233 263	231 338	231 674	113 476	49,05	102 880	44,41	91 195	39,42	82 521	35,62
25.01.1987	261 732	220 206	218 219	218 520	100 752	46,17	91 902	42,06	73 630	33,74	65 754	30,09
02.12.1990	263 487	207 174	204 829	205 294	83 271	40,65	79 172	38,57	69 286	33,83	65 613	31,96
16.10.1994	256 540	206 231	203 401	203 334	89 614	44,06	83 114	40,88	70 073	34,45	63 028	31,00
27.09.1998	251 349	210 278	207 858	208 332	107 116	51,53	95 240	45,72	63 300	30,45	55 950	26,86
22.09.2002	249 388	201 901	199 768	199 848	102 614	51,37	89 769	44,92	54 187	27,12	51 050	25,54
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven²												
05.10.1980	262 489	227 611	225 278	225 612	130 845	58,08	129 124	57,23	63 010	27,97	60 186	26,68
06.03.1983	262 170	228 859	225 710	226 010	125 586	55,64	120 055	53,12	78 086	34,60	74 082	32,78
25.01.1987	259 914	211 429	209 356	209 663	111 039	53,04	107 018	51,04	61 970	29,60	57 991	27,66
02.12.1990	259 984	193 293	190 858	191 025	92 026	48,22	89 324	46,76	58 133	30,46	57 018	29,85
16.10.1994	253 487	194 378	191 082	190 915	98 297	51,44	96 197	50,39	59 633	31,21	56 035	29,35
27.09.1998	243 460	195 776	192 622	193 169	114 193	59,28	106 299	55,03	51 519	26,75	46 165	23,90
22.09.2002	235 105	180 108	177 873	177 776	103 238	58,04	93 599	52,65	43 268	24,33	41 724	23,47
Land Bremen												
14.08.1949**	379 839	310 980	303 865	303 865	104 509	34,39	104 509	34,39	51 290	16,88	51 290	16,88
06.09.1953	420 958	367 920	359 832	356 200	141 596	39,35	138 846	38,98	85 669	23,81	88 456	24,83
15.09.1957	466 534	414 498	405 757	398 600	188 647	46,49	184 003	46,16	124 688	30,73	121 264	30,42
17.09.1961	507 760	447 936	439 624	428 241	220 130	50,07	212 734	49,68	121 347	27,60	115 493	26,97
19.09.1965	525 730	452 799	441 119	444 217	218 628	49,56	215 487	48,51	153 888	34,89	150 889	33,97
28.09.1969	524 110	452 373	441 324	447 360	235 823	53,44	232 779	52,03	144 234	32,68	144 422	32,28
19.11.1972	540 928	492 431	487 570	488 885	301 190	61,77	284 028	58,10	145 418	29,83	144 471	29,55
03.10.1976	528 346	475 582	472 108	472 988	256 721	54,38	255 544	54,03	154 642	32,76	153 842	32,53
05.10.1980	523 161	459 208	454 710	455 456	245 074	53,90	238 912	52,46	137 674	30,28	131 017	28,77
06.03.1983	523 260	462 122	457 048	457 684	239 062	52,31	222 935	48,71	169 281	37,04	156 603	34,22
25.01.1987	521 646	431 635	427 575	428 183	211 791	49,53	198 920	46,46	135 600	31,71	123 745	28,90
02.12.1990	523 471	400 467	395 687	396 319	175 297	44,30	168 496	42,52	127 419	32,20	122 631	30,94
16.10.1994	510 027	400 609	394 483	394 249	187 911	47,63	179 311	45,48	129 706	32,88	119 063	30,20
27.09.1998	494 809	406 054	400 480	401 501	221 309	55,26	201 539	50,20	114 819	28,67	102 115	25,43
22.09.2002	484 493	382 009	377 641	377 624	205 852	54,51	183 368	48,56	97 455	25,81	92 774	24,57

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

* Umrechnung der Ergebnisse auf die ab BW 2002 gültige neue Wahlkreiseinteilung.

Da die Briefwahlergebnisse erst seit der BW 1980 auf Ortsebene nachgewiesen werden, ist eine weiter zurückreichende Umrechnung nicht möglich.

** 1949 hatte jeder Wähler nur 1 Stimme.

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Wahl- beteili- gung	Wahltag	
FDP				GRÜNE ¹				Sonstige						
Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%		
Wahlkreis 54 Bremen I*														
29 303	12,77	39 801	17,32	8 880	3,87	6 919	3,01	2 356	1,03	2 505	1,09	88,85	05.10.1980	
7 523	3,25	18 563	8,01	17 523	7,57	25 910	11,18	1 621	0,70	1 800	0,78	89,34	06.03.1983	
11 277	5,17	23 066	10,56	27 382	12,55	35 244	16,13	5 178	2,37	2 554	1,17	84,13	25.01.1987	
19 920	9,73	29 766	14,50	23 004	11,23	19 909	9,70	9 348	4,56	10 834	5,28	78,63	02.12.1990	
7 798	3,83	17 527	8,62	24 788	12,19	27 185	13,37	11 128	5,47	12 480	6,14	80,39	16.10.1994	
6 005	2,89	14 291	6,86	22 231	10,70	28 827	13,84	9 206	4,43	14 024	6,73	83,66	27.09.1998	
9 618	4,81	14 310	7,16	25 381	12,71	35 161	17,59	7 968	3,99	9 558	4,78	80,96	22.09.2002	
Wahlkreis 55 Bremen II - Bremerhaven*														
22 507	9,99	28 919	12,82	7 037	3,12	5 381	2,39	1 879	0,83	2 002	0,89	86,71	05.10.1980	
5 218	2,31	11 313	5,01	14 899	6,60	18 666	8,26	1 921	0,85	1 894	0,84	87,29	06.03.1983	
8 391	4,01	14 659	6,99	22 784	10,88	26 886	12,82	5 172	2,47	3 109	1,48	81,35	25.01.1987	
15 939	8,35	20 864	10,92	14 554	7,63	12 931	6,77	10 206	5,35	10 888	5,70	74,35	02.12.1990	
7 291	3,82	10 882	5,70	15 668	8,20	16 469	8,63	10 193	5,33	11 332	5,94	76,68	16.10.1994	
5 531	2,87	9 518	4,93	12 760	6,62	16 476	8,53	8 619	4,47	14 711	7,62	80,41	27.09.1998	
8 455	4,75	10 996	6,19	13 257	7,45	21 471	12,08	9 655	5,43	9 986	5,62	76,61	22.09.2002	
Land Bremen														
39 228	12,91	39 228	12,91	-	-	-	-	108 838	35,82	108 838	35,82	81,87	14.08.1949**	
28 169	7,83	26 777	7,52	-	-	-	-	104 398	29,01	102 121	28,67	87,40	06.09.1953	
22 125	5,45	23 311	5,85	-	-	-	-	70 297	17,32	70 022	17,57	88,85	15.09.1957	
63 985	14,55	64 955	15,17	-	-	-	-	34 162	7,77	35 059	8,19	88,22	17.09.1961	
45 992	10,43	51 894	11,68	-	-	-	-	22 611	5,13	25 947	5,84	86,13	19.09.1965	
35 011	7,93	41 554	9,29	-	-	-	-	26 256	5,95	28 605	6,39	86,31	28.09.1969	
34 786	7,13	54 428	11,13	-	-	-	-	6 176	1,27	5 958	1,22	91,03	19.11.1972	
51 656	10,94	55 903	11,82	-	-	-	-	9 089	1,93	7 699	1,63	90,01	03.10.1976	
51 810	11,39	68 720	15,09	15 917	3,50	12 300	2,70	4 235	0,93	4 507	0,99	87,78	05.10.1980	
12 741	2,79	29 876	6,53	32 422	7,09	44 576	9,74	3 542	0,77	3 694	0,81	88,32	06.03.1983	
19 668	4,60	37 725	8,81	50 166	11,73	62 130	14,51	10 350	2,42	5 663	1,32	82,74	25.01.1987	
35 859	9,06	50 630	12,78	37 558	9,49	32 840	8,29	19 554	4,94	21 722	5,48	76,50	02.12.1990	
15 089	3,83	28 409	7,21	40 456	10,26	43 654	11,07	21 321	5,40	23 812	6,04	78,55	16.10.1994	
11 536	2,88	23 809	5,93	34 991	8,74	45 303	11,28	17 825	4,45	28 735	7,16	82,06	27.09.1998	
18 073	4,79	25 306	6,70	38 638	10,23	56 632	15,00	17 623	4,67	19 544	5,18	78,85	22.09.2002	

2 Wahlen

2.3 Bürgerschaftswahlen (Landtag) 1947 bis 2003 nach Wahlbereichen

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler				Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP ¹		
			ungültig	gültig	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
											Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlbereich Bremen											
12.10.1947	268 355	190 834	8 221	182 613	73 855	40,44	41 999	23,00	38 658	21,17	
07.10.1951	325 672	274 926	4 170	270 756	106 795	39,44	25 707	9,49	35 793	13,22	
09.10.1955	350 773	299 544	3 378	296 166	144 238	48,70	54 413	18,37	26 395	8,91	
11.10.1959	391 581	316 681	3 222	313 459	173 990	55,51	46 912	14,97	22 935	7,32	
29.09.1963	420 325	328 488	2 943	325 545	177 853	54,63	93 429	28,70	27 702	8,51	
01.10.1967	429 962	337 627	3 926	333 701	150 927	45,23	97 789	29,30	36 738	11,01	
10.10.1971	449 934	364 974	2 467	362 507	200 119	55,20	113 644	31,35	26 525	7,32	
28.09.1975	424 196	355 668	2 046	353 622	170 256	48,15	118 871	33,62	47 750	13,50	
07.10.1979	420 552	336 239	1 395	334 844	163 076	48,70	107 206	32,02	37 140	11,09	
25.09.1983	420 015	340 988	2 978	338 010	172 967	51,17	112 881	33,40	15 745	4,66	
13.09.1987	421 273	323 262	2 078	321 184	163 819	51,00	74 753	23,27	32 796	10,21	
29.09.1991	421 087	310 630	3 672	306 958	117 563	38,30	96 240	31,35	29 394	9,58	
14.05.1995	412 047	289 980	2 974	287 006	94 594	32,96	92 662	32,29	9 494	3,31	
06.06.1999	399 084	247 329	2 126	245 203	104 758	42,72	92 416	37,69	5 233	2,13	
25.05.2003	395 469	248 559	2 804	245 755	106 484	43,33	72 196	29,38	9 669	3,93	
Wahlbereich Bremerhaven											
12.10.1947	69 656	38 411	2 166	36 245	17 380	47,95	6 119	16,88	3 881	10,71	
07.10.1951	82 040	64 884	2 140	62 744	23 676	37,73	4 465	7,12	3 639	5,80	
09.10.1955	89 327	69 977	1 437	68 540	29 889	43,61	11 336	16,54	5 091	7,43	
11.10.1959	99 261	72 268	1 556	70 712	36 818	52,07	9 937	14,05	4 515	6,39	
29.09.1963	104 378	70 777	957	69 820	38 494	55,13	20 793	29,78	5 334	7,64	
01.10.1967	103 712	73 493	1 293	72 200	35 868	49,68	21 858	30,27	5 993	8,30	
10.10.1971	106 785	80 523	1 239	79 284	44 351	55,94	25 779	32,51	4 984	6,29	
28.09.1975	102 995	77 617	848	76 769	39 546	51,51	26 435	34,43	7 989	10,41	
07.10.1979	100 864	72 905	838	72 067	38 053	52,80	22 779	31,61	6 590	9,14	
25.09.1983	99 903	73 169	939	72 230	37 665	52,15	23 754	32,89	3 083	4,27	
13.09.1987	97 795	69 285	669	68 616	33 084	48,22	16 581	24,16	6 282	9,16	
29.09.1991	98 249	64 235	1 045	63 190	26 013	41,17	17 272	27,33	5 693	9,01	
14.05.1995	95 037	58 050	616	57 434	20 407	35,53	19 639	34,19	2 113	3,68	
06.06.1999	89 728	46 465	577	45 888	19 117	41,66	15 634	34,07	2 094	4,56	
25.05.2003	86 274	46 832	821	46 011	16 996	36,94	14 623	31,78	2 625	5,71	
Land Bremen											
12.10.1947	338 011	229 245	10 387	218 858	91 235	41,69	48 118	21,99	42 539	19,44	
07.10.1951	407 712	339 810	6 310	333 500	130 471	39,12	30 172	9,05	39 432	11,82	
09.10.1955	440 100	369 521	4 815	364 706	174 127	47,74	65 749	18,03	31 486	8,63	
11.10.1959	490 842	388 949	4 778	384 171	210 808	54,87	56 849	14,80	27 450	7,15	
29.09.1963	524 703	399 265	3 900	395 365	216 347	54,72	114 222	28,89	33 036	8,36	
01.10.1967	533 674	411 120	5 219	405 901	186 795	46,02	119 647	29,48	42 731	10,53	
10.10.1971	556 719	445 497	3 706	441 791	244 470	55,34	139 423	31,56	31 509	7,13	
28.09.1975	527 191	433 285	2 894	430 391	209 802	48,75	145 306	33,76	55 739	12,95	
07.10.1979	521 416	409 144	2 233	406 911	201 129	49,43	129 985	31,94	43 730	10,75	
25.09.1983	519 918	414 157	3 917	410 240	210 632	51,34	136 635	33,31	18 828	4,59	
13.09.1987	519 068	392 547	2 747	389 800	196 903	50,51	91 334	23,43	39 078	10,03	
29.09.1991	519 336	374 865	4 717	370 148	143 576	38,79	113 512	30,67	35 087	9,48	
14.05.1995	507 084	348 030	3 590	344 440	115 001	33,39	112 301	32,60	11 607	3,37	
06.06.1999	488 812	293 794	2 703	291 091	123 875	42,56	108 050	37,12	7 327	2,52	
25.05.2003	481 743	295 391	3 625	291 766	123 480	42,32	86 819	29,76	12 294	4,21	

¹ 1947 einschl. ehemalige BDV.

² DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ²		Sonstige		darunter							
Anzahl	%	Anzahl	%	NPD		DVU		REP			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
Wahlbereich Bremen											
-	-	28 101	15,39	-	-	-	-	-	-	71,11	12.10.1947
-	-	102 461	37,84	-	-	-	-	-	-	84,42	07.10.1951
-	-	71 120	24,01	-	-	-	-	-	-	85,40	09.10.1955
-	-	69 622	22,21	-	-	-	-	-	-	80,87	11.10.1959
-	-	26 561	8,16	-	-	-	-	-	-	78,15	29.09.1963
-	-	48 247	14,46	30 227	9,06	-	-	-	-	78,52	01.10.1967
-	-	22 219	6,13	10 360	2,86	-	-	-	-	81,12	10.10.1971
-	-	16 745	4,74	3 841	1,09	-	-	-	-	83,85	28.09.1975
-	-	27 422	8,19	1 392	0,42	-	-	-	-	79,95	07.10.1979
18 456	5,46	17 961	5,31	-	-	-	-	-	-	81,18	25.09.1983
32 955	10,26	16 861	5,25	-	-	9 596	2,99	3 491	1,09	76,73	13.09.1987
36 535	11,90	27 226	8,87	-	-	16 524	5,38	4 563	1,49	73,77	29.09.1991
38 472	13,40	51 784	18,04	180	0,06	5 808	2,02	945	0,33	70,38	14.05.1995
22 409	9,14	20 387	8,31	651	0,27	6 076	2,48	-	-	61,97	06.06.1999
33 264	13,54	24 142	9,82	-	-	3 376	1,37	-	-	62,85	25.05.2003
Wahlbereich Bremerhaven											
-	-	8 865	24,46	-	-	-	-	-	-	55,14	12.10.1947
-	-	30 964	49,35	-	-	-	-	-	-	79,09	07.10.1951
-	-	22 224	32,42	-	-	-	-	-	-	78,34	09.10.1955
-	-	19 442	27,49	-	-	-	-	-	-	72,81	11.10.1959
-	-	5 199	7,45	-	-	-	-	-	-	67,81	29.09.1963
-	-	8 481	11,75	5 667	7,85	-	-	-	-	70,86	01.10.1967
-	-	4 170	5,26	2 201	2,78	-	-	-	-	75,41	10.10.1971
-	-	2 799	3,65	940	1,22	-	-	-	-	75,36	28.09.1975
-	-	4 645	6,45	210	0,29	-	-	-	-	72,28	07.10.1979
3 824	5,29	3 904	5,40	-	-	-	-	-	-	73,24	25.09.1983
6 884	10,03	5 785	8,43	-	-	3 703	5,40	1 132	1,65	70,85	13.09.1987
5 561	8,80	8 651	13,69	-	-	6 354	10,06	1 131	1,79	65,38	29.09.1991
6 505	11,33	8 770	15,27	144	0,25	2 695	4,69	-	-	61,08	14.05.1995
3 549	7,73	5 494	11,97	166	0,36	2 747	5,99	-	-	51,78	06.06.1999
4 086	8,88	7 681	16,69	-	-	3 266	7,10	-	-	54,28	25.05.2003
Land Bremen											
-	-	36 966	16,89	-	-	-	-	-	-	67,82	12.10.1947
-	-	133 425	40,01	-	-	-	-	-	-	83,35	07.10.1951
-	-	93 344	25,59	-	-	-	-	-	-	83,96	09.10.1955
-	-	89 064	23,18	-	-	-	-	-	-	79,24	11.10.1959
-	-	31 760	8,03	-	-	-	-	-	-	76,09	29.09.1963
-	-	56 728	13,98	35 894	8,84	-	-	-	-	77,04	01.10.1967
-	-	26 389	5,97	12 561	2,84	-	-	-	-	80,02	10.10.1971
-	-	19 544	4,54	4 781	1,11	-	-	-	-	82,19	28.09.1975
-	-	32 067	7,88	1 602	0,39	-	-	-	-	78,47	07.10.1979
22 280	5,43	21 865	5,33	-	-	-	-	-	-	79,66	25.09.1983
39 839	10,22	22 646	5,81	-	-	13 299	3,41	4 623	1,19	75,63	13.09.1987
42 096	11,37	35 877	9,69	-	-	22 878	6,18	5 694	1,54	72,18	29.09.1991
44 977	13,06	60 554	17,58	324	0,09	8 503	2,47	945	0,27	68,63	14.05.1995
25 958	8,92	25 881	8,89	817	0,28	8 823	3,03	-	-	60,10	06.06.1999
37 350	12,80	31 823	10,91	-	-	6 642	2,28	-	-	61,32	25.05.2003

2 Wahlen

2.4 Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003*

Wahltag	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler			Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		insgesamt	davon Stimmen		SPD		CDU		FDP	
			ungültig	gültig		%	Anzahl	%	Anzahl	%
		Anzahl								
12.10.1947	69 656	38 411	2 352	36 059	17 410	48,28	6 119	16,97	3 561	9,88
07.10.1951	82 040	64 884	3 075	61 809	23 855	38,59	23 460			37,96
09.10.1955	89 327	69 977	1 575	68 402	29 561	43,22	11 086	16,21	5 216	7,63
11.10.1959	99 261	72 268	1 277	70 991	36 909	51,99	9 781	13,78	4 622	6,51
29.09.1963	104 378	70 777	1 042	69 735	38 421	55,10	20 565	29,49	5 452	7,82
01.10.1967	103 712	73 493	1 150	72 343	36 023	49,79	21 773	30,10	6 108	8,44
10.10.1971	106 785	80 523	1 011	79 512	44 341	55,77	25 827	32,48	5 017	6,31
28.09.1975	102 995	77 617	1 066	76 551	39 080	51,05	26 499	34,62	8 213	10,73
07.10.1979	100 864	72 905	868	72 037	37 258	51,72	22 959	31,87	6 819	9,47
25.09.1983	99 903	73 169	778	72 391	36 735	50,75	23 925	33,05	3 252	4,49
13.09.1987	97 795	69 285	833	68 452	31 830	46,50	16 579	24,22	6 352	9,28
29.09.1991	98 249	64 235	885	63 350	25 276	39,90	17 250	27,23	6 064	9,57
24.09.1995*	94 663	47 230	541	46 689	13 865	29,70	17 245	36,94	1 832	3,92
26.09.1999**	90 998	46 940	449	46 491	19 551	42,05	18 110	38,95	1 377	2,96
28.09.2003**	87 828	44 839	738	44 101	15 765	35,75	13 653	30,96	3 254	7,38

Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose).

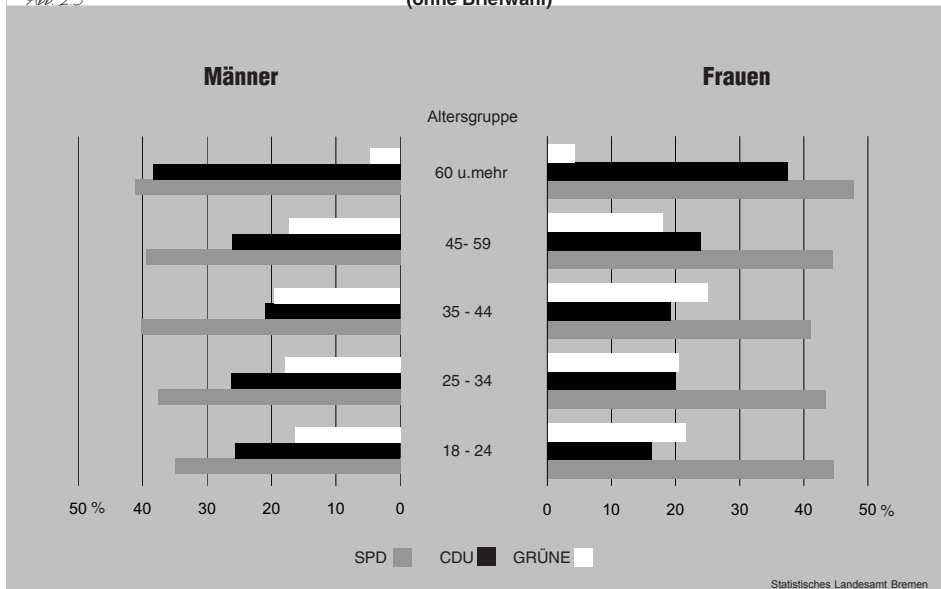
¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

* Von 1947 bis 1991 fand die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am selben Tag statt wie die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft. Dieses Prinzip der verbundenen Kommunal- und Landtagswahl wurde 1995 erstmalig durchbrochen, als es am 14. Mai zu einer vorgezogenen Neuwahl der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) kam.

** Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

Stimmabgabe im Lande Bremen bei der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003 (ohne Briefwahl)

Abb. 2.3



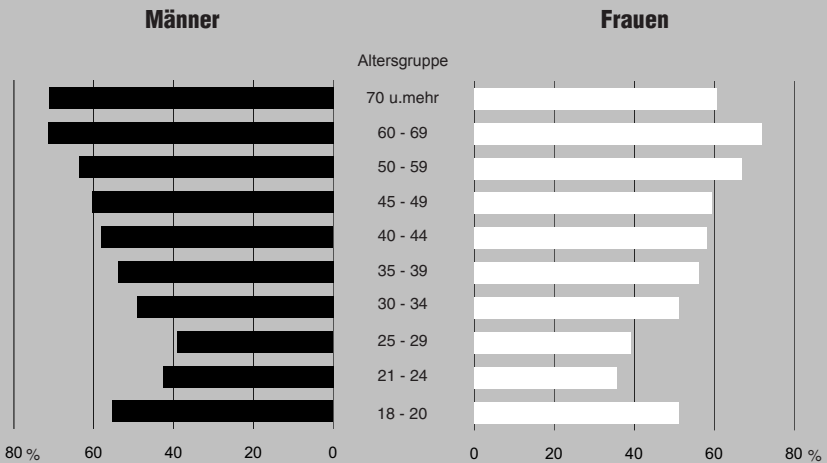
Statistisches Landesamt Bremen

2 Wahlen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf										Wahl- beteili- gung	Wahltag
GRÜNE ¹		Sonstige		darunter							
				NPD		DVU		AFB			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
-	-	8 969	24,87	-	-	-	-	-	-	55,14	12.10.1947
-	-	14 494	23,45	-	-	-	-	-	-	79,09	07.10.1951
-	-	22 539	32,95	-	-	-	-	-	-	78,34	09.10.1955
-	-	19 679	27,72	-	-	-	-	-	-	72,81	11.10.1959
-	-	5 297	7,60	-	-	-	-	-	-	67,81	29.09.1963
-	-	8 439	11,67	5 636	7,79	-	-	-	-	70,86	01.10.1967
-	-	4 327	5,44	2 246	2,82	-	-	-	-	75,41	10.10.1971
-	-	2 759	3,60	970	1,27	-	-	-	-	75,36	28.09.1975
-	-	5 001	6,94	208	0,29	-	-	-	-	72,28	07.10.1979
4 278	5,91	4 201	5,80	-	-	-	-	-	-	73,24	25.09.1983
7 712	11,27	5 979	8,73	-	-	3 637	5,31	-	-	70,85	13.09.1987
6 135	9,68	8 625	13,61	-	-	6 501	10,26	-	-	65,38	29.09.1991
5 419	11,61	8 328	17,84	112	0,24	2 674	5,73	3 604	7,72	49,89	24.09.1995*
2 976	6,40	4 477	9,63	-	-	2 415	5,19	1 508	3,24	51,58	26.09.1999**
4 984	11,30	6 445	14,61	-	-	3 564	8,08	-	-	51,05	28.09.2003**

**Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei der Bürgerschaftswahl (Landtag) 2003
(ohne Briefwahl)**

Abb. 2.4



Statistisches Landesamt Bremen

2.5 Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Wahlen seit 1971 nach Altersgruppen und Geschlecht¹ - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik (ohne Briefwahl) -

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Prozent											
	LW 10.10. 1971	BW 19.11. 1972	LW 28.09. 1975	BW 03.10. 1976	EW 10.06. 1979	LW 07.10. 1979	BW 05.10. 1980	BW 06.03. 1983	LW 25.09. 1983	EW 17.06. 1984	BW 25.01. 1987	LW 13.09. 1987
Männer												
18 - 21	73,1	85,0	76,9	82,3	61,6	69,8	85,2	84,0	71,8	46,8	81,6	68,6
21 - 25	65,9	85,0	68,6	78,2	53,4	64,9	77,5	82,5	65,2	42,0	74,6	59,4
25 - 30	68,5	86,9	71,8	81,7	48,0	62,7	78,4	81,1	64,7	39,9	71,7	57,5
30 - 35	74,0	89,9	76,5	85,4	54,6	73,8	84,2	83,0	73,5	40,1	75,9	62,2
35 - 40	82,4	92,5	83,5	86,9	56,2	74,5	84,6	86,7	74,7	41,4	78,6	69,6
40 - 45	82,1	93,6	86,4	90,6	65,1	78,2	87,5	86,4	73,5	47,1	81,3	73,3
45 - 50	86,1	96,2	85,2	92,9	69,5	81,4	90,2	89,5	81,6	53,1	82,0	74,9
50 - 60	89,0	95,9	90,1	94,4	69,4	85,4	93,6	93,3	86,8	57,2	88,2	80,7
60 - 70	89,8	94,8	87,9	94,4	74,3	86,9	94,0	94,8	87,4	64,0	90,6	84,2
70 und mehr	88,3	93,7	86,3	92,1	73,8	84,0	89,7	89,0	85,2	66,2	84,0	81,4
Zusammen	80,7	92,1	82,5	89,1	63,9	77,7	87,5	87,8	77,9	51,5	81,8	72,5
Frauen												
18 - 21	67,0	83,8	71,5	78,8	53,6	63,8	82,7	85,7	69,2	44,6	76,5	64,0
21 - 25	65,8	87,4	68,4	78,2	46,5	57,8	75,7	82,3	66,6	40,4	72,1	54,4
25 - 30	70,2	90,0	77,4	83,3	52,5	68,5	81,7	82,6	70,5	40,1	74,3	59,3
30 - 35	81,5	92,3	80,1	88,6	57,2	74,2	86,0	86,9	76,8	42,2	80,1	65,2
35 - 40	83,8	93,3	85,1	91,8	61,7	79,6	89,1	90,0	81,2	47,3	80,8	73,2
40 - 45	84,2	93,8	86,0	92,3	67,7	82,1	88,8	89,0	84,6	52,9	87,9	78,1
45 - 50	85,8	95,2	86,9	92,9	68,1	81,0	90,3	92,6	82,5	57,0	84,3	76,6
50 - 60	83,9	94,5	85,4	93,5	70,2	83,6	92,9	93,5	85,9	58,9	87,5	79,4
60 - 70	86,4	93,7	86,6	93,9	72,3	84,4	91,7	92,3	84,7	62,6	88,8	82,2
70 und mehr	80,4	87,8	78,4	90,2	68,1	76,3	83,9	83,8	76,4	63,5	79,2	75,2
Zusammen	80,8	91,9	82,1	90,2	64,7	77,5	87,3	88,3	79,2	54,6	82,2	73,0
Insgesamt												
18 - 21	70,1	84,4	74,4	80,6	57,8	67,0	83,9	84,8	70,6	45,7	79,0	66,3
21 - 25	65,9	86,2	68,5	78,2	49,9	61,5	76,6	82,4	65,9	41,2	73,4	56,9
25 - 30	69,3	88,5	74,5	82,4	50,2	65,5	80,0	81,8	67,5	40,0	73,0	58,3
30 - 35	77,7	91,1	78,3	86,9	55,9	74,0	85,1	84,9	75,0	41,2	78,0	63,8
35 - 40	83,1	92,9	84,3	89,3	58,9	77,0	86,8	88,3	77,9	44,3	79,7	71,3
40 - 45	83,2	93,7	86,2	91,5	66,4	80,1	88,1	87,7	79,0	50,0	84,6	75,7
45 - 50	86,0	95,6	86,1	92,9	68,8	81,2	90,2	91,1	82,0	55,1	83,2	75,7
50 - 60	86,1	95,1	87,4	93,9	69,9	84,4	93,2	93,4	86,3	58,1	87,8	80,0
60 - 70	87,8	94,2	87,1	94,1	73,1	85,4	92,6	93,2	85,8	63,1	89,5	83,0
70 und mehr	83,1	89,9	81,3	91,0	70,1	79,0	86,0	85,6	79,6	64,4	80,9	77,3
Insgesamt	80,7	92,0	82,3	89,7	64,3	77,6	87,4	88,1	78,6	53,2	82,0	72,8

BW = Bundestagswahl. EW = Europawahl. LW = Bürgerschaftswahl (Landtag).

¹ Nachdem der Gesetzgeber die repräsentative Bundestagswahlstatistik bei den Bundestagswahlen am 16.10.1994 und am 27.09.1998 ausgesetzt hatte, wurde sie durch das neue Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999 neu geregelt.

2 Wahlen

EW 18.06. 1989	BW 02.12. 1990	LW 29.09. 1991	EW 12.06. 1994	LW 14.05. 1995	BW ¹ 1994 1998	LW 06.06. 1999	EW 13.06. 1999	BW 22.09. 2002	LW 25.05. 2003	EW 13.06. 2004	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren
Männer											
54,4	62,9	66,8	56,4	60,0	.	56,1	30,7	70,6	55,3	28,2	18 - 21
51,1	61,4	55,2	49,1	53,0	.	41,8	29,1	65,5	42,6	26,6	21 - 25
43,6	62,2	57,7	45,1	52,3	.	47,2	29,5	65,3	39,0	27,3	25 - 30
44,6	65,5	61,6	41,4	50,5	.	48,7	28,9	74,3	49,1	29,0	30 - 35
47,0	71,1	66,5	40,9	59,1	.	52,0	35,3	75,4	53,9	28,2	35 - 40
46,9	75,0	69,3	45,7	61,8	.	54,5	35,3	78,0	58,0	35,1	40 - 45
56,3	80,9	71,9	49,1	65,2	.	58,9	36,9	79,2	60,5	34,8	45 - 50
57,6	83,1	77,4	52,1	74,7	.	67,6	43,1	82,2	63,6	36,1	50 - 60
68,7	88,0	82,3	55,6	75,4	.	72,6	56,3	85,0	71,5	40,5	60 - 70
70,1	82,9	77,2	54,8	74,1	.	70,0	57,0	83,8	71,3	48,8	70 und mehr
55,3	75,1	69,8	49,1	64,5	.	60,1	41,1	78,5	60,0	35,6	Zusammen
Frauen											
51,6	63,1	60,0	57,1	64,5	.	49,2	23,9	74,7	51,0	23,5	18 - 21
39,6	60,0	52,6	43,7	52,1	.	40,2	29,1	62,5	35,6	22,7	21 - 25
42,9	62,7	57,3	44,4	52,3	.	46,3	28,8	70,7	39,1	27,8	25 - 30
45,9	69,7	63,2	43,5	56,3	.	50,1	32,5	76,1	51,1	28,3	30 - 35
50,0	75,0	70,0	44,4	60,6	.	51,3	32,2	76,9	56,2	34,7	35 - 40
56,2	76,2	70,9	50,2	68,2	.	56,1	37,0	77,3	58,0	31,4	40 - 45
56,0	79,6	76,0	49,6	69,4	.	62,8	42,2	80,3	59,4	35,8	45 - 50
60,1	83,8	77,1	55,0	73,0	.	68,4	44,5	83,7	66,7	37,6	50 - 60
66,7	85,4	79,4	57,9	75,5	.	69,1	51,5	83,8	71,8	42,6	60 - 70
61,9	75,9	71,3	53,9	66,3	.	60,3	47,8	75,4	60,5	41,1	70 und mehr
55,9	75,7	70,1	51,1	65,6	.	58,9	40,9	78,1	59,3	35,9	Zusammen
Insgesamt											
53,1	63,0	63,5	56,8	62,2	.	52,8	27,5	72,5	53,2	25,8	18 - 21
45,2	60,7	54,0	46,5	52,6	.	40,9	29,1	64,0	39,1	24,6	21 - 25
43,2	62,5	57,5	44,7	52,3	.	46,8	29,1	68,1	39,0	27,5	25 - 30
45,2	67,5	62,4	42,5	53,4	.	49,4	30,8	75,2	50,2	28,7	30 - 35
48,5	73,1	68,3	42,6	59,8	.	51,6	33,7	76,2	55,1	31,6	35 - 40
51,4	75,6	70,1	47,9	65,0	.	55,4	36,2	77,7	58,0	33,2	40 - 45
56,2	80,2	74,0	49,4	67,2	.	60,9	39,6	79,8	59,9	35,3	45 - 50
58,9	83,4	77,2	53,5	73,8	.	68,0	43,8	82,9	65,2	36,9	50 - 60
67,5	86,5	80,6	56,9	75,5	.	70,7	53,7	84,4	71,7	41,6	60 - 70
64,7	78,3	73,2	54,2	68,8	.	63,4	50,8	78,4	64,2	43,8	70 und mehr
55,6	75,4	70,0	50,2	65,1	.	59,5	41,0	78,3	59,6	35,7	Insgesamt

2.6 Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

2.6.1 Stadt Bremen¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								PDS	REP
Anzahl	%								
111 Altstadt	2 303	37,78	26,28	28,60	25,58	8,72	10,81	3,72	-
112 Bahnhofsvorstadt	3 450	36,00	28,10	24,18	25,49	8,33	13,89	5,64	1,14
113 Ostertor	6 461	46,48	18,78	11,97	52,80	4,52	11,94	7,05	0,27
11 Stadtteil Mitte	12 214	41,88	22,32	17,76	41,54	6,16	12,22	6,14	0,44
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43 Walle*								
122 Industriehäfen*	siehe Stadtteil 44 Gröpelingen*								
123 Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Stadtteil 51 Burglesum*								
124 Neustädter Hafen*	siehe Stadtteil 25 Woltmershausen*								
125 Hohentorshafen*	siehe Stadtteil 25 Woltmershausen*								
1 Stadtbezirk Mitte	12 214	41,88	22,32	17,76	41,54	6,16	12,22	6,14	0,44
211 Alte Neustadt	4 631	38,67	26,33	20,85	32,26	6,38	14,18	5,03	0,34
212 Hohentor	3 346	35,95	26,24	19,09	32,13	5,38	17,16	6,73	0,42
213 Neustadt	5 514	44,20	23,77	15,72	42,58	4,88	13,05	5,00	0,21
214 Südevorstadt	3 817	40,82	26,67	15,51	37,44	3,44	16,94	7,40	0,45
215 Gartenstadt Süd	3 662	36,13	36,70	26,38	16,97	5,81	14,14	4,59	0,15
216 Buntentor	5 198	41,50	24,54	15,95	41,25	3,80	14,45	7,13	0,42
217 Neuenland	953	30,64	37,98	22,65	17,77	8,71	12,89	2,44	1,39
218 Huckelriede	4 481	36,71	31,49	21,06	27,75	4,30	15,41	5,52	0,80
21 Stadtteil Neustadt	31 602	39,26	27,62	18,81	33,91	4,89	14,77	5,81	0,42
231 Habenhausen	6 617	44,75	34,69	31,27	17,82	6,81	9,41	2,36	0,51
232 Arsten	6 315	36,66	37,16	30,19	15,25	6,31	11,09	2,63	0,79
233 Kattensturm	8 483	30,97	37,71	30,22	13,56	4,40	14,10	3,36	0,81
234 Kattensch	3 972	40,03	36,86	29,78	14,48	5,93	12,95	2,81	0,70
23 Stadtteil Obervieland	25 387	37,39	36,49	30,47	15,46	5,88	11,71	2,78	0,69
241 Mittelhuchting	7 592	33,10	35,90	32,50	12,67	4,57	14,37	4,05	1,54
242 Sodenmatt	4 798	30,24	38,42	30,93	11,48	5,04	14,14	3,22	1,33
243 Kirchhuchting	5 624	33,80	34,59	32,89	12,74	5,38	14,39	3,04	1,49
244 Grolland	2 814	45,56	33,41	28,44	19,27	5,61	13,27	2,84	0,63
24 Stadtteil Huchting	20 828	34,31	35,61	31,55	13,63	5,07	14,13	3,39	1,32
251 Woltmershausen*	7 762	28,29	39,54	23,01	16,39	4,86	16,20	3,89	1,48
252 Rablinghausen	2 456	33,39	43,27	22,44	15,46	4,99	13,84	2,99	0,75
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 218	29,52	40,55	22,86	16,14	4,90	15,56	3,65	1,28
261 Seehausen	797	38,52	36,54	31,56	9,97	5,98	15,95	3,99	0,66
271 Strom	356	48,88	41,42	30,77	13,61	7,10	7,10	1,18	0,59
2 Stadtbezirk Süd	89 188	36,49	33,31	25,56	22,10	5,24	13,78	4,15	0,78
311 Steintor	5 745	46,25	17,16	10,01	54,34	3,40	15,09	9,13	0,34
312 Fesenfeld	5 439	48,54	18,83	12,08	53,11	4,37	11,62	7,17	0,23
313 Peterswerder	7 832	48,53	21,23	17,58	45,30	4,69	11,20	5,45	0,34
314 Hulsberg	3 826	42,84	24,69	19,54	34,62	6,20	14,95	5,83	0,62
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	22 842	47,01	20,16	14,66	47,82	4,52	12,83	6,84	0,36
321 Neu-Schwachhausen	4 749	50,37	22,30	36,31	24,55	8,55	8,29	2,20	0,17
322 Bürgerpark	3 699	52,23	16,46	32,76	34,74	10,05	5,99	2,29	-
323 Barkhof	2 328	50,26	18,45	21,63	42,06	9,10	8,76	3,69	0,60
324 Riensberg	4 981	52,12	20,75	34,42	28,07	7,86	8,90	2,90	0,62
325 Radio Bremen	5 582	52,67	19,31	36,43	26,08	11,35	6,84	2,39	0,17
326 Schwachhausen	2 871	57,19	17,84	30,17	36,48	8,89	6,62	2,94	0,25
327 Gete	6 157	52,69	18,98	28,16	36,63	9,03	7,20	2,92	0,19
32 Stadtteil Schwachhausen	30 367	52,41	19,37	32,22	31,63	9,31	7,48	2,69	0,27
331 Gartenstadt Vahr	5 800	40,66	31,04	34,69	16,23	6,66	11,38	3,22	0,69
332 Neue Vahr Nord	5 159	29,52	37,31	32,89	9,91	4,76	15,14	4,42	0,67
334 Neue Vahr Südwest	3 193	29,47	34,45	37,57	9,90	4,09	13,99	2,80	1,29
335 Neue Vahr Südost	5 113	31,12	37,14	32,33	10,20	5,00	15,33	4,68	0,64
33 Stadtteil Vahr	19 265	33,29	34,53	34,10	12,31	5,42	13,63	3,80	0,76
341 Horn	3 519	49,42	19,53	41,74	21,40	10,87	6,45	2,27	0,35
342 Lehe	5 579	47,43	23,32	30,27	28,89	8,59	8,93	3,21	0,23
343 Lehesterdeich	9 090	45,76	27,11	32,32	22,37	8,03	10,17	2,64	0,36
34 Stadtteil Horn-Lehe	18 188	46,98	24,39	33,60	24,19	8,78	9,03	2,74	0,32
351 Borgfeld	5 063	53,09	22,08	38,61	24,70	7,91	6,71	1,27	0,45
361 Oberneuland	9 726	50,04	18,24	47,98	14,62	13,46	5,69	1,01	0,29

2 Wahlen

Noch: 2.6 Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.6.1 Stadt Bremen¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						darunter	
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	PDS	REP	
			%							
371 Ellener Feld	2 718	36,53	33,47	33,16	14,99	6,06	12,32	3,29	0,72	
372 Ellenerbrok-Scheveemoor	8 892	31,71	37,29	29,80	13,11	5,87	13,94	3,08	1,59	
373 Tenever	5 943	26,23	34,67	37,44	9,49	4,15	14,24	4,09	1,05	
374 Osterholz	3 811	33,51	39,39	27,11	16,91	5,02	11,56	2,55	1,04	
375 Blockdiek	4 643	31,21	39,68	28,86	12,01	4,21	15,24	3,86	0,98	
37 Stadtteil Osterholz	26 007	31,14	37,08	31,08	13,05	5,13	13,66	3,35	1,19	
381 Sebaldsbrück	7 036	35,56	36,73	26,74	17,35	5,22	13,96	3,48	1,05	
382 Hastedt	7 568	37,50	30,32	21,09	30,00	5,52	13,07	4,56	0,50	
383 Hemelingen	6 439	30,04	36,43	26,67	17,53	5,51	13,86	4,04	1,15	
384 Arbergen	4 465	37,04	36,23	28,77	20,31	4,38	10,31	1,67	0,74	
385 Mahndorf	4 350	30,67	36,35	31,71	15,06	4,79	12,09	3,42	0,84	
38 Stadtteil Hemelingen	29 858	34,37	34,77	26,13	21,07	5,17	12,87	3,59	0,84	
3 Stadtbezirk Ost	161 316	41,86	26,03	30,12	26,12	7,23	10,50	3,50	0,54	
411 Blockland	318	47,17	18,00	63,33	7,33	8,67	2,67	0,67	-	
421 Regensburger Straße	5 110	42,15	30,24	14,91	36,10	4,59	14,16	5,39	0,42	
422 Findorff-Bürgerweide	4 927	42,18	30,49	14,10	38,20	4,00	13,22	5,37	0,54	
423 Weidedamm	9 709	44,56	29,02	22,66	30,93	5,75	11,64	3,48	0,77	
424 In den Hüfen	335	30,75	32,35	17,65	26,47	2,94	20,59	3,92	1,96	
42 Stadtteil Findorff	20 081	43,13	29,71	18,62	33,91	5,01	12,75	4,41	0,64	
121 Handelshafen (ohne Briefwahl)*	42	39,47	33,33	20,00	20,00	13,33	13,33	-	6,67	
431 Utbremen*	2 264	34,05	40,29	22,19	16,12	4,36	17,04	4,49	2,11	
432 Steffensweg	3 235	30,32	37,69	23,78	16,61	3,53	18,38	6,02	1,87	
433 Westend	4 556	33,76	31,29	17,82	28,84	4,69	17,36	6,67	1,72	
434 Walle	5 473	33,22	29,86	21,96	25,71	4,26	18,21	6,05	1,96	
435 Osterfeuerberg	3 612	32,89	33,36	18,39	24,38	4,62	19,25	6,67	2,14	
436 Hohweg	554	28,52	38,96	23,38	11,69	5,84	20,13	7,79	1,30	
43 Stadtteil Walle*	19 736	32,78	33,50	20,65	23,34	4,39	18,12	6,15	1,93	
122 Industriehäfen (ohne Briefwahl)*	66	7,58	40,00	-	20,00	-	40,00	40,00	-	
441 Lindenhof	5 014	29,48	40,43	19,56	16,60	5,30	18,11	6,54	1,86	
442 Gröpelingen	5 503	24,88	39,70	21,71	16,36	4,09	18,14	4,54	2,83	
443 Ohlenhof	5 615	25,68	41,54	20,41	15,08	3,98	18,99	4,62	2,35	
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	17	6,25	-	-	-	-	-	-	-	
445 Oslebshausen*	5 868	26,26	44,39	22,32	12,15	3,43	17,70	4,36	2,18	
44 Stadtteil Gröpelingen*	22 083	26,43	41,58	20,99	14,99	4,19	18,25	5,05	2,29	
4 Stadtbezirk West	62 218	33,94	34,05	20,21	25,28	4,62	15,83	5,09	1,49	
123 Stadtbremsches Überseehafen- gebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)*	30	39,29	27,27	27,27	27,27	9,09	9,09	-	-	
511 Burj-Grambke*	5 259	33,85	35,85	26,31	16,25	5,63	15,97	3,64	1,02	
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	302	35,23	22,45	23,47	36,73	5,10	12,24	5,10	-	
513 Burgdamm	8 159	30,08	33,35	33,85	11,74	5,20	15,86	3,12	1,79	
514 Lesum	7 213	39,90	30,41	29,50	21,27	9,00	9,81	2,39	0,49	
515 St. Magnus	4 774	46,96	27,17	36,03	20,69	7,56	8,55	2,11	0,22	
51 Stadtteil Burglesum*	25 737	36,77	31,33	31,51	17,91	7,00	12,25	2,77	0,86	
521 Vegesack	4 952	39,54	29,12	31,12	20,47	6,33	12,96	3,55	0,98	
522 Grohn	3 694	35,19	35,11	29,23	16,07	6,27	13,32	2,90	1,25	
523 Schönebeck	4 290	43,99	29,20	32,39	21,67	5,96	10,78	2,87	0,49	
524 Amund-Hammersbeck	5 754	34,24	37,04	28,09	15,52	4,71	14,64	3,47	1,19	
525 Fähr-Lobbendorf	6 188	32,43	35,50	29,10	16,10	4,06	15,24	3,40	1,42	
52 Stadtteil Vegesack	24 878	36,67	33,10	30,02	18,06	5,40	13,43	3,27	1,06	
531 Blumenthal	6 725	32,15	32,42	32,75	13,30	6,06	15,46	3,10	1,32	
532 Rönnebeck	3 672	35,13	37,36	31,88	13,35	4,69	12,72	2,54	1,51	
533 Lüssum-Bockhorn	9 024	28,75	37,48	29,31	11,76	4,54	16,92	3,51	1,89	
534 Farge	2 373	32,28	36,76	28,59	13,18	5,27	16,21	2,50	3,03	
535 Reikum	1 844	36,50	38,55	30,27	12,50	4,37	14,31	3,01	2,56	
53 Stadtteil Blumenthal	23 638	31,67	36,02	30,76	12,69	5,07	15,47	3,08	1,84	
5 Stadtbezirk Nord	74 253	35,11	33,29	30,77	16,47	5,89	13,58	3,03	1,21	
Stadt Bremen	399 189	38,17	29,81	27,47	24,02	6,18	12,52	3,87	0,83	
davon Urnenwahl	x	34,33	30,70	26,35	24,28	5,99	12,68	3,98	0,88	
Briefwahl	x	x	25,24	33,18	22,70	7,17	11,72	3,28	0,59	

* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

¹ Einsch. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

Noch: 2.6 Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004 nach Verwaltungsbezirken 2.6.2 Stadt Bremerhaven¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								PDS	REP
Anzahl	%								
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	434	37,53	25,64	27,56	26,92	7,69	12,18	4,49	-
11 Stadtteil Weddewarden*	434	37,53	25,64	27,56	26,92	7,69	12,18	4,49	-
121 Königsheide	4 521	43,24	32,42	32,73	13,14	8,21	13,51	2,18	0,73
122 Fehrmoor	2 337	37,95	33,72	28,34	13,47	8,43	16,04	3,75	1,99
123 Leherheide-West	6 149	23,66	29,31	43,06	5,75	3,72	18,16	2,88	0,91
12 Stadtteil Leherheide	13 007	33,04	31,63	35,34	10,70	6,73	15,60	2,73	1,05
131 Speckenbüttel*	2 689	51,47	25,75	37,75	18,43	10,17	7,90	1,32	0,95
132 Eckernfeld	4 348	33,14	36,87	27,18	14,93	6,72	14,30	2,62	0,64
133 Twischkamp	3 392	26,86	37,08	25,96	12,25	4,61	20,11	4,49	1,24
134 Goethestraße	4 775	25,13	35,84	22,44	15,96	5,89	19,88	3,67	1,62
135 Klushof	7 100	27,20	33,69	29,14	13,41	6,60	17,16	4,07	1,32
136 Schierholz*	4 202	35,98	30,26	34,97	14,26	6,72	13,79	2,35	0,87
137 Buschkampen (ohne Briefwahl)*	611	33,85	35,60	27,75	10,47	8,38	17,80	3,14	1,57
13 Stadtteil Lehe*	27 117	31,62	33,03	29,94	14,80	6,95	15,28	3,04	1,11
141 Mitte-Süd	3 903	37,07	32,42	31,86	11,30	8,56	15,86	3,02	0,77
142 Mitte-Nord	5 310	34,50	33,89	24,68	19,63	6,32	15,47	3,44	0,94
14 Stadtteil Mitte	9 213	35,59	33,24	27,85	15,95	7,31	15,64	3,25	0,87
1 Stadtbezirk Nord	49 771	32,77	32,63	30,91	14,07	6,97	15,41	3,02	1,03
211 Geestemünde-Nord	5 081	37,24	32,26	32,42	11,41	7,45	16,45	2,84	1,55
212 Geestendorf	8 530	30,18	34,25	28,59	11,63	7,21	18,32	3,62	1,12
213 Geestemünde-Süd	2 440	30,98	44,67	22,40	8,50	3,78	20,65	3,37	1,35
214 Bürgerpark	3 826	38,06	29,35	37,78	13,83	8,22	10,81	1,69	0,77
215 Grünhöfe	3 947	30,25	40,97	32,15	9,58	5,60	11,70	2,54	1,36
21 Stadtteil Geestemünde	23 824	33,04	34,89	31,16	11,37	6,88	15,70	2,89	1,22
221 Schiffdorferdamm	2 077	41,69	34,00	28,69	16,17	8,74	12,40	1,89	1,06
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 077	41,69	34,00	28,69	16,17	8,74	12,40	1,89	1,06
231 Surheide	2 451	37,62	45,58	23,78	12,39	5,09	13,16	2,43	0,77
23 Stadtteil Surheide	2 451	37,62	45,58	23,78	12,39	5,09	13,16	2,43	0,77
241 Dreiberger*	3 735	32,18	35,59	31,11	9,72	7,02	16,57	2,62	1,86
242 Jedutenberg	4 233	36,14	35,06	28,49	14,14	7,70	14,61	2,19	0,93
24 Stadtteil Wulsdorf*	7 968	34,29	35,29	29,64	12,20	7,40	15,47	2,38	1,34
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	183	20,34	55,56	19,44	5,56	5,56	13,89	8,33	-
25 Stadtteil Fischereihafen*	183	20,34	55,56	19,44	5,56	5,56	13,89	8,33	-
2 Stadtbezirk Süd	36 503	34,05	35,77	30,07	11,95	6,99	15,23	2,69	1,20
Stadt Bremerhaven	86 274	33,31	33,99	30,55	13,15	6,98	15,33	2,88	1,10
davon									
Urnenwahl	x	30,67	34,78	29,89	13,08	6,84	15,41	2,92	1,12
Briefwahl	x	x	28,16	35,39	13,72	7,97	14,76	2,55	0,98

*) Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreiberger einschl. Briefwahl OT 251.

¹ Einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

2 Wahlen

2.7 Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 nach Verwaltungsbezirken

2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								PDS	Schill
Anzahl	%								
111 Altstadt	2 269	77,08	42,93	26,84	17,07	8,05	5,11	2,70	1,61
112 Bahnhofsvorstadt	3 333	74,98	46,22	22,28	18,84	7,04	5,62	3,32	1,17
113 Ostertor	6 300	82,32	36,41	12,29	38,18	5,48	7,64	6,42	0,58
11 Stadtteil Mitte	11 902	79,26	40,22	17,63	29,14	6,37	6,64	4,91	0,93
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43		Walle*						
122 Industrieböden*	siehe Stadtteil 44		Gröpelingen*						
123 Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Stadtteil 51		Burglesum*						
124 Neustädter Hafen*	siehe Stadtteil 25		Woltmershausen*						
125 Hohentorshafen*	siehe Stadtteil 25		Woltmershausen*						
1 Stadtbezirk Mitte	11 902	79,26	40,22	17,63	29,14	6,37	6,64	4,91	0,93
211 Alte Neustadt	4 605	77,55	44,60	19,72	23,01	6,97	5,70	3,80	0,85
212 Hohentor	3 152	77,86	49,88	16,34	20,80	4,67	8,31	4,47	1,49
213 Neustadt	5 431	82,56	43,15	15,36	30,54	5,41	5,54	3,81	1,08
214 Südevorstadt	3 723	78,75	48,49	14,22	24,42	4,60	8,28	5,01	1,99
215 Gartenstadt Süd	3 682	78,16	55,20	20,35	12,92	6,51	5,01	2,24	1,82
216 Buntenor	5 194	80,25	46,74	15,43	25,51	5,22	7,10	4,81	1,28
217 Neuenland	953	76,08	51,77	22,27	13,05	7,52	5,39	1,56	2,84
218 Huckelriede	4 403	75,81	52,94	17,76	17,91	5,40	6,00	3,62	1,45
21 Stadtteil Neustadt	31 143	78,83	48,28	17,08	22,59	5,62	6,43	3,91	1,42
231 Habenhausen	6 622	88,84	50,50	26,48	12,40	7,42	3,20	1,03	1,42
232 Arsten	5 964	85,21	53,20	25,11	10,46	7,05	4,18	1,21	1,90
233 Kattenurm	8 518	73,70	53,93	24,54	9,61	6,24	5,69	1,44	2,62
234 Kattensesh	3 921	84,37	51,07	26,62	10,90	6,62	4,79	1,10	2,59
23 Stadtteil Obervieland	25 025	82,12	52,30	25,57	10,83	6,84	4,45	1,21	2,09
241 Mittelshuchting	7 536	78,29	50,01	28,03	10,43	6,71	4,82	1,89	1,34
242 Sodenmatt	4 841	74,45	53,47	25,94	9,11	6,03	5,46	1,81	1,61
243 Kirchshuchting	5 620	77,42	51,38	29,61	9,22	5,25	4,55	1,66	1,63
244 Grolland	2 831	87,71	48,38	26,56	14,03	7,26	3,77	1,30	1,46
24 Stadtteil Huchting	20 828	78,44	50,88	27,76	10,37	6,26	4,73	1,72	1,50
251 Woltmershausen*	7 734	72,92	55,07	18,99	13,56	6,07	6,31	2,61	1,96
252 Rablinghausen	2 414	80,74	56,45	20,25	11,34	6,42	5,54	1,86	2,33
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 148	74,78	55,42	19,31	12,99	6,16	6,11	2,41	2,05
261 Seehausen	782	86,57	50,37	29,36	6,11	7,90	6,26	1,79	1,79
271 Strom	351	89,74	49,84	29,90	8,04	8,36	3,86	1,93	1,29
2 Stadtbezirk Süd	88 277	79,32	50,87	22,48	15,03	6,22	5,40	2,42	1,71
311 Steintor	5 730	83,93	36,49	9,60	41,09	4,04	8,79	7,86	0,40
312 Fesenfeld	5 375	84,86	36,63	12,76	38,62	5,18	6,81	5,64	0,62
313 Peterswerder	7 757	85,16	41,02	16,82	31,33	5,41	5,41	3,84	1,02
314 Hulsberg	3 795	81,87	45,97	17,70	24,72	5,60	6,02	3,25	1,82
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	22 657	84,23	39,63	14,18	34,46	5,04	6,69	5,19	0,90
321 Neu-Schwachhausen	4 748	85,59	37,92	32,98	17,71	8,47	2,93	1,37	0,72
322 Bürgerpark	3 738	85,26	27,84	31,88	26,33	10,80	3,16	2,30	0,32
323 Barkhof	2 243	85,64	31,14	24,83	30,31	9,02	4,69	3,55	0,57
324 Riensberg	4 949	86,56	36,45	31,60	20,08	8,00	3,87	2,25	0,99
325 Radio Bremen	5 539	87,36	33,35	34,66	17,36	11,34	3,30	2,03	0,79
326 Schwachhausen	2 894	86,45	28,13	29,78	29,05	9,55	3,49	2,49	0,68
327 Gete	6 109	86,99	31,73	27,11	28,52	8,99	3,65	2,70	0,45
32 Stadtteil Schwachhausen	30 220	86,40	32,90	30,82	23,31	9,46	3,51	2,29	0,66
331 Gartenstadt Vahr	5 814	82,20	46,42	29,14	13,07	7,42	3,94	1,56	1,37
332 Neue Vahr Nord	5 148	73,06	51,77	31,52	6,50	5,21	4,99	1,66	1,99
334 Neue Vahr Südwest	3 189	71,53	49,26	34,64	7,18	5,08	3,83	1,29	1,34
335 Neue Vahr Südost	5 197	73,18	52,78	29,14	7,06	5,26	5,75	2,23	1,61
33 Stadtteil Vahr	19 348	75,58	49,87	30,61	8,92	5,94	4,66	1,72	1,59
341 Horn	3 395	87,01	30,98	37,23	17,52	11,51	2,77	1,37	0,99
342 Lehe	5 647	84,31	39,20	27,74	20,41	8,75	3,89	2,11	1,14
343 Lehesterdeich	8 937	85,16	42,68	28,90	15,18	9,49	3,75	1,68	1,09
34 Stadtteil Horn-Lehe	17 979	85,24	39,35	30,15	17,25	9,65	3,60	1,76	1,08
351 Borgfeld	4 660	88,58	37,00	34,01	16,32	9,86	2,81	1,05	1,05
361 Oberneuland	9 533	88,09	29,20	44,84	11,64	12,02	2,29	0,88	0,95

2 Wahlen

Noch: 2.7 Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.7.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								PDS	Schill
Anzahl	%								
371 Ellener Feld	2 684	81,67	52,99	26,34	10,08	7,64	2,95	1,06	1,01
372 Ellenerbrok-Schevemoor	8 873	75,61	52,13	27,74	9,05	6,31	4,77	1,33	2,04
373 Tenever	6 079	67,43	47,60	35,49	7,19	5,04	4,67	1,70	1,70
374 Osterholz	3 761	82,77	55,43	22,82	11,64	6,85	3,26	1,30	1,57
375 Blockdiek	4 615	74,41	54,33	27,51	8,01	5,58	4,57	2,11	1,39
37 Stadtteil Osterholz	26 012	75,15	52,20	28,37	9,01	6,16	4,27	1,51	1,67
381 Sebaldsbrück	7 133	79,18	52,03	23,06	13,43	6,47	5,01	2,00	1,66
382 Hastedt	7 584	79,64	49,21	19,73	19,33	6,47	5,26	2,62	1,60
383 Hemelingen	6 509	73,61	51,61	22,87	12,21	7,12	6,19	2,40	2,30
384 Arbergen	4 540	84,21	54,74	22,71	11,26	7,82	3,46	1,06	1,24
385 Mahndorf	4 315	81,32	53,73	25,89	8,67	7,03	4,68	1,26	1,98
38 Stadtteil Hemelingen	30 081	79,16	51,92	22,54	13,63	6,90	5,01	1,98	1,75
3 Stadtbezirk Ost	160 490	81,64	42,73	27,42	17,78	7,67	4,40	2,28	1,23
411 Blockland	330	88,48	23,18	53,29	10,03	11,76	1,73	1,73	-
421 Handelburger Straße	5 069	80,88	50,14	15,46	24,30	4,82	5,29	3,06	1,21
422 Findorff-Bürgerweide	4 829	80,24	49,96	14,04	24,95	4,69	6,36	4,25	1,20
423 Weidedamm	9 597	83,96	47,47	21,72	19,42	6,47	4,92	2,50	1,36
424 In den Hufen	343	82,22	52,16	19,42	14,39	4,32	9,71	1,44	6,47
42 Stadtteil Findorff	19 838	82,24	48,81	18,29	21,87	5,60	5,44	3,04	1,37
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)*	46	63,41	53,85	23,08	11,54	7,69	3,85	3,85	-
431 Utbremen*	2 219	79,54	57,69	19,40	11,80	5,99	5,12	1,67	1,78
432 Steffensweg	3 267	77,93	56,80	19,90	11,93	4,87	6,50	3,23	1,79
433 Westend	4 571	76,35	53,92	15,84	18,59	5,23	6,42	3,50	1,42
434 Walle	5 318	76,23	50,39	19,86	16,83	5,39	7,53	3,70	2,19
435 Osterfeuerberg	3 667	74,26	56,60	15,46	14,42	5,31	8,21	3,94	2,42
436 Hohweg	616	69,16	55,40	23,26	5,76	6,00	9,59	4,08	2,16
43 Stadtteil Walle*	19 704	76,28	54,41	18,18	15,07	5,34	6,99	3,39	1,93
122 Industriebahnhöfen (ohne Briefwahl)*	66	61,40	51,52	18,18	15,15	12,12	3,03	-	-
441 Lindenhof	4 996	72,10	59,19	16,71	11,08	5,21	7,81	2,85	2,71
442 Gröpelingen	5 500	71,07	60,02	18,54	10,46	4,61	6,37	1,94	2,56
443 Ohlenhof	5 704	67,29	60,15	17,04	10,25	5,38	7,18	2,57	2,65
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	23	66,67	64,29	7,14	21,43	-	7,14	-	7,14
445 Oslebshausen*	5 873	73,28	60,64	18,06	8,94	5,48	6,88	1,89	2,55
44 Stadtteil Gröpelingen*	22 162	70,85	60,02	17,61	10,15	5,19	7,03	2,28	2,61
4 Stadtbezirk West	62 034	76,31	54,14	18,25	15,76	5,42	6,43	2,89	1,95
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)*	32	92,86	46,15	19,23	11,54	19,23	3,85	3,85	-
511 Burg-Grambke*	5 279	80,41	52,62	23,37	11,31	6,98	5,72	2,22	2,02
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	3 305	79,77	41,26	21,36	26,70	6,31	4,37	4,37	-
513 Burgdamm	8 167	75,23	50,89	27,58	9,40	6,42	5,71	1,75	1,99
514 Lesum	7 249	79,54	47,58	25,72	13,94	8,56	4,20	1,33	1,56
515 St. Magnus	4 801	84,84	41,13	31,83	15,38	8,26	3,39	1,58	1,06
51 Stadtteil Burglesum*	25 833	79,21	48,26	26,96	12,45	7,52	4,80	1,73	1,67
521 Vegesack	4 963	78,50	45,51	26,21	14,36	7,48	6,44	2,83	2,34
522 Grohn	3 580	76,68	52,16	21,64	13,64	7,04	5,53	1,66	2,40
523 Schönebeck	4 363	83,38	46,14	27,18	14,55	7,61	4,53	1,97	1,44
524 Aumund-Hammersbeck	5 788	80,41	57,10	21,19	9,95	5,86	5,90	2,00	2,11
525 Fahr-Lobbendorf	6 230	77,87	54,05	22,24	11,36	6,84	5,50	1,59	2,11
52 Stadtteil Vegesack	24 924	79,38	51,36	23,60	12,53	6,91	5,61	2,01	2,07
531 Blumenthal	6 836	74,06	51,24	27,48	9,35	6,17	5,75	1,68	2,42
532 Rönnebeck	3 659	79,94	54,49	24,96	8,68	6,73	5,14	1,18	2,40
533 Lüssum-Bockhorn	9 052	74,57	57,28	24,21	7,73	4,64	6,14	1,56	2,65
534 Farge	2 435	80,90	53,19	25,49	7,97	7,40	5,96	1,64	2,67
535 Reikum	1 847	81,97	53,39	26,33	7,59	6,31	6,38	1,28	3,36
53 Stadtteil Blumenthal	23 829	76,47	54,39	25,55	8,35	5,84	5,87	1,52	2,61
5 Stadtbezirk Nord	74 586	78,39	51,22	25,38	11,20	6,79	5,41	1,76	2,10
Stadt Bremen	397 289	79,61	47,73	24,29	16,00	6,81	5,18	2,39	1,59
davon Urnenwahl	x	77,63	48,75	23,57	15,91	6,49	5,27	2,39	1,63
Briefwahl	x	x	42,69	27,81	16,41	8,37	4,72	2,35	1,43

* Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

2 Wahlen

Noch: 2.7 Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 nach Verwaltungsbezirken 2.7.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
	Anzahl	%							PDS	Schill
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	467	81,84	43,60	27,62	17,44	6,40	4,94	0,58	2,62
11 Stadtteil Weddewarden*	467	81,84	43,60	27,62	17,44	6,40	4,94	0,58	2,62
121 Königsheide	4 534	83,46	49,55	27,87	10,61	7,99	3,98	1,20	1,63
122 Fehrmoor	2 197	83,57	55,71	24,10	9,71	6,40	4,08	1,43	1,99
123 Leherheide-West	6 312	67,21	47,68	38,61	5,32	3,62	4,77	1,39	1,97
12 Stadtteil Leherheide	13 043	75,61	49,91	31,73	8,19	5,83	4,33	1,32	1,84
131 Speckenbüttel*	2 692	90,97	41,31	32,58	13,96	8,77	3,38	1,61	1,19
132 Eckernfeld	4 238	77,77	56,30	22,89	10,07	5,91	4,83	1,47	1,62
133 Twischkamp	3 379	69,52	56,94	21,92	9,24	5,12	6,77	2,21	2,52
134 Goethestraße	4 883	61,31	56,08	18,85	12,60	4,89	7,57	2,65	2,62
135 Klushof	7 444	67,91	53,50	23,19	10,89	6,41	6,01	1,89	2,29
136 Schierholz*	4 136	81,00	46,46	32,35	9,59	6,75	4,84	1,24	2,51
137 Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	618	84,50	52,20	24,89	9,91	4,63	8,37	2,42	4,41
13 Stadtteil Lehe*	27 390	72,84	52,04	25,08	10,96	6,26	5,67	1,84	2,21
141 Mitte-Süd	3 960	75,88	47,12	29,42	10,39	7,48	5,59	1,59	2,34
142 Mitte-Nord	5 384	75,82	53,83	21,25	14,14	5,75	5,03	1,96	1,83
14 Stadtteil Mitte	9 344	75,85	50,99	24,70	12,56	6,48	5,26	1,80	2,05
1 Stadtbezirk Nord	50 244	74,13	51,20	26,78	10,59	6,19	5,23	1,68	2,08
211 Geestemünde-Nord	5 131	78,97	52,15	25,91	9,58	6,25	6,10	1,64	2,96
212 Geestendorf	8 663	73,10	55,34	23,17	10,06	6,36	5,06	1,38	1,96
213 Geestemünde-Süd	2 467	77,22	64,39	18,29	7,86	4,06	5,40	1,23	2,89
214 Bürgerpark	3 957	77,74	45,38	33,52	9,94	7,19	3,97	0,99	1,82
215 Grünhöfe	4 052	68,41	55,51	26,67	8,43	4,49	4,90	1,25	2,10
21 Stadtteil Geestemünde	24 270	74,73	53,91	25,56	9,45	5,95	5,12	1,34	2,28
221 Schiffdorferdamm	2 032	85,43	52,32	24,27	12,60	6,68	4,12	1,39	1,97
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 032	85,43	52,32	24,27	12,60	6,68	4,12	1,39	1,97
231 Surheide	2 468	85,37	59,62	19,71	9,38	6,03	5,26	1,44	1,82
23 Stadtteil Surheide	2 468	85,37	59,62	19,71	9,38	6,03	5,26	1,44	1,82
241 Dreiberger*	3 760	74,81	52,91	25,52	9,60	6,72	5,25	0,90	3,31
242 Jedutenberg	4 246	83,61	55,69	23,66	9,30	6,50	4,85	1,11	2,38
24 Stadtteil Wulsdorf*	8 006	79,48	54,46	24,48	9,43	6,60	5,03	1,01	2,79
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	184	75,74	52,80	24,80	7,20	8,00	7,20	3,20	3,20
25 Stadtteil Fischereihafen*	184	75,74	52,80	24,80	7,20	8,00	7,20	3,20	3,20
2 Stadtbezirk Süd	36 960	77,03	54,36	24,80	9,63	6,16	5,06	1,29	2,35
Stadt Bremerhaven	87 204	75,36	52,57	25,92	10,17	6,17	5,16	1,51	2,20
davon									
Urnenvwahl	x	73,07	53,04	25,63	10,20	5,89	5,23	1,53	2,23
Briefwahl	x	x	49,37	27,90	10,00	8,09	4,65	1,35	2,00

* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreiberger einschl. Briefwahl OT 251.

2 Wahlen

2.8 Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								DVU	Schill
Anzahl	%								
111 Altstadt	2 280	57,68	39,43	32,59	14,68	4,84	8,46	0,69	3,69
112 Bahnhofsvorstadt	3 302	57,09	44,11	28,30	13,29	4,72	9,59	1,34	3,70
113 Ostertor	6 267	65,98	36,67	15,28	36,01	3,36	8,67	0,44	1,71
11 Stadtteil Mitte	11 849	61,90	39,07	21,72	26,37	3,97	8,87	0,72	2,57
121 Handelshäfen*	siehe Stadtteil 43 Walle*								
122 Industriefähen*	siehe Stadtteil 44 Gröpelingen*								
123 Stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven*	siehe Stadtteil 51 Burglesum*								
124 Neustädter Häfen*	siehe Stadtteil 25 Woltmershausen*								
125 Hohentorshäfen*	siehe Stadtteil 25 Woltmershausen*								
1 Stadtbezirk Mitte	11 849	61,90	39,07	21,72	26,37	3,97	8,87	0,72	2,57
211 Alte Neustadt	4 532	59,93	42,96	24,61	19,40	4,31	8,73	0,82	2,62
212 Hohentor	3 247	55,50	44,34	20,49	19,99	3,19	11,98	0,73	4,82
213 Neustadt	5 417	66,33	42,33	19,28	26,99	2,76	8,64	0,53	2,79
214 Südvorstadt	3 690	62,44	44,05	18,52	22,38	2,94	12,11	1,18	3,55
215 Gartenstadt Süd	3 629	60,40	50,55	25,00	10,61	2,63	11,21	1,48	4,61
216 Buntentor	5 195	62,73	42,24	19,20	25,61	2,88	10,07	0,77	2,51
217 Neuenland	950	57,16	48,24	24,49	12,80	4,45	10,02	1,30	4,82
218 Huckelriede	4 424	59,83	48,91	22,30	16,15	2,63	10,00	1,11	3,82
21 Stadtteil Neustadt	31 084	61,30	44,83	21,27	20,66	3,08	10,16	0,92	3,41
231 Habenhäusen	6 610	77,19	46,46	33,29	8,94	4,07	7,24	0,51	3,61
232 Arsten	6 094	68,38	47,45	31,51	7,63	3,04	10,36	1,28	5,51
233 Kattenturm	8 419	56,79	48,07	29,63	6,73	3,27	12,30	2,25	5,88
234 Kattensch	3 944	69,02	47,40	31,64	8,23	3,56	9,16	1,04	5,01
23 Stadtteil Obervieland	25 067	66,91	47,31	31,54	7,87	3,50	9,77	1,28	4,95
241 Mittelschuchting	7 535	59,35	46,81	33,12	5,96	3,76	10,34	1,65	3,97
242 Sodennatt	4 830	54,87	47,65	30,82	5,70	3,17	12,66	2,64	5,01
243 Kirchschuchting	5 581	58,47	45,87	32,91	6,53	3,82	10,88	1,18	4,16
244 Grolland	2 797	75,33	46,88	30,44	10,93	4,22	7,53	1,25	3,36
24 Stadtteil Schuchting	20 743	60,22	46,76	32,12	6,89	3,73	10,49	1,67	4,14
251 Woltmershausen*	7 720	54,61	50,68	25,07	9,17	2,71	12,36	2,14	5,71
252 Rablinghausen	2 427	65,51	52,99	25,03	7,52	2,93	11,53	1,66	5,22
25 Stadtteil Woltmershausen*	10 147	57,22	51,32	25,06	8,72	2,77	12,14	2,01	5,58
261 Seehausen	783	73,31	42,08	40,67	3,87	2,82	10,56	3,70	3,35
271 Strom	337	78,34	45,98	38,31	6,13	4,60	4,98	1,53	1,15
2 Stadtbezirk Süd	88 161	62,35	46,69	27,56	12,12	3,33	10,30	1,35	4,27
311 Steintor	5 666	66,80	36,20	12,42	38,40	2,53	10,45	0,56	1,21
312 Fesenfeld	5 363	67,61	36,40	15,81	36,26	3,70	7,82	0,58	1,22
313 Peterswerder	7 756	69,86	40,25	19,84	28,81	3,37	7,74	0,69	2,08
314 Hulsberg	3 764	65,20	43,47	21,65	21,53	3,25	10,11	1,44	3,49
31 Stadtteil Östliche Vorstadt	22 549	67,78	38,86	17,35	31,77	3,22	8,81	0,75	1,89
321 Neu-Schwachhausen	4 706	73,01	35,96	38,22	15,09	5,06	5,67	0,79	2,25
322 Bürgerpark	3 685	73,79	29,52	36,77	22,42	6,91	4,39	0,41	1,45
323 Barkhof	2 220	71,13	34,21	27,81	27,24	5,43	5,31	0,45	1,79
324 Riensberg	4 950	74,28	34,23	35,71	18,98	5,50	5,59	0,82	2,25
325 Radio Bremen	5 478	74,90	32,43	40,97	14,90	6,87	4,84	0,44	2,04
326 Schwachhausen	2 873	74,45	30,49	34,96	24,33	5,32	4,89	0,52	1,65
327 Gete	6 042	74,48	33,24	33,02	24,04	5,38	4,32	0,29	1,43
32 Stadtteil Schwachhausen	29 954	73,96	33,03	36,02	20,17	5,81	4,97	0,53	1,86
331 Gartenstadt Vahr	5 790	65,91	43,23	34,35	8,37	4,52	9,54	1,81	4,28
332 Neue Vahr Nord	5 152	53,57	43,32	34,73	5,26	2,52	14,18	2,48	6,18
334 Neue Vahr Südwest	3 172	50,00	42,08	37,14	5,64	3,21	11,93	3,14	3,91
335 Neue Vahr Südost	5 124	53,20	44,65	33,46	5,73	2,77	13,40	2,84	4,87
33 Stadtteil Vahr	19 238	56,60	43,44	34,63	6,53	3,38	12,02	2,43	4,85
341 Horn	3 401	72,13	29,86	44,54	14,03	6,11	5,46	0,41	3,16
342 Lehe	5 560	70,32	37,28	32,00	18,69	5,10	6,93	0,62	3,66
343 Lehesterdeich	8 918	71,27	39,14	34,30	12,65	6,19	7,72	1,06	3,78
34 Stadtteil Horn-Lehe	17 879	71,14	36,78	35,57	14,77	5,84	7,04	0,80	3,62
351 Borgfeld	4 763	78,33	35,00	42,50	10,79	6,48	5,23	0,84	2,94
361 Oberneuland	9 543	75,46	27,14	53,28	7,65	7,18	4,75	0,61	2,51

2 Wahlen

Noch: 2.8 Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken

Noch: 2.8.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							darunter	
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	DVU	Schill		
			%								
	Anzahl		%								
371 Ellener Feld	2 711	66,10	45,40	34,01	7,95	3,27	9,36	1,75	4,96		
372 Ellenerbrok-Scheveemoor	8 877	57,83	45,70	31,75	7,16	3,46	11,93	2,77	5,93		
373 Tenever	5 877	49,57	40,52	37,52	5,13	2,27	14,56	3,48	7,09		
374 Osterholz	3 791	67,58	46,26	29,11	12,27	2,71	9,64	2,24	4,48		
375 Blockdiek	4 640	56,25	44,82	32,61	6,20	2,63	13,74	3,18	5,81		
37 Stadtteil Osterholz	25 996	57,94	44,59	32,85	7,57	2,93	12,06	2,77	5,77		
381 Sebaldsbrück	7 076	63,10	48,37	28,19	9,25	3,27	10,93	2,04	4,97		
382 Hastedt	7 529	62,36	46,16	23,78	17,00	3,29	9,77	1,29	3,98		
383 Hemelingen	6 415	56,15	47,44	27,36	9,71	3,19	12,31	1,82	5,85		
384 Arbergen	4 483	70,00	46,05	28,43	13,07	3,33	9,12	1,52	4,82		
385 Mahndorf	4 285	60,72	46,33	30,64	9,12	3,71	10,20	2,13	4,71		
38 Stadtteil Hemelingen	29 788	62,11	46,95	27,29	11,93	3,33	10,50	1,73	4,83		
3 Stadtbezirk Ost	159 710	66,08	39,14	32,55	15,38	4,47	8,47	1,33	3,54		
411 Blockland	316	78,48	22,67	65,18	3,24	7,29	1,62	0,40	0,40		
421 Regensburger Straße	5 028	64,14	48,36	17,72	22,10	2,53	9,28	1,09	3,22		
422 Findorff-Bürgerweide	4 824	62,98	47,15	16,95	23,64	2,56	9,69	0,90	2,56		
423 Weidedamm	9 596	69,58	44,45	27,19	17,02	3,24	8,10	0,95	2,83		
424 In den Hufen	341	62,76	49,06	22,17	9,43	2,83	16,51	0,47	10,38		
42 Stadtteil Findorff	19 789	66,47	46,11	22,42	19,67	2,90	8,89	0,97	2,99		
121 Handelshäfen (ohne Briefwahl)*	45	52,94	46,15	23,08	15,38	-	15,38	7,69	-		
431 Utbremen*	2 213	60,05	51,94	24,11	8,90	3,27	11,79	1,14	5,02		
432 Steffensweg	3 232	57,02	50,55	23,37	11,63	3,20	11,25	1,60	4,08		
433 Westend	4 554	59,00	48,02	18,91	17,63	3,80	11,64	1,58	3,65		
434 Walle	5 309	57,45	44,09	24,27	16,53	3,02	12,08	2,06	4,12		
435 Osterfeuerberg	3 633	58,11	49,93	19,81	13,00	3,74	13,53	2,78	4,94		
436 Hohweg	587	51,96	47,64	23,65	6,42	3,04	19,26	1,69	7,77		
43 Stadtteil Walle*	19 573	57,95	48,18	21,98	14,17	3,40	12,27	1,89	4,35		
122 Industriebahnhöfen (ohne Briefwahl)*	66	48,15	42,31	19,23	-	19,23	19,23	7,69	7,69		
441 Lindenhof	4 966	54,63	51,31	20,67	9,90	4,00	14,13	2,24	5,94		
442 Gröpelingen	5 499	49,37	55,58	22,40	7,25	2,83	11,94	2,68	4,46		
443 Ohlenhof	5 615	48,07	55,27	20,30	8,24	2,80	13,38	2,23	5,75		
444 In den Wischen (ohne Briefwahl)*	24	45,45	50,00	20,00	20,00	-	10,00	-	-		
445 Oslebshausen*	5 865	53,50	53,31	22,51	6,46	3,42	14,30	2,13	7,59		
44 Stadtteil Gröpelingen*	22 035	51,29	53,81	21,50	7,90	3,30	13,48	2,32	6,00		
4 Stadtbezirk West	61 713	58,41	49,01	22,29	14,15	3,21	11,34	1,68	4,34		
123 Stadtbremisches Überseehafen- gebiet Bremerhaven (ohne Briefwahl)*	30	58,62	64,71	17,65	17,65	-	-	-	-		
511 Burg-Grambke*	5 230	62,18	47,77	27,60	7,99	4,34	12,30	1,69	6,03		
512 Werderland (ohne Briefwahl)*	315	59,12	39,38	26,88	20,63	4,38	8,75	0,63	4,38		
513 Burgdamm	8 081	55,44	44,38	33,26	5,98	3,57	12,81	2,21	6,60		
514 Lesum	7 188	65,60	43,80	31,76	10,14	5,84	8,45	1,33	4,13		
515 St. Magnus	4 759	70,96	37,71	38,46	11,15	6,06	6,62	0,36	4,23		
51 Stadtteil Burglesum*	25 603	62,50	43,46	32,68	8,88	4,93	10,05	1,43	5,22		
521 Vegesack	4 940	62,06	41,89	31,76	11,08	4,12	11,15	0,96	6,23		
522 Grohn	3 613	60,28	44,53	29,70	11,54	3,61	10,61	1,07	6,53		
523 Schönebeck	4 319	67,79	41,07	34,07	11,45	4,72	8,69	0,69	5,00		
524 Aumund-Hammersbeck	5 697	60,77	49,53	28,29	7,40	2,69	12,08	1,55	6,35		
525 Fähr-Lobbendorf	6 162	57,72	47,45	27,49	8,92	3,23	12,90	1,14	7,61		
52 Stadtteil Vegesack	24 731	61,42	45,15	30,13	9,88	3,63	11,22	1,10	6,38		
531 Blumenthal	6 779	55,69	44,69	32,05	5,87	3,59	13,80	1,29	9,49		
532 Rönnebeck	3 661	61,21	48,41	29,87	5,44	3,58	12,69	1,18	8,11		
533 Lüssum-Bockhorn	9 044	53,48	49,08	28,00	6,28	2,69	13,96	1,81	8,71		
534 Farge	2 385	61,64	47,34	30,68	5,53	4,01	12,44	1,66	8,22		
535 Rehum	1 833	63,23	47,74	34,00	5,39	3,57	9,30	2,09	5,39		
53 Stadtteil Blumenthal	23 702	56,88	47,43	30,26	5,87	3,31	13,14	1,56	8,49		
5 Stadtbezirk Nord	74 036	60,34	45,23	31,08	8,31	4,00	11,38	1,36	6,60		
Stadt Bremen	395 469	62,85	43,33	29,38	13,54	3,93	9,82	1,37	4,34		
davon Urnenwahl	x	58,82	44,30	27,97	13,47	3,82	10,44	1,50	4,68		
Briefwahl	x	x	38,78	35,95	13,85	4,48	6,94	0,77	2,75		

*) Erläuterungen siehe 2.0 Vorbemerkung.

Noch: 2.8 Wahl zur Bremischen Bürgerschaft (Landtag) am 25. Mai 2003 nach Verwaltungsbezirken 3.2.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahlberechtigte insg.	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								DVU	Schill
Anzahl	%								
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	447	60,51	22,75	26,67	31,76	6,27	12,55	3,92	2,35
11 Stadtteil Weddewarden*	447	60,51	22,75	26,67	31,76	6,27	12,55	3,92	2,35
121 Königsheide	4 493	65,84	35,88	34,64	9,37	6,57	13,54	5,20	4,55
122 Fehrmoor	2 242	60,30	39,17	31,02	9,81	5,51	14,49	4,45	5,96
123 Leherheide-West	6 247	43,11	28,82	48,12	3,65	2,59	16,83	8,41	4,53
12 Stadtteil Leherheide	12 982	53,94	33,81	39,09	7,27	4,84	14,98	6,28	4,81
131 Speckenbüttel*	2 667	73,60	29,83	36,99	13,14	9,74	10,30	3,66	3,76
132 Eckernfeld	4 252	56,40	39,18	29,44	10,25	5,84	15,29	6,78	4,40
133 Twischkamp	3 407	45,49	41,46	25,95	7,36	3,88	21,35	10,38	5,39
134 Goethestraße	4 809	41,32	39,50	24,13	10,86	3,69	21,82	10,81	4,25
135 Klushof	7 237	46,57	36,73	29,09	8,22	5,03	20,93	9,31	4,79
136 Schierholz*	4 135	61,45	30,03	37,69	8,86	6,50	16,92	6,34	5,21
137 Buschkampen (ohne Briefwahl)*	611	61,51	32,12	28,48	8,79	5,76	24,85	6,06	11,21
13 Stadtteil Lehe*	27 118	52,15	35,78	30,74	9,66	5,79	18,03	7,81	4,80
141 Mitte-Süd	3 869	56,24	37,34	34,02	6,92	7,15	14,58	5,65	4,07
142 Mitte-Nord	5 281	53,32	38,62	27,54	13,22	5,36	15,25	5,80	3,91
14 Stadtteil Mitte	9 150	54,56	38,06	30,37	10,47	6,14	14,96	5,73	3,98
1 Stadtbezirk Nord	49 697	53,12	35,56	32,84	9,40	5,61	16,59	6,97	4,62
211 Geestemünde-Nord	5 120	57,38	37,15	31,62	8,13	6,50	16,60	6,43	5,50
212 Geestendorf	8 500	50,48	38,05	29,39	8,59	5,19	18,78	8,76	5,24
213 Geestemünde-Süd	2 434	55,09	47,30	23,16	7,21	4,48	17,84	8,20	5,16
214 Bürgerparke	3 907	57,33	31,71	40,12	9,59	6,33	12,26	4,48	4,43
215 Grünhöfe	4 035	49,22	40,83	30,28	5,94	4,25	18,70	10,19	4,66
21 Stadtteil Geestemünde	23 996	53,33	38,13	31,27	8,10	5,47	17,02	7,64	5,06
221 Schiffdorferdamm	2 036	65,18	40,76	29,43	10,02	6,86	12,94	3,85	5,78
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 036	65,18	40,76	29,43	10,02	6,86	12,94	3,85	5,78
231 Surheide	2 437	65,94	43,59	25,58	9,41	5,50	15,92	6,19	4,99
23 Stadtteil Surheide	2 437	65,94	43,59	25,58	9,41	5,50	15,92	6,19	4,99
241 Dreiberger*	3 698	52,95	37,79	31,91	6,98	5,99	17,33	7,76	4,63
242 Jedutenberg	4 227	62,98	38,27	28,83	8,07	7,08	17,75	7,27	4,95
24 Stadtteil Wulsdorf*	7 925	58,30	38,07	30,13	7,61	6,62	17,57	7,48	4,82
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	183	48,30	39,02	21,95	7,32	6,10	25,61	12,20	8,54
25 Stadtteil Fischereihafen*	183	48,30	39,02	21,95	7,32	6,10	25,61	12,20	8,54
2 Stadtbezirk Süd	36 577	55,87	38,72	30,41	8,22	5,83	16,83	7,26	5,06
Stadt Bremerhaven	86 274	54,28	36,94	31,78	8,88	5,71	16,69	7,10	4,81
davon									
Umenwahl	x	51,32	37,39	31,33	8,54	5,40	17,34	7,49	4,97
Briefwahl	x	x	33,62	35,07	11,38	7,92	12,01	4,26	3,64

* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreiberger einschl. Briefwahl OT 251.

2 Wahlen

2.9 Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven am 28. September 2003 nach Verwaltungsbezirken¹

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								DVU	Schill
Anzahl	%								
111 Weddewarden (ohne Briefwahl)*	450	59,25	20,00	20,80	42,80	4,80	11,60	4,80	1,60
11 Stadtteil Weddewarden*	450	59,25	20,00	20,80	42,80	4,80	11,60	4,80	1,60
121 Königsheide	4 533	62,85	33,38	33,81	11,64	8,58	12,60	6,48	1,92
122 Fehrmoor	2 286	60,41	37,48	30,59	11,33	8,00	12,59	5,11	2,81
123 Leherheide-West	6 241	40,71	29,92	46,17	3,53	3,61	16,77	9,95	2,25
12 Stadtteil Leherheide	13 060	51,85	32,92	37,79	8,54	6,60	14,16	7,50	2,22
131 Speckenbüttel*	2 679	71,37	26,60	35,51	17,70	12,93	7,26	4,03	1,22
132 Eckernfeld	4 346	52,51	37,30	27,89	14,30	7,99	12,52	6,26	1,51
133 Twischkamp	3 576	40,58	39,62	27,25	10,13	5,80	17,19	10,55	1,89
134 Goethestraße	5 153	35,49	37,31	24,78	12,08	5,73	20,10	12,53	2,17
135 Klushof	7 290	42,98	36,32	30,08	10,33	6,69	16,57	9,91	1,79
136 Schierholz*	4 171	58,24	27,41	39,28	12,00	6,21	15,12	6,83	2,17
137 Buschkämpen (ohne Briefwahl)*	605	57,14	33,12	25,65	12,99	6,82	21,42	11,69	4,55
13 Stadtteil Lehe*	27 820	48,01	33,89	31,03	12,65	7,50	14,94	8,35	1,86
141 Mitte-Süd	4 001	53,04	36,06	32,02	10,38	9,47	12,07	6,92	1,97
142 Mitte-Nord	5 410	51,37	37,71	25,03	15,94	7,22	14,11	7,59	1,98
14 Stadtteil Mitte	9 411	52,08	36,99	28,05	13,54	8,19	13,23	7,30	1,98
1 Stadtbezirk Nord	50 741	49,82	34,09	32,16	12,02	7,36	14,37	7,88	1,97
211 Geestemünde-Nord	5 131	56,66	35,55	31,04	10,53	7,77	15,12	7,42	2,80
212 Geestendorf	8 704	46,81	37,35	30,01	10,16	6,41	16,07	9,51	2,55
213 Geestemünde-Süd	2 463	52,17	46,87	22,92	8,41	5,08	16,73	9,52	2,62
214 Bürgerpark	3 885	53,62	33,43	36,15	11,32	8,16	10,93	5,34	2,67
215 Grünhöfe	4 050	45,65	41,39	29,50	7,82	4,79	16,51	11,17	2,20
21 Stadtteil Geestemünde	24 233	50,34	37,86	30,49	9,91	6,65	15,10	8,55	2,59
221 Schiffdorferdamm	2 062	61,54	37,51	28,59	13,90	8,35	11,65	5,78	2,33
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	2 062	61,54	37,51	28,59	13,90	8,35	11,65	5,78	2,33
231 Surheide	2 448	61,56	44,07	25,27	10,65	6,47	13,54	7,35	2,76
23 Stadtteil Surheide	2 448	61,56	44,07	25,27	10,65	6,47	13,54	7,35	2,76
241 Dreiberger*	3 835	50,14	34,20	29,65	10,10	7,82	18,23	10,31	3,07
242 Jedutenberg	4 284	60,41	37,29	27,07	10,89	10,85	13,91	7,48	2,08
24 Stadtteil Wulsdorf*	8 119	55,56	35,97	28,17	10,55	9,56	15,75	8,68	2,50
251 Fischereihafen (ohne Briefwahl)*	225	33,95	41,10	26,03	8,22	1,37	23,29	16,44	2,74
25 Stadtteil Fischereihafen*	225	33,95	41,10	26,03	8,22	1,37	23,29	16,44	2,74
2 Stadtbezirk Süd	37 087	52,74	37,89	29,41	10,37	7,40	14,94	8,34	2,56
Stadt Bremerhaven	87 828	51,05	35,75	30,96	11,30	7,38	14,61	8,08	2,23
davon									
Urnenwahl	x	48,27	35,92	30,76	11,15	7,17	15,00	8,47	2,18
Briefwahl	x	x	34,40	32,49	12,49	9,02	11,59	5,04	2,61

* Briefwahlergebnisse zusammengefasst:
Ortsteil 131 Speckenbüttel einschl. Briefwahl OT 111.
Ortsteil 136 Schierholz einschl. Briefwahl OT 137.
Ortsteil 241 Dreiberger einschl. Briefwahl OT 251.

¹ Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

2 Wahlen

2.10 Wahl der Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen am 25. Mai 2003 nach Beiratsbereichen¹

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Wahlbe- rechtigte insg.	Wahl- beteili- gung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter	
								DVU	Schill
Anzahl	%								
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	317	81,70	22,75	62,35	x	14,90	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	24 031	56,64	44,27	32,26	8,71	4,00	10,76	x	10,76
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	4 822	78,37	28,95	46,85	16,96	7,23	x	x	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	25 795	62,57	41,11	35,47	14,21	6,53	2,68	x	x
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	20 186	65,56	39,63	24,43	24,92	3,15	7,87	0,97	3,59
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriehäfen (OT 441 - 445, 122)	22 443	51,90	51,22	24,75	11,17	4,02	8,84	x	x
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	30 225	61,52	42,71	28,12	16,84	3,69	8,63	x	6,39
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	18 205	71,04	30,62	38,39	21,05	5,47	4,47	0,95	3,51
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	21 014	59,66	44,63	34,89	10,44	4,58	5,46	3,36	x
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	12 364	60,30	31,07	23,26	34,49	4,35	6,83	1,22	x
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	31 953	60,03	39,99	22,98	26,21	3,95	6,86	1,97	x
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	9 693	74,73	22,14	56,14	11,59	6,80	3,32	x	3,32
13 Stadtteil Oberveieland (OT 231 - 234)	25 350	66,41	43,62	32,86	11,76	3,65	8,11	1,58	5,38
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	23 147	66,74	29,82	18,62	40,84	3,87	6,84	x	x
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	26 251	57,56	42,41	35,36	12,11	x	10,12	3,36	6,76
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	30 579	73,15	25,70	37,40	27,77	6,16	2,97	0,92	x
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	791	73,07	46,67	47,54	x	5,79	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	338	78,40	54,02	37,16	x	8,81	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	19 453	56,19	43,79	37,71	9,41	4,40	4,70	4,70	x
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	25 166	60,73	43,02	34,50	13,57	5,44	3,48	x	x
21 Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121)	20 051	56,90	45,62	24,03	18,81	3,89	7,66	x	x
22 Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	10 340	56,30	62,93	31,44	x	x	5,63	5,63	x
Alle Beiratsbereiche	402 514	62,27	39,42	31,68	18,33	4,29	6,29	1,18	2,29

* Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseehafen gebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünf-Prozent-) Sperrklausel.

Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht in dem betreffenden Beiratsbereich.

2 Wahlen

2.11 Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) 1947 bis 2003¹ nach Wahlbereichen

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	AFB	Andere
Wahlbereich Bremen								
12.10.1947	80	36	21	15	x	x	x	8
07.10.1951	80	35	8	11	x	x	x	26
09.10.1955	80	42	15	7	x	x	x	16
11.10.1959	80	49	13	6	x	x	x	12
29.09.1963	80	45	24	7	x	x	x	4
01.10.1967	80	39	25	9	x	x	x	7 NPD
10.10.1971	80	47	27	6	x	x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11	x	x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9	x	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	x	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	x	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	x	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	10	-
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-	-
25.05.2003	67	34	23	-	10	-	x	-
Wahlbereich Bremerhaven								
12.10.1947	20	10	3	2	x	x	x	5
07.10.1951	20	8	1	1	x	x	x	10
09.10.1955	20	10	3	1	x	x	x	6
11.10.1959	20	12	3	1	x	x	x	4
29.09.1963	20	12	7	1	x	x	x	-
01.10.1967	20	11	7	1	x	x	x	1 NPD
10.10.1971	20	12	7	1	x	x	x	-
28.09.1975	20	11	7	2	x	x	x	-
07.10.1979	20	11	7	2	x	x	x	-
25.09.1983	20	12	7	-	1	x	x	-
13.09.1987	20	10	5	2	2	1	x	-
29.09.1991	20	9	6	2	1	2	x	-
14.05.1995	20	8	8	-	2	-	2	-
06.06.1999	20	9	8	-	2	1	-	-
25.05.2003	16	6	6	1	2	1	x	-
Land Bremen								
12.10.1947	100	46	24	17	x	x	x	13
07.10.1951	100	43	9	12	x	x	x	36
09.10.1955	100	52	18	8	x	x	x	22
11.10.1959	100	61	16	7	x	x	x	16
29.09.1963	100	57	31	8	x	x	x	4
01.10.1967	100	50	32	10	x	x	x	8 NPD
10.10.1971	100	59	34	7	x	x	x	-
28.09.1975	100	52	35	13	x	x	x	-
07.10.1979	100	52	33	11	x	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	100	58	37	-	5	x	x	-
13.09.1987	100	54	25	10	10	1	x	-
29.09.1991	100	41	32	10	11	6	x	-
14.05.1995	100	37	37	-	14	-	12	-
06.06.1999	100	47	42	-	10	1	-	-
25.05.2003	83	40	29	1	12	1	x	-

^{*} Ab der 16. Wahlperiode (2003 ff.) besteht die Bürgerschaft (Landtag) nur noch aus 83 Mitgliedern, davon 67 (vorher 80) aus dem Wahlbereich Bremen und 16 (vorher 20) aus dem Wahlbereich Bremerhaven.

Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Von 1947 bis 1999 (einschl. 14. Wahlperiode) bildeten die im Wahlbereich Bremen gewählten Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) immer auch zugleich die Stadtbürgerschaft, also das Kommunalparlament der Stadt Bremen. Seit 1999 (ab der 15. Wahlperiode) kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger, deren Wahlrecht jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es erstmalig in der 16. Wahlperiode gegeben (vgl. Tab. 2.11 und 2.12).

Die Fünf-Prozent-Sperreklauseil gilt für beide Städte getrennt. Da FDP und DVU 2003 sowie die DVU 1999 im Wahlbereich Bremerhaven jeweils mehr als 5 % der gültigen Stimmen erhielten, sind sie im Landtag mit je einem Abgeordneten vertreten.

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

² Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE) kandidierte 1979 und 1983.

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht zur Wahl.

2 Wahlen

2.12 Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1947 bis 2003*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	AFB	Andere
12.10.1947	80	36	21	15	x	x	x	8
07.10.1951	80	35	8	11	x	x	x	26
09.10.1955	80	42	15	7	x	x	x	16
11.10.1959	80	49	13	6	x	x	x	12
29.09.1963	80	45	24	7	x	x	x	4
01.10.1967	80	39	25	9	x	x	x	7 NPD
10.10.1971	80	47	27	6	x	x	x	-
28.09.1975	80	41	28	11	x	x	x	-
07.10.1979	80	41	26	9	x	x	x	4 GRÜNE ²
25.09.1983	80	46	30	-	4	x	x	-
13.09.1987	80	44	20	8	8	-	x	-
29.09.1991	80	32	26	8	10	4	x	-
14.05.1995	80	29	29	-	12	-	10	-
06.06.1999	80	38	34	-	8	-	-	-
25.05.2003	67	33	23	-	11	-	x	-

2.13 Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven 1947 bis 2003*

Wahltag	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
		SPD	CDU	FDP	GRÜNE ¹	DVU	AFB	Andere
12.10.1947	48	23	8	5	x	x	x	12
07.10.1951	48	19	19	-	x	x	x	10
09.10.1955	48	23	8	4	x	x	x	13
11.10.1959	48	28	7	3	x	x	x	10
29.09.1963	48	29	15	4	x	x	x	-
01.10.1967	48	25	15	4	x	x	x	4 NPD
10.10.1971	48	29	16	3	x	x	x	-
28.09.1975	48	26	17	5	x	x	x	-
07.10.1979	48	27	16	5	x	x	x	-
25.09.1983	48	27	18	-	3	x	x	-
13.09.1987	48	24	12	4	6	2	x	-
29.09.1991	48	20	14	4	5	5	x	-
24.09.1995	48	16	19	-	6	3	4	-
26.09.1999	48	22	20	-	3	3	-	-
28.09.2003	48	18	16	4	6	4	x	-

Wahlblock Bremerhaven (DP, CDU, FDP und Parteilose) mit 19 Stadtverordneten.

* Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

¹ DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht zur Wahl.

Abb. 2.5

Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

15. Wahlperiode 1999 bis 2003

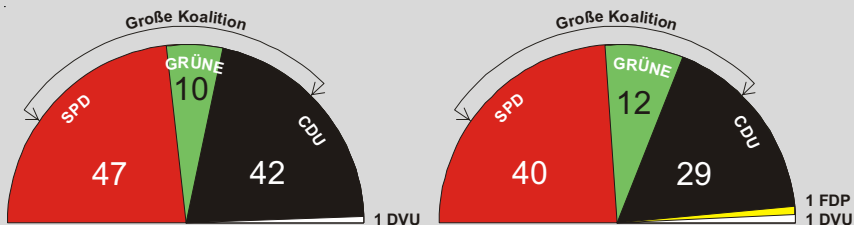
Stand: 06.06.1999

100 Sitze

16. Wahlperiode 2003 bis 2007

Stand: 25.05.2003

83 Sitze



Statistisches Landesamt Bremen

2 Wahlen

2.14 Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen 1999 und 2003*

Beiratsbereich (Nrn. der zugeordneten Ortsteile)	Sitze insgesamt (seit 1991)	davon entfielen auf															
		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DVU		PDS		Schill		Sonstige ¹	
		'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03	'99	'03
01 Ortsteil Blockland (OT 411)	7	2	2	4	4	x	x	1	1	x	x	x	x	x	x	x	x
02 Stadtteil Blumenthal (OT 531 - 535)	17	8	8	6	5	1	1	1	1	x	x	x	x	x	x	2	1
03 Ortsteil Borgfeld (OT 351)	9	3	3	5	4	1	1	-	1	x	x	x	x	x	x	-	x
04 Stadtteil Burglesum (OT 511 - 515)	17	7	7	6	6	2	3	1	1	-	x	x	-	x	x	1	x
05 Stadtteil Findorff (OT 421 - 424)	15	6	6	5	4	3	4	-	-	-	-	1	-	x	1	-	x
06 Stadtteil Gröpelingen, Ortsteil Industriehäfen (OT 441 - 445, 122)	19	11	9	5	5	1	2	-	1	1	x	-	1	x	x	1	1
07 Stadtteil Hemelingen (OT 381 - 385)	19	9	8	6	6	2	3	-	1	x	x	1	-	x	1	1	x
08 Stadtteil Horn-Lehe (OT 341 - 343)	15	5	4	7	6	2	3	1	1	-	-	-	x	x	1	x	x
09 Stadtteil Huchting (OT 241 - 244)	17	8	7	7	6	1	2	-	1	x	1	x	-	x	x	1	x
10 Stadtteil Mitte (OT 111 - 113)	13	4	4	4	3	3	4	-	1	x	-	1	1	x	x	1	x
11 Stadtteil Neustadt (OT 211 - 218)	19	8	8	5	4	3	5	-	1	1	-	1	1	x	x	1	x
12 Ortsteil Oberneuland (OT 361)	13	3	3	8	7	1	2	1	1	x	x	x	x	x	-	-	x
13 Stadtteil Obervieland (OT 231 - 234)	17	8	7	6	6	1	2	-	1	1	-	x	-	x	1	1	x
14 Stadtteil Östliche Vorstadt (OT 311 - 314)	17	5	5	4	3	5	7	1	1	x	x	2	1	x	x	-	x
15 Stadtteil Osterholz (OT 371 - 375)	19	9	8	7	7	2	2	-	x	1	1	x	x	x	1	-	x
16 Stadtteil Schwachhausen (OT 321 - 327)	19	5	5	9	7	3	6	1	1	-	-	1	-	x	x	-	x
17 Ortsteil Seehausen (OT 261)	7	4	3	3	4	x	x	-	-	x	x	x	x	x	x	x	x
18 Ortsteil Strom (OT 271)	7	4	4	3	2	x	x	-	1	x	x	x	x	x	x	x	x
19 Stadtteil Vahr (OT 331 - 335)	17	8	7	7	6	1	2	-	1	1	1	x	x	x	x	-	x
20 Stadtteil Vegesack (OT 521 - 525)	17	8	7	6	6	1	2	1	1	x	x	-	1	x	x	1	x
21 Stadtteil Walle, Ortsteil Handelshäfen (OT 431 - 436, 121)	17	8	7	5	4	2	3	x	1	-	x	1	1	x	x	1	1
22 Stadtteil Woltmershausen, Ortsteil Neustädter Hafen und Ortsteil Hohentorshafen (OT 251 - 252, 124, 125)	13	8	8	4	4	x	x	-	x	-	1	x	x	x	x	1	x
Alle Beiratsbereiche	330	141	130	122	109	35	54	8	18	5	4	8	6	x	7	11	2

* Seit 1991 werden am Tage der Wahl zur Bürgerschaft die Beiräte im Gebiet der Stadt Bremen direkt gewählt, wobei das Stadtbremische Überseehafengebiet Bremerhaven (OT 123) beiratsfreies Gebiet ist. Im Gegensatz zur Bürgerschaftswahl gibt es bei den Beirätewahlen keine (Fünf-Prozent-) Sperrklausel. Seit 1999 einschl. der Stimmen der wahlberechtigten Staatsangehörigen aus den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (kommunales Wahlrecht der ausländischen Unionsbürger).

¹ 1999: Insgesamt 11 Sitze für die Partei "Arbeit für Bremen und Bremerhaven e. V. (AFB)"; die AFB hat 2003 nicht mehr zu den Beirätewahlen kandidiert.

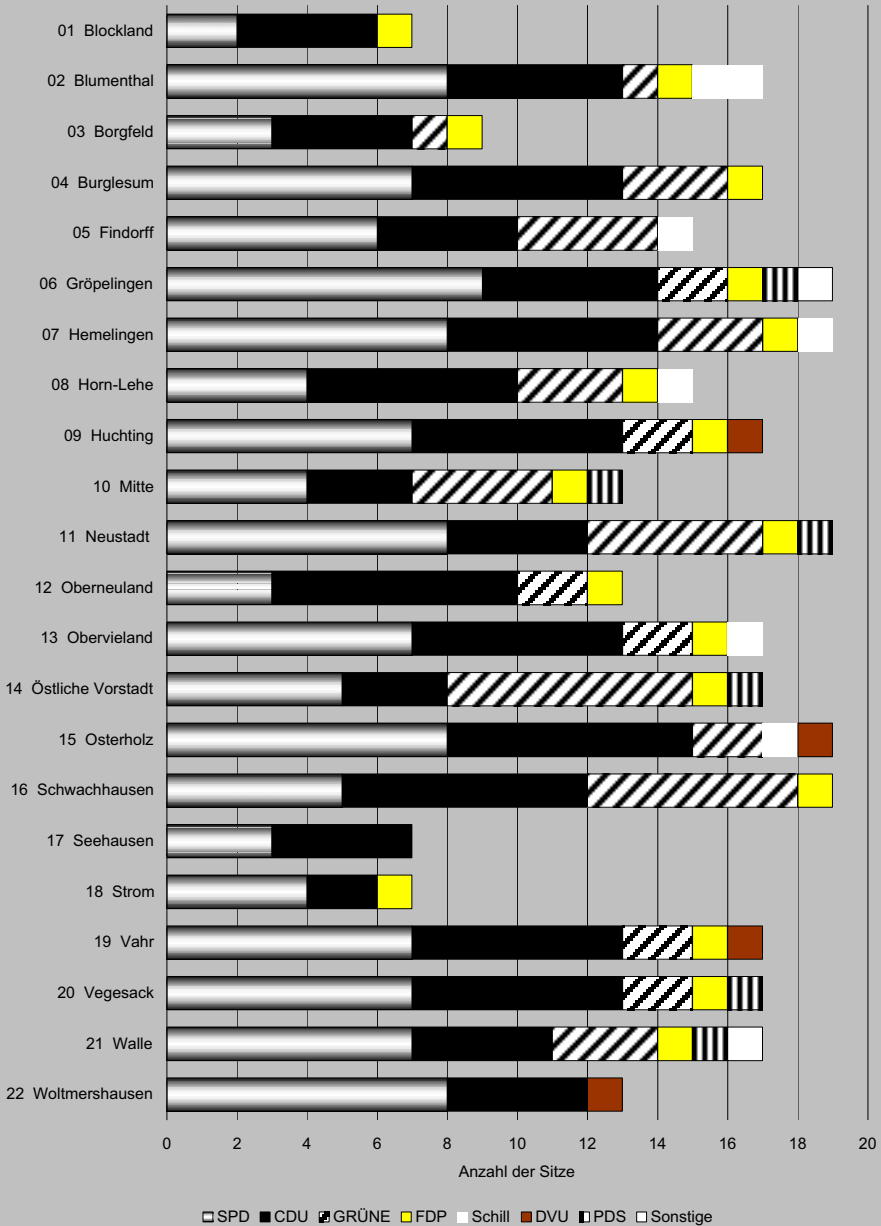
2003: Beiratsbereich 06 Gröpelingen: Wählervereinigung "Bündnis Parteilose Bürger (Bürger)"; Beiratsbereich 21 Walle: Partei "DIE REPUBLIKANER (REP)".

x = Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht in dem betreffenden Beiratsbereich.

2 Wahlen

Abb. 26

Sitzverteilung in den 22 Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen am 25. Mai 2003



Kirchliche Verhältnisse 3

3.0 Vorbemerkung

Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 über die rechtliche Zugehörigkeit der Bevölkerung des Landes Bremen zu einer Religionsgesellschaft sowie Angaben über das kirchliche Leben in den beiden mitgliederstärksten Religionsgemeinschaften im Lande Bremen.

Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) umfasst 24 Gliedkirchen, wobei die Gebiete der evangelischen Landeskirchen nur in Ausnahmefällen mit der regionalen Gliederung nach Bundesländern übereinstimmen.

Die Landeskirche Bremen liegt zum überwiegenden Teil im Lande Bremen und mit geringem Anteil auch auf niedersächsischem Gebiet: Die Kommunalgemeinden Achim, Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude und Schwanewede gehören teilweise zur Bremischen Evangelischen Kirche (BEK).

Die Stadt Bremen gehört zur Landeskirche Bremen. In der Stadt Bremerhaven hat die Landeskirche Bremen lediglich eine Kirchengemeinde. Der überwiegende Teil von Bremerhaven ist dagegen der Landeskirche Hannover zuzurechnen. Mit Hilfe von Kirchenmitgliedern wurde ermittelt, dass Bremerhaven mit rund 92 % zur Landeskirche Hannover und mit rund 8 % zur Landeskirche Bremen gehört.

Im Bundesland Bremen ist neben der Landeskirche Bremen und der Landeskirche Hannover auch noch die Reformierte Kirche mit geringen Anteilen vertreten.

Die Daten wurden uns vom Kirchenamt der EKD, Hannover, zur Verfügung gestellt.

Römisch-katholische Kirche

Die Katholische Kirche in Deutschland gliedert sich in 7 Erzbistümer und 20 Bistümer.

Das Bundesland Bremen gehört zu den Bistümern Hildesheim und Osnabrück.

Die Angaben über katholische Geistliche liegen ab 1989 nur noch als Bistumsergebnis vor, so dass Angaben für das Land Bremen nicht mehr möglich sind.

Die Daten wurden uns vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn, zur Verfügung gestellt.

Kirchensteuern

Das Besteuerungsrecht der öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften ist durch Artikel 140 Grundgesetz (GG) in Verbindung mit Artikel 137 Weimarer Reichsverfassung verfassungsrechtlich garantiert. Danach sind die als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religionsgesellschaften berechtigt, nach landesrechtlichen Bestimmungen (Kirchensteuergesetze, Steuerverordnungen) von ihren Mitgliedern Steuern zu erheben.

Die Kirchensteuer wird als Zuschlagsteuer in unterschiedlicher Höhe und nach unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen erhoben. Die finanziell größte Bedeutung hat die Kirchensteuer als Zuschlag zur Lohnsteuer und Einkommensteuer.

Die Kirchenlohnsteuer und die Kircheneinkommensteuer werden von den Finanzämtern gegen Erstattung der Verwaltungskosten an die zuständigen Kirchensteuergläubiger abgeführt.

Die Daten über das Istaufkommen geben nicht die reale Kirchensteuerentwicklung wieder, sondern stellen ein vorläufiges, kassenmäßiges Aufkommen auf Grund von Abrechnungen im innerkirchlichen Verrechnungsverfahren des jeweiligen Rechnungsjahres dar, das in den folgenden Jahren wieder ausgeglichen wird.

Das Nettoaufkommen spiegelt die Steuerkraft der einzelnen Gliedkirchen wider. Der den Gliedkirchen auf Grund der Leistung ihrer Mitglieder zustehende Kirchenlohnsteuerbetrag wird erst nachträglich im Rahmen des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens ermittelt und ausgeglichen. Um die durch das Clearingverfahren bedingten kurzfristigen Schwankungen zu glätten, wird das Nettoaufkommen an Kirchenlohnsteuer und Kircheneinkommensteuer der Landeskirchen im Bereich der EKD als Sechsjahresdurchschnitt ausgewiesen.

3 Kirchliche Verhältnisse

3.1 Bevölkerung nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (Ergebnisse der Volkszählungen)

Religionsgesellschaft	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen								
Evangelische Kirche	375 592	84,5	471 257	83,5	467 332	80,3	319 919	60,0
Evangelische Freikirche	3 636	0,8	3 125	0,6	10 538	1,8	4 310	0,8
Römisch-katholische Kirche	41 015	9,2	58 153	10,3	61 073	10,5	54 948	10,3
Sonstige Religionsgesellschaften	22 331	5,0	6 655	1,2	11 525	2,0	28 026*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			17 843	3,2	28 577	4,9	81 198	15,2
Ohne Angabe	1 975	0,4	7 484	1,3	3 230	0,6	45 054	8,4
Bevölkerung insgesamt	444 549	100	564 517	100	582 275	100	533 455	100
Stadt Bremerhaven								
Evangelische Kirche	93 835	82,3	118 546	83,6	115 219	82,0	82 482	65,1
Evangelische Freikirche	1 079	0,9	1 056	0,7	2 258	1,6	1 074	0,8
Römisch-katholische Kirche	8 706	7,6	12 034	8,5	12 424	8,8	10 966	8,7
Sonstige Religionsgesellschaften	9 795	8,6	1 930	1,4	2 191	1,6	6 707*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			7 048	5,0	7 647	5,4	17 843	14,1
Ohne Angabe	655	0,6	1 235	0,9	704	0,5	7 557	6,0
Bevölkerung insgesamt	114 070	100	141 849	100	140 443	100	126 629	100
Land Bremen								
Evangelische Kirche	469 427	84,0	589 803	83,5	582 551	80,6	402 401	61,0
Evangelische Freikirche	4 715	0,8	4 181	0,6	12 796	1,8	5 384	0,8
Römisch-katholische Kirche	49 721	8,9	70 187	9,9	73 497	10,2	65 914	10,0
Sonstige Religionsgesellschaften	32 126	5,8	8 585	1,2	13 716	1,9	34 733*	5,3*
Keiner Religionsgesellschaft rechtl. zugehörig			24 891	3,5	36 224	5,0	99 041	15,0
Ohne Angabe	2 630	0,5	8 719	1,2	3 934	0,5	52 611	8,0
Bevölkerung insgesamt	558 619	100	706 366	100	722 718	100	660 084	100

* Darunter Muslime: Stadt Bremen (19 628), Bremerhaven (4 729) und Land Bremen (24 357); Anteil jeweils 3,7 %.

3.2 Bremische Evangelische Kirche (Landeskirche Bremen)

Jahr	Kirchen- gemeinden	Theologinnen und Theologen im aktiven Dienst	Kirchen- mitglieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens						Sechsjahres- kirchensteuer- aufkommen (netto) ³
				Kinder- taufen ¹	Konfir- mationen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Auf- nahmen ²	Aus- tritte	
Stand: 31.12.										
1999	72	154	264 137	1 992	1 803	616	3 487	919	3 498	30 813
2000	72	146	258 890	1 813	2 003	576	3 311	1 024	2 838	32 428
2001	72	140	254 433	1 743	1 893	445	3 238	883	2 882	33 366
2002	72	149	250 374	1 628	2 025	467	3 338	939	2 649	34 762

¹ Taufen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr. – ² Einsch. Übertritte, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen.

³ Sechsjahresdurchschnitt der Kirchenlohn- und -einkommensteuer (z. B. 2002 = Durchschnitt der Jahre 1997 bis 2002).

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) - Kirchenamt, Referat Statistik - , Hannover.

3.3 Römisch-katholische Kirche im Lande Bremen

Jahr	Pfarreien und Seelsorge- bezirke	Kirchen- mitglieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens							Kirchen- steuern (Ist- aufkommen)
			Taufen	Erstkom- munionen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Über- tritte	Wieder- aufnahmen	Aus- tritte	
Stand: 31.12.										
1999	28	80 153	537	612	133	695	22	47	669	...
2000	28	79 640	549	716	135	659	30	33	629	...
2001	28	79 003	485	550	102	585	17	27	540	...
2002	28	80 024	482	500	110	578	26	38	563	...

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik - , Bonn.

Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt **4**

4.0 Vorbemerkung

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Die Tabellen enthalten ausgewählte Strukturdaten aus den Volks- und Berufszählungen 1950, 1961, 1970 und 1987 sowie Ergebnisse des jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Während bei den Volkszählungen eine totale Bestandsaufnahme der Bevölkerung erfolgt, wird beim Mikrozensus eine 1 %ige Teilmasse auf der aktualisierten Basis der jeweils letzten Volkszählung in die Erhebung einbezogen. Die Ergebnisse dieser repräsentativen Stichprobenerhebung werden hochgerechnet und in Tausend wiedergegeben. Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) werden nicht veröffentlicht und durch das Zeichen "f" ersetzt, weil sie mit größeren möglichen Zufallsfehlern behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 (mehr als 50, aber weniger als 100 Fälle in der Stichprobe) werden wegen ihrer beschränkten Aussagekraft in Klammern "()" gesetzt.

Erwerbspersonen: Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen; sie setzen sich zusammen aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben.

Erwerbslose: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A/D/F/ 1987-1 "Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung im Lande Bremen am 25. Mai 1987 (Gemeindeblatt)"; A I 5,7/A VI 2,4 - j "Bevölkerung und Erwerbstätige (Mikrozensus)"; Statistische Mitteilungen Heft 79 „Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 mit diversen Teilbänden“.

Arbeitsmarkt und Beschäftigte

Die Zahlen über Arbeitslose und offene Stellen sind nach statistischen Unterlagen der Arbeitsämter Bremen und Bremerhaven zusammengestellt. Während sich die entsprechenden Veröffentlichungen der Arbeitsämter auf den jeweiligen Arbeitsamtsbezirk beziehen, enthalten die nachfolgenden Tabellen nur Daten für diejenigen Teile dieser Arbeitsamtsbezirke, die zum Stadtgebiet Bremen bzw. Bremerhaven gehören. Nicht nachgewiesen werden also die im niedersächsischen Umland liegenden Teile der Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven.

Arbeitslose sind Personen ohne dauerhaftes Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim zuständigen Arbeitsamt registriert sind. Als **offene Stellen** gelten unbesetzte Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Die Daten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte entstammen einer Auswertung aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit. Sie umfassen alle Arbeiter und Angestellten (einschließl. Auszubildende), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Seit dem 1. April 1999 sind "geringfügige Beschäftigungen" auch dann sozialversicherungspflichtig, wenn sie neben einer versicherungspflichtigen Beschäftigung ausgeübt werden. Der entsprechende Personenkreis wird daher jetzt zusätzlich im Datenmaterial nachgewiesen. Ein Vergleich mit früheren Veröffentlichungen ist daher nur eingeschränkt möglich.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A VI 5 - vj "Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer".

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.1 Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
Stadt Bremen					
Bevölkerung insgesamt	männlich	210 160	264 689	273 158	251 332
	weiblich	234 389	299 828	309 117	282 123
	insgesamt	444 549	564 517	582 275	533 455
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	162 490	156 605	129 944
	weiblich	.	75 949	75 327	75 208
	insgesamt	.	238 439	231 932	205 152
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	796	598	13 201
	weiblich	.	449	266	8 392
	insgesamt	.	1 245	864	21 593
eigene Rente und Pension	männlich	.	29 204	35 590	44 527
	weiblich	.	46 704	53 009	75 223
	insgesamt	.	75 908	88 599	119 750
eigenes Vermögen	männlich	.	1 077	981	976
	weiblich	.	2 079	2 045	1 781
	insgesamt	.	3 156	3 026	2 757
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	70 159	76 145	52 904
	weiblich	.	173 702	174 432	108 274
	insgesamt	.	243 861	250 577	161 178
sonstige Unterstützungen	männlich	.	963	3 239	9 780
	weiblich	.	945	4 038	13 245
	insgesamt	.	1 908	7 277	23 025
Stadt Bremerhaven					
Bevölkerung insgesamt	männlich	55 169	67 777	66 354	60 835
	weiblich	58 901	74 072	74 089	65 794
	insgesamt	114 070	141 849	140 443	126 629
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	40 831	37 733	29 632
	weiblich	.	14 936	15 158	15 522
	insgesamt	.	55 767	52 891	45 154
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	299	287	4 739
	weiblich	.	221	125	2 318
	insgesamt	.	520	412	7 057
eigene Rente und Pension	männlich	.	7 905	8 962	11 506
	weiblich	.	11 117	12 557	17 454
	insgesamt	.	19 022	21 519	28 960
eigenes Vermögen	männlich	.	234	201	172
	weiblich	.	387	359	220
	insgesamt	.	621	560	392
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	18 381	18 507	12 637
	weiblich	.	47 106	44 828	26 819
	insgesamt	.	65 487	63 335	39 456
sonstige Unterstützungen	männlich	.	127	664	2 149
	weiblich	.	305	1 062	3 461
	insgesamt	.	432	1 726	5 610

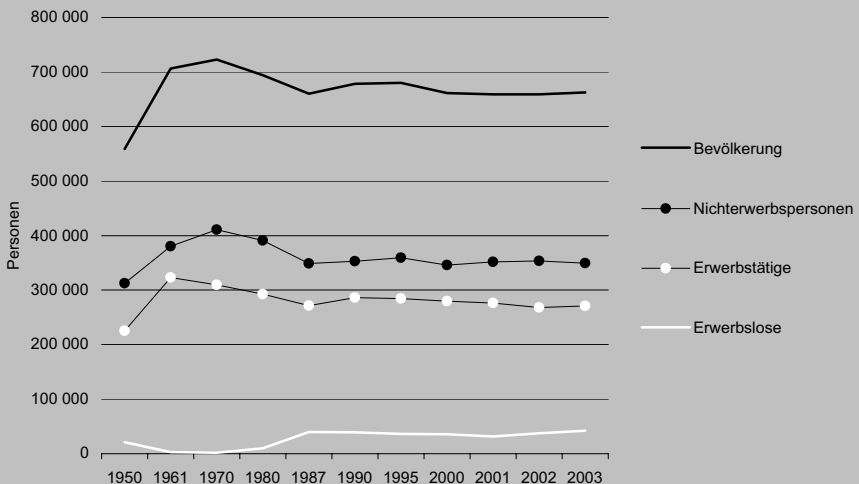
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.1 Bevölkerung nach überwiegender Lebensunterhalt (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950	06.06.1961	27.05.1970	25.05.1987
Land Bremen					
Bevölkerung insgesamt	männlich	265 329	332 466	339 512	312 167
	weiblich	293 290	373 900	383 206	347 917
	insgesamt	558 619	706 366	722 718	660 084
davon Lebensunterhalt überwiegend durch					
Erwerbs- und Berufstätigkeit	männlich	.	203 321	194 338	159 576
	weiblich	.	90 885	90 485	90 730
	insgesamt	.	294 206	284 823	250 306
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe u. ä.	männlich	.	1 095	885	17 940
	weiblich	.	670	391	10 710
	insgesamt	.	1 765	1 276	28 650
eigene Rente und Pension	männlich	.	37 109	44 552	56 033
	weiblich	.	57 821	65 566	92 677
	insgesamt	.	94 930	110 118	148 710
eigenes Vermögen	männlich	.	1 311	1 182	1 148
	weiblich	.	2 466	2 404	2 001
	insgesamt	.	3 777	3 586	3 149
Unterhalt durch Angehörige	männlich	.	88 540	94 652	65 541
	weiblich	.	220 808	219 260	135 093
	insgesamt	.	309 348	313 912	200 634
sonstige Unterstützungen	männlich	.	1 090	3 903	11 929
	weiblich	.	1 250	5 100	16 706
	insgesamt	.	2 340	9 003	28 635

**Bevölkerung im Lande Bremen 1950 bis 2003 nach Beteiligung am Erwerbsleben
(Ergebnisse des Mikrozensus)**

Abb. 4.1



Statistisches Landesamt Bremen

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben (Ergebnisse der Volkszählungen)

Gegenstand der Nachweisung	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
Erwerbspersonen	männlich	138 031	65,7	173 387	65,5	164 684	60,3	152 251	60,6
	weiblich	58 654	25,0	90 553	30,2	89 187	28,9	100 907	35,8
	insgesamt	196 685	44,2	263 940	46,8	253 871	43,6	253 158	47,5
davon									
Erwerbstätige	männlich	127 747	60,8	172 310	65,1	163 953	60,0	135 191	53,8
	weiblich	53 136	22,7	89 806	30,0	88 724	28,7	87 332	31,0
	insgesamt	180 883	40,7	262 116	46,4	252 677	43,4	222 523	41,7
Erwerbslose	männlich	10 284	4,9	1 077	0,4	731	0,3	17 060	6,8
	weiblich	5 518	2,4	747	0,2	463	0,1	13 575	4,8
	insgesamt	15 802	3,6	1 824	0,3	1 194	0,2	30 635	5,7
Nichterwerbspersonen	männlich	72 129	34,3	91 302	34,5	108 474	39,7	99 081	39,4
	weiblich	175 735	75,0	209 275	69,8	219 930	71,1	181 216	64,2
	insgesamt	247 864	55,8	300 577	53,2	328 404	56,4	280 297	52,5
Stadt Bremerhaven									
Erwerbspersonen	männlich	36 443	66,1	43 545	64,2	39 628	59,7	36 366	59,8
	weiblich	13 122	22,3	18 336	24,8	18 107	24,4	21 843	33,2
	insgesamt	49 565	43,5	61 881	43,6	57 735	41,1	58 209	46,0
davon									
Erwerbstätige	männlich	32 876	59,6	43 103	63,6	39 298	59,2	30 746	50,5
	weiblich	11 599	19,7	17 967	24,3	17 894	24,2	18 235	27,7
	insgesamt	44 475	39,0	61 070	43,1	57 192	40,7	48 981	38,7
Erwerbslose	männlich	3 567	6,5	442	0,7	330	0,5	5 620	9,2
	weiblich	1 523	2,6	369	0,5	213	0,3	3 608	5,5
	insgesamt	5 090	4,5	811	0,6	543	0,4	9 228	7,3
Nichterwerbspersonen	männlich	18 726	33,9	24 232	35,8	26 726	40,3	24 469	40,2
	weiblich	45 779	77,7	55 736	75,2	55 982	75,6	43 951	66,8
	insgesamt	64 505	56,5	79 968	56,4	82 708	58,9	68 420	54,0
Land Bremen									
Erwerbspersonen	männlich	174 474	65,8	216 932	65,2	204 312	60,2	188 617	60,4
	weiblich	71 776	24,5	108 889	29,1	107 294	28,0	122 750	35,3
	insgesamt	246 250	44,1	325 821	46,1	311 606	43,1	311 367	47,2
davon									
Erwerbstätige	männlich	160 623	60,5	215 413	64,8	203 251	59,9	165 937	53,2
	weiblich	64 735	22,1	107 773	28,8	106 618	27,8	105 567	30,3
	insgesamt	225 358	40,3	323 186	45,8	309 869	42,9	271 504	41,1
Erwerbslose	männlich	13 851	5,2	1 519	0,5	1 061	0,3	22 680	7,3
	weiblich	7 041	2,4	1 116	0,3	676	0,2	17 183	4,9
	insgesamt	20 892	3,7	2 635	0,4	1 737	0,2	39 863	6,0
Nichterwerbspersonen	männlich	90 855	34,2	115 534	34,8	135 200	39,8	123 550	39,6
	weiblich	221 514	75,5	265 011	70,9	275 912	72,0	225 167	64,7
	insgesamt	312 369	55,9	380 545	53,9	411 112	56,9	348 717	52,8

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.3 Erwerbspersonen nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Bremen									
unter 15	männlich	.	.	77	0,0	-	-	-	-
	weiblich	.	.	80	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	.	.	157	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	.	.	15 780	9,1	10 708	6,5	6 865	4,5
	weiblich	.	.	14 516	16,0	9 564	10,7	5 566	5,5
	insgesamt	.	.	30 296	11,5	20 272	8,0	12 431	4,9
20 - 25	männlich	.	.	23 349	13,5	14 934	9,1	18 564	12,2
	weiblich	.	.	17 815	19,7	11 660	13,1	16 021	15,9
	insgesamt	.	.	41 164	15,6	26 594	10,5	34 585	13,7
25 - 35	männlich	.	.	36 844	21,2	47 091	28,6	35 197	23,1
	weiblich	.	.	16 454	18,2	20 822	23,3	24 180	24,0
	insgesamt	.	.	53 298	20,2	67 913	26,8	59 377	23,5
35 - 45	männlich	.	.	28 701	16,6	34 418	20,9	35 731	23,5
	weiblich	.	.	16 246	17,9	17 272	19,4	22 376	22,2
	insgesamt	.	.	44 947	17,0	51 690	20,4	58 107	23,0
45 - 55	männlich	.	.	35 985	20,8	25 426	15,4	38 693	25,4
	weiblich	.	.	15 978	17,6	17 161	19,2	23 627	23,4
	insgesamt	.	.	51 963	19,7	42 587	16,8	62 320	24,6
55 - 60	männlich	.	.	17 378	10,0	15 725	9,5	11 986	7,9
	weiblich	.	.	5 622	6,2	7 789	8,7	6 766	6,7
	insgesamt	.	.	23 000	8,7	23 514	9,3	18 752	7,4
60 - 65	männlich	.	.	10 882	6,3	12 250	7,4	3 923	2,6
	weiblich	.	.	2 566	2,8	3 295	3,7	1 661	1,6
	insgesamt	.	.	13 448	5,1	15 545	6,1	5 584	2,2
65 und mehr	männlich	.	.	4 391	2,5	4 132	2,5	1 292	0,8
	weiblich	.	.	1 276	1,4	1 624	1,8	710	0,7
	insgesamt	.	.	5 667	2,1	5 756	2,3	2 002	0,8
Insgesamt	männlich	138 031	100	173 387	100	164 684	100	152 251	100
	weiblich	58 654	100	90 553	100	89 187	100	100 907	100
	insgesamt	196 685	100	263 940	100	253 871	100	253 158	100
Stadt Bremerhaven									
unter 15	männlich	.	.	33	0,1	-	-	-	-
	weiblich	.	.	24	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	.	.	57	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	.	.	4 144	9,5	3 021	7,6	2 118	5,8
	weiblich	.	.	3 493	19,0	2 591	14,3	1 523	7,0
	insgesamt	.	.	7 637	12,3	5 612	9,7	3 641	6,3
20 - 25	männlich	.	.	6 062	13,9	4 035	10,2	4 970	13,7
	weiblich	.	.	3 470	18,9	2 454	13,6	4 047	18,5
	insgesamt	.	.	9 532	15,4	6 489	11,2	9 017	15,5
25 - 35	männlich	.	.	8 899	20,4	10 157	25,6	8 508	23,4
	weiblich	.	.	3 235	17,6	3 619	20,0	5 358	24,5
	insgesamt	.	.	12 134	19,6	13 776	23,9	13 866	23,8
35 - 45	männlich	.	.	8 117	18,6	8 166	20,6	8 209	22,6
	weiblich	.	.	3 318	18,1	3 605	19,9	4 479	20,5
	insgesamt	.	.	11 435	18,5	11 771	20,4	12 688	21,8
45 - 55	männlich	.	.	8 927	20,5	6 829	17,2	8 552	23,5
	weiblich	.	.	3 003	16,4	3 538	19,5	4 550	20,8
	insgesamt	.	.	11 930	19,3	10 367	18,0	13 102	22,5
55 - 60	männlich	.	.	4 066	9,3	3 708	9,4	2 741	7,5
	weiblich	.	.	1 079	5,9	1 383	7,6	1 419	6,5
	insgesamt	.	.	5 145	8,3	5 091	8,8	4 160	7,1
60 - 65	männlich	.	.	2 475	5,7	3 010	7,6	1 047	2,9
	weiblich	.	.	488	2,7	639	3,5	338	1,5
	insgesamt	.	.	2 963	4,8	3 649	6,3	1 385	2,4
65 und mehr	männlich	.	.	822	1,9	702	1,8	221	0,6
	weiblich	.	.	226	1,2	278	1,5	129	0,6
	insgesamt	.	.	1 048	1,7	980	1,7	350	0,6
Insgesamt	männlich	36 443	100	43 545	100	39 628	100	36 366	100
	weiblich	13 122	100	18 336	100	18 107	100	21 843	100
	insgesamt	49 565	100	61 881	100	57 735	100	58 209	100

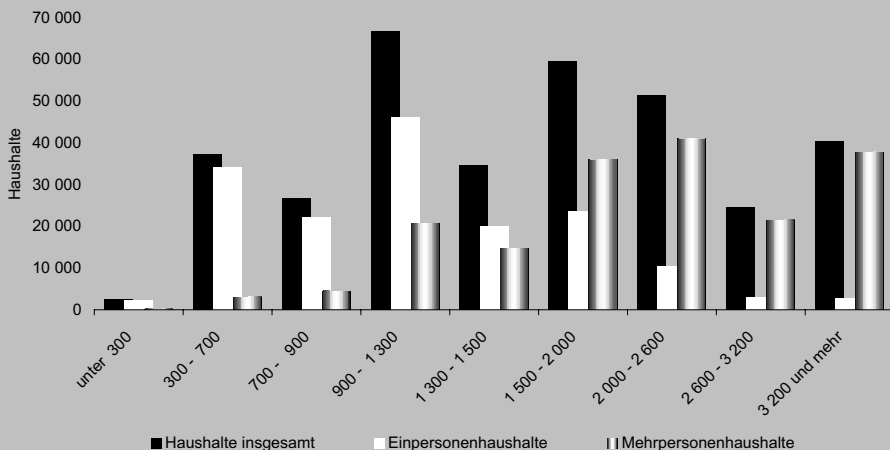
4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.3 Erwerbspersonen nach Alter (Ergebnisse der Volkszählungen)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	13.09.1950		06.06.1961		27.05.1970		25.05.1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land Bremen									
unter 15	männlich	1 537	0,9	110	0,1	-	-	-	-
	weiblich	582	0,8	104	0,1	-	-	-	-
	insgesamt	2 119	0,9	214	0,1	-	-	-	-
15 - 20	männlich	13 989	8,0	19 924	9,2	13 729	6,7	8 983	4,8
	weiblich	12 276	17,1	18 009	16,5	12 155	11,3	7 089	5,8
	insgesamt	26 265	10,7	37 933	11,6	25 884	8,3	16 072	5,2
20 - 25	männlich	17 604	10,1	29 411	13,6	18 969	9,3	23 534	12,5
	weiblich	12 713	17,7	21 285	19,5	14 114	13,2	20 068	16,3
	insgesamt	30 317	12,3	50 696	15,6	33 083	10,6	43 602	14,0
25 - 35	männlich	30 519	17,5	45 743	21,1	57 248	28,0	43 705	23,2
	weiblich	15 534	21,6	19 689	18,1	24 441	22,8	29 538	24,1
	insgesamt	46 053	18,7	65 432	20,1	81 689	26,2	73 243	23,5
35 - 45	männlich	42 551	24,4	36 818	17,0	42 584	20,8	43 940	23,3
	weiblich	13 672	19,0	19 564	18,0	20 877	19,5	26 855	21,9
	insgesamt	56 223	22,8	56 382	17,3	63 461	20,4	70 795	22,7
45 - 55	männlich	38 631	22,1	44 912	20,7	32 255	15,8	47 245	25,0
	weiblich	10 634	14,8	18 981	17,4	20 699	19,3	28 177	23,0
	insgesamt	49 265	20,0	63 893	19,6	52 954	17,0	75 422	24,2
55 - 60	männlich	13 051	7,5	21 444	9,9	19 433	9,5	14 727	7,8
	weiblich	3 454	4,8	6 701	6,2	9 172	8,5	8 185	6,7
	insgesamt	16 505	6,7	28 145	8,6	28 605	9,2	22 912	7,4
60 - 65	männlich	10 667	6,1	13 357	6,2	15 260	7,5	4 970	2,6
	weiblich	1 801	2,5	3 054	2,8	3 934	3,7	1 999	1,6
	insgesamt	12 468	5,1	16 411	5,0	19 194	6,2	6 969	2,2
65 und mehr	männlich	5 925	3,4	5 213	2,4	4 834	2,4	1 513	0,8
	weiblich	1 110	1,5	1 502	1,4	1 902	1,8	839	0,7
	insgesamt	7 035	2,9	6 715	2,1	6 736	2,2	2 352	0,8
Insgesamt	männlich	174 474	100	216 932	100	204 312	100	188 617	100
	weiblich	71 776	100	108 889	100	107 294	100	122 750	100
	insgesamt	246 250	100	325 821	100	311 606	100	311 367	100

Privathaushalte im Lande Bremen 2003 nach monatlichem Nettoeinkommen in EUR (Ergebnisse des Mikrozensus)

Abb. 4.2



4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.4 Erwerbstätige im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen¹, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)

1 000						
Stellung im Beruf	Geschlecht	1999	2000	2001	2002	2003
Wirtschaftsbereiche insgesamt						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	154,4	154,4	152,0	146,8	145,8
	weiblich	121,8	125,2	124,3	121,1	125,2
	insgesamt	276,3	279,7	276,2	267,9	271,0
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	72,7	70,1	76,0	74,0	75,0
	weiblich	83,1	87,7	87,9	88,5	90,7
	insgesamt	155,9	157,8	163,9	162,6	165,8
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	63,4	64,8	57,2	55,9	53,7
	weiblich	30,2	30,3	27,3	24,4	25,0
	insgesamt	93,5	95,0	84,5	80,3	78,8
darunter						
Produzierendes Gewerbe						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	56,1	54,9	52,7	52,4	53,3
	weiblich	16,2	15,2	15,3	14,7	16,2
	insgesamt	72,4	70,2	67,9	67,1	69,5
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	17,6	14,9	18,0	17,9	16,8
	weiblich	(8,2)	(8,3)	(9,8)	(9,5)	(9,7)
	insgesamt	25,9	23,2	27,8	27,4	26,5
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	35,1	35,4	30,9	30,7	31,2
	weiblich	(7,1)	(6,5)	/	/	(5,0)
	insgesamt	42,2	41,9	35,2	34,9	36,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	47,4	49,2	44,7	44,4	40,9
	weiblich	37,6	39,2	38,1	36,2	36,1
	insgesamt	85,0	88,4	82,8	80,6	77,0
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	21,3	22,3	21,1	22,2	21,3
	weiblich	24,7	26,9	25,0	26,1	27,3
	insgesamt	45,9	49,3	46,2	48,3	48,5
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	18,8	19,6	16,9	16,8	14,9
	weiblich	(9,5)	(9,8)	(9,9)	(8,1)	(7,4)
	insgesamt	28,2	29,4	26,7	25,0	22,3
sonstige Dienstleistungen						
Erwerbstätige insgesamt	männlich	48,4	48,3	52,4	48,2	50,3
	weiblich	67,0	69,8	70,0	69,1	72,4
	insgesamt	115,4	118,0	122,4	117,3	122,7
darunter						
Beamte und Angestellte (einschl. kaufmännische und Verw.-Auszubildende)	männlich	33,2	32,3	36,5	33,4	36,8
	weiblich	49,8	52,2	52,8	52,7	53,7
	insgesamt	83,1	84,4	89,2	86,1	90,4
Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	männlich	(8,1)	(8,9)	(8,3)	(7,3)	(7,1)
	weiblich	13,0	13,4	12,7	11,4	12,6
	insgesamt	21,1	22,2	21,0	18,7	19,7

¹ Anwendung der europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) ab 1995; Ergebnisvergleiche mit vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich, da bei teilw. gleicher Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche unterschiedliche Inhalte.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.5 Erwerbstätige im Lande Bremen im Mai 2003 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)

1 000

Stellung im Beruf	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich ¹			
			Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
Selbstständige	männlich	16,7	/	(5,3)	/	(6,2)
	weiblich	(7,4)	/	/	/	(5,7)
	insgesamt	24,1	/	(6,1)	(5,6)	11,9
Mithelfende Familienangehörige	männlich	/	-	-	-	/
	weiblich	/	/	/	/	/
	insgesamt	/	/	/	/	/
Beamte, Richter Soldaten usw.	männlich	11,6	-	/	/	10,1
	weiblich	(6,8)	-	-	/	(6,4)
	insgesamt	18,5	-	/	/	16,4
Angestellte ²	männlich	63,4	/	16,8	19,7	26,7
	weiblich	83,9	/	(9,7)	26,8	47,3
	insgesamt	147,3	/	26,5	46,5	74,0
Arbeiter ³	männlich	53,7	/	31,2	14,9	(7,1)
	weiblich	25,0	/	(5,0)	(7,4)	12,6
	insgesamt	78,7	/	36,2	22,3	19,7
Insgesamt	männlich	145,8	/	53,3	40,9	50,3
	weiblich	125,2	/	16,2	36,1	72,4
	insgesamt	271,0	/	69,5	77,0	122,7
in %	männlich	100	/	36,6	28,1	34,5
	weiblich	100	/	12,9	28,8	57,8
	insgesamt	100	/	25,7	28,4	45,3

¹ Anwendung der europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1) ab 1995; Ergebnisvergleiche mit vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich, da bei teilweise gleicher Bezeichnung der Wirtschaftsbereiche unterschiedliche Inhalte. – ² Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – ³ Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4.6 Erwerbspersonen und Erwerbsquoten im Lande Bremen im Mai 2003 nach Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnisse des Mikrozensus)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen			Erwerbsquoten ¹		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%		
15 - 20	(8,2)	/	/	24,9	/	/
20 - 25	26,8	13,4	13,4	70,1	77,2	64,2
25 - 35	72,2	41,0	31,3	83,2	89,9	75,8
35 - 45	93,5	49,9	43,6	88,5	94,7	82,3
45 - 55	68,9	36,3	32,5	83,3	92,1	75,1
55 - 60	27,2	17,3	(9,9)	67,9	77,5	55,8
60 - 65	13,7	(8,6)	(5,1)	29,2	38,8	20,6
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
15 - 65	310,6	171,1	139,6	71,7	78,7	64,6
Insgesamt	313,0	172,6	140,4	54,9	64,0	46,7

¹ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung je Altersgruppe und Geschlecht.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6. 2003 nach Wirtschaftsabschnitten

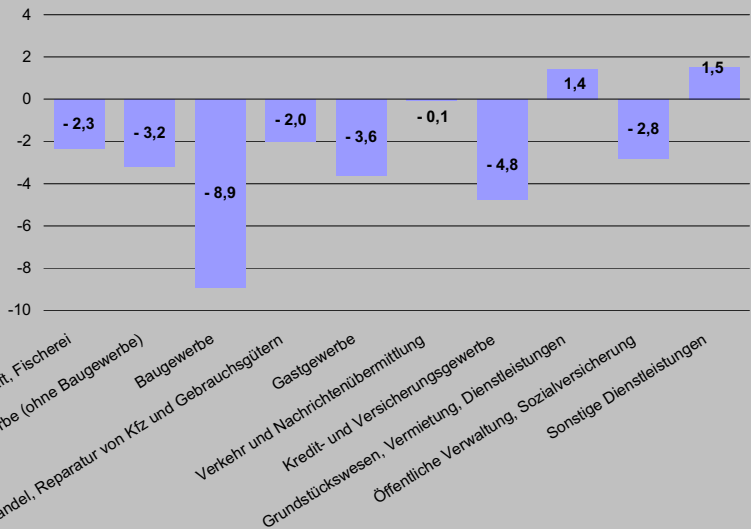
Wirtschaftsabschnitt	Insgesamt	und zwar				
		Arbeiter/ innen	Angestellte	Männer	Frauen	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	924	796	128	733	191	75
Produzierendes Gewerbe	81 172	50 418	30 754	66 620	14 552	5 662
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	65 666	39 721	25 945	53 237	12 429	4 867
Baugewerbe	13 970	10 018	3 952	12 090	1 880	773
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	41 531	10 575	30 956	19 882	21 649	1 831
Gastgewerbe	6 711	5 391	1 320	2 968	3 743	1 428
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 061	16 021	14 040	21 539	8 522	1 657
Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 929	230	9 699	4 667	5 262	104
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	37 027	12 968	24 059	20 395	16 632	3 092
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	11 928	2 079	9 849	4 906	7 022	257
Sonstige Dienstleistungen	61 225	14 489	46 736	19 051	42 174	3 381
Insgesamt ¹	280 526	112 972	167 554	160 771	119 755	17 488

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2003 nach Wirtschaftsabschnitten

Abb. 4.5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



Statistisches Landesamt Bremen

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30.6.2003 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre		Insgesamt	und zwar			
			Arbeiter/innen	Angestellte	Männer	Frauen
Insgesamt						
	unter 20	5 767	3 222	2 545	3 206	2 561
20	- 25	22 528	9 176	13 352	10 786	11 742
25	- 30	26 807	10 235	16 572	14 124	12 683
30	- 40	82 691	33 093	49 598	49 311	33 380
40	- 50	78 344	32 155	46 189	45 041	33 303
50	- 60	54 097	21 046	33 051	31 216	22 881
60	- 65	8 906	3 330	5 576	6 143	2 763
65	und mehr	1 386	715	671	944	442
Insgesamt		280 526	112 972	167 554	160 771	119 755
Produzierendes Gewerbe						
	unter 20	1 711	1 479	232	1 477	234
20	- 25	4 787	3 385	1 402	3 582	1 205
25	- 30	6 224	4 385	1 839	4 928	1 296
30	- 40	25 136	16 079	9 057	20 772	4 364
40	- 50	24 187	14 721	9 466	20 030	4 157
50	- 60	15 860	8 759	7 101	13 022	2 838
60	- 65	2 949	1 408	1 541	2 583	366
65	und mehr	318	202	116	226	92
Insgesamt		81 172	50 418	30 754	66 620	14 552
Handel, Gastgewerbe und Verkehr						
	unter 20	1 793	940	853	1 009	784
20	- 25	7 652	2 924	4 728	3 661	3 991
25	- 30	8 439	3 168	5 271	4 318	4 121
30	- 40	23 152	9 443	13 709	13 510	9 642
40	- 50	20 197	8 772	11 425	11 740	8 457
50	- 60	14 341	5 737	8 604	8 290	6 051
60	- 65	2 300	817	1 483	1 546	754
65	und mehr	429	186	243	315	114
Insgesamt		78 303	31 987	46 316	44 389	33 914
Sonstige Dienstleistungen						
	unter 20	2 238	779	1 459	705	1 533
20	- 25	10 006	2 788	7 218	3 480	6 526
25	- 30	12 045	2 595	9 450	4 810	7 235
30	- 40	34 115	7 319	26 796	14 799	19 316
40	- 50	33 672	8 427	25 245	13 036	20 636
50	- 60	23 776	6 456	17 320	9 805	13 971
60	- 65	3 624	1 080	2 544	1 986	1 638
65	und mehr	633	322	311	398	235
Insgesamt		120 109	29 766	90 343	49 019	71 090

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 06. nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Insgesamt		und zwar			
			Frauen		Arbeiter/innen	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Stadt Bremen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	668	657	178	159	600	589
Produzierendes Gewerbe	73 318	70 514	12 186	11 780	45 281	42 812
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	59 640	58 011	10 352	10 077	35 871	34 247
Baugewerbe	12 641	11 542	1 695	1 575	8 924	8 109
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	35 419	34 704	18 020	17 859	8 536	8 318
Gastgewerbe	6 022	5 773	3 269	3 157	4 774	4 621
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 889	24 795	7 877	7 752	12 545	12 326
Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 363	8 921	4 892	4 653	291	200
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	31 868	32 200	14 505	14 467	11 034	11 282
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	8 678	8 621	5 203	5 246	1 362	1 203
Sonstige Dienstleistungen	50 369	51 236	34 526	35 147	11 307	11 459
Insgesamt ¹	240 606	237 436	100 661	100 226	95 735	92 815
Stadt Bremerhaven						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	278	267	40	32	227	207
Produzierendes Gewerbe	11 438	10 658	2 921	2 772	8 356	7 606
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	8 229	7 655	2 495	2 352	6 003	5 474
Baugewerbe	2 694	2 428	340	305	2 115	1 909
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	6 962	6 827	3 840	3 790	2 252	2 257
Gastgewerbe	939	938	586	586	783	770
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 192	5 266	754	770	3 667	3 695
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 063	1 008	647	609	33	30
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	4 638	4 827	2 126	2 165	1 665	1 686
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	3 595	3 307	1 823	1 776	1 025	876
Sonstige Dienstleistungen	9 936	9 989	7 048	7 027	2 966	3 030
Insgesamt ¹	44 047	43 090	19 790	19 529	20 975	20 157
Land Bremen						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	946	924	218	191	827	796
Produzierendes Gewerbe	84 756	81 172	15 107	14 552	53 637	50 418
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	67 869	65 666	12 847	12 429	41 874	39 721
Baugewerbe	15 335	13 970	2 035	1 880	11 039	10 018
Handel, Rep.von Kfz und Gebrauchsgütern	42 381	41 531	21 860	21 649	10 788	10 575
Gastgewerbe	6 961	6 711	3 855	3 743	5 557	5 391
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 081	30 061	8 631	8 522	16 212	16 021
Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 426	9 929	5 539	5 262	324	230
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen	36 506	37 027	16 631	16 632	12 699	12 968
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	12 273	11 928	7 026	7 022	2 387	2 079
Sonstige Dienstleistungen	60 305	61 225	41 574	42 174	14 273	14 489
Insgesamt ¹	284 653	280 526	120 451	119 755	116 710	112 972

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30. 06. nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt		und zwar			
				Frauen		Arbeiter/innen	
		2002	2003	2002	2003	2002	2003
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	946	924	218	191	827	796
C - E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	69 421	67 202	13 072	12 672	42 598	40 400
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe	67 869	65 666	12 847	12 429	41 874	39 721
	darunter						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	9 543	9 488	3 337	3 310	5 988	5 947
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgew.; Ledergew.	951	857	358	325	604	543
DD	Holzgew. (ohne Herst. von Möbeln)	743	751	120	124	535	553
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	4 076	3 814	1 830	1 723	2 031	1 865
DG	Chemische Industrie	1 323	1 351	458	474	592	600
DH	Herst. von Gummi- u. Kunststoffwaren	452	442	96	90	297	296
DI	Glasgew., Verarb. von Steinen u. Erden	959	975	174	175	677	678
DK	Maschinenbau	5 347	5 474	780	797	2 601	2 648
DL	Büromasch., DV-Geräte; Elektrotech.	7 906	7 855	1 837	1 863	2 376	2 235
DM	Fahrzeugbau	26 498	25 109	2 628	2 483	19 112	17 655
F	Baugewerbe	15 335	13 970	2 035	1 880	11 039	10 018
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	6 158	5 401	608	537	4 462	3 884
G	Handel, Rep. von Kfz u. Gebrauchsg.	42 381	41 531	21 860	21 649	10 788	10 575
	darunter						
51 (o.51.1)	Großhandel	11 872	11 727	4 322	4 355	3 763	3 845
52	Einzelhandel	20 303	19 788	14 542	14 367	3 529	3 259
H	Gastgewerbe	6 961	6 711	3 855	3 743	5 557	5 391
I	Verkehr und Nachrichtenüberm.	30 081	30 061	8 631	8 522	16 212	16 021
60 - 63	Verkehr	26 889	27 062	7 267	7 339	14 240	14 193
64	Nachrichtenübermittlung	3 192	2 999	1 364	1 183	1 972	1 828
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 426	9 929	5 539	5 262	324	230
65	darunter Kreditgewerbe	6 810	6 244	3 698	3 397	273	180
K	Grundstücks-, Vermietung, Dienstl.	36 506	37 027	16 631	16 632	12 699	12 968
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	8 558	8 945	5 352	5 418	599	941
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Sozialvers.	12 273	11 928	7 026	7 022	2 387	2 079
M	Erziehung und Unterricht	11 049	11 351	6 393	6 415	2 261	2 372
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialw.	31 687	32 133	25 534	25 910	4 443	4 580
85.1, 85.2	darunter Gesundheits- u. Veterinärw.	20 216	20 280	16 687	16 710	2 097	2 087
85.3	Sozialwesen	11 471	11 853	8 847	9 200	2 346	2 493
O	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	17 311	17 514	9 407	9 640	7 388	7 385
P	Private Haushalte	258	227	240	209	181	152
	Insgesamt ²	284 653	280 526	120 451	119 755	116 710	112 972

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

² Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

Noch: 4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen am 30. 06. nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	und zwar					
		Ausländer		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		2002	2003	2002	2003	2002	2003
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	54	75	902	889	44	35
C - E	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	5 330	4 889	65 898	63 617	3 523	3 585
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe	5 310	4 867	64 443	62 169	3 426	3 497
	darunter						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarb.	1 555	1 477	9 065	9 024	478	464
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gew.; Ledergew.	164	132	898	816	53	41
DD	Holzgew. (ohne Herst. von Möbeln)	67	71	731	746	12	5
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	113	92	2 806	2 603	1 270	1 211
DG	Chemische Industrie	50	48	1 244	1 258	79	93
DH	Herst. von Gummi- u. Kunststoffwaren	44	38	437	428	15	14
DI	Glasgew., Verarb. von Steinen u. Erden	76	77	930	951	29	24
DK	Maschinenbau	142	156	5 166	5 298	181	176
DL	Büromasch., DV-Geräte;Elektrotech.	230	233	7 533	7 464	373	391
DM	Fahrzeugbau	1 779	1 496	25 861	24 333	637	776
F	Baugewerbe	903	773	14 787	13 409	548	561
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	383	277	5 998	5 239	160	162
G	Handel, Rep. von Kfz u.Gebrauchsg.	1 882	1 831	33 705	32 718	8 676	8 813
	darunter						
51 (o.51.1)	Großhandel	551	554	10 898	10 777	974	950
52	Einzelhandel	915	881	13 274	12 595	7 029	7 193
H	Gastgewerbe	1 523	1 428	5 208	4 938	1 753	1 773
I	Verkehr und Nachrichtenüberm.	1 631	1 657	26 950	26 905	3 131	3 156
60 - 63	Verkehr	1 382	1 409	24 688	24 795	2 201	2 267
64	Nachrichtenübermittlung	249	248	2 262	2 110	930	889
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	108	104	8 749	8 298	1 677	1 631
65	darunter Kreditgewerbe	69	56	5 572	5 094	1 238	1 150
K	Grundstücksw., Vermietung, Dienstl.	3 061	3 092	29 738	29 964	6 768	7 063
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	272	268	7 417	7 669	1 141	1 276
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Sozialvers.	239	259	9 315	8 881	2 958	3 047
M	Erziehung und Unterricht	716	792	6 714	7 001	4 335	4 350
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialw.	1 345	1 380	20 084	19 856	11 603	12 277
85.1, 85.2	darunter Gesundheits- u. Veterinärw.	823	812	14 102	13 933	6 114	6 347
85.3	Sozialwesen	522	568	5 982	5 923	5 489	5 930
O	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	1 132	1 184	13 232	13 226	4 079	4 288
P	Private Haushalte	23	23	147	119	111	108
	Insgesamt ²	17 949	17 488	235 441	229 836	49 212	50 690

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

² Einsch. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.11 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 06. nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Insgesamt				darunter Frauen			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
Stadt Bremen								
EU-Staaten								
Griechenland	310	308	306	383	95	92	90	105
Italien	395	406	376	351	113	115	118	115
Portugal	422	451	405	384	126	137	129	122
Spanien	223	230	225	225	77	90	84	87
übrige EU-Staaten	1 322	1 327	1 277	1 279	523	506	480	484
Zusammen	2 672	2 722	2 589	2 622	934	940	901	913
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 178	1 245	1 251	1 175	431	447	463	467
Türkei	5 957	6 067	6 014	5 599	1 658	1 774	1 810	1 708
sonstige Länder	4 560	5 434	5 246	5 409	1 659	2 145	2 124	2 215
Zusammen	11 695	12 746	12 511	12 183	3 748	4 366	4 397	4 390
Insgesamt	14 367	15 468	15 100	14 805	4 682	5 306	5 298	5 303
Stadt Bremerhaven								
EU-Staaten								
Griechenland	26	15	20	21	10	8	10	7
Italien	63	59	53	36	15	13	13	11
Portugal	621	649	618	577	252	251	234	227
Spanien	65	71	64	63	26	33	30	28
übrige EU-Staaten	161	176	183	169	52	50	56	61
Zusammen	936	970	938	866	355	355	343	334
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	269	277	278	266	129	129	127	124
Türkei	1 126	1 092	1 002	942	509	484	446	404
sonstige Länder	591	701	631	609	233	291	253	243
Zusammen	1 986	2 070	1 911	1 817	871	904	826	771
Insgesamt	2 922	3 040	2 849	2 683	1 226	1 259	1 169	1 105
Land Bremen								
EU-Staaten								
Griechenland	336	323	326	404	105	100	100	112
Italien	458	465	429	387	128	128	131	126
Portugal	1 043	1 100	1 023	961	378	388	363	349
Spanien	288	301	289	288	103	123	114	115
übrige EU-Staaten	1 483	1 503	1 460	1 448	575	556	536	545
Zusammen	3 608	3 692	3 527	3 488	1 289	1 295	1 244	1 247
Übriges Ausland								
ehemal. Jugoslawien	1 447	1 522	1 529	1 441	560	576	590	591
Türkei	7 083	7 159	7 016	6 541	2 167	2 258	2 256	2 112
sonstige Länder	5 151	6 135	5 877	6 018	1 892	2 436	2 377	2 458
Zusammen	13 681	14 816	14 422	14 000	4 619	5 270	5 223	5 161
Insgesamt	17 289	18 508	17 949	17 488	5 908	6 565	6 467	6 408

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

4.12 Arbeitslose und offene Stellen

Jahr	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	Arbeitslose		offene Stellen ¹	Arbeitslose		offene Stellen ¹	Arbeitslose		offene Stellen ¹
	Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²		Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²		Anzahl ¹	Arbeitslosenquote ²	
1970	1 715	0,7	10 092	939	.	1 191	2 654	0,9	11 283
1971	2 287	1,0	8 953	1 019	.	1 239	3 306	1,2	10 192
1972	3 572	1,5	6 287	1 570	2,9	1 007	5 142	1,8	7 294
1973	3 355	1,5	7 055	1 406	2,5	1 062	4 761	1,7	8 117
1974	5 714	2,5	4 502	1 838	3,3	787	7 552	2,7	5 289
1975	9 869	4,3	3 124	2 716	5,2	850	12 585	4,5	3 974
1976	11 903	5,2	2 499	3 263	7,1	511	15 166	5,6	3 010
1977	12 286	5,4	2 484	3 308	5,4	557	15 594	5,4	3 041
1978	12 226	5,5	2 862	3 195	5,8	577	15 421	5,4	3 439
1979	11 023	5,0	3 579	2 802	5,1	803	13 825	4,9	4 382
1980	11 665	5,3	3 509	3 099	5,8	870	14 764	5,3	4 379
1981	15 696	7,1	2 277	4 203	7,9	634	19 899	7,2	2 911
1982	22 507	9,9	985	6 244	11,0	350	28 751	10,1	1 335
1983	28 609	12,7	784	8 134	14,5	203	36 743	13,1	987
1984	30 377	13,5	1 006	8 540	15,2	211	38 917	13,8	1 217
1985	31 746	15,0	1 219	8 447	16,0	261	40 193	15,2	1 480
1986	32 023	15,2	1 696	8 942	16,9	248	40 965	15,5	1 944
1987	32 676	15,3	1 514	8 997	16,8	373	41 673	15,6	1 887
1988	33 445	14,8	1 681	8 781	16,4	391	42 226	15,1	2 072
1989	31 905	14,1	1 997	8 894	16,6	397	40 799	14,6	2 394
1990	30 619	13,1	3 188	8 286	15,5	265	38 905	13,5	3 453
1991	24 075	10,0	3 750	7 554	13,8	399	31 629	10,7	4 149
1992	23 873	10,0	3 622	7 659	13,9	371	31 532	10,7	3 993
1993	27 712	11,5	2 015	8 926	16,1	202	36 638	12,4	2 217
1994	30 290	12,8	1 379	9 865	17,8	176	40 155	13,7	1 555
1995	30 416	13,0	1 571	9 927	18,4	210	40 343	14,0	1 781
1996	33 718	14,6	1 781	10 656	20,0	232	44 374	15,6	2 013
1997	35 945	15,8	2 035	11 007	21,0	317	46 951	16,8	2 352
1998	35 531	15,7	2 889	10 824	20,9	649	46 355	16,6	3 537
1999	33 953	14,9	3 686	9 931	19,5	726	43 885	15,8	4 412
2000	31 789	13,5	4 336	9 339	17,7	751	41 128	14,2	5 088
2001	30 475	12,7	4 557	9 376	17,7	824	39 851	13,6	5 381
2002	30 878	12,7	4 278	9 654	18,4	789	40 532	13,7	5 066
2003	32 368	13,3	2 769	10 047	19,4	600	42 415	14,4	3 369

¹ Durchschnitt aus den Monatswerten.

² Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

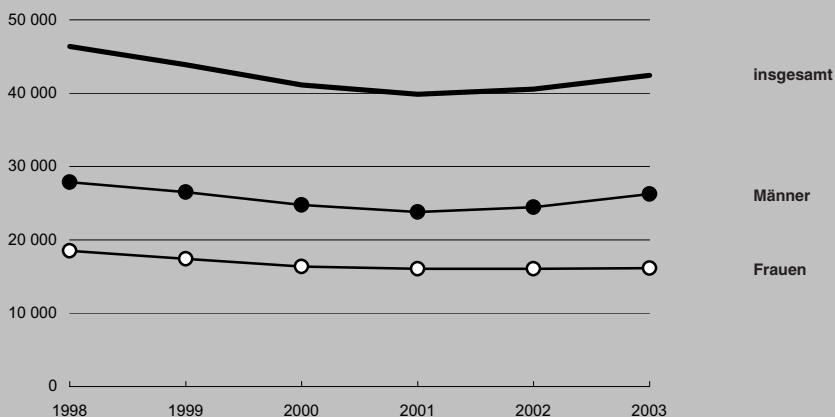
4.13 Arbeitslose nach Personengruppen

Jahr ¹	Insgesamt	und zwar					
		Männer	Frauen	Ausländer	Schwerbehinderte	unter 20-Jährige	über 55-Jährige
Stadt Bremen							
1998	34 823	20 540	14 283	6 090	1 303	597	6 541
1999	33 047	19 704	13 343	6 035	1 281	615	6 254
2000	31 427	18 427	13 000	5 850	1 224	640	5 546
2001	30 342	17 702	12 640	5 861	1 209	563	4 935
2002	30 785	18 329	12 456	5 946	1 065	483	4 602
2003	31 332	19 156	12 176	6 224	1 115	385	3 398
Stadt Bremerhaven							
1998	10 191	6 245	3 946	1 321	451	183	1 854
1999	9 470	5 787	3 683	1 402	466	194	1 695
2000	8 883	5 463	3 420	1 231	446	205	1 448
2001	9 358	5 667	3 691	1 375	453	274	1 281
2002	9 593	5 910	3 683	1 438	362	236	1 034
2003	9 771	6 323	3 448	1 380	408	68	965
Land Bremen							
1998	45 014	26 785	18 229	7 411	1 754	780	8 395
1999	42 517	25 491	17 026	7 437	1 747	809	7 949
2000	40 310	23 890	16 420	7 081	1 670	845	6 994
2001	39 700	23 369	16 331	7 236	1 662	837	6 216
2002	40 378	24 239	16 139	7 384	1 427	719	5 636
2003	41 103	25 479	15 624	7 604	1 523	453	4 363

¹ Jeweils September.

Abb. 4.4

Arbeitslose im Lande Bremen 1998 bis 2003 nach Geschlecht



Statistisches Landesamt Bremen

Unternehmen und ⁵Arbeitsstätten

5.0 Vorbemerkung

Arbeitsstätten

Innerhalb der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs-, und Arbeitsstättenzählung 1987 deckt die Befragung der Arbeitsstätten und Unternehmen die Wirtschaftsstatistik ab. Sie erfasst bei den **Arbeitsstätten**, die kleinsten örtlichen Einheiten, in denen regelmäßig mindestens eine Person unter einheitlicher Leitung haupt- oder nebenamtlich tätig war, eine Reihe grundlegender wirtschaftlicher Tatbestände. Über eine Erfassung dieser Einheiten und ihre Zuordnung zu den **Unternehmen** als kleinster rechtlich selbstständiger Einheit entsteht aus der Arbeitsstättenzählung ein Strukturbild der Wirtschaft und Verwaltung in ihrer ganzen Vielfalt.

Einbezogen in das nahezu vollständige Spektrum wirtschaftlicher Tätigkeiten sind die verschiedenen Wirtschaftsbereiche der Land- und Forstwirtschaft (ohne Betriebe, die bei der Besteuerung nicht als Gewerbebetriebe eingestuft sind), die Fischerei, das Produzierende Gewerbe, der privatwirtschaftliche Dienstleistungssektor, die Organisationen ohne Erwerbszweck sowie die Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen. Die Arbeitsstättenzählung erstreckt sich damit auch auf Bereiche, die in den übrigen Wirtschaftsstatistiken überhaupt nicht oder nur lückenhaft erfasst werden.

Erfragt wurden Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit einer Arbeitsstätte, der Zeitpunkt ihrer Eröffnung, ihre Niederlassungsart, die Handwerkserschaft, die Rechtsform des Unternehmens sowie alle tätigen Personen nach Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung und ihrer Stellung im Betrieb. Für die Gesamtzahl der abhängig Beschäftigten kamen noch Angaben über die Löhne und Gehälter hinzu.

Alle Unternehmen bzw. deren Hauptniederlassungen lieferten zugleich Angaben über ihre Struktur (Gesamtbeschäftigtenstruktur und Angaben über die Zweigniederlassungen).

Weitere Angaben s. Statistische Mitteilungen Heft 81, Teil 3.1.-3.3 „Arbeitsstättenzählung“.

Insolvenzverfahren

Nach Inkrafttreten der neuen Insolvenzordnung am 1.1.99 ist die bisherige Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik (vorher Konkursstatistik) entfallen. Das Gesetzgebungsverfahren für das neue Insolvenzstatistikgesetz ist durch die Anfügung eines fünften Abschnitts im Gerichtsverfassungsgesetz im Dezember 1999 abgeschlossen (siehe Zweites Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999 / Bundesgesetzblatt Jahrg. 1999 Teil 1 Nr. 55).

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Aussagen zum Existenzgründungsgeschehen und zur Fluktuation von Gewerbebetrieben nach Branchen und Regionen. Die Zuordnung erfolgt auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. Bis auf das persönliche Merkmal Staatsangehörigkeit sind die Erhebungsmerkmale ausschließlich betriebsbezogen. Die Nationalität wird nur für den Gewerbebetreibenden bei Einpersonengesellschaften bzw. -betrieben ausgewiesen.

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbstständige Tätigkeit, aufgenommen in der Land- und Forstwirtschaft, in freien Berufen und die bloße Verwaltung des eigenen Vermögens.

Gewerbeanmeldungen sind bei Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes (zur Neuerrichtung zählt die erstmalige Anmeldung eines Gewerbebetriebes als Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder unselbstständige Zweigstelle), bei Übernahme eines bereits bestehenden Gewerbebetriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform), bei Verlagerung (Zuzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde und bei Eintritt eines Gesellschafters zu tätigen. **Gewerbeummeldungen** sind bei Änderung der Betriebstätigkeit, bei Erweiterung der Betriebstätigkeit und bei Verlagerung (Umzug) eines Gewerbebetriebes innerhalb des Zuständigkeitsbereiches einer Meldebehörde abzugeben. **Gewerbeabmeldungen** sind zu tätigen: Bei vollständiger oder teilweiser Aufgabe eines Gewerbebetriebes, bei Übergabe an einen Nachfolger, bei Verlagerung (Wegzug) eines Gewerbebetriebes aus dem Zuständigkeitsbereich der bisherigen Meldebehörde, bei Austritt eines Gesellschafters sowie bei Rechtsformwechsel.

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.1 Insolvenzverfahren im Lande Bremen 2003 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der voraussichtlichen Forderung von ... bis unter ... EUR	Beantragte Insolvenzverfahren			Schulden- berei- nigungs- plan angenom- men	Insolvenzen			
	eröff- nete Ver- fahren	mangels Masse abge- wiesene Anträge	zu- sam- men		Verfah- ren insge- samt	voraus- sicht- liche Forde- rungen	dagegen: Vorjahr	
							Verfah- ren insge- samt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					1 000 EUR	Anzahl	%	
Unternehmen								
Zusammen	146	151	297	-	297	288 595	313	-5,1
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingew.	52	19	71	-	71	16 900	73	-2,7
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	23	10	33	-	33	27 412	51	-35,3
dar. GmbH & Co. KG	12	5	17	-	17	21 642	36	-52,8
dar. GbR	9	4	13	-	13	1 527	5	+160,0
Gesellschaften m. b. H.	65	120	185	-	185	238 367	182	+1,6
Aktiengesellschaften, KGaA	3	1	4	-	4	880	3	+33,3
Sonstige Rechtsformen	3	1	4	-	4	5 036	4	±0
nach Alter des Unternehmens								
Unter 8 Jahre alt	56	71	127	-	127	200 423	127	±0
8 Jahre und älter	39	39	78	-	78	56 422	108	-27,8
unbekannt	51	41	92	-	92	31 750	78	+17,9
Übrige Schuldner								
Zusammen	816	83	899	20	919	104 053	996	-7,7
Nat. Pers. als Gesellschafter, Nachlässe	63	32	95	-	95	27 481	233	-59,2
Ehemals selbständig Tätige insgesamt	191	45	236	1	237	48 926	155	+52,9
Verbraucher	562	6	568	19	587	27 646	608	-3,5
Insgesamt								
	962	234	1 196	20	1 216	392 648	1 309	-7,1
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000	25	15	40	-	40	107	33	+21,2
5 000 - 50 000	506	83	589	10	599	13 752	588	+1,9
50 000 - 250 000	278	89	367	7	374	41 242	437	-14,4
250 000 - 500 000	83	20	103	2	105	35 195	113	-7,1
500 000 und mehr	70	27	97	1	98	302 352	138	-29,0
nach Art der Verfahren								
Eröffnete Verfahren	962	x	.	x	962	322 441	1 073	-10,3
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	234	.	x	234	67 915	215	+8,8
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	.	20	20	2 292	21	-4,8

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.2 Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen in den Städten Bremen und Bremerhaven 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung ¹			Abmeldung ¹		
		2002	2003	Veränderung gegenüber Vorjahr	2002	2003	Veränderung gegenüber Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
Stadt Bremen							
01 - 02	Land- u. Forstwirtschaft	45	55	22,2	39	42	7,7
15 - 37	Verarbeitendes Gewerbe	128	136	6,3	130	130	0,0
45	Baugewerbe	245	294	20,0	268	223	-16,8
50 - 52	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1282	1586	23,7	1186	1240	4,6
55	Gastgewerbe	496	477	-3,8	440	431	-2,0
60 - 64	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	233	187	-19,7	262	203	-22,5
65 - 67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	240	235	-2,1	187	200	7,0
70 - 74	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1114	1252	12,4	907	865	-4,6
90 - 93	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	335	447	33,4	229	301	31,4
	Übrige Wirtschaftszweige	98	134	36,7	51	76	49,0
	Insgesamt	4216	4803	13,9	3699	3711	0,3
Stadt Bremerhaven							
01 - 02	Land- u. Forstwirtschaft	1	10	x	4	2	-50,0
15 - 37	Verarbeitendes Gewerbe	37	55	48,6	41	58	41,5
45	Baugewerbe	62	64	3,2	80	69	-13,8
50 - 52	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	274	322	17,5	297	303	2,0
55	Gastgewerbe	122	111	-9,0	125	125	0,0
60 - 64	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	40	58	45,0	48	59	22,9
65 - 67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	31	53	71,0	39	36	-7,7
70 - 74	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	159	236	48,4	155	175	12,9
90 - 93	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	46	81	76,1	45	65	44,4
	Übrige Wirtschaftszweige	37	29	-21,6	35	33	-5,7
	Insgesamt	809	1019	26,0	869	925	6,4
Land Bremen							
01 - 02	Land- u. Forstwirtschaft	46	65	41,3	43	44	2,3
15 - 37	Verarbeitendes Gewerbe	165	191	15,8	171	188	9,9
45	Baugewerbe	307	358	16,6	348	292	-16,1
50 - 52	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1556	1908	22,6	1483	1543	4,0
55	Gastgewerbe	618	588	-4,9	565	556	-1,6
60 - 64	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	273	245	-10,3	310	262	-15,5
65 - 67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	271	288	6,3	226	236	4,4
70 - 74	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1273	1488	16,9	1062	1040	-2,1
90 - 93	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	381	528	38,6	274	366	33,6
	Übrige Wirtschaftszweige	135	163	20,7	86	109	26,7
	Insgesamt	5025	5822	15,9	4568	4636	1,5

¹ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

5 Unternehmen und Arbeitsstätten

5.3 Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen im Lande Bremen 2003 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Staatsangehörigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Anmeldung ¹			Abmeldung ¹		
	2002	2003	Veränderung gegenüber Vorjahr	2002	2003	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Anzahl		%	Anzahl		%
Insgesamt	5025	5822	15,9	4568	4636	1,5
nach Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	4584	5285	15,3	4176	4247	1,7
Zweigniederlassung	23	42	82,6	16	19	18,8
Unselbständige Zweigstelle	418	495	18,4	376	370	-1,6
nach der Rechtsform des Unternehmens						
oHG	28	27	-3,6	75	43	-42,7
KG	22	16	-27,3	25	30	20,0
GmbH u. Co. KG	48	68	41,7	38	44	15,8
GbR	40	50	25,0	54	52	-3,7
AG	24	29	20,8	34	29	-14,7
GmbH	655	613	-6,4	544	596	9,6
Genossenschaft	1	28	x	1	63	x
Sonstige Rechtsformen	13	20	53,8	24	30	25,0
Einzelunternehmen	4194	4971	18,5	3773	3749	-0,6
nach der Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	3401	4089	20,2	3119	3107	-0,4
französisch	2	10	x	7	3	-57,1
griechisch	16	17	6,3	16	18	12,5
italienisch	30	21	-30,0	28	21	-25,0
jugoslawisch	.	28	x	.	23	x
niederländisch	8	.	x	5	.	x
österreichisch	.	10	x	.	7	x
spanisch	5	.	x	7	.	x
türkisch	342	371	8,5	298	293	-1,7

¹ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6

6.0 Vorbemerkung

Agrarberichterstattung

Im Bereich der Landwirtschaft ergeben die Statistiken über die Betriebe und ihre Erzeugnisse durch Ergänzung der Agrarberichterstattung ein abgestimmtes System. Dabei werden im Rahmen der Agrarberichterstattung die in den landwirtschaftlichen Betrieben erhobenen Angaben über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand zusammengeführt und betriebsweise ausgewertet.

Bodennutzungserhebung

Die Bodennutzungshaupterhebung wird beginnend 1999 alle zwei Jahre allgemein durchgeführt; hierbei werden Merkmale zur Feststellung der betrieblichen Einheiten sowie die Nutzung der Gesamtfläche sowie der Bodenflächen erhoben. Beginnend 1997, findet alle vier Jahre eine repräsentative Erhebung statt.

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes (vom 25. Juni 1998) wurde der Erfassungsbereich ab 1999 geändert. Auskunftspflichtig sind danach Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar ¹⁾ bzw. Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1999 sind daher mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar. Bis 1997 lag die Erfassungsgrenze bei der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. bei der Waldfläche bei einem Hektar.

Weitere Angaben siehe Statistische Berichte C I 1, C IV 7-2j "Bodennutzung, Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe".

Viehzählung

Die allgemeine Viehzählung findet in den Stadtstaaten in jedem zweiten Jahr statt. Erfasst werden die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schweinen, Schafen und Geflügel, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzes.

Weitere Angaben siehe Statistische Berichte C III 1-2j "Viehzählung".

Fischerei

Die Angaben über Menge und Erlöse des Umschlags am Seefischmarkt Bremerhaven wurden aus Meldungen der Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, zusammengestellt.

¹⁾ oder mit natürlichen Erzeugniseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

6.1 Gesamtflächen nach Nutzungsarten in Hektar

Schlüssel ¹	Nutzungsart- Realnutzung	2002 ²			2003 ²			2004 ²		
		Stadt Bremen ³	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen ³	Stadt Bremer- haven	Land Bremen	Stadt Bremen ³	Stadt Bremer- haven	Land Bremen
100/200	Gebäude- u. Freifläche insgesamt	11 440	2 269	13 708	11 385	2 342	13 727	11 473	2 374	13 847
	darunter									
130	Wohnen	5 032	1 183	6 214	5 062	1 188	6 250	5 083	1 197	6 280
170	Gewerbe u. Industrie	2 079	314	2 393	2 019	376	2 395	2 018	381	2 399
290	Freifläche	1 231	237	1 469	1 187	235	1 422	1 233	261	1 494
300	Betriebsfläche insgesamt	608	59	667	555	110	665	548	73	621
	darunter									
310	Abbauland	10	-	10	10	-	10	8	-	8
400	Erholungsfläche insgesamt	2 596	575	3 170	2 608	577	3 185	2 605	593	3 198
	darunter									
420	Grünanlage	2 143	506	2 649	2 155	509	2 664	2 173	525	2 698
500	Verkehrsfläche insgesamt	3 816	972	4 788	3 820	983	4 803	3 773	983	4 756
	darunter									
510-530	Straße, Weg, Platz	2 843	796	3 639	2 856	770	3 626	2 960	702	3 662
600	Landwirtschaftsfläche insgesam	10 599	1 141	11 741	10 534	1 145	11 679	10 506	1 128	11 634
	darunter									
650	Moor	6	36	42	6	36	42	6	37	43
660	Heide	147	20	168	147	20	167	147	20	167
700	Waldfläche insgesamt	474	300	774	470	304	774	467	295	762
800	Wasserfläche insgesamt	2 426	2 190	4 616	2 457	2 165	4 622	2 457	2 167	4 624
900	Flächen anderer Nutzung insgesamt	705	258	963	713	259	972	712	274	986
	darunter									
950	Unland	115	160	276	114	161	275	113	178	291
	Gesamtfläche	32 665	7 763	40 428	32 542	7 886	40 427	32 542	7 886	40 427

¹ Die bei den Nutzungsarten angegebenen Schlüsselzahlen entsprechen den angeführten Begriffsbestimmungen der AdV.

² Stand: 31.12. des Vorjahres.

³ Einschl. stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven.

Quelle: Geo Information Bremen, Eigenbetrieb des Landes Bremen.

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

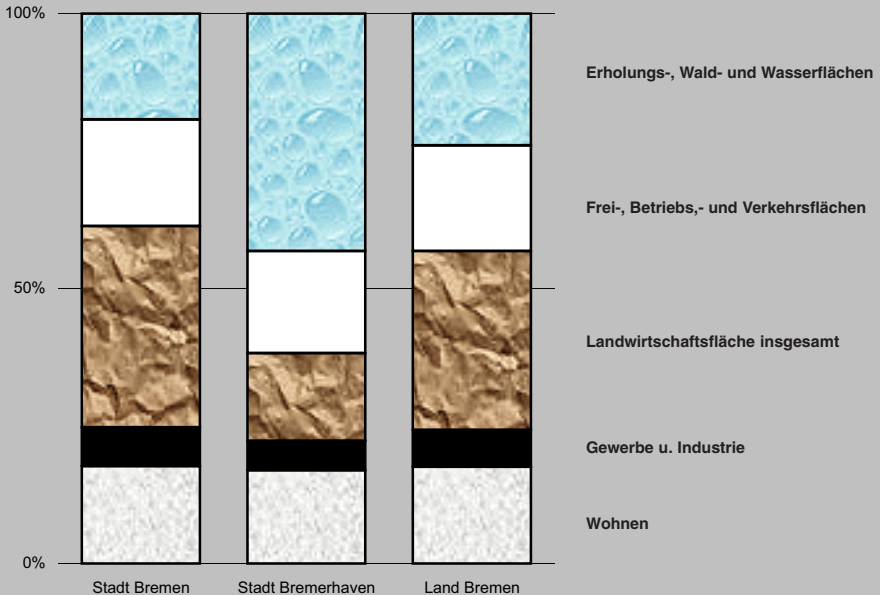
6.2 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe¹ im Lande Bremen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Größenklasse nach der LF von ... bis unter ... ha	1997		1999		2001		2003	
	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF	Betriebe	ha LF
unter 2	33	31	31	10	28	9	23	13
2 - 5	70	202	38	114	33	99	42	135
5 - 10	28	207	27	189	30	209	23	163
10 - 20	40	570	32	480	37	581	43	638
20 - 30	20	494	21	514	14	343	11	259
30 - 50	35	1 359	34	1 359	31	1 222	24	938
50 - 100	66	4 256	60	4 234	54	3 758	51	3 564
100 und mehr	15	1 752	12	1 653	17	2 234	24	3 491
zusammen	307	8 871	255	8 554	244	8 455	241	9 199

¹ Für das Erhebungsjahr 1997 wurden keine forstwirtschaftlichen Betriebe ausgewiesen.

Abb. 61

Gesamtflächen im Lande Bremen 2004 nach Nutzungsarten



Statistisches Landesamt Bremen

6.3 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten¹ in Hektar

Bewirtschaftungsart / Nutzungsart	Stadt Bremen ²		Stadt Bremerhaven ²		Land Bremen			
	1999	2003	1999	2003	1997	1999	2001	2003
	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	296	218	8 790	9 330	9 353	9 085	8 964	9 548
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	283	211	8 271	8 686	8 871	8 554	8 455	8 897
Ackerland ³	24	36	1 558	1 531	1 991	1 582	1 475	1 567
Haus- u. Nutzgärten (ohne Ziergärten)	1	0	5	7	15	6	7	7
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-	1	0	1	1	1	0
Baumschulen	-	-	11	3	4	11	3	3
Dauergrünland	259	175	6 696	7 145	6 860	6 954	6 969	7 321
Dauerwiesen	39	29	1 311	960	892	1 350	1 349	989
Mähweiden	12	71	4 267	4 764	3 569	4 279	4 264	4 835
Dauerweiden, Streuwiesen u. Hutungen	208	75	1 118	1 421	2 399	1 326	1 356	1 496
Weihnachtsbaumkulturen, Korb- weiden- u. Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)	-	-	-	-	-	-	0	-
Waldflächen (einschl. forstliche Pflanz- gärten für Eigenbedarf sowie aufgeforstete Stillelegungsflächen)	-	-	175	180	108	175	175	180
Sonstige Flächen (nicht mehr ge- nutzte LF, Öd- u. Umland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude u. Hofflächen)	12	5	344	439	374	356	333	444

¹ Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.

² Für 1997 u. 2001 (Zwischenzählungen) liegen keine Kreisergebnisse vor.

³ Einschl. Erdbeeren, einschl. Flächen des Erwerbsgartenbaus (auch unter Glas).

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.4 Anbau auf dem Ackerland im Lande Bremen¹ in Hektar

Nutzungsart	1997 ²	1999 ³	2001 ²	2003 ³
Getreide	1221	811	747	735
Brotgetreide	823	374	352	430
Winterweizen	697	333	300	384
Sommerweizen	17	6	-	9
Roggen	109	33	53	37
Wintermenggetreide	-	2	-	-
Futtergetreide	368	432	395	297
Wintergerste	181	170	163	124
Sommergerste	65	169	126	79
Hafer	82	57	32	32
Sommermenggetreide	3	17	7	1
Triticale	37	20	67	62
Körnermais	30	5	-	4
Corn-Cob-Mix	-	-	-	4
Hülsenfrüchte	37	29	-	22
Futtererbsen zur Körnergewinnung	10	-	-	-
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	27	25	-	7
Lupinen zur Körnergewinnung	-	-	-	15
Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	-	4	-	-
Hackfrüchte	5	6	3	3
Kartoffeln	-	1	0	1
Frühkartoffeln	-	1	-	-
Mittelfrühe u. späte Kartoffeln ²	-	-	0	1
Runkelrüben ohne Samenbau	5	4	3	2
Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben, Futterstammkohl)	-	-	-	-
Gemüse, Erdbeeren u. andere Gartengewächse	43	31	48	22
Gemüse einschl. Spargel u. Erdbeeren	22	17	42	13
Blumen, Zierpflanzen, einschl. Stauden u. Jungpfl.	21	14	6	9
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas	-	0	-	-
Handelsgewächse	220	190	153	230
Winterraps	209	171	148	230
Sommereraps, Winter- u. Sommerrüben	5	12	-	-
Andere Ölfrüchte auch für technische Zwecke	6	8	3	-
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	-	-	-	-
Heil- und Gewürzpflanzen	-	0	1	-
Futterpflanzen	375	383	456	396
Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden	24	29	31	17
Silomais (einschl. Grünmais u. Lieschkolbenschrot)	351	354	351	369
Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z.B. Futtererbsen, Wicken)	-	-	74	7
Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegelung und konjunkturelle Stilllegungsflächen)	90	133	69	158
Ackerland insgesamt	1991	1 582	1475	1567

¹ Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.

² Bodennutzungs-Zwischenzählung.

³ Bodennutzungs-Haupterhebung.

6.5 Viehbestände

Viehart	1996 ¹	1999 ²	2001 ²	2003 ²
Stadt Bremen				
Pferde	894	783	683	770
Rindvieh	12 383	12 265	11 704	10 954
dar. Milchkühe	3 648	3 406	3 183	3 307
Schweine	1 853	1 792	854	462
Schafe	239	287	220	.
Stadt Bremerhaven				
Pferde	314	316	117	83
Rindvieh	375	347	345	329
dar. Milchkühe	98	96	85	77
Schweine	173	-	-	-
Schafe	14	14	7	.
Land Bremen				
Pferde	1 208	1 099	800	853
Rindvieh	12 758	12 612	12 049	11 283
dar. Milchkühe	3 746	3 502	3 268	3 384
Schweine	2 026	1 792	854	462
Schafe	253	301	227	477

¹ Erhebungsmonat Dezember.

² Erhebungsmonat Mai.

6.6 Kuhmilcherzeugung im Lande Bremen

Jahr / Monat	Milchkühe	davon		Erzeugung von Kuhmilch					
		unter Leistungs- kontrolle stehende Kühe	andere Kühe	von unter Leistungskontrolle stehenden Kühen				von anderen Kühen	
				je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t
Anzahl		je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t	je Kuh kg	insges. in t
1994	3 853	2 693	1 160	6 290	24 231	6 844	18 441	5 025	5 790
1995	3 863	2 813	1 050	6 351	24 533	6 995	19 679	4 623	4 854
1996	3 905	2 870	1 035	6 066	23 686	6 953	19 955	3 605	3 731
1997	3 746	2 972	774	6 406	23 996	7 089	21 067	3 783	2 928
1998	3 746	3 029	717	6 290	23 564	7 199	21 813	2 407	1 751
1999	3 746	2 988	758	6 453	24 171	7 235	21 620	3 417	2 551
2000	3 502	2 847	655	6 589	23 075	7 390	21 039	3 109	2 036
2001	3 346	2 917	429	7 031	23 525	7 276	21 223	5 366	2 302
2002	3 268	2 938	330	7 395	24 167	7 139	20 974	9 676	3 193
2003	3 268	3 048	220	7 553	24 682	7 468	22 763	8 723	1 919

6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

6.7 Milchverwendung im Lande Bremen

Jahr / Monat	Ablieferung an Molkereien		Verwendung von Erzeugerbetrieb				sonstige Verwendung ²	
			frisch verbrauchte Milch ¹		verfütterte Milch			
	t	% ³	t	% ³	t	% ³	t	% ³
1994	20 642	85	277	1	2 085	9	1 228	5
1995	20 911	85	268	1	2 362	10	992	4
1996	20 465	86	267	1	2 151	9	803	3
1997	20 599	86	256	1	2 413	10	729	3
1998	20 222	86	236	1	2 309	10	797	3
1999	20 721	86	252	1	2 216	9	982	4
2000	19 625	85	243	1	2 250	10	957	4
2001	19 995	85	269	1	2 204	9	1 058	5
2002	20 515	85	278	1	2 288	10	1 086	5
2003	21 102	86	280	1	2 209	9	1 091	4

¹ Eigenverbrauch und Altenteil.

² z. B. Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw.

³ der Erzeugung.

6.8 Auktionsumsatz am Bremerhavener Seefischmarkt 1 000 EUR

Produktionsgruppe	1999	2000	2001	2002	2003
Frischfischanlandungen insgesamt	20 006	18 028	16 880	18 128	16 300
Deutsche Anlandungen	1 869	1 253	1 197	1 402	2 481
Großkutter	1 706	1 085	1 122	1 308	2 298
Trawler	-	-	-	-	-
Einsendungen, Flußfischerei	163	168	75	94	183
Ausländische Anlandungen	18 138	16 775	15 684	16 726	13 819
isländische Trawler	3 773	5 305	2 196	6 389	3 891
isländische Container	13 099	10 155	11 192	8 626	7 630
Einsendungen	117	123	26	9	61
Sonstige	1 149	1 192	2 271	1 702	2 237

6.9 Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt Tonnen¹

Produktionsgruppe	1999	2000	2001	2002	2003
Gesamtumschlag	129 809	107 659	84 629	42 725	46 190
Frischfischanlandungen	13 297	11 589	9 570	10 852	10 704
Deutsche Großkutter	1 331	696	651	932	1 628
Einsendungen/Flußfischerei	99	77	47	34	95
Isländische Trawler	2 447	3 430	1 038	3 772	2 504
Isländische Container	8 586	6 546	6 503	5 044	4 915
Fäeröer Container	212	95	525	36	-
Britische Container	521	674	793	1 021	1 515
Einsendungen/ausländ. Schiffe	100	73	12	11	49
Tiefkühlfischanlandungen	103 058	84 356	57 427	26 110	24 357
Deutsche Fischereifahrzeuge	19 527	23 640	30 604	25 788	24 357
Ausländische Schiffe	83 531	60 716	26 823	322	-
Sonstige Anlandungen	-	-	-	-	-
Diverse Importe	-	-	-	-	-
Fischmehl	-	-	-	-	-
Leber / Tran	-	-	-	-	-
Exporte	13 454	11 714	17 632	5 763	11 129

¹ Die Mengenangaben beziehen sich auf das jeweilige Anlandegewicht.

Produzierendes Gewerbe

7

7.0 Vorbemerkung

Das Produzierende Gewerbe gliedert sich in die Wirtschaftsabteilungen Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. Abgesehen von wenigen Branchen sind für den Monatsbericht Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig.

Zur **Energie- und Wasserversorgung** zählen die Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung sowie die Fernwärmeversorgung.

Das **Verarbeitende Gewerbe** umfasst alle Produktionsbetriebe von Unternehmen der Industrie und des Verarbeitenden Handwerks. Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. In den Ergebnissen erscheinen die Summen der Wirtschaftszweige zum einen nach institutioneller Gliederung (Hauptbeteiligte, nach dem Schwerpunkt des Betriebes), zum anderen in funktionell gegliederter Anordnung (Beteiligte, nach fachlichen Betriebsteilen). Bei der Darstellung nach Hauptbeteiligten sind auch die sonstigen Betriebsteile (Handel, Transport, Baugewerbe usw.) enthalten.

Das **Baugewerbe** unterteilt sich in die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe. Im Ausbaugewerbe gehören, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Unternehmen dem Handwerk an. Da hier die Betriebe unter 20 Beschäftigten eine hohe Bedeutung haben, werden alle Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten jährlich befragt.

Unternehmen sind rechtlich selbstständige Einheiten. **Betriebe** werden als örtliche Einheit eines Unternehmens erfaßt, wenn sie selbstständig produzieren.

Alle im Betrieb tätigen Personen, einschließlich der tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen, werden zu den **Beschäftigten** gerechnet.

Die Arbeitszeit der Beschäftigten, einschließlich der aller Auszubildenden, wird zu den **geleisteten Arbeitsstunden** addiert.

Bruttolohnsummen, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, einschließlich der Zuschläge bilden die Summe der **Löhne und Gehälter**.

Als **Umsatz** gilt - unabhängig vom Zahlungseingang - der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Zum Betriebsergebnis (hauptbeteiligte) werden auch die Umsätze der sonstigen Betriebsteile addiert. Lieferungen an Abnehmer im Ausland und an deutsche Exporteure bilden den **Auslandsumsatz**.

Für das Baugewerbe sind die **Arbeitsstunden** abweichend definiert. Hierzu werden die tatsächlich geleisteten Stunden der Inhaber, Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden gerechnet.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte E I 1,2,3-m und E I 1,2,3,4-j „Verarbeitendes Gewerbe“, E II 1, E III 1-m „Das Baugewerbe im Lande Bremen“, E II 2-j „Das Bauhauptgewerbe im Lande Bremen“ und E III 1-j „Das Ausbaugewerbe“.

7 Produzierendes Gewerbe

7.1 Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, geleistete Arbeiterstunden sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2003*

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	Betriebe		Beschäftigte		Umsatz ²	Geleistete Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter
		insgesamt	darunter Arbeiter	insgesamt	darunter Arbeiter				
						Anzahl		1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		346	62 258	37 599	20 518 457	98 935	1 258 347	1 272 747	
Vorleistungsgüterproduzenten		111	13 306	8 540	3 598 550	20 786	248 707	227 288	
Investitionsgüterproduzenten		136	33 365	21 272	12 982 239	54 999	791 735	689 208	
Gebrauchsgüterproduzenten		94	14 600	7 051	3 596 483	21 839	195 824	345 303	
Energie		63	9 999	6 425	3 510 941	16 171	185 056	158 639	
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	21	2 792	2 094	542 964	4 632	52 905	27 600	
1520	Fischverarbeitung	15	660	405	29 850	1 034	6 080	3 783	
1581	Herstellung v. Backwaren	6	1 256	746	556 639	2 063	29 555	25 594	
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	7	860	599	107 834	1 424	14 272	12 236	
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	9	466	254	125 807	669	6 209	8 435	
20	Holzgewerbe	4	496	378	94 725	758	12 579	5 810	
21	Papiergewerbe	24	2 251	853	216 437	2 442	22 512	54 971	
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	14	1 036	485	225 333	1 799	13 733	21 841	
24	Chemische Industrie	11	591	439	162 510	988	10 577	6 126	
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	20	726	466	134 848	1 208	12 798	10 950	
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	36	1 612	1 183	154 334	2 543	32 184	16 303	
28	Herst. v. Metallerezeugnissen	55	5 250	2 503	727 298	8 447	84 263	134 417	
29	Maschinenbau	28	3 568	2 008	551 296	5 429	57 716	75 754	
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	21	1 208	490	175 932	2 065	10 614	37 652	
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	28	23 918	16 493	11 375 192	39 734	642 863	470 476	
34+35	Fahrzeugbau darunter	13	1 630	1 238	155 740	2 123	39 577	18 047	
351	Schiffbau								

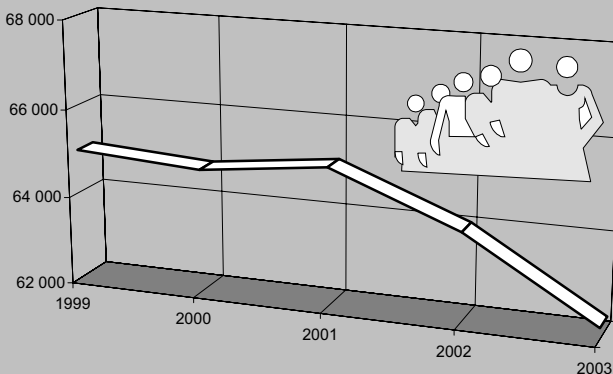
* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

² Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

Abb. 7.1

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen



Statistisches Landesamt Bremen

7 Produzierendes Gewerbe

7.2 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen*

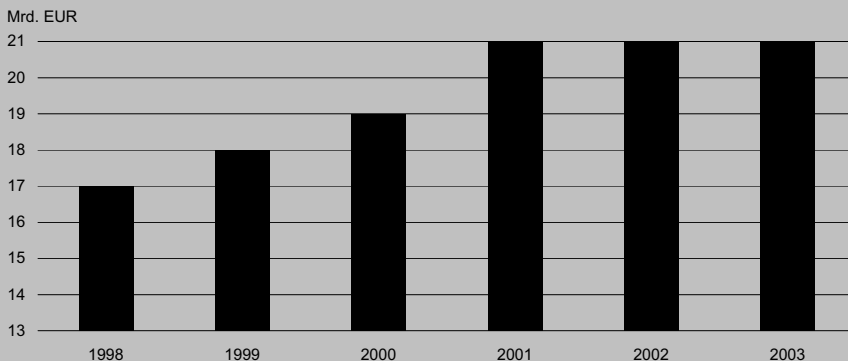
Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	2000	2001	2002	2003	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
		Anzahl				2002	2003
						%	
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	64 801	65 130	64 005	62 258	-1,7	-2,7
	Vorleistungsgüterproduzenten	14 870	14 891	14 532	13 306	-2,4	-8,4
	Investitionsgüterproduzenten	33 136	33 655	33 909	33 365	0,8	-1,6
	Gebrauchsgüterproduzenten	1 033	1 056	1 044	.	-1,1	
	Verbrauchsgüterproduzenten	15 762	15 528	14 520	14 600	-6,5	0,6
	Energie				.		
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	11 401	11 312	10 271	9 999	-9,2	-2,6
1520	Fischverarbeitung	3 009	3 100	2 971	2 792	-4,2	-6,0
1581	Herstellung v. Backwaren	1 039	934	730	660	-21,8	-9,6
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1 392	1 380	1 278	1 256	-7,4	-1,7
17+18	Textil-, - u. Bekleidungsgewerbe	1 133	1 069	906	860	-15,2	-5,1
20	Holzgewerbe	658	589	514	466	-12,7	-9,3
21	Papiergewerbe	519	515	513	496	-0,4	-3,3
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	2 198	2 175	2 256	2 251	3,7	-0,2
24	Chemische Industrie	1 065	1 049	1 059	1 036	1,0	-2,2
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	428	543	581	591	7,0	1,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	822	767	741	726	-3,4	-2,0
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	1 967	1 835	1 678	1 612	-8,6	-3,9
29	Maschinenbau	5 352	5 557	5 388	5 250	-3,0	-2,6
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	3 293	3 558	3 524	3 568	-1,0	1,2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	1 045	949	1 164	1 208	22,7	3,8
34+35	Fahrzeugbau darunter	24 382	24 747	24 891	23 918	0,6	-3,9
351	Schiffbau	1 766	1 913	1 996	1 630	4,3	-18,3

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

Abb. 7.2

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen



Statistisches Landesamt Bremen

7 Produzierendes Gewerbe

7.3 Umsatz¹ im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen²

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	2000	2001	2002	2003	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
						2002	2003
		1000 EUR					
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	19 213 356	20 799 557	21 197 486	20 518 457	1,9	-3,2
	Vorleistungsgüterproduzenten	3 580 959	3 567 999	3 460 948	3 598 550	-3,0	4,0
	Investitionsgüterproduzenten	10 994 211	12 539 995	12 903 392	12 982 239	2,9	0,6
	Gebrauchsgüterproduzenten	356 170	391 405	570 327	.	45,7	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	4 282 016	4 300 158	4 262 819	3 596 483	-0,9	-15,6
	Energie	.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	3 895 891	3 854 633	3 863 811	3 510 941	0,2	-9,1
	darunter						
1520	Fischverarbeitung	595 392	619 807	589 562	542 964	-4,9	-7,9
1581	Herstellung v. Backwaren	36 130	33 083	32 004	29 850	-3,3	-6,7
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	647 900	626 656	605 853	556 639	-3,3	-8,1
17+18	Textil-, - u. Bekleidungs-gewerbe	250 721	229 895	145 786	107 834		
20	Holzgewerbe	155 330	178 947	158 020	125 807	-11,7	-20,4
21	Papiergewerbe	79 140	91 557	84 993	94 725	-7,2	11,5
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	219 913	202 244	210 529	216 437	4,1	2,8
24	Chemische Industrie	235 575	228 511	232 241	225 333	1,6	-3,0
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	62 779	114 076	159 047	162 510	39,4	2,2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	145 865	143 394	128 329	134 848	-10,5	5,1
28	Herst. v. Metallerezeugnissen	253 105	195 657	156 037	154 334	-20,2	-1,1
29	Maschinenbau	797 171	691 187	877 492	727 298	27,0	-17,1
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	586 683	624 154	709 324	551 296	13,6	-22,3
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	144 501	157 113	214 999	175 932	36,8	-18,2
34+35	Fahrzeugbau	9 739 731	11 444 857	11 763 372	11 375 192	2,8	-3,3
	darunter						
351	Schiffbau	191 490	771 990	525 909	155 740	-31,9	-70,4

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

¹ Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

7.4 Auslandsumsatz¹ im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen²

Wirtschaftsbereich	2000	2001	2002	2003	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
					2002	2003
	1000 EUR					%
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	9 513 842	11 090 206	11 343 817	10 637 020	2,3	-6,2
Vorleistungsgüterproduzenten	1 227 665	1 140 335	1 034 599	1 160 523	-9,3	12,2
Investitionsgüterproduzenten	7 167 663	8 744 885	8 827 368	8 504 615	0,9	-3,7
Gebrauchsgüterproduzenten	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	.	.	.	954 655	.	.
Energie	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	77 011	67 394	52 749	53 190	-21,7	0,8
Maschinenbau	334 627	253 070	408 474	306 196	61,4	-25,0
Schiffbau	84 395	455 122	369 042	51 450	-18,9	-86,1

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

¹ Einschließlich sonstige Wirtschaftsbereiche; ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.5 Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich ²	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten			Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten		
		2001	2002	Veränderung gegenüber dem Vorjahr ³	2001	2002	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Mill. EUR		%	Mill. EUR		%
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	308,3	292,5	-5,1	572,0	497,1	-13,1
	Vorleistungsgüterproduzenten	138,0	119,5	-13,4	141,3	152,0	7,5
	Investitionsgüterproduzenten	53,3	52,1	-2,2	317,5	236,7	-25,5
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,4	3,0	-11,9	2,2	1,6	-28,3
	Verbrauchsgüterproduzenten	113,5	117,9	3,9	110,9	107,0	-3,6
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	115,0	119,0	3,5	99,7	97,8	-1,9
1520	Fischverarbeitung	13,5	11,7	-13,8	16,3	13,4	-18,0
1581	Herstellung v. Backwaren	1,4	0,7	-50,3	1,4	0,7	-50,6
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, Herst. v. Kaffee-Ersatz	50,8	42,2	-16,9	30,0	26,5	-11,6
17+18	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	4,1	5,2	25,9	4,1	5,2	25,9
20	Holzgewerbe	1,3	1,6	27,5	0,3	1,4	345,9
21	Papiergewerbe	0,6	0,4	-36,4	0,7 ^R	0,6	-14,7
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	11,2	5,3	-52,2	11,1	5,3	-52,1
24	Chemische Industrie	4,7	8,6	82,7	8,4	39,4	368,8
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	11,3	2,6	-77,0	11,3	3,7	-67,2
26	Glasergewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	6,0	36,6	510,6	3,3	33,0	899,1
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	8,6	4,5	-48,0	8,7	4,8	-44,7
29	Maschinenbau	22,8	21,4	-6,1	18,9	15,0	-21,0
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	15,3	15,6	2,1	17,2	18,0	4,7
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	15,0	21,3	41,9	2,1	4,3	108,6
34+35	Fahrzeugbau darunter	12,4	8,3	-33,2	292,5	216,2	-26,1
351	Schiffbau	11,3	7,5	-33,9	9,3	5,4	-42,2

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

² Einschließlich sonstige Wirtschaftszweige.

³ Rundungsdifferenzen wegen der Übernahme von Basisdaten möglich.

7 Produzierendes Gewerbe

7.6 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe*

Merkmale	2002	2003	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Stadt Bremen			
Zahl der berichtenden Betriebe	272	270	-0,7
Beschäftigte insgesamt	56 798	55 657	-2,0
darunter			
Ernährungs- und Tabakgewerbe	7 061	6 994	-0,9
Verlags- u. Druckgewerbe usw.	1627	1654	1,6
Herst. v. Metallzeugnissen	1176	1149	-2,3
Maschinenbau	5 206	5 092	-2,2
Schiffbau	851	867	1,9
Arbeiter insgesamt	33 973	32 898	-3,2
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	.	88 814	.
Bruttolohn- u. Gehaltssumme in Mill.EUR	2 277,8	2 339,1	2,7
Gesamtumsatz Mill. EUR	20 110,7	19 569,6	-2,7
darunter			
Auslandsumsatz Mill. EUR	11 061,7	10 467,8	-5,4
Stadt Bremerhaven			
Zahl der berichtenden Betriebe	83	76	-8,4
Beschäftigte insgesamt	7 207	6 601	-8,4
darunter			
Ernährungs- und Tabakgewerbe	3 209	3 006	-6,3
Verlags- u. Druckgewerbe usw.	629	597	-5,1
Herst. v. Metallzeugnissen	503	463	-7,9
Maschinenbau	183	158	-13,7
Schiffbau	1 145	763	-33,4
Arbeiter insgesamt	5 123	4 701	-8,2
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	.	10 120	.
Bruttolohn- u. Gehaltssumme in Mill.EUR	208,5	192,0	-8,1
Gesamtumsatz Mill. EUR	1 086,7	948,9	-12,7
darunter			
Auslandsumsatz Mill. EUR	282,1	169,2	-40,0

* Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

7 Produzierendes Gewerbe

7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

7.7.1 Betriebe¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		353	156	64	92	665
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	35	26	11	20	92
1520	Fischverarbeitung	13	7	3	5	28
1581	Herstellung v. Backwaren	13		4		17
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	4			5	9
17+18	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	12	7			19
20	Holzgewerbe	14	4	4		22
21	Papiergewerbe	6				6
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	113	19	5		137
24	Chemische Industrie	5	8	7		20
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	10	5	4		19
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	16	6	4		26
28	Herst. v. Metallzeugnissen	32	24	12		68
29	Maschinenbau	38	21	13	12	84
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	8	12	4	11	35
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	17	10	7		34
34+35	Fahrzeugbau darunter	17	7	7	11	42
351	Schiffbau	11	4	4	4	23

Noch: 7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

7.7.2 Beschäftigte³

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		2 423	4 842	4 479	54 200	65 944
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	301	780	760	8 597	10 438
1520	Fischverarbeitung	146	222	180	2 412	2 960
1581	Herstellung v. Backwaren	398		322		720
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	62			1187	1 249
17+18	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	82	896			978
20	Holzgewerbe	89	132	367		588
21	Papiergewerbe	539				539
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	608	656	1 565		2 829
24	Chemische Industrie	48	222	846		1 116
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	55	134	493		682
26	Glasgewerbe, Keramik, verarb. v. Steinen u. Erden	113	156	497		766
28	Herst. v. Metallzeugnissen	219	772	931		1 922
29	Maschinenbau	329	682	917	3 690	5 618
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	55	363	282	2 867	3 567
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	185	282	852		1 319
34+35	Fahrzeugbau darunter	140	232	490	24 002	24 864
351	Schiffbau	81	144	257	1492	1 974

¹ Ergebnisse der Totalaufbereitung der Erhebung für Industrielle Kleinbetriebe u. d. Monatsberichts.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ93).

³ Arbeiter und Angestellte, einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

7.7.3 Gesamtumsatz im September in 1 000 EUR¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		51 548	131 593	56 732	1 886 197	2 126 070
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	6 731	80 115	8 052	228 849	323 747
1520	Fischverarbeitung	2 582	3 986		38 773	45 341
1581	Herstellung v. Backwaren	1 215		1 458		2 673
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	51 770				51 770
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	911	11 883			12 794
20	Holzgewerbe	1 887	12 634			14 521
21	Papiergewerbe	8 356				8 356
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	8 869	6 149	11 491		26 509
24	Chemische Industrie	1 241	4 435	9 943		15 619
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	1 145	1 465	13 461		16 071
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3 383	3 296	6 491		13 170
28	Herst. v. Metallzeugnissen	3 719	6 247	7 935		17 901
29	Maschinenbau	6 623	8 386	16 839	101 031	132 879
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	958	3 684	2 332	35 666	42 640
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	2 309	1 423	20 190		23 922
34+35	Fahrzeugbau darunter	9 363	7 389	4 732	1 222 739	1 244 223
351	Schiffbau	7 328	278 721			286 049

Noch: 7.7 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen Ende September 2002 nach Beschäftigtengrößenklassen

7.7.4 Gesamtumsatz im Vorjahr in 1 000 EUR¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt		621 116	1 558 031	643 561	18 315 813	21 138 521
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	101 707	1 036 500	88 389	2 598 163	3 824 759
1520	Fischverarbeitung	26 262	50 036		535 662	611 960
1581	Herstellung v. Backwaren	14 757		18 327		33 084
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	574 811				574 811
17+18	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	13 571	226 922			240 493
20	Holzgewerbe	60 656	173 977			234 633
21	Papiergewerbe	95 637				95 637
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	97 979	55 625	142 947		296 551
24	Chemische Industrie	12 306	42 102	185 497		239 905
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	31 326	13 180	90 692		135 198
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	41 667	46 307	67 146		155 120
28	Herst. v. Metallzeugnissen	47 292	66 964	97 609		211 865
29	Maschinenbau	69 966	77 463	149 642	455 250	752 321
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	10 948	45 535	37 213	521 495	615 191
33	Medizin-, Meß-, Steuer-u. Regelungstechnik, Optik	26 455	16 935	133 910		177 300
34+35	Fahrzeugbau darunter	60 971	33 610	38 347	11 345 892	11 478 820
351	Schiffbau	37 007	765 997			803 004

¹ Ohne Mehrwertsteuer, nur Betriebe mit Vorjahresumsatz.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

7 Produzierendes Gewerbe

7.8 Produktionswerte¹ der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen 2003

1 000 EUR

Nr.der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	4 602 240	4 328 683	4 175 950	4 195 831
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	549 210	570 390	562 194	560 315
20	Holzgewerbe	9 100	11 586	11 853	10 084
21	Papiergewerbe	20 528	22 703	22 280	19 764
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	52 910	53 666	50 388	57 540
24	Chemische Industrie	48 125	48 408	46 807	45 026
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	44 325	38 925	39 844	40 999
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	17 505	31 938	31 416	30 390
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	34 355	38 335	36 108	36 963
29	Maschinenbau	142 536	156 796	188 383	173 407
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	191 176	99 934	108 486	151 038
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	47 372	44 231	34 907	66 089
34+35	Fahrzeugbau	2 924 933	2 702 254	2 564 671	2 534 949
	darunter				
351	Schiffbau	48 503	30 949	26 378	16 636

¹ Ohne Mehrwertsteuer.

² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

7.9 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Kleinbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen¹

Nr. der Systematik ²	Wirtschaftsbereich	Betriebe			Beschäftigte ³			Umsatz ⁴		
		September						1999	2000	2001
		2000	2001	2002	2000	2001	2002			
		Anzahl						1 000 EUR		
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	306	368	308	1 909	2 902	1 992	192 990	358 126	524 062
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	21	24	23	138	242	143	21 558	59 661	55 293
	darunter									
1520	Fischverarbeitung	7	8	5	47	122	33	9 237	14 789	14 445
1581	Herstellung von Backwaren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1586	Verarbeitung von Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	3	3	2	11	9	4	1 940	1 864	2 510
17+18	Textil-, u. Bekleidungsgewerbe	15	15	12	106	91	82	8 746	6 383	13 571
20	Holzgewerbe	13	15	11	58	77	69	6 919	7 680	56 987
21	Papiergewerbe	.	.	2	.	.	20	.	.	4 444
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	127	132	109	688	866	581	49 771	71 169	95 892
24	Chemische Industrie	5	7	5	47	74	54	7 862	8 878	11 393
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	15	14	10	118	122	92	16 203	11 170	37 122
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	5	7	6	19	22	17	4 193	3 898	9 217
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	27	41	32	211	358	236	24 134	45 841	56 203
29	Maschinenbau	22	34	30	196	268	235	16 682	36 448	64 509
	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	6	9	7	34	72	38	3 832	6 687	10 948
31	Elektrizitätserzeugung	6	9	7	34	72	38	3 832	6 687	10 948
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	8	12	13	44	88	126	4 291	10 794	24 432
34+35	Fahrzeugbau	8	17	14	44	276	102	6 856	60 647	39 821
	darunter									
351	Schiffbau	6	12	10	34	161	71	6 188	48 447	35 010

¹ Ergebnisse des Industrieberichts für Kleinbetriebe. – ² Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ93). – ³ Arbeiter und Angestellte einschl. tätiger Inhaber und Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. – ⁴ Ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.10 Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz (Fachliche Betriebsteile)

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsbereich	Betriebsteile			Beschäftigte		
		2002	2003	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt		
					2002	2003	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%	Anzahl		%
	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	458	448	-2,2	63 201	61 483	-2,7
	Vorleistungsgüterproduzenten	178	145	-18,5	17 028	12 851	-24,5
	Investitionsgüterproduzenten	164	170	3,7	33 523	35 734	6,6
	Gebrauchsgüterproduzenten	5	.	.	910	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	111	126	13,5	11 741	12 036	2,5
	Energie	.	.	.	.	.	.
15+16	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	81	74	-8,6	10 085	9 817	-2,7
1520	Fischverarbeitung	23	21	-8,7	2 614	2 451	-6,2
1581	Herstellung v. Backwaren	17	15	-11,8	691	623	-9,8
1586	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	7	6	-14,3	1 250	1 223	-2,2
17+18	Textil- u. Bekleidungsgewerbe	12	12	0,0	890	879	-1,2
20	Holzgewerbe	11	10	-9,1	365	337	-7,7
21	Papiergewerbe	7	7	0,0	500	481	-3,8
22	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	41	36	-12,2	2 266	2 265	0,0
24	Chemische Industrie	25	22	-12,0	1 075	1 061	-1,3
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	12	15	25,0	579	599	3,5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	19	20	5,3	717	699	-2,5
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	47	48	2,1	1 597	1 582	-0,9
29	Maschinenbau	71	72	1,4	7 952	7 906	-0,6
31	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	35	34	-2,9	3 234	3 093	-4,4
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	28	29	3,6	1 189	1 229	3,4
34+35	Fahrzeugbau darunter	31	31	0,0	24 869	23 857	-4,1
351	Schiffbau	15	15	0,0	1 974	1 569	-20,5

7 Produzierendes Gewerbe

im Verarbeitenden Gewerbe des Landes Bremen

Beschäftigte			Umsatz ²			Wirtschaftsbereich	Nr. der Systematik ¹
darunter Arbeiter							
2002	2003	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2002	2003	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
Anzahl		%	1000 EUR		%		
38 889	37 409	-3,8	19 672 536	19 199 826	-2,4	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	
9 879	8 507	-13,9	3 544 670	3 222 349	-9,1	Vorleistungsgüterproduzenten	
21 785	21 441	-1,6	12 807 288	13 354 850	4,3	Investitionsgüterproduzenten	
742	.		546 912	.		Gebrauchsgüterproduzenten	
6 484	6 758	4,2	2 773 665	2 303 635	-16,9	Verbrauchsgüterproduzenten	
						Energie	
6 449	6 328	-1,9	2 758 831	2 576 569	-6,6	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung darunter	15+16
1 913	1 806	-5,6	504 742	464 904	-7,9	Fischverarbeitung	1520
425	388	-8,7	28 667	26 893	-6,2	Herstellung v. Backwaren	1581
752	730	-2,9	568 521	513 432	-9,7	Verarb. v. Kaffee u. Tee, H. v. Kaffee-Ersatz	1586
595	612	2,9	114 182	91 343		Textil- u. Bekleidungsgewerbe	17+18
261	243	-6,9	58 471	47 651	-18,5	Holzgewerbe	20
382	369	-3,4	83 566	92 838	11,1	Papiergewerbe	21
774	862	11,4	211 727	218 180	3,0	Verlags- u. Druckgewerbe usw.	22
528	502	-4,9	246 198	248 547	1,0	Chemische Industrie	24
430	443	3,0	162 474	168 127	3,5	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	25
452	444	-1,8	122 838	129 188	5,2	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	26
1 189	1 186	-0,3	152 547	152 255	-0,2	Herst. v. Metallzeugnissen	28
2 961	2 912	-1,7	1 249 371	1 161 203	-7,1	Maschinenbau	29
1 825	1 784	-2,2	667 666	486 605	-27,1	Herst. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung	31
516	528	2,3	222 003	180 607	-18,6	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	33
17 598	16 444	-6,6	11 721 653	11 717 652	0,0	Fahrzeugbau darunter	34+35
1 531	1 189	-22,3	520 590	151 676	-70,9	Schiffbau	351

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (WZ 93).

² Ohne Mehrwertsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Ortsteilen

7.11.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{3,4} am 30.9.2003		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2003 ⁴	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111 Altstadt	4	.	1	.
112 Bahnhofsvorstadt	6	1 163	4	65
113 Ostertor	2	.	...	...
11 Stadtteil Mitte	12	2 166	5	.
121 Handelshäfen	10	1 098	...	...
122 Industriehäfen	24	6 771	...	...
123 Stadtbrem Überseehafengebiet Bremerhaven	3	.	1	.
124 Neustädter Hafen	1	.	...	...
125 Hohentorshafen	5	260	1	.
12 Stadtteil Häfen	43	8 806	2	.
1 Stadtbezirk Mitte	55	10 972	7	120
211 Alte Neustadt	7	2 506	3	310
212 Hohentor	1	.	1	.
213 Neustadt	...	...	1	.
214 Südevorstadt	...	...	1	.
215 Gartenstadt Süd	...	...	1	.
216 Buntentor	1	.	1	.
217 Neuenland	20	6 738	1	.
218 Huckelriede	3	317	2	.
Stadtteil Neustadt	32	9 608	11	469
231 Habenhausen	4	.	4	.
232 Arsten	7	334	6	233
233 Kattenturm	5	641	6	51
234 Kattenesch	1	.	2	.
Stadtteil Obervieland ¹	17	1 180	18	378
241 Mittelschuchting	4	412	3	170
242 Sodenmatt	...	...	1	.
243 Kirchhuchting	2	.	2	.
244 Grolland	1	.	2	.
Stadtteil Huchting ¹	7	.	8	200
251 Woltmershausen	7	555	6	.
252 Rablinghausen	...	...	1	.
Stadtteil Woltmershausen	7	555	7	184
261 Seehausen ²	...	...	...	...
271 Strom ²	2	.	...	...
Stadtbezirk Süd	65	12 377	44	1.231
311 Steintor	2	.	2	.
312 Fesenfed	...	...	2	.
313 Peterswerder	1	.	1	.
314 Hulsberg	...	...	3	81
Stadtteil Östl. Vorstadt	3	90	8	110
321 Neu-Schwachhausen	...	...	...	...
322 Bürgerpark	1	.	2	.
323 Bürgerweide-Barkhof	2	.	2	.
324 Riensberg	...	...	...	...
325 Radio Bremen	1	.	2	.
326 Schwachhausen	...	...	1	.
327 Gete	...	...	2	.
Stadtteil Schwachhausen	4	137	9	552
331 Gartenstadt Vahr	...	...	1	.
332 Neue Vahr Nord	...	...	...	...
334 Neue Vahr Südwest	1	.	...	...
335 Neue Vahr Südost	...	...	...	...
Stadtteil Vahr	1	.	1	.
341 Horn	1	.	...	...
342 Lehe	10	1 088	4	.
343 Lehesterdeich	2	.	2	.
Stadtteil Horn-Lehe ¹	13	1 145	6	44

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Ortsteilen

Noch: 7.11.1 Stadt Bremen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{3,4} am 30.9.2003		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2003 ⁴	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
351 Borgfeld ²	1	.	4	.
361 Oberneuland ²	2	.	7	43
371 Ellener Feld	...	...	2	.
372 Ellenerbrook-Schevemoor	1	.	3	7
373 Tenever	1	.	2	.
374 Osterholz	1	.	5	34
375 Blockdiek	...	...	1	.
37 Stadtteil Osterholz¹	3	145	13	66
381 Sebaldsbrück	8	18 510	...	...
382 Hastedt	7	.	9	151
383 Hemelingen	23	3 670	17	597
384 Arbergen	1	.	3	4
385 Mahndorf	25	2 033	4	191
38 Stadtteil Hemelingen	64	24 858	33	943
3 Stadtbezirk Ost	91	26 610	81	1 766
411 Blockland ²	1	.	...	...
421 Regensburger Straße	2	.	1	.
422 Findorff	...	...	2	.
423 Weidedamm	...	...	4	63
424 In den Hufen	1	.	...	...
Stadtteil Findorff	4	512	7	71
431 Utbremen	2	.	...	...
432 Steffensweg	...	...	1	.
433 Westend	...	...	2	.
434 Walle	1	.	2	.
435 Osterfeuerberg	4	231	5	36
436 Hohweg	2	.	5	65
Stadtteil Walle	9	483	15	354
441 Lindenhof	...	...	4	.
442 Gröpelingen	...	...	...	...
443 Ohlenhof	1	.	1	.
444 In den Wischen	...	...	...	...
445 Oslebshausen	8	.	5	54
Stadtteil Gröpelingen	9	609	10	88
Stadtbezirk West	22	1 604	32	513
511 Burg-Grambke	7	361	1	.
512 Werderland	...	...	...	...
513 Burgdamm	2	.	6	62
514 Lesum	3	217	1	.
515 St. Magnus	1	.	1	.
Stadtteil Burghlesum¹	13	718	9	89
521 Vegesack	1	.	2	.
522 Grohn	3	427	2	.
523 Schönebeck	...	...	3	37
524 Aumund-Hammersbeck	2	.	1	.
525 Fähr-Lobbendorf	4	244	1	.
Stadtteil Vegesack¹	10	1 101	9	85
531 Blumenthal	2	.	2	.
532 Rönnebeck	2	.	3	.
533 Lüssum-Bockhorn	...	...	...	...
534 Farge	8	1 589	...	...
535 Reikum	...	...	...	...
53 Stadtteil Blumenthal¹	12	2 244	5	222
5 Stadtbezirk Nord	35	4 063	23	396
Stadt Bremen	268	55 626	187	4 026

¹ Stadtteile mit Ortsamtsverwaltung, -² Ortsteile mit Ortsamtsverwaltung, die keinem Stadtteil zugeordnet sind.

³ Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. ⁴ Nach dem Standort der Betriebe.

7 Produzierendes Gewerbe

Noch: 7.11 Betriebe und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau nach Ortsteilen

7.11.2 Stadt Bremerhaven

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau) ^{1,2} am 30.9.2003		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.6.2003 ²	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
111 Weddewarden	...	...	1	.
11 Stadtteil Weddewarden	...	...	1	.
121 Königsheide	...	...	1	.
122 Fehrmoor	...	...	1	.
123 Leherheide-West	...	...	...	...
12 Stadtteil Leherheide	...	...	2	.
131 Speckenbüttel	4	349	2	.
132 Eckernfeld	1	.	6	139
133 Twischkamp	2	.	2	.
134 Goethestraße	...	...	...	...
135 Klushof	7	559	3	100
136 Schierholz	...	...	5	253
137 Buschkämpen	...	...	1	.
13 Stadtteil Lehe	14	1 151	19	528
141 Mitte-Süd	3	52	...	...
142 Mitte-Nord	3	272	...	...
14 Stadtteil Mitte	6	324	...	...
1 Stadtbezirk Nord	20	1 475	22	567
211 Geestemünde-Nord	2	.	2	.
212 Geestendorf	1	.	2	.
213 Geestemünde-Süd	...	...	1	.
214 Bürgerpark	1	.	1	.
215 Grünhöfe	2	.	4	96
21 Stadtteil Geestemünde	6	1 171	10	134
221 Schiffdorferdamm	...	...	1	.
22 Stadtteil Schiffdorferdamm	...	...	1	.
231 Surheide	...	...	...	...
23 Stadtteil Surheide	...	...	...	...
241 Dreibergen	2	.	3	61
242 Jedutenberg	1	.	5	147
24 Stadtteil Wulsdorf	3	217	8	208
251 Fischereihafen	44	3 555	1	.
25 Stadtteil Fischereihafen	44	3 555	1	.
2 Stadtbezirk Süd	53	4 943	20	345
Stadt Bremerhaven	73	6 418	42	917

¹ Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

² Nach dem Standort der Betriebe.

7 Produzierendes Gewerbe

7.12 Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ende Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	229	169	29	20	11	132
45.2	Hoch- und Tiefbau						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	.	.	.	.	3
45.2	Hoch- und Tiefbau	223	.	29	20	.	129
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	108	73	18	10	7	69
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	41	.	10	.	.	.
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	64	49	8	4	3	44
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	70	66	.	.	.	44
45.22.1	Dachdeckerei	47	43	.	.	.	33
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	9	9	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	14	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	11	.	.	6	.	6
45.23.1	Straßenbau	11	.	.	6	.	6
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau						
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	34	22	7	.	.	10
45.25.4	darunter Gerüstbau	13	.	.	.	.	8
	Land Bremen	229	169	29	20	11	132
	Stadt Bremen	187	139	23	.	.	108
	Stadt Bremerhaven	42	30	6	.	.	24

7.13 Beschäftigte im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Ende Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	4 938	1 235	847	1 311	1 545	2 511
45.2	Hoch- und Tiefbau						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	142	.	.	.	.	136
45.2	Hoch- und Tiefbau	4 796	.	847	1 311	.	2 375
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	2 483	498	471	624	890	1 357
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	1 119	.	263	.	.	.
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 184	305	208	239	432	709
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	.	.	.	.
45.21.5		.	.	.	.	.	.
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	653	516	.	.	.	516
45.22.1	Dachdeckerei	513	376	.	.	.	420
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	47	47	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	93	93	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	672	.	.	436	.	353
45.23.1	Straßenbau	672	.	.	436	.	353
45.23.2	Eisenbahnoberbau	.	.	.	.	.	.
45.24 +	Wasserbau						
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	988	141	242	.	.	149
45.25.4	darunter Gerüstbau	103	.	.	.	.	88
	Land Bremen	4 938	1 235	847	1 311	1 545	2 511
	Stadt Bremen	4 026	977	682	.	.	1 930
	Stadt Bremerhaven	912	258	165	.	.	581

7 Produzierendes Gewerbe

7.14 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	489	116	79	141	153	235
45.2	Hoch- und Tiefbau						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	11	.	—	.	.	11
45.2	Hoch- und Tiefbau	478	.	79	141	.	224
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	220	46	41	57	76	127
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	111	.	22	.	.	.
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	88	29	20	17	22	64
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	—	—	—	—	—	—
45.21.5							
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	—	—	—	—	—	—
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	60	47	.	.	.	45
45.22.1	Dachdeckerei	46	33	.	.	.	38
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	5	4	—	—	—	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	9	—	—	—	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	83	.	.	50	.	39
45.23.1	Straßenbau	83	.	.	50	.	39
45.23.2	Eisenbahnoberbau	—	—	—	—	—	—
45.24 +	Wasserbau						
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	115	12	23	.	.	13
45.25.4	darunter Gerüstbau	8	.	.	.	.	7
	Land Bremen	489	116	79	141	153	235
	Stadt Bremen	393	90	63	.	.	176
	Stadt Bremerhaven	95	26	16	.	.	60

7.15 Baugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau im Kalenderjahr 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 EUR

WZ 93	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				dar. i. Handw. (von insges.)
			1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. m.	
45.1 +	Vorbereitende Baustellenarbeiten/	700 294	113 878	120 592	102 447	363 378	212 865
45.2	Hoch- und Tiefbau						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6 822	.	—	.	.	5 503
45.2	Hoch- und Tiefbau	693 472	.	120 592	102 447	.	207 362
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	475 233	53 002	60 774	50 878	310 579	133 325
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o.a.S.	130 925	.	29 681	.	.	.
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	332 596	25 189	31 093	20 304	256 010	67 436
45.21.3 -	Fertigteilbau im Hochbau	—	—	—	—	—	—
45.21.5							
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	—	—	—	—	—	—
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung u. Zimmerei	40 861	35 153	.	.	.	32 406
45.22.1	Dachdeckerei	31 861	26 154	.	.	.	24 511
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser u. Feuchtigkeit	3 519	3 519	—	—	—	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5 480	5 481	—	—	—	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	53 797	.	.	34 834	.	25 885
45.23.1	Straßenbau	53 797	.	.	34 834	.	25 885
45.23.2	Eisenbahnoberbau	—	—	—	—	—	—
45.24 +	Wasserbau						
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	123 582	14 190	52 099	.	.	15 746
45.25.4	darunter Gerüstbau	9 480	.	.	.	.	7 785
	Land Bremen	700 294	113 878	120 592	102 447	363 378	212 865
	Stadt Bremen	614 475	90 055	105 219	.	.	154 044
	Stadt Bremerhaven	85 819	23 822	15 373	.	.	58 821
	Gesamtumsatz Land Bremen	717 147	123 836	121 480	102 944	368 887	223 941

7 Produzierendes Gewerbe

7.16 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und gehaltsumme sowie Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Be- triebe ¹	Beschäftigte ¹		Gelei- stete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe ²	Brutto- gehalt- summe ²	Umsatz ³	
			Insge- sam	darunter Arbeiter				Insgesamt	darunter bau- gewerbl. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR				
45.3	Bauinstallation	83	2 569	1 637	614	10 862	10 309	340 099	267 679
45.31	Elektroinstallation	31	987	634	236	3 603	3 218	81 262	75 170
45.32	Dämmung gegen kalte, warme, Schall, Erschütterung	9	601	295	114	3 014	5 022	101 369	101 369
45.33	Klempnerei, Gas- wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	43	981	708	264	4 245	2 069	157 468	91 140
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	56	1 660	1 292	515	8 460	2 545	148 274	140 202
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	.	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei	.	.	.	.	.	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenl. usw.	10	284	206	71	1 568	746	49 302	47 295
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	5	85	65	18	359	208	11 385	9 913
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	.	.	.	.	.	.
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	.	.	.	.	.	.
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	.	.	.	.	.	.
45.44	Maler- u. Glasergewerbe	42	1 287	1 013	414	6 611	1 660	86 845	84 252
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	36	1 174	944	380	6 059	1 360	76 517	75 696
45.44.2	Glasergewerbe	6	113	69	34	552	301	10 328	8 556
45.45	Baugewerbe ang	.	.	.	.	.	.	.	.
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	.	.	.	.	.	.	.	.
45.5	vermetung v. Baumasch. u. - geräten m. Bedien. Personal	-	-	-	-	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	139	4 229	2 929	1 129	19 322	12 854	488 372	407 881

¹ Am Monatsende.

² Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen sowie Vergütungen für Auszubildende.

³ Ohne Umsatzsteuer.

7 Produzierendes Gewerbe

7.17 Betriebe im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Betriebe	davon mit ... tätigen Personen		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	83	42	31	10
45.31	Elektroinstallation	31	12	13	6
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	9	3	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinst.	43	27	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	56	27	23	6
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	10	5	.	.
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	5	.	.	-
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	.	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	-	-	.
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	.	-
45.44	Maler- u. Glasergerbe	42	19	18	5
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	36	.	.	5
45.44.2	Glasergerbe	6	.	.	-
45.45	Baugewerbe ang	.	.	.	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	.	.	.	-
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien. Pers.	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	139	69	54	16

7 Produzierendes Gewerbe

7. 18 Tätige Personen im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen Ende Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Tätige Personen	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	2 569	528	981	1 060
45.31	Elektroinstallation	987	163	366	458
45.32	Dämmung gegen kalte, warme, Schall, Erschütterung	601	32	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	981	333	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	1 660	356	718	586
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	284	48	.	.
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	85	.	.	-
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	.	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	-	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	.	-
45.44	Maler- u. Glasergerbe	1 287	268	573	446
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	1 174	.	.	446
45.44.2	Glasergerbe	113	.	.	-
45.45	Baugewerbe ang	.	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	.	-	.	-
45.5	vermietung v. baumasch. u. - geräten m. Bedien. Personal	-	-	-	-
45.3/ 45.4/	Bauinstallation und sonstiges				
45.5	Baugewerbe	4 229	884	1 699	1 646

7 Produzierendes Gewerbe

7.19 Geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im 2. Vierteljahr 2003 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 Stunden

WZ 93	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstd.	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	614	144	264	207
45.31	Elektroinstallation	236	47	90	100
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	114	8	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u.	264	89	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	515	111	206	198
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	71	9	.	.
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	18	.	.	-
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	.	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	.	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	-	-
45.44	Maler- u. Glasergerber	414	92	167	155
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	380	.	.	155
45.44.2	Glasergerber	34	.	.	-
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien.	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	1 129	254	470	405

7.20 Baugewerblicher Umsatz im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe im Lande Bremen im Kalenderjahr 2002 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

1 000 EUR

WZ 93	Wirtschaftszweig	Baugewerbl. Umsatz	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 - 19	20 - 49	50 u. mehr
45.3	Bauinstallation	267 679	41 728	88 697	137 254
45.31	Elektroinstallation	75 170	11 178	21 424	42 568
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	101 369	5 646	.	.
45.33	Klempnerei, Gas- Wasser-, Heizungs- u. Lüftunginsnt.	91 140	24 903	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallationen	-	-	-	-
45.4	Sonst. Baugewerbe	140 202	28 596	54 753	56 852
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei	.	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	47 295	7 214	.	.
45.43.1	Parkettlegerei	-	-	-	-
45.43.2	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	9 913	.	.	-
45.43.3	Estrichlegerei	.	.	.	-
45.43.4	Sonst. Fußbodenlegerei u. -kleberei	.	-	-	-
45.43.5	Tapetenkleberei	-	-	-	-
45.43.6	Raumausstattung oaS	.	.	-	-
45.44	Maler- u. Glasergerber	84 252	18 382	38 421	27 449
45.44.1	Maler- u. Lackierergewerbe	75 696	.	.	27 449
45.44.2	Glasergerber	8 556	.	.	-
45.45	Baugewerbe ang	-	-	-	-
45.45.1	Fassadenreinigung	-	-	-	-
45.45.3	Ausbaugewerbe ang	-	-	-	-
45.5	Vermietung v. Baumasch. u. -geräten m. Bedien.	-	-	-	-
45.3/ 45.4/ 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	407 881	70 325	143 451	194 106

Bautätigkeit und Wohnungen

8.0 Vorbemerkung

Die **Bautätigkeitsstatistik** erfasst alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt. Auskunftspflichtig gegenüber den Statistischen Landesämtern sind die Bauherren, deren Beauftragte (Architekten) und die Bauaufsichtsbehörden. Aufgrund dieser Meldungen wird monatlich die Zahl der zum Bau genehmigten und die Zahl der fertiggestellten Bauobjekte, vor allem differenziert nach deren Art, Nutzungszweck, Größe sowie Bauherren nachgewiesen.

Die Gebäude- und Wohnungsfortschreibung ist eine statistische Aufbereitung der Daten aus der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung und der laufenden Bautätigkeitsstatistik, mit der der Gebäude- und Wohnungsbestand rechnerisch ermittelt wird. Dabei wird jährlich am Jahresende die Zahl der Wohnungen und die Zahl der Wohngebäude festgestellt. Eine Bestandsermittlung bzw. -fortschreibung für Nichtwohngebäude ist nicht möglich, weil in den Gebäude- und Wohnungszählungen der Nichtwohnbau nicht erfaßt wird.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 1,2,3,4 -j „Bautätigkeit im Lande Bremen“.

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.1 Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten¹

Jahr	Insgesamt	davon Wohnungen in	
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden
Stadt Bremen			
2000	1 469	1 316	153
2001	1 099	1 065	34
2002	1 357	1 336	21
2003	940	930	10
Stadt Bremerhaven			
2000	288	282	6
2001	267	267	-
2002	264	256	8
2003	379	364	15
Land Bremen			
2000	1 757	1 598	159
2001	1 366	1 332	34
2002	1 621	1 592	29
2003	1 319	1 294	25

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8.2 Baugenehmigungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Stadt Bremen												
2000	685	1 292	603	603	34	68	48	621	-	-	161	140
2001	554	1 014	479	479	31	62	38	469	6	4	123	47
2002	517	1 237	447	447	22	44	47	746	1	-	120	25
2003	486	873	418	418	36	72	32	383	-	-	126	11
Stadt Bremerhaven												
2000	220	260	199	199	17	34	4	27	-	-	42	6
2001	197	253	176	176	18	36	3	41	-	-	28	-
2002	203	268	182	182	14	28	7	58	-	-	18	13
2003	249	354	230	230	11	22	8	102	-	-	14	-
Land Bremen												
2000	905	1 552	802	802	51	102	52	648	-	-	203	146
2001	751	1 267	655	655	49	98	41	510	6	4	151	47
2002	720	1 505	629	629	36	72	54	804	1	-	138	38
2003	735	1 227	648	648	47	94	40	485	-	-	140	11

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.3 Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten¹

Jahr	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Wohn- und Nichtwohngebäude	
	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen	Gebäude/Baumaßn.	Wohnungen
Stadt Bremen						
2000	908	1 572	264	46	1 172	1 618
2001	1 115	1 631	267	93	1 382	1 724
2002	681	1 167	176	31	857	1 198
2003	554	684	138	17	692	701
Stadt Bremerhaven						
2000	408	648	109	12	517	660
2001	160	182	21	2	181	184
2002	445	411	48	1	493	412
2003	353	407	33	3	386	410
Land Bremen						
2000	1 316	2 220	373	58	1 689	2 278
2001	1 275	1 813	288	95	1 563	1 908
2002	1 126	1 578	224	32	1 350	1 610
2003	907	1 091	171	20	1 078	1 111

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8.4 Baufertigstellungen für neu errichtete Wohn- und Nichtwohngebäude

Jahr	Wohngebäude zusammen		davon mit ... Wohnung(en)								Nichtwohngebäude	
			1		2		3 und mehr		Wohnheime			
	Ge-bäude	Woh-nungen	Ge-bäude	Woh-nungen	Ge-bäude	Woh-nungen	Ge-bäude	Woh-nungen	Ge-bäude	Woh-nungen	Ge-bäude	Woh-nungen
Stadt Bremen												
2000	590	1 434	467	467	39	78	80	874	4	15	178	33
2001	795	1 544	700	700	31	62	64	782	-	-	185	120
2002	444	1 069	363	363	24	48	54	658	3	-	110	39
2003	377	635	337	337	13	26	24	272	3	-	95	16
Stadt Bremerhaven												
2000	246	594	193	193	18	36	35	365	-	-	67	12
2001	111	167	100	100	6	12	4	55	1	-	17	2
2002	339	386	320	320	15	30	4	36	-	-	30	3
2003	277	411	246	246	23	46	8	119	-	-	21	5
Land Bremen												
2000	836	2 028	660	660	57	114	115	1 239	4	15	245	45
2001	906	1 711	800	800	37	74	68	837	1	-	202	122
2002	783	1 455	683	683	39	78	58	694	3	-	140	42
2003	654	1 046	583	583	36	72	32	391	3	-	116	21

8 Bautätigkeit und Wohnungen

8.5 Bestand an Wohngebäuden¹ und Wohnungen am 31.12.2003

Gebiet	Insgesamt			davon mit ... Wohnung(en)							
				1		2			3 und mehr		
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude / Wohn- nungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen
Anzahl	1 00 m ²	Anzahl	Anzahl	1 00 m ²	Anzahl	1 00 m ²	Anzahl	Anzahl	Anzahl	1 00 m ²	Anzahl

Stadt Bremen

Stadtbezirk

Mitte	2 428	6 701	10 139	728	709	435	669	870	1 265	5 323	8 541
Süd	25 109	46 404	61 337	15 207	15 820	3 693	5 814	7 386	6 209	24 770	38 744
Ost	42 129	90 728	113 496	25 029	28 698	6 334	11 113	12 668	10 766	50 917	75 799
West	18 319	32 268	47 919	9 230	8 345	3 596	4 840	7 192	5 493	19 083	31 497
Nord	22 319	38 702	47 873	14 443	15 352	4 062	6 508	8 124	3 814	16 843	25 306
zusammen	110 304	214 803	280 764	64 637	68 924	18 120	28 944	36 240	27 547	116 936	179 887

Stadt Bremerhaven

Stadtbezirk

Nord	11 339	28 531	38 118	6 707	7 398	1 150	1 934	2 300	3 482	19 200	29 111
Süd	9 278	20 166	27 508	5 493	5 914	1 246	2 044	2 492	2 539	12 208	19 523
zusammen	20 617	48 697	65 626	12 200	13 311	2 396	3 978	4 792	6 021	31 408	48 634

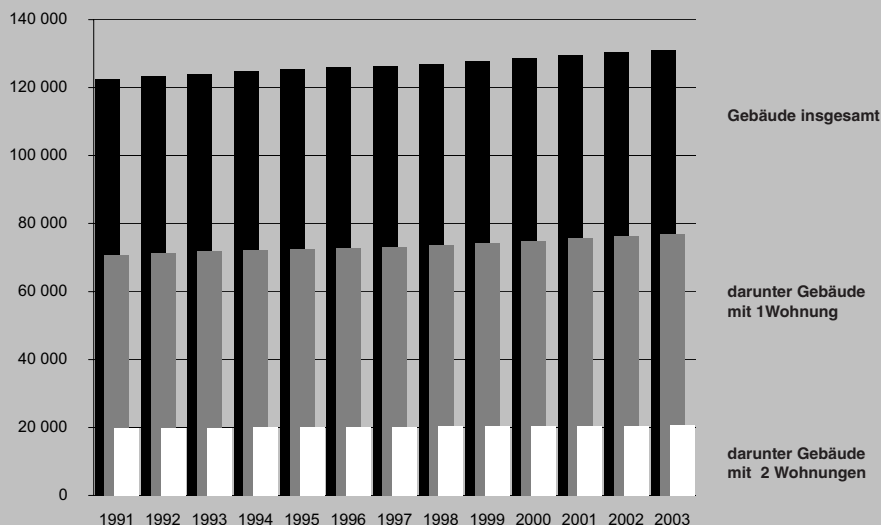
Land Bremen

	130 921	263 500	346 390	76 837	82 235	20 516	32 922	41 032	33 568	148 343	228 521
--	---------	---------	---------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	---------	---------

¹ Ohne Wohnheime.

Abb. 8.1

Bestand an Wohngebäuden im Lande Bremen 1991 bis 2003



Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9.0 Vorbemerkung

Einzelhandel und Gastgewerbe

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik vermittelt auf repräsentativer Basis Messzahlen über Umsatz und Beschäftigte. Im Lande Bremen werden Angaben von rund 800 Einzelhandels- und Gastgewerbeunternehmen erfragt. Umsatzwerte werden einschließlich umsatzsteuerfreier sowie umsatzsteuerbegünstigter Umsätze erfasst. Beschäftigtenzahlen umfassen tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G I 1m und G IV 3m „Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe“.

Reiseverkehr

Die Reiseverkehrsstatistik weist Angaben von Beherbergungsbetrieben nach, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfragt wird die Anzahl der neu angekommenen Gäste sowie die Zahl der Übernachtungen, bei Auslandsgästen auch das Land des ständigen Wohnsitzes.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte G IV 1m und G IV 2m „Der Reiseverkehr im Lande Bremen“.

9.1 Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Lande Bremen 2003

Veränderung 2003 gegenüber 2002 in %

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 2000	Insgesamt	davon	
					Voll-	Teilzeit-
				beschäftigte		
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz und Tankstellen) darunter:	1,1	1,2	2,1	-0,1	3,9
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	-0,3	-0,7	-0,5	-7,6	3,5
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	4,0	2,8	1,4	2,8	0,2
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	0,0	0,8	2,0	0,2	3,4
52.41	Eh. m. Textilien	-4,1	-4,6	0,7	3,3	-1,9
52.42	Eh. m. Bekleidung	2,4	3,1	5,6	-0,7	9,3
52.43	Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-1,4	-0,9	2,6	0,5	4,0
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen und Hausrat a.n.g.	-6,7	-7,2	-1,7	-4,5	4,8
52.45	Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	7,0	10,6	5,8	4,1	12,6
52.46	Eh. m. Metallw. Anstrichm. Bau- und Heimwerkerbedarf	10,5	10,0	8,1	4,4	13,9
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	8,0	7,3	3,8	5,2	2,2
52.61	Versandhandel	-1,2	-0,6	-6,2	-3,4	-13,0
52.62	Eh. auf Verkaufsständen und auf Märkten	11,8	10,4	-0,7	6,9	-4,9
52.63	Sonstiger EH. (nicht in Verkaufsräumen)	-2,9	-7,1	-2,5	0,0	-6,7
aus 50	Kraftfahrzeugeinzelhandel, Tankstellen	2,2	1,3	2,7	1,9	8,0
51	Großhandel darunter:	6,5	3,5	0,4	-0,4	4,2
51.2	mit landwirtsch. Grundstoffen u. lebenden Tieren	-1,5	0,2	-3,0	-6,5	10,3
51.3	mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	3,3	2,0	6,0	6,1	5,0
51.4	mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	-4,0	-3,6	0,9	-0,6	5,9
51.5	mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen	15,2	9,6	-2,6	-2,5	-4,3
51.6	mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	4,5	3,1	2,5	1,9	5,6
51.7	Sonstiger Großhandel	-7,3	-8,1	-14,8	-19,3	-5,8
55	Gastgewerbe darunter:	3,8	3,0	4,2	2,9	5,5
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	5,5	3,9	1,4	2,5	-2,1
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	4,3	3,7	5,1	4,1	6,2
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	6,1	5,4	5,4	4,1	5,8
55.5	Kantinen und Caterer	-2,1	-2,7	2,5	-3,2	7,0

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9.2 Umsatz- und Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe im Lande Bremen 2003

Messzahl 2000 = 100

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Umsatz		Beschäftigte		
		In jeweiligen Preisen	In Preisen von 2000	Insgesamt	davon	
					Voll-	Teilzeit-
					beschäftigte	
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz und Tankstellen)	109,1	111,2	102,9	85,2	112,2
	darunter:					
52.1	Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	130,8	127,4	113,3	90,3	124,0
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	96,0	93,6	96,9	94,1	102,7
52.3	Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	104,2	104,7	104,6	103,6	111,9
52.41	Eh. m. Textilien	88,1	86,6	92,3	92,5	97,9
52.42	Eh. m. Bekleidung	98,1	98,3	102,9	93,6	119,2
52.43	Eh. m. Schuhen und Lederwaren	91,6	91,4	89,8	89,8	92,1
52.44	Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen und Hausrat a.n.g.	82,3	83,0	94,9	91,7	100,0
52.45	Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	112,9	112,9	104,1	101,7	119,4
52.46	Eh. m. Metallw. Anstrichm. Bau- und Heimwerkerbedarf	93,3	94,3	94,7	85,8	107,7
52.47	Eh. m. Büchern, Zeitungen, Zeitschr., Schreibw. u.ä.	119,4	127,2	105,5	125,1	115,1
52.61	Versandhandel	91,8	96,7	85,7	85,3	82,1
52.62	Eh. auf Verkaufsständen und auf Märkten	119,7	114,3	79,6	106,2	72,6
52.63	Sonstiger EH. (nicht in Verkaufsräumen)	95,3	170,2	115,2	103,3	119,6
aus 50	Kraftfahrzeugeinzelhandel, Tankstellen	127,8	129,5	125,5	126,0	122,5
51	Großhandel	97,1	91,8	91,0	89,1	100,4
	darunter:					
51.2	...mit landwirtsch. Grundstoffen u. lebenden Tieren	73,6	84,5	92,7	92,6	93,1
51.3	...mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	92,9	90,0	103,4	100,6	125,3
51.4	...mit Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	94,2	93,5	97,5	96,5	100,6
51.5	...mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen	106,9	96,8	87,2	87,7	82,4
51.6	...mit Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	89,3	84,1	75,2	74,6	77,9
51.7	Sonstiger Großhandel	82,3	82,3	79,2	71,2	97,8
55	Gastgewerbe	x	x	x	x	x
	darunter:					
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	x	x	x	x	x
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	x	x	x	x	x
55.4	Sonst. Gaststättengewerbe	x	x	x	x	x
55.5	Kantinen und Caterer	x	x	x	x	x

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

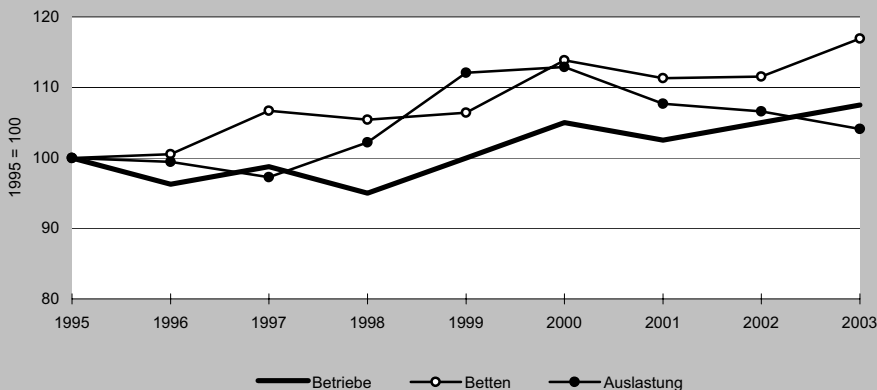
9.3 Betriebe, Betten und durchschnittliche Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003 nach Größenklassen¹

Größenklassen von ... bis ... Betten	2000			2001			2002			2003		
	geöff- nete Be- triebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- ausla- stung	geöff- nete Be- triebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- ausla- stung	geöff- nete Be- triebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- ausla- stung	geöff- nete Be- triebe	ange- botene Betten	durch- schnitt- liche Betten- ausla- stung
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Stadt Bremen												
9 bis 29	23	407	42,9	21	364	38,7	22	388	40,1	21	386	41,8
30 bis 99	20	1 027	32,2	20	1 008	30,5	19	968	29,3	21	1099	29,5
100 und mehr	23	5 689	44,6	23	5 561	42,1	22	5 302	37,5	24	5705	40,3
zusammen	66	7 123	42,7	64	6 933	40,3	63	6 658	36,4	66	7 190	38,7
Stadt Bremerhaven												
9 bis 29	6	127	23,4	6	127	24,6	6	127	27,4	7	137	26,3
30 bis 99	6	357	31,1	6	357	29,2	6	357	37,2	6	347	27,8
100 und mehr	6	940	36,3	6	940	37,6	6	940	47,9	7	1104	35,1
zusammen	18	1 424	33,8	18	1 424	34,4	18	1 424	43,4	20	1 588	32,8
Land Bremen												
9 bis 29	29	534	38,0	27	491	35,2	28	515	37,0	28	523	37,8
30 bis 99	26	1 384	32,0	26	1 365	30,1	25	1 325	31,4	27	1446	29,1
100 und mehr	29	6 629	43,4	29	6 501	41,5	28	6 242	39,0	31	6809	39,4
zusammen	84	8 547	41,2	82	8 357	39,3	81	8 082	37,7	86	8 778	37,6
Seemannsheim/ Jugendherbergen	5	430	47,2	5	430	46,0	6	730	39,9	4	430	49,9
Insgesamt	89	8 977	41,4	87	8 787	39,6	87	8 812	37,5	90	9 208	37,6

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten. Zahl der Betriebe und der angebotenen Betten, Stand: Juli.

Entwicklung der Zahl der Betriebe, angebotener Betten und durchschnittlicher Bettenauslastung im gewerblichen Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen

Abb. 91



Statistisches Landesamt Bremen

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

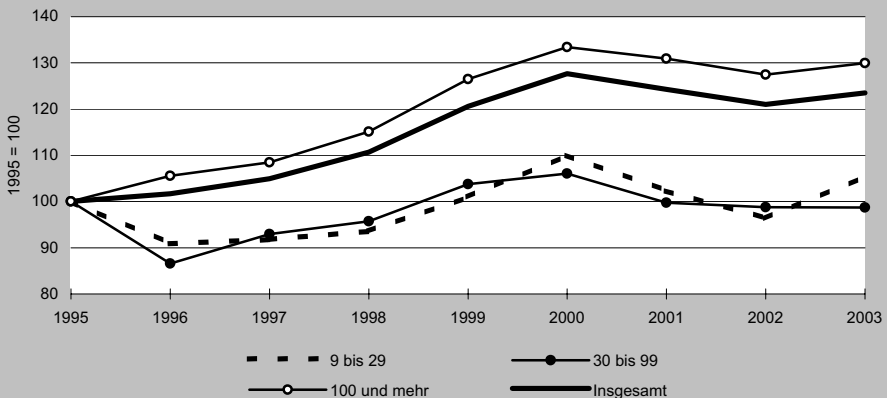
9.4 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe in den Städten Bremen und Bremerhaven 2000 bis 2003 nach Größenklassen¹

Größenklasse von ... bis unter... Betten	2000		2001		2002		2003	
	Ankünfte	Übernach- tungen	Ankünfte	Übernach- tungen	Ankünfte	Übernach- tungen	Ankünfte	Übernach- tungen
Stadt Bremen								
9 bis 29	29 371	59 771	26 599	54 482	24 118	52 087	29 092	57 113
30 bis 99	53 732	120 696	54 193	112 351	54 648	112 768	59 651	118 565
100 und mehr	525 532	895 397	514 330	870 149	499 492	834 358	510 472	867 867
zusammen	608 635	1 075 864	595 122	1 036 982	578 258	999 213	599 215	1 043 545
darunter Ausländer	132 809	260 232	111 303	222 900	111 917	208 648	110 951	216 519
Stadt Bremerhaven								
9 bis 29	5 055	11 009	4 867	11 348	4 539	9 913	5 260	10 755
30 bis 99	17 711	39 269	16 500	38 056	15 674	36 817	14 833	30 294
100 und mehr	59 444	122 566	62 028	129 136	63 044	127 926	66 746	123 771
zusammen	82 210	172 844	83 395	178 540	83 257	174 656	86 839	164 820
darunter Ausländer	10 631	35 024	10 500	32 526	10 205	31 604	11 525	29 476
Land Bremen								
9 bis 29	34 426	70 780	31 466	65 830	28 657	62 000	34 352	67 868
30 bis 99	71 443	159 965	70 693	150 407	70 322	149 585	74 484	148 859
100 und mehr	584 976	1 017 963	576 358	999 285	562 536	962 284	577 218	991 638
zusammen	690 845	1 248 708	678 517	1 215 522	661 515	1 173 869	686 054	1 208 365
darunter Ausländer	143 440	295 256	121 803	255 426	122 122	240 252	122 476	245 995
Seemannsheimen/ Jugendherbergen	25 978	67 293	29 121	72 075	37 984	87 643	27 910	73 712
darunter Ausländer	5 639	14 813	5 737	14 094	7 212	18 444	4 681	13 828
Insgesamt	716 823	1 316 001	707 638	1 287 597	699 499	1 260 885	713 964	1 282 077

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten.

**Entwicklung der Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsgewerbe
des Landes Bremen nach Größenklassen**

Abb. 9.2



Statistisches Landesamt Bremen

9 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

9.5 Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe im Lande Bremen 2001 bis 2003 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste¹

Ständiger Wohnsitz der Gäste	2001				2002				2003			
	Ankünfte		Übernach- tungen		Ankünfte		Übernach- tungen		Ankünfte		Übernach- tungen	
	Anzahl	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr in %	Anzahl	Verän- derung gegen- über dem Vorjahr in %
Bundesrepublik Deutschland	580 098	2,2	1 018 077	1,2	570 165	-1,7	1 002 189	-1,6	586 807	3,0	1 022 254	2,1
Ausland	99 574	-14,1	189 226	-15,1	98 063	2,9	180 226	-0,8	101 391	-1,0	191 061	1,8
Europa darunter												
Balt. Staaten	590	-28,6	1 628	0,6	639	8,3	1 987	22,1	667	4,4	1 777	-10,6
Belgien	3 545	-32,0	5 687	-29,6	3 554	0,3	5 665	-0,4	3 632	2,2	5 755	1,6
Dänemark	6 963	-9,0	12 014	-1,4	6 611	-5,1	10 955	-8,8	5 855	-11,4	9 795	-10,6
Finnland	1 757	-16,3	3 184	-21,0	1 639	-6,7	2 756	-13,4	2 013	22,8	3 283	19,1
Frankreich	8 351	-6,1	15 234	-0,7	8 282	-0,8	13 923	-8,6	9 879	19,3	17 089	22,7
Griechenland	967	-15,9	3 244	18,5	1 043	7,9	3 414	5,2	1 460	40,0	4 206	23,3
Großbritannien u. Nordirland	15 197	-10,8	29 555	-5,6	15 327	0,9	29 019	-1,8	15 966	4,2	35 188	21,3
Irland, Republik	403	-37,4	859	-57,4	410	1,7	863	0,5	421	2,7	982	13,8
Island	179	-25,7	483	-18,7	146	-18,4	289	-40,2	175	19,9	278	-3,8
Italien	5 063	-12,3	12 896	-5,1	4 764	-5,9	10 177	-21,1	5 139	7,9	10 201	0,2
Luxemburg	688	-22,5	1 092	-32,9	657	-4,5	1 128	3,3	701	6,7	1 413	25,3
Niederlande	10 524	-7,7	17 351	-25,8	11 157	6,0	17 343	0,0	11 939	7,0	19 369	11,7
Norwegen	4 510	-14,0	8 129	-28,7	5 523	22,5	8 940	10,0	3 364	-39,1	5 123	-42,7
Osterreich	4 804	-0,6	9 383	-10,1	5 450	13,4	10 266	9,4	4 304	-21,0	8 189	-20,2
Polen	2 479	0,6	5 077	-16,7	1 999	-19,4	4 215	-17,0	2 131	6,6	3 948	-6,3
Portugal	815	-39,2	2 432	-46,2	755	-7,4	2 084	-14,3	778	3,0	2 136	2,5
Rußland	4 382	21,2	8 582	-3,3	3 246	-25,9	8 230	-4,1	3 285	1,2	8 294	0,8
Schweden	15 387	-23,7	23 472	-19,9	17 825	15,8	26 330	12,2	15 250	-14,4	23 192	-11,9
Schweiz	5 072	-24,8	11 729	-9,0	4 737	-6,6	10 247	-12,6	4 947	4,4	9 917	-3,2
Spanien	3 558	-7,9	7 319	-12,9	3 621	1,8	7 745	5,8	3 844	6,2	7 314	-5,6
Tschech. Rep.	758	-21,9	1 613	-28,9	749	-1,2	1 386	-14,1	746	-0,4	1 434	3,5
Türkei	1 278	-29,8	2 699	-27,9	1 196	-6,4	3 138	16,3	1 249	4,4	3 291	4,9
Unqam	504	-6,5	1 608	3,6	499	-1,0	1 040	-35,3	715	43,3	1 917	84,3
Afrika	1 720	-1,9	4 599	-29,3	1 299	-24,5	3 412	-25,8	1 332	2,5	4 044	18,5
Rep. Südafrika	468	-7,5	1 112	-50,6	316	-32,5	765	-31,2	454	43,7	1 161	51,8
Sonst. afrika- nische Länder	1 252	0,4	3 487	-18,1	983	-21,5	2 647	-24,1	878	-10,7	2 883	8,9
Asien darunter	11 478	-13,6	34 672	2,6	10 399	-9,4	29 754	-14,2	9 804	-5,7	27 750	-6,7
Israel	562	-16,9	1 188	-18,1	565	0,5	1 229	3,5	557	-1,4	1 169	-4,9
Japan	3 498	-24,9	6 690	-16,0	3 249	-7,1	5 765	-13,8	3 024	-6,9	5 598	-2,9
Amerika darunter	12 638	-19,5	35 783	-15,5	12 594	-0,2	31 408	-12,1	11 908	-5,4	32 416	3,2
Brasilien	700	-22,7	2 313	-55,9	673	-3,9	2 157	-6,7	498	-26,0	1 198	-44,5
Kanada	1 269	-0,8	4 171	48,2	1 068	-15,8	2 174	-47,9	1 222	14,4	2 569	18,2
USA	9 061	-22,8	23 225	-16,1	9 136	0,8	22 802	-1,8	8 786	-3,8	24 634	8,0
Australien, Neusee- land u. Ozeanien	942	-4,6	2 597	28,1	955	1,4	1 984	-23,6	720	-24,6	1 557	-21,5
Ohne Angabe	1 188	-13,7	2 643	1,6	1 625	36,8	4 402	66,6	2 002	23,2	2 995	-32,0
Ausland zusammen	127 540	-14,4	269 520	-13,1	129 334	1,4	258 696	-4,0	127 157	-1,7	259 823	0,4
Insgesamt	707 638	-1,3	1 287 597	-2,2	699 499	-1,2	1 260 885	-2,1	713 964	2,1	1 282 077	1,7

¹ Betriebe mit 9 und mehr Betten.

Außenhandel 10

10.0 Vorbemerkung

Die Bremische Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland (Generalhandel) dar, soweit dieser über die Bremischen Häfen erfolgte bzw. von in Bremen ansässigen Im- und Exporteuren (auch Herstellern) getätigt wurde. Bei der Darstellung des Außenhandels bremischer Firmen sind auch Warenbewegungen enthalten, die neben den Bremischen Häfen auch andere Grenzstellen des Bundesgebietes betreffen.

Der Generalhandel umfasst

die **Einfuhr** von Waren

- unmittelbar aus dem Ausland in den freien Verkehr
- auf Lager (Freihafen- und Zollager)
- zur bzw. nach Veredelung im zollamtlich bewilligten Veredelungsverkehr
- als Schiffsbedarf

die **Ausfuhr** von Waren

- aus dem freien Verkehr
- nach bzw. zur Veredelung im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr
- als Schiffsbedarf
- aus Lagern, d.h. nach dem Ausland wieder ausgeführte Waren ausländischen Ursprungs

Bei den Mengenangaben werden die Reingewichte (Netto) in t ausgewiesen; bei den Wertangaben sind grundsätzlich die Grenzübergangswerte in Euro zugrunde gelegt worden. Diese stellen den Wert frei deutsche Grenze ohne den deutschen Einfuhrzoll dar.

Als Bezugsgebiet wird im Eingang das Herstellungsland angegeben, d.h. das Land, in dem die Ware in der Beschaffenheit, in der sie eintrifft, erzeugt oder hergestellt ist. Entsprechend gilt als Bestimmungsland das Verbrauchsland, d.h. das Land, in dem die Ware ge- oder verbraucht bzw. be- oder verarbeitet werden soll.

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“.

Die Ausfuhr von Waren bremischen Ursprungs weist den Export der im Lande Bremen hergestellten Waren im Spezialhandel aus.

Die **Durchfuhr**statistik umfaßt den Verkehr über die Bremischen Häfen mit Waren, die aus dem Ausland in die Bundesrepublik eingehen und unverzüglich unter Zollüberwachung über die Grenzen der Bundesrepublik wieder ausgehen. In der Statistik des **Seeumschlags** (auch Seedurchfuhr genannt) werden die Waren erfaßt, die von See kommend in den Bremischen Häfen auf ein anderes Seeschiff umgeladen werden und, ohne auf ein Lager zu kommen, wieder nach See ausgehen. Die Mengenangaben beziehen sich im allgemeinen auf das Rohgewicht der Waren. Es werden nur Sendungen ab 1 t erfaßt.

Die Aufwendungen für ausländische Dienstleistungen auf bremische Rechnung (unsichtbare Einfuhr) sowie die Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft auf ausländische Rechnung (unsichtbare Ausfuhr) werden aufgrund des bei der Landeszentralbank in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt anfallenden Datenmaterials ermittelt.

Weitere Angaben s. „Durchfuhr und Seeumschlag über die Bremischen Häfen“.

10 Außenhandel

10.1 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Systematik ¹	Warenbenennung	2000	2001 ²	2002 ²	2003 ²	2000	2001 ²	2002 ²	2003 ²
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft	2 174	2 207	1 642	1 581	1 837	1 586	1 371	1 375
	davon								
1	Lebende Tiere	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	644	822	646	566	540	540	451	403
	darunter								
204	Fleisch u. Fleischwaren	152	280	140	150	61	114	68	79
206	Fische u. Fischzubereitungen	324	395	340	279	157	175	146	132
211	Fisch-, Fleischmehl u. a.	120	110	134	91	290	229	217	169
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	417	369	320	343	884	623	589	568
	darunter								
301 - 309	Getreide, einschl. Reis	33	9	10	10	193	26	47	47
350	Frischobst, ausgen. Südfrüchte	49	43	7	5	26	23	8	5
355	Südfrüchte	169	165	151	148	209	203	245	244
377	Kakao und Kakaoerzeugnisse	1	2	3	2	1	3	2	1
389	Ölkuchen	26	4	0	0	157	46	2	1
395	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs u.n.	33	36	13	16	25	28	9	18
4	Genüßmittel	1 112	1 016	676	672	412	423	331	403
	darunter								
402	Kaffee	608	520	304	367	305	313	239	314
411	Rohtabak und Tabakerzeugnisse	419	412	348	275	82	83	80	71
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	12 611	11 899	8 878	10 679	8 936	7 909	6 274	6 600
	davon								
5	Rohstoffe	486	524	340	363	4 844	4 593	3 913	3 517
	darunter								
503	Wolle u. and. Tierhaare, roh	128	135	80	120	37	37	18	24
504	Baumwolle, roh o bearbeit., Reißwolle	61	69	40	42	49	48	37	35
511	Rundholz	10	14	12	15	18	19	13	18
532	Steine und Erden, a.n.g.	42	43	29	30	771	680	99	305
6	Halbwaren	965	743	509	561	2 246	1 621	1 220	1 428
	darunter								
605	Garne aus Baumwolle	31	26	9	20	9	8	3	9
607	Schnittholz	116	81	68	77	216	134	101	111
608	Halbstoffe a. zellulosehaltg. Fasern	170	180	162	120	215	224	247	219
644	Eisen-, o. Stahlhalbzeug	10	34	5	3	18	123	10	9
669	Mineralölzeugnisse	348	129	84	114	1 212	486	390	533
7	Vorzeugnisse (Fertigwaren)	977	883	510	645	694	559	363	439
	darunter								
701 - 705	Gewebe, Gewirke a. Seide, Chemie, Wolle, Baumw. Flachs, Hanf u.a.	91	84	33	25	16	15	6	5
708	Papier und Pappe	94	50	43	62	160	88	85	102
709	Sperrholz, Furniere u. dgl.	230	120	83	91	281	166	122	128
732 - 749	Kunststoffe und chem. Vorzeugnisse	357	370	163	224	107	118	60	71
755	Blech aus Eisen o. Stahl	41	60	39	51	55	82	41	43
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren)	10 182	9 750	7 520	9 109	1 152	1 136	777	1 217
	darunter								
801 - 809	Bekleidung a. Strick-, u. Wirkwaren a. Seide, Chemief., Wolle, Tierharen, .								
	Baumw. -flachs, Hanf u. a. Textilerzgr	994	911	528	836	71	67	58	81
816	Kautschukwaren	131	95	56	82	39	25	14	20
820 - 829	Eisenwaren	312	291	162	199	112	99	63	89
832	Waren aus Kunststoff	228	217	90	101	40	35	21	27
841 - 859	Maschinen	1 369	1 492	1 092	1 241	112	125	86	125
861 - 869	Elektrotechn. Erzeugnisse	1 142	1 265	863	869	83	80	51	76
871 - 873	Feinmech. - u. optische Erzeugnisse	181	177	129	178	6	7	4	6
881 - 889	Fahrzeuge	4 675	4 258	3 882	4 834	408	472	337	591
	Einfuhr insgesamt	14 787	14 106	10 520	12 259	10 773	9 495	7 644	7 975

¹ Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

² Ohne EU-Staaten.

10.2 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

Nr. der Systematik ¹	Warenbenennung	2000	2001 ²	2002 ²	2003 ²	2000	2001 ²	2002 ²	2003 ²
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft	722	647	494	686	807	548	505	576
1	davon Lebende Tiere	3	3	0	0	1	0	0	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	145	110	89	136	106	67	49	99
	darunter								
201	Milch u. Milcherzeugnisse	59	29	19	77	39	18	7	43
206	Fische u. Fischzubereitungen	13	10	7	7	9	10	7	8
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	299	258	199	231	545	326	321	287
	darunter								
310	Getreideerzeugnisse o. Reis	30	31	34	36	143	125	133	121
370 - 375	Gemüse-, Obstzubereitungen	29	22	13	20	21	19	12	16
	Konserven u. Säfte								
389	Olkuchen	3	-	0	-	13	-	0	-
395	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs a.n.g.	124	111	19	25	66	43	11	15
4	Genußmittel	275	276	206	319	156	155	135	190
	darunter								
402	Kaffee	81	77	49	96	31	41	28	53
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	34 791	32 735	19 099	30 069	5 532	4 686	3 140	4 105
5	Rohstoffe	147	141	81	92	540	339	172	171
	darunter								
502	Chemiefasern u. Abfälle	23	34	22	34	9	13	9	14
503	Wolle und andere Tierhaare, roh	7	6	10	4	1	1	1	1
516	Steinkohle und -briketts	0	0	0	-	0	0	0	-
6	Halbwaren	522	388	336	376	874	547	453	501
	darunter								
602	Rohseide u. Seidengarne	57	45	34	51	22	20	12	22
612	Sonst. mineralische Baustoffe	66	48	29	29	90	56	26	32
644	Eisen- oder Stahlhalbzeug	76	46	23	58	236	122	68	204
669	Kraftstoffe, Schmieröle	55	29	7	9	195	126	4	5
679	Chemische Halbwaren	85	72	35	41	102	72	27	35
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren)	3 143	2 606	1 908	2 144	1 743	1 387	1 289	1 551
	darunter								
701 - 705	Gewebe, Gewirke aus Seide, Chemie/								
	Wolle, Baumw., Flachs, Hanf u. a.	77	61	24	36	7	7	2	4
708	Papier und Pappe	190	140	85	178	122	90	68	178
732 - 749	Kunststoffe und chem. Vorerzeugnisse	1 988	1 600	1 124	1 193	794	634	438	498
751	Rohre aus Eisen u. Stahl	48	50	217	222	39	45	293	297
753	Stäbe u. Profile a. Eisen u. Stahl	105	74	21	24	107	57	28	32
755	Blech a. Eisen o. Stahl	112	95	109	166	262	170	240	302
771 - 781	Halbzeuge a. Kupfer, Aluminium								
	Edlen u. Unedlen Metallen u. a.	328	312	187	122	67	60	42	27
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren)	30 980	29 600	16 774	27 457	2 374	2 414	1 226	1 883
	darunter								
829	Eisen-, Blech-, Metallwaren	744	841	334	380	363	453	58	66
834	Pharmazeutische Erzeugnisse	494	412	128	101	26	24	9	4
839	Chem. Erzeugnisse	460	389	272	256	93	85	70	69
841 - 859	Maschinen	4 373	4 459	2 443	3 417	305	281	161	231
861 - 869	Elektrotechn. Erzeugnisse	1 572	1 708	1 086	1 542	100	99	78	124
871 - 873	Feinmech.- u. optische Erzeugnisse	388	437	500	602	8	8	7	7
881 - 889	Fahrzeuge	21 459	19 913	10 605	19 463	1 232	1 242	651	1 131
896	Sonstige Enderzeugnisse a.n.g.	165	216	132	134	20	23	15	13
	Ausfuhr insgesamt	35 513	33 381	19 593	30 755	6 339	5 234	3 645	4 681

¹ Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

² Ohne EU-Staaten.

10 Außenhandel

10.3 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsländern¹

Herstellungsland	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa ²	2 108	804	673	723	4 101	2 851	1 977	2 151
darunter								
Frankreich	15	-	-	-	13	-	-	-
Belgien-Luxemburg	5	-	-	-	3	-	-	-
Niederlande	23	-	-	-	70	-	-	-
Italien	4	-	-	-	0	-	-	-
Großbritannien	1 071	-	-	-	636	-	-	-
Irland	4	-	-	-	128	-	-	-
Dänemark	13	-	-	-	62	-	-	-
Griechenland	19	-	-	-	5	-	-	-
Portugal	5	-	-	-	9	-	-	-
Spanien	19	-	-	-	11	-	-	-
Schweden	108	-	-	-	323	-	-	-
Finnland	108	-	-	-	144	-	-	-
Österreich	2	-	-	-	0	-	-	-
EU - Staaten zusammen	1 396	-	-	-	1 405	-	-	-
Norwegen	94	104	116	91	701	788	254	468
Türkei	147	156	111	122	104	120	82	96
Rußland	309	354	295	350	908	1 038	769	922
Polen	40	69	40	34	780	679	710	527
Afrika	531	833	613	607	748	651	1 211	863
darunter								
Marokko	17	11	10	9	33	16	17	15
Elfenbeinküste	5	9	6	6	5	10	6	7
Äthiopien	49	12	38	63	22	5	23	46
Kenia	21	28	12	19	11	13	8	13
Simbabwe	55	72	49	36	20	21	16	17
Südafrika	208	371	326	284	275	89	563	269
Amerika	5 841	6 458	4 646	6 251	4 007	3 669	2 781	3 032
darunter								
Vereinigte Staaten	4 083	4 791	3 502	5 053	859	824	637	856
Kanada	212	189	163	144	68	90	37	46
Mexiko	365	350	180	254	93	199	67	50
Guatemala	20	18	9	15	10	9	5	11
Honduras	54	52	30	29	26	27	32	19
El Salvador	55	26	12	11	25	13	8	8
Costa Rica	24	32	24	39	22	44	36	56
Panama	67	63	83	98	112	104	108	194
Kolumbien	72	58	46	42	31	37	80	155
Ecuador	17	19	33	41	24	24	50	63
Brasilien	502	563	341	293	2 267	1 984	1 486	1 332
Chile	56	45	32	53	61	41	22	51
Argentinien	78	33	33	51	71	22	18	22
Asien	6 188	5 842	4 478	4 550	1 361	1 461	1 046	1 240
darunter								
Israel	42	43	23	26	14	19	8	13
Thailand	286	271	178	208	88	85	49	73
Indonesien	246	269	158	224	149	176	84	145
Malaysia	223	201	128	170	75	81	36	44
China	1 492	1 474	1 006	1 482	391	335	222	408
Südkorea	581	566	607	754	101	87	108	126
Japan	2 069	1 790	1 600	830	231	267	208	121
Taiwan	291	226	187	175	64	46	32	37
Hongkong	120	87	63	70	8	7	4	4
Australien und Ozeanien	119	168	109	128	556	862	630	688
darunter								
Australien	73	83	59	81	536	826	603	644
Papua - Neuguinea	23	19	16	21	11	11	12	18
Neuseeland	20	40	32	19	9	17	15	10
Einfuhr insgesamt	14 787	14 106	10 520	12 259	10 773	9 495	7 644	7 975

¹ Länderliste: Stand 01.01.1998.

² Ab 2001 ohne EU-Staaten.

10 Außenhandel

10.4 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsländern¹

Verbrauchsländ	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa ²	4 295	452	337	501	1 248	305	237	397
darunter								
Frankreich	1 674	-	-	-	28	-	-	-
Belgien-Luxemburg	22	-	-	-	89	-	-	-
Niederlande	16	-	-	-	117	-	-	-
Italien	7	-	-	-	6	-	-	-
Großbritannien	1 815	-	-	-	291	-	-	-
Irland	90	-	-	-	10	-	-	-
Dänemark	8	-	-	-	25	-	-	-
Griechenland	16	-	-	-	12	-	-	-
Portugal	9	-	-	-	16	-	-	-
Spanien	55	-	-	-	84	-	-	-
Schweden	16	-	-	-	44	-	-	-
Finnland	18	-	-	-	42	-	-	-
Österreich	7	-	-	-	15	-	-	-
EU - Staaten zusammen	3 755	-	-	-	777	-	-	-
Norwegen	146	138	91	121	64	68	49	69
Türkei	172	73	67	151	264	93	79	207
Rußland	92	141	106	115	92	102	81	73
Polen	6	9	3	9	4	10	1	8
Afrika	1 809	2 490	1 506	2 094	685	701	538	512
darunter								
Algerien	52	55	91	78	38	31	51	38
Libyen	124	180	154	196	151	147	101	112
Ägypten	183	183	137	117	103	46	42	37
Liberia	22	2	1	2	19	1	1	0
Nigeria	88	280	143	135	57	85	42	36
Südafrika	1 115	1 484	763	1 332	171	204	134	165
Amerika	21 703	22 355	12 615	19 981	2 623	2 569	1 675	2 109
darunter								
Vereinigte Staaten	17 367	17 943	9 871	16 795	1 686	1 869	1 167	1 609
Kanada	809	839	556	1 002	216	143	103	138
Mexiko	2 132	2 193	1 357	1 377	344	300	233	207
Venezuela	75	63	42	38	53	11	27	15
Brasilien	628	702	399	405	120	118	49	54
Chile	73	73	44	48	11	12	10	11
Argentinien	162	167	58	92	98	41	19	26
Asien	7 224	7 427	4 640	7 251	1 596	1 425	1 127	1 546
darunter								
Irak	6	22	29	2	1	3	4	0
Iran	122	63	147	158	114	36	73	118
Israel	195	183	110	101	70	53	42	28
Saudi - Arabien	377	408	312	369	132	59	115	47
Indien	152	147	105	132	52	48	34	47
Indonesien	206	192	106	135	115	100	49	59
Singapur	499	453	287	359	74	52	52	76
Südkorea	391	351	251	313	72	64	49	45
Japan	2 177	2 117	783	1 399	165	166	66	114
Taiwan	471	442	215	303	123	122	81	116
Hongkong	445	393	264	244	113	152	116	50
Australien und Ozeanien	424	589	433	865	83	106	66	111
darunter								
Australien	375	492	378	735	76	81	58	98
Neuseeland	42	71	49	116	7	10	7	11
Schiffsbedarf u. n. erm. Länder	58	68	92	48	103	129	130	121
Ausfuhr insgesamt	35 513	33 381	19 623	30 740	6 339	5 234	3 773	4 796

¹ Länderliste: Stand 01.01.1998.

² Ab 2001 ohne EU-Staaten.

10.5 Einfuhr über die Bremischen Häfen nach Bestimmungsländern der Bundesrepublik Deutschland

Land	2000	2001 ²	2002 ²	2003 ²	2000	2001 ²	2002 ²	2003 ²
	Mill. EUR				1 000 t			
Baden - Württemberg	1 384	1 600	1 703	1 860	264	235	274	323
Bayern	2 242	2 878	1 819	3 294	321	332	211	372
Berlin	120	142	159	161	23	37	68	91
Brandenburg	38	48	24	21	38	36	37	26
Bremen	5 184	3 808	3 465	2 849	7 665	6 433	4 873	4 948
Hamburg	741	803	337	478	381	390	337	298
Hessen	683	726	297	480	130	133	85	139
Mecklenburg - Vorpommern	12	10	11	11	5	6	11	8
Niedersachsen	1 680	1 389	828	990	1 060	934	875	478
Nordrhein - Westfalen	2 003	1 916	1 317	1 414	566	669	624	650
Rheinland - Pfalz	156	193	102	97	55	44	56	62
Saarland	92	114	83	50	10	5	4	4
Sachsen	118	149	64	122	28	25	20	42
Sachsen - Anhalt	42	63	18	19	27	35	25	21
Schleswig - Holstein	96	91	45	79	84	80	33	312
Thüringen	78	51	89	57	29	23	13	17
Einfuhr insgesamt ¹	14 787	14 106	10 520	12 259	10 773	9 495	7 644	7 975

¹ Einschl. nicht ermittelte Länder.

² Ohne EU-Staaten.

10.6 Ausfuhr über die Bremischen Häfen nach Herstellungsländern der Bundesrepublik Deutschland

Land	2000	2001 ²	2002 ²	2003 ²	2000	2001 ²	2002 ²	2003 ²
	Mill. EUR				1 000 t			
Baden - Württemberg	10 172	9 098	5 045	7 882	543	544	315	524
Bayern	9 598	9 170	5 481	10 241	816	734	443	751
Berlin	401	292	204	249	32	21	11	14
Brandenburg	92	53	45	92	63	36	34	59
Bremen	3 706	3 241	1 311	2 928	1 052	620	534	798
Hamburg	130	149	98	98	164	70	23	22
Hessen	1 433	1 277	1 059	967	411	347	272	232
Mecklenburg - Vorpommern	36	28	27	28	40	16	20	28
Niedersachsen	3 355	3 671	1 970	2 644	904	813	480	614
Nordrhein - Westfalen	3 024	2 870	1 858	2 211	1 106	1 002	696	781
Rheinland - Pfalz	701	562	324	368	213	133	71	89
Saarland	190	158	160	197	254	159	173	168
Sachsen	212	236	182	406	48	69	48	66
Sachsen - Anhalt	129	116	108	125	95	69	76	72
Schleswig - Holstein	173	152	114	146	109	56	21	32
Thüringen	101	172	115	88	42	128	161	74
Ausfuhr insgesamt ¹	35 513	33 381	19 626	30 790	6 339	5 234	3 773	4 801

¹ Einschl. nicht ermittelte Länder.

² Ohne EU-Staaten.

10 Außenhandel

10.7 Durchfuhr¹ über die Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

1 000 t

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2000	2001	2002	2003
1 - 4	Ernährungswirtschaft davon	468	514	559	505
1	Lebende Tiere	-	0	-	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs darunter	103	101	78	83
201	Milch	10	18	9	18
203	Käse	7	5	2	3
204	Fleisch- und Fleischwaren	39	41	30	28
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs darunter	275	349	412	352
355	Süßfrüchte	95	127	138	107
370 - 375	Gemüse-, Obstzubereitung, Konserven, Säfte	18	24	37	26
395	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprung a.n.g.	58	80	77	113
4	Genußmittel darunter	90	63	69	69
402	Kaffee	37	18	19	16
425	Wein	5	5	4	6
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft davon	1 376	1 382	1 385	1 466
5	Rohstoffe darunter	139	161	156	187
502	Chemiefasern u. Abfälle	7	7	7	15
503	Wolle und andere Tierhaare, roh	2	4	2	1
504	Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißwolle	4	2	2	2
511	Rundholz	45	38	53	71
532	Steine und Erden, a.n.g.	38	54	61	68
6	Halbwaren darunter	221	205	164	221
607	Schnittholz	89	78	44	122
608	Halbstoffe a. zellulosehaltg. Fasern	35	63	66	42
612	Mineralische Baustoffe	45	23	13	15
645 - 650	Aluminium, Kupfer, Nickel, Blei, Zinn, Zink, Legierungen, Abfälle und Schrott	6	4	8	5
679	Chemische Halbwaren a.n.g.	13	16	9	9
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren) darunter	329	321	306	296
708	Papier und Pappe	59	51	75	60
732 - 749	Kunststoffe u. chem. Vorerzeugn.	109	99	71	68
751	Rohre aus Eisen oder Stahl	33	45	20	51
753	Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	14	14	10	5
755	Blech aus Eisen oder Stahl	4	4	2	8
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren) darunter	687	694	759	761
815	Holzwaren (ohne Möbel)	29	28	7	9
816	Kautschukwaren	31	26	23	24
819	Glaswaren	16	15	22	18
820 - 829	Eisenwaren	62	60	84	73
832	Waren aus Kunststoffen	21	20	19	26
839	Chemische Enderzeugnisse a.n.g.	7	9	56	51
841 - 859	Maschinen	122	114	94	120
869	Elektrotechn. Erzeugnisse a.n.g.	77	74	30	31
881 - 889	Fahrzeuge	193	222	216	209
896	Enderzeugnisse a.n.g.	26	31	20	19
	Durchfuhr insgesamt	1 844	1 896	1 944	1 970

¹ ohne Seeumschlag.

² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

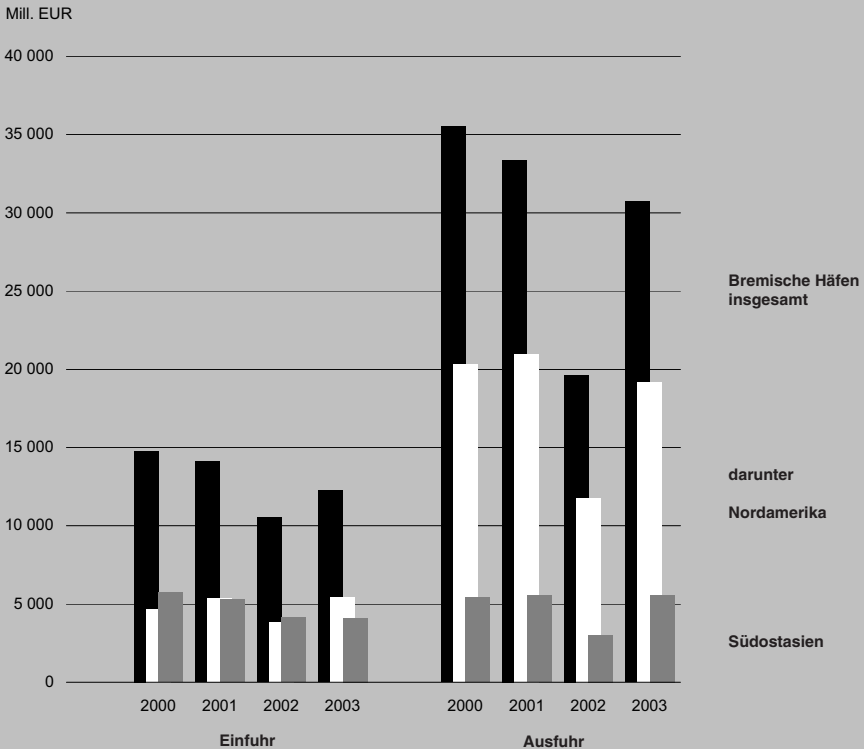
10 Außenhandel

10.8 Durchfuhr über die Bremischen Häfen nach See - Eingang und See - Ausgang

Art der Angabe	1 000 t			
	2000	2001	2002	2003
See - Eingang				
Zusammen	3 884	3 916	4 773	5 057
darunter				
Abfahrt auf dem Land- / Flußweg	922	923	949	836
Seeumschlag	2 961	2 994	3 824	4 221
See - Ausgang				
Zusammen	3 883	3 966	4 819	5 355
darunter				
Anfahrt auf dem Land- / Flußweg	922	973	995	1 134
Seeumschlag	2 961	2 994	3 824	4 221
Durchfuhr insgesamt	7 767	7 883	9 592	10 412

Entwicklung des Außenhandelsverkehrs über die Bremischen Häfen mit Nordamerika und Südostasien

Abb. 10.1



Ab 2001 ohne EU-Staaten.

Statistisches Landesamt Bremen

10 Außenhandel

10.9 Durchfuhr¹ über die Bremischen Häfen nach Versendungs- bzw. Bestimmungsländern

1 000 t

Land ²	Versendungsland				Bestimmungsland			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
Europa	1 005	1 025	1 048	1 158	932	939	974	880
darunter								
Frankreich	6	8	20	31	12	7	9	5
Belgien-Luxemburg	2	2	3	9	14	4	4	7
Niederlande	3	3	2	6	18	8	10	5
Italien	4	3	2	1	34	27	30	10
Großbritannien	3	5	4	1	4	2	3	2
Irland	0	0	0	0	0	0	0	2
Dänemark	41	19	15	13	52	33	30	36
Griechenland	0	0	1	0	1	5	1	1
Portugal	1	2	0	0	0	1	0	0
Spanien	1	2	4	0	6	9	8	5
Schweden	9	16	13	6	5	9	8	8
Finnland	4	4	4	5	3	4	4	14
Österreich	465	531	544	692	210	200	170	187
EU - Staaten zus.	540	595	613	766	360	309	277	281
Norwegen	47	43	36	11	3	10	13	25
Schweiz	24	16	22	17	71	74	66	47
Rußland	32	10	6	6	54	45	33	8
Polen	19	13	9	12	103	137	140	98
Tschechische Republik	158	202	211	212	136	151	192	208
Ungarn	136	120	130	111	138	117	126	107
Afrika	46	18	22	20	58	65	62	60
darunter								
Marokko	9	1	4	2	3	2	2	1
Algerien	0	0	0	0	1	4	1	2
Elfenbeinküste	3	0	0	0	0	0	0	0
Ghana	0	0	0	0	1	1	1	1
Südafrika	16	11	13	13	34	39	36	30
Amerika	488	545	577	456	654	662	716	769
darunter								
Vereinigte Staaten	333	357	378	284	576	563	599	640
Kanada	29	34	29	29	24	38	58	56
Mexiko	13	9	14	13	31	36	34	46
Honduras	2	7	1	2	0	0	0	0
Panama	39	51	41	40	0	0	0	0
Kolumbien	3	6	13	0	1	1	1	2
Venezuela	0	0	-	-	1	1	2	1
Ecuador	17	25	36	24	0	0	0	0
Peru	5	6	2	1	0	0	1	2
Brasilien	16	10	13	11	12	13	12	12
Argentinien	5	4	11	11	3	3	2	3
Asien	301	299	292	331	181	210	168	234
darunter								
Saudi - Arabien	0	0	0	0	8	9	8	7
Indien	7	11	20	16	3	6	11	13
Thailand	6	7	9	16	3	9	6	3
Indonesien	29	24	10	14	8	11	6	3
Singapur	6	7	3	3	5	4	2	3
China	105	104	130	161	20	39	39	25
Südkorea	24	19	24	38	23	18	18	16
Japan	52	52	33	23	61	55	27	111
Taiwan	10	10	6	12	14	16	19	12
Hongkong	9	8	4	5	7	5	5	3
Australien und Ozeanien	3	9	6	6	18	20	24	27
darunter								
Australien	1	7	3	1	13	16	21	23
Neuseeland	2	2	3	5	5	4	3	4
Durchfuhr insgesamt	1 844	1 896	1 944	1 970	1 844	1 896	1 944	1 970

¹ Ohne Seeumschlag.

² Länderliste: Stand 01.01.1998.

10 Außenhandel

10.10 Seeumschlag in den Bremischen Häfen nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen

1 000 t

Nr. der Systematik ¹	Warenbenennung	2000	2001	2002	2003
1 - 4	Ernährungswirtschaft davon	614	668	822	965
1	Lebende Tiere	0	-	-	-
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs darunter	218	275	290	350
201	Milch und Milcherzeugnisse	30	29	22	26
203	Käse	20	26	41	33
204	Fleisch- und Fleischwaren	87	125	130	151
206	Fische u. Krebstiere einschl. Zubereitung	66	85	85	126
211	Fischmehl, Fleischmehl u. ähnl. Erzeugnisse	7	2	1	2
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs darunter	218	222	359	425
301 - 310	Getreide, einschl. Reis	10	9	5	21
350	Obst, ohne Südfrüchte	7	9	31	32
355	Südfrüchte	15	16	34	30
370 - 375	Gemüse-, Obstzubereitg. u. Konserven, Säfte	43	48	60	89
389	Ölkuchen	0	0	-	1
395	Nahrungsmittel pflanz. Ursprungs a.n.g.	90	89	77	92
4	Genußmittel darunter	179	171	173	190
411	Rohtabak	33	31	20	17
423	Branntwein	42	38	56	68
425	Wein	27	25	35	44
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft davon	2 347	2 325	3 001	3 255
5	Rohstoffe darunter	147	142	135	166
504	Baumwolle, rohoder bearbeitet, Reißwolle	7	6	1	5
532	Steine und Erden, a.n.g.	82	75	58	76
6	Halbwaren darunter	345	344	410	393
607	Schnittholz	146	152	217	172
608	Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	35	36	24	44
612	Mineralische Baustoffe, a.n.g.	24	18	23	17
679	Chemische Halbwaren a.n.g.	26	25	16	11
7	Vorerzeugnisse (Fertigwaren) darunter	1 082	1 113	1 480	1 515
708	Papier und Pappe	632	644	854	823
709	Sperrholz, Span- u. Faserplatten, Furnierblätter	96	92	110	80
732 - 749	Kunststoffe und chem. Vorerzeugnisse	236	250	374	449
755	Blech aus Eisen oder Stahl	44	40	43	63
757	Draht aus Eisen oder Stahl	7	6	7	10
771	Halbzeuge aus Kupfer u. Kupferlegierungen	5	5	5	8
8	Enderzeugnisse (Fertigwaren) darunter	773	726	977	1 181
813	Papierwaren	8	7	8	4
815	Holzwaren (ohne Möbel)	135	110	54	38
816	Kautschukwaren	18	20	21	14
820 - 829	Eisenwaren	90	78	109	136
832	Waren aus Kunststoffen	26	27	29	40
839	Chemische Enderzeugnisse a.n.g.	47	38	66	64
841 - 859	Maschinen	124	120	144	163
869	Elektrotechnische Enderzeugnisse a.n.g.	56	61	33	41
881 - 889	Fahrzeuge	56	55	75	114
896	Enderzeugnisse a.n.g.	100	94	110	192
	Seeumschlag insgesamt	2 961	2 994	3 824	4 221

¹ Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10 Außenhandel

10.11 Seeumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen und ausgewählten Versendungs- bzw. Bestimmungsländern

1 000 t

Land ¹	Versendungsland				Bestimmungsland			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
Europa	2 042	2 015	2 878	3 009	1 071	1 146	1 323	1 575
darunter								
Frankreich	1	2	1	1	0	1	1	1
Belgien-Luxemburg	1	1	1	4	3	1	2	3
Niederlande	1	1	5	10	7	5	6	8
Italien	3	5	15	14	26	33	71	63
Großbritannien	10	6	8	12	15	9	25	19
Irland	0	0	-	-	-	0	0	0
Dänemark	336	291	400	404	219	222	257	266
Griechenland	1	1	1	1	13	14	69	57
Portugal	8	6	1	0	38	26	2	2
Spanien	8	9	33	34	21	48	82	88
Schweden	451	398	566	626	224	239	235	272
Finnland	642	611	729	718	214	219	193	229
EU - Staaten zusammen	1 463	1 330	1 759	1 823	781	816	944	1 008
Norwegen	265	267	477	518	107	106	156	202
Rußland	140	208	332	285	38	84	118	181
Polen	126	155	190	222	92	90	26	49
Afrika	47	49	63	76	73	68	104	142
darunter								
Nigeria	0	0	-	-	1	0	5	5
Südafrika	33	35	58	75	49	49	62	80
Amerika	562	602	532	724	989	887	1 238	1 291
darunter								
Vereinigte Staaten	442	478	422	555	770	665	999	1 011
Kanada	61	71	68	83	89	106	136	146
Mexiko	23	23	16	22	63	57	65	61
Panama	0	0	1	3	3	5	7	9
Peru	2	1	1	0	3	2	1	2
Brasilien	18	17	16	30	29	23	13	25
Chile	10	6	1	13	4	4	1	4
Argentinien	4	3	1	7	17	15	5	11
Asien	307	325	350	410	804	872	1 137	1 156
darunter								
Indonesien	6	9	3	4	16	15	7	9
Singapur	30	24	18	17	76	66	65	84
China	79	93	116	134	61	63	125	174
Japan	27	24	22	24	200	205	156	161
Taiwan	20	29	43	47	111	115	201	156
Hongkong	31	32	45	77	104	101	103	66
Australien und Ozeanien	2	2	1	1	24	22	22	55
darunter								
Australien	2	2	1	0	22	20	18	41
Neuseeland	0	0	0	0	1	1	4	12
Seeumschlag insgesamt	2 961	2 994	3 824	4 221	2 961	2 994	3 824	4 221

¹ Länderliste: Stand 01.01.1998.

10 Außenhandel

10.12 Einfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen¹

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	3 125	3 173	2 820	2 587	2 410	2 361	2 387	2 359
1	Lebende Tiere	2	3	3	2	0	1	1	1
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	678	828	791	656	501	503	565	484
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	656	835	797	833	1 147	1 160	1 078	1 179
4	Genußmittel	1 788	1 507	1 229	1 096	762	697	744	695
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	7 851	7 405	7 497	6 422	11 952	12 387	11 206	11 451
5	Rohstoffe	664	817	583	519	7 125	7 914	7 192	7 235
6	Halbwaren	1 157	929	847	801	3 401	3 076	2 786	2 945
7 - 8	Fertigwaren	6 030	5 658	6 067	5 102	1 427	1 397	1 228	1 271
7	Vorerzeugnisse	663	648	536	561	704	723	563	602
8	Enderzeugnisse	5 367	5 010	5 531	4 541	723	674	666	669
	Einfuhr insgesamt	10 977	10 578	10 317	9 536	14 362	14 748	13 594	14 649

¹ Über alle Grenzzollstellen; im Lande Bremen verbleibende Waren (inkl. Freizonenlager).

² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.13 Einfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen¹

Erdteil	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	5 129	5 400	5 285	5 268	8 600	9 460	8 926	10 122
darunter								
EU - Staaten	3 797	3 948	3 855	3 944	5 467	5 413	5 748	6 425
Afrika	490	490	399	383	630	464	500	616
Amerika	2 187	2 010	1 661	1 415	3 585	3 052	2 537	2 363
Asien	2 964	2 503	2 769	2 317	904	1 036	973	890
Australien und Ozeanien	206	174	202	153	643	735	657	658
Einfuhr insgesamt	10 977	10 578	10 317	9 536	14 362	14 748	13 594	14 649

¹ Über alle Grenzzollstellen; im Lande Bremen verbleibende Waren (inkl. Freizonenlager).

10 Außenhandel

10.14 Ausfuhr des Landes Bremen nach Warengruppen¹

Nr. der Systematik ²	Warenbenennung	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
		Mill. EUR				1 000 t			
1 - 4	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	1 019	1 079	1 132	1 107	879	885	910	884
1	Lebende Tiere	2	4	2	1	2	3	1	0
2	Nahrungsmittel tier. Ursprungs	234	257	255	233	99	155	135	91
3	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	239	272	320	333	432	346	385	390
4	Genußmittel	544	547	555	539	346	381	389	403
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	8 083	9 017	8 966	9 343	3 818	3 601	3 009	3 254
5	Rohstoffe	136	120	154	111	332	416	244	351
6	Halbwaren	736	565	88	190	1 927	1 588	329	741
7 - 8	Fertigwaren	7 211	8 332	8 724	9 041	1 558	1 597	2 436	2 163
7	Vorerzeugnisse	823	755	829	748	1 222	1 207	2 022	1 764
8	Enderzeugnisse	6 388	7 577	7 895	8 293	337	389	414	399
	Ausfuhr insgesamt	9 102	10 096	10 098	10 975	4 697	4 486	3 919	4 391

¹ Ursprungsland Bremen.

² Warenverzeichnis der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

10.15 Ausfuhr des Landes Bremen nach Erdteilen¹

Erdteil	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
	Mill. EUR				1 000 t			
Europa	6 406	6 062	6 216	7 226	3 842	3 658	3 082	3 390
darunter								
EU - Staaten	5 862	5 390	5 444	6 524	3 497	3 392	2 834	3 137
Afrika	191	174	118	143	191	196	146	140
Amerika	1 980	2 914	2 857	2 738	400	354	400	335
Asien	449	901	820	758	256	272	281	511
Australien und Ozeanien	60	34	66	103	6	5	8	14
Ausfuhr insgesamt	9 102	10 096	10 098	10 975	4 697	4 486	3 919	4 391

¹ Ursprungsland Bremen.

10.16 Aufwendungen der bremischen Wirtschaft für Dienstleistungen des Auslandes (Unsichtbare Einfuhr)

Dienstleistungsart	2000	2001	2002	2003
	Mill. EUR			
Ausgaben für die Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren, allgemeine Schifffahrtskosten)	1 632	1 612	1 555	1 232
Ausgaben für Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	192	140	143	133
Reiseverkehr	189	152	76	57
Versicherungen	60	63	92	116
Sonstiges	549	475	443	428
Insgesamt	2 623	2 442	2 308	1 966

10.17 Erlöse aus Dienstleistungen der bremischen Wirtschaft für ausländische Rechnung (Unsichtbare Ausfuhr)

Dienstleistungsart	2000	2001	2002	2003
	Mill. EUR			
Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt (Seefrachten, Chartergebühren und Passagen)	1 588	1 636	1 425	1 158
Einnahmen aus Dienstleistungen im übrigen Güterverkehr inkl. technischer Dienstleistungen	565	333	272	283
Reiseverkehr	41	33	25	16
Versicherungen	47	43	40	35
Sonstiges	1 878	1 448	385	300
Insgesamt	4 119	3 398	2 146	1 791

11.0 Vorbemerkung

Seeschifffahrt

Die hier dargestellte Seeverkehrsstatistik beruht auf Anschreibungen über Schiffe und Güter in den Bremischen Häfen. Erfasst werden die im Seeverkehr angekommenen und abgegangenen Handelsschiffe und deren ein- und ausgeladenen sowie im Durchgangsverkehr beförderten Güter und Ladungseinheiten.

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Handelsschiffen und Passagierschiffen mit einer Bruttoreaumzahl von mind. 100 BRZ in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, die sich an einer Seeschiffahrtsstraße befinden, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfindet, d.h. über eine Seewasserstraße führt.

Nicht erfasst werden: Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden. Diese Schiffe gelten nicht als Handelsschiffe.

In der Seeschiffahrtsstatistik werden im Güterverkehr die Ein- und Ausladehäfen angeschrieben. Für die in der Seeschifffahrt beförderten Personen werden die Zahlen nach Zu- und Ausstiegshäfen erfasst. Schiffe, die Bremen-Stadt und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

Dem regionalen Nachweis der Seeschifffahrt liegt das Verzeichnis der Häfen des In- und Auslandes (Ausgabe 2000) zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

Im Gegensatz zu den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind in den vorliegenden Ergebnissen die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Träger-schiffsleichter enthalten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 2 -v,j „Seeverkehr der Bremischen Häfen“ sowie Statistische Mitteilungen „Handel und Verkehr“ bis zum Jahre 1999.

Binnenschifffahrt

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen erfasst in den Bremischen Häfen die Ankunft und Abfahrt von Schiffen sowie die von ihnen ein-, aus- und umgeladenen Güter.

Anschreibepflichtig sind alle Binnenschiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Ausgenommen hiervon sind Schiffe und Güter, die auf ihrer Fahrt die Grenzen der Seefahrt überschritten haben, Leichterungen, Schlepp- und Schubfahrzeuge, Fahrten von Fahrgastschiffen ohne Güterladung, der Fährverkehr, ferner der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, beim Einsatz von Baggerarbeiten oder Wasserbauten und der Verkehr zur Versorgung anderer Schiffe.

Unter Ortsverkehr versteht man den Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen sowie Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde.

Der regionalen Darstellung des Schiffs- und Güterverkehrs liegt das „Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen“ zugrunde. Die Gliederung nach Güterarten erfolgt nach dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik“.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H II 1 v,j „Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen“.

Eisenbahnverkehr

Die Statistik des Eisenbahnverkehrs beruht auf Angaben der Deutschen Bahn AG. Beim Güterverkehr werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Waren und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfasst. Die Angaben enthalten also nicht nur den Verkehr zwischen bremischen und nichtbremischen Stationen, sondern auch den innerbremischen Verkehr.

Straßenverkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg festgestellt. Die Zählung erstreckt sich auf sämtliche nach der Straßenverkehrszulassungsordnung zugelassene Fahrzeuge, also auch auf die aus steuerlichen Gründen als „vorübergehend stillgelegt“ gemeldeten Fahrzeuge. Die Bestände der Bundesbahn und Bundespost sind in den nachstehenden Angaben nicht enthalten, da darüber Zahlen in regionaler Untergliederung nicht vorliegen.

Die Statistik der öffentlichen Verkehrsbetriebe im Lande Bremen wird von der Bremer Straßenbahn AG, Bremen, und der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven, erstellt.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfasst von der Polizei aufgenommene Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden (Unfälle mit Personenschaden) oder Sachschaden entstanden ist (Sachschadensunfälle).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte H I 1 -m,j „Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen“.

11 Verkehr

11.1 Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen am 31.12. nach Schiffsarten¹

Schiffsart	2000			2001			2002			2003		
	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²	An-zahl	1 000 BRZ	1 000 tdw ²
Handelsschiffe	69	1309	1759	76	1411	1897	83	1593	2136	92	1948	2568
davon												
Fahrgastschiffe	2	4	1	2	4	1	2	4	1	2	4	1
Ro/Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	2	11	9	2	11	9	1	7	7	1	7	7
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	52	1165	1552	61	1279	1701	66	1412	1867	74	1739	2257
davon												
allgemeine Stückgutfrachtschiffe a.n.g.	13	159	228	14	160	229	13	126	178	12	109	152
Kühlschiffe	1	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Containerschiffe	37	951	1237	44	1063	1387	51	1233	1605	61	1623	2097
Massengutschiffe	1	45	75	1	45	75	1	45	75	-	-	-
Tankschiffe	13	129	197	13	129	195	15	178	269	16	206	310
darunter												
Mineralöltanker	5	43	79	5	52	77	6	93	138	8	135	202
Gastanker	3	18	23	3	18	23	3	18	23	3	18	23
Andere Seeschiffe	62	56	22	56	50	23	56	51	23	58	52	23
darunter												
Fischereifahrzeuge	5	10	4	5	10	4	4	10	4	4	10	4
Spezialschiffe	28	8	3	44	32	9	45	32	9	45	32	9
Schuten, Leichter, schwimmende Geräte	16	19	9	7	8	9	7	8	9	9	10	10
Insgesamt	131	1365	1781	132	1462	1920	139	1644	2159	150	2001	2591

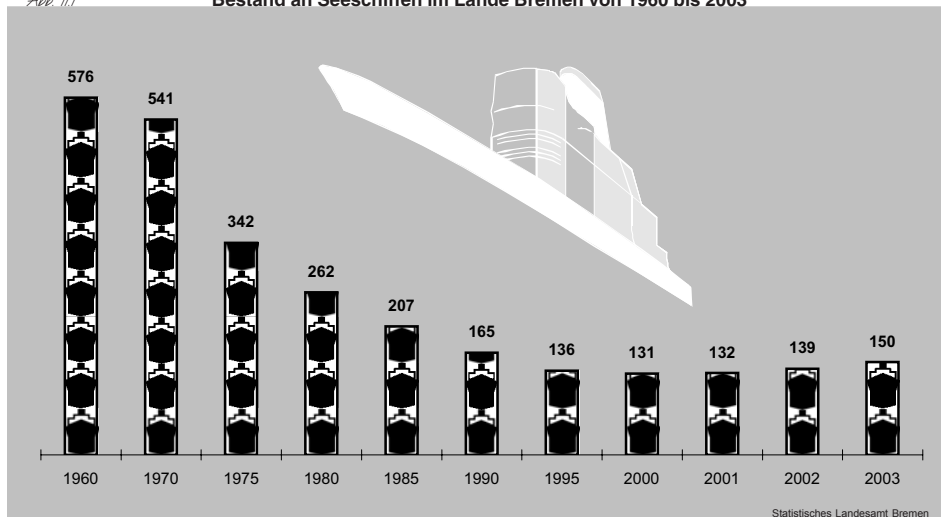
¹ Schiffe mit 100 BRZ und mehr Raumgehalt.

² Die "deadweight-Tonnage" (tdw) wird nur für bestimmte Schiffsgattungen ermittelt und in den gegebenen Fällen nachrichtlich ausgewiesen.

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Hamburg

Abb. 111

Bestand an Seeschiffen im Lande Bremen von 1960 bis 2003



Statistisches Landesamt Bremen

11.2 Seeschiffsverkehr nach Flaggen

Flagge	2000		2001		2002		2003	
	Anzahl	1 000 NRZ ³	Anzahl	1 000 NRZ ⁴	Anzahl	1 000 TDW	Anzahl	1 000 TDW
Ankunft								
Stadt Bremen	2 474	9 525	2 422	25 974	2 367	24 982	2 432	25 881
Stadt Bremerhaven	7 007	45 768	6 436	108 095	6 544	110 110	6 650	114 630
Bremische Häfen insgesamt¹	9 481	55 293	8 858	134 070	8 911	135 092	9 082	140 511
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	3 290	7 535	2 723	20 484	2 664	16 941	2 524	16 517
Finnland	138	481	217	1 389	220	1 482	267	1 794
Schweden	219	3 602	237	4 584	290	4 963	292	4 545
Norwegen	524	2 682	588	5 099	617	5 486	601	6 902
Dänemark	418	5 874	341	14 380	384	17 683	318	18 446
Großbritannien	194	901	69	1 028	137	2 317	376	4 154
Niederlande	517	1 815	624	5 078	715	5 707	838	5 470
Frankreich	34	221	56	239	49	174	34	128
Griechenland	37	613	60	3 977	60	3 842	72	5 065
Polen	44	520	31	982	28	767	15	391
GUS-Staaten ²	305	723	364	2 058	269	1 399	302	1 470
Liberia	199	2 479	264	7 515	238	8 991	224	9 185
USA	143	3 237	35	1 524	50	1 813	54	1 958
Panama	546	7 947	486	17 079	464	16 246	456	16 904
Zypern	497	3 228	450	10 705	464	9 753	378	7 966
Abgang								
Stadt Bremen	2 409	9 508	2 411	26 017	2 322	24 985	2 370	25 521
Stadt Bremerhaven	6 910	45 268	6 384	107 722	6 489	109 258	6 609	114 384
Bremische Häfen insgesamt¹	9 319	54 777	8 795	133 739	8 811	134 243	8 979	139 905
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	3 175	7 468	2 686	20 377	2 598	16 707	2 468	16 508
Finnland	137	481	214	1 376	219	1 464	265	1 785
Schweden	215	3 558	233	4 593	287	4 935	290	4 624
Norwegen	523	2 716	587	5 128	611	5 452	588	6 714
Dänemark	415	5 740	352	14 830	381	17 673	317	18 408
Großbritannien	204	903	68	994	141	2 389	375	4 211
Niederlande	515	1 810	621	5 071	715	5 694	834	5 500
Frankreich	33	216	55	235	49	174	34	128
Griechenland	37	613	61	4 066	60	3 842	72	5 065
Polen	44	503	30	940	28	767	15	391
GUS-Staaten ²	302	721	356	2 031	260	1 367	296	1 448
Liberia	198	2 497	253	7 220	233	8 815	222	9 137
USA	142	3 217	37	1 644	51	1 873	53	2 029
Panama	542	7 897	485	17 020	457	15 943	452	16 644
Zypern	495	3 238	455	10 615	465	9 620	378	8 001

¹ Schiffe, die Bremen und Bremerhaven auf einer Reise angelaufen haben, sind in den Bremischen Häfen nur einmal gezählt.

² Bis 1990: UdSSR; ab 1992 einschl. Russische Föderation, Ukraine, Georgien, Aserbaidschan, Litauen, Lettland und Estland.

³ Ab Berichtsjahr 2000 wird die Nettoraumzahl (NRZ) nicht mehr ermittelt. Bei den angegebenen Zahlen handelt es sich um geschätzte Werte.

⁴ Ab Berichtsjahr 2001 wird die Nettoraumzahl (NRZ) durch die Tragfähigkeit des Schiffes (TDW) ersetzt.

11.3 Güterverkehr über See nach Flaggen 1 000 Tonnen

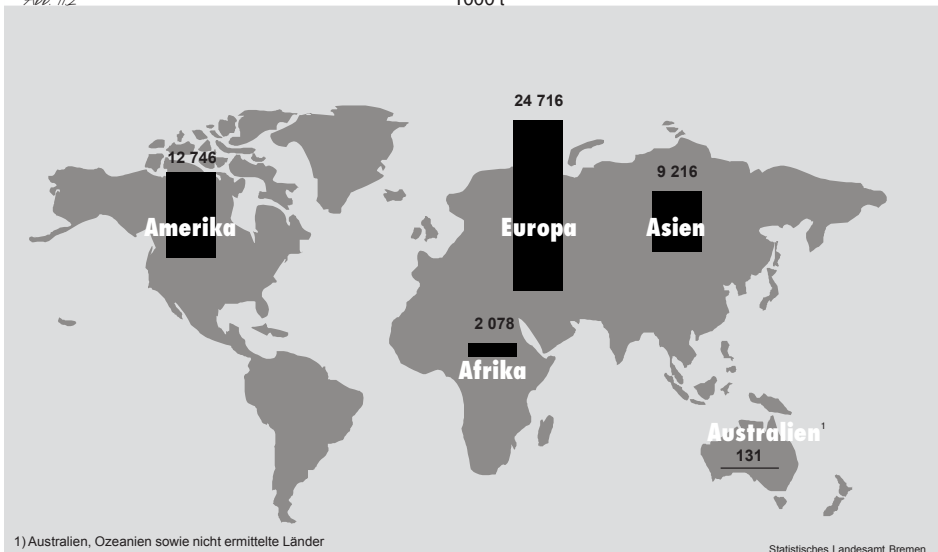
Flagge	Empfang				Versand			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
Stadt Bremen	11 350	10 635	10 069	10 331	3 101	2 982	3 033	3 401
Stadt Bremerhaven	14 338	15 259	15 778	16 472	15 981	17 153	17 639	18 683
Bremische Häfen insgesamt	25 688	25 894	25 847	26 803	19 082	20 135	20 672	22 085
darunter								
Bundesrepublik Deutschland	4 995	4 781	3 833	3 435	3 391	3 768	2 770	3 096
Liberia	887	859	1 348	1 267	967	1 373	1 597	1 498
Großbritannien	789	378	333	730	411	153	364	642
Norwegen	815	926	1 001	1 297	414	842	985	1 154
Griechenland	314	666	992	899	289	639	656	1 007
Schweden	583	570	815	733	317	347	404	372
GUS-Staaten ¹	635	619	443	527	312	277	202	154
USA	705	176	195	233	1 227	300	386	406
Niederlande	1 112	1 371	1 576	1 537	919	1 077	1 285	1 357
Dänemark	1 788	2 008	3 090	3 027	2 675	2 773	3 418	3 264
Finnland	482	343	325	510	44	156	146	182
Panama	2 724	1 646	1 452	1 570	2 299	2 028	1 848	2 186
Zypern	3 559	4 481	3 511	2 776	597	609	674	592
Frankreich	45	16	12	3	82	42	30	14
Österreich	31	64	32	30	17	38	30	22
Singapur	673	646	630	690	850	945	1 054	1 099
Polen	796	585	418	199	34	4	32	3
Japan	94	47	33	54	225	104	86	106

¹ Bis 1990 UdSSR; ab 1992 einschl. Russische Föderation, Ukraine, Georgien, Aserbaidschan, Litauen, Lettland und Estland.

Güterumschlag in den Bremischen Häfen nach Erdteilen 2003

Abb. 11.2

1000 t



11.4 Güterverkehr über See nach Verkehrsgebieten 1 000 Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang				Versand			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
Stadt Bremen	11 350	10 635	10 069	10 331	3 101	2 982	3 033	3 401
Stadt Bremerhaven	14 338	15 259	15 778	16 472	15 980	17 153	17 639	18 683
Bremische Häfen insgesamt	25 688	25 894	25 847	26 803	19 082	20 135	20 672	22 085
davon								
Bundesrepublik Deutschland ¹	1 261	960	1 084	1 167	813	628	636	626
Polen	1 246	1 127	1 291	1 246	413	441	497	492
GUS-Staaten ² darunter	1 864	1 898	1 828	2 009	537	1 069	1 189	1 426
GUS-(Ostseeküste)	903	982	996	938	308	772	824	934
Finnland	1 349	1 486	1 227	1 718	557	628	616	643
Schweden	1 631	1 657	1 738	1 765	401	399	473	509
Norwegen	3 114	3 751	3 912	4 327	389	420	508	643
Dänemark (einschl. Grönland und Island)	862	848	855	819	443	429	373	339
Großbritannien u. Irland	1 095	1 072	1 072	438	739	705	715	656
Niederlande	3 169	2 601	2 131	1 859	209	112	57	74
Belgien	316	377	318	459	104	84	85	77
Westeuropa am Atlantik	1 069	965	1 258	987	753	705	702	818
Westeuropa am Mittelmeer	36	25	102	88	26	48	3	24
Italien und Malta	184	233	218	194	625	610	635	780
Südosteuropa am Mittelmeer	56	65	48	47	66	94	137	118
Türkei	67	91	117	109	226	68	98	250
Nordafrika am Mittelmeer	28	41	18	16	334	267	258	346
Nordafrika am Atlantik	69	30	32	62	110	134	154	101
Westafrika	341	187	237	313	110	254	196	154
Südafrika	363	340	384	472	430	513	615	593
Ostafrika	3	0	2	7	4	6	25	5
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	17	2	1	1	10	18	8	8
Nahost am Mittelmeer	19	40	3	1	146	224	78	31
Arabien und Persischer Golf	161	163	231	317	664	625	1 018	1 077
Mittelost	149	196	207	263	108	117	199	182
Fernost	2 862	3 150	3 029	3 281	4 270	4 506	3 830	4 064
Nordamerika am Atlantik	2 218	2 465	2 456	2 601	3 976	4 209	4 838	4 902
Golf von Mexico u. Karib. Meer	1 170	1 198	1 225	1 256	1 591	1 717	1 659	1 856
Südamerika am Atlantik	334	145	178	279	401	253	159	236
Nordamerika am Pazifik	254	276	232	281	580	780	772	868
Mittelamerika am Pazifik	32	146	67	47	5	14	36	32
Südamerika am Pazifik	344	354	291	366	27	1	8	20
Australien und Ozeanien	1	1	54	2	13	57	87	129
Nicht ermittelte Verkehrsgebiete	1	-	-	-	0	-	-	-

¹ Einschließlich Binnenhäfen des Bundesgebietes. Ab 1991 einschließlich neue Bundesländer.

² Bis 1990 UdSSR; ab 1992 einschl. Russische Föderation, Ukraine, Georgien, Aserbaidschan, Litauen, Lettland und Estland.

**11.5 Güterverkehr über See in den Bremischen Häfen
nach Güterabteilungen und -hauptgruppen**

1 000 Tonnen

Nr. der Systemat	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang				Versand			
		2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 084	913	1 003	1 032	172	240	399	345
	darunter								
01	Getreide	292	241	341	412	67	14	31	13
03	FrISCHE Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	460	433	483	431	10	16	2	4
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	858	620	576	617	519	671	628	769
	darunter								
13	Genußmittel- u. Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	54	51	47	43	33	63	51	50
14	Fleisch, Fische, Fleisch- u. Fischwaren, Eier, Milch u. Milcherzeugnisse, Speisefette	85	71	70	74	36	50	42	66
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	79	83	90	65	207	243	234	234
17	Futtermittel	431	254	201	250	101	81	71	135
2	Feste mineralische Brennstoffe	1 617	1 418	1 547	1 464	4	2	1	3
	darunter								
21	Steinkohle, Briketts	661	190	126	77	-	-	-	0
22	Braunkohle, Torf	99	114	263	127	4	2	1	3
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 720	1 512	1 481	1 791	184	14	19	35
	darunter								
32	Kraftstoffe u. Heizöl	1 720	1 500	1 479	1 789	183	12	17	34
4	Erze u. Metallabfälle	5 038	4 973	4 577	4 617	153	152	147	226
	darunter								
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	4 961	4 899	4 487	4 542	-	-	-	0
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	340	302	133	292	1 778	1 801	1 722	1 889
	darunter								
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	22	9	15	54	274	185	203	216
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	127	80	43	72	870	888	785	848
55	Rohre u. ä. aus Stahl, rohe Gießereierzeugnisse u. Schmiedestücke aus Eisen u. Stahl	3	7	5	6	497	632	647	639
56	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug	32	39	23	62	38	49	35	35
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	945	1 129	1 056	1 058	236	223	229	300
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	76	32	20	36	130	115	49	65
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	812	1 031	954	916	14	8	16	16
7	Düngemittel	84	60	55	63	17	17	14	20
8	Chemische Erzeugnisse	367	447	454	405	261	370	323	244
	darunter								
84	Zellstoff u. Altpapier	279	323	348	341	16	57	46	16
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	13 635	14 520	14 964	15 465	15 758	16 664	17 189	18 255
	darunter								
91	Fahrzeuge (einschl. Feederverkehr)	6 089	6 281	6 692	6 662	4 440	4 849	5 125	5 580
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	435	554	502	525	1 057	1 270	1 273	1 337
97	Sonstige Halb- u. Fertigwaren	1 054	1 279	1 211	1 190	950	1 204	1 345	1 495
98/99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	5 566	5 880	6 021	6 510	9 033	8 974	9 099	9 472
	Insgesamt	25 688	25 894	25 847	26 803	19 082	20 135	20 672	22 085

11.6 Containerverkehr über See

Jahr	Ladungszustand	Empfang			Versand		
		Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht	Container insgesamt	Eigen- gewicht	Ladungs- gewicht
		Anzahl	1 000 Tonnen		Anzahl	1 000 Tonnen	
Hafengruppe Bremen - Stadt							
2000	insgesamt	7 604	23	66	12 857	40	130
2001	insgesamt	6 507	20	43	10 826	32	130
2002	beladen	2 638	8	47	9 381	29	121
	leer	4 073	13	-	1 500	4	-
	insgesamt	6 711	21	47	10 881	33	121
2003	beladen	2 243	7	44	10 610	33	138
	leer	5 617	18	-	1 389	4	-
	insgesamt	7 860	25	44	11 999	37	138
Hafengruppe Bremerhaven							
2000	insgesamt	795 180	2 673	10 088	873 481	2 799	11 904
2001	insgesamt	858 162	2 894	10 723	893 916	3 008	12 625
2002	beladen	688 227	2 274	11 119	826 319	2 788	12 933
	leer	175 147	638	-	90 598	312	-
	insgesamt	863 374	2 912	11 119	916 917	3 100	12 933
2003	beladen	724 025	2 398	11 600	880 709	2 979	13 709
	leer	170 900	619	-	100 779	339	-
	insgesamt	894 925	3 017	11 600	981 488	3 318	13 709
Bremische Häfen							
2000	insgesamt	802 784	2 696	10 154	850 338	2 839	12 034
2001	insgesamt	864 669	2 914	10 766	904 742	3 041	12 755
2002	beladen	690 865	2 282	11 166	835 700	2 817	13 054
	leer	179 220	651	-	92 098	316	-
	insgesamt	870 085	2 933	11 166	927 798	3 133	13 054
2003	beladen	726 268	2 406	11 645	891 319	3 013	13 847
	leer	176 517	636	-	102 168	343	-
	insgesamt	902 785	3 042	11 645	993 487	3 356	13 847

11.7 Anteil des Containerverkehrs am gesamtem Stückgutumschlag in den Bremischen Häfen nach Verkehrsbereichen

Erdteil - Verkehrsbereich	2000			2001			2002			2003		
	Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern		Stück- gut	dar. in Containern	
	1 000 Tonnen	%	%	1 000 Tonnen	%	%	1 000 Tonnen	%	%	1 000 Tonnen	%	%
Empfang												
Europa	8 793	6 743	76,7	9 349	6 981	74,7	8 872	7 391	83,3	8 807	7 415	84,2
Afrika	441	371	84,1	411	391	95,1	440	404	92,0	494	457	92,6
Amerika darunter	3 921	3 153	80,4	4 446	3 423	77,0	4 262	3 365	79,0	4 505	3 598	79,9
Nordamerika / Atlantik	2 143	1 856	86,6	2 426	2 089	86,1	2 433	2 051	84,3	2 565	2 147	83,7
Nordamerika / Pazifik	254	223	88,1	277	271	98,0	233	231	99,3	281	278	99,0
Asien	3 019	2 583	85,6	3 324	2 884	86,8	3 270	2 937	89,8	3 564	3 217	90,3
Australien	1	1	100,0	1	1	100,0	4	3	65,9	2	-	22,3
Nicht ermittelte Länder	1	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	16 176	12 850	79,4	17 532	13 680	78,0	16 847	14 100	83,7	17 371	14 687	84,6
Versand												
Europa	5 832	4 273	73,3	6 236	4 613	74,0	6 399	4 890	76,4	7 044	5 374	76,3
Afrika	956	620	64,5	1 188	744	62,6	1 235	807	65,3	1 201	750	62,5
Amerika darunter	6 423	5 448	84,8	6 964	5 568	80,0	7 461	6 152	82,4	7 892	6 497	82,3
Nordamerika / Atlantik	3 951	3 252	82,3	4 209	3 471	82,5	4 838	3 988	82,4	4 902	4 036	82,3
Nordamerika / Pazifik	580	426	73,5	780	603	77,3	772	593	76,7	868	667	76,8
Asien	5 164	4 534	87,8	5 472	4 868	89,0	5 125	4 317	84,3	5 349	4 576	85,5
Australien	13	0	0,7	57	2	4,0	88	20	22,9	129	6	4,8
Nicht ermittelte Länder	0,2	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	18 388	14 872	80,9	19 918	15 796	79,3	20 307	16 187	79,7	21 615	17 202	79,6

11 Verkehr

11.8 Binnenschiffsverkehr

Jahr	Ladungszustand	Ankunft			Abgang		
		Schiffe ¹	Tragfähigkeit	Ladung	Schiffe ¹	Tragfähigkeit	Ladung
		Anzahl	Tonnen		Anzahl	Tonnen	
Bremen - Stadt							
2000	beladen	3 242	3 392 226	2 590 289	2 326	2 471 553	1 629 816
	leer	1 495	1 491 954	-	2 391	2 381 877	-
2001	beladen	3 828	4 249 642	3 315 773	2 052	2 264 314	1 397 267
	leer	1 354	1 385 211	-	3 051	3 276 416	-
2002	beladen	3 500	3 609 647	2 879 547	2 032	2 081 318	1 272 285
	leer	1 418	1 450 161	-	2 880	2 971 964	-
2003	beladen	3 291	3 371 517	2 613 349	2 214	2 331 635	1 496 034
	leer	1 766	1 861 171	-	2 869	2 925 735	-
Stadt Bremerhaven							
2000	beladen	950	1 174 369	587 597	391	596 033	261 053
	leer	137	170 063	-	703	766 216	-
2001	beladen	879	1 125 318	524 698	514	783 122	363 728
	leer	209	270 515	-	604	657 371	-
2002	beladen	965	1 086 347	528 481	564	663 978	331 016
	leer	239	278 524	-	628	688 982	-
2003	beladen	1 248	1 370 942	709 513	668	803 971	364 456
	leer	249	284 190	-	817	851 833	-
Bremische Häfen							
2000	beladen	4 192	4 566 595	3 177 886	2 717	3 067 586	1 890 869
	leer	1 632	1 662 017	-	3 094	3 148 093	-
2001	beladen	4 707	5 374 960	3 840 471	2 566	3 047 436	1 760 995
	leer	1 563	1 655 726	-	3 655	3 933 787	-
2002	beladen	4 465	4 695 994	3 408 028	2 596	2 745 296	1 603 301
	leer	1 657	1 728 685	-	3 508	3 660 946	-
2003	beladen	4 539	4 742 459	3 322 862	2 882	3 135 606	1 860 490
	leer	2 015	2 145 361	-	3 686	3 777 568	-

¹ Schiffe mit und ohne eigene Triebkraft.

**11.9 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen und -hauptgruppen
Tonnen**

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang			
		2000	2001	2002	2003
Stadt Bremen					
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	182 751	151 327	136 024	128 214
	darunter				
01	Getreide	178 256	150 399	134 328	127 155
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	-	-	-	-
05	Holz und Kork	4 495	928	1 696	1 059
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	185 973	228 314	275 898	264 690
	darunter				
16	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	52 228	65 884	92 401	75 435
17	Futtermittel	131 064	160 675	174 959	187 615
2	Feste mineralische Brennstoffe	657 192	1 034 754	834 872	704 447
	darunter				
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	642 429	1 033 754	829 242	703 596
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	102 739	226 667	148 649	149 915
	darunter				
32	Kraftstoffe u. Heizöl	90 819	219 839	144 923	99 277
4	Erze u. Metallabfälle	113 159	134 341	78 395	96 828
	darunter				
46	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	113 159	118 640	74 367	94 864
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	33 116	46 842	59 655	31 190
	darunter				
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	7 244	7 375	16 091	8 994
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	16 936	24 779	25 407	14 617
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	952 037	1 054 588	1 004 337	845 126
	darunter				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	802 506	852 369	784 772	684 368
7	Düngemittel	51 290	41 255	36 802	41 346
	davon				
71	Natürliche Düngemittel	20 425	13 030	18 466	32 925
72	Chemische Düngemittel	30 865	28 225	18 336	8 421
8	Chemische Erzeugnisse	10 274	3 589	6 652	1 442
	darunter				
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	3 803	-	1 500	500
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	301 758	392 743	298 263	350 151
	darunter				
91	Fahrzeuge / Güter in Container	241 202	324 548	246 045	248 164
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	6 062	12 234	4 116	680
94	Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren	6 734	3 708	5 315	3 261
98	Container	39 970	51 304	37 718	40 366
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	4 075	208	2 108	55 852
	Insgesamt	2 590 289	3 314 420	2 879 547	2 613 349

Versand				Güterabteilung, -hauptgruppe	Nr. der Systematik
2000	2001	2002	2003		
Stadt Bremen					
				Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	0
61 432	38 505	45 444	33 978	darunter	
61 432	21 708	25 192	33 258	Getreide	01
-	-	-	-	Spinnstoffe und textile Abfälle	04
-	16 797	20 252	634	Holz und Kork	05
189 685	105 333	88 431	51 983	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1
				darunter	
-	-	3 519	-	Zucker	11
775	12 449	13 994	1 966	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	16
185 008	92 884	70 918	50 017	Futtermittel	17
				Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette (ausgen. Speisefette)	18
3 902	-	-	-		
160 615	147 904	105 230	144 070	Feste mineralische Brennstoffe	2
				darunter	
116 674	106 043	101 567	112 025	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	22
84 840	75 666	78 607	73 933	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3
				darunter	
81 266	73 014	77 098	54 918	Kraftstoffe u. Heizöl	32
166 837	173 310	218 365	189 271	Erze u. Metallabfälle	4
				darunter	
1 623	1 900	996	-	NE-Metallerze, -abfälle u. -schrott	45
165 214	170 880	215 256	189 271	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	46
450 025	326 935	290 699	401 186	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	5
				darunter	
270 261	259 602	271 646	231 502	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	54
303 430	310 547	270 298	344 684	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	6
				darunter	
137 372	190 514	96 929	222 166	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	61
27 818	33 372	30 735	35 810	Düngemittel	7
				darunter	
19 937	20 881	12 289	3 431	Chemische Düngemittel	72
45 659	57 183	58 653	62 952	Chemische Erzeugnisse	8
				darunter	
2 754	5 206	4 076	300	Chem. Grundstoffe (ausg. Aluminiumoxyd u. -hydroxyd)	81
42 905	51 977	54 577	62 652	Zellstoff u. Altpapier	84
				Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	9
139 475	128 512	85 823	158 167	darunter	
93 114	72 766	53 768	102 533	Fahrzeuge / Güter in Container	91
2 455	4 802	2 186	150	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	93
26 412	30 728	4 350	30 610	Container	98
2 276	1 416	1 296	12 821	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	99
1 629 816	1 397 267	1 272 285	1 496 034	Insgesamt	

Noch: 11.9 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterabteilungen und -hauptgruppen Tonnen

Nr. der Systematik	Güterabteilung, -hauptgruppe	Empfang			
		2000	2001	2002	2003
Stadt Bremerhaven					
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	-	744	1830	2546
	darunter				
01	Getreide	-	744	1 830	2 546
05	Holz und Kork	-	-	-	-
06	Zuckerrüben	-	-	-	-
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	100 652	90 532	67 147	93 756
	darunter				
11	Zucker	-	-	-	-
17	Futtermittel	100 652	90 532	67 147	93 088
2	Feste mineralische Brennstoffe	1 116	1 359	1 005	-
	darunter				
21	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	1 116	1 359	1 005	-
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	75 709	50 478	62 536	88 915
	darunter				
32	Kraftstoffe u. Heizöl	73 271	48 137	60 970	32 305
4	Erze u. Metallabfälle	-	2 126	-	-
	darunter				
46	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	-	847	-	-
5	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	8 870	15 271	14 806	7 266
	darunter				
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	856	-	798	-
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	7 510	12 824	14 008	4 624
6	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	271 980	258 340	296 353	367 104
	darunter				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	258 468	248 297	237 734	363 693
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	3 517	9 107	57 731	2 622
64	Zement u. Kalk	-	-	-	-
7	Düngemittel	7 395	5 323	4 978	4 503
	davon				
71	Natürliche Düngemittel	-	2 578	1 056	3 963
72	Chemische Düngemittel	7 395	2 745	3 922	540
8	Chemische Erzeugnisse	-	1 424	-	-
	darunter				
84	Zellstoff u. Altpapier	-	480	-	-
9	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	121 875	99 101	79 826	145 423
	darunter				
91	Fahrzeuge / Güter in Container	98 461	72 071	57 654	114 278
98	Container	18 900	19 882	14 252	23 688
99	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	1 585	400	1 106	3 184
	Insgesamt	587 597	524 698	528 481	709 513

Versand				Güterabteilung, -hauptgruppe	Nr. der Systematik
2000	2001	2002	2003		
Stadt Bremerhaven					
-	-	-	-	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	0
-	-	-	-	darunter	
-	-	-	-	Getreide	01
-	-	-	-	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	03
-	-	-	-	Spinnstoffe und textile Abfälle	04
-	-	-	-	Holz und Kork	05
-	1 327	881	706	Andere Nahrungs- und Futtermittel	1
-	-	-	-	darunter	
-	-	-	-	Genußmittel- u. Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	13
-	1 327	881	706	Futtermittel	17
-	829	3 806	3 043	Feste mineralische Brennstoffe	2
-	-	-	-	darunter	
-	829	2 249	2 793	Steinkohle u. Steinkohlenbriketts	21
18 428	43 384	34 756	59 525	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3
-	-	-	-	darunter	
10 316	37 855	31 766	20 174	Kraftstoffe u. Heizöl	32
-	-	-	-	Erze u. Metallabfälle	4
-	-	-	-	darunter	
-	-	-	-	Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände	46
2 321	5 733	3 620	1 430	Eisen, Stahl u. NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	5
-	-	-	-	darunter	
-	-	400	-	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	51
-	-	-	-	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	53
-	1 064	2 375	1 233	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech u. -band	54
4 279	2 005	8 355	6 579	Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	6
-	-	-	-	darunter	
3 360	1 795	3 241	4 854	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	61
-	-	-	10	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgen. Glas)	69
-	450	-	-	Düngemittel	7
-	-	-	-	darunter	
-	450	-	-	Chemische Düngemittel	72
-	-	400	-	Chemische Erzeugnisse	8
-	-	-	-	darunter	
-	-	400	-	Zellstoff u. Altpapier	84
236 025	310 000	279 198	293 173	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- u. Fertigwaren, besondere Transportgüter	9
-	-	-	-	darunter	
203 470	264 392	230 126	244 548	Fahrzeuge / Güter in Container	91
398	399	115	-	Elektrotechnische Erzeugnisse, and. Maschinen	93
802	2 027	13 392	2 080	Baukonstruktionen aus Metall u. EBM-Waren	94
30 820	41 562	35 040	42 026	Container	98
535	520	-	4 519	Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut)	99
261 053	363 728	331 016	364 456	Insgesamt	

11.10 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsgebieten Tonnen

Verkehrsgebiet	Empfang				Versand			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
Bremen - Stadt								
Bundesrepublik Deutschland	2 367 413	3 070 014	2 687 927	2 455 418	884 634	736 188	799 541	913 185
darunter								
Niedersachsen	1 092 680	1 991 882	1 727 175	1 662 589	354 226	297 570	326 168	301 227
Bremen	358 570	459 877	402 328	369 792	256 146	207 512	256 754	325 102
Nordrhein-Westfalen	684 911	413 173	352 426	289 803	100 938	69 595	59 374	100 065
Rheinland-Pfalz	50 819	11 066	9 624	18 050	1 419	448	344	1 310
Baden-Württemberg	28 711	15 558	7 026	11 852	109 075	95 882	103 732	60 336
Bayern	4 659	5 172	7 980	11 446	13 471	17 331	10 346	16 891
Brandenburg	8 825	1 356	3 067	3 765	15 398	14 288	13 402	29 883
Sachsen	195	10 546	22 983	5 313	-	5 603	750	859
Sachsen-Anhalt	99 184	127 903	121 862	53 080	24 827	14 289	2 444	4 175
Niederlande	126 023	121 075	108 872	96 186	358 981	334 936	255 129	266 239
Insgesamt	2 590 289	3 314 420	2 879 547	2 613 349	1 629 816	1 397 267	1 272 285	1 496 034
Stadt Bremerhaven								
Bundesrepublik Deutschland	556 648	485 787	500 585	669 251	255 882	361 542	317 510	360 891
darunter								
Niedersachsen	353 596	301 876	237 845	334 797	6 057	8 733	10 210	57 259
Bremen	144 161	104 925	158 802	251 692	246 545	347 382	304 376	296 382
Nordrhein-Westfalen	37 369	51 712	70 405	55 646	1 505	1 730	962	5 413
Rheinland-Pfalz	5 992	4 029	8 426	12 232	108	-	-	-
Baden-Württemberg	3 617	-	3 778	127	20	320	232	-
Bayern	178	-	-	959	-	-	-	-
Brandenburg	-	1 050	1 210	727	-	510	-	-
Niederlande	28 192	29 456	15 467	32 448	2 152	-	2 112	1 575
Insgesamt	587 597	524 698	528 481	709 513	261 053	363 728	331 016	364 456
Bremische Häfen								
Bundesrepublik Deutschland	2 924 061	3 555 801	3 188 512	3 124 669	1 140 516	1 097 730	1 117 051	1 274 076
darunter								
Niedersachsen	1 446 276	2 293 758	1 965 020	1 997 386	360 283	306 303	336 378	358 486
Bremen	502 731	564 802	561 130	621 484	502 691	554 894	561 130	621 484
Nordrhein-Westfalen	722 280	464 885	422 831	345 449	102 443	71 325	60 336	105 478
Rheinland-Pfalz	56 811	15 095	18 050	30 282	1 527	448	344	1 310
Baden-Württemberg	32 328	15 588	10 804	11 979	109 095	96 202	103 964	60 336
Bayern	4 837	5 172	7 980	12 405	13 471	17 331	10 346	16 891
Brandenburg	8 825	2 406	4 277	4 492	15 398	14 798	13 402	29 883
Sachsen	195	10 546	22 983	5 313	-	5 603	750	859
Sachsen-Anhalt	99 184	127 903	130 815	53 080	24 827	14 289	2 444	4 175
Niederlande	154 215	150 531	124 339	128 634	361 133	334 936	257 241	267 814
Insgesamt	3 177 886	3 839 118	3 408 028	3 322 862	1 890 869	2 095 931	1 603 301	1 860 490

11 Verkehr

11.11 Containerverkehr der Binnenschifffahrt in den Bremischen Häfen 2003

Bundesland / Land	Container	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven	
		Empfang	Versand	Empfang	Versand
		in Tonnen		in Tonnen	
Niedersachsen	20' bel.	316	422	832	340
	20' leer	-	1 070	504	1 070
	40' bel.	112	152	1 700	1 272
	40' leer	40	136	1 048	988
Bremen	20' bel.	12 450	5 720	5 720	12 450
	20' leer	232	1 910	1 910	232
	40' bel.	23 540	9 492	9 492	23 540
	40' leer	408	392	392	408
Nordrhein-Westfalen	20' bel.	2	248	42	298
	20' leer	90	2 936	166	178
	40' bel.	-	20	988	184
	40' leer	176	880	836	560
Hessen	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	-	154	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	-	108	-	-
Rheinland-Pfalz	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	-	400	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	112	-	-	-
Baden-Württemberg	20' bel.	-	108	-	-
	20' leer	-	2 036	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	-	4	-	-
Niederlande	20' bel.	242	98	30	30
	20' leer	80	1 038	-	88
	40' bel.	248	80	12	156
	40' leer	152	324	16	32
Belgien	20' bel.	1 012	138	-	-
	20' leer	186	2 240	-	200
	40' bel.	756	268	-	-
	40' leer	212	216	-	-
Frankreich	20' bel.	-	-	-	-
	20' leer	-	-	-	-
	40' bel.	-	-	-	-
	40' leer	-	-	-	-

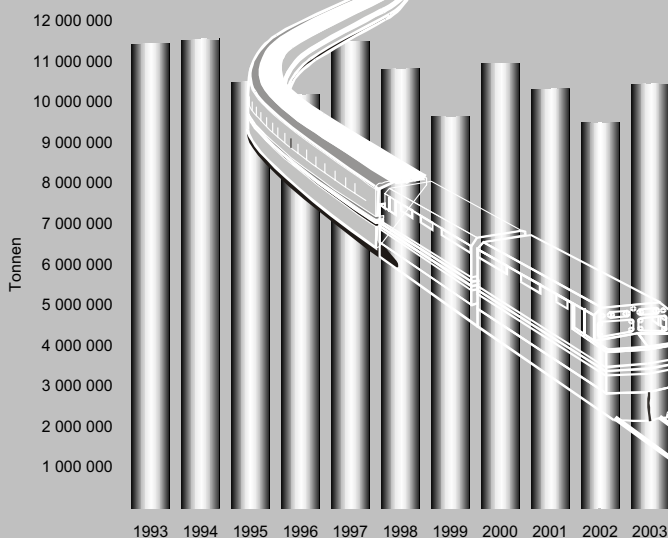
11 Verkehr

11.12 Güterverkehr mit Eisenbahnen in 1000 Tonnen

Jahr	Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Stadt Bremen				
2000	3 800	1 493	584	1 300
2001	3 522	1 691	454	1 025
2002	3 208	1 527	454	1 011
2003	3 309	1 800	589	856
Stadt Bremerhaven				
2000	1 757	638	824	592
2001	1 627	564	826	625
2002	1 202	485	974	653
2003	1 495	671	1 121	641
Land Bremen				
2000	5 557	2 131	1 408	1 892
2001	5 149	2 255	1 280	1 650
2002	4 410	2 012	1 428	1 663
2003	4 805	2 472	1 709	1 497

Abb. 11.5

Güterumschlag der Eisenbahnen im Lande Bremen von 1993 bis 2003



Statistisches Landesamt Bremen

11.13 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in den Städten Bremen und Bremerhaven¹

Jahr	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge							Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	davon						
		Kraft-räder	Personen-kraftwagen einschl. Kombiwagen	Kraft-omnibusse einschl. Obusse	Last-kraftwagen	Sonder-kraftfahr-zeuge ²	Zug-maschinen	
Stadt Bremen								
2001	279 095	15 919	240 844	443	15 221	4 218	2 450	24 664
2002	282 853	16 260	243 803	428	15 480	4 341	2 541	25 119
2003	281 151	16 432	242 464	429	14 970	4 325	2 531	25 297
2004	280 531	16 553	242 284	420	14 491	4 275	2 508	25 533
Stadt Bremerhaven								
2001	58 157	3 119	50 414	81	3 324	833	386	5 054
2002	58 552	3 173	50 612	88	3 450	838	391	5 119
2003	58 432	3 216	50 421	91	3 463	854	387	5 162
2004	58 061	3 238	50 115	92	3 381	841	394	5 236
Land Bremen								
2001	337 252	19 038	291 258	524	18 545	5 051	2 836	29 718
2002	341 405	19 433	294 415	516	18 930	5 179	2 932	30 238
2003	339 583	19 648	292 885	520	18 433	5 179	2 918	30 459
2004	338 592	19 791	292 399	512	17 872	5 116	2 902	30 769

¹ Stichtag jeweils 01. Januar.

² Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge; ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Kühlwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

11.14 Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in den Städten Bremen und Bremerhaven

Jahr	Insgesamt	davon						
		PKW	Krafräder	LKW	Kraft- omni- busse	Sonder- kraft- fahrzeuge	Zug- maschinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
Stadt Bremen								
2000	25 449	21 634	909	2 203	19	391	293	1 371
2001	26 510	22 802	1 064	1 948	13	349	334	1 401
2002	23 395	20 283	924	1 559	45	317	267	1 168
2003	23 556	20 476	963	1 524	19	321	253	1 161
Stadt Bremerhaven								
2000	4 579	3 971	155	342	4	71	36	247
2001	4 734	4 161	245	263	4	35	26	239
2002	4 150	3 557	219	288	9	48	29	197
2003	4 140	3 623	216	221	7	36	37	260
Land Bremen								
2000	30 028	25 605	1 064	2 545	23	462	329	1 618
2001	31 244	26 963	1 309	2 211	17	384	360	1 640
2002	27 545	23 840	1 143	1 847	54	365	296	1 365
2003	27 696	24 099	1 179	1 745	26	357	290	1 421

**11.15 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen
am 01.01.2004 nach Ortsteilen**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Krafträder		Personenkraftwagen	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
111 Altstadt	77	25	3 111	1 013
112 Bahnhofsvorstadt	85	18	2 623	557
113 Ostertor	248	30	3 698	445
11 Stadtteil Mitte	410	25	9 432	586
121 Handelshäfen	-	-	-	-
122 Industrielhäfen	-	-	-	-
123 Stadtbrem. Überseehafengebiet Bhv.	-	-	-	-
124 Neustädter Hafen	-	-	-	-
125 Hohentorshafen	-	-	-	-
12 Stadtteil Häfen²	16	63	3 756	14 846
1 Stadtbezirk Mitte	426	26	13 188	807
211 Alte Neustadt	176	30	3 223	545
212 Hohentor	126	28	1 501	339
213 Neustadt	181	25	2 347	326
214 Südvorstadt	155	30	1 595	306
215 Gartenstadt Süd	85	18	1 636	341
216 Buntentor	217	32	2 312	339
217 Neuenland	43	34	1 852	1 448
218 Huckelriede	204	30	2 533	376
21 Stadtteil Neustadt	1 187	28	16 999	401
231 Habenhausen	386	47	4 898	590
232 Arsten	291	33	3 782	428
233 Kattenturm	314	24	5 188	396
234 Kattenesch	151	31	2 215	453
23 Stadtteil Obervieland	1 142	32	16 083	458
241 Mittelschuchting	317	29	4 615	418
242 Sodenmatt	131	19	2 579	371
243 Kirchhuchting	185	23	3 194	403
244 Grolland	172	50	1 748	507
24 Stadtteil Huchting	805	27	12 136	413
251 Woltmershausen	347	33	4 423	416
252 Rablinghausen	136	44	1 279	411
25 Stadtteil Woltmershausen	483	35	5 702	415
261 Seehausen¹	72	66	578	532
271 Strom¹	24	53	465	1 024
2 Stadtbezirk Süd	3 713	30	51 963	425
311 Steintor	243	33	2 447	333
312 Fesenfed	233	34	2 493	369
313 Peterswerder	279	28	3 781	384
314 Hulsberg	165	32	1 867	358
31 Stadtteil Östl. Vorstadt	920	32	10 588	363
321 Neu-Schwachhausen	107	19	2 277	407
322 Bürgerpark	116	26	2 120	466
323 Bürgerweide	108	39	1 487	537
324 Riensberg	142	23	2 431	401
325 Radio Bremen	187	27	3 454	498
326 Schwachhausen	88	25	1 582	442
327 Gete	241	32	3 715	491
32 Stadtteil Schwachhausen	989	27	17 066	461
331 Gartenstadt Vahr	174	23	3 146	423
332 Neue Vahr Nord	81	10	2 551	317
334 Neue Vahr Südwest	55	13	2 253	513
335 Neue Vahr Südost	88	12	2 431	331
33 Stadtteil Vahr	398	15	10 381	381
341 Horn	114	25	2 151	471
342 Lehe	179	23	3 965	517
343 Lehesterdeich	330	28	5 591	481
34 Stadtteil Horn-Lehe	623	26	11 707	491

Noch: 11.15 Bestand an Kraftködern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremen am 01.01.2004 nach Ortsteilen

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk	Kraftkoder		Personenkraftwagen	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
351 Borgfeld¹	240	36	3 297	494
361 Oberneuland¹	402	32	7 147	577
371 Ellener Feld	143	43	1 541	464
372 Ellenerbrok-Schevemoor	321	26	5 044	414
373 Tenever	144	13	3 266	301
374 Osterholz	245	49	2 900	579
375 Blockdiek	118	16	2 503	339
37 Stadtteil Osterholz	971	25	15 254	394
381 Sebaldsbrück	323	33	5 160	530
382 Hastedt	381	37	6 736	652
383 Hemelingen	372	37	5 296	522
384 Arbergen	268	48	2 809	503
385 Mahndorf	225	37	3 632	602
38 Stadtteil Hemelingen	1 569	38	23 633	565
3 Stadtbezirk Ost	6 112	28	99 073	457
411 Blockland¹	20	51	193	492
421 Regensburger StraÙe	249	36	2 521	361
422 Findorff-Bürgerweide	210	34	2 575	412
423 Weidedamm	335	28	4 746	394
424 In den Hüfen	9	23	205	527
42 Stadtteil Findorff	803	31	10 047	391
431 Utbremen	73	23	1 287	408
432 Steffensweg	145	33	1 656	378
433 Westend	214	34	2 512	394
434 Walle	240	31	2 770	363
435 Osterfeuerberg	170	33	1 970	386
436 Hohweg	47	73	620	957
43 Stadtteil Walle	889	33	10 815	396
441 Lindenhof	174	22	2 436	308
442 Gröpelingen	168	19	2 626	301
443 Ohlenhof	221	23	3 110	330
444 In den Wischen	2	83	14	583
445 Oslebshausen	324	37	3 500	403
44 Stadtteil Gröpelingen	889	26	11 686	336
4 Stadtbezirk West	2 601	30	32 741	372
511 Burg-Grambke	265	39	3 101	452
512 Werderland	16	43	196	527
513 Burgdamm	346	31	4 529	406
514 Lesum	302	32	4 123	437
515 St. Magnus	166	28	2 787	462
51 Stadtteil Burglesum	1 095	32	14 736	435
521 Vegesack	215	32	2 808	424
522 Grohn	171	28	2 398	389
523 Schönebeck	202	36	2 628	472
524 Aumund-Hammersbeck	343	43	3 789	475
525 Fähr-Lobbendorf	285	35	3 777	461
52 Stadtteil Vegesack	1 216	35	15 400	446
531 Blumenthal	340	34	4 013	401
532 Rönnebeck	197	43	2 532	549
533 Lüssum-Bockhorn	462	36	5 246	413
534 Farge	156	51	1 723	558
535 Reikum	158	62	1 263	495
53 Stadtteil Blumenthal	1 313	40	14 777	448
5 Stadtbezirk Nord	3 624	36	44 913	443
x Ortsteile insgesamt	16 476	30	241 878	444
x Kfz ohne Ortsteilzuordnung	77	x	406	x
Stadt Bremen	16 553	x	242 284	x

¹ Ortsteile, die keinem Stadtteil zugeordnet sind. – ² Stadtteile ohne Ortsamtsverwaltung.

**11.16 Bestand an Krafträdern und Personenkraftwagen in der Stadt Bremerhaven
am 01.01.2004 nach Ortsteilen**

Ortsteil Stadtteil Stadtbezirk		Krafträder		Personenkraftwagen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹
111	Weddewarden	33	54	426	700
11	Stadtteil Weddewarden	33	54	426	700
121	Königsheide	239	43	2 786	503
122	Fehrmoor	146	52	1 600	567
123	Leherheide-West	88	10	2 729	304
12	Stadtteil Leherheide	473	27	7 115	410
131	Speckenbüttel	100	31	1 949	595
132	Eckernfeld	170	31	2 480	455
133	Twischkamp	95	21	1 737	392
134	Goethestraße	103	14	2 148	286
135	Klushof	274	27	3 996	390
136	Schierholz	238	42	2 724	482
137	Buschkämpen	34	47	409	560
13	Stadtteil Lehe	1 014	27	15 443	414
141	Mitte-Süd	66	14	1 948	404
142	Mitte-Nord	161	22	2 503	335
14	Stadtteil Mitte	227	18	4 451	362
1	Stadtbezirk Nord	1 747	26	27 435	406
211	Geestemünde-Nord	137	20	3 396	492
212	Geestendorf	240	21	4 180	365
213	Geestemünde-Süd	68	21	1 178	367
214	Bürgerpark	138	25	2 300	415
215	Grünhöfe	124	18	2 130	306
21	Stadtteil Geestemünde	707	21	13 184	387
221	Schiffdorferdamm	106	41	1 329	520
22	Stadtteil Schiffdorferdamm	106	41	1 329	520
231	Surheide	150	48	1 510	483
23	Stadtteil Surheide	150	48	1 510	483
241	Dreibergen	192	34	2 318	409
242	Jedutenberg	293	53	2 882	525
24	Stadtteil Wulsdorf	485	43	5 200	466
251	Fischereihafen	32	119	890	3 309
25	Stadtteil Fischereihafen	32	119	890	3 309
2	Stadtbezirk Süd	1 480	29	22 113	432
x	Ortsteile insgesamt	3 227	27	49 548	417
x	Kfz ohne Ortsteilzuordnung	11	x	56	x
	Stadt Bremerhaven	3 238	x	50 115	x

¹ Stichtag 1. Januar 2004.² Einwohnerzahl vom 31.12.2001.

11 Verkehr

11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven

11.17.1 Beschäftigte, Fahrzeugbestand, Linienlänge

Jahr	Beschäftigte ¹	Fahrzeugbestand ¹			Länge der		
		Straßenbahn		Kraftomnibus	Strecken	Linien	
		Triebwagen	Beiwagen			Straßenbahn		Kraftomnibus
		Anzahl			km		

Bremer Straßenbahn AG

2000	2 331	139	57	288	64,0	124,0	525,7
2001	2 266	128 ²	-	250	78,2	100,4	540,4
2002	2 236	124	-	224	67,2	110,1	539,6
2003	2 178	121	-	210	67,2	110,1	583,9

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

2000	249	-	-	69	-	-	189,6
2001	237	-	-	69	-	-	189,6
2002	225	-	-	69	-	-	196,1
2003	230	-	-	69	-	-	238,2

¹ Bestand am Jahresende.

² Ab 2001 entfällt die Unterscheidung nach Trieb- u. Beiwagen nur noch Hoch- und Niederflurfahrzeuge. (51 bzw. 77 Stk.).

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

Noch: 11.17 Öffentliche Verkehrsbetriebe in den Städten Bremen und Bremerhaven

11.17.2 Leistungen und Einnahmen

Jahr	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Wagenkilometer ¹		Platzkilometer ²		Beförderungseinnahmen ³
			Straßenbahn	Kraftomnibus	Straßenbahn	Kraftomnibus	

Bremer Straßenbahn AG

2000	94 197	477 287	7 126	15 609	1 499 488	1 424 783	66 446
2001	96 085	488 090	7 108	15 558	1 496 357	1 412 217	69 955
2002	95 733	485 567	6 879	15 526	1 449 723	1 411 709	71 409
2003	96 589	489 940	7 356	14 832	1 541 000	1 389 218	73 419

Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG

2000	12 267	57 840	-	3 907	-	389 100	10 617
2001	11 700	56 662	-	3 682	-	371 353	10 362
2002	12 411	59 600	-	3 851	-	381 500	9 115
2003	12 146	58 300	-	3 884	-	384 100	9 202

¹ Ein Wagenkilometer wird geleistet, wenn ein Fahrzeug 1 km zurücklegt.

² Ein Platzkilometer wird geleistet, wenn 1 Platz 1 km befördert wird.

³ Ohne Abgeltungszahlungen.

Quelle: Bremer Straßenbahn AG, Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG.

11.18 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Städten Bremen und Bremerhaven

Jahr	Unfälle insgesamt	davon		Verunglückte		
		mit nur Sachschaden	mit Personenschaden	Getötete	Verletzte	
					leicht	schwer
Stadt Bremen						
1999	15 401	12 463	2 938	15	3 114	468
2000	15 313	12 491	2 822	16	2 894	455
2001	15 585	12 838	2 747	14	2 897	409
2002	14 933	12 244	2 689	12	2 880	361
2003	14 556	12 039	2 517	16	2 617	372
Stadt Bremerhaven						
1999	3 904	3 248	656	2	685	131
2000	3 996	3 355	641	7	660	135
2001	4 120	3 515	605	5	639	96
2002	4 256	3 562	694	2	750	101
2003	3 863	3 233	630	4	682	107
Land Bremen						
1999	19 305	15 711	3 594	17	3 799	599
2000	19 309	15 846	3 463	23	3 554	590
2001	19 705	16 353	3 352	19	3 536	505
2002	19 189	15 806	3 383	14	3 630	462
2003	18 419	15 272	3 147	20	3 299	479

11.19 Straßenverkehrsunfälle und Unfallbeteiligte im Lande Bremen 2000 bis 2003 nach Schadensart und Art der Verkehrsbeteiligung

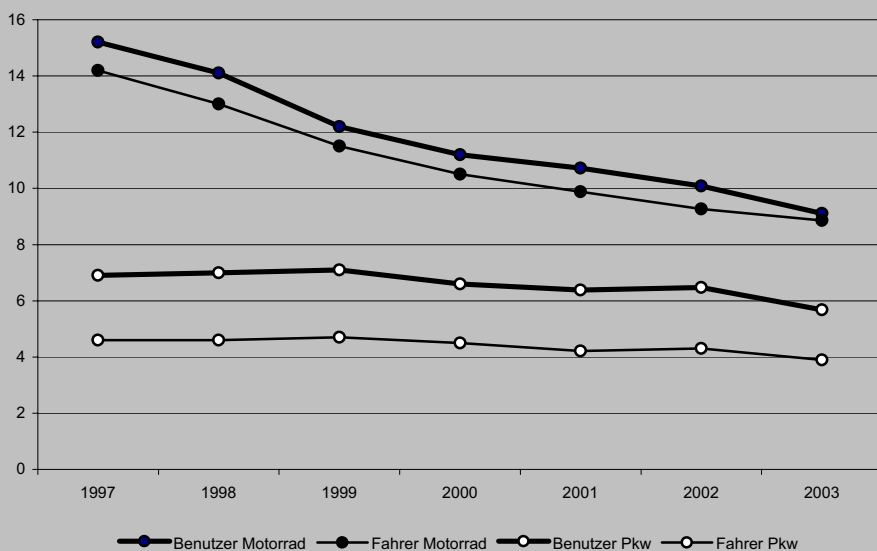
Art der Angabe	2000	2001	2002	2003
Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden mit				
Getöteten	23	19	14	20
Verletzten	3 441	3 333	3 370	3 127
Unfälle mit nur Sachschaden darunter	15 846	16 353	15 806	15 272
schwerwieg. Unfall m. Sachschaden (im engeren Sinne)	557	562	506	455
sonst. Sachschadensunf. unter Alkoholeinwirkung	213	219	182	209
Insgesamt	19 309	19 705	19 189	18 419
Unfallbeteiligung bei Unfällen mit Personenschaden				
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	200	189	187	174
Motorzweiräder mit amtli. Kennzeichen	195	202	199	186
Personenkraftwagen	4 121	3 970	4 002	3 583
Kraftomnibusse, Obusse	73	87	84	68
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	4	9	7	2
Güterkraftfahrzeuge	397	397	414	335
Übrige Kraftfahrzeuge	39	30	25	24
Kraftfahrzeuge zusammen	5 029	4 884	4 918	4 372
Fahrräder	1 324	1 265	1 303	1 322
Fußgänger	489	481	449	433
Sonstige	71	43	125	184
Insgesamt	6 994	6 756	6 868	6 311

11.20 Verunglückte im Lande Bremen 2000 bis 2003 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Angabe		2000	2001	2002	2003
Verunglückte insgesamt	Getötete	23	19	14	20
	Verletzte	4 144	4 041	4 092	3798
darunter:					
Fußgänger	Getötete	11	6	5	7
	Verletzte	445	437	405	400
Getötete und verletzte Benutzer von:					
Mofas, Kleinkrafträdern (Mopeds, Mokicks)	Getötete	1	-	-	-
	Verletzte	190	187	192	178
Motorzweirädern mit aml. Kennzeichen	Getötete	1	2	2	5
	Verletzte	202	202	194	174
Personenkraftwagen	Getötete	8	4	3	3
	Verletzte	1 887	1 856	1 902	1660
Güterkraftfahrzeugen	Getötete	-	2	-	1
	Verletzte	126	103	94	80
Straßenbahnen/Omnibussen	Getötete	-	-	-	-
	Verletzte	111	112	99	85
Fahrrädern	Getötete	2	5	2	4
	Verletzte	1 173	1 137	1 183	1181

**Verunglückte Fahrer und Benutzer von Motorrädern und Pkw im Lande Bremen
je 1 000 zugelassene Fahrzeuge**

Abb. 11.4



Statistisches Landesamt Bremen

11.21 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Lande Bremen 2000 bis 2003 nach Unfallursachen

Art der Angabe	2000	2001	2002	2003
Ursachen der Fahrzeugführer insgesamt	4 121	3 820	3 885	3760
davon				
Verkehrstüchtigkeit	190	200	235	231
darunter Alkoholeinfluß	177	180	208	209
Straßenbenutzung	280	230	235	244
Geschwindigkeit	448	292	243	278
Abstand	724	712	729	614
Überholen	68	74	83	95
Vorbeifahren, Nebeneinanderfahren	102	95	97	80
Vorfahrt, Vorrang	571	524	547	576
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	833	748	843	733
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	209	187	165	137
Ruhender Verkehr	56	77	56	59
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	-	-	-
Ladung, Besetzung	7	2	7	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	632	679	645	705
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	19	27	27	34
Ursachen bei Fußgängern insgesamt	391	366	356	360
davon				
Verkehrstüchtigkeit	37	23	40	23
darunter Alkoholeinfluß	35	22	32	20
Falsches Verhalten beim Überschreiten	341	322	301	316
Nichtbenutzen des Gehweges bzw. der vorgeschr. Straßenseite	2	-	2	-
Spielen auf der Fahrbahn	1	2	2	3
Andere Fehler der Fußgänger	10	19	11	18
Straßenverhältnisse als Unfallursache	260	309	324	200
darunter				
Glätte oder Schlüpfrigkeit	260	308	324	199
Witterungseinflüsse als Unfallursache	10	14	11	25
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	48	33	35	26
Unfallursachen insgesamt ¹	4 849	4 572	4 642	4408

¹ Da bei der Angabe der Unfallursache Mehrfachnennungen möglich waren, ist die Summe der Unfallursachen höher als die Summe der Unfälle mit Personenschaden.

11 Verkehr

11.22 Luftverkehr des Flughafens Bremen

Jahr	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste			Fracht			Post		
		Zu- steiger	Aus- steiger	Durch- gang ¹	Versand	Empfang	Durch- gang ¹	Versand	Empfang	Durch- gang ¹
		Anzahl			Tonnen					
2000	20 471	944 666	948 063	25 335	677	1 692	2	2 081	2 823	-
2001	18 286	896 321	903 247	20 263	639	1 109	11	2 230	2 825	-
2002	17 750	829 849	832 703	30 436	590	787	3	2 063	2 824	-
2003	16 582	804 348	808 558	26 928	475	687	2	389 ²⁾	686 ²⁾	-

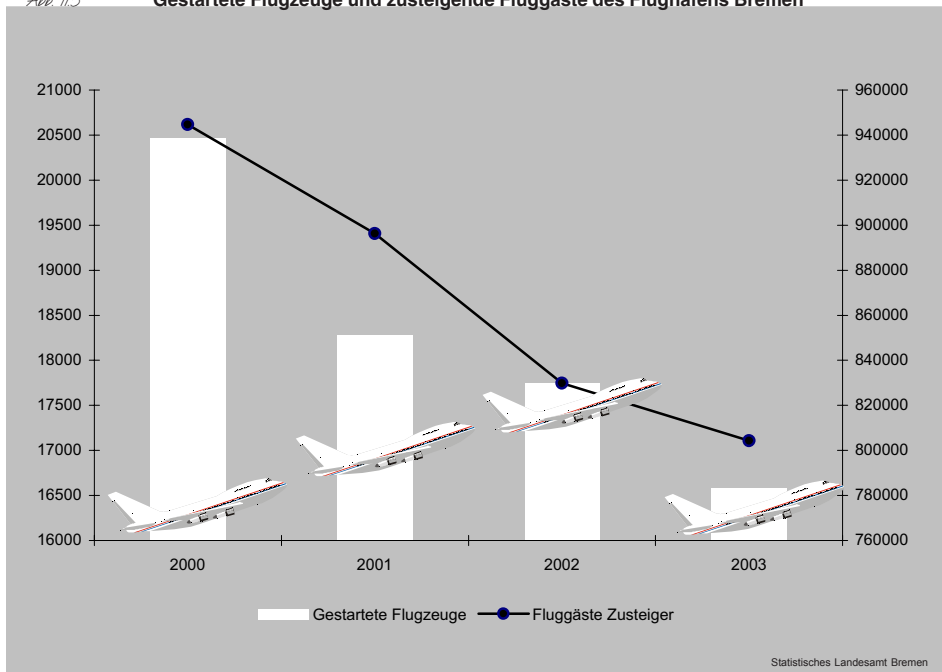
¹ Unter "Durchgang" sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt.

² Die Luftpostnachtflüge wurden ab dem Sommerflugplan gestrichen.

Quelle: Flughafen Bremen GmbH.

Abb. 11.5

Gestartete Flugzeuge und zusteigende Fluggäste des Flughafens Bremen



Geld und Kredit 12

12.0 Vorbemerkung

Banken, Sparkassen und Bausparkassen

Die Angaben über Kreditgewährungen und Einlagen bei Banken basieren auf der Grundlage von Erhebungen der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Hannover. Die einzelnen Bankinstitute sind ihrerseits nach dem Gesetz über die Deutsche Bundesbank vom 22. Oktober 1992, zuletzt geändert am 23. März 2002 zur Weitergabe der Zahlen an diese Institution verpflichtet. Einbezogen sind sämtliche Bankinstitute mit Sitz im Lande Bremen, einschließlich der Großbankfilialen und einiger Niederlassungen anderer Banken. Die Veröffentlichungen über die Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen sind nach Zahlenunterlagen des Statistischen Bundesamtes erstellt worden.

12 Geld und Kredit

12.1 Kreditgewährung und Einlagenbestand der Kreditinstitute im Lande Bremen¹ Mio. EUR

Kredite/Einlagen ²	2000	2001	2002	2003
Kredite insgesamt	24 305	21 321	22 470	21 895
davon				
kurzfristig ³	4 782	3 940	3 943	3 628
mittelfristig ⁴	1 867	1 874	1 698	1 602
langfristig	17 656	15 507	16 829	16 665
Einlagen insgesamt	17 679	19 245	19 662	19 960
darunter				
Sichteinlagen und Termingelder	11 903	13 220	13 657	13 834
Spareinlagen Bestand insgesamt	5 170	5 425	5 457	5 635

¹ Stand 31.12.

² Inländische Nichtbanken.

³ Laufzeit weniger als zwölf Monate.

⁴ Laufzeit zwölf Monate bis weniger als vier Jahre.

12.2 Geschäftstätigkeit der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen Mio. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2000	2001	2002	2003
Anzahl der Neuabschlüsse ¹	31,1	32,5	33,4	45,9
Bauspar-bzw. Vertragssumme ²	647,3	683,7	704,2	949,0
Eingänge				
insgesamt ³	354,0	360,0	316,9	416,5
Spargeld ⁴	201,9	203,6	213,7	254,1
Tilgungen und Zinsen	152,1	156,4	103,2	162,5
Auszahlungen ⁵	361,6	369,4	257,4	412,1

¹ In 1000

² Einschl. Erhöhungen

³ Ohne Wohnungsbauprämien

⁴ Ohne Zinsgutschriften

⁵ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht zu erfassen.

12.3 Bestände der privaten und öffentlichen Bausparkassen im Lande Bremen¹ Mio. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2000	2001	2002	2003
Bauspareinlagen	716,6	732,0	772,3	812,5
Baudarlehen insgesamt	790,3	841,8	880,1	905,4
aus Zuteilungen	299,4	315,9	303,0	283,1
aus Zwischenkreditgewährung	465,5	498,7	543,9	567,1
sonstige	25,5	27,1	33,2	55,3
Bauspar-bzw. Vertragssumme insgesamt	4 868,0	4 901,4	4 997,2	5 124,1
nicht zugeteilte	3 705,0	3 772,5	3 903,1	4 091,8
zugeteilte	1 163,0	1 128,8	1 094,1	1 032,3

¹ Stand 31.12.

13.0 Vorbemerkung

Bei den amtlichen Rechtspflegestatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Verwaltungsanordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Justizgeschäftsstatistiken

In den Verfahrensstatistiken werden Angaben über den Geschäftsanfall und die Geschäftserledigung bei den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften erhoben.

Strafverfolgungsstatistik

Erfasst werden alle rechtskräftig - d. h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen - abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tadmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten derselben Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergangen sind.

Strafvollzugsstatistik

In dieser Statistik werden Zahl und Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten sowie deren tatsächliche Belegung (Gefangenenbestand) und die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung) nach Vollzugsarten nachgewiesen. Von den Strafgefangenen (zu Freiheits- bzw. Jugendstrafe Verurteilte) und Sicherungsverwahrten, die jeweils am 31. März eines Jahres (Stichtagerhebung) in den Justizvollzugsanstalten einsitzen, werden außerdem persönliche und kriminologische Merkmale erhoben.

Bewährungshilfestatistik

Es werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht erfasst. Bei den beendeten Bewährungsaufsichten werden neben dem Grund für die Unterstellung und dem Grund des Abschlusses (Bewährung oder Widerruf) auch persönliche und kriminologische Merkmale der unterstellten Personen erhoben. Bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht handelt es sich um Fälle, bei denen dem Straffälligen entweder bereits im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

Nach § 19 des Strafgesetzbuches (StGB) ist schuldunfähig, wer bei Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist (absolute Strafunmündigkeit von Kindern). Die Zuordnung der strafmündigen Täter (14 Jahre und älter) zu einer der folgenden **Personengruppen** richtet sich nach dem Alter zur Zeit der Tat:

- **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt (§ 1 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG)). Ihre Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.
- **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt (§ 1 JGG). Sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.
- **Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter. Sie werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B VI 1,6,7 – j "Strafverfolgung, Strafvollzug und Bewährungshilfe im Lande Bremen".

13.1 Geschäftsanfall bei Staatsanwaltschaften und ausgewählten Gerichten im Lande Bremen

Art des Geschäftsanfalls	Anhängige Verfahren				Erledigte Verfahren ¹			
	1990	2000	2002	2003	1990	2000	2002	2003
Staatsanwaltschaften								
Ermittlungsverfahren	51 998	59 938	60 282	64 775	37 273	50 663	49 104	53 561
Zivil- und Strafgerichte								
Zivilsachen bei Amtsgerichten								
Zivilprozesssachen	20 860	17 853	17 912	19 034	15 319	13 353	12 194	13 396
Familiensachen	8 641	8 735	9 018	9 306	5 091	5 056	4 858	5 123
Mahnsachen	58 493	51 789	53 126	58 627	.	.	.	.
Strafsachen bei Amtsgerichten								
Strafverfahren	12 200	13 256	13 177	14 313	8 464	10 008	9 497	10 619
Bußgeldverfahren	8 139	5 463	5 650	6 698	6 894	4 293	4 298	5 319
Zivilsachen beim Landgericht								
Erstinstanzliche Verfahren	6 559	5 182	5 653	6 053	4 066	3 106	3 226	3 360
Berufungsverfahren	1 135	778	573	504	860	548	433	337
Beschwerdesachen	869	1 096	874	883	.	.	.	.
Strafsachen beim Landgericht								
Erstinstanzliche Hauptverfahren	231	243	282	244	140	152	187	157
Berufungsverfahren	520	412	422	453	353	316	286	303
Zivilsachen beim Oberlandesgericht								
Berufungsverfahren	851	797	707	666	566	480	456	428
Beschwerdeverfahren	391	363	328	328	.	.	.	.
Familiensachen								
- Berufung und Beschwerden	249	296	291	261	209	234	217	185
- Sonstige Beschwerden	354	247	243	264	322	227	219	217
Strafsachen beim Oberlandesgericht								
Erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtsbeschwerdeverfahren	44	31	27	25	39	28	23	19
Bußgeldverfahren	54	26	44	31	52	26	39	29
Verwaltungsgerichte								
Verwaltungsgericht								
Hauptverfahren	3 834	3 958	3 272	3 160	1 671	2 253	1 694	1 541
Verfahren zur Gewährung des vorläufigen Rechtsschutzes	1 244	841	1 064	1 078	900	712	909	968
Oberverwaltungsgericht								
Erstinstanzliche Hauptverfahren	17	22	11	9	9	6	3	5
Berufungen, Beschwerden	184	397	340	331	112	261	230	180
Beschwerden gegen vorläufigen Rechtsschutz	315	134	170	167	299	120	130	148

¹ Ohne Abgabe innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft; ohne Abgabe innerhalb des Gerichts.

13 Rechtspflege

13.2 Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen

Jahr	Insgesamt	davon			dar. (von Spalte1) Ausländer
		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
Abgeurteilte					
1970	12 073	1 092	1 277	9 704	.
1980	15 986	1 676	1 896	12 414	.
1990	11 881	681	1 118	10 082	.
1993	12 686	842	1 318	10 526	.
1994	12 670	862	1 260	10 548	.
1995	12 469	1 119	1 358	9 992	.
1996	13 376	1 133	1 335	10 908	.
1997	11 799	1 167	1 205	9 427	.
1998	13 950	1 656	1 648	10 646	.
1999	12 922	1 395	1 546	9 981	.
2000	12 311	1 325	1 708	9 278	.
2001	11 904	1 382	1 681	8 841	.
2002	12 006	1 076	1 258	9 672	.
2003	12 921	1 266	1 540	10 115	.
Verurteilte					
1970	10 066	641	869	8 556	268
1980	10 836	460	801	9 575	750
1990	8 367	166	441	7 760	1 183
1993	8 853	185	425	8 243	2 042
1994	8 993	195	439	8 359	1 951
1995	8 572	247	472	7 853	1 779
1996	9 485	287	502	8 696	2 078
1997	8 006	259	434	7 313	1 796
1998	9 562	355	586	8 621	2 269
1999	8 741	314	567	7 860	2 067
2000	8 417	306	627	7 484	2 007
2001	8 061	395	636	7 030	1 818
2002	8 486	283	494	7 709	1 961
2003	9 043	292	537	8 214	1 998
Verurteiltenziffern¹					
1970	r 1 717	r 1 875	r 3 292	r 1 627	.
1980	1 838	1 032	2 504	1 866	2 735
1990	1 413	650	1 621	1 438	2 365
1993	1 478	751	1 897	1 494	3 125
1994	1 510	802	2 079	1 519	2 849
1995	1 447	1 010	2 300	1 434	2 506
1996	1 603	1 141	2 448	1 592	2 767
1997	1 358	1 016	2 129	1 345	2 301
1998	r 1 631	1 386	2 922	1 595	2 843
1999	1 506	1 256	2 783	1 469	2 550
2000	1 461	1 240	3 016	1 410	3 143
2001	1 404	1 605	3 008	1 330	2 828
2002	1 477	1 139	2 330	1 459	2 430
2003	1 565	1 139	2 520	1 547	2 889

¹ Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe am 01.01. des Jahres (Fortschreibung der Bevölkerungszahlen auf der Basis der jeweiligen Volkszählung); 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 27. Mai 1970.

13.3 Abgeurteilte und Verurteilte im Lande Bremen 2003 nach Art der strafbaren Handlung

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte		Verurteilte									
			insgesamt		davon						dar. (von Spalte 2) Ausländer	
					Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
1		2		3		4		5		6		
Straftaten insgesamt	12921	2276	9043	1593	292	32	537	89	8214	1472	1998	262
darunter												
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	610	109	426	69	2	-	16	1	408	68	93	10
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	119	13	80	12	5	-	3	1	72	11	18	2
Mord, Totschlag (211 - 213)	15	1	11	1	-	-	2	-	9	1	6	-
Körperverletzung (223 - 231)	1 523	192	899	114	52	6	66	9	781	99	236	21
Diebstahl (242)	2 192	567	1574	459	56	12	71	16	1447	431	389	126
Besonders schwerer Diebstahl (243 - 244a)	670	25	421	15	47	1	69	2	305	12	79	4
Unterschlagung (246)	265	58	193	40	7	1	24	6	162	33	30	6
Raub und Erpressung (249 - 255, 316a)	298	16	188	5	59	2	51	-	78	3	92	1
Begünstigung und Hehlerei (257 - 261)	105	10	72	9	2	-	8	-	62	9	35	3
Betrug (263 - 265, 265b)	1 206	329	864	230	2	-	23	12	839	218	152	20
Erschleichen von Leistungen (265a)	1 721	420	1104	231	19	7	56	21	1029	203	136	15
Untreue (266)	31	9	24	7	-	-	-	-	24	7	1	1
Urkundenfälschung (267)	240	72	175	55	2	1	9	3	164	51	48	11
Sachbeschädigung (303 - 305a)	257	22	143	9	2	-	13	2	128	7	24	-
Brandstiftung (306 - 306d)	17	4	10	2	-	-	-	-	10	2	2	-
Straftaten im Straßenverkehr	2 465	302	2062	250	12	-	90	8	1960	242	369	19
dar. nach StGB in Trunkenheit	1 240	134	1178	129	8	-	48	4	1122	125	149	6
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	999	174	728	132	15	-	37	5	676	127	245	29
dar. Rauschgiftdelikte (BtMG)	455	52	306	40	15	-	28	4	263	36	94	2

13.4 Verurteilte und Verurteilenziffern im Lande Bremen

Art der strafbaren Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	2002				2003			
	Verurteilte		je 100 000 Einwohner		Verurteilte		je 100 000 Einwohner	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Straftaten insgesamt	8 486	100	1477	9 043	100	1565		
darunter								
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123 - 145d)	409	4,8	71	426	4,7	74		
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174 - 184b)	79	0,9	14	80	0,9	14		
Mord, Totschlag (211 - 213)	14	0,2	2	11	0,1	2		
Körperverletzung (223 - 231)	911	10,7	159	899	9,9	156		
Diebstahl (242)	1 702	20,1	296	1 574	17,4	272		
Besonders schwerer Diebstahl (243 - 244a)	401	4,7	70	421	4,7	73		
Unterschlagung (246)	126	1,5	22	193	2,1	33		
Raub und Erpressung (249 - 255, 316a)	182	2,1	32	188	2,1	33		
Begünstigung und Hehlerei (257 - 261)	53	0,6	9	72	0,8	12		
Betrug (263 - 265, 265b)	794	9,4	138	864	9,6	150		
Erschleichen von Leistungen (265a)	606	7,1	105	1 104	12,2	191		
Untreue (266)	21	0,2	4	24	0,3	4		
Urkundenfälschung (267)	174	2,1	30	175	1,9	30		
Sachbeschädigung (303 - 305a)	139	1,6	24	143	1,6	25		
Brandstiftung (306 - 306d)	7	0,1	1	10	0,1	2		
Straftaten im Straßenverkehr	2 025	23,9	352	2 062	22,8	357		
dar. nach StGB in Trunkenheit	1 110	13,1	193	1 178	13,0	204		
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	747	8,8	130	728	8,0	126		
dar. Rauschgiftdelikte (BtMG)	310	3,7	54	306	3,4	53		

13.5 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen¹

Jahr	Bestand am 31.12.						Zugänge im Berichtsjahr ⁴		Abgänge im Berichtsjahr ⁵			
	Anzahl der Justizvollzugs- anstalten	Belegungs- fähigkeit (Haftplätze)	Gefangene und Verwahrte				ins- gesamt	darunter Straf- antritt	ins- gesamt	darunter		
			ins- gesamt	Unter- suchungs- haftvollzug	Vollzug von Freiheits- strafe ²	Jugend- straf- vollzug ³				ins- gesamt	Ende der Strafe	bedingte Entlas- sung ⁶
1970	5	1 320	786	176	448	156	4 780	1 292	4 858	915	311	
1980	6	1 266	852	147	574	121	5 171	983	5 185	1 155	311	
1990	4	938	602	126	444	30	3 049	1 052	3 095	882	262	
1994	4	877	669	150	477	38	3 261	1 144	3 310	1 032	163	
1995	4	877	680	131	521	23	3 267	1 335	3 256	1 074	164	
1996	4	895	772	153	573	42	3 505	1 362	3 413	1 214	165	
1997	1	829	585	152	379	47	10 643	1 614	10 830	875	269	
1998	1	829	574	120	353	85	10 078	1 535	10 089	876	257	
1999	1	866	532	130	311	87	10 333	1 524	10 375	927	284	
2000	1	866	401	138	166	94	9 265	1 305	9 396	838	278	
2001	1	826	612	166	352	80	8 886	1 232	8 675	r 807	281	
2002	1	826	587	109	372	103	7 821	1 145	7 846	786	268	
2003	1	826	715	142	475	97	6 161	1 086	6 033	723	234	

¹ Ohne Jugendarrestanstalt. 1997 sind die bisherigen 4 Justizvollzugsanstalten zu einer Justizvollzugsanstalt mit 7 Abteilungen zusammengefaßt worden.
² Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.
³ Einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.
⁴ Nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).
⁵ Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaf oder in eine andere Anstalt oder Tod).
⁶ Aussetzung des Strafrestes gemäß § 57 StGB oder gemäß §§ 88, 89 JGG oder im Wege der Gnade.

13.6 Einsitzende Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in den Justizvollzugsanstalten des Landes Bremen (Stichtagserhebung am 31. März)

Jahr	Strafgefangene und Verwahrte		davon am Stichtag im Alter von ... bis unter ... Jahren (von Sp. 1)					und zwar (von Spalte 1)			
	ins- gesamt	dar. weibl.	14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 40	40 und mehr	nach Art des Strafvollzuges		Vorbefristete	
								Freiheits- strafe ^{1,2,3}	Jugend- strafe ¹	zu- sammen	dar. mit Freiheits-/ Jugendstrafe ¹
1970	720	3	20	86	167	382	65	553	166	566	525
1980	782	7	7	67	131	423	154	654	128	662	549
1990	512	11	4	19	61	316	112	471	41	361	331
1993	553	26	3	21	78	331	120	510	43	370	333
1994	545	23	5	16	77	340	107	504	41	165	156
1995	574	27	5	17	76	365	111	521	52	303	278
1996	600	31	4	20	55	386	135	566	34	321	r 285
1997	610	28	3	21	68	375	143	569	41	301	r 288
1998	573	26	8	20	46	363	136	532	41	251	r 243
1999	642	43	11	48	67	364	152	556	86	200	193
2000	654	28	13	53	74	353	161	569	85	166	159
2001	609	28	13	60	64	343	129	501	108	194	181
2002	630	21	14	55	86	338	137	524	106	278	257
2003	602	14	13	46	104	309	130	501	101	268	249

¹ Auch Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft.
² Einschl. Ersatzfreiheitsstrafe für uneinbringliche Geldstrafen.
³ Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.
⁴ Einschl. Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

13.7 Bewährungshelfer und Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Art der Verurteilung und Unterstellungsgründen

Jahr - Stand: 31.12.	Hauptamtliche Bewährungshelfer		Unterstellungen			davon unterstellt (von Spalte 2)							
						nach allgemeinem Strafrecht				nach Jugendstrafrecht			
			insgesamt	zweite und weitere be- stehende Unterstellungen derselben Person ³ unter			zusammen	darunter aufgrund		zusammen	darunter aufgrund Aussetzung		
				Bewährungsaufsicht allein	Führungsaufsicht allein	Bewährungs- und Führungsaufsicht		Strafauasetzung nach § 56 StGB	Aussetzung des Strafrestes nach § 57 StGB		der Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG	der Jugendstrafe zur Bewäh- rung nach § 21 JGG	des Restes einer Jugendstrafe nach §§ 88,89 JGG ²
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1970	15	963	.	.	.	574	206	321	389	22	221	142	
1980	29	1 688	162	.	.	1 175	597	534	513	72	327	100	
1990	43	2 249	482	.	.	1 862	1 035	785	387	42	243	97	
1995	40	2 315	491	43	24	2 028	1 250	733	287	35	186	65	
1996	37	2 219	440	43	21	1 911	1 197	677	308	47	195	66	
1997	37	2 261	420	41	22	1 937	1 180	730	324	47	221	56	
1998	38	2 266	439	28	17	1 913	1 125	764	353	48	236	69	
1999	37	2 323	499	29	21	1 958	1 079	861	365	49	243	73	
2000	35	2 418	527	34	23	2 043	1 135	889	375	37	262	76	
2001	37	2 575	582	48	16	2 158	1 210	924	417	43	301	73	
2002	36	2 568	567	50	15	2 102	1 187	825	466	64	313	81	
2003	35	2 583	550	46	15	2 100	1 262	733	483	49	334	86	

¹ Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellung).

² Ab 1992 entfällt § 89 JGG, dafür wird § 24 Abs. 2 JGG erfaßt.

³ Bei dem selben Bewährungshelfer.

13.8 Beendete Bewährungsaufsichten im Lande Bremen nach Beendigungsgründen

Jahr	Beendete Bewäh- rungs- aufsichten insgesamt ¹		davon										
			nach allgemeinem Strafrecht					nach Jugendstrafrecht					
			zus. (Sp. 3 + 5)	davon abgeschlossen infolge				dar. Widerruf wegen neuer Straftat	zus. (Sp. 9 + 11)	davon abgeschlossen infolge			
				Bewährung ²	Widerruf		Bewährung ³			Widerruf ⁴		dar. Widerruf wegen neuer Straftat	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1970	360	201	58	28,9	143	71,1	62	159	64	40,3	95	59,7	74
1980	551	334	189	56,6	145	43,4	88	217	125	57,6	92	42,4	86
1990	870	681	474	69,6	207	30,4	161	189	143	75,7	46	24,3	43
1995	780	619	414	66,9	205	33,1	173	161	111	68,9	50	31,1	35
1996	885	736	452	61,4	284	38,6	249	149	100	67,1	49	32,9	30
1997	783	595	411	69,1	184	30,9	161	188	121	64,4	67	35,6	40
1998	910	709	483	68,1	226	31,9	204	201	122	60,7	79	39,3	35
1999	886	671	478	71,2	193	28,8	162	215	123	57,2	92	42,8	35
2000	818	620	439	70,8	181	29,2	151	198	108	54,5	90	45,5	38
2001	866	631	410	65,0	221	35,0	195	235	137	58,3	98	41,7	26
2002	932	680	483	71,0	197	29,0	183	252	123	48,8	129	51,2	31
2003	891	643	442	68,7	201	31,3	194	248	116	46,8	132	53,2	36

¹ Einschl. Beendigungen im Wege der Gnade oder aus anderen Gründen (z. B. Tod des Probanden), aber ohne Beendigungen durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer.

² Straferlass, Erledigung des Berufsverbots nach § 70b Abs. 5 StGB sowie Aufhebung der Unterstellung.

³ Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG und Erlass der Jugendstrafe.

⁴ Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. und ab 1992 Einbeziehung in ein neues Urteil.

Bildung und Kultur 14

14.0 Vorbemerkung

Statistik der allgemein bildenden und beruflichen Schulen

Bei den amtlichen Schulstatistiken handelt es sich um koordinierte Länderstatistiken. Sie gehen auf Beschlüsse der Kultusministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse und auf Anordnungen der einzelnen Bundesländer zurück.

Erhoben werden Angaben über Einrichtungen, Klassen, Schüler und Schülerinnen, Schulentlassene und Lehrkräfte nach öffentlichem und privatem Status der Schulen sowie Schularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B I 1,2 - j „Allgemein bildende Schulen im Lande Bremen“ sowie B II 1,2,4 - j „Berufliche Schulen im Lande Bremen“.

Berufsbildungsstatistik

Rechtsgrundlage ist das Berufsbildungsförderungsgesetz (BerBiFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 1994 (BGBl. I S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954).

Erhoben werden Angaben über Auszubildende und Prüfungsteilnehmer sowie Ausbilder und Ausbildungsberater nach Ausbildungsbereichen.

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Ihre Ausbildung erfolgt durch das unmittelbare Lernen am Arbeitsplatz oder in den betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten in Verbindung mit dem gleichzeitigen Besuch einer Berufsschule mit Teilzeitunterricht (Duales Ausbildungssystem). Außerdem wird in der Berufsbildungsstatistik die Ausbildung zum Schiffsmechaniker in der Seeschifffahrt nachgewiesen, die ein vergleichbarer betrieblicher Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereiches des Berufsbildungsgesetzes ist. Keine Auszubildenden sind Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden; nicht zu den Auszubildenden zählen außerdem Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Schüler/Schülerinnen an Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z. B. Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst).

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B II 5,7 - j „Berufliche Bildung im Lande Bremen“.

Hochschulstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Hochschulbereich ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 3 des Statistikänderungsgesetzes (StatAndG) vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384) und Art. 7 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes (3. StatBerG) vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

Erhoben werden u. a. Angaben über Studierende, Prüfungen einschl. Promotionen, Habilitationen, Personal und Personalstellen nach Hochschulen und Hochschularten.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte B III 1 - j „Studierende an Hochschulen im Lande Bremen“, B III 3 - j „Abschlussprüfungen an Hochschulen im Lande Bremen“.

Kulturstatistik

Die Angaben über die Besucher ausgewählter kultureller Einrichtungen sowie die Angaben über Bibliotheken sind an Hand von Meldungen der betreffenden Institutionen zusammengestellt worden.

14 Bildung und Kultur

14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

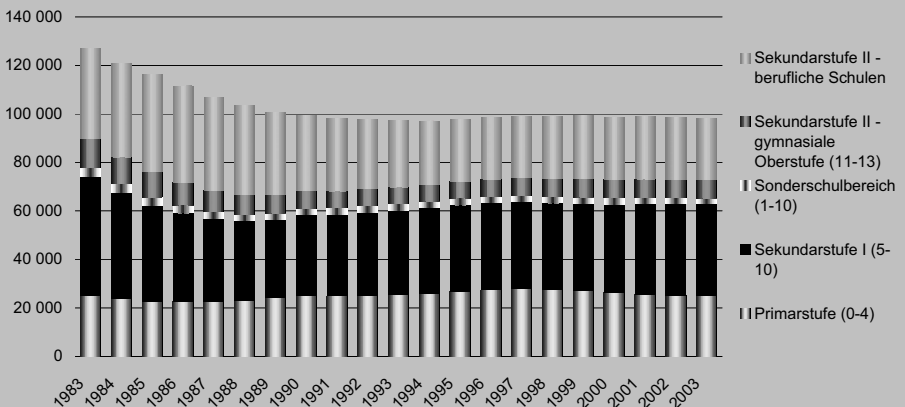
Schulart Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2003/04		
		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Stadt Bremen										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	83 711	40 411	6 478	54 167	26 524	7 677	58 701	28 731	9 267
Vorklassen an Sonderschulen	0	76	28	4	60	28	3	8	3	3
Vorklassen an Grundschulen	0	878	370	280	875	357	185	446	175	138
Eingangsstufe an	E1	56	22	16	45	22	6	0	0	0
Grundschulen	E2	56	34	0	49	21	7	0	0	0
Grundschulen	1 - 4	21 720	10 510	3 015	18 378	9 126	2 688	19 511	9 445	3 564
Orientierungsstufen	5 - 6	14 691	7 205	1 189	8 421	4 116	1 196	8 238	3 982	1 454
Hauptschulen	7 - 10	5 281	2 225	734	4 058	1 854	1 142	4 104	1 786	1 068
Realschulen	7 - 10	12 043	5 835	510	5 655	2 810	1 022	5 997	2 899	983
Gymnasien	7 - 13	21 737	11 073	342	11 735	6 069	831	13 123	7 095	1 089
davon										
Mittelstufe	7 - 10	12 976	6 772	252	6 045	3 187	475	7 246	3 878	600
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	8 761	4 301	90	5 690	2 882	356	5 877	3 217	489
Integrierte Gesamtschulen	7 - 10	3 326	1 559	153	2 012	930	256	4 557	2 191	553
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	855	421	13
Sonderschulen	1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	1 862	734	402
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	22 952	11 064	3 317	19 684	9 701	2 894	20 251	9 767	3 710
Sekundarstufe I	5 - 10	48 561	23 728	2 847	26 443	13 036	4 091	30 562	14 938	4 664
Sekundarstufe II	11 - 13	8 840	4 345	91	5 775	2 932	356	6 026	3 292	491
Sonderschulbereich	1 - 10	3 358	1 274	223	2 265	855	336	1 862	734	402
Schulen der allg. Fortbildung		561	284	19	714	391	97	938	451	229
Abendhauptschulen	x	81	42	9	60	29	21	191	91	72
Abendrealschulen	x	231	106	6	265	149	53	381	177	123
Abendgymnasien	x	249	136	4	389	213	23	366	183	34
Stadt Bremerhaven										
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	21 449	10 437	1 880	14 103	6 933	2 085	14 197	7 042	2 025
Vorklassen an Grundschulen	0	161	62	25	129	46	31	87	33	27
Vorschulen an Grundschulen (E1)	0	246	123	33	145	60	35	0	0	0
Grundschulen	1 - 4	6 619	3 240	1 048	5 065	2 496	736	4 717	2 288	780
Orientierungsstufen	5 - 6	3 793	1 801	290	2 309	1 129	378	2 301	1 114	393
Hauptschulen	7 - 10	2 044	875	277	1 510	694	358	1 293	570	246
Realschulen	7 - 10	2 786	1 426	110	1 556	801	230	1 283	646	172
Gymnasien	7 - 13	4 540	2 329	55	2 509	1 312	211	2 846	1 590	185
davon										
Mittelstufe	7 - 10	2 657	1 411	36	1 161	608	113	1 237	667	114
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	1 609	923	71
Integrierte Gesamtschulen	7 - 10	454	238	8	391	206	24	1 071	559	90
Sonderschulen	1 - 10	806	343	34	489	189	82	599	242	132
davon nach Schulstufen:										
Primarstufe	0 - 4	7 026	3 425	1 106	5 339	2 602	802	4 804	2 321	807
Sekundarstufe I	5 - 10	11 734	5 751	721	6 927	3 438	1 103	7 185	3 556	1 015
Sekundarstufe II	11 - 13	1 883	918	19	1 348	704	98	1 609	923	71
Sonderschulbereich	1 - 10	806	343	34	489	189	82	599	242	132
Schulen der allg. Fortbildung		241	115	8	337	169	23	258	132	50
Abendhauptschulen	x	41	19	3	39	21	7	42	26	9
Abendrealschulen	x	89	39	3	72	36	4	66	32	13
Abendgymnasien	x	111	57	2	226	112	12	150	74	28

Noch: 14.1 Schüler und Schülerinnen an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung nach Schularten und Schulstufen

Schulart Schulstufe	Klassen- stufe	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2003/04			
		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder	
Land Bremen											
Schulen der allg. Ausbildung	0 - 13	105 160	50 848	8 358	68 270	33 457	9 762	72 898	35 773	11 292	
Vorklassen an Sonderschulen	0	76	28	4	60	28	3	8	3	3	
Vorklassen an Grundschulen	0	1 039	432	305	1 004	403	216	533	208	165	
Eingangsstufe an Grundschulen	E1	0	302	145	49	190	82	41	24 228	11 733	4 344
E2	1	56	34	-	49	21	7	0	0	0	
Grundschulen	1 - 4	28 339	13 750	4 063	23 443	11 622	3 424	24 228	11 733	4 344	
Orientierungsstufen	5 - 6	18 484	9 006	1 479	10 730	5 245	1 574	10 539	5 096	1 847	
Hauptschulen	7 - 10	7 325	3 100	1 011	5 568	2 548	1 500	5 397	2 356	1 314	
Realschulen	7 - 10	14 829	7 261	620	7 211	3 611	1 252	7 280	3 545	1 155	
Gymnasien	7 - 13	26 277	13 402	397	14 244	7 381	1 042	15 969	8 685	1 274	
davon											
Mittelstufe	7 - 10	15 633	8 183	288	7 206	3 795	588	8 483	4 545	714	
Oberstufe (einschl. Vorlaufjahr)	11 - 13	10 644	5 219	109	7 038	3 586	454	7 486	4 140	560	
Integrierte Gesamtschulen	7 - 10	3 780	1 797	161	2 403	1 136	280	5 628	2 750	643	
Freie Waldorfschule	1 - 13	489	276	12	614	336	5	855	421	13	
Sonderschulen	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 461	976	534	
davon nach Schulstufen:											
Primarstufe	0 - 4	29 978	14 489	4 423	25 023	12 303	3 696	25 055	12 088	4 517	
Sekundarstufe I	5 - 10	60 295	29 479	3 568	33 370	16 474	5 194	37 747	18 494	5 679	
Sekundarstufe II	11 - 13	10 723	5 263	110	7 123	3 636	454	7 635	4 215	562	
Sonderschulbereich	1 - 10	4 164	1 617	257	2 754	1 044	418	2 461	976	534	
Schulen der allg. Fortbildung		802	399	27	1 051	560	120	1 196	583	279	
Abendhauptschulen	x	122	61	12	99	50	28	233	117	81	
Abendrealschulen	x	320	145	9	337	185	57	447	209	136	
Abendgymnasien	x	360	193	6	615	325	35	516	257	62	

Schüler und Schülerinnen an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Lande Bremen 1983 bis 2003 nach Schulstufen

Abb. 14.1



Statistisches Landesamt Bremen

14 Bildung und Kultur

14.2 Schulentlassene des Schuljahres 2002/03 (Abgangsjahr 2003) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		dar. aus Privatschulen		davon (Spalte 1) aus ...													
						Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen		Freie Waldorfschule		Sonderschulen			
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer		
		1	2	3		4		5		6		7		8					
Stadt Bremen																			
Ohne Hauptschulabschluss	m	191	78	9	-	84	44	6	3	-	-	14	8	-	-	87	23		
	w	150	62	9	-	59	32	7	4	-	-	13	6	-	-	71	20		
	i	341	140	18	-	143	76	13	7	-	-	27	14	-	-	158	43		
Hauptschulabschluss	m	425	117	24	5	360	103	9	5	-	-	40	7	-	-	16	2		
	w	394	106	22	1	339	95	13	6	-	-	36	4	-	-	6	1		
	i	819	223	46	6	699	198	22	11	-	-	76	11	-	-	22	3		
Realschulabschluss	m	776	80	85	2	5	-	434	51	152	11	173	17	11	1	1	-		
	w	708	78	52	-	6	-	374	47	140	15	175	16	12	-	1	-		
	i	1 484	158	137	2	11	-	808	98	292	26	348	33	23	1	2	-		
Allgemeine Hochschulreife	m	716	40	67	-	-	-	-	698	40	-	-	-	18	-	-	-		
	w	901	61	70	1	-	-	-	891	61	-	-	-	10	-	-	-		
	i	1 617	101	137	1	-	-	-	1 589	101	-	-	-	28	-	-	-		
Zusammen	m	2 108	315	185	7	449	147	449	59	850	51	227	32	29	1	104	25		
	w	2 153	307	153	2	404	127	394	57	1 031	76	224	26	22	-	78	21		
	i	4 261	622	338	9	853	274	843	116	1 881	127	451	58	51	1	182	46		
dar. Privatschulen	m	185	7	-	-	8	-	51	1	55	-	33	5	29	1	9	-		
	w	153	2	-	-	3	-	22	-	64	1	33	1	22	-	9	-		
	i	338	9	-	-	11	-	73	1	119	1	66	6	51	1	18	-		
Stadt Bremerhaven																			
Ohne Hauptschulabschluss	m	82	22	2	-	31	5	-	-	-	-	17	9	-	-	34	8		
	w	54	26	-	-	15	11	1	-	1	-	15	6	-	-	22	9		
	i	136	48	2	-	46	16	1	-	1	-	32	15	-	-	56	17		
Hauptschulabschluss	m	158	58	6	1	111	36	2	-	-	-	39	20	-	-	6	2		
	w	135	41	11	1	97	24	4	-	-	-	32	16	-	-	2	1		
	i	293	99	17	2	208	60	6	-	-	-	71	36	-	-	8	3		
Realschulabschluss	m	188	39	16	-	23	7	108	11	45	5	12	16	-	-	-	-		
	w	158	28	11	-	20	5	93	10	36	5	9	8	-	-	-	-		
	i	346	67	27	-	43	12	201	21	81	10	21	24	-	-	-	-		
Allgemeine Hochschulreife	m	162	6	-	-	-	-	-	-	162	6	-	-	-	-	-	-		
	w	221	7	-	-	-	-	-	-	221	7	-	-	-	-	-	-		
	i	383	13	-	-	-	-	-	-	383	13	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	m	590	125	24	1	165	48	110	11	207	11	68	45	-	-	40	10		
	w	568	102	22	1	132	40	98	10	258	12	56	30	-	-	24	10		
	i	1 158	227	46	2	297	88	208	21	465	23	124	75	-	-	64	20		
dar. Privatschulen	m	24	1	-	-	8	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	w	22	1	-	-	10	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	i	46	2	-	-	18	2	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

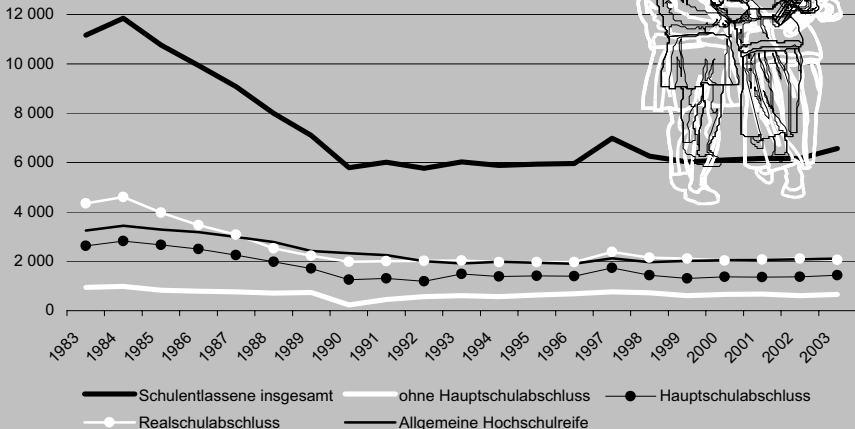
14 Bildung und Kultur

Noch: 14.2 Schulentlassene des Schuljahres 2002/03 (Abgangsjahr 2003) aus Schulen der allgemeinen Ausbildung nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt		dar. aus Privatschulen		davon (Spalte 1) aus ...											
						Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierten Gesamtschulen		Freie Waldorfschule		Sonderschulen	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
1		2		3		4		5		6		7		8			
Land Bremen																	
Ohne Hauptschulabschluss	m	273	100	11	-	115	49	6	3	-	-	31	17	-	-	121	31
	w	204	88	9	-	74	43	8	4	1	-	28	12	-	-	93	29
	i	477	188	20	-	189	92	14	7	1	-	59	29	-	-	214	60
Hauptschulabschluss	m	583	175	30	6	471	139	11	5	-	-	79	27	-	-	22	4
	w	529	147	33	2	436	119	17	6	-	-	68	20	-	-	8	2
	i	1 112	322	63	8	907	258	28	11	-	-	147	47	-	-	30	6
Realschulabschluss	m	964	119	101	2	28	7	542	62	197	16	185	33	11	1	1	-
	w	866	106	63	-	26	5	467	57	176	20	184	24	12	-	1	-
	i	1 830	225	164	2	54	12	1 009	119	373	36	369	57	23	1	2	-
Allgemeine Hochschulreife	m	878	46	67	-	-	-	-	-	860	46	-	-	18	-	-	-
	w	1 122	68	70	1	-	-	-	-	1 112	68	-	-	10	-	-	-
	i	2 000	114	137	1	-	-	-	-	1 972	114	-	-	28	-	-	-
Insgesamt	m	2 698	440	209	8	614	195	559	70	1 057	62	295	77	29	1	144	35
	w	2 721	409	175	3	536	167	492	67	1 289	88	280	56	22	-	102	31
	i	5 419	849	384	11	1 150	362	1 051	137	2 346	150	575	133	51	1	246	66
dar. Privatschulen	m	209	8	-	-	16	1	67	1	55	-	33	5	29	1	9	-
	w	175	3	-	-	13	1	34	-	64	1	33	1	22	-	9	-
	i	384	11	-	-	29	2	101	1	119	1	66	6	51	1	18	-

Schulentlassene aus Schulen der allgemeinen Ausbildung im Lande Bremen 1983 bis 2003 nach Abschlussarten

Abb. 14.2



Statistisches Landesamt Bremen

14.3 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der allgemeinen Ausbildung 2003/04 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Stadt Bremen						Stadt Bremerhaven					
	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden			Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Sonderschulen	3	-	3	65	-	65	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	9	2	7	261	39	222	2	-	2	46	-	46
Vorschulen an Grundschulen (E1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	566	121	445	12 908	2 589	10 319	144	33	111	2 930	586	2 344
Orientierungsstufen	380	183	197	8 478	3 977	4 501	95	52	43	2 144	1 135	1 009
Hauptschulen	220	137	83	5 038	3 085	1 953	72	44	28	1 609	983	626
Realschulen	209	132	77	4 773	2 962	1 811	57	41	16	1 288	887	401
Gymnasien	595	433	162	11 662	8 451	3 211	147	106	41	2 814	1 989	825
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	262	175	87	5 603	3 739	1 864	53	35	18	1 156	748	408
Sek. II (Oberstufe)	333	258	75	6 059	4 712	1 347	94	71	23	1 658	1 241	417
Integrierte Gesamtschulen	173	103	70	3 599	2 129	1 470	59	39	20	1 308	852	456
Freie Waldorfschule	28	19	9	484	342	142	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	262	99	163	5 941	2 272	3 669	76	21	55	2 190	592	1 598
Zusammen	2 445	1 229	1 216	53 209	25 846	27 363	652	336	316	14 329	7 024	7 305
Teilbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	19	-	19	352	7	345	5	-	5	94	-	94
Vorschulen an Grundschulen (E1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	723	54	669	12 883	896	11 987	139	19	120	2 203	223	1 980
Orientierungsstufen	325	52	273	5 231	814	4 417	62	18	44	1 081	275	806
Hauptschulen	113	28	85	1 829	451	1 378	28	9	19	471	143	328
Realschulen	149	38	111	2 414	607	1 807	27	8	19	465	121	344
Gymnasien	414	153	261	6 097	2 149	3 948	70	35	35	1 057	566	491
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	215	68	147	3 360	1 031	2 329	27	10	17	441	161	280
Sek. II (Oberstufe)	199	85	114	2 737	1 118	1 619	43	25	18	616	405	211
Integrierte Gesamtschulen	108	31	77	1 717	497	1 220	25	5	20	450	96	354
Freie Waldorfschule	34	8	26	574	205	369	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	113	15	98	2 001	289	1 712	50	14	36	855	177	678
Zusammen	1 998	379	1 619	33 098	5 915	27 183	406	108	298	6 676	1 601	5 075
Stundenweise beschäftigte nebenberufliche Lehrkräfte												
Vorklassen an Sonderschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Grundschulen	1	-	1	12	-	12	-	-	-	-	-	-
Vorschulen an Grundschulen (E1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundschulen	71	6	65	1 669	251	1 418	13	3	10	87	34	53
Orientierungsstufen	29	7	22	621	219	402	5	3	2	66	47	19
Hauptschulen	10	3	7	268	110	158	3	2	1	48	36	12
Realschulen	29	12	17	369	174	195	5	3	2	60	36	24
Gymnasien	125	68	58	1 811	1 086	725	34	20	14	453	295	158
davon												
Sek. I (Mittelstufe)	42	22	21	554	303	251	8	3	5	128	63	65
Sek. II (Oberstufe)	83	46	37	1 257	783	474	26	17	9	325	232	93
Integrierte Gesamtschulen	8	1	7	158	64	94	2	-	2	27	-	27
Freie Waldorfschule	8	1	7	32	-	32	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	17	6	11	310	130	180	5	2	3	32	15	17
Zusammen	298	104	194	5 250	2 034	3 216	66	33	33	773	463	310

14.4 Schüler und Schülerinnen an beruflichen Schulen nach Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Schuljahr 1980/81			Schuljahr 1990/91			Schuljahr 2003/04		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Stadt Bremen									
Berufsschulen	21 061	8 169	873	19 410	8 471	1 472	14 202	6 368	1 117
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	704	234	183	462	160	206	609	262	191
Berufsgrundbildungsjahr	463	119	53	269	152	38	19	-	16
BS-dual	19 894	7 816	637	18 679	8 159	1 228	13 574	6 106	910
Berufsaufbauschulen	300	91	11	54	10	8	-	-	-
Berufsfachschulen	2 941	2 033	117	2 228	1 365	336	3 195	1 494	692
Fachoberschulen	1 432	643	32	1 355	598	122	1 069	564	124
Berufliches Gymnasium ¹	-	-	-	-	-	-	292	136	8
Fachschulen	634	373	9	490	297	10	509	319	31
Schulen des Gesundheitswesens	839	747	7	738	624	29	649	552	37
Zusammen	27 207	12 056	1 049	24 275	11 365	1 977	19 916	9 433	2 009
Stadt Bremerhaven									
Berufsschulen	6 282	2 449	299	5 494	2 455	356	3 853	1 544	303
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	213	70	66	121	57	40	369	140	83
Berufsgrundbildungsjahr	266	90	13	113	70	17	-	-	-
BS-dual	5 803	2 289	220	5 260	2 328	299	3 484	1 404	220
Berufsaufbauschulen	27	1	-	16	3	1	-	-	-
Berufsfachschulen	906	676	19	761	504	62	862	451	92
Fachoberschulen	169	47	6	205	49	1	268	112	13
Berufliches Gymnasium ¹	-	-	-	-	-	-	88	47	7
Fachschulen	444	226	11	231	159	7	158	129	6
Schulen des Gesundheitswesens	101	89	-	159	132	4	131	115	12
Zusammen	7 929	3 488	335	6 866	3 302	431	5 360	2 398	433
Land Bremen									
Berufsschulen	27 343	10 618	1 172	24 904	10 926	1 828	18 055	7 912	1 420
davon									
Ausbildungsvorbereitungsjahr	917	304	249	583	217	246	978	402	274
Berufsgrundbildungsjahr	729	209	66	382	222	55	19	-	16
BS-dual	25 697	10 105	857	23 939	10 487	1 527	17 058	7 510	1 130
Berufsaufbauschulen	327	92	11	70	13	9	-	-	-
Berufsfachschulen	3 847	2 709	136	2 989	1 869	398	4 057	1 945	784
Fachoberschulen	1 601	690	38	1 560	647	123	1 337	676	137
Berufliches Gymnasium ¹	-	-	-	-	-	-	380	183	15
Fachschulen	1 078	599	20	721	456	17	667	448	37
Schulen des Gesundheitswesens	940	836	7	897	756	33	780	667	49
Insgesamt	35 136	15 544	1 384	31 141	14 667	2 408	25 276	11 831	2 442

¹ neu ab Schuljahr 2000.

14 Bildung und Kultur

14.5 Schulentlassene des Schuljahres 2002/03 (Abgangsjahr 2003) aus beruflichen Schulen nach Abschlussarten und Schularten (ohne private Ergänzungsschulen)

Schulart	Abschlusszeugnis			Abgangszeugnis		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Stadt Bremen						
Berufsschulen	4 321	1 988	369	425	158	89
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	519	226	137	151	53	34
Berufsgrundbildungsjahr	13	-	11	1	-	1
BS-dual	3 789	1 762	221	273	105	54
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	977	472	175	233	106	71
Fachoberschulen	559	291	44	56	27	12
Berufl. Gymnasien	21	8	-	1	1	-
Fachschulen	143	76	5	4	1	-
Schulen des Gesundheitswesens	169	149	10	19	18	-
Zusammen	6 190	2 984	603	738	311	172
Stadt Bremerhaven						
Berufsschulen	1 156	490	82	242	89	50
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	242	93	38	104	34	21
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-
BS-dual	914	397	44	138	55	29
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	357	201	23	82	25	16
Fachoberschulen	87	34	1	13	5	2
Berufl. Gymnasien	21	9	-	1	-	-
Fachschulen	55	42	4	1	1	-
Schulen des Gesundheitswesens	36	32	1	1	-	1
Zusammen	1 712	808	111	340	120	69
Land Bremen						
Berufsschulen	5 477	2 478	451	667	247	139
davon						
Ausbildungsvorbereitungsjahr	761	319	175	255	87	55
Berufsgrundbildungsjahr	13	-	11	1	-	1
BS-dual	4 703	2 159	265	411	160	83
Berufsaufbauschulen	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen	1 334	673	198	315	131	87
Fachoberschulen	646	325	45	69	32	14
Berufl. Gymnasien	42	17	-	2	1	-
Fachschulen	198	118	9	5	2	-
Schulen des Gesundheitswesens	205	181	11	20	18	1
Insgesamt	7 902	3 792	714	1 078	431	241

14.6 Lehrkräfte und wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung im Lande Bremen 2003/04 nach Beschäftigungsverhältnis und Schularten

Schulart	Lehrkräfte			wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Vollbeschäftigte hauptberufliche Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	17 356	13 188	4 168
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform ¹	.	.	.	994	615	379
Berufsschulen in Teilzeitform ²	.	.	.	9 453	7 664	1 789
Berufsaufbauschulen	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen	.	.	.	5 096	3 457	1 639
Fachoberschulen	.	.	.	1 258	933	325
Berufliches Gymnasium ³	.	.	.	555	519	36
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	888	491	397
davon						
Fachschulen	.	.	.	888	491	397
Sch. des Gesundheitsw.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	922	691	231	18 244	13 679	4 565
Teilbeschäftigte Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	3 621	1 510	2 111
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform ¹	.	.	.	87	47	40
Berufsschulen in Teilzeitform ²	.	.	.	1 736	827	909
Berufsaufbauschulen	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen	.	.	.	1 235	311	924
Fachoberschulen	.	.	.	462	235	227
Berufliches Gymnasium ³	.	.	.	101	90	11
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	235	77	158
davon						
Fachschulen	.	.	.	235	77	158
Sch. des Gesundheitsw.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	270	109	161	3 856	1 587	2 269
Nebenberufliche Lehrkräfte						
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	1 323	892	431
davon						
Berufsschulen in Vollzeitform ¹	.	.	.	33	10	23
Berufsschulen in Teilzeitform ²	.	.	.	596	388	208
Berufsaufbauschulen	.	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen	.	.	.	441	315	126
Fachoberschulen	.	.	.	169	95	74
Berufliches Gymnasium ³	.	.	.	84	84	-
Schulen der beruflichen Fortbildung	.	.	.	73	56	17
davon						
Fachschulen	.	.	.	73	56	17
Sch. des Gesundheitsw.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	155	100	55	1 396	948	448

¹ Ausbildungsvorbereitungsjahr (AVJ), Berufsgrundbildungsjahr. (BGJ)

² Duale Berufsschulen.

³ Neu ab Schuljahr 2000.

14.7 Auszubildende im Lande Bremen nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel ¹		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft ²		Seeschifffahrt	
		zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich

Auszubildende insgesamt am 31.12.

1980	21 417	11 261	4 379	7 552	1 972	165	58	597	179	1 656	1 591	27	27	159	1
1990	20 829	12 242	5 028	5 656	1 761	157	82	780	263	1 838	1 780	149	145	7	-
1995	15 224	8 536	3 443	4 004	1 023	107	40	510	239	1 957	1 853	102	94	8	-
2000	15 807	9 409	4 032	4 089	1 112	153	44	334	190	1 682	1 604	125	109	15	-
2003	14 838	9 002	3 654	3 574	989	133	26	343	223	1 596	1 531	164	144	26	1

darunter neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

1980	8 512	4 540	.	2 946	.	83	.	230	.	675	.	18	.	20	.
1990	7 423	4 314	.	2 055	.	53	.	275	.	672	.	50	.	4	.
1995	5 523	3 061	1 340	1 523	404	51	19	113	61	721	690	51	47	3	-
2000	5 789	3 459	1 558	1 489	447	52	11	113	67	610	579	61	52	5	-
2003	5 263	3 252	1 349	1 248	374	49	7	118	71	515	488	74	63	7	1

14.8 Abschlussprüfungen von Auszubildenden im Lande Bremen nach Ausbildungsbereichen

Prüfungs-jahr	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich													
		Industrie und Handel ¹		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst		Freie Berufe		Hauswirtschaft ²		Seeschifffahrt	
		zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich

Abschlussprüfungen insgesamt

1980	8 291	5 151	2 031	2 006	506	55	18	207	52	645	613	40	40	187	1
1990	9 156	5 837	2 461	2 161	678	98	57	227	119	646	624	115	114	72	-
1995	6 583	3 997	1 661	1 411	382	39	18	443	238	645	615	43	42	5	-
2000	5 849	3 610	1 474	1 454	362	61	23	98	53	579	551	47	40	-	-
2003	5 746	3 528	1 573	1 411	365	49	12	128	74	550	526	80	73	-	-

darunter bestanden

1980	7 035	4 299	1 635	1 706	464	55	18	184	51	592	566	39	39	160	1
1990	7 695	4 941	2 041	1 696	544	87	51	216	115	588	569	105	104	62	-
1995	5 492	3 438	1 421	1 070	287	33	15	402	221	502	474	42	41	5	-
2000	5 057	3 230	1 324	1 114	284	41	13	92	49	535	508	45	38	-	-
2003	4 992	3 174	1 423	1 096	286	30	8	119	69	511	490	62	56	-	-

¹ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

² Städtischer Bereich.

14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2001/02			Wintersemester 2002/03			Wintersemester 2003/04		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Universität Bremen									
Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 485	777	141	1 594	861	162	1 510	783	155
Lehramtsstudiengänge	3 826	2 418	182	4 074	2 584	192	4 258	2 701	214
Magisterstudiengänge	2 810	1 876	308	3 010	1 974	394	3 352	2 186	423
Diplomstudiengänge	9 633	4 321	1 093	10 400	4 816	1 302	11 069	5 047	1 625
darunter									
Psychologie	1 124	854	61	1 175	897	70	1 195	916	77
Sozialwissenschaft, Soziologie	652	374	48	701	419	60	537	322	44
Sozialpädagogik	370	262	26	363	268	27	308	223	21
Wirtschaftswissenschaft	1 490	594	283	1 637	685	340	1 982	850	447
Mathematik, Technomathematik	257	84	25	320	103	9	403	123	14
Informatik	1 400	262	263	1 480	277	314	1 621	302	424
Physik, Chemie, Biologie	1 141	580	73	1 165	596	75	1 227	638	98
Produktionstechnik	275	25	29	283	32	35	327	42	49
Elektrotechnik	376	21	86	375	25	100	8	2	2
Bachelorstudiengänge	162	60	11	291	116	20	715	308	67
Masterstudiengänge	180	72	122	266	91	197	356	126	269
Doktoranden	467	173	124	429	176	120	450	202	133
Zusammen	18 563	9 697	1 981	20 064	10 618	2 387	21 710	11 353	2 886
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	2 922	1 586	356	3 023	1 753	366	2 925	1 519	393
International University Bremen									
History and Theory of Arts and Literature (B of Arts)	4	3	4	13	11	12	19	14	18
Humanities (MA of Arts)	-	-	-	-	-	-	5	4	4
History (B of Arts)	-	-	-	5	1	5	8	4	8
Integrated Social Cognitive Psychology (B of Arts)	6	3	5	17	13	11	28	20	23
Integrated Social Sciences (B of Arts)	53	30	34	109	63	85	153	94	121
Integrated Social Sciences (MA of Arts)	-	-	-	-	-	-	2	1	1
Biochemistry and Cell Biology (B of Science)	11	7	7	21	13	15	43	28	35
Biology (B of Science)	4	2	4	8	7	7	12	6	12
Chemistry (B of Science)	1	-	-	3	2	1	8	2	7
Geosciences and Astrophysics (B of Science)	1	1	-	12	6	8	26	15	19
Electrical Engin. and Computational Science (B of Science)	26	3	23	79	9	73	106	13	100
Computational Science (B of Science)	2	-	2	5	2	5	9	3	9
Mathematics (B of Science)	5	3	2	14	4	7	18	5	9
Physics (B of Science)	8	-	4	14	3	9	24	5	19
Bioinformatics and Computational Biology (B of Science)	9	3	7	16	2	11	14	4	12
Biochemical Engineering (B of Science)	1	-	1	16	8	14	20	8	18
Nanomelecular Sciences (MA of Science)	-	-	-	-	-	-	3	1	2
Electrical Engineering (MA of Science)	-	-	-	-	-	-	3	0	3
Doktoranden	-	-	-	25	9	9	86	33	36
Zusammen	131	55	93	357	153	272	587	260	456
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	130	54	93	220	98	185	165	81	148
davon									
Bachelor of Arts	63	36	43	144	88	113	208	132	170
Bachelor of Science	68	19	50	188	56	150	280	89	240
Master of Arts	-	-	-	-	-	-	7	5	5
Master of Science	-	-	-	-	-	-	6	1	5
Doktoranden	-	-	-	25	9	9	86	33	36

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

² Auslaufender Studiengang.

14 Bildung und Kultur

Noch 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2001/02			Wintersemester 2002/03			Wintersemester 2003/04		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)									
Digitale Medien (B)	20	7	-	27	11	-	40	11	1
Design (grundständiges Studium)	118	68	33	113	69	32	110	64	34
Design (Meisterschülerstudium)	8	6	1	12	7	4	10	6	1
Design	260	159	15	263	157	15	249	149	20
Künstlerische Ausbildung	197	121	107	125	77	63	151	104	71
Künstlerische Ausbildung (Zusatzstudium)	-	-	-	84	63	62	102	72	73
Konzertexamen (Aufbaustudium)	-	-	-	2	2	1	3	3	2
Kirchenmusik	18	8	2	16	6	1	19	9	1
Musikerziehung	86	48	9	84	46	9	97	53	18
Musikerziehung (Zusatzstudium)	-	-	-	10	6	4	12	9	6
Zusammen	707	417	167	736	444	191	793	480	227
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	88	48	38	100	63	47	105	65	55
Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)									
Betriebswirtschaftslehre	310	146	33	319	150	27	323	148	30
Cruise Industry Management (Seetouristik)	-	-	-	-	-	-	46	35	9
Transportwesen / Logistik (Wirtschaftsingenieur)	254	48	15	291	65	23	311	65	28
Informatik / Wirtschaftsinformatik	379	51	26	380	49	26	421	48	33
Medieninformatik (B)	8	4	-	33	8	-	39	9	2
Lebensmitteltechnologie	151	88	12	179	105	15	201	123	18
Lebensmittelwirtschaft (B)	35	20	4	59	32	3	88	46	12
Fertigungstechnik	39	6	-	33	4	-	18	2	0
Produktionstechnik	-	-	-	19	1	-	55	6	2
Medizintechnik	55	23	9	75	30	15	103	37	25
Verfahrenstechnik	12	-	1	8	-	1	5	0	0
Process Engineering and Energy Technology (B)	157	7	138	131	13	105	132	21	98
Process Engineering and Energy Technology (MA)	-	-	-	52	2	45	48	4	37
Maritime Technologien - Verfahrenstechnik - (B)	-	-	-	-	-	-	45	11	3
Betriebstechnik	105	6	6	87	4	5	97	5	9
Schiffsbetriebstechnik	24	-	-	25	-	1	34	1	4
Digitale Medien (B)	28	14	3	42	17	3	47	16	3
Zusammen	1 557	413	247	1 733	480	269	2 013	577	313
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	469	147	137	364	123	48	522	183	99
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen									
Steuerverwaltungsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeiner Verwaltungsdienst	15	7	-	-	-	-	-	-	-
Polizeivollzugsdienst	320	110	2	406	162	1	395	153	2
Zusammen	335	117	2	406	162	1	395	153	2
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	128	40	-	133	66	-	78	37	1

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

² Auslaufender Studiengang.

Noch: 14.9 Studierende an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen¹ (ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

Studiengang	Wintersemester 2001/02			Wintersemester 2002/03			Wintersemester 2003/04		
	insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar		insge- samt	und zwar	
		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
Hochschule Bremen (Fachhochschule)									
IS für Fachjournalistik	140	87	10	156	97	15	160	96	9
Angewandte Weltwirtschaftssprachen	365	236	59	362	225	68	364	223	61
Sozialpädagogik / Sozialarbeit	765	507	54	611	400	43	486	321	30
IS für Pflegeleitung	99	63	-	105	69	2	124	88	6
Soziale Arbeit	-	-	-	110	74	9	189	133	19
ES für Wirtschaft und Verwaltung	188	106	16	242	144	22	304	175	41
IS Steuer- und Wirtschaftsrecht	-	-	-	44	22	2	85	45	4
Betriebswirtschaft	995	435	136	1 037	458	158	1 093	472	181
ES für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	189	92	32	198	103	41	208	103	40
Betriebswirtschaft/Internationales Management	273	164	67	285	170	70	330	196	100
IS Global Management	176	91	35	185	92	57	186	90	45
Master in Global Management	24	8	20	23	14	20	26	13	24
Management im Handel	156	54	4	161	55	2	172	60	3
IS Freizeitwissenschaft	143	116	10	179	143	15	206	164	21
IS Tourismusmanagement	132	113	14	165	140	20	202	172	35
Tourismusmanagement (MA)	-	-	-	-	-	-	13	8	10
IS Volkswirtschaft	107	53	32	113	53	31	156	72	44
IS für Wirtschaftsingenieurwesen	133	23	18	145	24	17	175	37	24
IS Politikmanagement	28	12	5	59	22	5	56	21	5
Politikmanagement (B)	-	-	-	-	-	-	31	13	-
Master in European Studies (MA)	32	12	24	24	11	23	29	16	29
Master Business Administration (MA)	37	8	4	37	12	4	50	13	5
Hochschul- und Wissenschaftsmanagement (MA)	-	-	-	-	-	-	11	6	-
Technische Informatik	328	16	43	302	17	41	286	13	37
ES Technische Informatik	33	3	11	42	5	7	42	6	7
Intern. Frauen-Studiengang Informatik	58	58	9	76	76	13	104	104	23
Medieninformatik	104	25	13	140	31	18	157	29	22
Digitale Medien (B)	10	3	-	34	11	1	51	15	5
IS für Technische und Angewandte Biologie	94	58	3	86	54	3	79	49	3
IS für Technische und Angewandte Biologie (B)	-	-	-	38	25	4	73	50	7
IS für Bionik(B)	-	-	-	-	-	-	31	9	1
European Product Engineering and Management	58	8	4	54	6	2	73	6	8
Maschinenbau	501	48	61	527	50	62	580	56	80
IS Imaging Physics (B)	-	-	-	-	-	-	32	12	2
IS für Umwelttechnik	87	24	7	81	25	6	62	21	5
IS für Umwelttechnik (MA)	-	-	-	-	-	-	6	3	1
IS für Umwelttechnik (B)	-	-	-	-	-	-	30	6	-
Elektrotechnik	311	10	48	329	10	54	360	17	60
Electrical Engineering (MA)	-	-	-	5	-	5	15	1	12
IS für Mikrosystemtechnik	63	8	6	68	8	9	94	5	16
IS für Luftfahrtssystemtechnik und -management	182	10	14	216	12	13	264	19	13
Nautik (Große Fahrt)	164	10	4	148	12	4	162	14	6
Schiffbau und Meerestechnik	85	6	7	98	13	8	116	16	14
IS Schiffbau und Meerestechnik	32	12	3	46	10	7	44	9	2
Architektur	468	191	79	397	173	62	289	123	42
IS Architektur (ISA)	41	20	-	46	23	-	33	18	-
IS Environmental Design / Architecture (MA)	-	-	-	-	-	-	21	13	2
IS Architektur (B)	-	-	-	-	-	-	69	35	5
Bauingenieurwesen	326	59	51	315	54	44	228	40	32
Bauingenieurwesen (B)	-	-	-	-	-	-	62	15	4
Zusammen	6 927	2 749	903	7 289	2 943	987	8 019	3 241	1 145
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemerster	1 289	562	182	1 350	599	233	1 649	673	389
Hochschulen insgesamt									
Insgesamt	29 947	14 467	3 978	30 585	14 800	4 107	33 517	16 064	5 029
darunter Studienanfänger im 1. Hochschulsemerster	5 217	2 648	908	5 190	2 702	879	5 444	2 558	1 085

¹ Laut Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.
ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

Studiengang	Prüfungsjahr 2001			Prüfungsjahr 2002			Prüfungsjahr 2003 ¹		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Universität Bremen									
1. juristische Staatsprüfungen	114	74	6	140	71	10	115	45	6
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	327	232	5	358	252	11	352	234	9
Magister-Artium-Prüfungen (M.A.)	159	122	16	213	152	19	138	96	26
Diplomprüfungen (U)	741	287	78	592	306	56	559	279	47
darunter									
Psychologie	89	63	2	107	87	7	79	65	5
Sozialwissenschaft, Soziologie	17	11	4	20	12	3	42	20	2
Sozialpädagogik	32	23	-	41	31	1	37	31	4
Wirtschaftswissenschaft	263	79	48	70	27	15	54	19	6
Mathematik	11	4	-	9	2	1	8	-	1
Informatik	49	5	7	57	9	9	50	2	9
Physik, Chemie, Biologie	100	43	6	111	61	8	86	47	7
Produktionstechnik	27	2	1	14	2	1	23	2	1
Elektrotechnik	47	2	9	23	2	2	21	1	3
Bachelorstudiengänge (B)	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Masterstudiengänge (MA)	17	8	10	72	30	51	82	33	50
Promotionen	250	78	41	245	74	30	272	90	27
Zusammen	1608	801	156	1620	885	177	1520	779	165
Hochschule für Künste Bremen (Kunsthochschule)									
Freie Kunst ² (grundständiges Studium)	7	5	1	23	7	7	14	8	1
Freie Kunst ² (Meisterschülerstudium)	4	1	-	7	5	1	12	7	5
Design ³	18	13	-	31	21	3	41	29	1
Instrumental- und Vokalmusik	30	17	11	23	17	7	32	22	16
Kirchenmusik	5	4	2	1	-	-	3	1	-
Kirchenmusik (Aufbaustudium)	2	1	1	2	1	-	-	-	-
Musikerziehung	23	12	4	9	5	1	6	5	-
Zusammen	89	53	19	96	56	19	108	72	23
Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)									
Betriebswirtschaftslehre	11	3	-	15	7	1	28	12	1
Transportwesen (Wirtschaftsingenieur)	64	13	2	18	2	1	21	4	1
Systemanalyse / Wirtschaftsinformatik	17	-	-	21	2	1	22	6	1
Lebensmitteltechnologie	42	18	1	6	4	-	10	5	1
Fertigungstechnik	5	-	-	3	-	-	6	1	-
Verfahrenstechnik	6	-	-	4	-	-	1	-	-
Verfahrenstechnik (B)	-	-	-	-	-	-	6	-	5
Verfahrenstechnik (MA)	-	-	-	1	-	1	7	-	7
Betriebstechnik (Versorgungs-)	19	-	-	12	-	1	16	3	-
Schiffsbetriebstechnik	10	-	-	8	-	-	2	-	-
Zusammen	174	34	3	88	15	5	119	31	16
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (Verwaltungsfachhochschule)									
Steuerverwaltungsdienst	16	8	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeiner Verwaltungsdienst	22	10	-	15	7	-	-	-	-
Polizeivollzugsdienst	52	10	-	51	12	1	121	49	1
Zusammen	90	28	-	66	19	1	121	49	1

¹ Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2003 = WS 2002/03 + SS 2003.

² Die alten - bisher getrennten angebotenen - Diplom- und Meisterstudiengänge "Malerei" und "Plastik" wurden zu Beginn des WS 2000/01 in einem neuen Studiengang "Freie Kunst" zusammengefaßt, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

³ Die alten - bisher getrennten angebotenen - Diplomstudiengänge "Grafik-Design" und "Mode" wurden zu Beginn des WS 2000/2001 in einem neuen Studiengang "Design" zusammengefaßt, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

⁴ Studiengang eingestellt.

Noch: 14.10 Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen) an den Hochschulen im Lande Bremen nach Hochschulen und Studiengängen

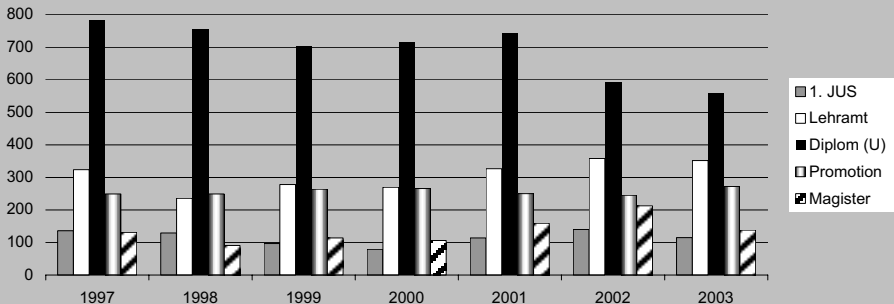
Studiengang	Prüfungsjahr 2001			Prüfungsjahr 2002			Prüfungsjahr 2003 ¹		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Hochschule Bremen (Fachhochschule)									
IS für Fachjournalistik (ISJ)	-	-	-	14	12	-	16	14	-
Angewandte Weltwirtschaftssprachen	25	18	1	29	22	-	37	27	1
Sozialpädagogik/Sozialarbeit	145	107	4	116	75	6	85	59	5
IS für Pflegeleitung	21	17	-	16	8	-	15	7	-
ES für Wirtschaft und Verwaltung	17	10	-	13	8	-	17	11	1
Betriebswirtschaft	114	46	7	83	42	6	69	39	6
ES für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	59	19	13	16	9	2	23	16	1
Betriebswirtschaft/Internationales Management	32	21	8	27	21	5	25	16	8
IS Studies of Global Management	11	8	-	21	8	2	25	13	1
Master in Global Management (Aufbaustudium)	22	5	20	14	7	12	-	-	-
Management im Handel	18	6	-	19	9	-	16	5	-
IS Freizeitwissenschaft (ISAF)	-	-	-	-	-	-	1	1	-
IS für Tourismusmanagement (ISTM)	-	-	-	1	1	-	8	7	-
IS für Volkswirtschaft (ISVV)	-	-	-	-	-	-	4	4	1
IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWV)	-	-	-	8	-	-	10	-	1
Master in European Studies (Aufbaustudium)	9	4	8	18	7	16	2	2	-
Technische Informatik	52	1	3	19	1	1	21	-	-
ES Technische Informatik	8	-	-	2	-	-	1	-	-
IS für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)	-	-	-	-	-	-	1	1	-
European Product Engineering and Management	17	-	-	7	-	-	15	2	-
Maschinenbau	47	1	1	48	5	3	30	2	4
IS für Umwelttechnik	18	5	-	20	4	1	17	6	2
Elektrotechnik	12	-	3	48	2	5	27	-	-
IS für Mikrosystemtechnik	1	-	-	7	-	-	14	-	-
IS Luftfahrtssystemtechnik und -management	3	-	-	20	-	2	17	-	1
Nautik (Große Fahrt)	16	1	-	25	3	1	15	1	-
Schiffbau und Meerestechnik	14	2	-	14	2	-	10	-	2
IS für Schiffbau und Meerestechnik (ISONA)	-	-	-	1	-	-	2	-	-
Architektur	74	41	10	131	58	16	63	34	9
IS für Architektur (ISA)	-	-	-	1	-	-	2	1	-
Bauingenieurwesen	73	13	5	59	11	1	60	17	7
Zusammen	808	325	83	797	315	79	648	285	50
Hochschulen insgesamt									
Insgesamt	2 769	1 241	261	2 667	1 290	281	2 516	1 216	255

¹ Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 2003 = WS 2002/03 + SS 2003.

ES = Europäischer Studiengang; IS = Internationaler Studiengang.

Abb. 14.3

Absolventen der Universität Bremen 1997 bis 2003 nach Abschlussarten



Statistisches Landesamt Bremen

14.11 Besucher kultureller Einrichtungen

Name der Einrichtung	1990	1995	2000	2003
Stadt Bremen				
Theater				
Bremer Theater mit den Spielstätten				
Musicaltheater ¹	x	x	x	199 169
Theater am Goetheplatz	*	112 092	161 791	48 794
Schauspielhaus	58 601	37 318	r 42466	92 768
Concordia	6 525	2 182	2 613	3 542
Brauhauskeller	x	2 608	2 225	4 317
U-Boot-Bunker Valentin	x	x	9 584	9 113
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	118 894	103 880	79 029	74 825
Bremer Shakespeare Company	33 866	66 612	26 648	26 487
Packhaustheater im Schnoor	18 700	19 680	24 885	35 161
Schnürschuh-Theater	x	x	12 799	13 865
Junges Theater	x	17 664	6 720	10 177
Museen				
Übersee-Museum Bremen	185 419	142 675	235 146	159 624
Bremer Landesmuseum - Focke-Museum ²	101 785	45 624	60 661	71 113
Kunsthalle Bremen	101 374	114 624	202 649	201 667
Gerhard-Marcks-Haus	.	28 010	29 281	25 610
Wilhelm-Wagenfeld-Haus	.	.	25 129	22 451
Paula Modersohn-Becker Museum	22 448	33 491	41 593	38 003
Neues Museum Weserburg Bremen	x	43 942	45 817	43 095
Dom-Museum Bremen	23 218	18 101	16 367	14 721
Heimatismuseum Schloß Schönebeck	18 366	19 997	16 710	10 717
Bremer Rundfunkmuseum	3 008	2 825	2 280	3 520
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	3 481	13 706	15 154	12 395
Universum Science Center³	x	x	178 000	485 000
Stadt Bremerhaven				
Theater				
Großes Haus	151 721	146 835	55 798	120 014
Kleines Haus	30 044	20 445	10 939	14 505
Atlanticum	x	x	68 259	64 251
Zoo am Meer³	325 981	264 250	217 408	x
Museen				
Deutsches Schifffahrtsmuseum	290 772	240 016	228 234	165 210
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	216 468	189 741	142 581	101 889
Historisches Museum Bremerhaven (Morgenstern-Museum)	1 968	45 653	47 205	57 867
Kunsthalle Bremerhaven	4 899	5 456	3 755	8 870
Freilichtmuseum Speckenbüttel	2 370	6 134	7 422	9 237

* Wegen Umbau geschlossen. Während der Schließung des Theaters am Goetheplatz in der Spielzeit 1989/90 fanden die Veranstaltungen anderenorts statt.

¹ Die Spielstätte Theater am Goetheplatz wurde durch Umbau/Sanierung am 01.01.2003 bis 31.07.2003 geschlossen. Während dieser Zeit wird das Musicaltheater als Asweichspielstätte genutzt.

² Wegen Bau- und Sanierungsmaßnahmen 1995 Teilschließungen.

³ Neueröffnung am 09. September 2000.

⁴ Wegen Totalrenovierung ab 01.01.2002 geschlossen; Wiedereröffnung am 27.03.2004.

14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	1990	1995	2000	2003
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen¹				
Anzahl der Bibliotheksstandorte	11	10	9	10
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	26 134	33 193	27 094	32 053
Medienbestand am Jahresende insgesamt	2 639 656	2 950 674	3 244 326	3 350 994
darunter				
Bücher	2 192 226	2 444 754	2 684 454	2 781 748
Dissertationen	232 616	246 363	244 739	239 540
Handschriften	1 942	1 984	2 055	5 399
Karten	16 206	15 683	16 219	5 303
Noten	45 732	46 667	48 136	51 029
Mikroformen	64 205	102 588	149 760	151 591
audio-visuelle Medien	74 780	78 848	81 855	86 991
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	12 599	14 382	12 476	8 821
Entleihungen insgesamt	621 778	705 869	763 627	1 319 557
davon				
Ortsleihe (am Ort)	582 907	659 216	695 594	1 262 051
aktive Fernleihe (nach außen)	28 099	33 652	51 592	49 572
passive Fernleihe (von außen)	10 772	13 001	16 441	7 934
Stadtbibliothek Bremen				
Anzahl der Bibliotheksstandorte	34	31	23	23
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	65 133	67 644	60 855	69 877
davon an				
Kinder (unter 14 Jahre; ab 1996: unter 12 Jahre) ²	18 941	20 518	.	14 076
Jugendliche (12 bzw. 14 bis unter 18 Jahre) ²	10 186	8 972	.	12 921
Erwachsene (18 Jahre und älter) ²	36 006	38 154	.	42 880
Medienbestand am Jahresende insgesamt	1 026 354	825 048	632 041	590 047
davon				
Schöne Literatur	359 059	293 088	215 219	204 529
Sachliteratur	516 877	388 221	288 903	247 886
Noten	48 012	50 121	25 664	19 530
Schulbibliotheksbestände	66 626	47 488	45 779	28 920
andere Medien	35 780	46 130	56 476	89 182
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	1 726	1 587	1 081	794
Entleihungen insgesamt	2 204 663	2 093 005	2 419 725	3 160 216
davon				
Ortsleihe (am Ort)	2 204 110	2 091 860	2 417 681	3 158 652
aktive Fernleihe (nach außen)	107	112	64	26
passive Fernleihe (von außen)	446	1 033	1 980	1 538
davon				
Schöne Literatur ²	1 005 595	828 836	.	1 094 270
Sachliteratur ²	522 830	473 862	.	979 437
Zeitschriften, einzelne Hefte ³	116 359	100 380	54 496	77 668
andere Medien ³	83 288	163 609	203 115	923 600
Lehr- und Lernmittel	9 920	6 878	6 008	5 145
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle-Direktausleihe	62 698	52 284	119 375	80 096
Zentralbibliothek ⁴	301 222	270 696	.	-
Musikbibliothek ⁴	102 771	130 263	.	-
Sonstiges	x	66 197	x	x
Besucher	.	.	1 237 383	1 521 265
Veranstaltungen	891	1 140	744	1 686

Noch: 14.12 Öffentliche und wissenschaftliche Allgemeinbibliotheken

Gegenstand der Nachweisung	1990	1995	2000	2003
Stadtbibliothek Bremerhaven				
Bibliotheken (Zweigstellen)	9	6	3	2
Ausgegebene Bibliotheksausweise insgesamt	26 723	16 366	9 016	9 918
Medienbestand am Jahresende insgesamt	324 177	243 324	180 725	135 594
davon				
Schöne Literatur ²	66 054	47 248	.	16 592
Kinder- und Jugendliteratur ²	60 465	38 948	.	24 375
Sachliteratur und Zeitschriften ²	178 840	139 289	.	61 376
Noten	14 666	9 318	6 161	5 447
andere Medien (Tonträger) ²	4 152	8 521	.	27 804
Lfd. gehaltene Zeitungen und Zeitschriften (Abonnements)	180	175	121	130
Entleihungen insgesamt	518 761	431 683	370 119	556 341
davon				
Ortsleihe (am Ort)	516 601	429 632	368 779	554 805
aktive Fernleihe (nach außen)	21	12	2	15
passive Fernleihe (von außen)	2 139	2 039	1 338	1 521
Ausleihen am Ort (Ortsleihe)	516 601	429 632	368 779	556 326
davon				
Schöne Literatur	143 321	102 362	79 662	101 789
Kinder- und Jugendliteratur	146 054	112 344	108 959	130 635
Sachliteratur und Zeitschriften	195 059	173 361	129 817	136 686
Noten	5 403	4 102	3 409	4 635
andere Medien (Tonträger)	26 764	37 463	46 932	182 586
Veranstaltungen	.	288	330	311
Volkshochschule Bremen				
Veranstaltungen	.	.	3 532	3 852
Teilnehmer	.	.	49 192	52 301
Musikschule Bremen				
Jahreswochenstunden	.	.	908	943
Schüler	.	.	1 858	2 129
Volkshochschule Bremerhaven				
Veranstaltungen	.	.	979	1 101
Teilnehmer	.	.	14 804	16 098
Jugendmusikschule Bremerhaven				
Kurse	.	.	330	288
Schüler	.	.	671	777

¹ Gemäß § 96 b des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1988 (Brem.GBl. 1989 S. 25), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 1995 (Brem.GBl. S. 199), bilden die bibliothekarischen Einrichtungen an den Hochschulen des Landes Bremen (ohne Verwaltungsfachhochschule) ein einheitliches Bibliothekssystem. Die Staats- und Universitätsbibliothek ist eine gemeinsame zentrale Betriebseinheit der Hochschulen und als solche eine Organisationseinheit der Universität Bremen mit dezentralen Teilbibliotheken an den beiden Fachhochschulen Bremen und Bremerhaven und an der Hochschule für Künste Bremen.

² Zahlen in 2000 nicht ermittelbar wegen Softwareumstellung

³ Ohne Entleihungen aus der Zentral- und Musikbibliothek.

⁴ Eine differenzierte Zählung der Ausleihen nach Literaturgruppen ist in der Zentral- und Musikbibliothek z. Z. nicht möglich.

15.0 Vorbemerkung

Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

Wegen fehlender Rechtsgrundlage gibt es - abgesehen vom Krankenhausbereich - nur unvollständige Daten über die übrigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. In dieser Veröffentlichung werden nur Angaben über die approbierten Heilberufe, das sind Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Psychotherapeuten, nachgewiesen. Die Daten für die jährliche Stichtagserhebung am 31.12. stammen von der zuständigen Ärztekammer, Zahnärztekammer, Apothekerkammer sowie Psychotherapeutenkammer im Lande Bremen.

Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlage für die jährliche Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik Verordnung KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistik Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135). Die neue bundeseinheitliche Statistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I: Grunddaten ab Berichtsjahr 1990; Personal ab 1991
- Teil II: Diagnosen ab Berichtsjahr 1993
- Teil III: Kostennachweis ab Berichtsjahr 1990

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A IV 1,2 – j "Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser im Lande Bremen".

Todesursachenstatistik

Das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429), bildet die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Sterbefälle (ohne Totgeborene) werden laufend nach Todesursache, Alter, Geschlecht und Wohnort der Verstorbenen erfasst. Die amtliche Todesursachenstatistik wird nur unikausal aufbereitet, d. h. von allen auf der Todesbescheinigung als Kausalkette angegebenen Krankheiten oder Verletzungen geht nur eine einzige in die Mortalitätsstatistik ein, nämlich diejenige, die den Tod ursächlich herbeigeführt hat (sog. Grundleiden). Seit dem 01.01.1998 erfolgt die Verschlüsselung der Todesursachen nach den Regeln der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD 10); sie löst die 9. Revision (ICD 9) ab, die in den Berichtsjahren 1979 bis 1997 in der amtlichen Todesursachenstatistik verwendet wurde. Der Umstieg von der ICD 9 auf die ICD 10 hat zur Folge, dass Vergleiche mit der Todesursachenstatistik vor 1998 für zahlreiche Todesursachen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt vorgenommen werden können.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte A IV 3,4,5,6 – j "Todesursachen und meldepflichtige Krankheiten im Lande Bremen".

Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche erfolgt seit dem 01.01.1996 auf der Grundlage der §§ 15 bis 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz - SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist.

Erfasst werden die legalen Schwangerschaftsabbrüche am Ort des Eingriffs mit Angaben zur Person der Schwangeren.

Die Daten werden im Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, zentral aufbereitet.

Aufgrund der in der Vergangenheit zur Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sich häufig ändernden Rechtsgrundlagen sind entsprechende Zeitreihen mit Vorbehalten zu betrachten. Dies gilt auch für die absoluten Zahlen über die Schwangerschaftsabbrüche, weil ein Teil der Ärzte ihrer gesetzlichen Auskunftspflicht nicht bzw. nur unzureichend nachkommt. Außerdem sind in den Zahlen der Schwangerschaftsabbruchstatistik die unter einer anderen Diagnose angegebenen und die im Ausland vorgenommenen sowie illegale Schwangerschaftsabbrüche nicht enthalten.

15.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken

Jahr -- Stand: 31.12.	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker		Öffentliche Apotheken
	insgesamt	dar. in freier Praxis ¹	insgesamt	dar. in freier Praxis ²	insgesamt	dar. in öffentl. Apotheken	
Stadt Bremen							
Anzahl							
1990	2 130	815	373	.	359	344	154
1995	.	.	405	400	367	345	153
2000	2 621	1 130	437	422	398	361	146
2001	2 616	1 164	433	420	410	378	143
2002	2 657	1 177	422	408	390	361	143
2003	2 670	1 168	412	400	388	356	145
Stadt Bremerhaven							
Anzahl							
1990	458	161	62	.	66	63	40
1995	.	.	84	79	81	77	34
2000	534	229	91	88	75	72	35
2001	536	229	83	79	76	74	40
2002	545	228	85	81	80	76	34
2003	563	222	87	83	80	76	34
Land Bremen							
Anzahl							
1990	2 588	976	435	418	425	407	194
1995	2 985	1 188	489	479	448	422	187
2000	3 155	1 359	528	510	473	433	181
2001	3 152	1 393	516	499	486	452	183
2002	3 202	1 405	507	489	470	437	177
2003	3 233	1 390	499	483	468	432	179
Je 10 000 Einwohner							
1990	38,0	13,8	6,4	6,1	6,2	6,0	2,8
1995	43,9	17,5	7,2	6,8	6,6	6,2	2,7
2000	47,8	20,6	8,0	7,7	7,2	6,6	2,7
2001	47,8	21,1	7,8	7,6	7,4	6,9	2,8
2002	48,4	21,2	7,7	7,4	7,1	6,6	2,7
2003	48,8	21,0	7,5	7,3	7,1	6,5	2,7
Einwohner je ...							
1990	263	724	1 567	1 631	1 604	1 675	3 514
1995	228	572	1 390	1 462	1 517	1 611	3 635
2000	209	486	1 250	1 295	1 396	1 525	3 648
2001	209	474	1 278	1 322	1 357	1 459	3 605
2002	207	471	1 306	1 354	1 409	1 515	3 741
2003	205	477	1 329	1 373	1 417	1 535	3 705

Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen.

Hinweis: Im Lande Bremen gab es am 31.12.2003 außerdem insgesamt 441 Psychotherapeuten.

¹ Ambulant tätige Ärzte = niedergelassene und angestellte Ärzte sowie Praxisassistenten.

² Selbstständige Praxisinhaber, Assistenten und angestellte Zahnärzte sowie Praxisvertreter.

15.2 Krankenhäuser und Krankenhausbetten¹ nach Krankenträgern

Jahr	Insgesamt		davon Kostenträger					
			öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten
Stadt Bremen								
1990	12	5 852	4	3 772	4	1 583	4	497
1995	12	5 573	4	3 530	5	1 804	3	239
2000	12	4 993	4	3 186	5	1 647	3	160
2001	12	4 804	4	3 027	5	1 619	3	158
2002	12	4 766	4	3 017	5	1 591	3	158
2003	11	4 635	4	2 966	5	1 543	2	126
Stadt Bremerhaven								
1990	3	1 440	1	785	2	655	-	-
1995	3	1 382	1	724	2	658	-	-
2000	3	1 282	1	669	2	613	-	-
2001	3	1 246	1	650	2	596	-	-
2002	3	1 246	1	650	2	596	-	-
2003	3	1 246	1	650	2	596	-	-
Land Bremen								
1990	15	7 292	5	4 557	6	2 238	4	497
1995	15	6 955	5	4 254	7	2 462	3	239
2000	15	6 275	5	3 855	7	2 260	3	160
2001	15	6 050	5	3 677	7	2 215	3	158
2002	15	6 012	5	3 667	7	2 187	3	158
2003	14	5 881	5	3 616	7	2 139	2	126

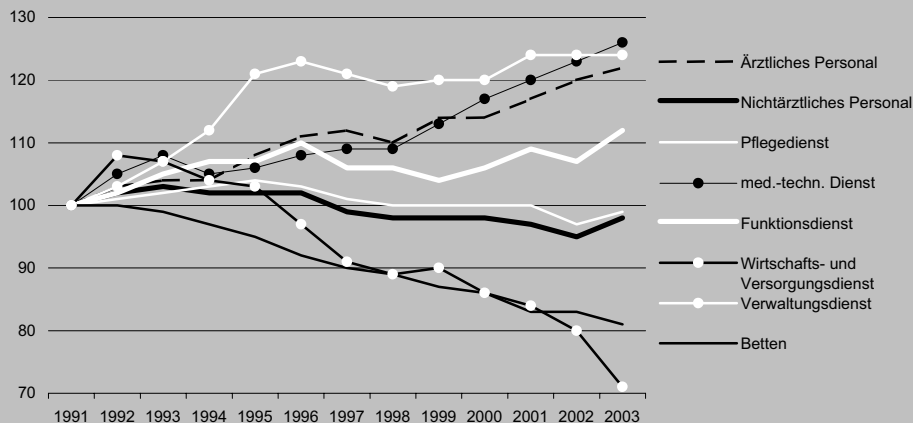
¹ Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

Ohne Angaben einer freigemeinnützigen reinen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie mit 10 teilstationären Plätzen in Bremerhaven, die 1998 neu in den Landeskrankenhausplan aufgenommen wurde. Die Angaben für diese Einrichtung sind ab Berichtsjahr 1999 in der Tab. 15.3 enthalten.

Vollkräfte (Jahresdurchschnitt) in den Krankenhäusern des Landes Bremen nach ausgewählten Personalgruppen

Abb. 15.1

Messzahlen 1991 = 100



Statistisches Landesamt Bremen

15.3 Krankenhäuser im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	2000	2001	2002	2003
Krankenhäuser*	16	16	16	15
Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt) für vollstationäre Fälle	6 275	6 050	6 012	5 881
und zwar				
nach dem KHG gefördert	6 072	5 938	5 904	5 813
Intensivbetten	324	326	320	320
Belegbetten	119	117	117	119
nach ausgewählten Fachabteilungen				
Chirurgie	1 458	1 474	1 380	1 237
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	493	465	465	456
Innere Medizin	1 912	1 863	1 836	1 874
Kinderheilkunde	285	259	261	254
Orthopädie	345	345	315	313
Psychiatrie und Psychosomatik	786	690	680	666
Tages- und Nachtambulanzplätze	343	352	349	362
Dialyseplätze	47	47	47	43
Patientenbewegung (nur vollstationäre Fälle einschl. Stundenfälle)				
Aufnahmen von außen	193 801	194 623	194 516	195 579
darunter Stundenfälle	9 053	8 533	.	.
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	189 302	190 671	193 708	191 212
Abgänge durch Tod	4 648	4 500	4 415	4 281
Vollstationär behandelte Patienten (Fallzahlen)	193 876	194 897	196 320	195 536
Berechnungs-/Belegungstage	1 831 567	1 791 085	1 733 676	1 625 073
Durchschnittliche Bettenauslastung in %	80,0	81,1	79,0	75,7
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	9,4	9,2	8,8	8,3
Entbindungen und Geburten				
Entbundene Frauen insgesamt	8 511	8 318	7 833	7 753
darunter Entbindungen durch Kaiserschnitt	1 867	2 027	1 961	2 156
Entbundene Frauen mit Komplikationen	949	997	582	475
Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	1 095	865	732	775
Geborene Kinder insgesamt	8 715	8 516	8 033	7 913
davon				
lebend geboren	8 676	8 454	7 974	7 881
tot geboren	39	62	59	32
Ärztliches Personal am 31.12.				
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	1 356	1 395	1 493	1 589
und zwar weiblich	462	486	570	620
Teilzeitbeschäftigte	204	2 13	194	331
davon				
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung darunter mit der Gebietsbezeichnung	684	7 42	793	939
Chirurgie	99	113	124	134
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	45	49	54	62
Innere Medizin	128	133	147	172
Kinderheilkunde	50	52	50	63
Orthopädie	14	16	17	19
Psychiatrie und Psychotherapie	41	42	46	78
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	672	653	700	650
Nachrichtlich:				
Ärzte im Praktikum (zum 01.10.2004 weggefallen)	116	93	89	86
Belegärzte	25	31	29	31

* Ab 1999 einschl. Angaben einer Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie mit 10 teilstationären Plätzen.

Noch: 15.3 Krankenhäuser im Lande Bremen nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	2000	2001	2002	2003
Nichtärztliches Personal am 31.12.				
Nichtärztliches Personal insgesamt	10 529	10 663	10 990	10 998
und zwar weiblich	8 528	8 672	8 886	8 875
Teilzeitbeschäftigte	4 312	4 503	4 625	4 883
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	5 139	5 274	5 333	5 244
und zwar weiblich	4 391	4 516	4 586	4 519
Teilzeitbeschäftigte	2 231	2 382	2 398	2 501
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	4 018	4 230	4 298	4 234
Krankenpflegehelfer/innen	211	192	179	170
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	670	650	667	641
Sonstiges Pflegepersonal (ohne staatliche Prüfung)	240	202	189	199
Medizinisch-technischer Dienst	1 485	1 568	1 712	1 758
und zwar weiblich	1 340	1 411	1 544	1 591
Teilzeitbeschäftigte	612	672	762	843
darunter Apothekenpersonal	70	69	51	45
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 265	1 294	1 326	1 396
und zwar weiblich	982	988	1 023	1 079
Teilzeitbeschäftigte	448	468	484	537
darunter Hebammen	120	120	124	126
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 110	1 101	1 078	899
und zwar weiblich	844	827	818	646
Teilzeitbeschäftigte	510	516	533	403
Verwaltungsdienst	787	797	793	788
und zwar weiblich	562	574	582	562
Teilzeitbeschäftigte	248	250	255	266
Nachrichtlich:				
Schüler/innen und Auszubildende insgesamt	825	802	801	733
darunter				
in der Krankenpflege	726	644	688	607
in der Kinderkrankenpflege	85	83	88	86
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt				
Ärztliches Personal	1 327	1 357	1 396	1 417
Nichtärztliches Personal	8 443	8 363	8 193	8 428
darunter				
Pflegedienst (Pflegebereich)	3 971	3 964	3 833	3 936
Medizinisch-technischer Dienst	1 279	1 314	1 346	1 382
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	1 046	1 075	1 053	1 102
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	885	856	819	731
Verwaltungsdienst	630	651	653	653
Kosten für die Krankenhausbehandlung im abgelaufenen Geschäftsjahr (in 1 000 EUR)				
Personalkosten	472 541	473 591	506 262	519 093
Sachkosten	213 497	221 187	226 245	219 486
Zinsen für Betriebsmittelkredite	159	175	195	962
Kosten der Ausbildungsstätten	3 392	3 355	4 577	4 957
Netto-Gesamtkosten	689 590	711 757	737 944	745 149
Abzüge	13 899	14 289	58 034	59 098
Bereinigte Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge)	675 691	697 468	679 910	686 051

15.4 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) im Lande Bremen 2002 nach ausgewählten Diagnosen

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹	Diagnose / Behandlungsanlass	Entlassene vollstationäre Patienten		
		insgesamt	darunter Gestorbene	durchschnittliche Verweildauer in Tagen
		Anzahl		
A00 - Z99	Insgesamt (ICD-10 und unbekannt) darunter	186 688	3 939	9,8
A00 - T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	184 679	3 938	9,8
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	4 449	138	9,1
B15 - B19	Virushepatitis	132	-	7,4
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	121	7	25,8
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	19 949	1 023	10,5
C15	Bösartige Neubildung des Ösophagus	374	23	10,1
C16	Bösartige Neubildung des Magens	742	46	9,2
C18	Bösartige Neubildung des Dickdarmes	1 820	58	8,2
C19 - C21	Bösartige Neubildungen des Rektums und des Anus	1 560	32	7,1
C25	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	508	45	11,4
C32 - C34	Bösartige Neubildungen des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	2 715	239	14,1
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	1 821	46	9,7
C51 - C58	Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	902	34	11,1
C60 - C63	Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	890	28	9,1
C64 - C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	1 175	24	9,4
C81 - C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	2 431	136	10,4
D10 - D36	Gutartige Neubildungen	2 593	6	7,5
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 174	20	9,9
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	4 985	67	8,9
E10 - E14	Diabetes mellitus	2 160	33	11,9
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	10 169	29	24,4
F10 - F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	3 671	9	15,0
F10	Störungen durch Alkohol	2 854	7	13,7
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	7 226	69	8,3
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	5 370	4	4,2
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 068	2	7,1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	26 629	1 136	10,5
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	8 331	234	7,5
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	6 651	388	10,6
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	4 392	351	17,2
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	12 817	498	8,7
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	3 198	310	11,3
J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 289	54	9,8
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	18 371	374	8,6
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	2 796	16	11,8
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	16 124	31	10,6
M05 - M14	Entzündliche Polyarthropathien	687	2	9,8
M15 - M19	Arthrose	3 858	5	14,3
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	8 942	104	7,0
N00 - N29	Krankheiten der Niere	2 866	95	8,2
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	10 546	1	5,3
P00 - P96	Best. Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 730	26	13,5
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien	1 852	8	7,8
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind	6 209	123	6,5
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	18 954	237	9,6
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	1 896	-	3,9
x	Ohne Diagnoseangabe	113	1	3,6

¹ Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).

15.5 Gestorbene im Lande Bremen nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹	Todesursache	2002	2003	2002	2003	2002	2003
		Anzahl		Anteil in %		je 100 000 Einwohner ²	
A00 - T98	Gestorbene insgesamt	7 668	7 658	100	100	1161,6	1155,6
	darunter mit der Todesursache						
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	187	202	2,4	2,6	28,3	30,5
	darunter						
A15 - A19	Tuberkulose	5	2	0,1	0,0	0,8	0,3
B15 - B19	Virushepatitis	8	13	0,1	0,2	1,2	2,0
B20 - B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	14	9	0,2	0,1	2,1	1,4
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	1 992	1 891	26,0	24,7	301,8	285,3
	darunter						
C16	Magen	133	84	1,7	1,1	20,1	12,7
C18	Dickdarm	183	140	2,4	1,8	27,7	21,1
C25	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	121	120	1,6	1,6	18,3	18,1
C34	Bronchien und Lunge	439	422	5,7	5,5	66,5	63,7
C50	Brustdrüse (Mamma)	170	164	2,2	2,1	25,8	24,7
C61	Prostata	87	87	1,1	1,1	13,2	13,1
C81 - C96	lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe	136	131	1,8	1,7	20,6	19,8
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	135	161	1,8	2,1	20,5	24,3
E10 - E14	darunter Diabetes mellitus	130	155	1,7	2,0	19,7	23,4
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	219	300	2,9	3,9	33,2	45,3
	darunter						
F10 - F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (z. B. Alkohol, Drogen u.ä.)	217	298	2,8	3,9	32,9	45,0
F10	darunter Störungen durch Alkohol	167	226	2,2	3,0	25,3	34,1
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	38	42	0,5	0,5	5,8	6,3
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	3 473	3 374	45,3	44,1	526,1	509,1
	darunter						
I21	akuter Myokardinfarkt	624	412	8,1	5,4	94,5	62,2
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	47	26	0,6	0,3	7,1	3,9
I60 - I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	463	411	6,0	5,4	70,1	62,0
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	582	624	7,6	8,1	88,2	94,2
J10 - J18	darunter Grippe und Pneumonie	261	264	3,4	3,4	39,5	39,8
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	304	302	4,0	3,9	46,1	45,6
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	103	72	1,3	0,9	15,6	10,9
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	116	137	1,5	1,8	17,6	20,7
S00 - T98 (V01 - Y98)	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	213	230	2,8	3,0	32,3	34,7
	darunter nach der äußeren Ursache						
V01 - V99	Transportmittelunfälle	32	34	0,4	0,4	4,8	5,1
W00 - W19	Stürze	32	55	0,4	0,7	4,8	8,3
X60 - X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung (Selbstmord)	115	113	1,5	1,5	17,4	17,1

¹ Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10).² Bezogen auf die mittlere Bevölkerung des Berichtsjahres.

15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen

15.6.1 Im Lande Bremen durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche¹

Gegenstand der Nachweisung	2000		2001		2002		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	3 063	100	3 103	100	2 839	100	2 882	100
darunter Frauen mit Wohnsitz im Lande Bremen	1 735	56,6	1 790	57,7	1 630	57,4	1 743	60,5
davon nach								
Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	14	0,5	14	0,5	16	0,6	15	0,5
15 - 18	158	5,2	160	5,2	153	5,4	155	5,4
18 - 20	203	6,6	199	6,4	205	7,2	197	6,8
20 - 25	639	20,9	735	23,7	630	22,2	713	24,7
25 - 30	618	20,2	629	20,3	575	20,3	608	21,1
30 - 35	696	22,7	631	20,3	593	20,9	551	19,1
35 - 40	523	17,1	525	16,9	460	16,2	442	15,3
40 - 45	194	6,3	192	6,2	197	6,9	180	6,2
45 und mehr	18	0,6	18	0,6	10	0,4	21	0,7
Familienstand der Frauen								
ledig	1 553	50,7	1 603	51,7	1 445	50,9	1 595	55,3
verheiratet	1 293	42,2	1 318	42,5	1 186	41,8	1 076	37,3
verwitwet	11	0,4	14	0,5	19	0,7	15	0,5
geschieden	206	6,7	168	5,4	189	6,7	196	6,8
Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen								
keine	1 330	43,4	1 427	46,0	1 204	42,4	1 261	43,8
1	641	20,9	658	21,2	682	24,0	720	25,0
2	702	22,9	641	20,7	646	22,8	560	19,4
3	298	9,7	269	8,7	215	7,6	219	7,6
4	60	2,0	80	2,6	53	1,9	73	2,5
5 und mehr	32	1,0	28	0,9	39	1,4	49	1,7
Anzahl der im Haushalt der Frauen lebenden minderjährigen Kinder unter 18 Jahren								
keine	1 336	43,6	1 433	46,2	1 209	42,6	1 265	43,9
1	646	21,1	662	21,3	685	24,1	721	25,0
2	706	23,0	645	20,8	644	22,7	559	19,4
3	290	9,5	261	8,4	212	7,5	221	7,7
4	54	1,8	77	2,5	52	1,8	71	2,5
5 und mehr	31	1,0	25	0,8	37	1,3	45	1,6
Begründung des Abbruchs								
medizinische Indikation	27	0,9	74	2,4	54	1,9	63	2,2
kriminologische Indikation	2	0,1	3	0,1	-	-	1	-
Beratungsregelung	3 034	99,1	3 026	97,5	2 785	98,1	2 818	97,8
Art des Eingriffs								
Curretage	137	4,5	160	5,2	165	5,8	157	5,4
Vakuumaspiration	2 872	93,8	2 819	90,8	2 607	91,8	2 639	91,6
vaginale und abdominale Hysterotomie	-	-	-	-	1	-	-	-
vaginale und abdominale Hysterektomie	-	-	1	0,0	-	-	-	-
medikamentöser Abbruch	27	0,9	75	2,4	29	1,0	47	1,6
Mifegyne / Wirkstoff Mifepriston	27	0,9	48	1,5	37	1,3	39	1,4
Ort des Eingriffs								
Krankenhaus (ambulant)	74	2,4	49	1,6	101	3,6	50	1,7
Krankenhaus (stationär)	69	2,3	125	4,0	85	3,0	101	3,5
gynäkologische Praxis (ambulant)	2 920	95,3	2 929	94,4	2 653	93,4	2 731	94,8

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.
¹ Eingriffslandbezogene Auswertung.

15.6 Schwangerschaftsabbrüche nach ausgewählten Merkmalen

15.6.2 Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Lande Bremen¹

Gegenstand der Nachweisung	2000		2001		2002		2003	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	1 757	100	1 819	100	1 648	100	1 763	100
darunter Eingriff im Wohnland Bremen durchgeführt	1 735	98,7	1 790	98,4	1 630	98,9	1 743	98,9
davon nach								
Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren								
unter 15	7	0,4	5	0,3	10	0,6	10	0,6
15 - 18	81	4,6	86	4,7	83	5,0	88	5,0
18 - 20	132	7,5	121	6,7	115	7,0	133	7,5
20 - 25	396	22,5	464	25,5	411	24,9	485	27,5
25 - 30	387	22,0	396	21,8	350	21,2	379	21,5
30 - 35	377	21,5	338	18,6	342	20,8	306	17,4
35 - 40	269	15,3	290	15,9	215	13,0	236	13,4
40 - 45	97	5,5	109	6,0	115	7,0	114	6,5
45 und mehr	11	0,6	10	0,5	7	0,4	12	0,7
Familienstand der Frauen								
ledig	928	52,8	995	54,7	898	54,5	1 038	58,9
verheiratet	703	40,0	712	39,1	634	38,5	605	34,3
verwitwet	8	0,5	7	0,4	10	0,6	12	0,7
geschieden	118	6,7	105	5,8	106	6,4	108	6,1
Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen								
keine	812	46,2	878	48,3	747	45,3	828	47,0
1	373	21,2	387	21,3	404	24,5	437	24,8
2	338	19,2	342	18,8	334	20,3	301	17,1
3	176	10,0	148	8,1	120	7,3	129	7,3
4	37	2,1	47	2,6	27	1,6	39	2,2
5 und mehr	21	1,2	17	0,9	16	1,0	29	1,6
Anzahl der im Haushalt der Frauen lebenden minderjährigen Kinder unter 18 Jahren								
keine	819	46,6	879	48,3	750	45,5	830	47,1
1	376	21,4	390	21,4	408	24,8	440	25,0
2	343	19,5	341	18,7	330	20,0	300	17,0
3	168	9,6	149	8,2	117	7,1	129	7,3
4	31	1,8	46	2,5	28	1,7	38	2,2
5 und mehr	20	1,1	14	0,8	15	0,9	26	1,5
Begründung des Abbruchs								
medizinische Indikation	20	1,1	41	2,3	33	2,0	49	2,8
kriminologische Indikation	1	0,1	-	-	-	-	-	-
Beratungsregelung	1 736	98,8	1 778	97,7	1 615	98,0	1 714	97,2
Art des Eingriffs								
Curretage	102	5,8	116	6,4	125	7,6	123	7,0
Vakuumaspiration	1 619	92,1	1 634	89,8	1 476	89,6	1 580	89,6
vaginale und abdominale Hysterotomie	-	-	-	-	1	0,1	-	-
vaginale und abdominale Hysterektomie	-	-	1	0,1	-	-	-	-
medikamentöser Abbruch	19	1,1	41	2,3	20	1,2	35	2,0
Mifegyne / Wirkstoff Mifepriston	17	1,0	27	1,5	26	1,6	25	1,1
Ort des Eingriffs								
Krankenhaus (ambulant)	54	3,1	40	2,2	68	4,1	43	2,4
Krankenhaus (stationär)	51	2,9	84	4,6	55	3,3	85	4,8
gynäkologische Praxis (ambulant)	1 652	94,0	1 695	93,2	1 525	92,5	1 635	92,7

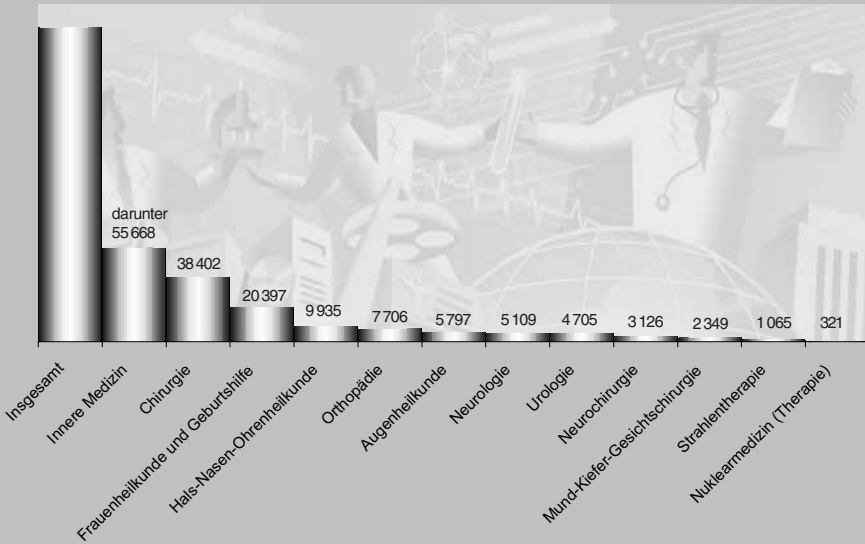
Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

¹ Wohnlandbezogene Auswertung.

Aus Krankenhäusern des Landes Bremen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 2002 nach ausgewählten Fachabteilungen

Abb. 15.3

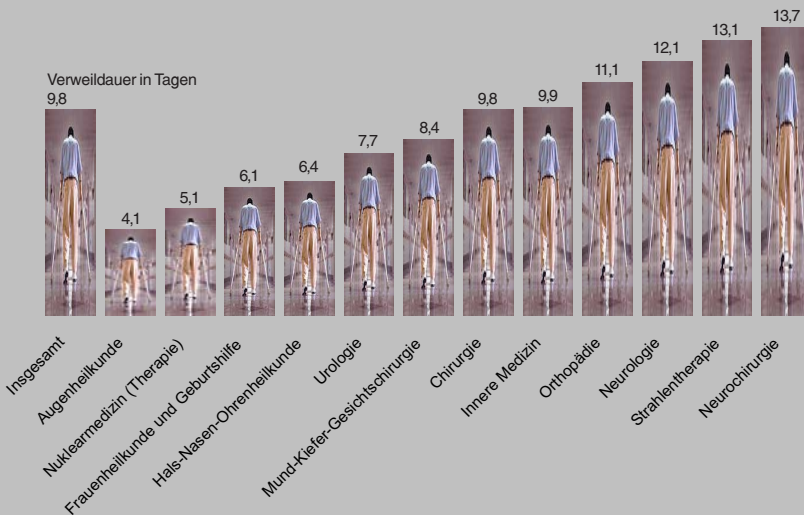
Patienten insgesamt
186 688



Statistisches Landesamt Bremen

Durchschnittliche Verweildauer in ausgewählten vollstationären Fachabteilungen von Krankenhäusern des Landes Bremen 2002

Abb. 15.4



Statistisches Landesamt Bremen

Sozialleistungen 16

16.0 Vorbemerkung

Sozialhilfe

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfen in besonderen Lebenslagen und über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige Änderungen:

Die bisherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Durch inhaltliche und methodische Verbesserungen wurde sie 1994 an den aktuellen Informationsbedarf angepasst. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u. a. der Merkmalskatalog erweitert.

Eine weitere Änderung resultiert daraus, dass im November 1993 das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten ist. Die Sicherung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern in der neuen Asylbewerberleistungstatistik erfasst.

Aus den genannten Gründen sind die Ergebnisse der neu strukturierten Sozialhilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1994 nur noch eingeschränkt mit denen der bisherigen Statistik vergleichbar.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 1 Teil 1 – j „Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 1: Ausgaben und Einnahmen“ und K I 1 Teil 2 – j „Die Sozialhilfe im Land Bremen: Teil 2: Empfänger von Sozialhilfe“.

Asylbewerber

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten Personen bzw. deren Ehegatten und minderjährige Kinder, wenn sie sich als Ausländer tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K I 10, 13 – j „Empfänger und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Land Bremen“.

Wohngeld

Das Wohngeld ist neben der direkten und indirekten öffentlichen Förderung des Wohnungsbaus sowie dem Mietrecht ein wichtiges Instrument staatlicher Wohnungspolitik. Es wird als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gezahlt. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden. Ab dem 1.1.1991 (im Beitrittsgebiet) bzw. 1.4.1991 (in den alten Bundesländern) wurde durch das Achte Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes die Gewährung eines pauschalierten Wohngeldes eingeführt. Hierbei wird an Empfänger laufender Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz pauschaliertes Wohngeld von den zuständigen Sozialbehörden oder der Kriegsopferfürsorgestellen gezahlt. Die Erhebung im Jahr 2001 wurde erstmals nach der ab 1. Januar 2001 geltenden umfassenden Änderungsnovelle des Wohngeldgesetzes durchgeführt. Dabei wurden unter anderem allgemeine Leistungsanpassungen unter Berücksichtigung der Mieten- und Einkommensentwicklung sowie familienfreundliche Verbesserungen der Leistungen für Empfänger des Allgemeinen Wohngeldes vorgenommen und das Gleichgewicht zwischen Allgemeinem Wohngeld (bisher Tabellenwohngeld) und dem Besonderen Mietzuschuss (bisher Pauschalisiertes Wohngeld) wiederhergestellt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte F II 11 – j „Wohngeld im Land Bremen“.

Schwerbehinderte

Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist. Auf Antrag stellen die Versorgungsämter für diese Personen einen Ausweis über die Eigenschaft als Schwerbehinderte aus.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte K III 1-2 – j „Schwerbehinderte im Land Bremen“.

Pflegeleistungen

Rechtsgrundlage für die 2-jährliche Erhebung ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282). Zum Stichtag 15. Dezember werden Daten über das Personal und die Pflegebedürftigen in den ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) und in den stationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) erhoben. Außerdem liefern die Pflegekassen Angaben über die Empfänger von Pflegegeld am Jahresende. In der Pflegestatistik werden nur Leistungen nach dem Elften Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung - (SGB XI) erfasst.

16 Sozialleistungen

16.1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe gemäß Bundessozialhilfegesetz nach Hilfearten

Jahr	Insgesamt	je Einwohner ¹	Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen
			EUR		
Stadt Bremen					
2000	341 804 521	633,43	190 410 913		151 393 608
2001	346 170 470	640,79	188 591 161		157 579 309
2002	345 385 555	637,77	183 619 849		161 765 706
2003	348 029 297	639,89	179 214 072		168 815 225
Stadt Bremerhaven					
2000	87 461 895	717,87	43 979 087		43 482 808
2001	87 304 607	726,96	43 473 576		43 831 031
2002	89 036 468	746,61	43 001 961		46 034 507
2003	88 625 745	745,93	42 340 906		46 284 839
Land Bremen					
2000	429 266 416	648,98	234 389 999		194 876 417
2001	433 475 077	656,46	232 064 737		201 410 340
2002	434 422 023	657,41	226 621 810		207 800 213
2003	436 655 042	658,90	221 554 978		215 100 064

¹ Bevölkerung im Jahresdurchschnitt.

16.2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2003

Geschlecht	Regelleistungsempfänger insgesamt	davon				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
		Grundleistungsempfänger			Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	
		insgesamt ¹	und zwar nach Form der Leistung			
			Sachleistungen	Wertgutschein	Geldleistungen	
Stadt Bremen						
Männlich	2 131	1 457	1 416	711	424	674
Weiblich	1 496	857	820	377	266	639
Insgesamt	3 627	2 314	2 236	1 088	690	1 313
Stadt Bremerhaven						
Männlich	420	334	6	330	332	86
Weiblich	356	279	2	278	278	77
Insgesamt	776	613	8	608	610	163
Land Bremen						
Männlich	2 551	1 791	1 422	1 041	756	760
Weiblich	1 852	1 136	822	655	544	716
Insgesamt	4 403	2 927	2 244	1 696	1 300	1 476

¹ Ohne Mehrfachzählungen

16 Sozialleistungen

16.3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2003

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	davon			
			Deutsche		Nichtdeutsche	
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Stadt Bremen						
unter 7	7 611	3 728	5 398	2 651	2 213	1 077
7 - 11	3 838	1 896	2 511	1 226	1 327	670
11 - 15	3 636	1 720	2 301	1 106	1 335	614
15 - 18	2 472	1 214	1 532	779	940	435
18 - 21	1 537	888	1 044	628	493	260
21 - 25	2 422	1 492	1 747	1 085	675	407
25 - 50	17 746	10 639	12 095	7 458	5 651	3 181
50 - 60	4 059	2 152	2 809	1 422	1 250	730
60 - 65	1 744	942	1 178	656	566	286
65 und mehr	1 901	1 230	1 226	881	675	349
Insgesamt	46 966	25 901	31 841	17 892	15 125	8 009
Stadt Bremerhaven						
unter 7	2 434	1 159	2 250	1 076	184	83
7 - 11	1 129	537	983	467	146	70
11 - 15	1 132	545	995	481	137	64
15 - 18	760	372	685	337	75	35
18 - 21	630	354	553	309	77	45
21 - 25	971	579	855	521	116	58
25 - 50	4 931	2 978	4 231	2 608	700	370
50 - 60	1 077	600	924	517	153	83
60 - 65	519	302	439	265	80	37
65 und mehr	432	293	388	272	44	21
Insgesamt	14 015	7 719	12 303	6 853	1 712	866
Land Bremen						
unter 7	10 045	4 887	7 648	3 727	2 397	1 160
7 - 11	4 967	2 433	3 494	1 693	1 473	740
11 - 15	4 768	2 265	3 296	1 587	1 472	678
15 - 18	3 232	1 586	2 217	1 116	1 015	470
18 - 21	2 167	1 242	1 597	937	570	305
21 - 25	3 393	2 071	2 602	1 606	791	465
25 - 50	22 677	13 617	16 326	10 066	6 351	3 551
50 - 60	5 136	2 752	3 733	1 939	1 403	813
60 - 65	2 263	1 244	1 617	921	646	323
65 und mehr	2 333	1 523	1 614	1 153	719	370
Insgesamt	60 981	33 620	44 144	24 745	16 837	8 875

16 Sozialleistungen

16.4 Empfänger von Wohngeld am 31.12. nach Wohngeldarten

Jahr	Insgesamt	davon Empfänger von			
		Mietzuschuss			Lastenzuschuss
		Allgemeines Wohngeld	Besonderer Mietzuschuss	zusammen	
Stadt Bremen					
2000	31 457	12 008	18 928	30 936	521
2001	33 572	15 197	17 689	32 886	686
2002	35 807	16 588	18 451	35 039	768
2003	38 643	20 104	17 757	37 861	782
Stadt Bremerhaven					
2000	11 972	3 933	7 895	11 828	144
2001	10 656	5 098	5 361	10 459	197
2002	11 933	5 491	6 211	11 702	231
2003	13 079	6 667	6 149	12 816	263
Land Bremen					
2000	43 429	15 941	26 823	42 764	665
2001	44 228	20 295	23 050	43 345	883
2002	47 740	22 079	24 662	46 741	999
2003	51 722	26 771	23 906	50 677	1 045

16.5 Empfänger von Wohngeld am 31.12.2003 nach Haushaltsgröße und Höhe des monatlichen Wohngeldes

Haushaltsgröße	Insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeld von ... bis unter ... EUR					Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 und mehr	
Stadt Bremen							
1 Person	20 020	2 706	6 170	8 349	2 575	220	106
2 Personen	7 868	738	1 225	1 353	3 208	1 344	146
3 Personen	4 801	306	506	665	967	2 357	173
4 Personen	3 429	205	351	414	530	1 929	199
5 Personen	1 502	50	85	145	197	1 025	231
6 und mehr Personen	1 023	17	36	53	73	844	327
Insgesamt	38 643	4 022	8 373	10 979	7 550	7 719	141
Stadt Bremerhaven							
1 Person	6 589	979	2 266	3 094	234	16	97
2 Personen	2 528	294	373	402	1 420	39	131
3 Personen	1 701	132	201	229	868	271	156
4 Personen	1 192	80	130	158	206	618	182
5 Personen	625	21	52	74	82	400	212
6 und mehr Personen	444	6	19	17	30	372	323
Insgesamt	13 079	1 512	3 041	3 974	2 836	1 716	132
Land Bremen							
1 Person	26 609	3 685	8 436	11 443	2 809	236	104
2 Personen	10 396	1 032	1 598	1 305	4 628	1 383	143
3 Personen	6 502	438	707	894	1 835	2 628	169
4 Personen	4 621	285	481	572	736	2 547	195
5 Personen	2 127	71	137	219	275	1 425	225
6 und mehr Personen	1 467	23	55	70	103	1 216	325
Insgesamt	51 722	5 534	11 414	14 953	10 386	9 435	139

16 Sozialleistungen

16.6 Schwerbehinderte am Jahresende nach Geschlecht und Alter

Geschlecht - Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte am 31.12.					
	1993	1995	1997	1999	2001	2003
Stadt Bremen						
Männlich	21 962	22 963	21 722	21 481	21 352	22 062
Weiblich	23 032	24 474	23 408	23 345	23 334	24 426
Insgesamt	44 994	47 437	45 130	44 826	44 686	46 488
davon						
unter 4	63	71	84	79	102	97
4 - 6	88	80	81	92	82	94
6 - 15	419	463	513	502	583	567
15 - 18	181	162	173	183	186	221
18 - 25	676	612	538	519	540	555
25 - 35	1 867	1 933	1 846	1 682	1 507	1 443
35 - 45	2 329	2 488	2 682	2 828	2 992	3 312
45 - 55	5 140	4 804	4 627	4 511	4 813	5 077
55 - 60	4 830	4 943	4 758	4 513	4 010	4 118
60 - 62	1 872	2 247	2 298	2 290	2 414	2 180
62 - 65	3 378	3 055	3 167	3 478	3 542	3 848
65 und mehr	24 151	26 579	24 363	24 149	23 915	24 976
Stadt Bremerhaven						
Männlich	5 283	5 406	5 502	5 614	5 423	5 834
Weiblich	5 001	5 156	5 401	5 626	5 516	5 974
Insgesamt	10 284	10 562	10 903	11 240	10 939	11 808
davon						
unter 4	16	20	20	25	22	27
4 - 6	21	21	27	21	25	29
6 - 15	122	119	134	146	150	147
15 - 18	53	60	50	49	48	49
18 - 25	192	156	170	174	169	169
25 - 35	484	505	478	473	430	420
35 - 45	576	647	761	788	833	889
45 - 55	1 146	1 112	1 120	1 196	1 214	1 319
55 - 60	1 005	1 070	1 159	1 133	1 017	1 023
60 - 62	404	455	501	583	572	553
62 - 65	690	626	691	767	831	968
65 und mehr	5 575	5 771	5 792	5 885	5 628	6 215
Land Bremen						
Männlich	27 245	28 370	27 224	27 095	26 775	27 896
Weiblich	28 033	29 630	28 809	28 971	28 850	30 400
Insgesamt	55 278	58 000	56 033	56 066	55 625	58 296
davon						
unter 4	79	91	104	104	124	124
4 - 6	109	101	108	113	107	123
6 - 15	541	582	647	648	733	714
15 - 18	234	222	223	232	234	270
18 - 25	868	768	708	693	709	724
25 - 35	2 351	2 438	2 324	2 155	1 937	1 863
35 - 45	2 905	3 135	3 443	3 616	3 825	4 201
45 - 55	6 286	5 916	5 747	5 707	6 027	6 396
55 - 60	5 835	6 013	5 917	5 646	5 027	5 141
60 - 62	2 276	2 702	2 799	2 873	2 986	2 733
62 - 65	4 068	3 681	3 858	4 245	4 373	4 816
65 und mehr	29 726	32 351	30 155	30 034	29 543	31 191

16 Sozialleistungen

16.7 Schwerbehinderte am 31.12.2003 nach Ursache der schwersten Behinderung und Grad der Behinderung

Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Grad der Behinderung					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Stadt Bremen								
Angeborene Behinderung	1 578	3,3	158	89	103	226	70	932
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	494	1,0	181	85	73	50	26	79
Verkehrsunfall	217	0,4	58	31	31	34	13	50
Häuslicher Unfall	48	0,1	18	7	2	6	1	14
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	167	0,3	52	24	24	17	7	43
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	900	1,9	208	130	116	135	70	241
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	42 825	92,1	13 617	7 102	5 307	5 773	2 150	8 876
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	259	0,5	60	31	26	43	13	86
Insgesamt	46 488	100	14 352	7 499	5 682	6 284	2 350	10 321
Stadt Bremerhaven								
Angeborene Behinderung	410	3,4	47	27	29	42	12	253
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	121	1,0	41	15	14	16	6	29
Verkehrsunfall	44	0,3	8	6	4	8	3	15
Häuslicher Unfall	7	0,1	-	3	1	-	1	2
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	34	0,2	12	6	5	5	1	5
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	180	1,5	35	29	33	23	11	49
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	10 932	92,5	3 153	1 605	1 408	1 487	602	2 677
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	80	0,6	17	7	15	9	7	25
Insgesamt	11 808	100	3 313	1 698	1 509	1 590	643	3 055
Land Bremen								
Angeborene Behinderung	1 988	3,4	205	116	132	268	82	1 185
Arbeitsunfall ¹ , Berufskrankheit	615	1,0	222	100	87	66	32	108
Verkehrsunfall	261	0,4	66	37	35	42	16	65
Häuslicher Unfall	55	0,1	18	10	3	6	2	16
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	201	0,3	64	30	29	22	8	48
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	1 080	1,8	243	159	149	158	81	290
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	53 757	92,2	16 770	8 707	6 715	7 260	2 752	11 553
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	339	0,5	77	38	41	52	20	111
Insgesamt	58 296	100	17 665	9 197	7 191	7 874	2 993	13 376

¹ Einschl. Wege- und Betriebswegeunfall.

16 Sozialleistungen

16.8 Pflegeleistungen nach SGB XI

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1999	2001	2003	1999	2001	2003	1999	2001	2003
Ambulante Pflegeeinrichtungen am 15.12.									
Zugelassene Pflegedienste	97	103	92	29	25	24	126	128	116
Personal insgesamt	2 110	2 214	2 344	639	622	630	2 749	2 836	2 974
darunter weiblich	1 752	1 846	1 981	579	557	556	2 331	2 403	2 537
in %	83,0	83,4	84,5	90,6	89,5	88,3	84,8	84,7	85,3
davon									
Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	539	533	540	188	174	170	727	707	710
Teilzeitbeschäftigte	1 547	1 618	1 760	441	433	449	1 988	2 051	2 209
dar. über 50 %	735	836	898	287	286	293	1 022	1 122	1 191
geringfügig beschäftigt	520	439	528	101	79	93	621	518	621
sonstige Beschäftigte ¹	24	63	44	10	15	11	34	78	55
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst									
Pflegedienstleitung	154	152	158	69	36	36	223	188	194
Grundpflege	1 633	1 681	1 819	407	440	446	2 040	2 121	2 265
hauswirtschaftliche Versorgung	163	210	215	130	90	70	293	300	285
Verwaltung, Geschäftsführung	101	85	89	26	35	37	127	120	126
sonstiger Bereich	59	86	63	7	21	41	66	107	104
Pflegebedürftige insgesamt	3 502	3 927	4 212	1 043	1 101	1 161	4 545	5 028	5 373
darunter weiblich	2 575	2 887	3 087	751	813	860	3 326	3 700	3 947
in %	73,5	73,5	73,3	72,0	73,8	74,1	73,2	73,6	73,5
davon nach Pflegestufen									
Pflegestufe I	1 655	1 939	2 243	507	603	633	2 162	2 542	2 876
Pflegestufe II	1 432	1 520	1 467	415	377	396	1 847	1 897	1 863
Pflegestufe III	415	468	502	121	121	132	536	589	634
dar. Härtefälle (III)	27	30	27	3	7	4	30	37	31
Stationäre Pflegeeinrichtungen am 15.12.									
Zugelassene Pflegeheime	61	65	69	10	11	10	71	76	79
darin verfügbare Plätze	4 096	4 331	4 751	777	787	797	4 873	5 118	5 548
Personal insgesamt	3 302	3 388	3 947	538	483	528	3 840	3 871	4 475
darunter weiblich	2 738	2 780	3 263	458	431	473	3 196	3 211	3 736
in %	82,9	82,1	82,7	85,1	89,2	89,6	83,2	83,0	83,5
davon									
Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	1 256	1 206	1 214	322	284	288	1 578	1 490	1 502
Teilzeitbeschäftigte	1 901	2 047	2 587	199	199	219	2 100	2 246	2 806
dar. über 50 %	1 263	1 405	1 720	130	121	137	1 393	1 526	1 857
geringfügig beschäftigt	405	330	494	38	45	55	443	375	549
sonstige Beschäftigte ¹	145	135	146	17	-	21	162	135	167
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegeheim									
Pflege und Betreuung	2 099	2 260	2 598	314	360	371	2 413	2 620	2 969
soziale Betreuung	111	117	131	71	46	23	182	163	154
Hauswirtschaftsbereich	756	682	815	99	42	96	855	724	911
haustechnischer Bereich	94	92	111	15	8	7	109	100	118
Verwaltung, Geschäftsführung	173	204	235	37	23	27	210	227	262
sonstiger Bereich	69	33	57	2	4	4	71	37	61
Pflegebedürftige insgesamt	3 937	4 171	4 652	722	763	759	4 659	4 934	5 411
darunter weiblich	3 169	3 322	3 682	535	558	562	3 704	3 880	4 244
in %	80,5	79,6	79,1	74,1	73,1	74,0	79,5	78,6	78,4
davon nach Pflegestufen									
Pflegestufe I	940	1 001	1 226	227	236	269	1 167	1 237	1 495
Pflegestufe II	1 914	1 892	2 016	305	345	313	2 219	2 237	2 329
Pflegestufe III	907	1 142	1 290	163	169	174	1 070	1 311	1 464
dar. Härtefälle (III)	46	58	76	3	7	5	49	65	81
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	176	136	120	27	13	3	203	149	123

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

16 Sozialleistungen

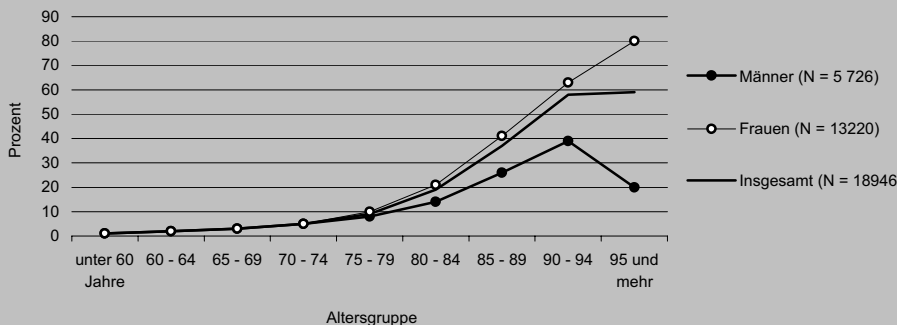
Noch: 16.8 Pflegeleistungen nach SGB XI

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	1999	2001	2003	1999	2001	2003	1999	2001	2003
Pflegegeldempfänger mit Kombination von Geld- und Sachleistung am 31.12.									
Pflegegeldempfänger insgesamt	958	1 446	1 483	313	323	428	1 271	1 769	1 911
darunter weiblich	653	999	1 034	224	220	302	877	1 219	1 336
in %	68,2	69,1	69,7	71,6	68,1	70,6	69,0	68,9	69,9
davon nach Pflegestufen									
Pflegestufe I	418	645	736	117	162	216	535	807	952
Pflegestufe II	401	614	557	151	124	163	552	738	720
Pflegestufe III	139	187	190	45	37	49	184	224	239
dar. Härtefälle (III)	3	6	2	1	1	1	4	7	3
Pflegegeldempfänger von ausschließlich Pflegegeld² am 31.12.									
Pflegegeldempfänger insgesamt	6 144	6 850	6 127	1 795	1 899	2 035	7 939	8 749	8 162
darunter weiblich	3 824	4 280	3 796	1 086	1 137	1 233	4 910	5 417	5 029
in %	62,2	62,5	61,9	60,5	59,9	60,6	61,8	61,9	61,6
davon nach Pflegestufen									
Pflegestufe I	3 217	3 887	3 672	988	1 118	1 232	4 205	5 005	4 904
Pflegestufe II	2 439	2 365	1 986	666	637	638	3 105	3 002	2 624
Pflegestufe III	488	598	469	141	144	165	629	742	634
dar. Härtefälle (III)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsempfänger/Pflegebedürftige insgesamt									
Leistungsempfänger insgesamt	13 583	14 948	14 991	3 560	3 763	3 955	17 143	18 711	18 946
darunter weiblich	9 568	10 489	10 565	2 372	2 508	2 655	11 940	12 997	13 220
in %	70,4	70,2	70,5	66,6	66,6	67,1	69,6	69,5	69,8
davon nach Pflegestufen									
Pflegestufe I	5 812	6 827	7 141	1 722	1 957	2 134	7 534	8 784	9 175
Pflegestufe II	5 785	5 777	5 469	1 386	1 359	1 347	7 171	7 136	6 816
Pflegestufe III	1 810	2 208	2 261	425	434	471	2 235	2 642	2 732
dar. Härtefälle (III)	73	88	103	6	14	9	79	102	112
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	176	136	120	27	13	3	203	149	123
davon nach Leistungsarten									
ambulante Pflege	3 502	3 927	4 212	1 043	1 101	1 161	4 545	5 028	5 373
stationäre Pflege	3 937	4 171	4 652	722	763	759	4 659	4 934	5 411
davon vollstationäre Dauerpflege	3 707	3 919	4 412	704	722	714	4 411	4 641	5 126
vollstationäre Kurzzeitpflege	87	96	118	3	4	8	90	100	126
teilstationäre Tagespflege	143	156	122	15	37	37	158	193	159
Pflegegeld ²	6 144	6 850	6 127	1 795	1 899	2 035	7 939	8 749	8 162

² Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

Pflegebedürftige im Lande Bremen 2003 nach Pflegequoten
Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe

Abb. 16.1



16 Sozialleistungen

16.9 Empfänger von Pflegeleistungen nach SGB XI am 15.12.2003 nach Altersgruppen und Leistungsarten sowie Pflegestufen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger		davon					Pflegegeld ¹
			ambulante Pflege	stationäre Pflege				
				zusammen	vollstationäre Dauerpflege	vollstationäre Kurzzeitpflege	teilstationäre Tagespflege	
Pflegestufen	insgesamt	darunter weiblich						
Stadt Bremen								
unter 15	464	194	64	2	1	1	-	398
15 - 30	326	148	33	9	8	1	-	284
30 - 45	469	221	92	48	46	2	-	329
45 - 60	743	379	158	108	100	3	5	477
60 - 65	585	276	126	125	116	6	3	334
65 - 70	935	480	213	208	189	5	14	514
70 - 75	1 128	664	293	251	232	7	12	584
75 - 80	1 818	1 255	530	490	464	10	16	798
80 - 85	2 954	2 307	988	946	882	28	36	1 020
85 - 90	2 440	1 980	781	970	925	25	20	689
90 - 95	2 327	1 951	712	1 041	1 001	26	14	574
95 und mehr	802	710	222	454	448	4	2	126
Insgesamt	14 991	10 565	4 212	4 652	4 412	118	122	6 127
davon								
Pflegestufe I	7 141	5 135	2 243	1 226	1 132	41	53	3 672
Pflegestufe II	5 469	3 745	1 467	2 016	1 927	31	58	1 986
Pflegestufe III ²	2 261	1 608	502	1 290	1 279	4	7	469
ohne Zuordnung ³	120	77	-	120	74	42	4	-
Stadt Bremerhaven								
unter 15	110	43	-	-	-	-	-	110
15 - 30	108	44	5	-	-	-	-	103
30 - 45	165	80	19	6	6	-	-	140
45 - 60	253	144	53	17	15	1	1	183
60 - 65	230	105	56	28	24	1	3	146
65 - 70	276	134	66	47	44	-	3	163
70 - 75	360	213	84	51	49	-	2	225
75 - 80	572	388	176	88	77	1	10	308
80 - 85	777	599	306	164	155	2	7	307
85 - 90	530	425	212	144	136	1	7	174
90 - 95	456	381	154	157	151	2	4	145
95 und mehr	118	99	30	57	57	-	-	31
Insgesamt	3 955	2 655	1 161	759	714	8	37	2 035
davon								
Pflegestufe I	2 134	1 433	633	269	247	5	17	1 232
Pflegestufe II	1 347	906	396	313	294	3	16	638
Pflegestufe III ²	471	314	132	174	170	-	4	165
ohne Zuordnung ³	3	2	-	3	3	-	-	-
Land Bremen								
unter 15	574	237	64	2	1	1	-	508
15 - 30	434	192	38	9	8	1	-	387
30 - 45	634	301	111	54	52	2	-	469
45 - 60	996	523	211	125	115	4	6	660
60 - 65	815	381	182	153	140	7	6	480
65 - 70	1 211	614	279	255	233	5	17	677
70 - 75	1 488	877	377	302	281	7	14	809
75 - 80	2 390	1 643	706	578	541	11	26	1 106
80 - 85	3 731	2 906	1 294	1 110	1 037	30	43	1 327
85 - 90	2 970	2 405	993	1 114	1 061	26	27	863
90 - 95	2 783	2 332	866	1 198	1 152	28	18	719
95 und mehr	920	809	252	511	505	4	2	157
Insgesamt	18 946	13 220	5 373	5 411	5 126	126	159	8 162
davon								
Pflegestufe I	9 275	6 568	2 876	1 495	1 379	46	70	4 904
Pflegestufe II	6 816	4 651	1 863	2 329	2 221	34	74	2 624
Pflegestufe III ²	2 732	1 922	634	1 464	1 449	4	11	634
ohne Zuordnung ³	123	79	-	123	77	42	4	-

¹ Stichtag: 31.12.2003. Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

² Einschl. Härtefälle.

³ Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

16 Sozialleistungen

16.10 Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) am 15.12.2003 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Einrichtungen									
Zugelassene Pflegedienste insgesamt	92	x	x	24	x	x	116	x	x
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	54	x	x	15	x	x	69	x	x
freigemeinnützige Träger	38	x	x	9	x	x	47	x	x
Personal									
Personal insgesamt	2 344	363	1 981	630	74	556	2 974	437	2 537
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	766	136	630	232	34	198	998	170	828
freigemeinnützige Träger	1 578	227	1 351	398	40	358	1 976	267	1 709
Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	540	114	426	170	45	125	710	159	551
Teilzeitbeschäftigte	1 760	207	1 553	449	19	430	2 209	226	1 983
dar. über 50 %	898	102	796	293	5	288	1 191	107	1 084
geringfügig beschäftigt	528	73	455	93	12	81	621	85	536
sonstige Beschäftigte ¹	44	42	2	11	10	1	55	52	3
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegedienst									
Pflegedienstleitung	158	31	127	36	13	23	194	44	150
Grundpflege	1 819	245	1 574	446	31	415	2 265	276	1 989
hauswirtschaftliche Versorgung	215	49	166	70	-	70	285	49	236
Verwaltung, Geschäftsführung	89	21	68	37	12	25	126	33	93
sonstiger Bereich	63	17	46	41	18	23	104	35	69
Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in	400	60	340	52	9	43	452	69	383
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	147	14	133	17	3	14	164	17	147
Krankenschwester/-pfleger	641	89	552	128	24	104	769	113	656
Krankenpflegehelfer/in	131	8	123	21	1	20	152	9	143
Kinderkrankenschwester/-pfleger	60	1	59	6	-	6	66	1	65
sonstige Abschlüsse im Bereich der									
nichtärztlichen Heilberufe	70	8	62	19	2	17	89	10	79
sozialpädagog./-arbeiterisch. Berufsabschluss	22	4	18	1	1	-	23	5	18
Familienpfleger/in/ Dorfhelfer mit staatl. Abschluss	18	-	18	21	-	21	39	-	39
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	18	6	12	1	1	-	19	7	12
sonstiger pflegerischer Beruf	299	15	284	61	1	60	360	16	344
Fach-/hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	25	-	25	6	-	6	31	-	31
sonstiger Berufsabschluss	238	87	151	196	23	173	434	110	324
ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	275	71	204	101	9	92	376	80	296
Pflegebedürftige									
Pflegebedürftige insgesamt	4 212	1 125	3 087	1 161	301	860	5 373	1 426	3 947
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	1 795	536	1 259	452	130	322	2 247	666	1 581
freigemeinnützige Träger	2 417	589	1 828	709	171	538	3 126	760	2 366
Pflegestufen									
Pflegestufe I	2 243	493	1 750	633	150	483	2 876	643	2 233
Pflegestufe II	1 467	435	1 032	396	108	288	1 863	543	1 320
Pflegestufe III	502	197	305	132	43	89	634	240	394
dar. Härtefälle (III)	27	9	18	4	2	2	31	11	20

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

16 Sozialleistungen

16.11 Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) am 15.12.2003 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Stadt Bremen			Stadt Bremerhaven			Land Bremen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Einrichtungen									
Zugelassene Pflegeheime insgesamt	69	x	x	10	x	x	79	x	x
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	23	x	x	3	x	x	26	x	x
freigemeinnützige Träger	46	x	x	7	x	x	53	x	x
Personal									
Personal insgesamt	3 947	684	3 263	528	55	473	4 475	739	3 736
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	735	114	621	231	19	212	966	133	833
freigemeinnützige Träger	3 212	570	2 642	297	36	261	3 509	606	2 903
Beschäftigungsverhältnis									
Vollzeitbeschäftigte	1 214	321	893	288	41	247	1 502	362	1 140
Teilzeitbeschäftigte	2 587	255	2 332	219	12	207	2 806	267	2 539
dar. über 50 %	1 720	144	1 576	137	7	130	1 857	151	1 706
geringfügig beschäftigt	494	73	421	55	4	51	549	77	472
sonstige Beschäftigte ¹	146	108	38	21	2	19	167	110	57
Überwiegender Tätigkeitsbereich im Pflegeheim									
Pflege und Betreuung	2 598	352	2 246	371	32	339	2 969	384	2 585
soziale Betreuung	131	27	104	23	2	21	154	29	125
Hauswirtschaftsbereich	815	108	707	96	3	93	911	111	800
haustechnischer Bereich	111	105	6	7	7	-	118	112	6
Verwaltung, Geschäftsführung	235	68	167	27	7	20	262	75	187
sonstiger Bereich	57	24	33	4	4	-	61	28	33
Berufsabschluss									
staatl. anerkannte/r Altenpfleger/in	969	149	820	132	15	117	1 101	164	937
staatl. anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	370	33	337	23	4	19	393	37	356
Krankenschwester, Krankenpfleger	258	32	226	31	4	27	289	36	253
Krankenpflegehelfer/in	103	12	91	10	-	10	113	12	101
Kinderkrankenschwester/-pfleger	23	1	22	-	-	-	23	1	22
sonstige Abschlüsse im Bereich der									
nichtärztlichen Heilberufe	85	29	56	2	-	2	87	29	58
sozialpädagog./-arbeiterisch. Berufsabschluss	37	5	32	2	-	2	39	5	34
Familienpfleger/in mit staatl. Abschluss	2	1	1	-	-	-	2	1	1
pflegewissenschaftl. Abschluss (FH) oder (U)	19	4	15	1	1	-	20	5	15
sonstiger pflegerischer Beruf	478	43	435	52	3	49	530	46	484
Fach-/hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	113	20	93	3	-	3	116	20	96
sonstiger Berufsabschluss	885	264	621	152	21	131	1 037	285	752
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	605	91	514	120	7	113	725	98	627
Pflegebedürftige									
Pflegebedürftige insgesamt	4 652	970	3 682	759	197	562	5 411	1 167	4 244
davon									
Träger der Einrichtung									
private Träger	1 013	.	.	320	.	.	1 333	.	.
freigemeinnützige Träger	3 639	.	.	439	.	.	4 078	.	.
Pflegestufen									
Pflegestufe I	1 226	251	975	269	82	187	1 495	333	1 162
Pflegestufe II	2 016	415	1 601	313	71	242	2 329	486	1 843
Pflegestufe III	1 290	261	1 029	174	43	131	1 464	304	1 160
dar. Härtefälle (III)	76	24	52	5	1	4	81	25	56
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	120	43	77	3	1	2	123	44	79

¹ Praktikanten/-innen, Schüler/-innen, Auszubildende, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr sowie Zivildienstleistende.

16 Sozialleistungen

16.12 Pflegegeldempfänger nach SGB XI am 31.12.2003 nach Altersgruppen und Leistungsträgern sowie Pflegestufen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- geld- empfänger insgesamt ¹	davon nach Leistungsträgern						private Versiche- rungs- unter- nehmen
		gesetzliche Pflegekassen						
		zusammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Ersatz- kasse	sonstige Kranken- kassen ²	
Stadt Bremen								
unter 15	408	391	182	80	18	111	-	17
15 - 30	287	276	138	60	14	63	1	11
30 - 45	348	341	163	56	17	96	9	7
45 - 60	535	505	278	80	27	111	9	30
60 - 65	376	357	193	61	17	81	5	19
65 - 70	590	566	313	97	30	110	16	24
70 - 75	700	662	380	123	27	114	18	38
75 - 80	1 004	932	484	177	37	202	32	72
80 - 85	1 385	1 266	615	242	34	337	38	119
85 - 90	974	885	436	163	25	240	21	89
90 - 95	823	749	379	137	29	171	33	74
95 und mehr	180	151	86	23	8	31	3	29
Insgesamt	7 610	7 081	3 647	1 299	283	1 667	185	529
davon								
Pflegestufe I	4 408	4 103	2 149	749	171	928	106	305
Pflegestufe II	2 543	2 377	1 229	420	93	573	62	166
Pflegestufe III ³	661	603	269	131	20	166	17	58
Stadt Bremerhaven								
unter 15	111	110	67	11	5	26	1	1
15 - 30	105	102	71	4	4	19	4	3
30 - 45	146	143	95	8	5	33	2	3
45 - 60	195	188	124	14	4	38	8	7
60 - 65	173	164	116	6	6	22	14	9
65 - 70	183	173	122	10	2	29	10	10
70 - 75	259	242	173	7	4	35	23	17
75 - 80	384	354	246	15	7	55	31	30
80 - 85	408	373	270	22	3	57	21	35
85 - 90	261	232	170	14	-	27	21	29
90 - 95	195	178	118	10	-	34	16	17
95 und mehr	43	39	27	1	-	5	6	4
Insgesamt	2 463	2 298	1 599	122	40	380	157	165
davon								
Pflegestufe I	1 448	1 355	961	78	30	207	79	93
Pflegestufe II	801	745	505	37	8	129	66	56
Pflegestufe III ³	215	199	133	7	3	44	12	16
Land Bremen								
unter 15	519	501	249	91	23	137	1	18
15 - 30	392	378	209	64	18	82	5	14
30 - 45	494	484	258	64	22	129	11	10
45 - 60	730	693	402	94	31	149	17	37
60 - 65	549	521	309	67	23	103	19	28
65 - 70	773	739	435	107	32	139	26	34
70 - 75	959	904	553	130	31	149	41	55
75 - 80	1 388	1 286	730	192	44	257	63	102
80 - 85	1 793	1 639	885	264	37	394	59	154
85 - 90	1 235	1 117	606	177	25	267	42	118
90 - 95	1 018	927	497	147	29	205	49	91
95 und mehr	223	190	113	24	8	36	9	33
Insgesamt	10 073	9 379	5 246	1 421	323	2 047	342	694
davon								
Pflegestufe I	5 856	5 458	3 110	827	201	1 135	185	398
Pflegestufe II	3 344	3 122	1 734	457	101	702	128	222
Pflegestufe III ³	876	802	402	138	23	210	29	74

¹ Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI sowie Personen mit Kombination von Geld- und Sachleistung zusammen. – ² Landwirtschaftliche Krankenkasse, See-Krankenkasse und Bundesknappschaft. – ³ Einschl. Härtefälle.

Finanzen und Steuern 17

17.0 Vorbemerkung

Finanzen

Die Finanzstatistiken sind aufgrund des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst in der Bekanntmachung der Neufassung vom 08.03.2000 durchzuführen.

Während in der Finanzstatistik der großen Bundesländer die Länderfinanzen und die Gemeindefinanzen für sich dargestellt sind, werden in der Finanzstatistik des Landes Bremen die Rechnungen der drei bremischen Gebietskörperschaften (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven) zusammengefasst nachgewiesen. Damit ist ein Vergleich der Zahlenwerte für Bremen mit den beiden anderen Stadtstaaten (Berlin und Hamburg) möglich. Der Zuweisungsverkehr der drei bremischen Gebietskörperschaften untereinander wird dabei zwecks Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert. Entsprechend der Handhabung bei der Rechnungsstatistik wird auch beim Schuldenstand der bremischen Gebietskörperschaften die innere Verschuldung der drei Gebietskörperschaften untereinander nicht mit ausgewiesen.

Steuern

Rechtliche Grundlage für die Steuerstatistiken ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1496) - in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462). Danach sind durchzuführen: Die Umsatzsteuerstatistik jedes Kalenderjahres, die Statistiken vom Einkommen (Lohnsteuer-, Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerstatistik) sowie die Gewerbesteuerstatistik alle 3 Jahre.

Als Erhebungsunterlagen dienen Magnetbänder der Finanzverwaltung als Träger von Daten der Steuerpflichtigen, welche dem Statistischen Landesamt anonymisiert zur Verfügung gestellt wurden.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte L IV 1-j „Umsatzsteuer“, L IV 3-3j „Einkommensteuer“ und L IV 13-3j „Gewerbesteuer“.

17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 1 000 EUR

Steuerart	2000	2001	2002	2003
Steueraufkommen				
I Gemeinschaftliche Steuern				
Steuern vom Einkommen	2 018 214	1 878 118	1 941 351	1 848 459
davon				
Lohnsteuer ¹	1 461 068	1 431 143	1 450 632	1 447 282
Veranlagte Einkommensteuer	195 793	187 812	221 574	152 678
Nicht veranlagte Steuern v. Ertrag	89 350	109 286	65 819	47 716
Zinsabschlag ¹	60 481	73 890	66 672	62 115
Körperschaftsteuer ¹	211 522	75 987	136 654	138 668
Steuern vom Umsatz	1 166 361	1 015 581	992 809	665 445
davon				
Umsatzsteuer ³	768 985	674 256	645 858	560 266
Einfuhrumsatzsteuer	397 376	341 325	346 951	105 179
Gewerbesteuerumlage	55 006	54 669	57 518	100 243
Gemeinschaftl. Steuern zusammen	3 239 581	2 948 368	2 991 678	2 614 147
II Bundessteuern				
Verbrauchssteuern zusammen	990 298	1 035 273	1 104 913	873 099
darunter				
Kaffeesteuer	407 795	369 094	427 697	247 222
Mineralölsteuer	536 500	615 500	626 505	580 033
Stromsteuer	24 062	32 565	41 723	38 614
Sonstige Bundessteuern ²	159 136	147 068	148 987	150 101
Bundessteuern zusammen	1 149 434	1 182 341	1 253 900	1 023 200
III Landessteuern				
Vermögensteuer	6 754	3 204	2 543	1 039
Erbschaftsteuer	23 573	34 644	27 469	26 313
Grundwerbsteuer ⁷	20 220	19 858	16 793	17 901
Kraftfahrzeugsteuer	46 861	56 510	48 551	47 814
Biersteuer	18 669	18 512	18 066	21 520
Sonstige Landessteuern	17 894	18 520	18 275	18 402
Landessteuern zusammen	133 971	151 248	131 697	132 989
IV Gemeindesteuern				
Realsteuern	401 320	380 576	364 212	500 144
davon				
Grundsteuer A	184	193	204	187
Grundsteuer B	125 932	130 775	130 250	133 506
Gewerbsteuer nach Ertrag u. Kapital	275 204	249 608	233 758	366 451
Sonstige Gemeindesteuern ⁸	32 991	32 479	28 214	29 796
Zusammen	434 311	413 055	392 426	529 940
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	55 006	54 669	57 518	100 243
Gemeindesteuern nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	379 305	358 386	334 908	429 697
V Steueraufkommen insgesamt	4 902 291	4 640 343	4 712 183	4 200 033
Steuereinnahmen				
I Steuereinnahmen des Landes				
Landessteuern	133 971	151 248	131 697	132 989
Anteil a. d. Gemeinschaftl. Steuern ⁴	1 115 025	1 018 222	1 060 085	1 070 249
Zusammen	1 248 996	1 169 470	1 191 782	1 203 238

¹ Vor Zerlegung. – ² Darunter in 1000 EUR: 2000 = 115 135, 2001 = 108 060, 2002 = 109 631, 2003 = 104 453 Solidaritätszuschlag zu den Steuern vom Einkommen. – ³ Einschl. Gemeindeanteile. – ⁴ Einschl. Gewerbesteuerumlage. – ⁵ Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage. – ⁶ Anteil an den Steuern vom Umsatz, der Lohn- und Körperschaftsteuer, Zinsabschlag (Zerlegungssalden) sowie Abführung an das Bundesamt für Finanzen u. Fonds "Deutsche Einheit". ⁷ Landesanteil. – ⁸ Einschl. Gemeindeanteile an der Grunderwerbsteuer, ohne Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer.

17 Finanzen und Steuern

Noch: 17.1 Steueraufkommen und Steuereinnahmen im Lande Bremen 1 000 EUR

Steuerart	2000	2001	2002	2003
II Steuereinnahmen der Gemeinden				
Gemeindesteuern ⁵	409 918	386 395	367 293	459 470
Anteil a.d.Einkommensteuer	190 369	185 540	191 464	184 058
Zusammen	600 287	571 935	558 757	643 528
III Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden insgesamt	1 849 283	1 741 405	1 750 539	1 846 766
IV Steuereinnahmen des Bundes				
Bundessteuern	1 149 434	1 182 341	1 253 900	1 023 200
Anteil a.d.Gemeinschaftl.Steuern ⁴	1 542 516	1 416 745	1 437 043	1 477 616
Zusammen	2 691 950	2 599 086	2 690 943	2 500 816
V Steuereinnahmen anderer Länder ⁶	361 058	299 852	270 701	- 147 549
VI Steuereinnahmen insgesamt	4 902 291	4 640 343	4 712 183	4 200 033

17.2 Steueraufkommen und Steuereinnahmen der Gemeinden Bremen und Bremerhaven 1 000 EUR

Steuerart	2000	2001	2002	2003
Stadtgemeinde Bremen				
A. Steueraufkommen				
Grundsteuer A	171	176	191	173
Grundsteuer B	106 285	110 803	109 249	111 645
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	249 041	224 241	208 060	342 587
Hundesteuer	1 427	1 470	1 301	1 346
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	23 599	23 368	19 872	20 955
Sonstige Gemeindesteuern	30 749	28 151	32 569	30 072
Steueraufkommen insgesamt	411 272	388 209	371 242	506 778
B. Steuereinnahmen				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	159 482	155 398	160 479	156 779
Gemeindesteuern	411 272	388 209	371 242	506 778
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	49 215	48 513	50 529	92 988
Steuereinnahmen insgesamt	521 539	495 094	481 192	570 569
Stadtgemeinde Bremerhaven				
A. Steueraufkommen				
Grundsteuer A	13	17	13	14
Grundsteuer B	19 647	19 972	21 001	21 861
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	26 162	25 366	25 698	23 864
Hundesteuer	320	320	308	298
Gemeindeanteil an der Grunderwerbsteuer	3 362	3 076	2 518	2 894
Sonstige Gemeindesteuern	4 148	4 105	4 032	4 004
Steueraufkommen insgesamt	53 652	52 856	53 570	52 935
B. Steuereinnahmen				
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie am Zinsabschlag	30 887	30 140	30 985	27 279
Gemeindesteuern	53 652	52 856	53 570	52 935
Gewerbesteuerumlage/Ausgabe	5 791	6 155	6 990	7 255
Steuereinnahmen insgesamt	78 748	76 841	77 565	72 959

17.3 Einnahmen der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

Mill EUR				
Einnahmeart	1999	2000	2001	2002
Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 961	1 874	1 767	1 778
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. darunter	690	470	558	550
Gebühren, sonst. Entgelte	97	99	93	80
Geldstrafen	40	41	43	39
Gewinne aus Unternehmen u. Beteiligungen	25	11	2	4
Mieten und Pachten	46	44	44	18
Veräußerung von Sachvermögen	64	24	20	13
Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	256	78	112	95
Zinseinnahmen	14	22	65	23
Darlehensrückflüsse	43	52	80	185
Einnahmen aus Zuweisungen u. Zuschüssen darunter	1 935	1 748	1 758	1 957
allgemeine Finanzzuweisungen	1 529	1 342	1 338	1 178
vom Bund	1 085	985	871	758
von Ländern	443	356	466	420
Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen, Zuweisungen für Investitionen, Finanzierungseinnahmen darunter	3 000	3 238	2 687	3 067
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	2	2	1	2
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 330	1 672	1 128	1 292
bei öffentlichen Unternehmen	339	389	310	116
bei Sozialversicherungsträgern	131	3	-	3
auf dem sonst. inländischen Kreditmarkt	850	1 280	818	1 174
im Ausland	10	-	-	-
Investitionszuw. aus dem öffentl. Bereich	67	87	113	137
Beiträge u. sonst. Zuschüsse f. Investitionen	18	38	29	30
Entnahme aus Rücklagen	128	99	150	188
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-
Haushaltstechnische Verrechnungen	1 512	1 283	1 266	1 419
Summe der Einnahmen nach der Jahresrechnung	7 586	7 330	6 770	6 993

¹ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

17.4 Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven¹ zusammen)

Mill EUR				
Ausgabenart	1999	2000	2001	2002
Personalausgaben	1 499	1 484	1 501	1 508
davon				
Dienstbezüge, Vergütungen, Löhne	1 162	1 137	1 134	1 127
Versorgungsbezüge	286	298	314	329
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	47	46	49	49
Personalbezogene Sachausgaben	3	4	4	3
Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Schuldendienst	2 506	2 109	1 705	1 600
davon				
Sächliche Verwaltungsausgaben	386	392	399	366
darunter				
Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	92	82	76	68
Bewirtschaftung d. Grundstücke, Gebäude und Räume	43	48	53	55
Mieten und Pachten	45	42	42	23
Zinsausgaben	560	510	560	521
davon				
an Verwaltungen	1	1	6	8
für Kreditmarktmittel	559	509	554	512
Tilgungsausgaben an Verwaltungen	6	6	2	32
darunter				
an Bund	6	6	2	4
an Lastenausgleichsfonds und ERP	-	-	-	-
Schuldentilgung	1 555	1 201	744	681
darunter				
an Sozialversicherungsträger der Kreditmarktmittel	131	3	-	3
	1 075	809	434	681
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	1 300	1 327	1 306	1 339
darunter				
Renten, Unterstützungen u. dgl. an soziale oder ähnl. Einrichtungen	496	480	495	491
	115	116	122	178
Baumaßnahmen	244	206	223	208
darunter				
Hochbauten	34	30	46	40
Tiefbauten	58	95	83	105
Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	337	754	595	748
darunter				
Erwerb von beweglichen Sachen	40	38	57	50
Erwerb von unbeweglichen Sachen	10	11	12	11
Erwerb von Beteiligungen	2	3	2	4
Darlehen	15	329	140	185
Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen	270	372	385	498
Besondere Finanzierungsausgaben	1 700	1 451	1 439	1 590
davon				
Zuführungen an Rücklagen	188	171	173	173
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-
Haushaltstechnische Verrechnungen	1 506	1 280	1 266	1 417
Summe der Ausgaben nach der Jahresrechnung	7 586	7 330	6 770	6 993

¹ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

17.5 Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Arten¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgem. Bremen und Bremerhaven zus.)

Mill EUR					
Aufgabenbereich		1998	1999	2000	2001
Politische Führung und zentrale Verwaltung		298	299	291	297
darunter					
Politische Führung		128	131	130	141
Innere Verwaltung		51	52	65	73
Finanz- und Steuerverwaltung		87	84	72	58
Öffentliche Sicherheit und Ordnung		201	216	211	218
Rechtsschutz		97	97	96	100
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung		862	894	930	976
darunter					
Schulen und vorschulische Bildung ²		480	488	480	481
Hochschulen		292	330	369	388
Förderung d. Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen ²		51	49	53	71
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ²		39	27	28	36
Kunst und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten ²		66	70	73	71
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung		831	837	819	828
darunter					
Sozialhilfe einschl. Einrichtungen		492	486	474	474
Jugendhilfe einschl. Einrichtungen		88	97	90	91
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen		22	22	19	18
Gesundheit, Sport und Erholung		88	97	97	98
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebauförderung		80	76	77	87
darunter					
Wohnungswesen		61	55	51	51
Kommunale Gemeinschaftsdienste		61	51	47	38
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		7	5	4	2
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		187	199	240	231
Verkehr- und Nachrichtenwesen		132	130	130	132
darunter					
Straßen einschl. Verw.		71	77	76	72
Wirtschaftsunternehmen		264	238	277	242
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		11	15	15	17
Allgemeine Finanzwirtschaft		914	937	902	963
Unmittelbare Ausgaben insgesamt ³		4 139	4 203	4 246	4 335

¹ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

² Einschl. Verwaltung.

³ Unmittelbare Ausgaben bestehen aus den Ausgaben für Personal, laufenden Sachaufwand, Sachinvestitionen sowie den laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Bereiche.

17 Finanzen und Steuern

17.6 Schulden der Gebietskörperschaften des Landes Bremen¹ (Haushalte Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

1 000 EUR

Art der Schulden	2000	2001	2002	2003
Kreditmarktschulden	8 521 814	8 894 340	9 584 023	10 605 958
Schulden beim öffentlichen Bereich	153 230	151 965	148 795	145 991
Schulden insgesamt	8 675 044	9 046 305	9 732 818	10 751 949

¹ Stand 31. Dezember.

17.7 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes nach Laufbahngruppen am 30.6.2003¹

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Land Bremen	
	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Beamte	12 037	4 016
dar. weiblich	3 496	2 614
Höherer Dienst	3 995	1 346
dar. weiblich	1 253	610
Gehobener Dienst	5 055	2 271
dar. weiblich	1 616	1 703
Mittlerer Dienst	2 930	396
dar. weiblich	624	301
Einfacher Dienst	57	3
dar. weiblich	3	0
Angestellte	13 640	8 275
dar. weiblich	8 018	7 090
Höherer Dienst	2 924	1 601
dar. weiblich	968	968
Gehobener Dienst	3 425	1 610
dar. weiblich	1 833	1 372
Mittlerer Dienst	6 849	4 943
dar. weiblich	4 956	4 644
Einfacher Dienst	442	93
dar. weiblich	261	82
Arbeiter	2 160	2 037
dar. weiblich	612	1 946
Bedienstete insgesamt	27 837	14 328
dar. weiblich	12 126	11 650

¹ Inkl. der Beschäftigten der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht.

17 Finanzen und Steuern

17.8 Vollzeitbeschäftigte des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen nach Aufgabenbereichen (Land Freie Hansestadt Bremen, Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zusammen)

Aufgabenbereich	1999	2000 ²	2002 ²	2003 ²
Politische Führung und zentrale Verwaltung	4 799	4 179	3 853	2 782
darunter				
Politische Führung	1 700	1 572	1 514	1 477
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 591	4 593	4 478	4 516
darunter				
Polizei	3 318	3 318	3 253	3 265
Brandschutz	768	767	763	759
Rechtsschutz	1 645	1 445	1 261	1 252
Schulen und vorschulische Bildung, Unterrichtsverwaltung	5 474	5 099	4 647	4 397
darunter				
Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen	1 637	1 217 ¹	1 044 ¹	894 ¹
Gymnasien	319	227	192	192
Gesamtschulen	2 519	2 769	2 482	2 407
Berufliche Schulen	277	258	255	251
Hochschulen (einschl. Fachhochschulen)	2 340	2 261	2 427	561 ³
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	1 962	1 809	1 590	1 714
Gesundheit, Sport, Erholung	905	6 535	6 526	6 413
darunter				
Krankenanstalten	-	6 086	6 162	6 068
Wohnungswesen und Raumordnung	353	220	195	173
Kommunale Gemeinschaftsdienste	274	45	51	38
Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	28	33	31	29
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	921	876	455	403
darunter				
Straßen- und Brückenbau	346	341	316	302
Wasserstraßen und Häfen	575	535	139	101
Sonstiges	580	2 714	2 655	5 559
Insgesamt	24 609	30 158	28 488	27 837

¹ ohne Realschulen.

² ab 2000 inklusive der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

³ ohne Universität.

17.9 Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten des öffentlichen Dienstes im Lande Bremen nach Aufgabenbereichen¹

Aufgabenbereich	1999	2000 ²	2002 ²	2003 ²
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 171	1 354	1 355	1 054
darunter				
Politische Führung	499	491	699	547
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	301	316	427	430
darunter				
Polizei	149	146	236	229
Brandschutz	17	33	43	36
Rechtsschutz	309	277	349	336
Schulen und vorschulische Bildung,				
Unterrichtsverwaltung	3 456	3 655	3 922	3 773
darunter				
Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen	1 644	1 486 ¹	1 561 ¹	1 469
Gymnasien	142	149	178	208
Gesamtschulen	1 390	1 711	1 874	1 937
Berufliche Schulen	68	73	75	77
Hochschulen (einschl. Fachhochschulen)	1 257	1 072	1 174	197 ³
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge-				
aufgaben, Wiedergutmachung	1 402	1 148	1 409	1 483
Gesundheit, Sport, Erholung	256	3 512	3 952	3 808
darunter				
Krankenanstalten	-	3 289	3 749	3 621
Wohnungswesen und Raumordnung	53	44	51	51
Kommunale Gemeinschaftsdienste	6	6	4	1
Energie u. Wasserwirtschaft, Gewerbe,				
Dienstleistungen	1	2	7	10
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	86	104	84	83
darunter				
Straßen- und Brückenbau	36	40	58	66
Wasserstraßen und Häfen	50	64	26	17
Sonstiges	179	705	874	2 250
Insgesamt	8 948	12 271	13 651	13 476

¹ ohne Realschulen.

² ab 2000 inklusive der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

³ ohne Universität.

17.10 Ergebnisse der Steuerstatistiken im Lande Bremen

1. Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹		Bruttolohn		Jahreslohnsteuer ⁶	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1983	224 261	94	4 033 199	103	622 840	107
1986	222 496	94	4 309 775	110	751 412	129
1989	220 081	93	4 596 714	117	739 285	126
1992	216 101	91	5 477 184	139	859 231	147
1995	206 214	87	5 645 406	144	893 733	153
1998	214 786	90	5 292 761	135	969088	166

2. Lohn- und Einkommensteuer (ohne Verlustfälle)

Jahr	Steuerpflichtige ²		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1983	131 428	107	3 405 714	111	743 286	109
1986	142 768	117	4 028 732	131	886 848	130
1989	151 781	124	4 652 874	151	1 007 022	148
1992	216 595	177	6 567 122	214	1 278 699	188
1995	211 456	173	6 336 098	206	1 159 516	170
1998	200 165	163	6 519 056	212	1 328 826	195

3. Körperschaftsteuer (unbeschränkt Steuerpflichtige, ohne Steuerbefreite und ohne Organgesellschaften)

Jahr	Steuerpflichtige ³		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1983	2 163	104	296 741	87	115 318	85
1986	2 306	111	260 444	76	99 591	74
1989	2 780	133	335 726	98	130 286	97
1992	3 325	160	734 999	215	267 051	197
1995	4 131	198	823 886	241	188 093	139
1998	4 763	229	962 953	282	267 043	198

4. Gewerbesteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁴		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100	1 000 EUR	1995 = 100
			1995	18 159	100	554 803	100	46 366	100
1998	20 800	115	690 294	124	59 674	129

5. Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ⁵		Steuerbarer Umsatz ⁷		Umsatzsteuervorauszahlung	
	Anzahl	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100	1 000 EUR	1980 = 100
1990	20 334	118	32 864 885	135	427 908	143
1992	21 111	122	37 384 274	153	630 689	211
1994	21 565	125	39 276 991	161	852 527	286
1996	21 164	123	39 733 584	163	927 489	311
1997	21 362	124	42 913 438	176	846 712	284
1998	21 496	125	43 606 298	179	872 647	293
1999	21 469	124	47 190 198	194	1 023 885	343
2000	21 463	124	49 362 579	203	664 370	223
2001	21 552	125	51 789 114	213	669 369	224
2002	21 672	126	49 618 212	204	592 235	199

¹ Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. - Ab 1968 werden Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn grundsätzlich als ein Steuerpflichtiger gezählt.

² Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

³ Bis 1971 steuerbelastete, ab 1974 steuerbelastete und nichtsteuerbelastete Steuerpflichtige.

⁴ Belastete und Steuerbefreite.

⁵ Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsatz 1988: ab 20 000 DM, 1990: ab 25 000 DM, 1996: ab 32 500 DM, 2000: 16 617 EUR, 2001: 16 620 EUR.

⁶ Bei Steuerpflichtigen mit anderen Einkunftsarten und bei Steuerpflichtigen ohne masch. LStJA / ESt - Veranlagung = einbehaltenen Lohnsteuer.

⁷ Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen.

17 Finanzen und Steuern

17.11 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer im Lande Bremen 1998 nach Steuerklassen und Bruttolohngruppen

Bruttolohngruppe von ... bis unter ...EUR	Fälle	Bruttolohn	Einbehaltene Lohnsteuer	Fälle	Bruttolohn	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
Lohnsteuerpflichtige insgesamt						
davon Steuerklasse I						
1 - 2 500	19 930	21 808	1 083	9 703	11 270	371
2 500 - 5 000	12 045	45 050	3 406	5 838	21 616	1 283
5 000 - 7 500	9 819	61 101	5 259	4 959	30 806	1 998
7 500 - 10 000	9 405	82 300	7 976	4 559	39 798	2 680
10 000 - 12 500	10 660	119 996	13 664	4 680	52 550	3 926
12 500 - 17 500	21 570	322 705	42 058	8 442	126 230	13 702
17 500 - 25 000	35 781	767 007	106 737	15 163	324 924	51 421
25 000 - 37 500	57 913	1 779 713	293 684	20 256	617 543	125 064
37 500 - 50 000	22 547	967 498	196 949	6 797	289 793	70 669
50 000 - 75 000	11 300	663 800	155 048	2 565	148 750	42 616
75 000 - 100 000	2 177	184 506	49 031	366	30 527	9 979
100 000 - 150 000	1 048	124 131	37 468	140	16 422	5 965
150 000 und mehr	591	153 147	56 727	83	23 000	9 785
Insgesamt	214 786	5 292 761	969 088	83 551	1 733 229	339 460
Steuerklasse II						
Steuerklasse III						
1 - 2 500	246	337	15	4 716	4 772	88
2 500 - 5 000	292	1 112	56	2 956	11 290	287
5 000 - 7 500	341	2 137	123	2 196	13 620	450
7 500 - 10 000	403	3 569	193	1 839	16 076	677
10 000 - 12 500	471	5 301	276	1 967	22 182	1 036
12 500 - 17 500	1 344	20 269	1 390	4 366	65 686	2 920
17 500 - 25 000	1 847	39 309	4 880	10 176	220 334	12 974
25 000 - 37 500	2 550	78 094	13 757	24 609	763 812	85 828
37 500 - 50 000	998	43 220	9 701	11 089	477 622	77 538
50 000 - 75 000	399	23 072	6 106	6 932	410 310	82 613
75 000 - 100 000	38	3 244	1 059	1 600	136 109	33 033
100 000 - 150 000	15	1 757	640	810	96 246	27 400
150 000 und mehr	6	1 065	427	470	122 794	44 270
Insgesamt	8 950	222 487	38 621	73 726	2 360 854	369 116
Steuerklasse IV						
Steuerklasse V						
1 - 2 500	855	973	31	4 410	4 455	578
2 500 - 5 000	577	2 197	120	2 382	8 836	1 660
5 000 - 7 500	494	3 079	248	1 829	11 459	2 439
7 500 - 10 000	526	4 601	356	2 078	18 257	4 069
10 000 - 12 500	671	7 589	642	2 871	32 374	7 783
12 500 - 17 500	1 977	30 127	3 440	5 441	80 392	20 606
17 500 - 25 000	5 082	109 945	17 480	3 513	72 496	19 981
25 000 - 37 500	9 009	276 326	55 719	1 489	43 936	13 316
37 500 - 50 000	3 420	146 577	35 624	243	10 283	3 417
50 000 - 75 000	1 334	77 624	22 364	70	4 042	1 350
75 000 - 100 000	157	13 278	4 523	16	1 349	436
100 000 - 150 000	76	8 853	3 200	7	851	264
150 000 und mehr	31	6 125	2 213	1	162	30
Insgesamt	24 209	687 296	145 961	24 350	288 894	75 931

¹ Für Fälle ohne masch. EStV und für Fälle mit masch. EStV und Einkünften aus anderen Einkunftsarten : Einbehaltene Lohnsteuer. – ² Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt (einschl. der nicht zusammengeführten Einzelfälle der Steuerklassen IV und V).

17.12 Lohnsteuerpflichtige nach Größenklassen des Bruttoloohns im Lande Bremen 1998

Bruttoloohn von ... bis unter ...EUR	Lohnsteuerpflichtige	Bruttoloohn	Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Anzurechnende Lohnsteuer
	Fälle			
1 - 5 000	31 975	66 857	32 248	4 488
5 000 - 10 000	19 224	143 401	113 890	13 235
10 000 - 15 000	21 776	272 921	237 271	33 243
15 000 - 20 000	21 387	374 786	337 332	49 458
20 000 - 25 000	24 848	562 000	515 282	79 758
25 000 - 37 500	57 913	1 779 712	1 669 079	293 684
37 500 - 50 000	22 547	967 498	916 269	196 949
50 000 - 75 000	11 300	663 800	634 746	155 048
75 000 und mehr	3 816	461 784	451 312	143 225
Insgesamt	214 786	5 292 761	4 907 430	969 088

17.13 Veranlagung zur Lohn- und Einkommensteuer im Lande Bremen 1998

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen bzw. Verlust	Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ¹
	Anzahl				1 000 EUR
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
mit positivem Einkommen	200 165	6 519 056	5 547 880	1 328 826
nach Grundtabelle Besteuerte	108 082	2 259 235	1 911 578	466 650
nach Splittingtabelle Besteuerte	94 428	4 193 693	3 561 758	861 844
Verlustfälle	2 345	- 66 128	- 74 543	-
Beschränkt Steuerpflichtige				
mit positivem Einkommen	587	8 503	9 274	3 570
Verlustfälle	159	- 1 400	- 1 402	-

¹ Für Fälle ohne EStV: Einbehaltene Lohnsteuer.

17.14 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit maschineller Einkommensteuerveranlagung im Lande Bremen 1998 nach Größenklassen des Einkommens

Einkommen von ... bis ... unter EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festges.Einkommen-/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl					1 000 EUR
< 0	6 019	- 56 921	- 80 890	- 81 806	-
0 - 2 500	9 577	53 543	11 918	10 449	75
2 500 - 5 000	11 120	68 674	42 008	40 424	390
5 000 - 7 500	11 622	108 097	72 423	70 419	1 440
7 500 - 10 000	9 785	121 275	85 331	82 970	4 677
10 000 - 12 500	9 389	144 412	105 621	103 150	7 907
12 500 - 25 000	53 345	1 248 024	1 003 398	992 139	144 003
25 000 - 37 500	36 315	1 285 131	1 109 748	1 102 989	217 490
37 500 - 50 000	18 372	893 222	790 068	785 316	174 725
50 000 - 125 000	18 458	1 400 440	1 267 116	1 252 667	338 786
125 000 - 500 000	2 259	503 391	468 407	461 989	184 431
500 000 - und mehr	307	621 663	598 191	597 452	248 102
Insgesamt	186 568	6 390 950	5 473 337	5 418 158	1 322 024

17 Finanzen und Steuern

17.15 Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige 1998 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl					1 000 EUR
Stadt Bremen					
0 - 2 500	14 218	10 695	314	- 493	36
2 500 - 5 000	7 359	27 760	12 873	11 949	120
5 000 - 7 500	8 236	51 381	29 301	28 272	309
7 500 - 10 000	7 994	69 851	44 394	43 210	1 154
10 000 - 12 500	7 245	81 407	54 728	53 134	3 213
12 500 - 25 000	39 083	744 820	579 573	570 102	75 530
25 000 - 37 500	36 921	1 134 707	944 787	937 694	171 674
37 500 - 50 000	19 436	838 379	724 650	720 301	152 427
50 000 - 125 000	22 057	1 519 601	1 351 834	1 338 651	346 239
125 000 - 500 000	2 447	502 132	463 209	456 250	179 318
500 000 und mehr	315	577 612	539 003	538 284	223 213
Insgesamt	165 311	5 558 346	4 744 638	4 697 355	1 153 233
Verlustfälle	2 012	- 60 034	- 67 318	- 67 633	-
Stadt Bremerhaven					
0 - 2 500	3 684	2 374	164	- 33	21
2 500 - 5 000	1 751	6 554	2 939	2 673	47
5 000 - 7 500	1 862	11 701	6 569	6 290	115
7 500 - 10 000	1 769	15 512	9 750	9 465	315
10 000 - 12 500	1 626	18 249	12 046	11 716	748
12 500 - 25 000	9 228	175 240	135 227	133 195	17 284
25 000 - 37 500	7 672	234 005	192 558	191 271	33 788
37 500 - 50 000	3 817	164 239	141 224	140 570	28 834
50 000 - 125 000	3 173	213 374	188 130	186 571	47 346
125 000 - 500 000	246	48 199	44 230	43 643	17 260
500 000 und mehr	26	71 263	70 405	70 349	29 834
Insgesamt	34 854	960 710	803 242	795 706	175 593
Verlustfälle	333	- 6 094	- 7 226	- 7 269	-
Land Bremen					
0 - 2 500	17 902	13 069	479	- 526	57
2 500 - 5 000	9 110	34 314	15 812	14 623	167
5 000 - 7 500	10 098	63 081	35 870	34 562	425
7 500 - 10 000	9 763	85 362	54 144	52 674	1 469
10 000 - 12 500	8 871	99 656	66 774	64 850	3 961
12 500 - 25 000	48 311	920 062	714 770	703 293	92 814
25 000 - 37 500	44 593	1 368 712	1 137 345	1 128 965	205 461
37 500 - 50 000	23 253	1 002 618	865 874	860 871	181 261
50 000 - 125 000	25 230	1 732 975	1 539 964	1 525 222	393 586
125 000 - 500 000	2 693	550 331	507 440	499 893	196 578
500 000 und mehr	341	648 876	609 408	608 633	253 047
Insgesamt	200 165	6 519 056	5 547 880	5 493 061	1 328 826
Verlustfälle	2 345	- 66 128	- 74 543	- 74 903	-

17.16 Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Lande Bremen 1998

nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte (ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl			positiv	negativ
				1 000 EUR	
0 - 6 000	2 144	4 635	3 402	1 360	- 128
6 000 - 12 500	521	4 681	2 436	939	- 56
12 500 - 25 000	488	8 709	4 760	1 823	- 28
25 000 - 50 000	463	16 450	10 209	3 708	- 16
50 000 - 100 000	346	24 294	18 254	6 859	- 24
100 000 - 250 000	318	50 131	39 159	14 052	- 38
250 000 - 500 000	141	48 688	37 884	14 010	- 4
500 000 - 1 Mill.	81	54 824	46 358	17 304	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	51	75 153	56 996	18 992	- 372
2,5 Mill. und mehr	38	540 578	413 008	132 951	-
Insgesamt	4 591	828 143	632 466	211 997	- 666
darunter:					
Nichtsteuerbelastete	1 408	162 002	2 413	-	- 666
Verlustfälle m. neg. GdE	2 513	389 959	- 389 959	3 524	- 559
darunter:					
Nichtsteuerbelastete	2 474	- 381 728	- 381 728	-	- 559

17.17 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige im Lande Bremen 1998

ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Körperschaftsart	Steuerpflichtige	Bilanz- gewinn/- verlust	Gesamtbetrag der			Ein- kommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			Zuschläge	Abschläge	Einkünfte		positiv	negativ
	Anzahl			1 000 EUR				

Mit Einkommen veranlagte Kapitalgesellschaften
(§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)

	4 420	943 520	211 595	76 836	828 143	632 466	211 997	- 666
--	-------	---------	---------	--------	---------	---------	---------	-------

darvon

AG, KGaA, Kolonialgesellschaften

	25	369 044	39 287	653	146 885	132 175	45 751	-
--	----	---------	--------	-----	---------	---------	--------	---

GmbH	4 395	574 476	172 308	76 183	681 258	500 291	166 246	- 666
------	-------	---------	---------	--------	---------	---------	---------	-------

Alle übrigen Steuerpflichtigen
(§ 1 Abs. 1

Ziff. 2-6 KStG)	154	83 473	53 937	1 295	134 810	133 184	55 712	-
-----------------	-----	--------	--------	-------	---------	---------	--------	---

Insgesamt	4 574	1 026 993	265 532	78 131	962 953	765 650	267 709	- 666
------------------	--------------	------------------	----------------	---------------	----------------	----------------	----------------	--------------

17 Finanzen und Steuern

17.18 Gewerbesteuerpflichtige und ihre Messbeträge 1998 Land Bremen

Gegenstand der Nachweisung	Steuer- pflichtige	Abgerundeter Gewerbeertrag	Steuermess- betrag
	Anzahl	1 000 EUR	
Insgesamt			
Insgesamt	20 800	690 294	59 674
davon:			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0	13 192	- 715 784	-
davon:			
mit negativem Gewerbeertrag	6 368	- 765 593	-
ohne Gewerbeertrag	2 647	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 177	49 809	-
Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag	7 608	1 406 079	59 674
darunter: Organschaften	188	324 115	22 487
nach Rechtsformen			
Einzelgewerbetreibende	10 013	239 958	3 826
Personengesellschaften u.ä.	3 591	334 262	26 928
Kapitalgesellschaften ¹	6 956	69 947	24 281
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	240	46 127	4 639
nach Gewerbeertragsgruppen			
Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0			
mit negativem Gewerbeertrag	6 368	- 765 593	-
ohne Gewerbeertrag	2 647	-	-
mit positivem Gewerbeertrag	4 177	49 809	-
Gewerbebetriebe mit positivem Gewerbeertrag			
Gewerbeertrag von... bis unter... EUR			
- unter 4 000	462	719	36
4 000 - 12 100	383	2 909	140
12 100 - 24 100	305	5 289	261
24 100 - 48 100	3 222	111 022	868
48 100 - 72 100	1 283	74 765	1 248
72 100 - 125 000	886	82 264	2 364
125 000 - 250 000	489	84 683	3 421
250 000 - 500 000	250	87 648	4 022
500 000 - 2,5 Mill.	262	264 945	12 823
2,5 Mill. - 5 Mill.	30	100 958	4 999
5 Mill. - 10 Mill.	18	129 675	6 457
10 Mill. - 25 Mill.	10	134 866	6 728
25 Mill. und mehr	8	326 337	16 309
Insgesamt	7 608	1 406 079	59 674

¹ Einschl. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 2 Abs. 2 GewStG).

17 Finanzen und Steuern

17.19a Steuerpflichtige und Schlüsselmerkmale nach regionaler Gliederung 1998 mit mindestens einem positiven Wert

nach Gemeinden

Regionale Gliederung ¹		Festsetzung ohne Zerlegungsanteile				
AGS	Gebiet	Steuerpflichtige Gewerbe- betriebe	Steuermess- betrag	Schlüsselmerkmale		
				Sachanlagen	Vorräte	Löhne und Gehälter
		Anzahl ²	EUR			
04 011 000	Stadt Bremen	13 587	23 451 297	5 766 222 732	2 075 283 672	2 497 166 919
04 012 000	Stadt Bremerhaven	2 426	4 254 027	1 248 640 968	278 410 854	561 320 580

Regionale Gliederung ¹		Zerlegungsanteile				
AGS	Gebiet	Betriebs- stätten	Steuermess- betrag	Schlüsselmerkmale		
				Sachanlagen	Vorräte	Löhne und Gehälter
		Anzahl ²	EUR			
04 011 000	Stadt Bremen	2 168	28 518 868	6 032 001 341	2 584 383 942	3 912 973 895
04 012 000	Stadt Bremerhaven	550	2 981 381	488 222 806	200 329 198	331 153 999

Regionale Gliederung ¹		Festsetzung und Zerlegungsanteile				
AGS	Gebiet	Gewerbebetriebe, Betriebs- stätten	Steuermess- betrag	Schlüsselmerkmale		
				Sachanlagen	Vorräte	Löhne und Gehälter
		Anzahl ²	EUR			
04 011 000	Stadt Bremen	15 755	51 970 165	11 798 224 073	4 659 667 614	6 410 140 814
04 012 000	Stadt Bremerhaven	2 976	7 235 408	1 736 863 774	478 740 052	892 474 579

17.19b Steuerpflichtige und Schlüsselmerkmale nach regionaler Gliederung 1998 ohne Wertangaben

nach Gemeinden

Regionale Gliederung ¹		Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Betriebs- stätten	Gewerbebetriebe/ Betriebsstätten
AGS	Gebiet			
		Anzahl ²		
04 011 000	Stadt Bremen	3 455	42	3 497
04 012 000	Stadt Bremerhaven	464	8	472
Insgesamt Bremen		3919	50	3969

¹ Nach Gemeindeleitband.

² Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

17.20 Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbetrag 1998 nach Wirtschaftsabschnitten Land Bremen

Wirtschaftsabschnitte	Betriebe insgesamt		darunter Betriebe mit positivem Steuermessbetrag					
			Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbebeitrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
A - O Wirtschaftszweige insgesamt	20 800	100,0	7 608	100	1406 079	100	59 674	100
A Land- und Forstwirtschaft	97	0,5	46	0,6	2 330	0,2	41	0,1
B Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	.	.	.	.	.	.	.	.
D Verarbeitendes Gewerbe	1 908	9,2	824	10,8	430 228	30,6	20 444	34,3
E Energie- und Wasserversorgung	67	0,3	12	0,2	65 504	4,7	3 268	5,5
F Baugewerbe	1 748	8,4	880	11,6	75 333	5,4	2 449	4,1
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6 075	29,2	2 338	30,7	380 688	27,1	15 497	26,0
H Gastgewerbe	1 464	7,0	429	5,6	19 827	1,4	292	0,5
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 460	7,0	571	7,5	72 567	5,2	2 973	5,0
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	701	3,4	405	5,3	162 984	11,6	7 457	12,5
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überw. für Unternehmen	5 532	26,6	1 597	21,0	145 732	10,4	5 381	9,0
M Erziehung und Unterricht	52	0,3	17	0,2	322	0,0	8	0,0
N Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	107	0,5	27	0,4	4 236	0,3	179	0,3
L + O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 572	7,6	453	6,0	35 314	2,5	1 147	1,9

17 Finanzen und Steuern

17.21 Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2002 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR			
A - O	Alle Wirtschaftsbereiche	21 672	52 840 650	5 849 834	5 260 184	592 235
A	Land- und Forstwirtschaft	139	32 026	4 717	1 984	2 733
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 714	16 574 044	1 458 927	1 464 254	- 5 171
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	215	9 437 028	657 743	748 855	- 91 112
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	73	159 787	17 572	16 344	1 228
DB 17	Textilgewerbe	58	154 482	16 742	15 809	933
DB 18	Bekleidungsgewerbe	15	5 304	830	535	295
DC	Ledergewerbe	13	3 775	436	219	217
DD	Holzgewerbe (oh. Herst. v. Möbeln)	96	390 475	58 384	38 884	19 500
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	237	1 344 348	174 033	112 721	61 376
DE 21	Papiergewerbe	18	960 954	123 367	83 344	40 023
DE 22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	219	383 394	50 666	29 376	21 353
DF	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. v. Brutstoffen	4	13 585	1 880	1 346	534
DG	Chemische Industrie	32	145 920	16 068	13 409	2 659
DH	Herst. v. Gummi- und Kunststoffwaren	36	140 686	17 656	16 615	1 040
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	87	213 202	31 536	26 040	5 496
DJ	Metallerzeug. u. -bearb., Herst. v. Metallerzeugnissen	283	2 101 828	232 757	240 337	- 7 580
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	33	1 742 152	184 582	205 858	- 21 277
DJ 28	Herstellung v. Metallerzeugnissen	250	359 676	48 175	34 479	13 696
DK	Maschinenbau	156	861 113	82 269	65 042	17 227
DL	Herst. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -einr.; Elektrotech. usw	239	804 634	104 904	75 067	29 837
DL 30	Herst. v. Büromasch., DV-Geräten und -einrichtungen	38	19 877	2 951	2 196	755
DL 31	Herst. v. Geräten d. Elektriz.erzeug., -verteilung u.ä.	44	518 506	73 138	48 904	24 234
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	43	163 978	16 352	16 601	- 249
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	114	102 274	12 464	7 366	5 098
DM	Fahrzeugbau	98	841 575	51 492	98 298	- 46 713
DM 34	Herst. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	28	26 513	3 337	2 381	956
DM 35	Sonstiger Fahrzeugbau	70	815 062	48 155	95 917	- 47 669
DN	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw., Recycling	145	116 089	12 197	11 076	1 122
DN 36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	129	86 916	8 229	8 487	- 258
DN 37	Recycling	16	29 173	3 968	2 588	1 379
E	Energie- und Wasserversorgung	99	1 710 461	245 406	255 376	- 9 970
F	Baugewerbe	1 806	1 965 126	307 579	198 829	109 049
FA 452	Hoch- und Tiefbau	515	1 052 856	169 163	114 903	54 283
FA 453	Bauinstallation	613	635 624	95 711	60 822	34 952
FA 454	Sonstiges Baugewerbe	630	248 390	38 243	19 992	18 463
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz und Gebrauchsgütern	5 632	23 493 354	2 904 936	2 699 242	206 678
GA 50	Kfz-Handel; Instandh. und Rep. v. Kfz; Tankstellen	615	1 659 622	216 558	200 884	15 709
GA 51	Handelsvermittlung und Großhandel (oh. Kfz)	1 703	20 001 479	2 440 097	2 311 180	129 584
GA 52	Einzelhd. (oh. Hdl. m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Gebr.güt.	3 314	1 832 254	248 281	187 179	61 385

17 Finanzen und Steuern

Noch: 17.21 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer im Lande Bremen 2002 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik ¹	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer insgesamt	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Anzahl					1 000 EUR
H	Gastgewerbe	1 842	374 897	53 851	27 738	26 142
HA 551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	135	75 553	12 011	5 481	6 530
HA 552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	18	2 109	289	127	162
HA 553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	1 044	203 032	27 645	15 058	12 617
HA 554	Sonstiges Gaststättengewerbe	570	72 790	11 286	5 722	5 564
HA 555	Kantinen und Caterer	75	21 413	2 620	1 350	1 269
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 365	3 562 204	238 804	217 014	22 077
IA 60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	616	446 063	48 177	43 636	4 660
IA 61	Schifffahrt	109	482 076	17 155	15 147	2 008
IA 62	Luftfahrt	5	8 021	655	1 082	- 427
IA 63	Hilfs- u. Nebentätig. f. d. Verkehr; Verkehrsvermittl.	568	2 562 726	162 806	149 845	13 130
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	123	106 065	16 929	7 498	9 431
JA 65	Kreditgewerbe	.	.	.	.	.
JA 66	Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.
JA 67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	101	17 113	2 474	818	1 655
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sach. usw.	6 327	3 524 975	465 694	296 237	170 155
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 914	990 561	107 650	90 931	16 724
KA 71	Vermiet. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	233	215 845	31 718	26 489	3 229
KA 72	Datenverarbeitung und Datenbanken	409	322 373	49 624	30 174	19 712
KA 73	Forschung und Entwicklung	89	43 603	5 448	4 756	692
KA 74	Erbrg. v. Dienstleistungen überwiegend f. Untern.	3 682	1 952 594	271 254	141 888	129 798
M	Erziehung und Unterricht	212	23 723	3 079	4 426	- 1 335
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	334	457 663	6 490	3 359	3 131
NA 851	Gesundheitswesen	251	290 486	4 269	2 059	2 210
NA 852	Veterinärwesen	46	7 364	1 164	425	740
NA 853	Sozialwesen	37	159 813	1 057	875	182
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	2 069	953 967	140 837	82 483	58 473
OA 90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonst. Entsorgung	43	405 527	63 403	36 427	26 977
OA 91	Interessenvertr., kirchl. und sonst. rel. Vereinig.	94	47 625	3 618	2 317	1 301
OA 92	Kultur, Sport und Unterhaltung	701	308 536	44 418	29 837	14 579
OA 93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	1 231	192 279	29 398	13 902	15 616

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für die Steuerstatistiken.

² Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 16 620 EUR.

17 Finanzen und Steuern

17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Lande Bremen 2002 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	davon Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze mit der Rechtsform	
				Einzelunternehmen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	139	31 761	.	.
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 714	14 858 377	783	201 145
E	Energie- und Wasserversorgung	99	1 710 010	5	1 656
F	Baugewerbe	1 806	1 940 120	1 021	217 377
G	Handel; Instandh. und Rep. v. Kfz und Gebrauchsgütern	5 632	22 097 556	3 582	1 254 044
H	Gastgewerbe	1 842	374 494	1 539	213 689
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 365	3 545 955	668	145 592
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	123	105 591	76	9 555
K	Grundst., Wohnungsw., Verm. bewegl. Sachen usw.	6 327	3 468 609	3 792	621 553
M	Erziehung und Unterricht	212	23 717	169	13 312
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	334	457 583	229	33 662
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	2 069	948 875	1 482	154 893
	Insgesamt	21 672	49 618 212	13 456	2 883 286

Noch: 17.22 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2002 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	davon Umsatzsteuerpflichtige u. deren Umsätze mit der Rechtsform					
		Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Sonstige Rechtsformen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	17	7 430	13	9 008	.	.
B	Fischerei und Fischzucht	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau und Gewinnung v. Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	306	5 486 177	586	6 133 427	39	3 037 627
E	Energie- und Wasserversorgung	82	602 538	9	825 383	3	280 432
F	Baugewerbe	356	1 037 504	417	667 294	12	17 945
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	833	9 521 462	1 142	4 188 725	75	7 133 325
H	Gastgewerbe	154	61 154	137	97 593	12	2 058
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	276	1 796 027	400	1 510 788	21	93 549
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	19 569	22	51 667	11	24 800
K	Grundst., Wohnungsw., Verm. bewegl. Sach. usw.	1 359	1 271 409	1 145	1 541 313	31	34 334
M	Erziehung und Unterricht	.	.	26	7 707	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	55	27 708	22	122 189	28	274 024
O	Erbringung sonst. öff. und pers. Dienstleistungen	174	344 637	256	331 406	157	117 939
	Insgesamt	3 641	20 186 264	4 178	15 531 635	397	11 017 027

17 Finanzen und Steuern

17.23 Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2002 in den Städten Bremen und Bremerhaven nach Wirtschaftsbereichen

Kennzeichnung	Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
			insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen	insgesamt	dar. Lieferungen und Leistungen		
		Anzahl						

Stadt Bremen

A-O Wirtschaftszweige insgesamt		18 463	48 498 923	45 534 598	5 413 355	4 983 377	4 931 314	484 628
A Land- und Forstwirtschaft		128	28 711	28 447	4 204	4 179	1 780	2 424
B Fischerei und Fischzucht		.	.	.	.	.	.	.
C Bergbau u. Gewinnung v.Steinen u.Erden		.	.	.	.	.	.	.
D Verarbeitendes Gewerbe		1 429	15 542 581	13 893 418	1 380 496	1 138 885	1 386 374	- 5 721
E Energie- und Wasserversorgung		61	1 674 262	1 673 811	239 626	239 612	248 203	- 8 577
F Baugewerbe		1 512	1 725 272	1 704 909	274 401	266 440	178 503	96 196
G Hdl.; Instandh. u. Rep. v. Kfz u.Gebr.güt.		4 750	21 546 298	20 323 190	2 696 009	2 531 914	2 562 704	134 290
H Gastgewerbe		1 464	310 221	309 886	44 768	44 723	22 833	21 963
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung		1 142	3 284 672	3 268 449	214 310	207 666	189 327	25 270
J Kredit- und Versicherungsgewerbe		108	101 258	100 784	16 174	15 846	7 208	8 966
K Grundst.-,Wohnungsw.,Verm.bew.Sach.		5 626	3 110 758	3 062 147	412 234	404 549	255 840	157 093
M Erziehung und Unterricht		.	.	.	.	.	.	.
N Gesundheits-,Veterinär- und Sozialwesen		286	314 327	314 247	4 913	4 834	2 175	2 738
O Erbringung sonst. öff. u. pers. Dienstleist.		1 764	829 675	824 702	122 025	120 553	71 336	50 808

Stadt Bremerhaven

A-O Wirtschaftszweige insgesamt		3 209	4 341 727	4 083 614	436 479	414 463	328 870	107 607
A Land- und Forstwirtschaft		11	3 315	3 315	513	513	204	309
B Fischerei und Fischzucht		.	.	.	.	.	.	.
C Bergbau u. Gewinnung v.Steinen u.Erden		.	.	.	.	.	.	.
D Verarbeitendes Gewerbe		285	1 031 463	964 958	78 430	72 979	77 880	550
E Energie- und Wasserversorgung		38	36 198	36 198	5 780	5 780	7 173	- 1 393
F Baugewerbe		294	239 854	235 211	33 179	32 342	20 326	12 853
G Hdl.; Instandh. u. Rep. v. Kfz u.Gebr.güt.		882	1 947 056	1 774 367	208 927	195 054	136 539	72 388
H Gastgewerbe		378	64 676	64 608	9 084	9 002	4 905	4 179
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung		223	277 531	277 506	24 494	24 470	27 687	- 3 193
J Kredit- und Versicherungsgewerbe		15	4 807	4 807	755	741	290	465
K Grundst.-,Wohnungsw.,Verm.bew.Sach.		701	414 218	406 462	53 460	52 248	40 397	13 062
M Erziehung und Unterricht		.	.	.	.	.	.	.
N Gesundheits-,Veterinär- und Sozialwesen		48	143 336	143 336	1 577	1 522	1 184	393
O Erbringung sonst. öff. u. pers. Dienstleist.		305	124 292	124 173	18 812	18 787	11 147	7 665

17 Finanzen und Steuern

17.24 Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen 2002 nach Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	davon in Größenklassen von...bis unter...EUR					
				16 620 bis 50 000		50 000 bis 100 000		100 000 bis 250 000	
				Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtschaft	139	31 761	51	1 639
B	Fischerei u. Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergb. u. Gew.v.Steinen	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 714	14 858 377	258	8 193	255	18 315	302	50 207
E	Energie- u. Wasserversorgung	99	1 710 010	9	275	13	953	12	1 950
F	Baugewerbe	1 806	1 940 120	343	10 913	317	22 894	402	66 362
G	Hdl; Inst.u.Rep.v.Kfz	5 632	22 097 556	1 011	32 456	841	60 971	1 318	215 534
GA 50	Kfz-	615	1 631 087	107	3 419	80	5 628	129	21 415
GA 51	Handelsverm.u.Großhdl.(oh.Kfz	1 703	18 691 223	269	8 816	192	13 826	264	42 881
GA 52	Einzelhdl.;Rep.v.Gebr.güt.	3 314	1 775 246	635	20 221	569	41 517	925	151 238
H	Gastgewerbe	1 842	374 494	586	19 348	471	33 277	491	77 269
I	Verkehr u.	1 365	3 545 955	321	10 418	214	15 411	212	34 128
J	Kredit- u. Versch.-Gewerbe	123	105 591	45	1 387	23	1 595	21	3 406
K	Grdst.-,Wohn.-w; V. bew.Sach.	6 327	3 468 609	2 007	62 248	1 266	91 269	1 363	216 492
M	Erziehung u. Unterricht	212	23 717	91	2 836	56	3 995	46	7 332
N	Gesundh.-,Veterinär-u.Soz.wes.	334	457 583	98	3 083	70	4 960	74	12 036
O	Erbr.sonst.öff.u.pers.Dienstleist.	2 069	948 875	819	25 529	525	37 401	401	62 894
	Insgesamt	21 672	49 618 212	5 639	178 326	4 071	292 524	4 681	753 697

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftsabschnitt	davon in Größenklassen von...bis unter...EUR							
		250 000 bis 500 000		500 000 bis 2 Mill.		2 Mill. bis 5 Mill.		5 Mill. und mehr	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
A	Land- u. Forstwirtschaft	21	7 134	.	.	.	.	-	-
B	Fischerei u. Fischzucht	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergb. u. Gew.v.Steinen	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	232	83 744	364	358 553	132	426 324	171	13 913 040
E	Energie- u. Wasserversorgung	15	5 501	36	36 754	8	19 683	6	1 644 894
F	Baugewerbe	281	99 000	326	320 354	82	246 644	55	1 173 952
G	Hdl; Inst.u.Rep.v.Kfz	740	264 889	1 022	1 028 223	333	1 052 375	367	19 443 109
GA 50	Kfz-	93	33 992	132	137 359	40	127 188	34	1 302 086
GA 51	Handelsverm.u.Großhdl.(oh.Kfz	171	61 863	322	339 135	189	607 047	296	17 617 657
GA 52	Einzelhdl.;Rep.v.Gebr.güt.	476	169 034	568	551 730	104	318 140	37	523 366
H	Gastgewerbe	178	61 920	88	77 169	23	67 677	5	37 835
I	Verkehr u.	131	47 322	218	230 701	109	342 340	160	2 865 636
J	Kredit- u. Versch.-Gewerbe	14	4 560	.	.	.	.	.	.
K	Grdst.-,Wohn.-w; V. bew.Sach.	681	241 291	728	704 605	176	526 907	106	1 625 795
M	Erziehung u. Unterricht	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Gesundh.-,Veterinär-u.Soz.wes.	44	15 897	35	29 758	5	17 165	8	374 684
O	Erbr.sonst.öff.u.pers.Dienstleist.	154	54 374	121	111 319	29	90 492	20	566 868
	Insgesamt	2 507	891 700	2 967	2 925 622	903	2 810 055	904	41 766 289

Wirtschaftsrechnungen **18** privater Haushalte

18.0 Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen (zuletzt : 1983, 1993, 1998 und 2003) Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Im Rahmen dieser Erhebung schrieben im Bundesgebiet annähernd 60 000 private Haushalte - darunter rd. 700 im Lande Bremen - während des Jahres 2003 freiwillig ihre Einnahmen und Ausgaben in sogenannten Haushaltsbüchern auf und gaben zusätzlich in Interviews Auskünfte u. a. über Art und Umfang ihrer Vermögensbildung und über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Aufgrund der geringen Repräsentation sind für das Land Bremen nur in begrenztem Umfang Aussagen möglich. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen vorhergegangener Einkommens- und Verbrauchsstichproben ist nur begrenzt möglich, da die Berichtskreise jeweil neu erstellt wurden und zudem der Katalog der erfragten Gebrauchsgüter in Anpassung an die Wandlung der Verbrauchsbedürfnisse jeweils umgestellt wird.

18 Wirtschaftsrechnungen von privaten Haushalten

18.1 Ausstattung der am Einführungsinterview zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Lfd. Nr.	Beteiligte Haushalte technische Gebrauchsgüter	Am Grundinterview								
		und								
		insgesamt				nach Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro im Monat				
		1983	1993	1998	2003	unter 900	900 bis unter 1300	1300 bis unter 2600	2600 bis unter 3600	3600 und mehr
Anzahl										
1	Beteiligte Haushalte	754	644	799	694	72	88	305	135	94
		Ausstattungsgrad								
2	Personenkraftwagen insgesamt	71	71	71	70	25	33	74	93	95
3	fabrikneu gekauft	35	30	30	31	7	11	32	36	53
4	gebraucht gekauft	40	41	43	43	15	22	44	60	57
5	geleast (nicht Ratenkauf)	.	2	2	2	3	-	1	2	5
6	2 und mehr Pkw's	9	9	8	12	-	1	7	20	40
7	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	.	3	7	7	7	3	8	5	11
8	Fahrrad	86	88	92	91	86	78	92	96	96
9	Fernsehgerät	78	96	96	94	86	90	95	98	98
10	Satellitenempfangsanlage	.	.	8	14	8	9	14	24	7
11	Kabelanschluss	.	.	69	69	56	63	72	61	84
12	Videorecorder	7	49	68	72	46	56	71	84	91
13	DVD-Player (für TV oder im PC eingebaut)	.	.	.	27	10	14	25	43	37
14	Fotoapparat (auch digital)	94	93	90	88	60	75	92	95	99
15	Videokamera (Camcorder)	.	12	20	20	1	5	22	24	38
16	Digitalkamera (Camcorder)	.	.	.	8	1	1	9	11	12
17	Radio-/ Cassettenrecorder/Stereoundfunkgerät	.	83	81	82	72	78	83	83	91
18	Hifi-Anlage	.	.	80	80	69	69	78	85	96
19	Musik - CD - Player	.	.	.	75	69	63	73	84	84
20	Musik - CD - Rekorder	.	.	.	21	17	13	23	24	23
21	Minidisc - Player / - Recorder	.	.	.	11	7	6	10	17	14
22	Personalcomputer (PC) stationär	.	.	46	63	40	44	56	81	89
23	PC mobil (Notebook, Laptop)	.	.	.	14	14	5	12	16	29
24	Internet/ -Anschluss/ - Zugang	.	.	9	47	32	35	39	61	76
25	ISDN - Anschluss	.	.	6	23	7	11	18	33	51
26	Telefon stationär (auch schnurlos)	97	97	99	96	81	98	97	96	100
27	Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	.	.	8	74	56	56	72	87	91
28	Anrufbeantworter stationär	.	.	42	52	43	44	50	59	63
29	Faxgerät stationär	.	.	15	22	14	10	20	27	37
30	Sportgeräte (Hometrainer)	.	.	.	20	3	14	19	35	26
31	Kühlschrank (auch mit Gefrierfach)	72	67	99	99	99	98	100	100	100
32	Gefrierschrank, Gefriertruhe	46	46	80	65	31	50	66	83	80
33	Geschirrspülmaschine	29	41	51	58	22	31	54	82	89
34	Mikrowellengerät	.	43	54	63	51	51	62	73	71
35	Bügelmaschine (nicht Bügeleisen)	12	9	7	8	-	5	6	16	10
36	Waschmaschine	85	89	93	93	74	89	94	98	100
37	Wäschetrockner	11	24	31	33	13	16	31	43	59

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

beteiligten Haushalte im Lande Bremen mit ausgewählten technischen Gebrauchsgütern

beteiligte Haushalte										Lfd. Nr.	
zwar 2003											
nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes					nach Haushaltsgröße... Personen						
Selbstständige	Beschäftigte	Angeheuere	Arbeiter	Nicht-erwerbstätige	1	2	3	4	5 und mehr	Beteiligte Haushalte technische Gebrauchsgüter	
Anzahl											
36	57	222	71	308	233	270	99	70	22	Beteiligte Haushalte	1
je 100 Haushalte											
78	89	79	80	57	42	80	84	100	86	Personenkraftwagen insgesamt	2
33	39	31	17	32	15	46	25	29	36	fabrikneu gekauft	3
58	60	51	69	26	26	39	67	74	64	gebraucht gekauft	4
8	-	3	-	1	1	2	1	3	5	geleast (nicht Ratenkauf)	5
25	26	18	13	5	1	12	26	27	27	2 und mehr Pkw's	6
14	5	7	17	5	6	5	11	10	14	Kraftrad (auch Mofa und Roller)	7
92	96	97	89	86	82	94	95	100	100	Fahrrad	8
94	96	93	97	94	90	97	94	100	95	Fernsehgerät	9
17	26	15	30	7	7	14	17	27	41	Satelliteneempfangsanlage	10
53	60	66	68	74	69	71	65	73	36	Kabelanschluss	11
86	82	80	85	59	52	78	86	94	82	Videorecorder	12
39	42	37	42	13	12	23	49	53	55	DVD-Player (für TV oder im PC eingebaut)	13
89	95	93	85	84	75	94	93	97	95	Fotoapparat (auch digital)	14
36	19	23	37	12	6	19	30	46	45	Videokamera (Camcorder)	15
19	4	11	13	4	2	8	15	14	9	Digitalkamera (Camcorder)	16
92	88	82	83	80	75	83	90	90	91	Radio-/ Cassettenrecorder/Stereorundfunkgerä	17
86	91	90	83	69	70	81	91	89	82	Hifi-Anlage	18
86	89	82	73	66	67	74	85	87	86	Musik - CD - Player	19
25	23	22	24	20	17	23	28	23	14	Musik - CD - Rekorder	20
8	16	14	14	7	6	10	15	21	23	Minidisc - Player / - Recorder	21
81	86	81	69	42	45	58	90	93	86	Personalcomputer (PC) stationär	22
33	23	18	6	10	12	14	15	20	27	PC mobil (Notebook, Laptop)	23
69	74	61	41	31	33	44	67	73	64	Internet/ -Anschluss/ -Zugang	24
56	30	31	21	13	10	21	42	46	27	ISDN - Anschluss	25
97	96	99	90	94	92	99	97	97	91	Telefon stationär (auch schnurlos)	26
89	91	85	85	58	59	74	91	94	82	Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	27
61	61	69	42	39	50	50	56	63	41	Anrufbeantworter stationär	28
58	25	21	13	19	12	25	27	29	32	Faxgerät stationär	29
14	26	22	21	19	12	26	23	26	23	Sportgeräte (Hometrainer)	30
97	100	100	100	99	99	100	100	100	100	Kühlschrank (auch mit Gefrierfach)	31
78	74	65	75	60	44	73	75	84	95	Gefrierschrank, Gefriertruhe	32
67	70	71	61	45	28	66	77	89	100	Geschirrspülmaschine	33
64	70	68	73	55	48	67	69	79	77	Mikrowellengerät	34
3	14	4	7	10	3	11	8	6	9	Bügelmaschine (nicht Bügeleisen)	35
94	96	95	97	89	84	96	98	100	100	Waschmaschine	36
42	44	34	32	30	15	36	46	53	64	Wäschetrockner	37

18 Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

18.2 Art der Vermögensanlage privater Haushalte im Lande Bremen (Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003)

Haushaltsart	Befragte Haushalte insgesamt	von den befragten Haushalten verfügten über ...							
		Haus- u. Grundbesitz ¹	Sparbücher	Wertpapiere	Bau-spar-verträge ²	sonstiges Geldvermögen	Lebensversicherungen ³	Private Rentenversicher.	
	Anzahl	%							
Alle Haushalte		657	54	77	32	44	32	49	14
Haushalte nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes									
Selbständige	31	65	84	42	48	29	68	32	
Beamte	54	65	80	35	70	33	59	19	
Angestellte	212	59	79	41	50	36	54	25	
Arbeiter	65	38	60	15	43	15	38	12	
Nichterwerbstätige	295	50	77	28	35	33	43	4	
Haushalte nach Personenzahl									
1	220	33	67	25	31	24	38	9	
2	262	62	81	39	45	41	53	13	
3	95	62	85	31	61	29	51	18	
4	63	76	78	30	56	24	60	29	
5 und mehr	17	65	94	35	71	35	59	24	
Haushalte nach dem mtl. Haushaltsnettoeinkommen									
(von ... bis unter ... Euro)									
unter 900	66	15	61	12	15	14	11	9	
900 - 1300	86	26	72	9	35	22	35	5	
1300 - 2600	295	51	76	30	43	30	49	12	
2600 - 3600	125	79	84	43	60	42	58	24	
3600 u. mehr	85	85	86	62	59	49	76	20	
Haushalte nach Alter des Haushaltsvorstandes									
(von ... bis unter ... Jahre)									
unter 35	77	16	65	25	55	26	34	27	
35 - 55	295	56	76	31	44	27	48	21	
55 und mehr	285	61	81	35	42	39	53	3	

¹ Einschl. Eigentumswohnungen.

² Noch nicht zugeteilte (ausgezahlte) Verträge.

³ Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge.

Löhne und Gehälter 19

19.0 Vorbemerkung

Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Die vierteljährliche "Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen" (Berichtsmonate Januar, April, Juli, Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern ; Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe. Außerdem wird aus ihren Resultaten - nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten - ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert.

Die Erläuterung zur Durchführung der Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe enthält bezüglich der Arbeitszeit und der Löhne bzw. Gehälter folgende Begriffsbestimmungen :

Arbeitszeit: effektiv geleistete Stunden ohne allgemein betrieblich festgesetzte Ruhepausen (z.B. Mittagszeit), zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt: tariflicher oder frei vereinbarter Lohn bzw. tarifliches oder frei vereinbartes Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeiträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung . Nicht darin enthalten sind Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte N I 1-vj " Die Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe".

Verdiensterhebung im Handwerk

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird im jährlichen Abständen für den Monat Mai durchgeführt. Die Ergebnisse informieren über die durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und neun ausgewählten Gewerbebezügen, ab 1997 auch nach Geschlecht.

Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen

Im Abstand von 4 Jahren wurde nach 1996 für das Jahr 2000 europaweit eine Arbeitskostenerhebung bei Unternehmen mit mindestens zehn Arbeitnehmern im Produzierenden Gewerbe, des Groß- und Einzelhandels, des Gastgewerbes sowie des Kredit- und Versicherungsgewerbes durchgeführt. Als wichtige Elemente werden die Bruttolöhne und -gehälter sowie die Personalnebenkosten in Ihren Bestandteilen erfasst. Dies sind alle Aufwendungen der Unternehmen, die mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die Berufsausbildung, die betriebliche Altersversorgung u. a.).

19 Löhne und Gehälter

19.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1960 - 2003*

Jahr	Männliche Arbeiter der Leistungsgruppe				Weibliche Arbeiter der Leistungsgruppe				Alle Arbeiter
	1	2	3	zusammen	1	2	3	zusammen	
Bezahlte Wochenarbeitsstunden (einschl. Mehrarbeitsstunden)									
1960	46,8	47,1	46,3	46,7	43,9	44,0	43,6	43,7	46,3
1970	45,2	45,1	43,2	45,0	40,9	40,7	41,7	41,4	44,4
1980	42,8	42,3	42,2	42,6	40,0	40,4	39,8	40,1	42,3
1990	39,3	39,1	40,8	39,3	38,1	38,6	39,5	38,9	39,3
1999 ¹	36,8	37,3	39,2	37,0	36,7	36,8	37,9	37,3	37,0
2000	36,9	37,9	39,4	37,2	36,6	37,2	37,6	37,3	37,2
2001	36,8	37,5	39,2	37,1	36,3	36,9	37,7	37,2	37,1
2002	36,4	37,2	39,1	36,7	36,3	36,9	37,5	37,1	36,8
2003	36,2	37,0	37,6	36,4	36,2	36,9	37,1	36,9	36,4
darunter Mehrarbeitsstunden									
1960	3,3	3,4	2,6	3,2	0,7	0,7	0,6	0,6	2,8
1970	5,4	5,3	4,1	5,2	0,8	0,8	-	1,1	4,8
1980	3,1	2,5	2,7	2,9	0,6	0,8	0,7	0,7	2,6
1990	2,1	1,8	2,5	2,1	0,6	0,8	1,1	0,9	2,1
1999 ¹	1,0	1,0	1,9	1,0	1,0	0,5	0,6	0,6	1,0
2000	1,0	1,2	1,7	1,1	0,6	0,6	0,6	0,6	1,0
2001	1,0	1,1	1,7	1,1	0,4	0,6	0,6	0,6	1,0
2002	0,9	1,0	1,5	0,9	0,4	0,6	0,4	0,5	0,9
2003	0,8	1,0	1,4	0,8	0,3	0,8	0,3	0,5	0,8
Bruttostundenverdienste in EUR									
1960	1,55	1,42	1,29	1,48	1,02	1,02	0,99	1,00	1,41
1970	3,52	3,16	2,90	3,34	2,82	2,50	2,20	2,25	3,22
1980	7,74	6,95	6,25	7,44	6,07	5,07	5,04	5,09	7,11
1990	11,97	10,62	9,09	11,51	9,05	8,59	7,49	8,16	11,20
1999 ¹	16,63	14,11	11,63	15,92	14,77	11,19	9,94	11,13	15,51
2000	17,10	14,19	12,01	16,26	15,71	11,49	10,51	11,65	15,87
2001	17,37	14,34	12,33	16,50	16,24	11,72	10,73	11,86	16,11
2002	17,96	15,10	12,77	17,16	16,64	12,34	11,01	12,31	16,77
2003	18,17	15,05	13,44	17,36	17,12	12,51	11,38	12,63	16,98
Bruttowochenverdienste in EUR									
1960	73	67	60	69	45	44	43	43	65
1970	160	144	128	151	116	94	92	93	144
1980	333	295	265	319	243	205	200	203	301
1990	470	416	371	454	344	332	296	317	440
1999 ¹	613	527	456	590	543	411	377	415	575
2000	631	538	473	605	574	427	395	434	591
2001	639	538	484	612	590	432	404	441	598
2002	654	562	500	630	603	455	413	457	616
2003	658	557	506	632	619	462	422	466	619

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

¹ Berichtskreisänderung.

19 Löhne und Gehälter

19.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2002 und 2003

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in EUR		Bruttomonatsverdienste in EUR	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	36,8	36,4	16,77	16,98	2677	2689
Männlich zusammen	36,7	36,4	17,16	17,36	2737	2747
Männlich 1	36,4	36,2	17,96	18,17	2843	2857
Männlich 2	37,2	37,0	15,10	15,05	2442	2420
Männlich 3	39,1	37,6	12,77	13,44	2173	2198
Weiblich zusammen	37,1	36,9	12,31	12,63	1986	2025
Weiblich 1	36,3	36,2	16,64	17,12	2622	2690
Weiblich 2	36,9	36,9	12,34	12,51	1978	2007
Weiblich 3	37,5	37,1	11,01	11,38	1796	1835
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	36,7	36,5	16,93	17,13	2699	2716
Männlich zusammen	36,7	36,4	17,39	17,58	2770	2783
Männlich 1	36,4	36,2	18,19	18,38	2876	2891
Männlich 2	37,1	37,1	15,23	15,12	2456	2437
Männlich 3	39,3	38,1	12,88	13,60	2201	2250
Weiblich zusammen	37,1	36,9	12,31	12,63	1986	2025
Weiblich 1	36,3	36,2	16,64	17,12	2622	2690
Weiblich 2	36,9	36,9	12,34	12,51	1978	2006
Weiblich 3	37,5	37,1	11,01	11,38	1796	1835
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	38,9	38,2	14,24	14,92	2405	2474
Männlich zusammen	39,1	38,4	15,56	16,25	2645	2709
Männlich 1	39,0	38,7	17,21	17,79	2913	2991
Männlich 2	38,8	38,3	15,22	15,82	2564	2635
Männlich 3	39,7	37,9	13,04	13,90	2251	2286
Weiblich zusammen	38,2	37,6	10,57	11,06	1757	1806
Weiblich 1	38,1	37,9	16,41	16,77	2717	2763
Weiblich 2	37,9	37,4	10,28	10,85	1692	1761
Weiblich 3	38,4	37,7	10,25	10,71	1709	1952
DB Textil - und Bekleidungsgerber						
Insgesamt	38,4	38,2	12,21	12,05	2037	1998
Männlich zusammen	38,7	38,3	12,49	12,27	2102	2040
Männlich 1	38,5	38,6	13,74	13,75	2297	2308
Männlich 2	38,7	37,8	12,06	11,70	2028	1922
Männlich 3	41,0	41,0	9,86	9,85	1758	1754
Weiblich zusammen	37,5	38,0	11,43	11,33	1861	1869
Weiblich 1	39,6	39,5	8,48	8,91	1459	1529
Weiblich 2	37,0	37,7	11,96	11,62	1922	1903
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DE Papier -, Verlags- und Druckgerber						
Insgesamt	34,9	35,1	17,36	16,81	2635	2561
Männlich zusammen	34,7	34,9	17,95	17,25	2710	2613
Männlich 1	35,0	35,6	19,49	18,57	2964	2874
Männlich 2	34,2	33,8	15,58	14,95	2317	2194
Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	35,9	36,0	14,17	14,57	2214	2283
Weiblich 1	36,5	37,4	13,99	14,45	2219	2349
Weiblich 2	35,7	35,4	14,34	14,73	2221	2266
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch : 19.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2002 und 2003

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in EUR		Bruttomonatsverdienste in EUR	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	39,1	39,1	13,21	13,73	2246	2334
Männlich zusammen	39,6	39,6	13,42	14,09	2307	2422
Männlich 1	39,9	39,0	13,59	14,76	2353	2501
Männlich 2	39,4	40,1	13,72	13,81	2346	2406
Männlich 3	39,4	39,0	11,40	11,68	1952	1978
Weiblich zusammen	37,7	37,9	12,50	12,59	2048	2071
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	37,4	39,8	13,20	12,67	2145	2192
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
D I 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	41,4	40,9	12,83	12,89	2310	2293
Männlich zusammen	41,5	41,1	12,95	13,07	2335	2336
Männlich 1	42,5	41,5	14,22	14,10	2626	2545
Männlich 2	41,0	41,0	12,43	13,00	2213	2319
Männlich 3	40,2	40,8	10,30	11,09	1797	1966
Weiblich zusammen	.	.	.	.	.	.
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	39,8	39,3	14,03	14,48	2428	2475
Männlich zusammen	40,1	39,5	14,17	14,62	2468	2512
Männlich 1	40,4	39,9	14,61	15,29	2565	2648
Männlich 2	39,9	39,3	13,91	14,12	2409	2411
Männlich 3	38,9	38,9	11,55	12,47	1952	2106
Weiblich zusammen	35,9	36,2	11,61	12,05	1809	1893
Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
Weiblich 2	36,1	36,0	10,75	10,90	1688	1706
Weiblich 3	35,1	36,4	12,66	13,56	1935	2145
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	38,5	38,2	16,07	16,14	2685	2681
Männlich zusammen	38,5	38,3	16,10	16,16	2693	2687
Männlich 1	38,5	38,3	16,43	16,47	2748	2743
Männlich 2	38,5	37,9	15,72	15,89	2633	2614
Männlich 3	38,2	39,3	12,82	13,10	2130	2235
Weiblich zusammen	37,0	36,6	13,94	14,35	2242	2282
Weiblich 1	37,7	37,3	13,23	13,66	2168	2215
Weiblich 2	36,8	36,2	14,65	15,01	2345	2361
Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	36,8	37,0	15,38	15,44	2460	2485
Männlich zusammen	37,0	37,2	16,18	16,21	2604	2618
Männlich 1	37,2	37,2	16,53	16,57	2671	2681
Männlich 2	35,9	36,5	14,02	13,81	2189	2188
Männlich 3	37,5	37,1	11,78	12,13	1918	1957
Weiblich zusammen	36,1	36,6	12,82	12,89	2009	2052
Weiblich 1	36,5	36,3	14,76	14,97	2341	2358
Weiblich 2	37,5	38,3	11,82	11,71	1928	1947
Weiblich 3	35,2	35,6	13,08	13,37	2002	2068

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch : 19.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 2002 und 2003

nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht -	Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in EUR		Bruttomonatsverdienste in EUR	
		2002	2003	2002	2003	2002	2003
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, - verteilung u.ä.							
Insgesamt		36,7	37,1	15,38	15,19	2450	2451
Männlich zusammen		36,9	37,3	16,52	16,23	2649	2630
	Männlich 1	37,1	37,4	17,02	16,69	2740	2716
	Männlich 2	36,0	36,6	13,95	13,77	2181	2191
	Männlich 3	36,9	36,2	12,38	12,31	1987	1937
Weiblich zusammen		36,1	36,7	12,70	12,71	1990	2028
	Weiblich 1	36,3	36,3	15,01	15,03	2366	2371
	Weiblich 2	37,9	38,8	11,46	11,30	1889	1901
	Weiblich 3	35,2	35,6	13,14	13,40	2008	2072
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik							
Insgesamt		36,6	36,0	16,01	16,27	2544	2547
Männlich zusammen		36,7	36,1	16,36	16,59	2610	2603
	Männlich 1	36,8	36,2	16,57	16,80	2649	2640
	Männlich 2	.	.	.	.	.	.
	Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen		35,6	35,3	13,64	14,14	2112	2168
	Weiblich 1	35,4	34,7	14,51	14,90	2234	2246
	Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling							
Insgesamt		36,1	35,8	15,80	15,67	2477	2440
Männlich zusammen		36,1	35,9	15,95	15,80	2504	2467
	Männlich 1	37,5	37,6	15,88	16,77	2585	2735
	Männlich 2	.	.	.	.	.	.
	Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen		.	.	.	.	.	.
	Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
E Energie- und Wasserversorgung							
Insgesamt		37,3	36,4	17,79	18,34	2887	2897
Männlich zusammen		37,4	36,4	17,81	18,36	2891	2900
	Männlich 1	.	.	.	.	.	.
	Männlich 2	.	.	.	.	.	.
	Männlich 3	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen		.	.	.	.	.	.
	Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 3	.	.	.	.	.	.
F 45 Baugewerbe							
Insgesamt		37,2	36,0	15,20	15,37	2456	2405
Männlich zusammen		37,2	36,0	15,20	15,37	2456	2405
	Männlich 1	36,7	35,9	15,91	16,03	2536	2495
	Männlich 2	38,6	36,8	14,08	14,48	2361	2318
	Männlich 3	38,5	35,9	12,39	12,85	2073	2007
Weiblich zusammen		.	.	.	.	.	.
	Weiblich 1	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 2	.	.	.	.	.	.
	Weiblich 3	.	.	.	.	.	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

19.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1960 - 2003* in EUR

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zusammen	der Leistungsgruppe				zusammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische und technische Angestellte											
1960	503	379	259	210	356	368	283	195	160	204	289
1970	977	721	529	449	721	826	570	393	350	425	589
1980	2104	1585	1212	1038	1660	1683	1253	946	841	1090	1461
1990	3123	2406	1808	1483	2574	2375	1816	1362	1226	1623	2236
1999 ¹	4301	3070	2425	1849	3487	3316	2437	2001	1670	2360	3121
2000	4400	3165	2482	1857	3584	3392	2501	2026	1757	2418	3208
2001 ¹	4522	3250	2522	1865	3672	3549	2571	2076	1701	2480	3295
2002	4709	3326	2600	1815	3780	3720	2602	2175	1779	2548	3420
2003	4784	3411	2654	1922	3858	3789	2654	2203	1839	2599	3485
kaufmännische Angestellte											
1960	485	368	250	207	334	368	281	194	159	203	266
1970	926	701	516	448	678	822	569	392	351	423	544
1980	2006	1476	1173	1032	1530	1672	1249	941	844	1085	1325
1990	2977	2132	1661	1465	2349	2365	1798	1350	1221	1611	1976
1999 ¹	4122	2896	2298	1834	3264	3279	2425	1987	1677	2346	2874
2000	4303	2995	2371	1833	3406	3354	2488	2012	1755	2403	2983
2001 ¹	4445	3078	2384	1871	3486	3515	2560	2057	1695	2462	3056
2002	4593	3138	2480	1848	3575	3675	2596	2159	1780	2532	3156
2003	4759	3226	2558	1893	3701	3757	2656	2189	1828	2589	3255
technische Angestellte											
1960	534	399	299	234	410	.	311	215	172	234	398
1970	1058	757	591	467	820	921	597	440	297	474	789
1980	2225	1709	1371	1207	1854	1859	1388	1022	(673)	1168	1813
1990	3287	2613	2120	1691	2810	2609	2113	1535	(1437)	1828	2750
1999 ¹	4529	3350	2779	1934	3838	3881	2635	2197	(1592)	2575	3748
2000	4535	3427	2766	1968	3864	3968	2696	2233	1794	2666	3780
2001 ¹	4620	3502	2829	1844	3942	3955	2715	2320	1801	2713	3847
2002	4835	3553	2845	1733	4037	4168	2645	2337	1762	2693	3924
2003	4813	3659	2832	2006	4068	4165	2636	2364	1991	2693	3952

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.
¹ Berichtskreisänderung.

19 Löhne und Gehälter

19.4 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Brutton Monatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
C-G,J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit u. Versicherungsgewerbe						
Insgesamt	3420	3485	3156	3255	3924	3952
Männlich zusammen	3780	3858	3575	3701	4037	4068
Männlich II	4709	4784	4593	4759	4835	4813
Männlich III	3326	3411	3138	3226	3553	3659
Männlich IV	2600	2654	2480	2558	2845	2832
Männlich V	1815	1922	1848	1893	1733	2006
Weiblich zusammen	2548	2599	2532	2589	2693	2693
Weiblich II	3720	3789	3675	3757	4168	4165
Weiblich III	2602	2654	2596	2656	2645	2636
Weiblich IV	2175	2203	2159	2189	2337	2364
Weiblich V	1779	1839	1780	1828	(1762)	1991
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	3940	3996	3711	3830	4159	4165
Männlich zusammen	4199	4260	4132	4272	4244	4252
Männlich II	4892	4966	4865	5076	4911	4885
Männlich III	3674	3741	3564	3650	3743	3804
Männlich IV	2948	2998	2903	2949	2984	3037
Männlich V	2202	2407	2191	2311	2224	2629
Weiblich zusammen	2929	2977	2918	2978	2988	2975
Weiblich II	3983	4033	3933	4004	4240	4203
Weiblich III	3010	3049	3000	3043	3057	3081
Weiblich IV	2471	2516	2473	2528	2461	2457
Weiblich V	2069	2081	2060	2071	2125	2142
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	3957	4001	3743	3859	4173	4174
Männlich zusammen	4211	4272	4139	4281	4263	4266
Männlich II	4898	4982	4862	5073	4924	4912
Männlich III	3679	3742	3573	3661	3751	3802
Männlich IV	2917	2970	2903	2950	2929	2987
Männlich V	2174	2292	2191	2326	2089	2148
Weiblich zusammen	2959	3000	2953	3006	2985	2972
Weiblich II	4026	4076	3983	4055	4238	4192
Weiblich III	3043	3073	3039	3071	3062	3082
Weiblich IV	2490	2529	2503	2549	2431	2431
Weiblich V	2107	2117	2104	2115	2125	2128
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	3523	3642	3535	3649	3493	3627
Männlich zusammen	3834	3997	3915	4096	3695	3836
Männlich II	4770	5220	4783	5330	4725	4956
Männlich III	3437	3542	3330	3439	3566	3674
Männlich IV	2760	2854	2782	2859	2734	2848
Männlich V	2461	2526	2465	2527	.	.
Weiblich zusammen	2880	2949	2931	2994	2646	2738
Weiblich II	4454	4560	4497	4586	3981	4277
Weiblich III	2870	2971	2886	2983	2804	2923
Weiblich IV	2354	2392	2377	2420	2267	2272
Weiblich V	2304	2244	2330	2273	.	2082

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
DB Textil- und Bekleidungsgerbe						
Insgesamt	3159	3245	2995	3206	3297	3280
Männlich zusammen	3400	3479	3588	3886	3338	3324
Männlich II	4233	4579	4260	4696	4199	4427
Männlich III	3077	2986	2584	2693	3124	3013
Männlich IV	2931	3128	2411	2461	3189	3500
Männlich V	-	-	-	-	-	-
Weiblich zusammen	2637	2693	2651	2722	2484	2363
Weiblich II	3684	3805	3684	3805	-	-
Weiblich III	2663	2610	2620	2598	2825	2655
Weiblich IV	2272	2307	2287	2332	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	-	-
DE Papier-, Verlags- und Druckgerbe						
Insgesamt	3347	3504	3200	3422	3627	3660
Männlich zusammen	3700	3890	3672	3975	3732	3789
Männlich II	4177	4585	4099	4575	4620	4642
Männlich III	3576	3617	3233	3289	3716	3765
Männlich IV	2464	2563	2644	2733	(2019)	(2130)
Männlich V	.	.	-	-	.	.
Weiblich zusammen	2752	2824	2714	2814	3001	2890
Weiblich II	2946	3536	2946	3536	-	-
Weiblich III	2934	2798	2875	2745	3152	2994
Weiblich IV	2191	2239	2201	2247	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	-	-
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	3215	3313	3167	3228	3302	3457
Männlich zusammen	3606	3682	3568	3618	3658	3759
Männlich II	4672	4829	4503	4615	4921	5094
Männlich III	3489	3525	3560	3556	3408	3486
Männlich IV	2651	2524	2719	2410	2572	2646
Männlich V	1913	.	1898	.	.	.
Weiblich zusammen	2606	2698	2690	2763	2352	2495
Weiblich II	4272	4201	4369	4153	.	.
Weiblich III	2868	2895	3162	3181	2341	2322
Weiblich IV	2302	2396	2313	2389	2260	2426
Weiblich V	1844	2042	1836	2042	-	-
DI 26 Glasgerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	3302	3283	3194	3227	3566	3476
Männlich zusammen	3587	3531	3554	3532	3644	3529
Männlich II	4238	4081	4104	4023	4810	4346
Männlich III	3309	3324	3156	3241	3472	3481
Männlich IV	2552	2448	.	.	.	.
Männlich V	-	-	.	.	-	-
Weiblich zusammen	2580	2713	2572	2716	.	.
Weiblich II	3469	3518	3499	3534	.	.
Weiblich III	2763	2846	2754	2846	.	.
Weiblich IV	1979	2128	1992	2143	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	-	-

* Gwogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
DJ 28 Herstellung von Metallserzeugnissen						
Insgesamt	3427	3489	3290	3364	3600	3648
Männlich zusammen	3808	3891	4043	4163	3654	3703
Männlich II	4709	4869	5652	5839	4114	4193
Männlich III	3438	3445	3376	3372	3466	3479
Männlich IV	2571	2731	2689	2834	2218	2368
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2534	2498	2540	2502	.	.
Weiblich II	3292	.	3315	.	.	.
Weiblich III	2920	2890	2973	2947	.	.
Weiblich IV	2204	2330	2208	2334	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	.	.
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	3750	3756	3378	3497	3914	3876
Männlich zusammen	3983	3998	3907	4075	4003	3976
Männlich II	4839	4910	5190	5326	4752	4787
Männlich III	3760	3746	3437	3635	3844	3779
Männlich IV	3029	3046	2836	2759	3078	3112
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2755	2735	2761	2741	2737	2720
Weiblich II	3802	3708	3650	3557	.	.
Weiblich III	2986	2997	2989	2975	2973	3093
Weiblich IV	2497	2463	2461	2437	2566	2508
Weiblich V	2080	2024	2102	.	.	.
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	4067	4101	3542	3580	4214	4258
Männlich zusammen	4270	4310	4190	4210	4283	4326
Männlich II	4932	4987	5205	5257	4899	4952
Männlich III	3451	3532	3368	3486	3465	3541
Männlich IV	2637	2692	2506	2637	2672	2711
Männlich V	2165	2147	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2933	2966	2878	2925	3070	3076
Weiblich II	4297	.	4459	4625	.	.
Weiblich III	3088	3138	3059	3100	3167	3250
Weiblich IV	2436	2469	2454	2500	2384	2371
Weiblich V	2015	2128	1997	2113	.	.
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.						
Insgesamt	3940	3865	3469	3418	4138	4091
Männlich zusammen	4152	4074	3984	3846	4194	4146
Männlich II	5096	4899	5367	5145	5042	4846
Männlich III	3611	3571	3512	3413	3639	3626
Männlich IV	2795	2847	2529	2672	2910	2965
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2813	2846	2758	2807	3019	3012
Weiblich II	4466	4518	4191	4308	.	.
Weiblich III	3110	3098	3014	3010	3414	3398
Weiblich IV	2477	2538	2482	2565	2455	2380
Weiblich V	2027	2141	2012	2129	.	.

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	4165	4260	3676	3760	4271	4368
Männlich zusammen	4362	4462	4513	4620	4346	4445
Männlich II	4921	5057	5126	5325	4899	5028
Männlich III	3376	3527	3378	3519	3376	3528
Männlich IV	2531	2593	2472	2576	2542	2596
Männlich V	2379	2152	-	-	2379	2152
Weiblich zusammen	3024	3069	2984	3041	3103	3126
Weiblich II	4309	4433	4607	4826	4103	4135
Weiblich III	3162	3250	3203	3277	3069	3189
Weiblich IV	2430	2452	2447	2468	2388	2412
Weiblich V	.	.	.	.	.	.
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	3528	3541	3341	3406	4069	3885
Männlich zusammen	3827	3811	3686	3776	4095	3870
Männlich II	4974	4890	5077	5212	4857	4511
Männlich III	3268	3297	3329	3330	3167	3253
Männlich IV	2680	2480	2581	2479	.	.
Männlich V	.	.	.	.	.	.
Weiblich zusammen	2808	2910	2788	2832	.	.
Weiblich II	3838	4042	3858	3849	.	.
Weiblich III	3105	3034	3105	2998	.	.
Weiblich IV	2547	2558	2528	2551	.	.
Weiblich V	.	.	.	.	.	.
E Energie - und Wasserversorgung						
Insgesamt	3579	3729	3194	3287	3748	3946
Männlich zusammen	3735	3903	3541	3616	3786	3989
Männlich II	4410	4390	4720	4847	4353	.
Männlich III	3335	3535	3147	3114	3390	3708
Männlich IV	2343	2482	2245	.	2436	2547
Männlich V	-	-	-	-	-	-
Weiblich zusammen	2689	2807	2709	2812	2582	2783
Weiblich II	.	.	.	.	.	.
Weiblich III	2791	2951	2807	2955	2709	2925
Weiblich IV	2201	2337	2184	2249	.	2589
Weiblich V	-	-	-	.	-	-
F 45 Baugewerbe						
Insgesamt	3752	3770	2911	3032	4170	4141
Männlich zusammen	4204	4173	4205	4223	4204	4165
Männlich II	5047	4874	5347	5768	5002	4756
Männlich III	3806	3867	3564	3714	3837	3894
Männlich IV	3560	3548	3366	3130	3589	3636
Männlich V	-	.	-	-	.	.
Weiblich zusammen	2517	2555	2437	2498	3291	3262
Weiblich II	3243	3215	3149	3146	.	.
Weiblich III	2613	2631	2577	2608	3286	.
Weiblich IV	2186	2255	2005	2107	3078	3118
Weiblich V	1535	.	1535	.	-	-

* Gwogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen*

Geschlecht - Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in EUR					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit - und Versicherungsgewerbe						
Insgesamt	2743	2807	2752	2818	2681	2723
Männlich zusammen	3048	3134	3100	3185	2805	2864
Männlich II	4131	4205	4203	4285	3543	3473
Männlich III	2838	2924	2841	2908	2828	2995
Männlich IV	2282	2334	2287	2371	2245	2146
Männlich V	1743	1823	1774	1815	1675	1847)
Weiblich zusammen	2299	2350	2312	2364	2076	2069
Weiblich II	3458	3541	3456	3539	.	.
Weiblich III	2362	2422	2384	2451	2107	2076
Weiblich IV	1977	1993	1980	1996	1877	1864
Weiblich V	1644	1720	1662	1722	.	1652
G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)						
Insgesamt	2826	2831	2843	2838	2728	2781
Männlich zusammen	3112	3138	3201	3212	2775	2808
Männlich II	4228	4267	4296	4355	3755	3665
Männlich III	2963	2952	2989	2972	2874	2871
Männlich IV	2486	2562	2527	2627	2290	2273
Männlich V	1698	1796	1744	1774	1664	1822)
Weiblich zusammen	2295	2299	2300	2298	(2158)	2370
Weiblich II	3449	3466	3444	3459	.	.
Weiblich III	2345	2339	2352	2339	(2129)	2347
Weiblich IV	2014	2021	2018	2022	.	.
Weiblich V	1683	1809	1738	1826	.	.
G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern						
Insgesamt	2119	2159	2049	2097	2553	2548
Männlich zusammen	2355	2407	2233	2287	3013	3118
Männlich II	3538	3518	3537	3585	(3542)	2946/
Männlich III	2321	2427	2132	2191	(2949)	(3238)
Männlich IV	1911	1944	1913	1947	1830	1861
Männlich V	1443	1483	1443	1483	-	-
Weiblich zusammen	1916	1947	1897	1937	2053	2017
Weiblich II	3231	3399	3231	3399	-	-
Weiblich III	1959	2000	1920	1984	2103	2046
Weiblich IV	1794	1814	1788	1812	1894	1861)
Weiblich V	1413	1524	1419	1524	-	-
J Kredit - und Versicherungsgewerbe						
Insgesamt	3327	3410	3323	3405	.	.
Männlich zusammen	3722	3810	3718	3804	.	.
Männlich II	4334	4418	4334	4418	-	-
Männlich III	3099	3173	3070	3140	.	.
Männlich IV	2514	2639	2521	2650	.	.
Männlich V	2340	2387	2340	2387	-	-
Weiblich zusammen	2848	2929	2848	2929	-	-
Weiblich II	3704	3819	3704	3819	-	-
Weiblich III	2797	2857	2797	2857	-	-
Weiblich IV	2349	2399	2349	2399	-	-
Weiblich V	2248	2266	2248	2266	-	-

* Gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten.

19 Löhne und Gehälter

19.5 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Januar		Oktober		Januar		Veränderung Januar 2004 gegenüber			
	2003		2003		2004		Januar 2003		Oktober 2003	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	in EUR						in %			
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 128	2 454	3 227	2 475	3 219	2 499	2,9	1,8	-0,2	1,0
Produzierendes Gewerbe	3 133	2 573	3 244	2 571	3 223	2 611	2,9	1,5	-0,6	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	3 205	2 573	3 293	2 570	3 298	2 611	2,9	1,5	0,2	1,6
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 005	2 208	3 034	2 180	3 061	2 237	1,9	1,3	0,9	2,6
Fischverarbeitung	2 429	1 818	2 560	1 859	2 628	1 885	8,2	3,7	2,7	1,4
Textil- und Bekleidungsindustrie	2 562	2 160	2 428	2 234	2 624	2 209	2,4	2,3	8,1	-1,1
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 232	1 761	2 278	1 821	2 249	1 775	0,8	0,8	-1,3	-2,5
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 193	2 675	3 175	2 671	3 112	2 573	-2,5	-3,8	-2,0	-3,7
Chemische Industrie	2 832	2 414	3 000	2 432	2 995	2 442	5,8	1,2	-0,2	0,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 480	1 891	2 515	1 870	2 564	1 921	3,4	1,6	1,9	2,7
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 636	2 302	2 661	2 404	2 645	2 421	0,3	5,2	-0,6	0,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 765	2 377	2 800	2 259	2 790	2 331	0,9	-1,9	-0,4	3,2
Maschinenbau	3 291	2 711	3 336	2 715	3 291	2 710	0,0	0,0	-1,3	-0,2
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 793	2 560	3 650	2 494	3 710	2 571	-2,2	0,4	1,6	3,1
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3 411	2 241	3 359	2 318	3 324	2 283	-2,6	1,9	-1,0	-1,5
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	4 211	2 974	4 136	2 887	4 347	3 159	3,2	6,2	5,1	9,4
Schiffbau	2 855	2 992	3 226	2 878	3 288	3 082	15,2	3,0	1,9	7,1
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 726	2 661	2 734	2 530	2 732	2 532	0,2	-4,8	-0,1	0,1
Energie- und Wasserversorgung	3 396	2 704	3 290	2 889	3 319	3 068	-2,3	13,5	0,9	6,2
Baugewerbe	2 259	2 545	2 703	2 507	2 352	2 428	4,1	-4,6	-13,0	-3,2

19 Löhne und Gehälter

19.6 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen u. weiblichen Arbeiter im Handwerk Mai 2002 und 2003 nach ausgewählten Gewerbebezweigen und Beschäftigungsart

Gewerbe, Arbeitergruppe, Geschlecht	insgesamt		Gesellen ¹		übrige Arbeiter	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Bezahlte Wochenstunden						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks²	38,4	38,7	38,5	38,7	37,6	38,8
Männer	38,5	38,7	38,5	38,7	39,1	38,8
Frauen	36,1	38,5	38,6	38,4	31,5	(38,7)
Maler und Lackierer	39,2	39,2	39,2	39,2	(40,1)	38,9
Männer	39,2	39,1	39,2	39,2	(40,1)	(38,8)
Metallbauer	38,2	39,5	38,1	39,5	(38,9)	(39,2)
Männer	38,1	39,5	38,1	39,6	(38,9)	(39,2)
Kraftfahrzeugmechaniker	37,3	38,1	37,2	38,0	37,8	(39,0)
Männer	37,3	38,1	37,2	38,0	37,9	(39,1)
Frauen	.	.	.	.	.	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	37,8	37,8	37,8	37,8	/	/
Männer	37,8	37,8	37,8	37,8	/	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	38,1	38,5	38,2	38,5	/	.
Männer	38,1	38,5	38,2	38,5	/	.
Elektroinstallateure	39,2	39,2	39,3	39,2	(38,5)	/
Männer	39,2	39,2	39,3	39,2	(38,5)	/
Tischler	38,1	37,5	38,3	37,4	/	.
Männer	38,3	37,4	38,3	37,4	.	.
Bäcker	38,6	38,4	38,6	38,5	(38,7)	(38,0)
Männer	38,8	38,8	38,8	38,8	(38,6)	(38,6)
Frauen	38,4	38,0	(38,3)	(38,2)	.	.
Fleischer	36,2	38,8	38,8	38,6	(32,0)	(39,6)
Männer	39,4	38,9	39,0	38,8	.	.
Frauen	(31,6)	(38,6)	.	.	(29,8)	(39,4)
Mehrarbeitsstunden						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks²	1,1	0,7	1,1	0,7	0,6	0,7
Männer	1,1	0,8	1,1	0,8	0,7	0,9
Frauen	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	(0,0)
Maler und Lackierer	0,2	0,3	0,2	0,3	(0,0)	0,1
Männer	0,2	0,3	0,2	0,3	(0,0)	(0,1)
Metallbauer	3,4	2,0	3,6	2,0	(2,0)	(2,2)
Männer	3,4	2,0	3,6	2,0	(2,0)	(2,2)
Kraftfahrzeugmechaniker	0,5	0,4	0,4	0,4	(1,9)	(1,9)
Männer	0,5	0,5	0,4	0,4	(1,9)	(1,9)
Frauen	.	.	.	.	.	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	0,9	0,5	0,9	0,6	/	.
Männer	0,9	0,5	0,9	0,6	/	.
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	1,2	1,0	1,2	1,0	/	.
Männer	1,2	1,0	1,2	1,0	/	.
Elektroinstallateure	1,4	1,3	1,5	1,3	(0,0)	/
Männer	1,4	1,3	1,5	1,3	(0,0)	/
Tischler	1,6	0,0	1,6	0,0	.	.
Männer	1,6	0,0	1,6	0,0	.	.
Bäcker	0,5	0,5	0,4	0,4	(0,6)	(1,1)
Männer	0,7	0,9	0,7	0,7	(0,9)	(1,6)
Frauen	0,0	0,0	(0,0)	(0,0)	.	.
Fleischer	0,4	0,2	0,3	0,2	0,4	(0,0)
Männer	0,6	0,2	0,4	0,2	.	.
Frauen	(0,0)	.	.	.	(0,1)	.

¹ Gesellen der handwerklichen Fachrichtung.

² Wegen der geringen Zahl an weiblichen Gesellen ist ein Nachweis für Frauen in der Regel nicht möglich.

19 Löhne und Gehälter

Noch: 19.6 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen u. weiblichen Arbeiter im Handwerk Mai 2002 und 2003 nach ausgewählten Gewerbebezügen und Beschäftigungsart

Gewerbe, Arbeitergruppe, Geschlecht	insgesamt		Gesellen ¹		übrige Arbeiter	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003
Bruttostundenverdienste (EUR)						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks ²	12,72	12,80	12,86	12,91	11,01	11,45
Männer	12,84	12,93	12,93	12,99	11,54	12,00
Frauen	9,86	10,14	10,56	10,57	8,21	(9,33)
Maler und Lackierer	12,68	13,05	12,74	13,20	(12,00)	11,86
Männer	12,68	13,16	12,73	13,21	(12,00)	(12,65)
Metallbauer	13,75	13,23	13,95	13,37	(11,34)	(11,87)
Männer	13,78	13,26	13,99	13,40	(11,34)	(11,87)
Kraftfahrzeugmechaniker	13,56	13,62	13,62	13,67	(12,49)	(12,64)
Männer	13,57	13,62	13,62	13,67	(12,51)	(12,65)
Frauen	.	.	.	.	.	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	13,16	13,27	13,27	13,41	/	/
Männer	13,16	13,27	13,27	13,41	/	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	12,68	12,71	12,71	12,70	/	.
Männer	12,67	12,71	12,71	12,70	/	.
Elektroinstallateure	11,95	11,93	12,01	11,94	(11,19)	/
Männer	11,95	11,93	12,01	11,94	(11,19)	/
Tischler	13,48	13,82	13,55	13,75	/	.
Männer	13,51	13,75	13,55	13,75	.	.
Bäcker	11,59	11,56	11,76	11,85	(10,65)	(10,28)
Männer	12,72	12,89	13,08	13,43	(10,87)	(10,92)
Frauen	9,67	9,75	(9,60)	(9,87)	.	.
Fleischer	9,89	10,57	11,23	11,28	7,36	(8,27)
Männer	11,36	11,16	11,59	11,30	.	.
Frauen	(7,31)	(8,78)	.	.	(6,64)	(7,62)
Bruttomonatsverdienste (EUR)						
Alle ausgewählten Gewerbe des Handwerks ²	2124	2153	2150	2171	1800	1928
Männer	2149	2175	2162	2184	1960	2021
Frauen	1548	1697	1771	1763	1124	(1569)
Maler und Lackierer	2163	2219	2168	2248	(2093)	(2004)
Männer	2161	2237	2167	2248	(2093)	(2130)
Metallbauer	2281	2270	2310	2296	(1919)	(2024)
Männer	2283	2277	2313	2303	(1919)	(2024)
Kraftfahrzeugmechaniker	2195	2254	2203	2260	(2053)	(2140)
Männer	2197	2254	2204	2260	(2060)	(2149)
Frauen	.	.	.	.	.	.
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	2164	2179	2176	2201	/	/
Männer	2164	2179	2176	2201	/	/
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	2101	2126	2109	2126	/	.
Männer	2100	2126	2109	2126	/	.
Elektroinstallateure	2037	2030	2049	2032	(1871)	/
Männer	2037	2030	2049	2032	(1871)	/
Tischler	2229	2251	2253	2236	/	.
Männer	2247	2236	2253	2236	.	.
Bäcker	1946	1929	1974	1983	(1791)	(1699)
Männer	2144	2171	2208	2265	(1821)	(1831)
Frauen	1613	1608	(1597)	(1637)	.	.
Fleischer	1554	1783	1895	1891	1023	(1424)
Männer	1944	1887	1964	1905	.	.
Frauen	(1004)	(1473)	.	.	(862)	(1306)

19 Löhne und Gehälter

19.7 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000

Wirtschaftszweig: Produzierendes Gewerbe

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Arbeiter		Angestellte		Arbeitnehmer	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	21 518	56,4	33 355	58,6	26 162	57,5
Personalnebenkosten insgesamt	16 615	43,6	23 534	41,4	19 329	42,5
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 443	6,4	4 784	8,4	3 362	7,4
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	240	0,6	290	0,5	260	0,6
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 167	3,1	2 408	4,2	1 653	3,6
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	360	0,9	1 123	2,0	660	1,5
Urlaubsgeld	676	1,8	963	1,7	789	1,7
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	5 043	13,2	6 578	11,6	5 645	12,4
Urlaubsvergütung	2 928	7,7	4 353	7,7	3 487	7,7
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	1 264	3,3	943	1,7	1 138	2,5
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	7	0,0	9	0,0	8	0,0
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	787	2,1	1 190	2,1	945	2,1
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	57	0,1	83	0,1	67	0,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (o. Azubis)	7 642	20,1	10 126	17,8	8 616	18,9
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 585	17,3	7 918	13,9	7 108	15,6
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	942	2,5	2 198	3,9	1 435	3,2
Sonstige Personalnebenkosten	1 487	3,9	2 046	3,6	1 706	3,8
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	224	0,6	448	0,8	312	0,7
Aufwendungen für die Bildung	110	0,3	243	0,4	162	0,4
Arbeitskosten insgesamt	38 133	100,0	56 889	100,0	45 491	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	29 004	76,1	44 717	78,6	35 168	77,3
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	24,27		35,39		28,69	

19.8 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000

Wirtschaftszweig: Verarbeitendes Gewerbe

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Arbeiter		Angestellte		Arbeitnehmer	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	21 035	56,3	33 614	59,0	26 359	57,8
Personalnebenkosten insgesamt	16 319	43,7	23 304	41,0	19 275	42,2
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 455	6,6	4 640	8,2	3 380	7,4
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	258	0,7	264	0,5	260	0,6
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 092	2,9	2 150	3,8	1 540	3,4
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	474	1,3	1 152	2,0	761	1,6
Urlaubsgeld	631	1,7	1 074	1,9	819	1,8
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	5 022	13,4	6 646	11,7	5 709	12,4
Urlaubsvergütung	2 924	7,8	4 449	7,9	3 568	7,7
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	1 275	3,4	939	1,6	1 133	2,5
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	2	0,0	1	0,0	1	0,0
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	778	2,1	1 195	2,1	955	2,1
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	44	0,1	62	0,1	52	0,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (o. Azubis)	7 318	19,6	9 813	17,2	8 374	18,4
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 370	17,1	7 956	14,0	7 041	15,4
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	877	2,3	1 858	3,3	1 292	2,8
Sonstige Personalnebenkosten	1 524	4,1	2 205	3,9	1 812	4,0
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	231	0,6	488	0,9	339	0,7
Aufwendungen für die Bildung	126	0,3	263	0,5	184	0,4
Arbeitskosten insgesamt	37 354	100,0	56 918	100,0	45 634	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	28 512	76,3	44 900	78,9	35 447	77,7
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	23,85		35,49		28,85	

¹ Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).

² Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

³ Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

19 Löhne und Gehälter

19.9 Arbeitskosten in Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000

Wirtschaftszweig: Baugewerbe

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Arbeiter		Angestellte		Arbeitnehmer	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	22 597	58,6	31 886	62,2	24 749	59,7
Personalnebenkosten insgesamt	15 954	41,4	19 352	37,8	16 742	40,3
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 106	5,5	4 734	9,2	2 715	6,5
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	158	0,4	182	0,4	164	0,4
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 062	2,8	2 640	5,1	1 428	3,4
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	28	0,1	1 340	2,6	332	0,8
Urlaubsgeld	857	2,2	572	1,1	791	1,9
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	4 990	12,9	5 617	11,0	5 135	12,4
Urlaubsvergütung	2 907	7,5	3 627	7,1	3 074	7,4
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	1 203	3,1	795	1,6	1 108	2,7
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	-	-	-	-	-	-
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	808	2,1	1 163	2,2	891	2,1
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	72	0,2	30	0,1	62	0,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (o. Azubis)	7 555	19,6	8 170	16,0	7 698	18,6
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 151	18,5	7 491	14,6	7 230	17,4
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	171	0,4	672	1,3	287	0,7
Sonstige Personalnebenkosten	1 303	3,4	831	1,6	1 194	2,9
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	146	0,4	228	0,4	165	0,4
Aufwendungen für die Bildung	60	0,2	90	0,2	67	0,2
Arbeitskosten insgesamt	38 551	2,0	51 238	100,0	41 491	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	29 693	77,0	42 237	82,4	32 599	78,6
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	24,25		31,10		25,88	

19.10 Arbeitskosten in Unternehmen des Dienstleistungsbereichs mit 10 und mehr Arbeitnehmern im Lande Bremen 2000

Wirtschaftszweig: ausgewählte Dienstleistungsbereiche

Kostenarten	Aufwendungen je Arbeitnehmer (Vollzeiteinheit)					
	Großhandel		Einzelhandel		Kredit- und Versicherungsgewerbe	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Entgelt für geleistete Arbeitszeit (ohne Auszubildene) ¹	22 849	60,8	15 548	64,1	30 145	45,6
Personalnebenkosten insgesamt	14 717	39,2	8 700	35,9	35 960	54,4
Sonderzahlungen insgesamt ²	2 926	7,8	1 185	4,9	6 815	10,3
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	203	0,5	59	0,2	439	0,7
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 094	2,9	698	2,9	3 654	5,5
Leistungs- u. gewinnabhängige Sonderzahlungen	1 273	3,3	70	0,3	2 334	3,5
Urlaubsgeld	356	0,9	358	1,5	388	0,6
Vergütung arbeitsfreier Tage insgesamt (ohne Auszubildene)	4 689	12,5	2 777	11,5	7 324	11,1
Urlaubsvergütung	2 960	7,9	1 896	7,8	4 263	6,5
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahl. bis zur 6. Krankheitswoche	793	2,1	356	1,5	1 403	2,1
Zusätzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	3	0,0	-	-	230	0,3
Vergütung gesetzl. Feiertage und sonst. gesetzl. Ausfalltage	919	2,5	524	2,2	1 328	2,0
Vergütung sonst. betriebl. oder tariflicher arbeitsfreier Tage	14	0,0	1	0,0	100	0,2
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen insges. (ohne Azubis)	6 197	16,5	4 180	17,2	18 754	28,4
darunter:						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 924	15,8	4 048	16,7	8 020	12,1
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	271	0,7	132	0,5	10 720	16,2
Sonstige Personalnebenkosten	905	2,4	558	2,3	3 067	4,6
darunter:						
Entlassungsentschädigungen	119	0,3	54	0,2	213	0,3
Aufwendungen für die Bildung	86	0,2	18	0,1	970	1,5
Arbeitskosten insgesamt	37 566	100,0	24 248	100,0	66 105	100,0
dar.: Löhne und Gehälter ³	30 463	81,1	19 509	80,5	44 285	67,0
Arbeitskosten je geleisteter Stunde	21,55		14,97		40,59	

¹ Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn/Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge).

² Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden.

³ Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

Preise 20

20.0 Vorbemerkung

Statistik der Verbraucherpreise

Die Statistik der Verbraucherpreise ist in erster Linie auf den Nachweis von zeitlichen Preisveränderungen abgestellt. Ihre wichtigsten Ergebnisse sind neben Preisindizes Meßzahlen, und nicht Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Um das absolute Preisniveau zu ermitteln, wären umfangreiche und komplizierte Erhebungen notwendig. Der Statistik der Verbraucherpreise liegt ein Waren- und Dienstleistungskatalog (Warenkorb) zugrunde, der rund 750 verschiedene Lebenshaltungsgüter umfaßt. Nur die wichtigsten dieser Preisrepräsentanten sind aufgeführt.

Weitere Angaben s. Statistische Berichte M I 2 -m „Verbraucherpreise in der Stadt Bremen“.

**20.1 Verbraucherpreise in der Stadt Bremen
Jahresdurchschnitt 2000 = 100**

Ware / Leistungen	2001	2002	2003
Nahrungs- und Genussmittel			
Fleisch und Fleischwaren			
Rinderrouladen	101,9	103,8	102,2
Schweinefleisch, Kotelett	116,7	116,7	114,1
Putenschnitzel	113,6	107,3	101,8
Kalbsschnitzel	103,0	102,6	106,1
Hackfleisch	106,5	108,3	109,0
Frischer und geräucherter Fisch			
Seefisch	106,3	107,1	109,8
Seelachsfilet	102,1	102,9	99,2
Rotbarsch- / Goldbarschfilet	117,4	122,2	114,9
Makrelen	100,6	112,1	109,1
Tiefkühlkost			
Brathähnchen	108,6	108,9	107,3
Pizza	107,6	110,6	111,1
Pommes frites	95,8	90,4	84,0
Eiscreme	106,0	103,2	108,1
Eier, Milch und Milcherzeugnisse			
Deutsche Eier	102,0	106,9	107,8
Frische Vollmilch	98,6	99,5	98,3
Edamer und Gouda	95,6	100,2	99,5
Deutsche Markenbutter	103,8	103,5	98,0
Speisefette			
Pflanzenmargarine	95,2	110,1	115,7
Diat-Margarine	103,1	104,9	106,5
Brot und Backwaren			
Mischbrot	93,4	102,1	104,3
Weißbrot	99,5	103,4	107,1
Brötchen	103,7	102,2	107,7
Toastbrot	99,4	102,7	103,0
Nährmittel, Backzutaten			
Weizenmehl	102,2	102,2	99,3
Langkornreis	102,4	99,2	94,2
Cornflakes	104,2	114,7	110,4
Eiernudeln	92,5	91,7	90,2
Zucker	100,0	101,3	102,1
Süßwaren			
Fruchtbonbons	95,9	106,0	103,3
Vollmilch-Schokolade	108,9	118,0	120,7
Pralinen	105,1	116,7	113,5
Kaffee, Tee			
Bohnenkaffee	94,1	93,1	89,8
Instant-Bohnenkaffee	97,7	106,6	99,8
Schwarzer Tee	97,9	100,7	108,8
Alkoholfreie Getränke			
Orangensaft	105,1	113,0	123,5
Mineralwasser	102,8	98,6	95,6

**Noch : 20.1 Verbraucherpreise in der Stadt Bremen
Jahresdurchschnitt 2000 = 100**

Ware / Leistungen	2001	2002	2003
Noch: Nahrungs- und Genussmittel			
Alkoholische Getränke			
Flaschenbier	101,8	102,3	102,8
Weißwein	102,2	101,6	97,0
Rotwein	107,6	112,6	133,4
Deutscher Sekt	100,6	96,8	97,8
Kartoffeln, Gemüse, Obst			
Speisekartoffeln	104,5	115,7	110,5
Weißkohl	106,2	128,7	128,2
Zwiebeln	101,6	110,3	92,3
Lauch (Porree)	120,4	112,1	127,1
Tomaten	93,7	109,1	114,1
Kopfsalat	102,3	114,5	100,3
Salatgurken	94,1	99,9	99,7
Tafeläpfel	109,9	117,8	118,6
Weintrauben	103,8	107,6	99,9
Bananen	108,2	105,0	95,3
Apfelsinen (Orangen)	100,0	110,2	107,6
Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter			
Strom, Gas und andere Brennstoffe			
Extra leichtes Heizöl	92,7	85,5	88,3
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	103,8	109,7	116,1
Gas, 1000 kWh pro Monat	118,8	114,2	123,9
Dienstleistungen			
Fahrschulunterricht	101,7	114,0	113,6
Grundgebühr für theoretischen Fahrunterricht	113,5	118,1	127,2
Taxifahrt	101,5	107,2	107,2
Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden	103,1	110,7	116,0
Friseurleistungen für Damen, Färben	103,4	109,2	111,6
Kraftfahrzeugbereifung und Reparaturen			
Pkw-Reifen	94,4	88,3	88,7
Große Inspektion	106,3	102,6	103,5
Austausch einer Auspuff-Anlage	100,1	95,6	95,1
Kraftstoffe			
Dieselmotorkraftstoff	102,1	102,9	108,3
Superbenzin, bleifrei	101,1	102,5	105,7

**20.2 Verbraucherpreise in der Stadt Bremen
Langfristige Übersicht
Jahresdurchschnitt 2000 = 100**

	1952	1992	2003
Nahrungs- und Genussmittel			
Fleisch und Fisch			
Schweinefleisch, Kotelett	39,1	107,3	114,1
Seelachsfilet	5,9	84,8	99,2
Eier, Milch, Milcherzeugnisse und Speisefette			
Deutsche Eier	81,6	85,0	107,8
Frische Vollmilch	26,6	90,2	98,3
Edamer oder Gouda	25,1	94,3	99,5
Deutsche Markenbutter	78,9	103,9	98,0
Pflanzenmargarine	65,2	92,7	115,7
Brot und Backwaren			
Weißbrot	12,0	85,6	107,1
Brötchen	13,5	80,8	107,7
Nährmittel, Backzutaten und Süßwaren			
Weizenmehl	95,5	103,4	99,3
Eiernudeln	58,7	59,1	90,2
Zucker	73,1	102,7	102,1
Vollmilch-Schokolade	119,3	107,3	120,7
Kaffee und Tee			
Bohnenkaffee	210,6	93,5	89,8
Tee, schwarzer Ceylon	97,2	94,7	108,8
Kartoffeln, Gemüse und Obst			
Speisekartoffeln	16,6	118,2	110,5
Weißkohl	23,4	97,7	128,2
Tafeläpfel	20,5	126,8	118,6
Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter			
Strom, Gas und Kraftstoffe			
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	37,3	100,9	116,1
Gas, 1000 kWh pro Monat	33,4	87,6	123,9
Normalbenzin	33,9	70,5	108,0
Personenbeförderung im Schienenverkehr			
Straßenbahn, Einzelfahrt ohne Umsteigen	7,4	76,5	109,2
Dienstleistungen			
Friseurleistungen für Herren, Waschen, Schneiden ¹	3,5	79,6	116,0
Friseurleistungen für Damen, Waschen, Schneiden, Fönen ²	9,7	63,5	155,0
Verkehr			
Herrenrad	28,8	81,7	102,4
Zeitungen			
Tageszeitung, Abonnement	10,9	72,3	108,9

¹ 1952 = ohne Waschen.

² 1952 und 1992 = ohne Schneiden.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21

21.0 Vorbemerkung

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen sind ein aufeinander abgestimmtes Zahlenwerk zur möglichst umfassenden Darstellung der gesamtwirtschaftlichen Vorgänge in einem Land. Im Mittelpunkt steht hierbei die **Entstehungsrechnung**, in deren Rahmen Daten über die im Zusammenhang mit der Produktion von Waren und Dienstleistungen erbrachte gesamtwirtschaftliche Leistung sowie über die dabei entstandenen Einkommen ermittelt werden.

Die zentralen Größen der Entstehungsrechnung sind das **Bruttoinlandsprodukt** sowie die **Bruttowertschöpfung** der Wirtschaftsbereiche. Die Berechnungsmethoden für Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung sind im vergangenen Jahr einer grundlegenden Revision unterzogen worden. Die Rechenverfahren auf Bundes- und Länderebene sind auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen umgestellt worden. Deutschland folgt damit einer EU-Verordnung, die für alle Mitgliedsstaaten der EU ein einheitliches Vorgehen bei der Ermittlung gesamtwirtschaftlicher Größen vorschreibt.

Eine der wichtigsten Änderungen gegenüber der bisherigen Vorgehensweise ist die Einführung der revidierten europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (NACE Rev.1 bzw. die deutsche Fassung WZ 93). Gegenüber der bisher gültigen Wirtschaftszweigsystematik enthält die neue Klassifikation teilweise gravierende Änderungen in der Abgrenzung der einzelnen Sektoren zueinander. Dies betrifft vor allem die Darstellung staatlicher Aktivitäten, die bisher institutionell abgegrenzt waren und jetzt nach ihrer Funktion zugeordnet werden. Der bisherige Wirtschaftszweig "Staat" umfasste z.B. auch Tätigkeiten in staatlichen Krankenhäusern oder in staatlichen Schulen. Nach neuer Abgrenzung werden diese Aktivitäten jetzt zusammen mit privaten Institutionen dieser Art in den Bereichen "Gesundheitswesen" bzw. "Erziehung und Unterricht" nachgewiesen. Während der Wirtschaftszweig "Staat" nach alter Art jetzt nicht mehr darstellbar ist, hat der Dienstleistungsbereich eine entsprechende Ausweitung erfahren. Hinzu kommt, dass die einzelnen Dienstleistungspositionen jetzt teilweise sehr viel differenzierter nachweisbar sind. Auch andere Wirtschaftsbereiche sind von der Umstellung auf die neue Klassifikation betroffen. So ist u.a. eine geänderte Definition für das Verarbeitende Gewerbe bedeutsam, das jetzt nicht mehr die Reparaturbereiche (z.B. im Kfz-Sektor) enthält; die in diesem Bereich entstandene Wertschöpfung wird nunmehr zum Handel gezählt. Zum Verarbeitenden Gewerbe hinzugefügt wurde dagegen das Verlagsgewerbe, das nach alter Systematik zum Dienstleistungssektor gehörte.

Die geänderte Wirtschaftsgliederung hat zur Folge, dass die neu berechneten Werte der einzelnen Sektoren nicht oder nur eingeschränkt mit denen vor Revision verglichen werden können. Dies gilt auch dann, wenn die Bezeichnung – wie beim Verarbeitenden Gewerbe – unverändert geblieben ist. Hinzu kommt, dass Produktionswert und Wertschöpfung nicht mehr zu **Marktpreisen**, sondern zu **Herstellungspreisen** bewertet werden. Gütersteuern werden also nicht mehr in der Wertschöpfung des betroffenen Bereichs nachgewiesen. In den Wertschöpfungsgrößen zu Herstellungspreisen enthalten sind dagegen Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird nach wie vor zu Marktpreisen ausgewiesen, indem der Bundeswert des Saldos aus Gütersteuern und Gütersubventionen proportional zur Wertschöpfungssumme zu Herstellungspreisen je Land dieser Wertschöpfungsgröße hinzu addiert wird. Beim Übergang zum Bruttoinlandsprodukt ist außerdem die unterstellte Bankgebühr von der Wertschöpfungssumme abzuziehen.

Die realen Angaben zu Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung werden jetzt in Preisen von 1995 nachgewiesen. Bisher galt 1991 als Preisbasisjahr.

Auch die im folgenden dargestellten Daten über **Erwerbstätige** und **Arbeitnehmer** sind nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 93 neu berechnet worden. Außerdem wurde die Anzahl der geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer in stärkerem Umfang als bisher in die Berechnungen einbezogen. Erwähnt sei ferner, dass Erwerbstätigen- und Arbeitnehmerzahlen (ebenso wie Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung) nach dem sog. „Inlandskonzept“ ermittelt wurden, d.h. einschließlich der in der bremischen Wirtschaft tätigen Personen mit Wohnsitz außerhalb Bremens (Einpendler) – jedoch ohne die außerhalb Bremens tätigen Personen mit Wohnsitz in Bremen (Auspender). Die hier dargestellten Erwerbstätigen- und Arbeitnehmerzahlen unterscheiden sich daher von den entsprechenden Angaben nach dem Wohnortkonzept, wie sie z.B. den Ergebnissen des Mikrozensus entnommen werden können.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.1 Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen

21.1.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Jahr ¹	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1995		
	Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	1995 = 100	Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	1995 = 100
1993	18 672	0,2	95	19 434	- 3,1	98
1994	19 421	4,0	98	19 716	1,5	100
1995	19 738	1,6	100	19 738	0,1	100
1996	19 757	0,1	100	19 629	- 0,6	99
1997	20 404	3,3	103	20 058	2,2	102
1998	21 029	3,1	107	20 418	1,8	103
1999	21 263	1,1	108	20 669	1,2	105
2000	22 008	3,5	111	21 390	3,5	108
2001	22 681	3,1	115	21 623	1,1	110
2002	23 248	2,5	118	21 827	0,9	111
2003	23 366	0,5	118	21 633	- 0,9	110

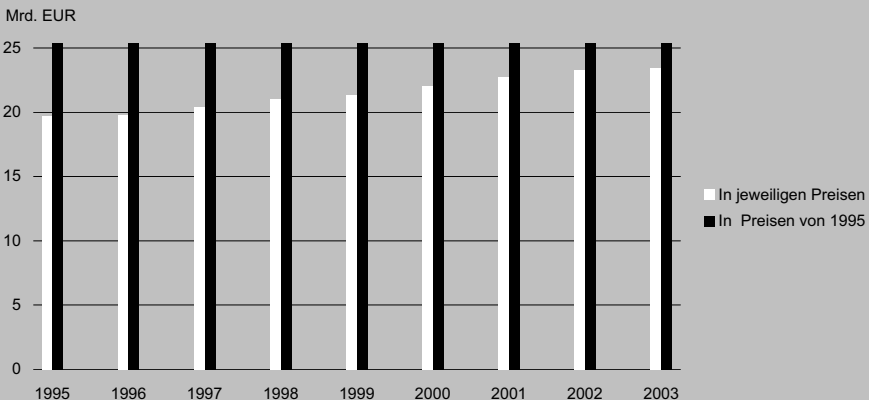
21.1.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (Inland)

Jahr ¹	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1995		
	EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	1995 = 100	EUR	Veränderung zum Vorjahr in %	1995 = 100
1993	46 345	1,7	91	48 236	- 1,5	95
1994	48 876	5,5	96	49 618	2,9	98
1995	50 779	3,9	100	50 779	2,3	100
1996	51 565	1,5	102	51 231	0,9	101
1997	53 049	2,9	104	52 152	1,8	103
1998	55 155	4,0	109	53 551	2,7	105
1999	55 914	1,4	110	54 351	1,5	107
2000	56 652	1,3	112	55 062	1,3	108
2001	57 875	2,2	114	55 174	0,2	109
2002	59 594	3,0	117	55 951	1,4	110
2003	60 180	1,0	119	55 716	- 0,4	110

¹ Ab 1999 vorläufige Werte.

Abb. 211

Bruttoinlandsprodukt im Lande Bremen 1995 bis 2003



Statistisches Landesamt Bremen

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen 21.2.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	2000 ¹	2001 ¹	2002 ¹	2003 ¹
	MIIL. EUR			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	46	52	53	53
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5 169	5 376	5 600	5 508
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	4 741	4 944	5 156	5 004
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	766	758	753	648
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4 872	5 038	5 060	5 206
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 486	2 465	2 444	.
Gastgewerbe	162	170	170	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 224	2 403	2 447	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5 486	5 675	5 869	5 941
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	828	730	732	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	4 659	4 945	5 138	.
Öffentliche und private Dienstleister	4 100	4 158	4 244	4 303
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 036	1 022	1 010	.
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	20 439	21 056	21 579	21 658
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	22 008	22 681	23 248	23 366
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	-4,2	13,9	1,9	-1,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4,6	4,0	4,2	-1,6
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	6,9	4,3	4,3	-2,9
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	-7,2	-1,1	-0,7	-14,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6,5	3,4	0,5	2,9
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	9,2	-0,9	-0,9	.
Gastgewerbe	3,6	4,7	0,0	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3,9	8,0	1,8	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3,6	3,4	3,4	1,2
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	-8,0	-11,8	0,3	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	5,9	6,1	3,9	.
Öffentliche und private Dienstleister	-0,5	1,4	2,1	1,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-1,9	-1,4	-1,2	.
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	3,2	3,0	2,5	0,4
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3,5	3,1	2,5	0,5

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 21. 2 Bruttowertschöpfung im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen 21.2.2 in Preisen von 1995

Wirtschaftsbereich	2000 ¹	2001 ¹	2002 ¹	2003 ¹
	Mill. EUR			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	42	44	41	40
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4 928	4 990	5 128	4 991
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	4 433	4 511	4 639	4 485
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	790	774	766	670
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5 120	5 222	5 287	5 375
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 320	2 265	2 240	.
Gastgewerbe	136	144	138	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 663	2 812	2 910	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5 654	5 826	5 860	5 866
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 205	1 179	1 139	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	4 449	4 647	4 721	.
Öffentliche und private Dienstleister	3 957	3 953	3 979	3 996
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	984	962	937	.
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	20 491	20 809	21 062	20 937
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	21 390	21 623	21 827	21 633
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 3,2	3,1	- 6,1	- 3,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6,7	1,3	2,8	- 2,7
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	8,1	1,8	2,8	- 3,3
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	- 6,4	- 1,9	- 1,1	- 12,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5,6	2,0	1,3	1,7
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	5,5	- 2,4	- 1,1	.
Gastgewerbe	0,8	5,3	- 3,8	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5,9	5,6	3,5	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5,8	3,0	0,6	0,1
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	4,8	- 2,1	- 3,4	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6,1	4,4	1,6	.
Öffentliche und private Dienstleister	- 0,7	- 0,1	0,7	0,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	- 2,4	- 2,2	- 2,6	.
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	4,1	1,6	1,2	- 0,6
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3,5	1,1	0,9	- 0,9

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen (Inland) im Lande Bremen

21.3.1 in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	2000 ¹	2001 ¹	2002 ¹	2003 ¹
EUR				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	31 705	35 041	36 561	36 570
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	70 441	71 978	76 074	76 563
Baugewerbe	39 984	40 877	42 195	39 712
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	39 418	41 157	41 842	42 670
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	91 267	89 411	91 120	92 247
Öffentliche und private Dienstleister	37 014	37 349	37 940	38 362
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	52 615	53 727	55 315	55 782
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	56 652	57 875	59 594	60 180
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 6,7	10,5	4,3	0,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5,4	2,2	5,7	0,6
Baugewerbe	- 6,7	2,2	3,2	- 5,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4,9	4,4	1,7	2,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	- 6,0	- 2,0	1,9	1,2
Öffentliche und private Dienstleister	- 1,8	0,9	1,6	1,1
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	1,0	2,1	3,0	0,8
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1,3	2,2	3,0	1,0

21.3.2 in Preisen von 1995

Wirtschaftsbereich	2000 ¹	2001 ¹	2002 ¹	2003 ¹
EUR				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	29 083	29 071	27 942	27 438
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	67 151	66 822	69 668	69 381
Baugewerbe	41 216	41 773	42 923	41 090
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	41 425	42 660	43 720	44 057
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	94 060	91 797	90 983	91 075
Öffentliche und private Dienstleister	35 727	35 514	35 575	35 621
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	52 748	53 098	53 989	53 925
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	55 062	55 174	55 951	55 716
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	- 5,7	0,0	- 3,9	- 1,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7,5	- 0,5	4,3	- 0,4
Baugewerbe	- 5,9	1,4	2,8	- 4,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4,0	3,0	2,5	0,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	- 4,0	- 2,4	- 0,9	0,1
Öffentliche und private Dienstleister	- 2,0	- 0,6	0,2	0,1
Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche²	1,9	0,7	1,7	- 0,1
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	1,3	0,2	1,4	- 0,4

¹ Vorläufige Werte.

² Zu Herstellungspreisen.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

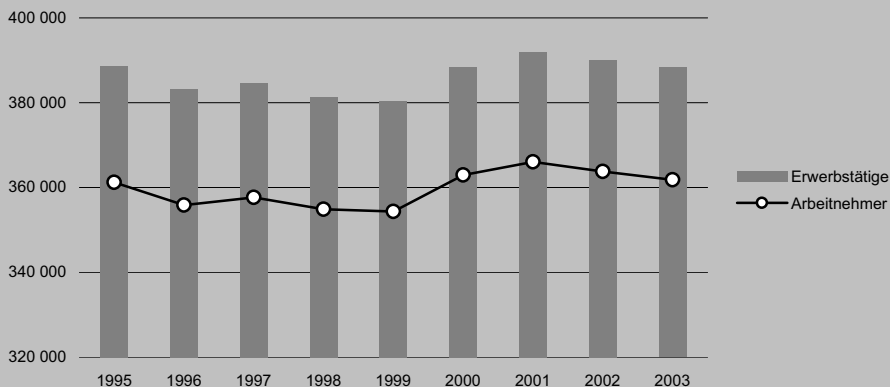
21.4 Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen

Jahr ¹	Erwerbstätige ²			Arbeitnehmer ²		
	1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	1995 = 100	1 000	Veränderung zum Vorjahr in %	1995 = 100
1994	397,4	- 1,4	102	369,8	- 1,8	102
1995	388,7	- 2,2	100	361,2	- 2,3	100
1996	383,1	- 1,4	99	355,9	- 1,5	99
1997	384,6	0,4	99	357,7	0,5	99
1998	381,3	- 0,9	98	354,9	- 0,8	98
1999	380,3	- 0,3	98	354,4	- 0,1	98
2000	388,5	2,2	100	363,0	2,4	100
2001	391,9	0,9	101	366,0	0,8	101
2002	390,1	- 0,5	100	363,8	- 0,6	101
2003	388,3	- 0,5	100	361,8	- 0,5	100

¹ Ab 2000 vorläufige Werte. – ² Nach dem Inlandskonzept.

Abb. 21.2

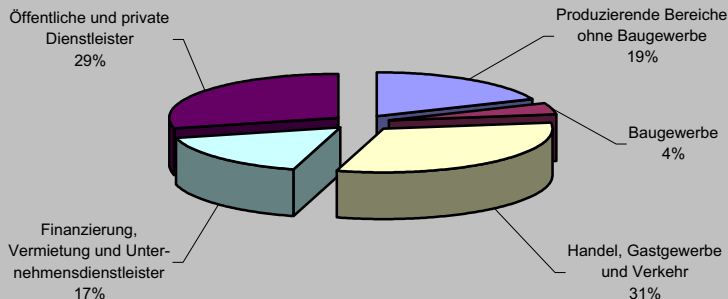
Erwerbstätige und Arbeitnehmer im Lande Bremen 1995 bis 2003



Statistisches Landesamt Bremen

Abb. 21.3

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen



Statistisches Landesamt Bremen

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.5 Erwerbstätige¹ im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	2000	2001 ²	2002 ²	2003 ²
1 000				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,5	1,5	1,5	1,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	73,4	74,7	73,6	71,9
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	70,6	72,3	71,3	69,5
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	19,2	18,5	17,8	16,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	123,6	122,4	120,9	122,0
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	68,3	67,2	66,1	.
Gastgewerbe	15,4	16,1	16,4	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40,0	39,2	38,4	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	60,1	63,5	64,4	64,4
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe				
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	11,0	11,0	11,0	.
Öffentliche und private Dienstleister	49,1	52,4	53,4	.
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	110,8	111,3	111,9	112,2
	27,3	26,5	25,2	.
Wirtschaftsbereiche insgesamt	388,5	391,9	390,1	388,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	2,7	3,1	- 2,3	- 1,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 0,7	1,8	- 1,4	- 2,3
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	0,4	2,4	- 1,3	- 2,6
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	- 0,5	- 3,2	- 3,8	- 8,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1,5	- 1,0	- 1,2	0,9
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1,9	- 1,6	- 1,6	.
Gastgewerbe	6,9	4,6	2,2	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 1,1	- 2,0	- 1,9	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	10,2	5,6	1,5	0,0
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe				
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	- 0,9	- 0,3	- 0,3	.
Öffentliche und private Dienstleister	13,0	6,9	1,9	.
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1,3	0,5	0,5	0,3
	1,1	- 2,9	- 4,8	.
Wirtschaftsbereiche insgesamt	2,2	0,9	- 0,5	- 0,5

¹ Nach dem Inlandskonzept.

² Vorläufige Werte.

21 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

21.6 Arbeitnehmer¹ im Lande Bremen nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	2000	2001 ²	2002 ²	2003 ²
1 000				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	1,2	1,2	1,2	1,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	71,9	73,1	72,1	70,4
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	69,1	70,7	69,8	68,0
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	16,9	16,4	15,6	14,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	113,5	112,2	111,0	111,9
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	62,2	61,1	60,2	.
Gastgewerbe	12,8	13,4	13,7	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38,4	37,7	37,0	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	54,3	57,8	58,7	58,6
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	10,5	10,5	10,4	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	43,8	47,3	48,3	.
Öffentliche und private Dienstleister	105,2	105,3	105,2	105,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	27,3	26,5	25,2	.
Wirtschaftsbereiche insgesamt	363,0	366,0	363,8	361,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht	2,8	3,0	- 2,1	- 1,2
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	- 0,7	1,7	- 1,4	- 2,3
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	x	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	0,6	2,3	- 1,2	- 2,6
Energie- und Wasserversorgung	x	x	x	x
Baugewerbe	0,3	- 3,2	- 4,9	- 10,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1,6	- 1,1	- 1,1	0,8
davon Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2,1	- 1,9	- 1,4	.
Gastgewerbe	8,6	4,7	1,9	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 1,4	- 1,9	- 1,6	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	11,9	6,5	1,5	- 0,1
davon Kredit- und Versicherungsgewerbe	0,0	- 0,2	- 1,5	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	15,2	8,1	2,2	.
Öffentliche und private Dienstleister	1,4	0,1	- 0,1	0,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1,1	- 2,9	- 4,8	.
Wirtschaftsbereiche insgesamt	2,4	0,8	- 0,6	- 0,5

¹ Nach dem Inlandskonzept.

² Vorläufige Werte.

22.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse aus den Erhebungen nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) von 1994 dargestellt. Aus dem Bereich Abfallwirtschaft sind Erhebungen der Abfallentsorgung, der Sekundärrohstoffe und der Verwertung und Entsorgung bestimmter Rückstände einbezogen, aus dem Bereich Wasserwirtschaft Ergebnisse der Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe und der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserbeseitigung, aus dem Bereich Luftverunreinigungen die Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe. Aus der Umweltökonomie fließen Ergebnisse der Erhebung der Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) und der Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz ein.

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Dabei sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. In erster Linie sind Abfälle zu vermeiden, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit, in zweiter Linie sind sie stofflich oder energetisch zu verwerten. Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, Behandlung, Lagerung und Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung (siehe Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994, I S. 2705. Zuletzt geändert durch Art. 69 G v. 21.8.2002 I 3322).

Wasserwirtschaft

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst alle Körperschaften, Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben und die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden. Die Statistik über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe erfasst Betriebe, die selber Wasser gewinnen oder Abwasser einleiten oder aber ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10.000 m³ haben. Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser. Als Abwasser bezeichnet man das durch häuslichen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen und sonstigen Gebrauch in seinen natürlichen Eigenschaften veränderte Wasser.

Luftverunreinigungen

Aus der Erhebung bestimmt ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe wird deren Verwendung nach Stoffarten und nach ausgewählten Wirtschaftszweigen dargestellt. Einbezogen sind Unternehmen, die diese Stoffe in Mengen von mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden. Mit den Ergebnissen dieser Erhebung kann das Ozonabbaupotential und das Treibhauspotential dieser Stoffe dargestellt werden. Als ozonschichtschädigend gelten ausschließlich die in der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ABl. EG Nr. L 244 S. 1) genannten Stoffe. Hierzu zählen voll- oder teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW, H-FCKW), Halone, Tetrachlorkohlenstoff, 1,1,1-Trichlorethan, Methylbromid sowie teilhalogenierte Fluorbromkohlenwasserstoffe und Bromchlormethan. Als klimawirksame Stoffe gelten voll- oder teilhalogenierte, aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu 7 Kohlenstoffatomen. Die Stoffe werden insbesondere als Kältemittel, Treibmittel in Aerosolerzeugnissen und bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen sowie als Löse- und Löschmittel eingesetzt.

Umweltökonomie

Die Ergebnisse der Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe werden in der Aufbereitung nach Betrieben veröffentlicht. Nachgewiesen werden Ergebnisse von Betrieben mit 20 Beschäftigten und mehr, des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe. Als Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen, gelten alle Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen). Bei den Investitionen für Umweltschutz wird wie bei der Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz unterschieden zwischen den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Bodensanierung, Naturschutz und Landschaftspflege; nicht enthalten sind Investitionen, die auf Grund von arbeitsrechtlichen Vorschriften getätigt wurden. In der Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz werden Umsätze von Betrieben aus den Bereichen Waren, Bauleistungen und Dienstleistungen dargestellt. Nachgewiesen werden Umsätze von Betrieben der Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes, des Baugewerbes und ausgewählten Bereichen des Dienstleistungsgewerbes.

**22.1 An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte
Abfälle im Lande Bremen 2002 nach Art und Herkunft**

Abfallart	Entsorgungsanlagen	Behandelte/ abgelagerte/ eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Von den behandelten / abgelagerten / eingesetzten Abfällen wurden						von eigener(n) auf dem Gelände befindlicher(n) Anlage(n) übernommene Abfälle
			angeliefert aus dem						
			Inland			Ausland			
			zusammen	davon aus		zusammen	davon aus		
				dem Land Bremen	anderen Bundesländern		Ländern der Europäischen Union	dem übrigen Ausland	
Anzahl	Tonnen								
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	28 163	22 198	8 104	14 094	5 965	5 965	-	-
Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Paletten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	17 923	17 923	106	17 817	-	-	-	-
Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	181 663	181 663	181 589	74	-	-	-	-
Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	2 068	2 068	32	2 036	-	-	-	-
Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Lacke, Farben, Emaile), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	3 656	3 656	129	3 527	-	-	-	-
Abfälle aus Prozessen der mecha. Formgebung sowie d. physikalischen u. mecha. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	7 796	7 796	6 679	1 117	-	-	-	-
Abfälle, nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt	7	110 167	109 590	48 838	60 752	75	75	-	502
Bau- und Abbruchabfälle (Einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	41 064	41 064	33 729	7 335	-	-	-	-
Abfälle aus Abfallbehandlungsanl., öffentlichen Abwasserbehandlungsanl., sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	9	89 337	51 564	30 804	20 760	37 546	37 546	-	227
Siedlungsabfälle (Haushaltsabf. u. ähnliche gewerbliche u. industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	534 784	508 334	326 374	181 960	26 450	26 450	-	-
übrige Abfälle	9	43 848	43 848	28 164	15 684	-	-	-	-
Abfälle insgesamt	16	1060 469	989 704	664 548	325 156	70 036	70 036	-	729

22.2 An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle im Lande Bremen nach Art und Herkunft

Jahr	Entsorgungsanlagen	Behandelte/abgelagerte/eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Von den behandelten / abgelagerten / eingesetzten Abfällen wurden						von eigener(n) auf dem Gelände befindlicher(n) Anlage(n) übernommene Abfälle
			angeliefert aus dem						
			Inland			Ausland			
			zusammen	davon aus		zusammen	davon aus		
dem Land Bremen	anderen Bundesländern	Ländern der Europäischen Union		dem übrigen Ausland					
Anzahl	Tonnen								
1997	13	825 401	762 506	497 533	264 973	3 726	3 726	-	59 169
1998	12	757 345	739 589	452 746	286 843	8 161	2 602	5 559	9 595
1999	16	711 926	704 685	432 126	272 559	7 229	7 229	-	12
2000	16	786 749	774 529	516 259	258 270	12 220	12 220	-	-
2001	17	768 599	742 381	446 177	296 204	26 175	26 175	-	43
2002	16	1060 469	989 704	664 548	325 156	70 036	70 036	-	729

22.3 Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen im Lande Bremen 2003 nach Art und Verbleib

Verpackungsarten	Eingesammelte Menge insgesamt	davon		
		Verbleib in Sortieranlagen im Inland	direkte Abgabe an Verwerterbetrieb im Inland	Sonstiger Verbleib
		Tonnen		
Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	50 595	45 360	5 235	-
davon				
Leichtstoff-Fractionen	14 362	14 362	-	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen, getrennt gesammelt	-	-	-	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Altpapiergemischen	22 953	18 553	4 400	-
Gemischtes Glas	6 815	6 408	407	-
Farblich getrennt gesammeltes Glas	6 457	6 037	420	-
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	7	-	7	-
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	1	-	1	-
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	-	-	-	-
Bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen	25 612	7 895	17 717	-
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter zusammen	25 612	7 895	177 717	-
davon				
Glas	1 852	7	1 845	-
Papier, Pappe, Karton	17 167	5 526	11 641	-
Metalle	387	61	326	-
Kunststoffe	2 600	16	2 584	-
Holz	1 671	430	1 241	-
Verbunde	748	746	2	-
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	1 187	1 109	78	-
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	-	-	-	-

22.4 Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen und integrierten Aufarbeitungs- / werkstofflichen Verwertungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe im Lande Bremen

Jahr	Be- triebe	Eingesetzte Kunststoff- abfälle insgesamt	Davon Kunststoffabfälle aus					Sons- tige ⁵
			der Produktion, davon		der Einsammlung / Sortierung von Verpackungen ³	dem Auto- mobil- bereich	dem Elektro-/ Elektronik-/ schrottbereich ⁴	
			aus dem eigenen Betrieb ¹	von anderen Betrieben übernommen ²				
Anzahl		Tonnen						
1996	7	27 389	64	4 633	20 801	1 510	5	376
1998	5	44 341	20	4 858	35 819	1 438	20	2 186
2000	4	48 020	20	-	33 500	6 700	-	7 800
2002	4	43 320	42	-	38 278	3 300	-	1 700

¹ Eigene Produktionsabfälle, soweit sie die Produktionslinie verlassen haben.

² Zugelieferte Produktionsabfälle (Verschnitt und dergleichen), nicht aufgearbeitete, ohne betriebseigene Produktionsabfälle.

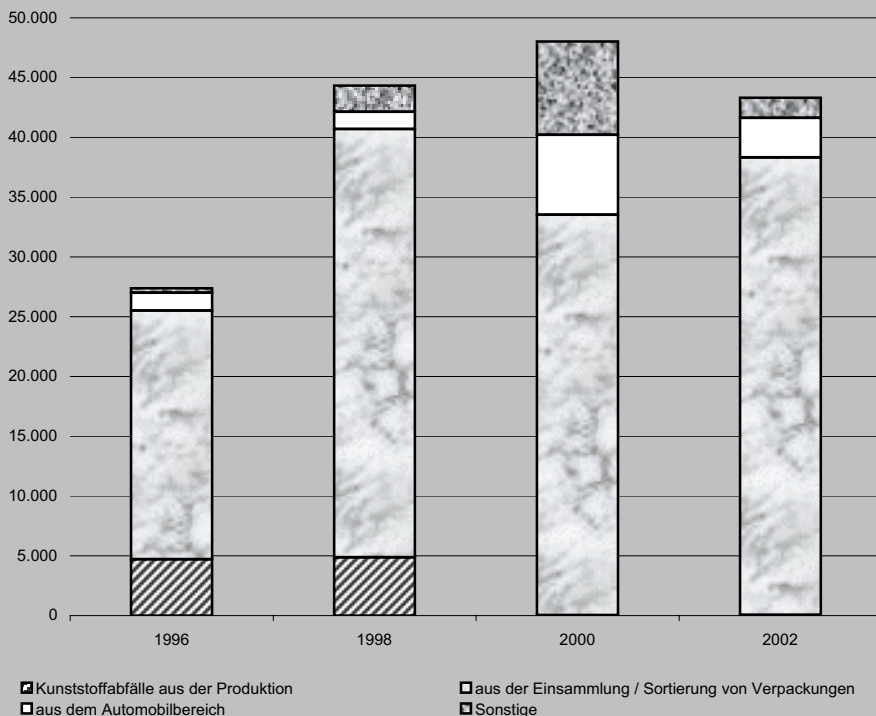
³ Aus Sammlung des Verpackungsbereiches wie DSD, Interseroh, RIGK, FAF, KBV, EPSY, ProPE etc.

⁴ Einschließlich Kleinteile und -geräte wie z. B. Kassetten, CDs etc.

⁵ Ohne Verpackungsabfälle.

Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen und integrierten Verwertungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe im Lande Bremen 1996, 1998, 2000 und 2002

Abb. 22.1



Statistisches Landesamt Bremen

22.5 Öffentliche Wasserversorgung im Lande Bremen 2001

Stadtgemeinde ---- Land	Wasser- gewinnung insgesamt	Einwohner insgesamt	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasserabgabe an Letztver- braucher insgesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe		Hausbrunnen oder Quellen, aus denen Trinkwasser gewonnen wird
					Menge	Wasser- abgabe je Einwohner und Tag	
Stadt Bremen	5 463	540 950	540 950	32 894	27 960	142	14
Stadt Bremerhaven	8 654	118 701	118 464	8 227	6 136	124	120
Land Bremen	14 117	659 651	659 414	41 121	34 096	138	134

¹ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

22.6 Öffentliche Abwasserbeseitigung und Klärschlammverbleib (aus der biologischen Abwasserbehandlung) im Lande Bremen 2001

Stadtgemeinde ---- Land	Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation insgesamt	darunter mit Anschluss an eine Abwasser- behandlungs- anlage	Jahresabwassermenge				Trockenmasse des entsorgten Klärschlamm ²			
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
				Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser		Depo- nierung	stoff- liche Verwer- tung	sonstiger Verbleib
Anzahl ¹	1 000 m ³			Tonnen						
Stadt Bremen	537 920	537 920	57 562	36 000	9 604	11 958	17 592	6 934	7 720	2 938
Stadt Bremerhaven	118 464	118 464	15 028	11 793	1 435	1 800	4 984	-	4 894	90
Land Bremen	656 384	656 384	72 590	47 793	11 039	13 758	22 576	6 934	12 614	3 028

¹ Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

² Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

22.7 Wasserversorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen u. Erden und im Verarbeitenden Gewerbe im Lande Bremen

Jahr	Be- triebe ¹	Wasseraufkommen								
		Insgesamt	davon							
			Eigengewinnung				Fremdbezug			
			Menge	davon			Betrie- be	Menge	davon	
				aus Grund- wasser	aus Ober- flächen- wasser	aus Ufer- filtrat			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³			Anzahl	1 000 m ³					
1995	71	193 302	171 548	2 378	167 620	1 549	70	21 754	5 559	16 195
1998	45	130 001	125 352	2 094	122 234	1 024	44	4 649	4 445	205
2001	37	88 307	82 878	2 110	80 018	751	36	5 428	4 844	585

¹ Ab 1998: Umfasst Betriebe, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben.

22.8 Abwasseraufkommen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Lande Bremen

Jahr	Betriebe ¹	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt ²	davon				Direkteinleitung ⁴ in ein Oberflächengewässer/ in den Untergrund
			Indirekteinleitung			an andere Betriebe	
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen ³	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen			
Anzahl	1 000 m ³						
1995	71	190 929	5 150	160 105	16 036	9 638	
1998	45	110 891	3 267	10 303	24	97 298	
2001	37	83 745	3 285	11 929	-	68 532	

¹ Ab 1998: Umfasst Betriebe, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ haben.

² Ohne ungenutztes Wasser.

³ Einschließlich Abgabe an Dienstleister.

⁴ Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

22.9 Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen nach Stoffarten*

Stoffgruppe / Stoffart	Verwendung ²						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	kg						
FCKW	1 112	739	.	.	.	.	.
H-FCKW	7 202	4 365	.	2 964	3 613	4330	9384
H-FBKW	-	-	-	-	-	-	-
Methylbromid	-	-	-	.	.	.	.
Geregelte Stoffe ¹ insgesamt	8 314	5 104	3 814	4 081	4 333	5397	12554
H-FKW	2 477	2 562	1 735	7 897	5 826	7122	4504
Blends	3 051	2 948	3 068	7 433	8 602	13765	17590
Insgesamt	13 842	10 614	8 617	19 411	18 761	26284	34648

* Angaben von Unternehmen, die mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden.

¹ Geregelte Stoffe gemäß Anhang I der EG-Verordnung Nr. 3093/94 vom 15. 12. 1994, Ab 2001: Geregelte Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 vom 29.6.2000, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2038 und 2039/2000 vom 28.9.2000.

² vorwiegend als Kältemittel.

22.10 Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*

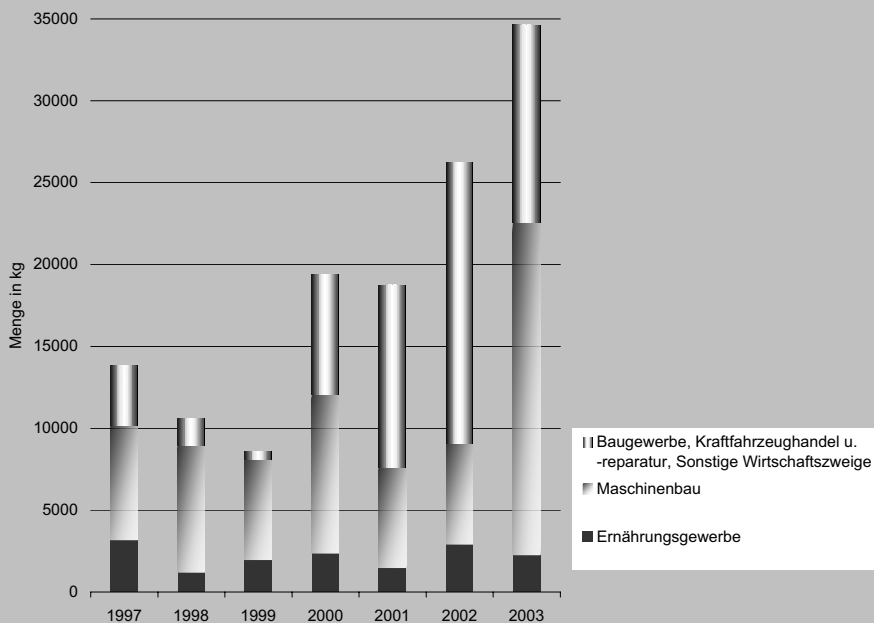
Wirtschaftszweig	Verwendung ¹						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	kg						
Ernährungsgewerbe	3 158	1 166	1 947	2 336	1 466	2882	2241
Maschinenbau	7 016	7 791	6 145	9 713	6 129	6176	20326
Baugewerbe	.	.	.	.	7 334	10900	5244
Kraftfahrzeughandel u. -reparatur	425	.	.	6 592	.	4233	1523
Sonstige Wirtschaftszweige	.	.	—	.	.	2093	5314
Insgesamt	13 842	10 614	8 617	19 411	18 761	26284	34648

* Angaben von Unternehmen, die mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden.

¹ vorwiegend als Kältemittel.

Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe im Lande Bremen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1997 bis 2003*

Abb. 22.2



* Angaben von Unternehmen, die mehr als 50 kg pro Stoff und Jahr verwenden.

Statistisches Landesamt Bremen

22.11 Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen nach Bereichen

Jahr	Gesamtinvestitionen	darunter Investitionen für den Umweltschutz					
		Insgesamt	davon in den Bereichen				
			Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung
1 000 EUR							
1995	530 589	20 708	455	9 046	422	10 785	-
1996	513 568	14 362	193	10 123	153	3 892	-
1997	384 874	9 850	729	3 963	149	4 806	204
1998	415 815	17 063	1 145	12 395	173	3 349	2
1999	717 517	6 023	1 037	2 404	6	1 801	775
2000	660 785	6 486	1 368	2 662	.	2 315	.
2001	571 975	15 457	890	11 058	.	2 101	.
2002	497 147	5 525	473	1 264	700	3 088	.

22.12 Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz im Lande Bremen nach Leistungsarten

Jahr	Betriebe	Umsatz insgesamt (nur Produzierendes Gewerbe)	Betriebe mit Umsatz / Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz						
			Umsatz für den Umweltschutz insgesamt	mit Waren		mit Bauleistungen		mit Dienstleistungen	
				Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz	Betriebe	Umsatz
			Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
1997	45	252,7	47,3	8	11,4	12	27,3	27	8,7
1998	55	214,0	45,4	9	14,0	8	16,3	41	15,1
1999	52	241,5	53,0	8	13,6	9	22,7	38	16,7
2000	80	377,8	70,9	14	26,4	17	29,3	55	15,2
2001	74	360,0	77,5	14	31,8	15	24,5	50	21,1
2002	91	377,5	65,8	13	25,6	20	16,7	63	23,5

Energie, 23 CO₂-Emissionen

23.0 Vorbemerkung

Bei der Darstellung ausgewählter Daten der jährlich aus einer Vielzahl amtlicher Statistiken, Verbändestatistiken und einzelner Meldungen bestimmter Energieerzeuger und -verbraucher erstellten Energiebilanz des Landes Bremen werden wesentliche Bestandteile der Energiebilanz in Form von Tabellen zum Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch sowie den daraus resultierenden CO₂-Emissionen jeweils nach Energieträgern als auch nach Verbrauchersektoren im Vergleich mit den Vorjahren gezeigt.

Im Bereich der Energiebilanzdaten wird die Einheit Terajoule verwendet, die sich nach Umrechnung der spezifischen Einheiten auf der Grundlage ihrer Heizwerte ergibt (1 Terajoule = 10¹² Joule).

Der Primärenergieverbrauch ergibt sich aus der Summe der im Land gewonnenen Primärenergieträger, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen und umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch benötigte Energie. Der Endenergieverbrauch ist die Summe der zur unmittelbaren Erzeugung der Nutzenergie verwendeten Primär- und Sekundärenergieträger. Er wird nach bestimmten Verbrauchergruppen und Wirtschaftszweigen aufgeschlüsselt.

Die Darstellung ausgewählter Daten der CO₂-Bilanzen umfasst die energiebedingten Emissionen, die sich aus der Berechnung der in den Energiebilanzen ermittelten Energieverbräuche ergeben. Grundlage für die Berechnungen ist der Kohlenstoffgehalt der einzelnen Energieträger. Die Berechnung erfolgt nach der im Länderarbeitskreis Energiebilanzen verabredeten Methodik.

Die „Quellenbilanz“ stellt zunächst das gesamte im Land entstandene energiebedingte CO₂-Aufkommen, unterteilt nach den beiden großen Emittentengruppen „Endverbrauch“ und „Umwandlungsbereich“, dar.

In der „Verursacherbilanz“ werden die CO₂-Emissionen der im Land verbrauchten Endenergie dargestellt. Dazu werden die im Umwandlungsbereich entstandenen Emissionen (einschließlich des Strom- und Fernwärmeverbrauchs) den verursachenden Endverbrauchergruppen zugeordnet. Der Unterschied der Emissionen zwischen Quellen- und Verursacherbilanz erklärt sich im wesentlichen durch die Berücksichtigung der Emissionen von Stromim- bzw. -exporten in der Verursacherbilanz.

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.1 Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 1997 - 2001

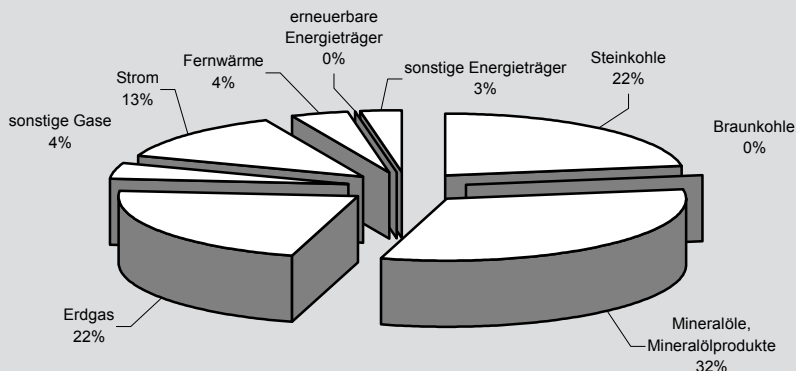
Merkmale	1997	1998	1999	2000	2001
	Terajoule				
Primärenergieverbrauch	171 128	164 422	154 625	166 179	166 518
darunter					
Gewinnung im Lande Bremen	7 594	7 787	8 210	9 161	9 088
Verbrauch und Verluste im Energiesektor, statistische Differenzen	43 681	42 368	38 499	41 139	39 335
Nichtenergetischer Verbrauch	1 846	1 793	1 314	1 403	1 642
Endenergieverbrauch	125 601	120 262	114 812	123 638	125 541

23.2 Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Energieträgern

Energieträger	1997	1998	1999	2000	2001
	Terajoule				
Steinkohle	79 714	80 101	72 998	86 932	86 677
Braunkohle	91	61	88	129	126
Mineralöle und Mineralölprodukte ¹⁾	51 528	48 172	45 011	41 802	43 709
Erdgas	37 208	34 192	32 879	32 979	32 207
erneuerbare Energieträger	415	389	400	414	546
Stromaußenhandelsaldo	-5 021	-5 776	-4 245	-4 506	-4 845
sonstige Energieträger	7 193	7 283	7 493	8 430	8 097
Primärenergieverbrauch insgesamt	171 128	164 422	154 625	166 179	166 518

Abb. 23.1

Anteile der Energieträger am Endenergieverbrauch 2001 im Lande Bremen



Statistisches Landesamt Bremen

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.3 Endenergieverbrauch insgesamt im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Energieträgern

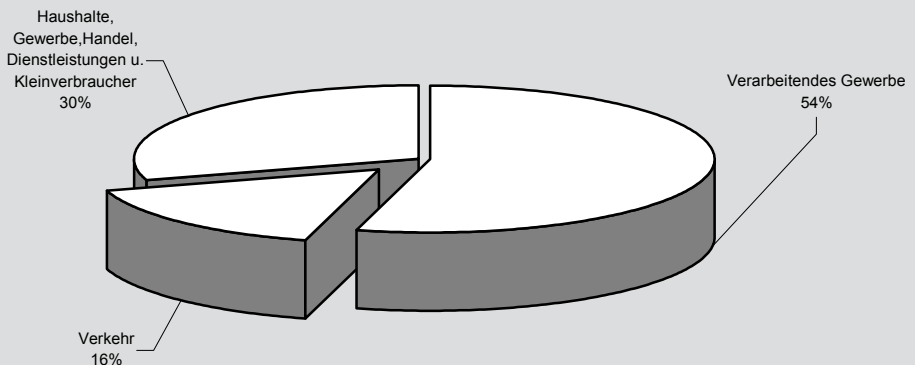
Energieträger	1997	1998	1999	2000	2001
	Terajoule				
Steinkohle	19 285	18 968	18 652	27 649	27 982
Braunkohle	91	61	88	129	126
Mineralöle, Mineralölprodukte	48 505	45 085	41 267	37 823	39 568
Erdgas	29 337	27 843	28 110	28 424	27 349
sonstige Gase	4 636	4 720	3 603	5 222	5 253
Strom	15 964	15 750	15 477	15 914	16 980
Fernwärme	4 690	4 774	4 625	4 648	4 833
erneuerbare Energieträger	15	33	28	34	39
sonstige Energieträger	3 079	3 027	2 962	3 795	3 411
Endenergieverbrauch insgesamt	125 601	120 262	114 812	123 638	125 541

23.4 Struktur des Endenergieverbrauchs im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Sektoren

Sektor	1997	1998	1999	2000	2001
	Terajoule				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	60 369	62 439	56 411	67 969	67 305
Verkehr	20 953	21 094	20 897	20 744	20 749
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Kleinverbraucher	44 279	36 729	37 504	34 924	37 487
Endenergieverbrauch insgesamt	125 601	120 262	114 812	123 638	125 541

Abb. 23.2

Struktur des Energieverbrauchs im Lande Bremen 2001 nach Sektoren



Statistisches Landesamt Bremen

23 Energie, CO₂-Emissionen

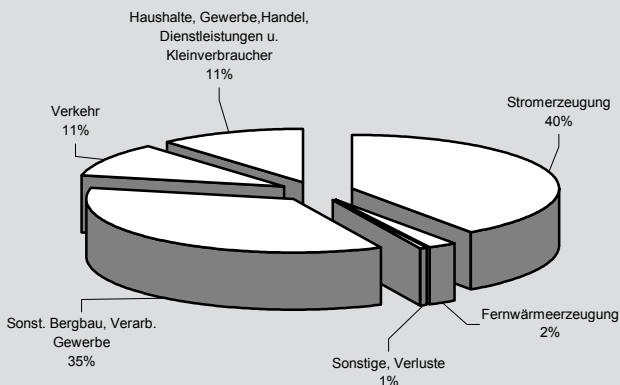
23.5 CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Energieträgern

Energieträger	1997	1998	1999	2000	2001
	1 000 t CO ₂				
Steinkohle	5 985	6 073	5 605	6 458	6 503
Braunkohle	7	6	9	13	12
Mineralöle	3 698	3 510	3 284	3 049	3 180
Erdgas	1 990	1 908	1 825	1 810	1 796
sonstige Gase	2 119	1 989	1 693	2 312	2 240
Sonstige ¹	338	395	432	504	475
Insgesamt	14 137	13 881	12 849	14 146	14 206

1) z.B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen.

CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch im Lande Bremen 2001 nach Emittensektoren

Abb. 23.5



Statistisches Landesamt Bremen

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.6 CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Emittentensektoren

Emittentensektor	1997	1998	1999	2000	2001
	1 000 t CO ₂				
Stromerzeugung	5 541	5 744	5 332	5 778	5 713
Fernwärmeerzeugung	280	323	320	290	332
Sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich, Verluste	394	153	77	83	68
Umwandlungsbereich gesamt	6 214	6 220	5 729	6 151	6 113
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	4 287	4 502	3 922	4 992	5 000
Verkehr	1 523	1 533	1 517	1 508	1 473
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Kleinverbraucher	2 113	1 626	1 681	1 494	1 620
Endenergieverbraucher gesamt	7 923	7 661	7 120	7 994	8 094
Insgesamt	14 137	13 881	12 849	14 146	14 206

23.7 CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Energieträgern

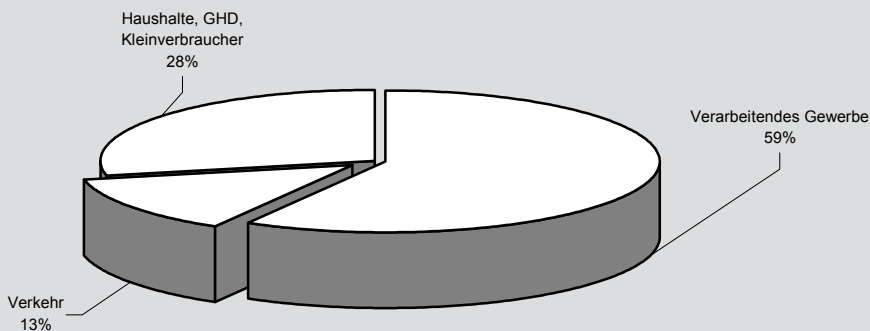
Energieträger	1997	1998	1999	2000	2001
	1 000 t CO ₂				
Steinkohle	1 824	1 858	1 769	2 587	2 615
Braunkohle	9	6	9	13	12
Mineralöle	3 613	3 412	3 068	2 808	2 942
Erdgas	1 614	1 547	1 555	1 563	1 504
sonstige Gase	1 009	759	552	777	776
Strom	2 843	2 781	2 669	2 767	3 006
Fernwärme	280	323	320	290	332
Sonstige	231	227	237	304	273
Insgesamt	11 422	10 911	10 180	11 108	11 461

23 Energie, CO₂-Emissionen

23.8 CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Lande Bremen 1997 - 2001 nach Sektoren

Sektor	1997	1998	1999	2000	2001
	1 000 t CO ₂				
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	6 189	6 164	5 421	6 591	6 596
Verkehr	1 542	1 553	1 541	1 528	1 577
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Kleinverbraucher	3 692	3 194	3 218	2 989	3 287
Endenergieverbrauch insgesamt	11 422	10 911	10 180	11 108	11 461

Abb. 23.4 CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch im Lande Bremen 2001 nach Sektoren



Statistisches Landesamt Bremen

Wirtschaftsorganisationen und Arbeitnehmervertretungen

24

24.0 Vorbemerkung

Die folgenden Angaben sind von der Handelskammer Bremen, der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven und dem Deutschen Gewerkschaftsbund zur Verfügung gestellt worden.

24 Wirtschaftsorganisationen und Arbeitnehmervertretungen

24.1 Mitgliedsfirmen der Handelskammer Bremen und der Industrie- und Handelskammer Bremerhaven am 01.01.2003 nach Art der Kammerzugehörigkeit, Rechtsform und Wirtschaftszweig

Art der Kammerzugehörigkeit / Rechtsform / Wirtschaftszweig	Handelskammer Bremen			Industrie- und Handelskammer Bremerhaven		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung		Haupt- sitz	Zweig- nieder- lassung
Kammerzugehörige Firmen insgesamt	32 260	.	.	4 638	.	.
darunter						
im Handelsregister eingetragen	11 991	11 735	239	1 941	1 891	45
im Genossenschaftsregister eingetragen	17	.	.	5	.	.
ruhende kammerzugehörige Firmen	2 169	.	.	486	.	.
Von den im Handelsregister eingetragenen Firmen waren						
Einzelfirmen	1 849	1 842	7	305	303	2
offene Handelsgesellschaften	269	267	2	42	42	0
Kommanditgesellschaften	2 331	2 269	62	291	273	18
Kommanditgesellschaften auf Aktien	2	1	1	.	.	.
G m b H	7 323	7 188	135	1 227	1 209	18
Aktiengesellschaften	136	114	22	18	14	4
Versicherungsvereine a. G.	1	1	.	.	.	.
Sonstige	63	53	10	12	12	.
Im Handelsregister eingetragene Firmen gehörten zu folgenden Wirtschaftszweigen						
Landwirtschaft	.	.	.	11	.	.
Produz. Gewerbe (einschl. Bau)	1 051	.	.	249	.	.
Großhandel	1 660	.	.	269	.	.
Einzelhandel	1 785	.	.	323	.	.
Handelsvermittlung (ohne Kredit- und Versicherungsvermittlung)	.	.	.	.	.	.
Kreditinstitute (einschl. Kreditvermittlung)	95	.	.	13	.	.
Versicherungsgewerbe (einschl. Vermittlung)	229	.	.	33	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 077	.	.	223	.	.
sonstige Dienstleistungen	2 879	.	.	252	.	.

Quelle: Handelskammer Bremen und Industrie- und Handelskammer Bremerhaven.

24.2 Mitgliederstatistik DGB-Bezirk im Lande Bremen

Stichtag 31.12.	Gewerkschaft / Mitglieder		davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt ¹	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
1998	110 378	26 948	64 898	8 539	27 592	22 398	8 197	1 739
1999	109 945	26 454	67 672	8 741	27 977	12 231	9 339	1 299
2000	101 956	19 482	62 657	9 064	26 491	13 126	10 460	2 734
2002	110 575	29 448	65 341	10 723	31 025	14 792	9 903	2 658
2003	106 320	28 347	63 645	10 318	29 600	14 405	8 443	2 467
darunter (2003) ²								
IG Bau	9 097	1 134	7 497	961	627	173	12	0
IG BCE	852	165	697	106	155	59	.	.
GEW	3 747	2 181	.	.	1 333	838	1 798	1 010
IG Metall	31 782	2 939	26 498	1 843	5 284	1 096	.	.
NGG	9 865	3 509	8 069	2 634	1 796	875	.	.
GdP	3 260	582	61	30	382	253	2 110	299
Transnet	4 001	447	1 409	105	1 001	44	633	88
ver.di	43 716	17 390	18 453	4 639	19 922	11 067	3 890	1 070

¹ Einschließlich "Sonstige Mitglieder".

² Die Gewerkschaften IG BCE, IG Metall und NGG führen die Kategorie "Beamte" nicht. Die GEW führt die Kategorie "Arbeiter" nicht.
Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund.

Städte- und Ländervergleich

25

25.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden ausgewählte Daten der Bundesländer und der 12 größten Städte in der Bundesrepublik Deutschland angeboten. Für weitere Auskünfte steht die von den Statistischen Landesämtern herausgegebene regionalstatistische Datensammlung "Statistik Regional" zur Verfügung.

25 Städte- und Ländervergleich

25.1 Fläche und Bevölkerung am 31.12.2003*

Stadt	Fläche insgesamt in km ²	Bevölkerung		Einwohner je km ²	Ausländische Bevölkerung	
		insgesamt	männlich		Anzahl	%
Berlin	891,8	3 388 477	1 651 203	3 800	447 325	13,2
Hamburg	755,3	1 734 083	842 587	2 296	252 570	14,6
München	310,5	1 247 873	602 708	4 019	301 291	24,1
Köln	405,2	965 954	467 212	2 384	171 570	17,8
Frankfurt am Main	248,4	643 432	313 540	2 590	141 507	22,0
Dortmund	280,3	589 661	287 827	2 104	95 120	16,1
Essen	210,4	589 499	281 924	2 802	68 270	11,6
Stuttgart	207,4	589 161	289 773	2 841	141 550	24,0
Düsseldorf	217,0	572 511	271 432	2 638	102 982	18,0
Bremen	326,6	544 853	262 718	1 668	71 490	13,1
Hannover	204,1	516 160	246 877	2 529	85 553	16,6
Duisburg	232,8	506 496	246 733	2 176	83 442	16,5

* Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987

25.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2003 nach Wirtschaftsabschnitten

Stadt	ins-gesamt	davon									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugew.)	Baugewerbe	Handel, Rep. von Kfz und G.gütern, Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks-, Wohnungswesen und Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Dienstleister (ohne öffentl. Verwaltung)	
											1 000
Berlin	1 065,4	5,1	139,3	58,1	177,1	68,1	37,0	196,4	100,3	283,8	
Hamburg	750,1	2,7	117,9	30,6	156,1	71,7	50,1	144,5	36,0	140,3	
München	674,1	1,9	141,8	20,0	110,0	26,6	61,1	133,6	39,7	139,4	
Köln	452,8	1,1	74,1	17,3	91,2	32,8	43,8	73,1	23,1	96,2	
Frankfurt a. M.	475,5	0,8	50,0	14,6	65,0	70,7	75,6	110,1	18,3	70,4	
Dortmund	192,3	1,0	28,7	12,2	33,7	13,7	12,6	31,0	11,0	48,4	
Essen	214,1	1,4	35,9	14,7	37,5	11,7	7,3	45,7	11,2	48,7	
Stuttgart	350,3	1,1	88,8	14,3	46,9	15,0	34,3	61,6	22,7	65,5	
Düsseldorf	343,3	0,7	54,5	10,5	70,6	24,6	31,5	74,3	23,1	53,5	
Bremen	237,4	0,7	59,0	11,5	40,5	24,8	8,9	32,2	8,6	51,2	
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Duisburg	154,7	0,6	44,6	8,9	25,1	14,6	5,4	16,9	8,5	30,1	

25.3 Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.2002

Stadt	Bevölkerung am 31.12.2002	Wohngebäude	Wohnungen insgesamt ¹			Wohnungen mit ... Räumen			Wohngebäude je 10 000 Einwohner
			Anzahl	je 10 000 Einwohner	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	1	2	3 und mehr	
Berlin	3 392 425	301 005	1 874 313	5 525	4 448	25 942	260 765	1 587 606	887
Hamburg	1 728 806	228 618	866 646	5 013	3 072	20 521	65 191	780 934	1 322
München	1 264 309	126 309	706 446	5 588	2 781	65 118	89 503	551 825	999
Köln	968 639	126 349	507 272	5 237	1 814	26 280	50 981	430 011	1 304
Frankfurt am Main	643 726	70 175	343 618	5 338	1 730	17 794	32 133	293 691	1 090
Dortmund	590 831	87 388	303 181	5 131	1 725	7 860	21 391	273 930	1 479
Essen	585 481	84 150	314 558	5 373	631	6 809	25 662	282 087	1 437
Stuttgart	588 477	71 144	291 009	4 945	672	12 589	20 724	257 696	1 209
Düsseldorf	571 886	66 546	319 880	5 593	1 158	16 391	36 780	266 709	1 164
Bremen	542 987	109 966	284 041	5 231	1 118	7 241	16 341	260 459	2 025
Hannover	517 310	62 591	284 816	5 506	799	8 712	20 541	255 563	1 210
Duisburg	508 664	76 932	256 385	5 040	412	4 621	16 004	235 760	1 512

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

25 Städte- und Ländervergleich

25.4 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohnungen* 2002

Stadt	Bevölkerung am 31.12.	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen	
		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner
Berlin	3 392 425	3 527	10	5 182	15
Hamburg	1 728 806	4 006	23	3 711	21
München	1 264 309	5 580	44	3 598	28
Köln	968 639	2 510	26	2 380	25
Frankfurt am Main	643 726	1 862	29	1 760	27
Dortmund	590 831	1 104	19	1 745	30
Essen	585 481	852	15	789	13
Stuttgart	588 477	709	12	930	16
Düsseldorf	571 886	1 024	18	1 182	21
Bremen	542 987	1 357	25	1 198	22
Hannover	517 310	876	17	798	15
Duisburg	508 664	782	15	872	17

* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen ab bestehenden Gebäuden.

25.5 Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 2004

Stadt	Insgesamt		darunter			
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Personenkraftwagen		Krafräder	
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl
Berlin	1 427 966	421	1 226 299	362	82 513	92 611
Hamburg	960 406	554	836 001	482	54 399	47 334
München	787 988	631	687 552	551	26 484	54 460
Köln	550 557	570	474 633	491	29 331	35 372
Frankfurt am Main	378 407	588	330 698	514	23 486	17 932
Dortmund	323 561	549	280 546	476	13 945	22 861
Essen	332 623	564	289 347	491	15 105	22 764
Stuttgart	351 239	596	310 212	527	13 735	20 015
Düsseldorf	341 381	596	298 608	522	15 953	21 120
Bremen	280 531	515	242 284	445	14 491	16 553
Hannover	248 072	481	215 229	417	12 192	14 309
Duisburg	274 780	543	237 117	468	12 171	20 437

25.6 Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2003

Stadt	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten ¹	Gästekünfte	Gästeübernachtungen
Berlin	68 779	4 952 798	11 329 459
Hamburg	30 502	2 956 012	5 406 542
München	40 752	3 448 599	6 949 233
Köln	23 368	1 870 841	3 427 350
Frankfurt am Main	25 433	2 273 596	3 929 199
Dortmund	5 570	422 848	671 406
Essen	6 306	384 329	891 503
Stuttgart	14 529	1 171 061	2 160 958
Düsseldorf	16 528	1 269 053	2 296 128
Bremen	7 413	618 902	1 091 803
Hannover	10 899	705 925	1 261 254
Duisburg	2 612	156 648	309 999

¹ Stand Juli 2003.

25 Städte- und Ländervergleich

25.7 Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie Studierende an Hochschulen 2002/03

Stadt	Allgemein bildende Schulen		Berufliche Schulen		Hochschulen				
	Schüler insgesamt	darunter Ausländer	Schüler insgesamt	darunter Ausländer	Studierende insgesamt	darunter Ausländer			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Berlin	371 058	59 641	16,1	98 440	8 066	8,2	140 177	19 408	13,8
Hamburg	179 780	32 672	18,2	57 787	8 044	13,9	69 180	8 909	12,9
München	111 266	26 773	24,1	60 841	9 037	14,9	83 996	14 395	17,1
Köln	105 852	27 879	26,3	43 484	6 573	15,1	82 540	10 072	12,2
Frankfurt am Main	60 980	19 999	32,8	29 139	5 752	19,7	51 487	9 654	18,8
Dortmund	67 710	13 258	15,4	22 121	2 499	9,1	34 920	4 551	13,0
Essen	68 690	10 581	19,6	21 143	1 927	11,3	24 139	3 448	14,3
Stuttgart	59 647	17 315	29,0	35 822	6 908	19,3	24 486	5 672	23,2
Düsseldorf	58 292	13 131	22,5	25 898	3 350	12,9	34 451	4 513	13,1
Bremen	59 518	9 450	15,9	19 744	2 016	10,2	30 585	4 107	13,4
Hannover	52 330	11 314	24,6	32 200	2 519	14,9	37 658	5 149	13,7
Duisburg	61 889	15 248	21,6	16 985	2 534	7,8	16 641	2 510	15,1

25.8 Theater in der Spielzeit 2000/01

Stadt	Angebote Plätze	Veranstaltungen	Besucher					Personal
			insgesamt	Oper, Ballett	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	
Berlin	17 563	3 718	1 974 481	640 933	688 978	275 977	151 193	3 482
Hamburg	4 535	1 609	754 876	358 762	33 151	287 246	28 702	1 305
München	15 065	2 123	1 188 938	626 368	88 339	378 192	8 912	2 037
Köln	3 278	1 040	394 770	156 080	47 902	92 051	12 169	789
Frankfurt am Main	5 605	683	311 102	23 574	.	.	.	464
Dortmund	2 454	789	246 763	94 821	50 471	65 016	28 106	444
Essen	1 705	826	299 120	143 967	19 366	56 956	18 641	548
Stuttgart	4 853	871	542 895	310 794	60 704	140 832	.	1 177
Düsseldorf	2 826	1 019	459 331	204 320	27 385	154 149	59 222	885
Bremen	1 737	526	196 621	87 407	29 618	46 270	24 385	421
Hannover	4 264	1 070	475 702	209 136	32 242	153 394	22 176	1 005
Duisburg	3 586	233	138 321	104 986	5 977	24 552	1 746	55

Stand: Spielzeit 2000/01.

25 Städte- und Ländervergleich

25.9 Freipraktizierende Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken und Krankenhausbetten am 01.01.2002

Stadt	Freipraktizierende Ärzte						Apotheken		Planbetten in Akut-krankenhäusern	
	Allgemeinmediziner, praktische Ärzte		Gebietsärzte		Zahnärzte		Anzahl	je 10 000 Einw.	Anzahl	je 10 000 Einw.
	Anzahl	je 10 000 Einw.	Anzahl	je 10 000 Einw.	Anzahl	je 10 000 Einw.				
Berlin	2 285	6,7	4 768	14,1	3 580	10,6	875	2,6	.	.
Hamburg	953	5,5	2 314	13,4	1 725	10,0	462	2,7	13 473	78,0
München	4 127	33,6	.	.	1 241	10,1	411	3,3	13 091	106,6
Köln	.	.	.	.	.	.	281	2,9	.	.
Frankfurt am Main	497	7,8	1 245	19,4	609	9,5	191	3,0	6 869	107,1
Dortmund	229	3,9	554	9,4	340	5,8	167	2,8	4 401	74,7
Essen	225	3,8	744	12,6	345	5,8	173	2,9	5 442	91,9
Stuttgart	335	5,7	754	12,8	446	7,6	168	2,9	.	.
Düsseldorf	253	4,4	1 094	19,2	476	8,3	189	3,3	5 265	92,2
Bremen	376	7,0	674	12,5	433	8,0	145	2,7	4 562	84,3
Hannover	219	4,2	1 028	19,9	632	12,2	166	3,2	5 663	109,7
Duisburg	198	3,9	388	7,6	244	4,8	128	2,5	4 440	86,7

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 88. Jahrgang 2002, sowie eigene Berechnungen.

25.10 Sozialhilfeempfänger¹ und Sozialhilfequote²

Stadt	1999		2000		2001		2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berlin	272 744	8,1	265 818	7,9	261 733	7,7	251 747	7,4
Hamburg	126 325	7,4	120 461	7,0	117 431	6,8	120 884	7,0
München	41 545	3,5	39 739	3,3	39 496	3,2	43 063	3,5
Köln	61 748	6,4	60 282	6,3	59 859	6,2	56 638	5,8
Frankfurt am Main	37 789	5,9	36 176	5,6	36 353	5,7	39 266	6,1
Dortmund	37 075	6,3	34 958	5,9	33 320	5,7	28 271	4,8
Essen	.	.	37 942	6,4	37 193	6,3	37 825	6,5
Stuttgart	23 307	4,0	20 977	3,6	21 065	3,6	22 189	3,8
Düsseldorf	29 832	5,2	27 789	4,9	28 171	4,9	27 677	4,8
Bremen	51 444	9,5	48 874	9,1	46 839	8,7	47 001	8,7
Hannover	38 530	7,5	37 137	7,2	36 805	7,1	38 187	7,4
Duisburg	28 908	5,6	29 012	5,6	29 784	5,8	28 215	5,5

¹ Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen. – ² Anteil an der Bevölkerung.

25.11 Gemeindliche Realsteuerkraft 2002

Stadt	Realsteuerkraft			Gewerbe-steuer-umlage	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Steuerkraft je Einwohner
	Grundst. A	Grundst. B	Gewerbest.				
	1 000 EUR							EUR
Berlin-West	63	119 425	347 060	41 658	87 085	608 906	532
Hamburg	682	139 833	713 363	291 052	108 310	767 205	833
München	112	105 038	487 850	199 043	100 958	572 431	866
Köln	178	75 260	322 648	131 655	61 755	327 888	677
Frankfurt am Main	187	68 011	385 505	195 753	102 690	259 570	966
Dortmund	137	35 009	103 908	42 129	21 327	160 758	472
Essen	142	37 212	103 328	42 756	30 136	188 844	538
Stuttgart	148	54 751	196 555	80 194	44 700	223 051	747
Düsseldorf	155	56 215	245 883	103 432	56 059	216 348	825
Bremen	139	43 287	123 845	50 529	29 083	160 479	566
Hannover	.	.	.	.	.	.	.
Duisburg	83	27 460	55 705	22 710	15 866	133 004	410

25 Städte- und Ländervergleich

25.12 Gemeindliche Realsteueraufbringungskraft 2002

Stadt	Istaufkommen			Hebesatz		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
	1 000 EUR			%		
Berlin-West	53 ¹	375 336	569 177	150	660	410
Hamburg	854	326 276	1 341 122	225	490	470
München	249	200 071	956 188	400	400	490
Köln	163	179 192	580 768	165	500	450
Frankfurt am Main	182	148 974	755 589	175	460	490
Dortmund	140	78 352	187 033	184	470	450
Essen	202	90 374	194 254	255	510	470
Stuttgart	344	109 501	330 211	420	420	420
Düsseldorf	134	127 152	447 507	156	475	455
Bremen	191	109 249	208 060	250	530	420
Hannover	.	.	.	.	.	.
Duisburg	119	65 380	104 724	260	500	470

¹ Schätzung.

25.13 Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten sowie Hoch- und Tiefbau 2002

Stadt	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz	Umsatz je Beschäftigten
	Anzahl		1 000 EUR	
Berlin	4 170	25 409	2 789 612	110
Hamburg	1 167	11 485	2 068 496	180
München	990	10 824	2 050 070	189
Köln	473	6 821	967 111	142
Frankfurt am Main	399	6 966	1 316 666	189
Dortmund	209	7 435	756 076	102
Essen	274	5 545	634 714	114
Stuttgart	246	5 698	746 287	131
Düsseldorf	233	4 010	629 629	157
Bremen	240	4 855	607 309	125
Hannover	199	3 271	416 305	127
Duisburg	200	3 962	452 052	114

25.14 Betriebe, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe September und Jahr 2002

Stadt	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und gehaltssumme	Jahresstunden je Beschäftigten	Jahresbruttolohn je Beschäftigten
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		EUR
Berlin	895	109 061	88 895	4 268 013	...	39 134
Hamburg	564	100 709	68 011	4 569 123	...	45 370
München	385	125 391	53 751	7 092 462	...	56 563
Köln	298	63 001	52 343	2 763 622	...	43 866
Frankfurt am Main	209	51 576	29 117	2 503 364	...	48 537
Dortmund	195	22 053	18 214	878 005	...	39 813
Essen	208	23 807	20 010	1 019 444	...	42 821
Stuttgart	256	84 088	48 951	4 309 038	...	51 244
Düsseldorf	202	41 704	30 672	1 721 565	...	41 281
Bremen	273	56 869	55 964	2 277 793	...	40 053
Hannover	180	46 340	39 009	1 964 773	...	42 399
Duisburg	156	39 480	38 284	1 546 431	...	39 170

25 Städte- und Ländervergleich

25.15 Arbeitslose 2003

Stadt	Arbeitslose insgesamt ¹				Arbeitslosenquote			
	Quartal				Quartal			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
	Anzahl				%			
Berlin	317 441	306 769	299 697	294 820	20,9	20,2	19,8	19,5
Hamburg	86 944	86 193	85 761	85 048	11,4	11,2	11,2	11,1
München	49 127	47 618	48 078	47 469	8,0	7,7	7,7	7,6
Köln	60 965	59 642	59 629	60 263	13,3	13,0	13,0	13,1
Frankfurt am Main	27 881	28 721	28 615	29 346	9,5	9,8	9,8	10,0
Dortmund	40 645	39 232	39 163	40 986	15,9	15,4	15,4	16,1
Essen	34 362	33 421	32 277	32 213	13,3	13,0	12,6	12,6
Stuttgart	21 828	20 949	21 359	20 967	8,2	7,8	8,0	7,8
Düsseldorf	30 075	28 642	28 530	29 618	11,1	10,7	10,6	11,0
Bremen	33 437	32 191	31 316	31 118	13,7	13,2	12,9	12,8
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	.
Duisburg	33 335	33 050	32 778	32 429	15,0	14,9	14,8	14,7

¹ Die Arbeitslosenzahlen wurden dem coArb-Verfahren entnommen. Programmbedingt sind geringfügige Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

25.16 Fläche und Bevölkerung in den Ländern am 31.12.2003*

Land	Fläche insgesamt in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Ausländische Bevölkerung	
		insgesamt	männlich	weiblich		Anzahl	Anteil in %
Baden-Württemberg	35 751,6	10 692 556	5 247 284	5 445 272	299	1 290 258	12,1
Bayern	70 549,3	12 423 386	6 079 009	6 344 377	176	1 182 383	9,5
Berlin	891,8	3 388 477	1 651 203	1 737 274	3 800	447 325	13,2
Brandenburg	29 476,7	2 574 521	1 272 998	1 301 523	87	67 605	2,6
Bremen	404,2	663 129	320 815	342 314	1 641	84 182	12,7
Hamburg	755,3	1 734 083	842 587	891 496	2 296	252 570	14,6
Hessen	21 114,9	6 089 428	2 981 511	3 107 917	288	700 033	11,5
Mecklenburg-Vorpommern	23 173,5	1 732 226	858 248	873 978	75	39 671	2,3
Niedersachsen	47 618,0	7 993 415	3 915 213	4 078 202	168	539 327	6,7
Nordrhein-Westfalen	34 082,8	18 079 686	8 803 118	9 276 568	530	1 965 155	10,9
Rheinland-Pfalz	19 846,9	4 058 682	1 992 136	2 066 546	204	312 575	7,7
Saarland	2 568,5	1 061 376	515 641	545 735	413	90 640	8,5
Sachsen	18 413,3	4 321 437	2 102 768	2 218 669	235	119 091	2,8
Sachsen-Anhalt	20 444,7	2 522 941	1 230 521	1 292 420	123	50 509	2,0
Schleswig-Holstein	15 762,9	2 823 171	1 379 707	1 443 464	179	153 039	5,4
Thüringen	16 172,2	2 373 157	1 166 263	1 206 894	147	47 457	2,0
Deutschland	357 026,6	82 531 671	40 359 022	42 172 649	231	7 341 820	8,9

* Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987.

25 Städte- und Ländervergleich

25.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten, Arbeitslose und Arbeitslosenquote am 30. 06. 2003

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort					
	insgesamt ¹	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel, Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern, Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
	1 000					
Baden-Württemberg	3 786,7	26,2	1 390,9	214,3	621,0	159,1
Bayern	4 333,3	33,8	1 382,4	278,4	784,4	203,0
Berlin	1 065,4	5,1	139,3	58,1	177,1	68,1
Brandenburg	732,9	28,5	123,6	75,8	122,1	53,0
Bremen	280,5	0,9	67,2	14,0	48,2	30,1
Hamburg	750,1	2,7	117,9	30,6	156,1	71,7
Hessen	2 150,8	13,4	513,8	108,7	381,0	158,8
Mecklenburg-Vorpommern	526,5	22,1	70,4	48,7	99,2	32,2
Niedersachsen	2 376,1	35,4	647,8	166,7	444,1	121,9
Nordrhein-Westfalen	5 736,1	45,5	1 617,7	322,0	1 058,5	303,8
Rheinland-Pfalz	1 175,0	13,2	340,5	79,9	211,0	53,9
Saarland	348,2	1,5	114,1	20,0	60,4	14,5
Sachsen	1 395,0	32,9	300,2	127,5	221,2	80,9
Sachsen-Anhalt	763,1	24,0	137,7	75,4	120,7	51,1
Schleswig-Holstein	793,4	14,4	163,2	54,5	177,5	45,7
Thüringen	741,3	21,5	181,6	71,3	114,4	41,5
Deutschland	26 954,7	321,1	7 308,5	1 745,9	4 796,8	1 489,3

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Arbeitslose	Arbeitslosenquote
	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks-wesen, Vermietung und Untern.dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung)		
	1 000				Anzahl	%
Baden-Württemberg	146,0	394,5	200,3	634,4	326 093	6,6
Bayern	188,3	462,4	231,0	769,3	415 368	7,3
Berlin	37,0	196,4	100,3	283,8	306 947	20,3
Brandenburg	12,8	70,0	76,8	170,2	249 775	20,2
Bremen	9,9	37,0	11,9	61,2	42 116	14,3
Hamburg	50,1	144,5	36,0	140,3	86 221	11,2
Hessen	143,4	319,3	131,2	381,1	237 433	8,6
Mecklenburg-Vorpommern	10,4	54,2	51,9	137,4	176 247	21,2
Niedersachsen	85,3	229,6	164,2	480,8	364 097	10,2
Nordrhein-Westfalen	225,7	692,8	312,6	1 156,9	863 108	10,7
Rheinland-Pfalz	39,2	101,9	91,4	244,0	149 113	8,2
Saarland	13,2	37,9	19,6	66,9	47 667	10,3
Sachsen	33,8	154,6	103,5	340,3	392 425	18,9
Sachsen-Anhalt	14,0	73,0	88,1	179,0	263 673	21,6
Schleswig-Holstein	26,5	77,8	64,9	168,6	131 817	10,6
Thüringen	15,0	71,3	57,6	167,1	205 325	17,7
Deutschland	1 050,7	3 117,3	1 741,2	5 381,3	4 257 425	11,3

¹ Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

25 Städte- und Ländervergleich

25.18 Bautätigkeit und Wohnungsbestand 2002

Land	Baugenehmigungen ¹	Baufertigstellungen ¹	Wohnungsbestand am 31.12.
	Wohnungen		
Baden-Württemberg	35 111	37 718	4 779 057
Bayern	53 225	56 879	5 686 650
Berlin	3 527	5 182	1 874 313
Brandenburg	12 162	13 980	1 260 766
Bremen	1 621	1 610	350 300
Hamburg	4 006	3 711	866 646
Hessen	19 520	19 448	2 774 213
Mecklenburg-Vorpommern	8 012	8 541	869 315
Niedersachsen	33 085	32 483	3 634 671
Nordrhein-Westfalen	56 664	55 122	8 268 701
Rheinland-Pfalz	14 864	17 374	1 853 758
Saarland	2 524	2 706	499 453
Sachsen	8 836	10 198	2 354 719
Sachsen-Anhalt	5 852	6 947	1 334 804
Schleswig-Holstein	10 146	11 552	1 342 447
Thüringen	4 962	6 139	1 175 023
Deutschland	274 117	289 590	38 924 836

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

25.19 Kraftfahrzeugbestand im Januar 2004

Land	Insgesamt	darunter		
		PKW	LKW	Krafträder
Baden-Württemberg	7 384 358	6 083 702	299 639	555 351
Bayern	9 053 383	7 195 111	379 419	736 537
Berlin	1 427 966	1 226 299	82 513	92 611
Brandenburg	1 670 470	1 407 645	118 181	86 480
Bremen	338 592	292 399	17 872	19 791
Hamburg	960 406	836 001	54 399	47 334
Hessen	4 223 592	3 548 806	183 529	296 269
Mecklenburg-Vorpommern	1 054 043	891 044	72 796	49 840
Niedersachsen	5 378 884	4 440 092	244 407	376 148
Nordrhein-Westfalen	11 349 120	9 664 439	500 311	810 648
Rheinland-Pfalz	2 895 764	2 376 656	125 112	216 524
Saarland	749 303	634 792	33 304	56 788
Sachsen	2 656 821	2 281 719	181 190	121 567
Sachsen-Anhalt	1 531 416	1 312 060	98 365	70 351
Schleswig-Holstein	1 886 816	1 552 152	94 580	132 183
Thüringen	1 507 873	1 275 159	99 818	76 341
Deutschland¹	54 082 169	45 022 926	2 586 329	3 744 971

¹ Einschl. Fahrzeuge mit BP-Kennzeichen.

25 Städte- und Ländervergleich

25.20 Gästebetten, Ankünfte und Übernachtungen 2003

Land	Gästebetten ¹	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen
Baden-Württemberg	291 562	13 096 338	37 069 432
Bayern	561 485	21 890 555	69 325 984
Berlin	68 779	4 952 798	11 329 459
Brandenburg	77 878	2 956 091	8 452 025
Bremen	9 208	713 964	1 282 077
Hamburg	30 502	2 956 012	5 406 542
Hessen	184 255	9 378 116	23 822 564
Mecklenburg-Vorpommern	164 282	5 145 948	22 140 077
Niedersachsen	272 307	9 529 774	32 305 507
Nordrhein-Westfalen	274 282	14 258 705	35 498 763
Rheinland-Pfalz	156 292	6 180 416	17 939 006
Saarland	15 241	662 809	2 066 346
Sachsen	111 717	5 125 603	14 239 746
Sachsen-Anhalt	51 082	2 142 285	5 407 056
Schleswig-Holstein	177 414	4 512 002	20 668 082
Thüringen	69 168	2 793 329	8 174 834
Deutschland	2 515 139	106 294 745	315 127 500

¹ Stand Juli 2003.

25.21 Schüler, Studierende, Lehrer und Hochschullehrer 2003

Land	Schüler 2003/04		Auszu- bildende am 31.12.2003	Studierende im WS 2002/03 ¹			Haupt- berufliche Lehrkräfte 2003/04	Hoch- schul- lehrer 2001
	Allgemein bildende Schulen	Berufliche Schulen		Univer- sitäten	Kunst- hoch- schulen	Fachhoch- schulen ohne VerwFH		
Baden-Württemberg	1 321 873	386 895	200 149	140 082	4 044	59 470	112 001	32 846
Bayern	1 473 077	384 628	259 263	162 322	3 435	60 985	108 544	32 286
Berlin	364 712	95 204	57 694	106 983	5 440	23 186	32 549	18 497
Brandenburg	273 223	80 457	52 285	25 086	641	11 293	25 196	3 453
Bremen	74 094	24 496	14 838	20 396	736	9 022	6 815	3 149
Hamburg	181 550	58 422	32 207	50 149	1 852	17 615	16 748	7 824
Hessen	708 438	191 138	106 896	115 675	1 511	43 783	56 189	17 629
Mecklenburg-Vorpommern	183 052	68 903	45 744	19 850	462	8 793	16 355	4 122
Niedersachsen	991 201	271 466	147 123	107 707	2 489	41 318	80 928	17 340
Nordrhein-Westfalen	2 338 855	569 252	318 856	404 401	5 498	106 267	173 639	43 596
Rheinland-Pfalz	493 065	125 750	75 578	62 358	-	26 024	38 176	9 484
Saarland	118 797	37 470	21 377	16 067	603	3 125	8 853	3 460
Sachsen	390 837	169 366	89 996	66 179	2 600	24 207	42 068	12 653
Sachsen-Anhalt	250 436	85 263	56 522	25 527	1 022	16 773	26 088	5 830
Schleswig-Holstein	341 500	85 707	50 205	25 414	446	16 450	26 099	4 938
Thüringen	222 324	91 106	52 896	33 554	821	11 572	27 027	5 631
Deutschland	9 727 034	2 725 523	1 581 629	1 381 750	31 600	479 883	797 275	222 738

¹ Vorläufiges Ergebnis.

25 Städte- und Ländervergleich

25.22 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken und Krankenhausbetten 2002

Land	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker in Apotheken ¹		Apotheken ¹		Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner*	Anzahl	je 10 000 Einwohner*	Anzahl	je 10 000 Einwohner*	Anzahl	je 10 000 Einwohner*	Anzahl	je 10 000 Einwohner*
Baden-Württemberg	38 681	36,3	8 159	7,7	6 493	6,1	2 862	2,7	63 677	59,9
Bayern	48 159	38,9	9 930	8,0	7 984	6,4	3 477	2,8	82 540	66,8
Berlin	17 743	52,3	3 829	11,3	2 576	7,6	891	2,6	21 404	63,1
Brandenburg	7 445	28,8	1 826	7,1	885	3,4	536	2,1	16 058	62,1
Bremen	3 202	48,4	507	7,7	453	6,8	180	2,7	6 012	91,1
Hamburg	9 275	53,6	1 770	10,2	1 526	8,8	474	2,7	12 503	72,4
Hessen	22 962	37,7	4 949	8,1	4 117	6,8	1 659	2,7	38 267	62,9
Mecklenburg-Vorpommern	6 054	34,7	1 526	8,7	696	4,0	403	2,3	10 859	62,0
Niedersachsen	25 170	31,5	5 921	7,4	4 600	5,8	2 148	2,7	47 528	59,6
Nordrhein-Westfalen	64 653	35,8	12 733	7,0	10 643	5,9	4 922	2,7	134 071	74,2
Rheinland-Pfalz	13 812	34,0	2 569	6,3	2 499	6,2	1 218	3,0	26 387	65,1
Saarland	4 046	38,0	727	6,8	742	7,0	365	3,4	7 497	70,4
Sachsen	13 938	32,0	3 783	8,7	1 484	3,4	967	2,2	29 291	67,1
Sachsen-Anhalt	7 932	31,1	2 008	7,9	1 017	4,0	613	2,4	17 765	69,3
Schleswig-Holstein	10 302	36,6	2 183	7,8	1 812	6,4	735	2,6	16 446	58,5
Thüringen	7 686	32,1	2 064	8,6	832	3,5	560	2,3	16 979	70,7
Deutschland	301 060	36,5	64 484	7,8	48 359	5,9	22 010	2,7	547 284	66,4

¹ Öffentliche Apotheken und Krankenhausapotheken.

* Berechnung mit Hilfe der Stichtagsbevölkerung am 31.12.2002.

25.23 Sozialhilfe, Asylbewerber, Jugendhilfe und Wohngeld 2002

Land	Sozialhilfe				Asyl- bewerber	Jugend- hilfe	Wohngeld 2001	
	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.		Hilfe in besonderen Lebenslagen				Empfänger	Ausgaben in 1 000 EUR
	Empfänger	Ausgaben in 1 000 EUR	Empfänger	Ausgaben in 1 000 EUR				
Baden-Württemberg	222 670	667 542	139 662	1 325 369	115 723	2 299 792	211 449	291 888
Bayern	224 263	658 483	208 713	2 124 054	134 052	1 656 506	224 998	293 931
Berlin	251 747	777 103	88 490	951 957	142 794	1 575 356	210 387	298 295
Brandenburg	71 227	167 880	40 126	361 119	36 980	775 926	128 008	146 148
Bremen	58 888	193 527	21 765	207 800	30 932	213 252	44 228	70 276
Hamburg	120 884	357 795	67 659	539 891	73 475	502 233	87 421	154 944
Hessen	239 189	752 550	116 713	1 257 195	162 288	1 688 180	125 666	377 068
Mecklenburg-	61 972	144 273	28 281	243 939	31 134	466 311	120 562	128 534
Niedersachsen	312 782	887 818	157 737	1 571 189	151 075	1 730 466	281 893	428 443
Nordrhein-Westfalen	653 743	2 226 756	416 427	3 653 961	438 703	4 818 571	644 855	1 018 349
Rheinland-Pfalz	102 399	287 929	60 462	721 603	62 396	1 128 007	82 883	131 591
Saarland	44 865	135 056	22 834	174 645	17 621	259 305	34 293	53 599
Sachsen	126 310	282 432	62 332	408 145	63 745	1 068 820	258 552	301 878
Sachsen-Anhalt	93 492	209 779	41 735	368 127	45 951	701 164	144 000	166 074
Schleswig-Holstein	119 818	391 780	56 765	618 181	38 647	605 224	116 726	176 972
Thüringen	52 963	123 909	29 614	297 207	39 151	551 611	104 412	127 187
Deutschland	2 757 212	8 264 613	1 559 315	14 824 380	1 584 665	20 176 896	2 820 333	4 165 176

25 Städte- und Ländervergleich

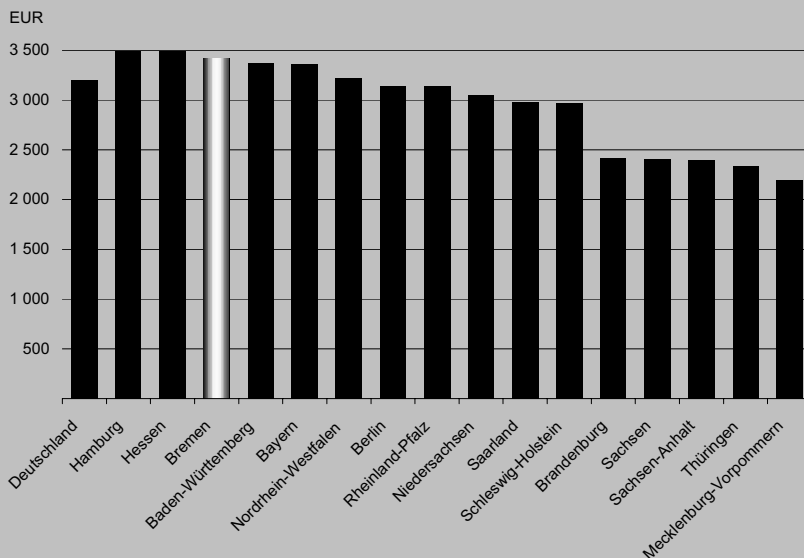
25.24 Löhne und Gehälter im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe 2002*

Land	Bezahlte Wochenstunden	Bruttostundenverdienste			Bruttomonatsverdienste			Bruttomonatsverdienste		
		ins- gesamt	Ar- beiter	Arbeits- rinnen	ins- gesamt	Ar- beiter	Arbeits- rinnen	ins- gesamt	männliche Angestellte	weibliche Angestellte
		EUR								
Std.										
Baden-Württemberg	37,5	15,60	16,29	12,18	2 544	2 667	1 949	3 369	3 775	2 587
Bayern	37,3	14,72	15,26	11,68	2 387	2 486	1 849	3 363	3 756	2 611
Berlin	37,5	14,66	15,00	12,70	2 388	2 455	2 018	3 141	3 527	2 682
Brandenburg	39,3	11,05	11,28	9,52	1 888	1 929	1 619	2 415	2 715	2 114
Bremen	36,8	16,77	17,16	12,31	2 677	2 737	1 986	3 420	3 780	2 548
Hamburg	37,5	16,74	17,06	12,89	2 728	2 783	2 080	3 492	3 865	2 877
Hessen	37,6	15,13	15,59	11,92	2 471	2 551	1 920	3 487	3 817	2 863
Mecklenburg-Vorpommern	39,6	10,72	11,01	8,50	1 843	1 894	1 448	2 194	2 479	1 930
Niedersachsen	37,2	15,31	15,70	12,20	2 477	2 546	1 938	3 048	3 396	2 356
Nordrhein-Westfalen	38,1	15,04	15,41	11,70	2 490	2 560	1 878	3 216	3 609	2 521
Rheinland-Pfalz	37,8	15,00	15,41	11,48	2 465	2 537	1 853	3 140	3 484	2 485
Saarland	38,0	15,73	16,12	12,07	2 601	2 672	1 943	2 977	3 342	2 285
Sachsen	39,5	10,46	10,93	8,35	1 797	1 881	1 423	2 408	2 714	2 069
Sachsen-Anhalt	39,9	10,81	11,07	8,85	1 874	1 918	1 529	2 395	2 719	2 062
Schleswig-Holstein	38,0	14,36	14,89	11,16	2 368	2 461	1 820	2 964	3 307	2 374
Thüringen	39,7	10,30	10,79	8,62	1 776	1 864	1 471	2 333	2 634	1 989
Deutschland	37,9	14,56	15,05	11,37	2 396	2 484	1 837	3 198	3 589	2 517

* Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten Arbeiter nur Produzierendes Gewerbe.

Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- u. Versicherungsgewerbe 2002

Abb. 25.1



Statistisches Landesamt Bremen

25 Städte- und Ländervergleich

25.25 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2003 (in Preisen von 1995)

Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	davon				öffentliche und private Dienstleister
			Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	

Mill. EUR

Baden-Württemberg	291 204	281 840	4 277	99 887	48 696	82 936	47 846
Bayern	347 833	336 647	119	98 174	59 003	109 531	65 662
Berlin	70 927	68 646	1 024	11 593	12 384	24 351	20 198
Brandenburg	41 856	40 510	40	10 265	8 777	9 861	10 583
Bremen	21 633	20 937	137	5 661	5 375	5 866	3 996
Hamburg	70 845	68 567	1 013	11 814	18 770	25 873	11 973
Hessen	185 016	179 066	1 163	41 147	38 157	69 389	29 359
Mecklenburg-Vorpommern	27 518	26 633	4 567	5 011	5 729	7 014	7 715
Niedersachsen	170 227	164 753	3 587	47 661	31 784	44 906	35 836
Nordrhein-Westfalen	436 280	422 250	1 231	112 304	84 540	133 956	87 862
Rheinland-Pfalz	86 902	84 107	73	26 347	15 552	22 346	18 630
Saarland	24 445	23 659	1 038	6 971	4 242	7 619	4 754
Sachsen	71 683	69 377	1 035	20 083	12 734	18 089	17 433
Sachsen-Anhalt	40 822	39 509	1 327	10 831	8 117	9 154	10 372
Schleswig-Holstein	62 010	60 016	822	12 515	13 670	18 954	13 550
Thüringen	38 500	37 262	811	11 445	6 228	9 414	9 352
Deutschland	1 987 700	1 923 780	23 930	531 710	373 760	599 260	395 120

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Baden-Württemberg	- 0,2	0,1	- 2,3	- 0,8	1,0	0,5	0,6
Bayern	0,2	0,5	- 0,9	0,4	0,2	0,6	0,9
Berlin	- 1,3	- 1,0	- 10,8	- 2,8	1,7	- 0,2	- 2,4
Brandenburg	- 0,9	- 0,6	- 3,0	- 0,8	- 0,3	0,5	- 0,4
Bremen	- 0,9	- 0,6	- 0,9	- 3,9	1,7	0,1	0,4
Hamburg	- 0,4	- 0,1	2,1	- 1,1	- 0,2	0,4	- 0,1
Hessen	0,0	0,3	- 0,9	- 0,6	0,5	0,8	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	- 1,6	- 1,3	4,7	- 5,8	0,4	0,5	- 1,2
Niedersachsen	0,4	0,7	0,7	0,7	0,5	0,8	0,3
Nordrhein-Westfalen	- 0,4	- 0,1	- 4,0	- 1,5	0,8	0,5	0,2
Rheinland-Pfalz	0,1	0,4	- 4,6	- 0,2	1,5	0,8	0,1
Saarland	- 1,1	- 0,8	- 5,2	- 3,9	0,8	0,7	0,2
Sachsen	1,2	1,5	- 3,0	4,1	2,0	0,5	- 0,2
Sachsen-Anhalt	0,3	0,6	7,4	1,5	1,0	0,7	- 0,3
Schleswig-Holstein	- 0,2	0,1	- 1,0	- 1,9	0,0	0,9	0,2
Thüringen	0,5	0,8	- 5,6	4,0	0,6	0,6	- 2,2
Deutschland	- 0,1	0,2	- 0,8	- 0,4	0,7	0,6	0,1